



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 28.05.2014

**Protokoll der 2. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 27. Mai 2014**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 21:40 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 2.6 Budget der Bezirksausschüsse: Kinder- und Jugendmuseum München e.V., „Plant-for-the-Planet Akademie“ am 05.07.2014, beantragter Zuschuss: 1.800,00 €
- A 2.7 BA 2 als Mitveranstalter beim Gärtnerplatz Open Air
- A 5.2 Bürgeranliegen: Anfrage Kunst- / Patenprojekt Wittelsbachergymnasium
- A 5.3 Arbeitsgruppe Viehhof
- B 5.4 Diskussionsveranstaltung „Wie kann die Altstadt ihren Charakter bewahren?“
- B 5.5 Terminplanung Unterausschuss „Planen, Bauen“  
TOP wird auf Vorschlag von Herrn Miklosy **verschoben zu D 3.3**
- C 3.1.6 „hinter den hecken das paradies“, 12.06.-13.07.2014, Veranstaltung im Nußbaumpark sowie in der St. Matthäus-Kirche

C 3.1.7 Gärtnerplatzfest, 05.07.-06.07.2014, Gärtnerplatz

D 1.1 Berufung des stellvertretenden Vorsitzes für den Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“  
Herr Miklosy schlägt vor, TOP D 1.1 in die nächste Sitzung zu verlagern und von der heutigen Tagesordnung zu streichen. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Änderungen einstimmig zugestimmt.**

### **3 Genehmigung der Protokolle**

Herr Florack berichtigt TOP 4.4 im Protokoll der konstituierenden Sitzung. Er übernimmt zukünftig den Schaukasten an der U-Bahn Theresienwiese, Ausgang St. Pauls-Platz.

Herr Florack bittet um Konkretisierung der Unterausschussempfehlung zu TOP A 2.2 und A 2.3 im Protokoll des Unterausschusses „Kultur, Jugend, Soziales“. Auf Vorschlag wird die Formulierung durch den richtig formulierten Plenumsbeschluss geheilt und es ist keine Änderung des Protokolls nötig.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 29.04.2014, der konstituierenden Sitzung vom 07.05.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 27.05.2014 werden **mit o.g. Änderung einstimmig genehmigt.**

### **4 Sonstiges**

#### **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1 Die Antragstellerin des Budget-Antrags TOP A 2.6 ist anwesend und erhält beim entsprechenden TOP Rederecht.

2 Die Antragstellerin des Budget-Antrags TOP A 2.5 ist anwesend und erhält beim entsprechenden TOP Rederecht.

3 Der Antragsteller der Budget-Anträge TOP A 2.2 und A 2.3 sowie der Veranstaltung TOP C 3.1.4 ist anwesend und erhält bei den entsprechenden TOP Rederecht. Er lädt die BA-Mitglieder zur bevorstehenden Eröffnung des Viehhof Kino Open Airs am 11.06.2014 herzlich ein. Außerdem stellt er sich für Fragen und Anliegen der BA-Mitglieder zur Verfügung.

4 Ein Bürger fragt nach, ob dem Bezirksausschuss Planungen zum Abriss des Anwesens Thalkirchner Str. 110 bekannt sind. Herr Miklosy informiert über das Verfahren bei der Anhörung des Bezirksausschusses zu Bauanträgen. Er sichert dem Bürger zu ihn bei Eingang eines Antrags zu informieren. Außerdem wird er in den Verteiler der Informationen des Viehhof-Arbeitskreises aufgenommen. Herr Miklosy bittet darum, das konkrete Anliegen formuliert an die BA-Geschäftsstelle zu senden, damit – nach Beratung im nächsten Unterausschuss – eine entsprechende Anfrage an die Verwaltung gestellt werden kann. Frau Haas bittet darum, dass das Kommunalreferat sofort über die Anfrage informiert wird. Sie übernimmt das Anliegen des Bürgers und kümmert sich um den Austausch der Kontakte. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

5 Der Antragsteller der Veranstaltung zu TOP C 3.1.5 ist anwesend und erhält beim entsprechenden TOP Rederecht.

Da Frau Bidjanbeg und Herr Bickelbacher, die Vorsitzenden der Unterausschüsse „Kultur, Jugend, Soziales“ und „Planen, Bauen“ noch nicht anwesend sind, wird zunächst der Bereich des Unterausschusses „Öffentlicher Raum, Mobilität“ behandelt. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

**1 Anträge**

**2 Entscheidungen**

Budget der Bezirksausschüsse:

- 2.1 Initiative Fotoprojekt Zuhause, Ausstellung vom 01.-31.07.2014, beantragter Zuschuss: 800,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockempfehlung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 A.U.G.E., Nostalgie-Eisenbahn auf dem ehemaligen Viehhof-Gelände, 11.06.-31.08.2014, beantragter Zuschuss: 3.210,00 €

Herr Bickelbacher spricht sich für eine Förderung in Höhe von 1.000,00 € aus. Frau Fackler lehnt eine Dauerfinanzierung, die mittlerweile entstanden ist ab. Herr Zöttl befürchtet, dass ein Rechtsanspruch auf eine Regelförderung entsteht. Frau Haas lehnt eine Förderung ab, da bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung andere Finanzierungsmöglichkeiten bestehen müssen.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Ein Zuschuss – auch in reduzierter Form – wird abgelehnt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.3 A.U.G.E., Kindergemüsegarten auf dem ehemaligen Viehhof-Gelände, 11.06.-31.08.2014, beantragter Zuschuss: 2.350,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Einem reduzierten Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € wird zugestimmt. Da sich das Viehhof-Kino gut etabliert hat, sollte sich die Unterstützung durch das BA-Budget reduzieren. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.4 Künstler des Atelierhauses Baumstraße, Offene Ateliers 2014, 27.06.-29.06.2014, beantragter Zuschuss: 1.000,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockempfehlung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.5 Elternbeirat der Grundschule Schwanthalerstr. 87, Zirkusworkshopprojekt vom 27.05.-22.07.2014, beantragter Zuschuss: 3.670,00 €

Frau Bidjanbeg und Herr Preger befürworten eine Förderung in voller Höhe.

Herr Florack schlägt einen reduzierten Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € vor, um auch andere Projekte mit dem BA-Budget unterstützen zu können.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag (Herr Blaser):**

Es wird einem reduzierten Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

Frau Bidjanbeg erklärt, dass sie 150,00 Euro persönlich spendet und ruft zu weiteren Spenden aus dem Gremium und Publikum auf. Herr Blaser schlägt vor, dass die BA-Mitglieder ihr Sitzungsgeld der heutigen Sitzung spenden.

- 2.6 N Kinder- und Jugendmuseum München e.V., „Plant-for-the-Planet Akademie“ am 05.07.2014, beantragter Zuschuss: 1.800,00 €

Herr Florack befürwortet die Förderung grundsätzlich, zweifelt jedoch am Stadtteilbezug. Außerdem fordert er, dass die Bäume nach der Aktion erhalten bleiben und nicht entsorgt werden. Die Antragstellerin informiert, dass die Pflanzschalen auch nach der Aktion am Standort bleiben sollen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.7 N BA 2 als Mitveranstalter beim Gärtnerplatz Open Air (siehe C 3.1.7 N)

Eine Klärung über die Möglichkeit der Mitveranstalterschaft wird durch das Direktorium erfolgen. Bis dahin wird die Behandlung vertagt und durch eine Eilentscheidung des Vorsitzenden erledigt.

**Anhörungen**

- 3.1 Errichtung von Räumen für bürgerschaftliche und stadtteilkulturelle Nutzungen im Rahmen des Neubaus einer Berufsfachschule für Kinderpflege, einer Fachakademie für Sozialpädagogik, eines Hauses für Kinder mit 4 Krippen- und 3 Kindergartengruppen, einer Dreifachsporthalle und einer Anwohner Tiefgarage an der Ruppert- / Tumbingerstraße, Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms, Anhörung durch das Kulturreferat zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Kulturausschusses am 03.07.2014

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Entwurf der Beschlussvorlage wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockempfehlung – einstimmig zugestimmt.**

- 4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen: Hilfe zur Wohnungssuche

Frau Bidjanbeg trägt einen öffentlichen Appell an Presse und anwesende Gäste vor um einen sozial engagierten Vermieter zu finden.

5.2 N Bürgeranliegen: Anfrage Kunst- / Patenprojekt Wittelsbachergymnasium

Herr Miklosy wird eine Pressemitteilung erstellen.

5.3 N Arbeitsgruppe Viehhof

Nächster Termin: 17.06.2014, 19 Uhr, Atelier Bidjanbeg, Dreimühlenstr. 4

**6 Berichte der Beauftragten**

6.1 Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet von einer zurückliegenden Veranstaltung von REGSAM.

6.2 Herr Preger berichtet von einem Koordinierungstreffen zwischen ihm und Herrn Blaser als neue Beauftragte gegen Rechtsextremismus im Bezirksausschuss.

6.3 Herr Klose berichtet vom internationalen Tag gegen Homophobie am 17.05.2014 und weitere bevorstehende Veranstaltungen.

6.4 Frau Fackler berichtet von der Eröffnung einer dritten Kindergartengruppe im Europäischen Patentamt.

6.5 Frau Bidjanbeg informiert über die nächste Mitmachaktion beim Gartenprojekt auf dem Isarbalkon am 29.05.2014, 14-18 Uhr.

**B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

**1 Anträge**

1.1 Bahnhofsplatz autofrei gestalten, Antrag der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen / Rosa Liste, vertagt aus 2014.02 B 1.5, 2014.04 B 1.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Antrag wird weiterhin vertagt, bis ein Ortstermin mit der Verwaltung gefunden ist.  
(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**2 Entscheidungen**

2.1 Skateanlage mit Streetballkörben auf der Theresienwiese, Ecke Hans-Fischer-Str. / Theresienhöhe, Beschlussvorlage zur Zustimmung zur Projektplanung des Baureferates

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3 Anhörungen**

**3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Goethepl. 2, Errichtung einer Freischankfläche mit einer Betriebszeit von 22 bis 3 Uhr

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Die Betriebszeiten sämtlicher Freischankflächen sollen um 23 Uhr enden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Rothmundstr. 6, Einbau zweier DG-Wohnungen, Wiederherstellung des Dachprofils von 1896 sowie Anbau eines Personenaufzugs – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es bestehen keine Einwände. Es ist fraglich, ob es sich um eine historische Wiederherstellung handelt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.3 Hermann-Lingg-Str. 16, Nutzungsänderung und Umbau sowie Erweiterung eines Bürogebäudes in ein Wohn- und Bürogebäude – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.4 Lindwurmstr. 117, Anbau / Erweiterung der Anlieferung hofseitig, Errichtung eines Müllbox-Stellplatzes und einer Schalleinhausung für die Umluft-Wärmepumpe sowie Anpassung der Eingangsfassade

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.5 Lindwurmstr. 75, Speicher-/DG-Ausbau zu Wohnung mit Loggia, Erweiterung Gaube Innenhof, Erneuerung 5 Gauben zur Straße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.6 Ehrengutstr. 27, Errichtung einer Freischankfläche (61,5 m<sup>2</sup> / 60 Sitzpl.)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Auf die Stellungnahme an die Bezirksinspektion in der März-Sitzung wird verwiesen (Ablehnung der äußeren Tischreihen). Der BA weist auf die Engstellen an den beiden Ecken der Freischankfläche hin. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.7 Adlzreiterstr. 7, DG-Ausbau mit zwei Wohnungen (nachträglicher Antrag auf Baugenehmigung)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der – auch von der Straße sichtbaren – Ausschnitt aus dem Dachfirst wird abgelehnt. Es soll kein entsprechender Präzedenzfall geschaffen werden. Bei Beibehaltung des Dachfirstes wäre eine Loggia zur Rückseite denkbar. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.8 Klenzestr. 30-30d, Neubau von Carports als Ersatz für Garagen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.9 Goethestr. 68, Nutzungsänderung: Büroraum zu Restaurant sowie Errichtung einer Freischankfläche (131 m<sup>2</sup> / 80 Gastplätze)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.10 Landwehrstr. 26, Nutzungsänderung eines Einkaufsmarktes in ein Wettbüro – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Umwandlung wird abgelehnt, da eine weitere Zunahme an Wettbüros im Bahnhofsbereich abgelehnt wird. Die Stellplätze sollen errichtet, nicht abgelöst werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.11 Zenetipl. 2, Einbau eines innen liegenden Personenaufzugs (KG-DG), Umgestaltung je zweier Wohneinheiten im 2. + 3. OG, Anbau von Balkonen, Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.12 Güllstr. 8, Umbau und Ausbau des Dachgeschosses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Keine Einwände, es fehlt jedoch der Freiflächengestaltungsplan. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

- 3.1.13 Waltherstr. 24, Anbau eines Einfamilienhauses (RGB) und DG-Ausbau (VGB)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die geplante Terrasse ist für das Erhaltungssatzungsgebiet zu groß. Der Freiflächengestaltungsplan fehlt, es ist daher nicht ersichtlich, was mit dem vorhandenen Spielplatz passiert oder ob Radstellplätze geschaffen werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Für die Tagesordnungspunkte B 3.1.2 - 3.1.13 wird den Beschlussempfehlungen – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Aufbau von Schaltverteilern, Standorte: Rumfordstr. 10, Müllerstr. 1, Müllerstr. 11, Müllerstr. 31, Hans-Sachs-Str. 7, Holzstr. 30, Westermühlstr. 5 – PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Die Behandlung wird zur Beratung im nächsten Unterausschuss vertagt. Danach wird eine Eilentscheidung des Vorsitzenden getroffen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Corneliusstr. 15, Antrag auf Baumfällung, 1 Douglasie

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Fällung wird abgelehnt. Die Schrägstellung des Baumes ist kein ausreichender Grund zur Fällung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Baaderstr. 88, Antrag auf Baumfällung, 1 Robinie

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Fällung wird zugestimmt. Es wird eine Nachpflanzung gefordert.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

#### 4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

#### 5 Sonstiges

##### 5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

Frau Bidjanbeg und Herr Bickelbacher berichten von der zurückliegenden BA-Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung.

##### 5.2 Bürgeranliegen: Erscheinungsbild U-Bahn-Aufgang Fraunhoferstr. / Reichenbachstr., vertagt aus 2014.04 C 5.2

###### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Verwaltung soll sich kurzfristig um eine Säuberung kümmern und vorhandene Schrotträder entfernen. Langfristig soll ein Konzept für Radplätze mit möglichst geringer Versiegelung der Grünfläche erarbeitet werden. Es soll einen Ortstermin mit dem Antragsteller, dem BA und der Verwaltung geben.

**Der Beschlussempfehlung wird**

**– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

##### 5.3 Baumnachpflanzung Zenettistr. / Thalkirchner Str.

###### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss fragt nach, warum noch kein neuer Baum gepflanzt wurde.

**Der Beschlussempfehlung wird**

**– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

##### 5.4 Diskussionsveranstaltung „Wie kann die Altstadt ihren Charakter bewahren?“, 17.07.2014, 15 Uhr, Lokalbaukommission, Blumenstr. 19

- zur Kenntnis genommen

##### 5.5 Terminplanung Unterausschuss „Planen, Bauen“ - verschoben zu D 3.3

## **C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

### 1 Anträge

### 2 Entscheidungen

#### 2.1 Gaststättenangelegenheiten

##### 2.1.1 Kapuzinerstr. 2, Gaststätte „Heuboden“, Erweiterung einer Freischankfläche

###### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Erweiterung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung**

**– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

##### 2.1.2 Schwanthalerstr. 13, Gaststätte „Schwan“, Errichtung einer Freischankfläche

###### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Erweiterung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung**

**– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**



## **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

### **2.2.1 Reichenbachstr. 30, „R30“, Aufstellung einer Warenauslage**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Aufstellung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **2.2.2 Reichenbachstr. 15, „Kugelspiel“, Aufstellung einer Warenauslage**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Aufstellung wird zugestimmt. Um Überprüfung auf Übereinstimmung von Warenkatalog und Warenpräsentation mit dem Denkmalschutz wird gebeten.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **2.2.3 Reichenbachstr. 35, „Auryn Naturmoden & Spielwaren“, Aufstellung eines Kleiderständers, eines Warenkorbs und eines Postkartenständers**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Aufstellung wird zugestimmt. Um Überprüfung auf Übereinstimmung von Warenkatalog und Warenpräsentation mit dem Denkmalschutz wird gebeten.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **2.2.4 Jahnstr. 30, „Götterspeise“, Aufstellung einer Warenauslage**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Aufstellung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

##### **3.1.1 „Picknick: Eventlocation Öffentlicher Raum?“, 29.06.2014, Nußbaumpark**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

##### **3.1.2 Münchner Radlnacht, 07.06.2014 (Vorprüfung siehe 2014.02 C 3.1.1)**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Streetworkerbus Condrops e.V., 20.09.-05.10.2014, Esperantopl.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Open-Air-Kino, Nachtbiertgarten, Fußballübertragungen, 11.06.-31.08.2014, ehemaliges Viehhof-Gelände

Der Antragsteller ist anwesend und beantwortet im Unterausschuss aufgekommene Fragen. Insbesondere seien die gewünschten Zeiten für Konzerte kein Problem. Die Kinovorführungen enden jedoch zum Teil später. Hier sei die Einhaltung der vom Unterausschuss gewünschten Zeit nicht machbar. Im Zelt seien Fußballübertragungen, Filmvorführungen, Kunstaktionen, Zirkusprojekte etc. geplant. Die Fußballübertragungen würden ausschließlich im Zelt und im Biergartenbereich stattfinden, nicht auf der Kino-Leinwand. Das Zelt hat ein Fassungsvermögen von 400 Personen (stehend). Der Antragsteller sagt die Einrichtung einer „Beschwerdehotline“ zu.

Laut Frau Haas hat das Referat für Gesundheit und Umwelt im letzten Jahr Verstöße wegen Lärmbelästigung durch Konzerte am Sonntag Vormittag festgestellt.

Der Veranstalter stellt klar, dass mit dem beantragten Veranstaltungsende die Kinovorführung gemeint ist und die Konzerte deutlich früher enden. Für Herrn Ströhle ist es nicht klar, warum die Filme nicht innerhalb der vom Bezirksausschuss gewünschten Zeit gezeigt werden können.

Frau Fackler fordert, dass die Filmpause entfällt. Der Antragsteller begründet die Notwendigkeit mit dem Wechsel der Filmrolle. Auch die Pausengastronomie spiele selbstverständlich eine Rolle. Die Pausenzeit würde entsprechend dem Publikumsverhalten angepasst. Herr Miklosy schlägt eine einheitliche Pausenzeit von 15 Minuten vor.

Der Veranstalter bietet an, einen runden Tisch mit den Bürgern, die sich beschweren, einzuführen. Frau Haas lehnt eine Weitergabe der Kontaktdaten der Beschwerdeführer jedoch ab.

Frau Solfrank wünscht die Durchführung eines Ortstermins, da sie die Beeinträchtigungen schwer einschätzen kann.

Herr Brach fordert ein Ausschankende jeweils 30 Minuten vor Ende des Kinofilms. Der Veranstalter bietet ein Ausschankende um 0:30 Uhr an. Die Pfandrückgabe muss jedoch auch noch nach Filmende ermöglicht werden. Herr Preger übernimmt den Vorschlag des Antragstellers und beantragt ein Ausschankende um 0:30 Uhr. Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

~~Wegen Lärmschutz der Anwohner wird um ein Veranstaltungsende Sonntag-Donnerstag um 24 Uhr, Freitag-Samstag um 1 Uhr gebeten, Ausschankende jeweils 30 Minuten vorher, Konzertende auf der Bühne jeweils um 22 Uhr. Eine Beschwerdehotline soll auf allen Publikationen erscheinen. Es bestehen offene Fragen hinsichtlich der Art der Zeltnutzung und der Endfassung des Plans (derzeit gibt es zwei dritte Fassungen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)~~

**Der Beschlussempfehlung wird  
mit der o.g. Änderung zum Ausschankende mehrheitlich zugestimmt.**

### 3.1.5 Straßenfest in der Baumstr., 14.06.2014 (Ersatztermin: 21.06.2014)

Der Antragsteller ist anwesend und berichtet, dass der Antrag nach heutiger Rücksprache mit der Feuerwehr hinsichtlich der Rettungswege verändert wird. Außer der Anordnung der Bestuhlung ändert sich jedoch nicht.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.6 „hinter den hecken das paradies“, 12.06.-13.07.2014, Veranstaltung im Nußbaumpark N sowie in der St. Matthäus-Kirche

Herr Florack sieht die Veranstaltung an diesem Ort kritisch, insbesondere Public Viewing. Der Kulturcharakter ist für ihn nicht erkennbar.

Frau Haas informiert, dass die Kirche nicht mehr Teil der Veranstalter sei.

Herr Prof. Dr. Ruckert fordert eine Stellungnahme der Klinikleitung. Frau Haas ergänzt, dass auch die betroffenen Anwohner einbezogen werden sollten.

Herr Zöttl informiert, dass das jetzige Konzept des Kulturstrands nichts mit dem bisher durch Stadtratsbeschluss genehmigten Konzept zu tun hat.

Frau Bidjanbeg fordert, dass die Veranstaltungen ab 22 Uhr grundsätzlich – auch bei gutem Wetter – „indoor“ stattfinden.

Nach intensiver Diskussion wird über die einzelnen Vorschläge abgestimmt:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Veranstaltung wird im Gesamten abgelehnt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Veranstaltung wird abgelehnt, wenn vom Veranstalter nicht folgende Voraussetzungen geschaffen werden:

- Stellungnahme der Klinikleitung einholen und Beteiligung der Anwohner
- bei Beschwerden oder Beeinträchtigung der Klinik muss der Veranstalter die Missstände abschaffen
- Lösung der Toilettensituation
- Einvernehmen mit St. Matthäus-Kirche

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### **Beschlussvorschlag:**

Veranstaltungen sollen ab 22 Uhr grundsätzlich „indoor“ stattfinden.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Ströhle bittet darum, dass der Antragsteller auf die Einhaltung der Anhörungsfristen und die Sorgfalt bei der Antragstellung hingewiesen wird. Herr Miklosy sichert zu, dies zu formulieren.

Frau Haas fordert, dass die Häufung der verkürzten Anhörungsfristen beim Kreisverwaltungsreferat bemängelt wird.

3.1.7 Gärtnerplatzfest, 05.07.-06.07.2014, Gärtnerplatz  
N

Herr Florack stimmt der Veranstaltung zu und fordert, dass der Bezirksausschuss darauf hinwirkt, dass die Anwohner geschont werden.

(siehe auch A 2.7 N)

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

3.2.1 Frauenlobstr. 5, Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Maßnahme wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird**

**– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Leistungsprogramm 2015 der MVG (Fahrplanwechsel Dezember 2014), Anhörung,  
vertagt aus 2014.04 C 3.2.3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Auf die von Herrn Bickelbacher formulierte Stellungnahme vom 28.04.2014 wird verwiesen: Der Bezirksausschuss begrüßt die beabsichtigte Angebotsverbesserung auf der Linie 62. Angesichts des Wegfalls der Linie 131 zwischen Implerstr. und Herzog-Ernst-Platz fordert der Bezirksausschuss einen möglichst ganztägigen 10-Minuten-Takt auf der Linie 132 zwischen Implerstr. und Harras.  
(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird**

**– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstiges**

3.3.1 Diverse Maßnahmen am Gärtnerplatz ergreifen, BV-Empfehlungen Nr. 08-14 / E 02059, 02060, 02057 der Bürgerversammlung vom 07.11.2013, Anhörung zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Sozialreferates für den Sozialausschuss am 17.07.2014

**Beschlussvorschlag:**

Die Behandlung wird vertagt.

**Dem Beschlussvorschlag wird**

**– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen: Radfahren auf Weg zwischen den Teilen des Alten Südlichen Friedhofs

(siehe C 5.3)

- 5.2 Bürgeranliegen: Radwegmarkierungen auf Fußweg am Goetheplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss fordert bei der MVG die Richtlinien zur Errichtung von Warthäuschen an und fragt wegen der Wiederherstellung der Sitzbank nach.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Bürgeranliegen: Verkehr rund um den Alten Südlichen Friedhof

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der BA setzt sich wegen einer Schwerpunktüberwachung mit der Polizeiinspektion in Verbindung. Der Vorschlag zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 auch tagsüber (derzeit nur nachts) vor der Klinik in der Thalkirchner Str. wird an die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

<b>D</b>	<b>BA-Angelegenheiten</b>
----------	---------------------------

**1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

- 1.1 Berufung des stellvertretenden Vorsitzes für den Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

TOP gestrichen und in nächste Sitzung vertagt (siehe TOP I 2).

- 1.2 Herr Florack erklärt, dass die CSU der FDP einen Sitz im Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ überlässt. Herr Dr. Siebel erklärt, dass er den Sitz der FDP im Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ der CSU überlässt.

Herr Meyer (BA-Geschäftsstelle) erklärt, dass die in der konstituierenden Sitzung aufgenommene Unterausschussgemeinschaft zwischen CSU und FDP nicht möglich ist, da eine Unterausschussgemeinschaft nur zwischen Parteien möglich ist, die jeweils aus eigener Kraft keinen Sitz im Unterausschuss erreichen würden. Da die CSU aber in jedem Falle Sitze im Unterausschuss erhält, kann sie keine Unterausschussgemeinschaft mit der FDP eingehen.

Die Überlassung der Sitze war damit formal notwendig, wenn sich an der gewünschten Besetzung der Unterausschüsse nichts ändern soll.

**- zur Kenntnis genommen**

**2 Sitzungstermine im Juni 2014**

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 11.06.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 10.06.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Dienstag, den 10.06.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 16.06.2014 um 20:30 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 24.06.2014 um 19 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### 3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 23.06.2014, 18:30 Uhr, BA-Informationsveranstaltung des Sozialreferates
- 3.2 17.07.2014, 15 Uhr, Denkmalschutz-Workshop der Lokalbaukommission für BA
- 3.3 Terminplanung Unterausschuss „Planen, Bauen“

Die UA-Mitglieder favorisieren den Mittwoch als neuen Sitzungstag des Unterausschusses. Es wird einstimmig zugestimmt, dass der Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ ab sofort montags und der Unterausschuss „Planen, Bauen“ mittwochs tagt.

Die BA-Geschäftsstelle verschickt eine geänderte Terminübersicht und Vorschläge für die Terminplanung im Jahr 2015.

- 3.4 11.06.2014, 19 Uhr, Eröffnung Viehhof Kino Open Air
- 3.5 12.06.2014, 9:30 Uhr, Besprechung zum BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04288 „Anhörungsrechte zum Oktoberfest“ im Referat für Arbeit und Wirtschaft. Herr Florack, Herr Misch und Herr Miklosy nehmen teil. Eine Vorbesprechung soll im Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am 10.06.2014 stattfinden.
- 3.8 25.06.2014, 18 Uhr, Kreisjugendring, Informationsveranstaltung „Jugendbeteiligung“

### 4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

#### E Nichtöffentlicher Teil

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben**.

München, den 28.05.2014



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.06.2014

**Protokoll der 3. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 24. Juni 2014**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 22:20 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

**Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.**

**3 Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 27.05.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 24.06.2014 werden **einstimmig genehmigt**.

**4 Sonstiges**

**II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1 Der Antragsteller der Veranstaltung zu TOP C 3.1.3 ist anwesend. Die Behandlung des entsprechenden TOP wird an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.

- 2 Der anwesende Bürger äußert sich außerdem zu den Anträgen, die das Anwesen in der Thalkirchner Str. 110 betreffen und spricht sich für dessen Erhalt aus. Weitere anwesende Bürger schließen sich dieser Meinung an und fordern außerdem eine klare Bekanntmachung des weiteren Planungsprozesses. Es entsteht eine intensive Diskussion über die Anträge. Die entsprechenden TOP B 1.1 und B 1.2 werden an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.
- 3 Herr Triebenbacher, Vertreter des Jugendtreffs Tröpferbad, stellt einen neuen Mitarbeiter vor und berichtet über kommende Projekte (z.B. Gitarrenkurs für Jugendliche).
- 4 Ein anliegender Gastronom moniert die Situation der Grünanlage am Holzplatz. Hier sei es dringend notwendig die Hecken zu schneiden und einen Spender für Hundekottüten aufzustellen. Herr Bickelbacher sichert zu, dies bei einem bevorstehenden Ortstermin zu einem anderen Thema mit dem Baureferat anzusprechen. Herr Miklosy schlägt vor, beim Baureferat bereits vorab schriftlich um gärtnerische Pflege zu bitten.
- 5 Ein anwesender Bürger schlägt vor, innerhalb des ehemaligen Viehhof-Geländes, in dem derzeit das Viehhof-Kino veranstaltet wird, ein Streetartfestival zu organisieren und die westliche Gebäudeseite für Graffiti-Sprayer freizugeben. Außerdem könnte ein Containercafé bzw. eine Werkstatt auf dem hinteren Gelände eingerichtet werden. Dieses soll transportabel und offen für die lokale Bevölkerung sein. Der entsprechende TOP A 1.1 wird an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.
- 6 Vertreter der Antragsteller des Budget-Antrages zu TOP A 2.2 sind anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung.
- 7 Ein anwesender Bürger fragt nach, ob dem Bezirksausschuss Gründe für die Baumfällung im Bereich der Thalkirchner Str. / Zenettistr. bekannt sind. Frau Haas informiert, dass der Bezirksausschuss in der letzten Sitzung eine entsprechende Anfrage an das Kommunalreferat gestellt hat. Eine Antwort liegt bisher nicht vor.

## A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

### 1 Anträge

#### 1.1 Mehr Flächen für Sprayer auf dem Viehhof-Gelände freigeben

Frau Haas informiert, dass bereits Gespräche stattgefunden haben, aber noch weitere Abstimmungen notwendig sind. Sie schlägt daher vor, den Antrag zu vertagen. Herr Arz plädiert ebenfalls für die Vertagung, insbesondere um die Bürgeranliegen bzw. entsprechende Konzepte in den Antrag einzuarbeiten.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 1.2 BA-eigene Veranstaltung, Finanzierung Vorstellung „Kuh Rosmarie“ des Kindertheaters im Fraunhofer auf dem Isarbalkon, Corneliusbrücke – PLENUMSBESCHLUSS

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

### 2 Entscheidungen

Budget der Bezirksausschüsse:

#### 2.1 ~~BürgerStiftung München, Teilnahme am Gärtnerplatzfest am 06.07.2014, beantragter Zuschuss: 477,00 € - Antrag zurückgezogen~~



- 2.2 Die Isarkiesel e.V., Veranstaltung „20 Jahre Isarkiesel e.V.“ am 28.06.2014, beantragter Zuschuss: 1.145,00 €

Frau Bidjanbeg erläutert, dass wegen der hohen Kosten und der Tatsache, dass es sich um eine geschlossene Veranstaltung handelt, ein reduzierter Zuschuss vorgeschlagen wird.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Einem reduzierten Zuschuss in Höhe von 800,00 € wird zugestimmt.  
(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Initiative „filmCLUB“, filmCLUB ab 23.06.2014, beantragter Zuschuss: 765,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.4 Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., Fußballturnier am 03.07.2014, beantragter Zuschuss: 390,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich (13:9) zugestimmt.**

- 2.5 Koop e.V., Projekt "Isarsprudel" im August 2014, beantragter Zuschuss: 2.085,70 € -  
PLENUMSBESCHLUSS

Herr Bickelbacher fordert, dass der Bezirksausschuss weiterhin keine Veranstaltungen im Isarhochwasserbett fördert.

Herr Florack weist auf die hohen Personalkosten hin und spricht sich für eine Ablehnung aus.

Frau Bidjanbeg schlägt wegen der Höhe und einer gerechten Verteilung des Budgets einen reduzierten Betrag in Höhe von 500,00 € vor.

Herr Miklosy entgegnet, dass ein reduzierter Betrag nicht in Frage kommt, wenn der Bezirksausschuss die Nutzung des Isarhochwasserbettes ausschließt. Er schlägt daher vor, eine Förderung komplett abzulehnen, betont aber, dass er die Veranstaltung durchaus begrüßen würde, wenn sie außerhalb des Isarhochwasserbettes stattfinden würde.

Herr Zöttl lehnt eine Förderung ab, da kein Stadtviertelbezug vorliege. Dies sei schon allein daran erkennbar, dass bei drei Bezirksausschüssen um Förderung gebeten wurde.

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Der Zuschuss wird abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.6 Evangelisches Beratungszentrum München e.V., 50-jähriges Jubiläum am 24.07.2014, beantragter Zuschuss: 1.290,00 € - PLENUMSBESCHLUSS

Herr Blaser lehnt einen Zuschuss für eine solche private Feier ab. Frau Dr. Turczynski-Hartje und Frau Bidjanbeg schlagen einen reduzierten Betrag in Höhe von 600,00 € vor. Herr Metzger schlägt einen Betrag in Höhe von 800,00 € vor. Herr Klose bedauert, dass die evangelische Kirche das Fest nicht aus eigenen Mitteln finanziert und lehnt einen Zuschuss ab.

**Beschlussvorschlag:**

Der Zuschuss wird abgelehnt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag:**

Es wird ein reduzierter Zuschuss in Höhe von 600,00 € gewährt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.7 VIDK e.V., Proben und Aufführungen von "Alexanders Fest" vom 11.-13.07.2014, beantragter Zuschuss: 16.934,00 € - PLENUMSBESCHLUSS

Herr Miklosy stellt klar, dass ein Betrag in solcher Höhe für den Bezirksausschuss unzumutbar ist. Denkbar sei ein Höchstbetrag des BA von 2.000,00 €.

Herr Florack würde jede Karte mit 1 € fördern, sodass ein Betrag in Höhe von 1.200,00 € zustande kommt.

Herr Metzger berichtet von einem Gespräch mit dem Veranstalter. Für diesen sei ein reduzierter Betrag durchaus denkbar. Die Veranstalter seien weiterhin auf der Suche nach Sponsoren.

Herr Klose befürchtet die Gefahr einer Insolvenz des Veranstalters.

**Beschlussvorschlag:**

Der Zuschuss wird abgelehnt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag (Herr Bruckmeir):**

Es wird ein reduzierter Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € gewährt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

### 3 Anhörungen

- 3.1 Geplanter Stellenausbau in den Münchner Nachbarschaftstreffen, Anhörung zum Entwurf einer Stadtratsvorlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Vertagung zur Beratung im Unterausschuss. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Beschlussvorschlag (Frau Dr. Turczynski-Hartje):**

Dem geplanten Ausbau der Personalressourcen wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

## 5 Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Fußgängerampel über die Müllerstr. auf Höhe Hans-Sachs-Str., E-Mail an BA und Büro der Kinderbeauftragten der Landeshauptstadt München, Prüfung durch KVR bereits erfolgt, siehe auch 2014.05 C 4.11

- zur Kenntnis genommen

## 6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Frau Solfrank berichtet von einer Veranstaltung im Sozialreferat.
- 6.2 Herr Bruckmeir informiert, dass am 30.06.2014 ein Treffen der BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus stattfindet. Herr Preger und Herr Blaser nehmen daran teil.
- 6.3 Herr Arz berichtet vom Jour Fixe des Kulturreferates mit den Bezirksausschüssen mit dem Schwerpunkt der Stadtbibliotheken.
- 6.4 Frau Bidjanbeg weist auf die nächsten Veranstaltungen am Isarbalkon auf der Corneliusbrücke hin und berichtet vom Treffen der Ideenwerkstatt zum Viehhof-Gelände.

## B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“

### 1 Anträge

- 1.1 Erhalt des Anwesens Thalkirchner Str. 110, Dringlichkeitsantrag – PLENUMSBE-SCHLUSS

Frau Haas beantragt die **Vertagung** der Anträge zu TOP B 1.1 und B 1.2 und fordert eine erneute Beratung im Unterausschuss. Herr Florack schließt sich diesem Vorschlag an. Dem Vorgehen wird **mehrheitlich zugestimmt**.

- 1.2 Denkmalschutz für das Anwesen Thalkirchner Str. 110 – PLENUMSBESCHLUSS  
Der Antrag wurde vertagt (siehe TOP B 1.1).

### 2 Entscheidungen

- 2.1 Neubau eines öffentlichen Spielplatzes an der Isartalstr. / Dreimühlenstr., Entscheidung über Projektplanung des Baureferates – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Bickelbacher berichtet von der Vorstellung des Projekts im Unterausschuss und schlägt vor, der Beschlussvorlage zuzustimmen. Frau Haas regt an, dass eine Handpumpe als Wasserspielzeug eingerichtet wird.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Planung wird zugestimmt. Der Bezirksausschuss regt eine Handpumpe als Wasserspielzeug an.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Aufbau von Schaltverteilern, Standorte: Rumfordstr. 10, Müllerstr. 1, Müllerstr. 11, Müllerstr. 31, Hans-Sachs-Str. 7, Holzstr. 30, Westermühlstr. 5, vertagt aus 2014.05 B 3.1.14 (Eilentscheidung des Vorsitzenden)

- zur Kenntnis genommen

3.1.2 Schützenstr. 1, Errichtung einer Freischankfläche (161,75 m<sup>2</sup> / 104 Sitzplätze)

Herr Ströhle berichtet, dass die FSF momentan anders aufgestellt ist.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die beantragte Fläche wird genehmigt. Die Fläche soll genau gekennzeichnet werden - besonders bei der Rundung an der Spitze des Gebäudes. Die Einhaltung der Fläche soll überprüft werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Rumfordstr. 20, Errichtung einer neuen Dachgeschoss-Wohneinheit und Überdachung der vorhandenen Loggia

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es bestehen keine Einwände, jedoch ist aus dem Plan nicht eindeutig ersichtlich, ob ein oder zwei Wohneinheiten errichtet werden. Es wird nachgefragt, ob die Loggia bisher Bestand einer Wohneinheit war. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Klenzestr. 88, Umbau und Nutzungsänderung einer Wohnung in Eltern-Kind-Initiative

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es bestehen keine Einwände. Der Zweckentfremdung wird jedoch nur für die Zeit der Kita-Nutzung zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Lindwurmstr. 123 / RGB, Aufstockung einer Garage sowie Errichtung dreier Appartements und eines Dreifachparkers

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Thalkirchner Str. 21 / RGB, Dachgeschoss-Ausbau mit zwei Wohnungserweiterungen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Paul-Heyse-Str. 30-32, Nutzungsänderung: Wohnungen zu Boardinghouse-Einheiten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Nutzungsänderung von Wohnen zu Boardinghouse wird abgelehnt um Wohnraum zu erhalten. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Bavariaring 32, Errichtung neuer Balkone

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es sind keine Balkone sondern Wintergärten laut Plan. Es soll sich an der Umgebung

orientieren. Massivität ist erdrückend. Wir fordern eine filigranere Gestaltung. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Kapuzinerstr. 44, Antrag auf Baumveränderung, 1 Esche – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Baumveränderung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Maistr. 16, Antrag auf Baumfällung, 1 Ahorn – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Fällung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen**

**4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

### **5 Sonstiges**

5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

5.2 Bürgeranliegen: Erhalt des Anwesens Thalkirchner Str. 110, siehe B 1.1 und B 1.2

5.3 Herr Bickelbacher informiert, dass vor der nächsten Sitzung des Unterausschusses „Planen, Bauen“ am 16.07.2014 um 18 Uhr ein Ortstermin mit dem Baureferat bezüglich des Erscheinungsbildes am U-Bahn-Aufgang Fraunhoferstr. / Reichenbachstr. stattfindet.

## **C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

### **1 Anträge**

1.1 Verbreiterte Borsteinabsenkung am Goetheplatz (Nordostseite)

**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

1.2 Ausbau (Verbreiterung) des Isarradwegs

Herr Metzger und Herr Ströhle sehen den Mittelstreifen auf dem Radweg sehr kritisch. Dies ist eher nur für gefährliche Schnittstellen denkbar.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

1.3 Schrotträder rund um den Gärtnerplatz entfernen

Herr Arz ergänzt, dass auch in der Holzstraße, gegenüber der Hausnummer 51 Schrotträder am Geländer stehen.

**Dem Antrag wird mit o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

1.4 Optimierung der Müllsituation im Glockenbachviertel

**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Ökostrom für Veranstaltungen im öffentlichen Raum  
**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**
- 1.6 Beilage eines aktuellen Fotos bei Anträgen für Freischankflächen  
**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**
- 1.7 Änderung der Verkehrsregelung Hans-Sachs-Str. / Müllerstr. – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Ströhle schlägt vor den Antrag zu vertagen, da zunächst nachgefragt werden sollte, warum die Sperrflächenmarkierung auf der Straße besteht.

Herr Bickelbacher schlägt an stelle einer Vertagung vor, den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass die Sperrfläche entsprechend angepasst werden soll.

**Dem Antrag wird mit o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

- 1.8 Aufheben des absoluten Halteverbots in der Wittelsbacherstr. zwischen Pfarrer-Rosenberger-Str. und Auenstr. (Richtung Reichenbachbrücke) werktags von 7 bis 18 Uhr und Ausweisung als Parkfläche – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Bickelbacher schlägt vor den Antrag zu vertagen und zunächst anzufragen, warum die bisherige Regelung dort geändert wurde. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt.**

- 1.9 Auf Anregung von Herrn Florack wurde der folgende Antrag während der Sitzung formuliert (siehe auch TOP C 3.3.1):

Antrag an das Baureferat und Kommunalreferat:

Der BA befürwortet die Aufstellung von mindestens zwei Dixi-Toiletten/Pissoirs, möglichst in Höhe der Baustelle des Anwesens des Gärtnerplatztheaters, jeweils für beide Geschlechter nutzbar. Die soll als vorübergehendes Pilotprojekt temporär getestet werden. Geeignete Standorte soll das Baureferat vorschlagen. Es soll dargelegt werden, welche Kosten bei täglicher Abholung entstehen, damit die Toilettenanlage nur in den Nachtstunden steht.

**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Reichenbachstr. 51, Gaststätte „Toskana“, Erweiterung der Freischankfläche, Schreiben der Bezirksinspektion mit der Bitte um erneute Behandlung

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der BA weist darauf hin, dass die FSF bereits inkl. Erweiterung besteht. Die Zustimmung erfolgt nur wegen Gleichbehandlung, die Restgehwegbreite von 1,6 m ist hier an sich nicht ausreichend. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 Reichenbachstr. 13, Gaststätte „Deutsche Eiche“, Erweiterung der Freischankfläche, Schreiben der Bezirksinspektion mit der Bitte um erneute Behandlung

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der BA weist darauf hin, dass die FSF bereits inkl. Erweiterung besteht. Die

Zustimmung erfolgt nur wegen Gleichbehandlung, die Restgehwegbreite von 1,6 m ist hier an sich nicht ausreichend. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.3 Schwanthalerstr. 15, Gaststätte „Deutsches Weingold“, Genehmigung Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Stirnbestuhlung wird abgelehnt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.4 Rumfordstr. 6, Gaststätte „Amici Vinothekcafe“, Erweiterung Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Stirnbestuhlung wird abgelehnt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.5 Lindwurmstr. 38, „Le bon goût“, Genehmigung Freischankfläche –  
PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Freischankfläche wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.6 Adlzreiterst. 13, Gaststätte „Angels“, Erweiterung Freischankfl. –  
PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Erweiterung der Freischankfläche wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Kapuzinerpl. 4, Eingang Seite Häberlstr., „Buch & Bohne“, Aufstellung einer  
Warenauslage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Aufstellung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Reichenbachstr. 22, „Laurelius2 E. K. Luxus aus zweiter Hand“, Aufstellung  
Kleiderständer

Nachdem die Bezirksinspektion in der Zwischenzeit mitgeteilt hat, dass der Denkmalschutz keine Beteiligung wünscht und die Überprüfung durch das Baureferat erfolgt, schlägt Herr Florack vor, die entsprechende Auflage zu streichen.

Herr Prof. Dr. Ruckert entgegnet, dass eine Beteiligung der Denkmalschutzbehörde erfolgen müsse, wenn der Bezirksausschuss dies ausdrücklich fordert. Es solle generell gefordert werden, dass der Denkmalschutz beteiligt wird.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Herr Miklosy wird ein entsprechendes Schreiben an die Untere Denkmalschutzbehörde verfassen.

Frau Dr. Turczynski-Hartje schlägt vor, die Thematik beim bevorstehenden Denkmalschutz-Workshop im Planungsreferat anzusprechen.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung unter der Auflage der Zustimmung des Denkmalschutzes, sonst Ablehnung. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Formulierungsvorschlag Herr Miklosy: Aus dem Bezirksausschuss ergibt sich das Meinungsbild, dass die Denkmalschutzbehörde gehört werden soll.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2.3 Waltherstr. 31, „Frischmarkt Koch“, Aufstellung einer Warenauslage für Obst, Gemüse, Blumen und Pflanzen – PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Aufstellung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Taxistandplatz Bayerstr. 83, Verlegung in die Bergmannstr. 1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Verlegung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.2 Taxistandplatz Sonnenstr. 12, Verlegung in die Sonnenstr. 25-27

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Verlegung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**3 Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Straßenfest in der Baaderstr., 26.07.2014 (Ersatztermin: 02.08.2014)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt, unter der Auflage, dass der Abbau um 1 Uhr beendet ist. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Straßenfest in der Holzstr., 26.07.2014 (Ersatztermin: 02.08.2014)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**



### 3.1.3 Straßenfest auf dem Roecklplatz, 26.07.2014 (Ersatztermin: 02.08.2014)

Der Antragsteller ist anwesend und erklärt, dass er 25 Parkplätze organisieren konnte.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. Auf die Parallelveranstaltung in der Dreimühlenstr. wird hingewiesen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.4 Kinderzirkus „Trau Dich“, 19.07.2014, Nußbaumpark hinter der St. Matthäuskirche

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.5 Rewe Family 2014, 05.07.2014, Theresienwiese – PLENUMBESCHLUSS

#### **Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Die Bühne soll zur Hangkante gedreht werden, weg von Wohnbebauung. Mit einer Limiteranlage soll die Einhaltung der Lärmpegel kontrolliert werden. Der Bezirksausschuss fordert die Anrechnung eines Veranstaltungstages.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Verkehr**

## **3.3 Sonstige Anhörungen**

### 3.3.1 Diverse Maßnahmen am Gärtnerplatz ergreifen, BV-Empfehlungen Nr. 08-14 / E 02059, 02060, 02057 der Bürgerversammlung vom 07.11.2013, Anhörung zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Sozialreferates für den Sozialausschuss am 17.07.2014, vertagt aus 2014.05 C 3.3.1

Herr Florack schlägt vor, dass in den Abendstunden am Gärtnerplatz Dixi-Toiletten/Pissoirs aufgestellt werden und möchte in Ergänzung der Stellungnahme dazu einen eigenständigen Antrag formulieren. Es wird zugestimmt, diesen als TOP C 1.9 zur Tagesordnung aufzunehmen.

Nach intensiver Diskussion fordert Frau Dr. Turczynski-Hartje den Schluss der Debatte. Dem wird einstimmig zugestimmt und über die einzelnen Punkte der Beschlussempfehlung des Unterausschusses einzeln abgestimmt:

#### **1. Müllproblematik:**

Der BA begrüßt die größeren 100 Liter Müllbehälter. Dass die Müllbehälter dreimal täglich geleert werden müssen, zeigt wie groß das Müllaufkommen rund um den Gärtnerplatz ist. Der BA fordert daher, dass auch die Straßen rund um den Gärtnerplatz in die Müllproblematik des Platzes miteinbezogen werden und auch in diesen ggf. zusätzliche oder größere Behälter aufgestellt werden.

**- einstimmig zugestimmt**

#### **2. Errichtung einer Toilette:**

Hinsichtlich der Errichtung einer Toilette wird auf den unter TOP C 1.9 beschlossenen Antrag verwiesen.

### **3. Lärm am Gärtnerplatz:**

Aus der Vorlage geht hervor, dass die Lärmbelastung in den Sommermonaten ein gesundheitsgefährdendes Ausmaß angenommen hat, die Verwaltung aber bisher keinerlei Lösung für dieses Problem aufzeigen kann. Der BA fordert weiterhin, dass die Verwaltung ein Konzept zur langfristigen Lärminderung erarbeitet. Auch wenn die Nutzung des Gärtnerplatzes derzeit der eines Mischgebietes entspricht, so setzt sich der BA trotzdem dafür ein, dass das Gebiet weiterhin als besonderes Wohngebiet erhalten bleibt. Eine Umnutzung lehnt der BA strikt ab!

- **mehrheitlich zugestimmt**

### **4. Alkoholverbot am Gärtnerplatz:**

Der BA teilt die Einschätzung der Polizei, dass es am Gärtnerplatz kein grundlegendes Alkoholproblem, mit z.B. erhöhter Zahl an Straftaten und Ordnungswidrigkeiten etc., gibt. Würde allerdings jede Ruhestörung oder Lärmbelästigung durch die Anwohner konsequent zur Anzeige gebracht werden, könnte sich die Lage durchaus anders darstellen. Zum jetzigen Zeitpunkt, hält der BA ein Alkoholverbot für unangebracht und nicht im Einklang mit Art 30 LStVG. Jedoch könnte aus unserer Sicht ein temporäres Alkoholverbot zur nächtlichen Stunde, die Attraktivität des Platzes für „Feiernde“ einschränken und so zu einer Befriedung beitragen. Daher will der BA sich diese Möglichkeit für die Zukunft offenhalten.

- **mehrheitlich zugestimmt**

### **5. Silencer am Gärtnerplatz:**

Der BA begrüßt den Einsatz der Silencer und verfolgt ihre Wirkung mit großer Aufmerksamkeit. Der BA fordert zur Auswertung und Bewertung der Silencer angehört zu werden.

- **mehrheitlich zugestimmt**

#### 3.3.2 Münchner Radlnacht (07.06.2014), Abfrage Erfahrungsbericht – PLENUMSBE-SCHLUSS

#### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Dem Bezirksausschuss sind keine Beschwerden bekannt geworden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **4 Unterrichtungen**

- **zur Kenntnis genommen**

#### **5 Sonstiges**

##### 5.1 Bürgeranliegen: Ampelanlage / Zebrastreifen am Bavariaring, Ecke Stielerstr.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bürger macht darauf aufmerksam, dass die Lichtzeichenanlage entgegen der STVO besteht und einer gerichtlichen Überprüfung nicht standhalten würde. Straßen sollten als Tempo 30-Straßen erkennbar sein, Querung des Bavariarings von der Theresienwiese in Stielerstraße für Radler sehr schwierig, wir hätten gerne STVO konforme Vorschläge für eine sichere Querung und Entschleunigung auf den Straßen unter Einhaltung der Vorgaben (z.B. Gehwegnasen, Zebrastreifen etc.). Zusätzlich wird der Bürger in die betreffende Sitzung eingeladen.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

##### 5.2 Vorbereitungen zur Besprechung bezügl. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04288 „Anhörungsrechte zum Oktoberfest“ im Referat für Arbeit und Wirtschaft, 12.06.2014, 9:30 Uhr

Herr Miklosy und Herr Florack haben den BA bei der Besprechung vertreten.

- **zur Kenntnis genommen**

5.3 Bürgeranliegen: Verstöße gegen Tempo 30 am Gärtnerplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Beschwerde wird an die Polizei und die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.4 Bürgeranliegen: Lärm durch „Afrika Tage München“ auf der Theresienwiese

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Beschwerden werden an die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.5 Bürgeranliegen: Abbau der Parkbänke auf dem Baaderplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Einen Bankabbau lehnt der Bezirksausschuss ab. Das Anliegen wird an die Polizei und die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

<b>D</b>	<b>BA-Angelegenheiten</b>
----------	---------------------------

**1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

1.1 Behandlung der Bauanträge für Freischankflächen im Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ (bisher Unterausschuss „Planen, Bauen“)

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Bestellung eines Ferienausschusses für die Sitzung am 26.08.2014

Der Bezirksausschuss beschließt gemäß § 22a BA-Satzung einen Ferienausschuss. Dieser besteht aus **neun** Mitgliedern:

Grüne/Rosa Liste: Herr Miklosy, Frau Solfrank, Herr Schröder, Herr Metzger  
SPD: Frau Bidjanbeg, Herr Bruckmeir  
CSU: Herr Prof. Dr. Ruckert, Herr Cermak  
FDP: Herr Dr. Siebel

**Herr Miklosy** schlägt sich als Vorsitzenden des Ferienausschusses vor.

Wahlgang: 21 abgegebene Stimmen, davon 21 JA-, 0 NEIN-Stimmen, 0 ungültig

Damit wurde Herr Miklosy ohne Gegenstimme zum Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an. Auf die Wahl einer Stellvertretung wurde verzichtet.

Eine Vorberatung durch die Unterausschüsse findet nicht statt. Die Vorstandssitzung entfällt. Im Verhinderungsfalle erfolgt die Vertretung fraktionsintern. Die Ladung erfolgt zu der üblichen Frist eine Woche vor der Sitzung und geht an alle Mitglieder des Bezirksausschusses. Der Ferienausschuss findet am Dienstag, den 26.08.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

1.3 Sitzungstermine 2015  
Den vorgeschlagenen Sitzungsterminen wird **einstimmig zugestimmt**.

1.4 Kontaktlisten BA-Mitglieder  
Herr Meyer (BA-Geschäftsstelle) schlägt vor, dass alle BA-Mitglieder die interne Kontaktliste erhalten. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt**.

## 2 Sitzungstermine im Juli 2014

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 14.07.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 15.07.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 16.07.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München. Zuvor findet um 18 Uhr ein Ortstermin bezüglich des Erscheinungsbildes des U-Bahn-Aufgangs Fraunhoferstr. / Reichenbachstr. mit dem Baureferat statt.

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 21.07.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 29.07.2014 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

## 3 Termine / Veranstaltungen

3.1 25.06.2014, 18 Uhr, Kreisjugendring, Informationsveranstaltung „Jugendbeteiligung“

3.2 17.07.2014, 15 Uhr, Denkmalschutz-Workshop der Lokalbaukommission für BA, Teilnehmer: Frau Haas, Herr Ströhle, Herr Miklosy, Frau Lehmann, Herr Bruckmeir

3.3 21.07.2014, 18 Uhr, Informationsaustausch mit dem Kommunalreferat, Teilnehmer: Frau Haas, Herr Blaser, Herr Metzger, Herr Dr. Siebel, Frau Bidjanbeg, Frau Dr. Turczynski-Hartje, Herr Brach

3.4 14.07.2014, Jahresgespräch im RBS, Teilnehmer: Frau Bidjanbeg

## 4 Unterrichtungen

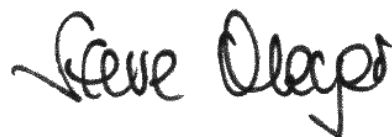
- zur Kenntnis genommen

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

München, den 25.06.2014



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 30.07.2014

**Protokoll der 4. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 29. Juli 2014**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 22:15 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

A 3.1 Stadtjugendamt / Förderung freier Träger, Haushaltsjahr 2015, Projekt: Nachbarschaftshilfe Westermühlbach, seitens des Sozialreferates gefördert seit 1986, Anhörung des Sozialreferates zur beantragten Förderung für das Jahr 2015

C 3.1.4 Nutzungsanfragen Theresienwiese 2015, Anhörung des Referats für Arbeit und Wirtschaft

C 3.3.3 Anmietung der Freifläche auf dem Viehhofgelände für eine Zirkusveranstaltung vom 08.10.-28.10.2014, Anhörung des Kommunalreferates

D 1.5 Herr Blaser wünscht die Aufnahme des TOP D 1.5: Stellvertretender Vorsitz des Unterausschusses „Öffentlicher Raum, Mobilität“

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

### 3 Genehmigung der Protokolle

Herr Müller korrigiert TOP B 1.1 im Protokoll der BA-Sitzung vom 24.06.2014. Hier muss es richtigerweise heißen „Frau Haas beantragt die Vertagung (...)“.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 24.06.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 29.07.2014 werden **mit der o.g. Änderung einstimmig genehmigt**.

### 4 Sonstiges

#### II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

- 1 Eine Anwohnerin kritisiert das äußere Erscheinungsbild des alten Brausebades in der Thalkirchner Str. 104. Das Haus sei völlig mit Graffiti verunstaltet. Sie legt entsprechende Fotos vor und schlägt vor, die Fassade zu reinigen und ggf. mit Rankpflanzen, z.B. wildem Wein, zu bepflanzen, damit keine weiteren Graffiti möglich sind. Herr Miklosy sichert eine Behandlung des Anliegens im nächsten Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am 16.09.2014 zu. Hier kann dann ggf. ein Antrag an die Verwaltung formuliert werden.
- 2 Herr Triebenbacher, Vertreter des Jugendtreffs Tröpferbad, berichtet von der Aufhebung der Teilsperrung des Jugendtreffs. Die Sanierung könne nun beginnen.
- 3 Eine Anwohnerin der Theresienwiese bittet den Bezirksausschuss darum, den eingerichteten Biergarten auf der Theresienwiese in der Nähe des U-Bahn-Aufgangs im Auge zu behalten. Nach Auskunft des Vertreters der Polizeiinspektion handelt es sich um die „Augustiner Wiesnkantine“. Herr Florack fordert eine Nachfrage bei der Verwaltung, ob es rechtmäßig ist, dass die Kantine nun außerhalb der Baustelle eingerichtet ist und damit auch andere auswärtige Gäste anlockt. Die Kantine sei nur für Bauarbeiter zum Aufbau des Oktoberfestes gedacht.
- 4 Die Absenderin des Anliegens bezüglich der Falschparker in der Schubertstr. ist anwesend. (siehe TOP C 5.2)
- 5 Eine Anwohnerin der Reifensstuelstr. fragt nach dem Stand der Planungen für das ehemalige Viehhof-Gelände. Frau Bidjanbeg informiert über die Ergebnisse der „Zukunftswerkstatt“, die der Bezirksausschuss veranstaltet hat. Herr Bickelbacher informiert, dass es noch keine konkreten Beschlüsse im Stadtrat gibt.
- 6 Herr Bruckmeir erinnert an die Nachfrage zum Maibaum am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz. Die damaligen Sorgen sind seiner Meinung nach nicht unbegründet. Frau Haas informiert, dass die Antworten hierzu bereits eingegangen sind. Herr Miklosy informiert, dass der Maibaum im nächsten Jahr ausgetauscht wird. Zu diesem Thema berichtet Herr Miklosy, dass es nun die Zusage gibt, eine Rundbank um die Platane oder Bänke rund um den Platz zu installieren. Das Baureferat ist hier für weitere Gespräche bereit. Hierzu soll ein Ortstermin stattfinden. Dies wird im nächsten Unterausschuss „Planen, Bauen“ besprochen.
- 7 Frau Fackler berichtet, dass das Hochwasserbett der Isar trotz der Mülleimer stark verunreinigt ist, da Raben und andere Vögel Müll aus den Behältern holen. Sie fordert eine Nachfrage beim Baureferat, ob hier Deckel angebracht werden können. Sie berichtet außerdem, dass sich an den Stufen zur Isar an der Reichenbachbrücke (östliche Seite) Müllsäcke und Pappsteller stapeln. Hier sind weitere Mülleimer – insbesondere mit geschlossenem Deckel – notwendig. Herr Miklosy sichert ein Schreiben an das Baureferat zu.
- 8 TOP C 3.1.4 wird an diese Stelle vorgezogen, da Gäste anwesend sind.

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1 Anträge**

- 1.1 Mehr Flächen für Sprayer auf dem Viehhof-Gelände freigeben (vertagt aus 2014.06) und Durchführung eines Urban-Art-Festivals auf dem Viehhofgelände – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Miklosy informiert, dass der erste Antrag („Mehr Flächen für Sprayer ...“) durch den zweiten Antrag („Durchführung eines Urban-Art-Festivals ...“) ersetzt wurde. Herr Prof. Dr. Ruckert bittet um Korrektur der Jahreszahl im Antragstext. Richtigerweise muss es „Mai 2015“ heißen.

**Dem Antrag wird mit o.g. Korrektur einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Errichtung einer Tauschbücherei (Bücherschrank) am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz  
**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 BA-eigene Veranstaltung: Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung am 25.09.2014 im Tröpferlbad, Finanzierung aus eigenem Budget in Höhe von 300,00 €  
**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

Budget der Bezirksausschüsse:

- 2.1 Evang. Hilfswerk München gGmbH, Sommerfest der Teestube "komm"-Streetwork am 08.08.2014, beantragter Zuschuss: 230,00 €

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Antrag der Initiative „Fotoprojekt Zuhause“, Ausstellung vom 01.07.-31.07.2014, gewährter Zuschuss: 800,00 €, Änderung der Kostenkalkulation, siehe 2014.05 A 2.1 – PLENUMSBESCHLUSS

#### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Da der Bezirksausschuss einem Zuschuss in Höhe von 800,00 € bereits zugestimmt hat, besteht Einverständnis mit der nun reduzierten Höhe des Zuschusses.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

- 3.1 N Stadtjugendamt / Förderung freier Träger, Haushaltsjahr 2015, Projekt: Nachbarschaftshilfe Westermühlbach, seitens des Sozialreferates gefördert seit 1986, Anhörung des Sozialreferates zur beantragten Förderung für das Jahr 2015

#### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Der Förderung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 4 **Unterrichtungen** - zur Kenntnis genommen

### **5 Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen: Planungen betreffend einer öffentlichen Toilette am Gärtnerplatz  
**Ausführungen im UA-Protokoll zur Kenntnis genommen.**

5.2 Bürgeranliegen: Künstlerstände in der Innenstadt

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss befürwortet die Weiterführung der bis vor kurzem geltenden Regelung, dass die jeweils ca. 15 m<sup>2</sup> weiterhin von jeweils zwei Ausstellern belegt werden dürfen. Die Stellungnahme soll mit dem BA 1 abgestimmt werden.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.3 Bürgeranliegen: Unterrichtscontainer in der Grundschule in der Tumbingerstr.

Frau Bidjanbeg berichtet, dass der Absender des Bürgeranliegens über eine Sitzung mit der Schulleitung und den Planern informiert hat. Bei dieser Sitzung sei der Planungsstand vorgestellt wurden, mit welchem bei den Elternvertretern Einverständnis besteht. Das grundsätzliche Anliegen ist damit erledigt. Es sollte allerdings durch ein Schreiben an das Zentrale Immobilienmanagement im Referat für Bildung und Sport auch in Zukunft die Schulhoföffnung an den Wochenenden gefordert werden.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

5.4 Anfrage auf Bezuschussung eines Buchprojektes „Münchens buntes Bahnhofsviertel“

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Bezuschussung eines Buches wird kritisch gesehen, vor allem aus Gründen der Gleichbehandlung von Autoren.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.5 Standort Volkstheater, Information an den Kulturausschuss des Stadtrats vom 17.07.2014

Es entsteht eine Diskussion über positive Grundaussagen, die im Unterausschuss geäußert wurden, jedoch nicht im Protokoll aufgeführt sind. Frau Bidjanbeg stellt klar, dass es sich bei den Angaben im Unterausschuss-Protokoll lediglich um Informationen handelt und kein Beschluss notwendig ist.

**Die Ausführungen im UA-Protokoll werden zur Kenntnis genommen.**

5.6 Flyer für BA-Budget

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Frau Dr. Turczynski-Hartje kümmert sich um die Angelegenheit.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**6 Berichte der Beauftragten**

6.1 Herr Klupsch, Vertreter des Mieterbeirats, informiert über den Termin der letzten Sitzung des Mieterbeirates am 13.10.2014 im kleinen Sitzungssaal des Rathauses. Hierzu ist Herr Oberbürgermeister Reiter eingeladen.

6.2 Frau Solfrank, Seniorenbeauftragte, berichtet von einer Veranstaltung des Facharbeitskreises „Alte Menschen“ im Sozialbürgerhaus

6.3 Frau Dr. Turczynski-Hartje, REGSAM-Beauftragte, berichtet über Planungen für das Anwesen Pestalozzistr. 2. Hier soll ein KomPro/B-Haus entstehen. Im Anwesen Schillerstr. 37 entsteht im 2. OG ein Anlaufpunkt für Wanderarbeiter aus dem Bahnhofsviertel.

6.4 Herr Klose, Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, berichtet vom Christopher Street Day. Er informiert, dass die CSD-Parade in Kiew aus Sicherheitsgrün-



den nicht stattgefunden hat. Außerdem informiert er darüber, dass am 31.07.2014 ein Treffen der Gleichstellungsbeauftragte aller Bezirksausschüsse stattfindet.

6.5 Herr Blaser, Beauftragter gegen Rechtsextremismus, berichtet von einem Termin in der Fachstelle gegen Rechtsextremismus, an dem er mit Herrn Preger teilgenommen hat. Außerdem informiert er über ein Treffen des Ausländerbeirats und ein aktuelles Gerichtsverfahren gegen Diskothekenbetreiber wegen Ausländerfeindlichkeit.

6.6 Frau Bidjanbeg informiert über die bevorstehende Veranstaltung „Wo haben die Bienen nur den Honig her?“ am 31.07.2014 um 17:30 Uhr auf dem Isarbalkon. Sie berichtet außerdem von einer Einführungsveranstaltung im Referat für Bildung und Sport. Themen waren hier u. a. die Beschleunigung von Umbaumaßnahmen. Außerdem wurde darüber informiert, dass bisher alle Klagen auf Kindertagesplätze für Kinder und 3 Jahren abgewiesen wurde. Frau Bidjanbeg berichtet, dass zum zukünftigen Stadtteilkulturzentrum in der Ruppertstr./Tumblingerstr. ein Treffen mit dem BA 8 Sendling stattfinden wird. Am Donnerstag, 31.07.2014 trifft sich der „Arbeitskreis Viehhof“ wieder.

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

### **1 Anträge**

1.1 Erhalt des Anwesens Thalkirchner Str. 110, vertagt aus 2014.06 B 1.1

Frau Haas informiert über die Änderungen ihres Antrages.

**Dem Antrag wird mehrheitlich – gegen eine Stimme – zugestimmt.**

1.2 Überprüfung des Denkmalschutzes des Anwesens Thalkirchner Str. 110, vertagt aus 2014.06 B 1.2

Frau Haas informiert über die Änderungen ihres Antrages.

Herr Florack erinnert an eine Überprüfung vor fünf Jahren, bei der festgestellt wurde, dass es sich nicht um ein Denkmal handelt. Eine erneute Überprüfung sei überflüssig. Er fordert die Änderung der Formulierung zu „wir bitten um Übermittlung des Prüfergebnisses“. Nach intensiver Diskussion wird über den Antrag in der vorliegenden Form abgestimmt.

**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Schwanthalerstr. 46, Nutzungsänderung: Laden- und Friseurgeschäft zu Bistro-Café und Spielothek – Vorbescheid (Eilentscheidung)

3.1.2 Isartalstr. 34, Nutzungsänderung im Erdgeschoss – Rückgebäude: zwei Büroeinheiten zu zwei Wohnungen (Eilentscheidung)

3.1.3 Schwanthalerstr. 95-97, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbeflächen (Läden) und Tiefgarage – Tektur (Eilentscheidung)

3.1.4 Westermühlstr. 22, Einbau einer Dachgaube (Eilentscheidung) – PLENUMSBE-SCHLUSS

3.1.5 Westermühlstr. 32, Dachausbau und Aufzugseinbau (Eilentscheidung)

3.1.6 Pettenkoflerstr. 31, Aufstockung und Neuerrichtung des Dachgeschosses – Vorbescheid (Eilentscheidung)

- 3.1.7 Fraunhoferstr. 32, Nutzungsänderung zweier Bürogeschosse (3. + 4. OG) in eine Gastronomie (4. OG) und Hotelnutzung (16 Zimmer, 3.+4. OG) – Tektur, jetzt: Nutzungsänderung im Erdgeschoss: Lagerraum zu Ladenfläche (Eilentscheidung)

**Die Eilentscheidungen (TOP B 3.1.1 bis 3.1.7) wurden zur Kenntnis genommen.**

- 3.1.8 Goethestr. 30-34, Um- und Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit großflächigem Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb und Tiefgarage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die benachbarte Goethestr. 36 ist ein Denkmal. Der BA fordert einen Fassadenwettbewerb oder, sollte dies nicht möglich sein, eine Behandlung in der Stadtgestaltungskommission. Der BA befürchtet durch die geplante, großflächige Einzelhandelsnutzung negative Einflüsse auf die gewachsene, kleinteilige Ladenstruktur im südlichen Bahnhofsviertel. Um unnötigen Parksuchverkehr im Zusammenhang mit dem Einzelhandel zu vermeiden sollte in der etwaigen Bewerbung der Läden auf die Parksituation hingewiesen werden. Die nicht zur Verfügung gestellten Kundenparkplätze erfordern ein Mobilitätskonzept. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Kapuzinerstr., Änderungsantrag zur Versetzung der bereits genehmigten City-Light-Säule für wechselnde Produktwerbung Kapuzinerstr. / Thalkirchner Str.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Um die bestehende Kultursäule vor der Stadtbibliothek zu erhalten, wird die Versetzung der geplanten City-Light-Säule an deren Position abgelehnt. Für den Neubau der City-Light-Säule muss ein anderer Platz gefunden oder der bereits genehmigte Platz genutzt werden. Hierbei ist zu beachten, dass etwaige Baumfällungen zu diesem Zwecke strikt abgelehnt werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Maistr. 55, Umbau und Vergrößerung der Gaube einer DG-Wohnung zu einer Dachterrasse

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Reifenstuelstr. 2, DG-Umbau mit 2 WE, Anbau von Balkonen und Aufzug, Nutzungsänderung EG (Läden zu Wohnungen), Aufteilung der Wohnungen im Seitengebäude, jeweils zu 2 WE (EG, 1.+2. OG) – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Entgegen der Beschlussempfehlung des Unterausschusses fordert Herr Metzger, dass die LBK aufgefordert wird, auch die Stellungnahme des Amtes für Wohnen und Migration einzuholen, da es zu dem Haus eine Abwendungserklärung im Sinne der Erhaltungssatzung gibt und die Tektur den Ersatzwohnraum für eine Wohnung, die beim Umbau verloren gegangen ist, betrifft. Außerdem gibt es einen Antrag auf Abgeschlossenheitsbescheinigung, der vom BA aufgrund der Abwendungserklärung kritisch gesehen wird und der von der Tektur auch betroffen ist.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Tumblingerstr. 34, Abbruch und Neubau Rückgebäude Süd Haus-Nr. 34a, Änderung Keller Haus-Nr. 34, Zwischenbau einschließlich Gaststätte (UG/EG) Haus-Nr. 34a-36 – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 St.-Paul-Str. 9, Umbau und Aufstockung MGB, Ausbau des Speichers im RGB mit Anbau Außenaufzug und Notleiteranlage, Nutzungsänderung 3. + 4. OG / VGB: Wohnungen zu Büros; Erweiterung Tiefgarage, Erweiterung der Balkone RGB, Umbau und Nutzungsänderung EG / VGB: Lager zu Büro; Umbau EG + 1. OG / MGB und Errichtung offener Stellplätze im Hof – Tektur (hier: Erweiterung der 3 Balkonanlagen im RGB)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Adlzreiterstr. 29, Errichtung einer Dachterrasse mit Dachausstieg

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Da sich die Dachterrasse nicht in die Dachlandschaft einfügt, wird das Vorhaben vom BA abgelehnt. Die Schaffung eines Präzedenzfalls soll hierbei verhindert werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.15 Fraunhoferstr. 9, Anbau zusätzlicher Balkone im Innenhof, Schaffung einer zusätzlichen Wohnung (7a) im 2. OG sowie Grundrissänderung der Wohnungen 7 + 8

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Grasserstr. 10, Antrag auf Baumfällung (mit Ersatzpflanzung) – PLENUMSBE-SCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Ickstattstr. 5, Baumfällung im Rahmen eines Bauvorhabens, 1 Blutpflaume – PLENUMSBE-SCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Fällung wird abgelehnt. Bei den Planungen soll der Erhalt des Baumes berücksichtigt werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Weitere Fahrradstellplätze in der Lindwurmstr., BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05704 vom 27.02.2014, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates mit der Bitte um Äußerung zum vorgeschlagenen Verfahren

Herr Bickelbacher informiert, dass vor der BA-Sitzung ein Ortstermin stattgefunden hat. Das Kreisverwaltungsreferat wird nochmals Unterlagen zur der besprochenen Lösung vorlegen.

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.3.2 Straßenstück des Bavariarings zwischen Brausebad und Bavariaring 6-9 ist auf eine Spur zu reduzieren und die frei werdenden Flächen als Anwohnerparkplätze (Schrägparker) auszuweisen, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05702 vom 25.02.2014, Antwortschreiben des KVR m. d. B. um Äußerung zum vorgeschlagenen Verfahren

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Kenntnisnahme. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Entgegen der Empfehlung des Unterausschusses, schlägt Herr Miklosy vor, dem Vorschlag des Kreisverwaltungsreferates zuzustimmen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Unabhängig von der Thematik der Anwohnerparkplätze am Bavariaring fordern Frau Haas und Herr Ströhle, dass bezüglich der bevorstehenden Nutzung des ehemaligen Brausebades am Bavariaring 5 bei der Verwaltung nach dem aktuellen Sachstand gefragt wird. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.3.3 Zenettistr. 44, Anhörung zur beabsichtigten Änderung der Denkmalliste, Nachtrag der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in die Denkmalliste

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Kenntnisnahme. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Entgegen der Empfehlung des Unterausschusses, schlägt Herr Bickelbacher vor, der beabsichtigten Änderung der Denkmalliste zuzustimmen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 4 Unterrichtungen

**- zur Kenntnis genommen**

- 4.8 Neubau eines öffentlichen Spielplatzes an der Isartalstr. / Dreimühlenstr., Antwortschreiben des Baureferates zur Forderung des Bezirksausschusses auf den Einbau einer Handpumpe als Wasserspielzeug, siehe 2014.06 B 2.1

Frau Haas fordert, trotz der ablehnenden Haltung des Baureferates, dass ein Wasserspielzeug ermöglicht wird. Die Länge der Wasserleitung würde ca. 5 Meter zum Spielplatzbereich des benachbarten Kindergartens betragen. Ggf. könnte die Finanzierung über das BA-Budget oder einen Sponsor erfolgen. Herr Zöttl rät dringend davon ab sich hier finanziell in das Projekt einzubringen, da diverse Folgekosten zu erwarten sind.

Frau Haas fordert, dass das Baureferat gebeten wird, die Wasserleitung von der benachbarten Kindertagesstätte auf den öffentlichen Spielplatzbereich weiterzuführen. Die Anzahl der Spielgeräte darf nicht reduziert werden. Dem Vorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

## 5 Sonstiges

- 5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung
- 5.2 Vorstellung des Begrünungsbüro von Green City e.V.  
Herr Bickelbacher informiert über das Gespräch mit Green City e.V. im Unterausschuss.
- 5.3 Herr Bickelbacher informiert über den Ortstermin bezüglich des Erscheinungsbildes an des U-Bahn-Aufgangs an der Fraunhoferstraße/Reichenbachstraße. Die Planungen sind bereits umgesetzt.

Bei dem Ortstermin konnte ebenfalls die Situation am Holzplatz besprochen werden. Hier ist noch fraglich, wann das ehemalige Pissoir genutzt wird und ob in diesem Zusammenhang Umgestaltungen erfolgen. Die Straßenbeleuchtung müsse in jedem Falle verbessert werden.

Als Beauftragter für Fuß- und Radverkehr und Nahmobilität berichtet Herr Bickelbacher außerdem, dass der Stadtrat ein Orientierungssystem für Fußgänger beschlossen hat. Des Weiteren informiert er über die bevorstehende Veranstaltung „Ring frei für die Radhauptstadt“ am 03.08.2014, bei der Radfahrer den Mittleren Ring befahren können.

- 5.4 Frau Haas berichtet vom Denkmalschutzworkshop in der Lokalbaukommission.

## C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

### 1 Anträge

- 1.1 Installation von Fahrradparkern

**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 2 Entscheidungen

#### 2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Kapuzinerstr. 43, Eisdiele „Domori“, Genehmigung einer Freischankfläche

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Freischankfläche wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 Rothmundstr. 5, Gaststätte „Viva Maria“, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss fordert die Streichung der Eckplätze 77-82 im Plan sowie den Wegfall der des Tisches vor der Löschwassereinspeisung (wenn sicherheitsrelevant); Wegfall der Fläche vor dem Eingang wegen Sicherheitsbedenken (Fluchtweg), keine Stirnbestuhlung im neu beantragten Bereich, Entfernung der drei übergroßen Olivenbäume außerhalb der Freischankfläche mit Wandwirkung, Einhaltung der Freischankfläche im Bereich Maistraße. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.3 Kapuzinerstr. 2, Gaststätte „Potasia“, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung zur Freischankfläche B 1 im Plan, dort keine Stirnbestuhlung; Ablehnung der Fläche B 2 im Plan, da Restgehwegbreite nur 0,30 m. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.4 Schillerstr. 14, Gaststätte „Pizza Centrale“, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung, keine Stirnbestuhlung. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Waltherstr. 16, „Edeka Frischmarkt“, Warenauslage für Obst und Gemüse

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Warenauslage wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Fraunhoferstr. 41, Seite Reichenbachstr., Warenauslage für Blumen und Pflanzen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Warenauslage wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.3 Sonnenstr. 18, „Tchibo“, Warenauslage – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Warenstellage wird zugestimmt. Der Dreieckständer wird abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2.4 Herzog-Heinrich-Str. 37, „Vitamin Bar“, Warenauslagen für Blumen/Pflanzen, Obst/Gemüse – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Den Warenauslagen wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Hans-Sachs-Straßenfest in der Hans-Sachs-Str. und Ickstattstr., 16.08.2014

Herr Florack begründet die kritische Haltung des Unterausschusses bezüglich der Ausweitung des Straßenfestes.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Ausweitung in der Ickstattstr. über die Jahnstr. hinaus (Abstellfläche) wird, wie im Vorjahr, kritisch gesehen. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

Nach intensiver Diskussion erfolgt eine gesonderte Abstimmung über den Wortlaut der Stellungnahme:

Der Veranstaltung wird zugestimmt. - **einstimmig zugestimmt**  
Die Ausdehnung wird abgelehnt. - **mehrheitlich abgelehnt**  
Die Ausdehnung sieht der BA kritisch. - **mehrheitlich abgelehnt**

### 3.1.2 Oktoberfest Wiesenzüge 2014:

- a) Wiesneinzug der Festwirte und Brauereien am 20.09.2014, ab Josephspitalstr.
- b) Trachten- und Schützenzug am 21.09.2014, ab Maximilianstr.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Den Veranstaltungen wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.3 Sommerfest der Gaststätte „Zoozie'z“, 01.08.2014, Baldeplatz

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es wird nach der Richtlinienkonformität gefragt. Ein kommerzieller Betreiber ist normal nicht zulässig. Es wird gefordert: kein Dieselstromaggregat, Wiesenfläche muss geschützt sein, kein Schankwagen auf Grünfläche, Podestgeländer muss vorhanden sein, Veranstaltungsende um 1 Uhr (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.4 Nutzungsanfragen Theresienwiese 2015, Anhörung des Referats für Arbeit und Wirtschaft N

Der Veranstalter für „1001 Nacht“ ist anwesend und steht für Fragen zur Verfügung. Herr Florack bemängelt die Art und Weise, wie die Anfrage vorgelegt wird. Aufgrund dessen würde Herr Florack alleine aus diesem Grund alle Veranstaltungen ablehnen, es sei denn es würde ausreichend Frist zur Beratung im nächsten Unterausschuss gewährt werden.

Herr Bickelbacher schlägt vor, zumindest grundsätzliche Aussichten zu signalisieren. Herr Florack lehnt dies ab, da so möglicherweise ungerechtfertigt Ablehnungen erteilt werden, obwohl keine konkreten Unterlagen vorliegen.

Frau Haas entgegnet, dass ausreichende Angaben zur Meinungsbildung vorliegen. Herr Prof. Dr. Ruckert, schlägt vor, dass Referat für Arbeit und Wirtschaft entsprechend zu rügen, da keine Vorberatung möglich war.

Die BA-Mitglieder richten Fragen an die Vertreter der Veranstaltung „1001 Nacht“, u. a. zu den Themen Tierhaltung, Sandaufschüttung/-beseitigung, Begleitfahrzeuge, Alternativstandorte, Lärmbelästigung durch die Bühne, Gastronomie, etc.

Nach intensiver Diskussion beantragt Herr Miklosy den Schluss der Debatte. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Über die verschiedenen Veranstaltungen wird einzeln abgestimmt:

„1001 Nacht“:

Es wird vorgeschlagen, die Behandlung zu vertagen, damit eine Beratung im nächsten Unterausschuss (16.09.2014) erfolgen kann. Dem Vorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt**.

„REWE Family Fest“:

Da keine konkreten Unterlagen vorliegen, schlägt Herr Florack vor, die Behandlung zu vertagen. Dies wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Herr Miklosy schlägt vor, die Veranstaltung abzulehnen. Dem wird **mehrheitlich zugestimmt**.

Laufveranstaltung „CityUnlimited“:

Da keine konkreten Unterlagen vorliegen, schlägt Herr Florack vor, die Behandlung zu vertagen. Es sollen weitere Unterlagen vorgelegt werden. Dem Vorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

„Afrika-Tage München“:

Herr Florack berichtet von diversen Beschwerden über das laute Trommeln. Außerdem hat der BA bereits im letzten Jahr darauf hingewiesen, dass er keine Dauerveranstaltung wünscht. Er schlägt zunächst vor, die Veranstaltung abzulehnen, zieht den Vorschlag jedoch im Verlauf der Diskussion wieder zurück und fordert die Vertagung der Behandlung.

Herr Zöttl wünscht statt der wiederkehrenden Afrika-Tage eine jährliche völkerverbindende Veranstaltung.

Frau Haas stimmt der Veranstaltung zu, da der Veranstalter zuverlässig ist. Die Problematik durch den Lärm der Trommeln müsse sich aber bessern.

Frau Dr. Turczynski-Hartje fordert, dass auch bei den Afrika-Tagen der politische Aspekt beachtet wird.

Dem Vorschlag der Vertagung wird **mehrheitlich zugestimmt**.

„Sonnenwendfeuer“:

Da keine konkreten Unterlagen vorliegen, schlägt Herr Florack vor, die Behandlung zu vertagen. Es sollen weitere Unterlagen vorgelegt werden. Dem Vorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt**.

## **3.2 Verkehr**

### **3.3 Sonstiges**

#### **3.3.1 Bauantrag Bayerstr. 49, Errichtung einer Freischankfläche (53,3 m<sup>2</sup> / 60 Sitzplätze)**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Keine Stirnbestuhlung zum Gehweg. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### **3.3.2 Dreimühlenstr. 27, Errichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes – PLENUMSBESCHLUSS**

##### **Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Errichtung des Behindertenparkplatzes wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.3.3 Anmietung der Freifläche auf dem Viehhofgelände für eine Zirkusveranstaltung vom N 08.10.-28.10.2014, Anhörung des Kommunalreferates**

Herr Metzger fordert, dass mit den geplanten Besucherparkplätzen auf dem Gelände nicht geworben wird. Stattdessen soll in Flyern, Homepage, etc. auf die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln hingewiesen werden. Zirkus Roncalli hatte im letzten Jahr keine Parkplätze auf dem Gelände.

Nach Auskunft des Kommunalreferates sollen bei den Vorstellungen keine Raubtiere, Nashörner, Nilpferde oder Giraffen präsentiert werden. Herr Brach lehnt auch die Zur-





- 5.5 Herr Florack wünscht eine Zusammenfassung des aktuellen Sachstands zur beantragten Toilette in der Litfaßsäule am Gärtnerplatz.  
In diesem Zusammenhang berichtet Herr Miklosy von einem Vorschlag des Baureferates bezüglich der beantragten temporären Dixi-Toiletten. Das Baureferat ist bereit, diese während einer Pilotphase dauert aufzustellen. Der genaue Standort soll bei einem Ortstermin festgelegt werden. Herr Miklosy wird hierzu kurzfristig Termine am 01.08. und 04.08.2014 jeweils am Nachmittag vorschlagen. Bei dieser Gelegenheit kann auch der Sachstand zur Toilette in der Litfaßsäule erörtert werden.
- 5.6 Florack bittet um Mitteilung des Sachstands bezüglich der Umgestaltung des St.-Pauls-Platzes. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt**.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

- 1.1 „]18.jetzt[ - Fest junger Erwachsener im Rathaus“, 11.10.2014, Teilnahme des BA Frau Bidjanbeg ruft zur Teilnahme auf.
- 1.2 Anhörung zu einer beantragten Änderung der BA-Satzung bezügl. der Tätigkeit von Beauftragten gegen Rechtsextremismus, Antrag Nr. 08-14 / B 05514 des BA 3 Maxvorstadt vom 14.01.2014 – PLENUMSBESCHLUSS
- Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**  
Der Antrag des BA 3 wird abgelehnt. Dem Verwaltungsvorschlag wird zugestimmt.  
**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.3 Anhörung zu einer beantragten Änderung der BA-Satzung bezügl. der Organisation und Durchführung von Projekten von „Kunst im öffentlichen Raum“, Antrag Nr. 08-14 / B 05731 des BA 3 Maxvorstadt vom 11.03.2014 – PLENUMSBESCHLUSS
- Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**  
Dem Antrag des BA 3 wird zugestimmt.  
**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.4 Anhörung zu einer beabsichtigten Änderung der BA-Satzung bezüglich der Niederlegung von Vorstandsämtern (§ 19 Abs. 3 BA-Satzung), Wegfall der Angabe eines wichtigen Grundes – PLENUMSBESCHLUSS
- Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**  
Der geplanten Änderung der BA-Satzung wird zugestimmt.  
**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.5 N Stellvertretender Vorsitz des Unterausschusses „Öffentlicher Raum, Mobilität“
- Herr Meyer (BA-Geschäftsstelle) informiert, dass nach Auskunft der Rechtsabteilung keine geheime Wahl möglich ist. Es ist eine offene Abstimmung erforderlich.
- Herr Blaser schlägt Herrn Ströhle vor.  
Frau Bidjanbeg schlägt Herrn Bruckmeir vor.
- In Abstimmung entfallen 12 Stimmen für Herrn Ströhle und 11 Stimmen für Herrn Bruckmeir. Damit wurde Herr Ströhle mit Stimmenmehrheit zum stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses „Öffentlicher Raum, Mobilität“ berufen. Er nimmt die Wahl dankend an.

## 2 Sitzungstermine im August und September 2014

Wegen der Ferienzeit entfallen die Unterausschüsse und die Vorstandssitzung im August.

Die Sitzung des Ferienausschusses findet am Dienstag, den 26.08.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 15.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 16.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 17.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 22.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 30.09.2014 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

## 3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 Sondersitzung Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“, Modellquartier Isarvorstadt „City2share“ am Donnerstag, den 18.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

## 4 Unterrichtungen

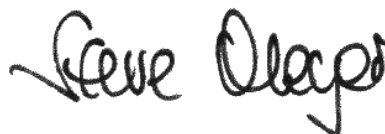
- zur Kenntnis genommen

<b>E Nichtöffentlicher Teil</b> – siehe gesondertes Protokoll
---

München, den 30.07.2014



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 27.08.2014

**Protokoll der 5. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 26. August 2014 (Ferienausschuss)**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Beginn: 19:12 Uhr  
Ende: 21:40 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des Ferienausschusses des BA 2 Herr Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ferienausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.1.18 Sonnenstr. 26, Neuerrichtung einer Innenhofbebauung mit Anbindung an ein denkmalgeschütztes Gebäude (Frist: 22.09.2014)
- B 3.1.19 Thalkirchner Str. 9, Befristete Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen (10 Jahre, Option auf Verlängerung um weitere 5 Jahre): Nutzungsintensivierung eines bestehenden Wohnheims von 104 auf 250 Betten, Anbau Außentreppe als 2. baulicher Rettungsweg, Einbau einer Brandmeldeanlage (Frist: 22.09.2014)
- B 3.1.20 Zweigstr. 6, Nutzungsänderung und Umbau von Speicher in Hotelzimmer – Vorbescheid
- C 3.1.2 Straßenfest in der Pestalozzistr., 30.08.2014 (Frist: 27.08.2014)
- C 3.3.1 Fortschreibung des Standortkonzepts „Kulturstrand 2015 ff.“, Bitte um Stellungnah-

me (Frist: 05.09.2014)

- C 3.3.2 Anfrage zur Durchführung eines eintägigen Open-Air-Konzertes auf dem Viehhof, Bitte um Stellungnahme
- C 3.3.3 Mögliche Vermietung der Freifläche im Zeitraum von November 2014 bis Januar 2015 auf dem Viehhofgelände, Bitte um Stellungnahme
- A 2.4 Budget der Bezirksausschüsse: Isarlust e.V., Aufstellen von öffentlichen Klavieren vom 13.09.-05.10.2014, beantragter Zuschuss: 4.123,45 €

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

### **3 Sonstiges**

- 3.1 TOP B 3.1.19 N wird ebenfalls unter A 5.1 behandelt.

**- einstimmig zugestimmt**

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

Budget der Bezirksausschüsse:

- 2.1 Kindertheater im Fraunhofer GbR, Theaterstück für Kinder vom 09.11.2014 - Mai 2015, beantragter Zuschuss: 2.000,00 €

#### **Beschlussvorschlag:**

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird**

**– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., Weltkindertagsfest am 25.09.2014, beantragter Zuschuss: 870,00 €

#### **Beschlussvorschlag:**

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird**

**– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Stiftung My Sport Lady, Projekt "Ernährung" für Kinder in der Klenzegrundschule vom 17.09.2014 – 30.07.2015, beantragter Zuschuss: 1.230,00 €

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird dem Zuschuss in Höhe von 800,00 € zugestimmt.

Begründung: Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird**

**– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.4 N Isarlust e.V., Aufstellen von öffentlichen Klavieren vom 13.09.-05.10.2014, beantragter Zuschuss: 4.123,45 €

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird dem Zuschuss in Höhe von 1000,00 € zugestimmt.

Begründung: Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern und die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise

entsprochen werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

- 3.1 Künstlerstände in der Innenstadt, Anhörung des Kreisverwaltungsreferates zum Schreiben diverser Künstler, siehe auch 2014.07 A 5.2

**Beschlussvorschlag:**  
Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

### **5 Sonstiges**

- 5.1 Thalkirchner Str. 9, Befristete Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen (10 Jahre, Option auf Verlängerung um weitere 5 Jahre)

Die Bürger wohnen alle im Umfeld des Anwesens Thalkirchner Straße 9 und trugen folgende Anliegen und Bedenken vor:

#### **1. Lärmbelastung:**

Das ganze Areal von Pestalozzistraße 8 - 16, sowie Stephansplatz und Thalkirchner Straße 11 - 7 haben quasi einen "gemeinsamen" Hinterhof, der sehr hellhörig ist und wenig Bäume oder sonstige "lärmschluckenden" Elemente hat. Bei einer Belegung, die doppelt so hoch sein kann, wie die beim aktuellen Hotelbetrieb, befürchten die Anwohner eine Zunahme des "Hinterhof-Lärms", vor allem zu Zeiten, in denen sie und ihre Familien schlafen möchten. Sie haben keine Ausweichmöglichkeiten, da auf der Straße viel Verkehrs- und Partylärm ist. Bei der Hellhörigkeit des Hofes ist sogar der Partylärm der Thalkirchner Straße zu hören, wenn das Garagentor des Hotels mal nicht geschlossen ist.

Alle Zimmer des Anwesens Thalkirchner Straße 9, haben zum Hof hin Balkone. Die Nachbarn befürchten, dass sie zumindest in der Sommerzeit alle Gespräche, Streitigkeiten, etc., die bei der dichten Belegung nicht ausbleiben können, mitanhören müssen.

#### **2. Bedenken zum Konzept:**

Einige Anwohner berichteten aus der Zeit als das Anwesen schon mal als Unterkunft für Flüchtlinge gedient hatte. Sie berichten von ihren erfolglosen Bemühungen Besserungen zu erreichen bei temporären Auswüchsen (Lärm, Aggression, Verunreinigung). Sie haben deshalb Vorbehalte bezüglich der Wirksamkeit der geplanten Betreuung. Das sind unter anderem: zu wenig Spielflächen im Hof für die geplante Anzahl von Kindern, zu wenig Betreuung für so viele Menschen, Ansprechpartner für die Nachbarn.

Die Bürger betonten, dass sie eine sehr tolerante Nachbarschaft sind, die bereits in der Vergangenheit die schwierige Situation mit dem Flüchtlingsheim toleriert hat, wohl wissend, dass diese Menschen ein Dach über dem Kopf brauchen. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen sehen sie die extreme Verdichtung allerdings sehr problematisch, sei es durch die hohe Lärmbelastung oder durch die zu erwartenden sozialen Spannungen, die sich aus der hohen Verdichtung in einem bereits dicht besiedelten Areal mit ungünstigen baulichen Voraussetzungen ergeben könnten.

Herr Metzger trug vor, dass im Umgang mit derzeitigen/bisherigen Mietern auch die Wohnungsknappheit in München und besonders im Stadtbezirk berücksichtigt werden muss und vom Vermieter für bestehende Mietverhältnisse Ersatz angeboten werden soll.

Der Vertreter der Polizeiinspektion 14 verwies auf die guten Erfahrungen mit der neuen Einrichtung in der Parkstraße, bei der die bauliche Situation ähnlich ist.

Frau Bidjanbeg schlug vor, dass der BA das Sozialreferat und den Träger ersucht, einen Vor-Ort-Termin mit den Anwohnern zu veranstalten, bei dem die Anwohner ihre Bedenken vortragen können und mehr über das Konzept und die geplante Betreuung erfahren können.

Eine Info hiervon soll zusätzlich an die Lokalbaukommission ergehen.

**Dem o. g. Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

## **6 Berichte der Beauftragten**

- 6.1 Herr Klupsch, Vertreter des Mieterbeirats, informiert über den Termin der nächsten Sitzung des Mieterbeirates am 13.10.2014, 18:30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses.
- 6.2 Herr Metzger berichtet über den Erfolg der neue Skateranlage auf der Theresienwiese.

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

- 0 Vorstellung der Planungen für den Neubau einer Portalklinik für das Klinikum der Universität München durch Vertreter der Ludwig-Maximilians-Universität

### **Beschlussvorschlag:**

Vertagung auf die nächste Sitzung des Unterausschusses „Planen, Bauen“ am 17.09.2014 in der Bezirksausschuss-Geschäftsstelle.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **1 Anträge**

- 1.1 Fassadenschutz / Reinigung der städtischen Anwesen in der Thalkirchner Str. 100-106

### **Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

## **3 Anhörungen**

### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Fliegenstr. 6, Änderung der Dachgeschoss-Wohnungen und Neuausbau des Dachspeichers (2. DG) zu zwei Maisonette-Einheiten mit zwei Dachterrassen in der 1. DG-Ebene, Ausbau zweier Balkone (EG, hofseitig), Anbau eines Außenaufzugs

**Beschlussvorschlag:**

Keine Einwände, Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Kohlstr. 7, Nutzungsänderung und Wintergartenanbau

**Beschlussvorschlag:**

Keine Einwände, Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Baaderstr. 2, Anbau eines Wintergartens an ein Hotel

**Beschlussvorschlag:**

Keine Einwände, Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Schillerstr. 5, Erweiterung / Aufstockung eines Hotels (5 Doppelzimmer, 2 Suiten)

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Isartalstr. 1, Errichtung einer Freispielfläche mit Nebengebäuden für das Haus für Kinder (1 Krippen- und 2 Kindergartengruppen) an der Auenstr. (Isartalstr. / Westermühlbach)

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung, unter der Bedingung, dass auf dem öffentlichen Spielplatz die Wasserversorgung gewährleistet wird.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Isartalstr. 1, Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes für Kinder ab 2 Jahren (Isartalstr. / Westermühlbach)

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung, unter der Bedingung, dass auf dem öffentlichen Spielplatz die Wasserversorgung durch die Einrichtung des Wasserspielplatzes der Kindertagesstätte ebenso gewährleistet wird. Durch die Nähe ist die Versorgung mit Wasser relativ einfach; eine geringe Wasserversorgung würde ausreichen, was sich auch durch kurze Entfernung zum privaten Kinderspielplatz anbietet.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Morassistr. 22-22b, Umbau, DG-Ausbau, Nutzungsänderung (Vorder-, Mittel- und Rückgebäude) – Tektur

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Westermühlstr. 22, Einbau einer Dachgaube, Erweiterung Wohnraum, Umwandlung Dachterrasse



**Beschlussvorschlag:**

Planunterlagen nicht aussagekräftig, es wird um detaillierte Informationen gebeten.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Fleischerstr. 14, Sanierung und Erweiterung einer Wohneinheit im Mittelgebäude und Nutzungsänderung eines Lagers im Rückgebäude zu einer Wohneinheit

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Jahnstr. 31, Balkonerneuerung und Erweiterung

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Ringseisstr. 9, Dachgeschoss-Ausbau – Vorbescheid

**Beschlussvorschlag:**

Es wird um detailliertere Informationen, z. B. zur Höhe der Nachbargebäude, gebeten. Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Baaderstr. 1, Erweiterung eines Hotels um 7 Zimmer, Anbau eines Fluchttreppenhauses und Aufstockung des Seitenflügels – Tektur

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Baaderstr. 86-90, Teilnutzungsänderung und Erweiterung eines Wohnheims in ein Hotel und Umbau eines Wohnheims in ein Wohngebäude mit Aufstockung zweier Wohneinheiten – Tektur

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Baaderstr. 86-90, Teilnutzungsänderung und Erweiterung eines Wohnheims in ein Hotel und Umbau eines Wohnheims in ein Wohngebäude mit Aufstockung zweier Wohneinheiten – Tektur

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.15 Bahnhofpl. 1, Nutzungsänderung: Büro- zu Hotelflächen / Aufstockung – Vorbescheid

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.16 Lindwurmstr. 123/RGB, Aufstockung einer Garage sowie Errichtung dreier Appartements und eines Dreifachparkers

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.17 Palmstr. 12, Sanierung eines rückwärtigen Gebäudes, Erweiterung einer Wohnung im 2. Obergeschoss ins Dachgeschoss, Umbau des Dachs und Errichtung von Balkonen

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.18 Sonnenstr. 26, Neuerrichtung einer Innenhofbebauung mit Anbindung an ein  
N denkmalgeschütztes Gebäude

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.19 Thalkirchner Str. 9, Befristete Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen  
N (10 Jahre, Option auf Verlängerung um weitere 5 Jahre): Nutzungsintensivierung eines bestehenden Wohnheims von 104 auf 250 Betten, Anbau Außentreppe als 2. baulicher Rettungsweg, Einbau einer Brandmeldeanlage

**Beschlussvorschlag:**

Es bestehen keine Einwände zu den baulichen Maßnahmen. Die Lokalbaukommission soll zusätzlich über das Vorgehen zur geplanten Maßnahme unterrichtet werden (s. u. A 5.1).

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.20 Zweigstr. 6, Nutzungsänderung und Umbau von Speicher in Hotelzimmer – Vorbe-  
N scheid

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Frauenlobstr. 20a, 22, Antrag auf Baumveränderung, 1 Kastanie

**Beschlussvorschlag:**

Die Fällung wird abgelehnt, es wird der Rückschnitt des Baumes empfohlen.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Waltherstr. 30, Antrag auf Baumfällung, 1 Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)

**Beschlussvorschlag:**

Die Fällung wird abgelehnt, es wird der Rückschnitt des Baumes empfohlen.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Geyerstr. 44, Antrag auf Baumfällung, 1 Zierkirsche

**Beschlussvorschlag:**

Die Fällung wird abgelehnt, es wird der Rückschnitt des Baumes empfohlen. Nach Einschätzung der Baumschutzbeauftragten: Der Baum befindet sich nicht auf dem Grundstück der Geyerstr. 44, sondern auf öffentlichen Grund.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 Ziemssenstr. 1, Baumfällung im Rahmen eines Bauvorhabens zur Errichtung eines Bettenhauses in Modulbauweise als temporäres Bauwerk

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

3.3.1 Weitere Fahrradstellplätze in der Lindwurmstr., BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05704 vom 27.02.2014, Vorschlag des Kreisverwaltungsreferates mit der Bitte um Äußerung, siehe 2014.07 B 3.3.1

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

5.1 Frau Bidjanbeg berichtet von der Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung der Bachelor-Arbeiten der Architektur-Studenten der TU München am 17.08.2014.

**C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

**1 Anträge**

**2 Entscheidungen**

**2.1 Gaststättenangelegenheiten**

2.1.1 Ehrengutstr. 14, „Bäckerei Zöttl“, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Lindwurmstr. 157a, „Bäckerei Zöttl“, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 Maistr. 2, „Bäckerei Zöttl“, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung, mit der Maßgabe der Reduzierung der Fläche auf eine Breite von 80 cm und der Bestuhlung von vier anstelle sechs Stühlen.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 Kapuzinerstr. 2, „Heuboden“, Erweiterung einer Freischankfläche

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

2.2.1 Lindwurmstr. 155, Fahrradladen „Wadlkrampf“, Aufstellung eines mobilen Fahrradständers

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Reichenbachstr. 33, „Mothers earth“, Aufstellung einer Warenauslage (2 Kleiderstangen, 2 Kleiderpuppen)

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.3 Reichenbachstr. 23, Aufstellung einer Warenauslage (1 Kleiderpuppe)

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.4 Reichenbachstr. 24, „Delikatessen“, Aufstellung einer Warenauslage (3 Postkartenständer)

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.5 Häberlstr. 15a, Aufstellung einer Warenauslage ( 1 Kleiderpuppe)

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

### 3.1 Veranstaltungen

#### 3.1.1 München Marathon, 12.10.2014

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### 3.1.2 Straßenfest in der Pestalozzistr., 30.08.2014

N

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.2 Verkehr

### 3.3 Sonstiges

#### 3.3.1 Fortschreibung des Standortkonzepts „Kulturstrand 2015 ff.“, Bitte um Stellungnahme

N

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturstrand darf nur ausnahmsweise auf dem Balkon der Corneliusbrücke stattfinden. Ein Zwei-Jahres-Turnus wird als zu oft empfunden und wird daher strikt abgelehnt. In der Vergangenheit haben verschiedene andere Nutzungsarten einen erheblichen Benefit für die Anwohner gebracht, dagegen hat sich der Kulturstrand gegen die Interessen der direkten Anwohner entwickelt. Der Bezirksausschuss sympathisiert sehr mit der ursprünglichen Idee der Urbanauten, unbelebte Orte zu bespielen.

Herr Miklosy, Herr Schröder, Frau Haas nehmen am Runden Tisch am 11.09.2014 im Kreisverwaltungsreferat teil. Herr Prof. Dr. Ruckert und Herr Bruckmeir haben sich im Verhinderungsfall als Vertretung bereit erklärt.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
mehrheitlich zugestimmt.**

#### 3.3.2 Anfrage zur Durchführung eines eintägigen Open-Air-Konzertes auf dem Viehhof, Bitte um Stellungnahme

N

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
einstimmig zugestimmt.**

#### 3.3.3 Mögliche Vermietung der Freifläche im Zeitraum von November 2014 bis Januar 2015 auf dem Viehhofgelände, Bitte um Stellungnahme

N

**Beschlussvorschlag:**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
einstimmig zugestimmt.**

### 4 Unterrichtungen

**- zur Kenntnis genommen**

## **5 Sonstiges**

- 5.1 Herr Bruckmeir regt nochmals an, dass der Bezirksausschuss sich in der letzten Sitzung dafür ausgesprochen hat, dass die Ampelanlage in der Klenzestraße wegen dem dort angesiedelten Hort und dem Kindergarten nach den Umbaumaßnahmen weiterhin erhalten bleiben soll. Herr Bruckmeir wird dies weiterhin verfolgen und in der nächsten Sitzung darüber berichten.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

- 1.1 Herr Cermak bittet um Nachfrage hinsichtlich des aktuellen Stands des BA-Antrags Nr. 14-20/ B 00110 „Änderung der Verkehrsregelung Hans-Sachs-Str./Müllerstr.“ beim Kreisverwaltungsreferat.

**- einstimmig zugestimmt**

### **2 Sitzungstermine im September 2014**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 15.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 16.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 17.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 22.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 30.09.2014 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### **3 Termine / Veranstaltungen**

- 3.1 Sondersitzung Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“, Modellquartier Isarvorstadt „City2share“ am Donnerstag, den 18.09.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

- 3.2 Herr Miklosy informiert über die bisher gesammelten Themen für die Bürgerversammlung und bittet um weitere Themenvorschläge per Email.

### **4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

Herr Dr. Siebel trägt nach Rücksprache mit der Verwaltung zur Unterrichtung B 4.4. vor, dass die Beseitigung von Schrottfahrrädern rechtlich nicht ganz unproblematisch sei. Zusätzlich sei die Beseitigung sehr kostenaufwendig.

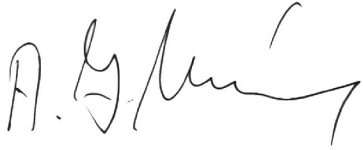
Herr Miklosy schlägt vor, auf die Stellungnahme der Verwaltung nochmals ein Schreiben zu verfassen und bittet Herr Dr. Siebel und Frau Haas entsprechendes zu formulieren.

Herr Schröder trägt vor, dass die Unterrichtung C 4. 8 eine ähnliche Problematik darstellt und regt an, dies ebenfalls im Schreiben mit aufzunehmen.

**- einstimmig zugestimmt**

## **E Nichtöffentlicher Teil – siehe nichtöffentliches Protokoll**

München, den 27.08.2014

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Miklosy', with a stylized flourish at the end.

Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Sina Fuchs  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 01.10.2014

**Protokoll der 6. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 30. September 2014**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.3 Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion: Weiterführung des Pflanzprojektes am Isarbalkon (Corneliusbrücke)  
Frau Fackler begründet die Dringlichkeit damit, dass die Aktion bereits in der nächsten Woche beendet ist und die Kästen abgebaut werden müssen. Daher sollte schnellstmöglich die Weiterführung beschlossen werden.

**Der Tagesordnung wird mit der o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

**3 Genehmigung der Protokolle**

Herr Prof. Dr. Ruckert ergänzt im Protokoll des Unterausschusses „Planen, Bauen“ das Abstimmungsverhältnis zu TOP B 3.1.4, 3.1.5, 3.1.6, 3.1.9, 3.1.11, 3.1.12, 3.1.13, 3.1.15, 3.1.22, 3.2.2, 3.2.3. Alle Empfehlungen wurden einstimmig gefasst.



Die Protokolle der BA-Sitzungen vom 29.07.2014 und 26.08.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 30.09.2014 werden **mit der o.g. Änderung einstimmig genehmigt.**

#### **4 Sonstiges**

#### **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1 Vertreter der Südgarteninitiative danken dem Gremium für den im Frühjahr gewährten Zuschuss aus dem BA-Budget.
- 2 Herr Klupsch, Vertreter des Mieterbeirates, erinnert an die Versammlung des Mieterbeirates am 13.10.2014, 18:30 Uhr, Kleiner Rathaussaal, Thema „Bezahlbares Wohnen“. Als Referent hat sich Oberbürgermeister Dieter Reiter angekündigt.
- 3 Herr Weiterschan, Seniorenvertretung im Stadtbezirk 2, verteilt Programmhefte des Seniorenbeirates.
- 4 Ein Anwohner der Holzstraße spricht sich gegen die unter TOP C 5.5 von einem anderen Anwohner geforderte Entfernung der Sitzbank an der Holzstr. / Westermühlstr. aus. Herr Florack informiert, dass der Bürger seinen Antrag zur Entfernung der Sitzbank in der Zwischenzeit zurückgezogen hat.
- 5 Herr Bruckmeir trägt ein bei ihm eingegangenes Bürgeranliegen vor. Der Supermarkt „Netto“, Klenzestr. 50, nutzt nach Angaben einer Anwohnerin den Bürgersteig als zusätzlichen Lagerraum, zeitweise sogar in der Nacht und an Sonntagen. Herr Miklosy schlägt vor, dass das Anliegen an die Bezirksinspektion weitergeleitet wird. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.
- 6 Frau Haas trägt ein Bürgeranliegen bezüglich der Reinigung der Anwesen in der Thalkirchner Str. 100-106 vor. Dies hat der Bezirksausschuss in seiner Sitzung am 26.08.2014 beantragt. Die ihr übergebenen Fotos werden zum Akt in der Geschäftsstelle genommen.
- 7 Herr Florack erinnert daran, dass der Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ einen Wiesnbericht erstellt und ruft die Bürger zur Mitwirkung auf. Entsprechende Berichte und Eindrücke können an Herrn Florack gesandt werden.
- 8 Frau Fackler kündigt die Vorsprache eines Bürgers an, der sich leider verspätet. Sie bittet darum, ihm an späterer Stelle Rederecht zu seinem Anliegen zu gewähren. Es wird einstimmig zugestimmt, dass der Bürger nach Eintreffen Rederecht erhält. Nachdem der Bürger im Verlauf der Sitzung eintrifft, äußert er folgendes Anliegen: Als Vertreter der „Intensiven Pädagogischen Lernhilfe“ informiert er über den Jahresbericht und erinnert daran, dass es die Einrichtung ohne die Anschubfinanzierung des Bezirksausschusses nicht mehr geben würde. Kurzfristig fehlen der Einrichtung Stiftungsmittel für die Finanzierung von zwei Bildungsplätzen. Er bittet hier den Bezirksausschuss um Zuschuss aus dem BA-Budget. Pro Betreuungsplatz werden ca. 3.700 € (gesamt: ca. 7500 €) benötigt. Herr Miklosy informiert, dass der Bezirksausschuss an dieser Stelle keine Zusage zur Finanzierung machen kann. Es wird einstimmig beschlossen, dass eine Beratung über einen Budget-Antrag im kommenden Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ erfolgen soll.
- 9 Ein Anwohner des Stadtbezirks kritisiert die Situation für Fußgänger in der Paul-Heyse-Straße, zwischen Schwanthalerstraße und Bayerstraße. Hier ist ein kleiner Gehweg neben dem Fahrradweg direkt an der Straße. Zusätzlich gibt es einen ca. vier Meter breiten Gehweg direkt entlang des Gebäudes der Postbank. Ihm ist nicht verständlich, warum es hier zwei Gehwege gibt, wobei es bei dem Gehweg an der Straße vermehrt zu gefährlichen Situationen mit Radfahrern kommt. Herr Bickelbacher informiert, dass der Gehweg vor der Postbank zum Eigentum des entsprechenden Grundstücks gehört und daher der vordere Gehweg nicht aufgegeben werden kann. Der Bürger erklärt sich mit der Antwort zufrieden.

- 0 Vermietung des Grundstücks Ruppertstr./Tumblingerstr. an das Wohnprojekt „Statt-park Olga“, Vorstellung des Projekts im Unterausschuss

Nachdem das Projekt im Unterausschuss vorgestellt wurde, stellt sich für Herrn Flo-rack die Frage, warum die ehemals vom Bezirksausschuss vorgeschlagene Unterbrin-gung von Schaustellern für das Oktoberfest mit der Begründung eines fehlenden Strom- und Wasseranschlusses abgelehnt wurde. Außerdem ist fraglich, ob der Be-zirksausschuss vor den angekündigten Kulturveranstaltungen nochmals angehört wird. Herr Miklosy schlägt vor, dass die Fragen nochmals im Unterausschuss diskutiert werden. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt**.

## **1 Anträge**

- 1.1 Mitwirkung der Bezirksausschüsse beim Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten – PLEN-UMSBESCHLUSS

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Gärtnerplatz: Jährlicher Runder Tisch – PLENUMSBESCHLUSS

Frau Fackler schlägt vor, dass der Runde Tisch bereits zur Sommerhalbzeit einberu-feren wird, damit ggf. auf aktuelle Probleme reagiert werden kann. Frau Bidjanbeg be-gründet den Zeitpunkt im Herbst mit dem nötigen Vorlauf für die geplanten Verände-rungen, die dann am besten in der nächsten Saison berücksichtigt werden können.

Herr Preger schlägt vor, einen Runden Tisch zum Gärtnerplatz im Herbst und Mitte des Jahres einen großen Runden Tisch zu sämtlichen „Brennpunkten“ im Stadtbezirk einzuberufen.

**Dem Antrag wird in der vorliegenden Form einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Dringlichkeitsantrag Isarbalkon

Frau Bidjanbeg erklärt, dass die Kästen bis Ende Oktober abgebaut werden müssen.

Herr Bickelbacher sieht keine Notwendigkeit zur Dringlichkeit und schlägt vor, den An-trag zunächst im Unterausschuss zu beraten. Die brauchbaren Materialien sollen ein-gelagert werden. Frau Bidjanbeg wird das Baureferat bitten, dass die Kästen notfalls bis nach der Plenumssitzung am 21.10. stehen bleiben dürfen. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt**.

## **2 Entscheidungen**

- 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: BürgerStiftung München, Tag der Stiftungen am 01.10.2014, beantragter Zuschuss: 550,00 €

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Zuschuss wird abgelehnt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget der Bezirksausschüsse: Kirchenstiftung St. Andreas, Andreaskonzert am 28.11.2014, beantragter Zuschuss: 650,00 €

Herr Brach spricht sich für die Ablehnung des Zuschusses aus, da die Katholische Kirche lediglich 250 € Eigenmittel beisteuert.

Frau Dr. Turczynski-Hartje begründet die zustimmende Empfehlung des Unterausschusses.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung in voller Höhe. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### 3 Anhörungen

- 3.1 REGSAM – ein starkes soziales Netzwerk für München, REGSAM-Ressourcen anpassen und verstetigen, Anhörung des Sozialreferates zu einem Beschlussentwurf für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss und den Sozialausschuss vom 04.11.2014

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Antrag der Referentin wird unterstützt. Der Bezirksausschuss 2 schätzt die Arbeit von REGSAM. Das Stadtviertel konnte schon oft von der professionellen Vernetzung der vielen Träger, Verwaltungsdienststellen und politischen Gremien Vorteile ziehen, u.a. bei der Schulsozialarbeit, beim Thema Armut, Arbeitssuchende aus Osteuropa, Quartiersentwicklung Südliches Bahnhofsviertel, etc. Im Besonderen sehen wir die neue Rolle bei der Einbindung von Flüchtlingen und Wohnungslosen in die Gesellschaft positiv. Mit einer breiteren Einbindung des vorhandenen Potenzials an Einrichtungen und ehrenamtlichen Engagement müsste uns die neue Herausforderung besser gelingen. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

- 4.3 Einrichtung einer Tauschbücherei (eines Bücherschranks) am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00249 vom 27.07.2014, Antwortschreiben des Kulturreferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die ablehnende Haltung zu dem Projekt wird so nicht akzeptiert. Der Antragsteller, Herr Arz, wird auf das Schreiben des Referates antworten.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 4.8 Durchführung eines Urban-Art-Festivals auf dem Viehhofgelände im Mai 2015, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00240 vom 27.07.2014, Antwortschreiben des Kulturreferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Projekt wird federführend durch Herrn Arz weiter verfolgt.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 5 Sonstiges

- 5.1 (verschoben zu A 1.1)  
5.2 Problem mit Schrotträdern im öffentlichen Raum

5.3 Stadtteilkulturzentrum „Südbahnhof 2/6“ (Arbeitstitel) Tumbingerstr. / Ruppertstr.

5.4 Arbeitskreis „Zukunft Viehhof“

**Die Ausführungen zu den TOP A 5.2 bis 5.4 im Unterausschussprotokoll wurden zur Kenntnis genommen.**

5.5 Thalkirchner Str. 9, Stellungnahme und nächste Schritte, siehe 2014.08 B 3.1.19

Frau Bidjanbeg legt eine erarbeitete Stellungnahme vor. Dieser wird **einstimmig zugestimmt**. Sie informiert über die bevorstehende Informationsveranstaltung (siehe D 3.3)

## **6 Berichte der Beauftragten**

6.1 Frau Bidjanbeg und Frau Fackler berichten von der Kindersprechstunde zum Weltkindertag. Sie tragen die Anliegen der Kinder vor (1. Verbindung zwischen Kubu und Spielplatz ohne Zaun und Straße, 2. Abtrennung zwischen Fußballplatz und Basketballplatz am Kubu).

6.2 Frau Bidjanbeg erinnert an die Veranstaltung „18.jetzt“ am 11.10.2014.

6.3 Herr Preger berichtet von seinen Besuchen bei Veranstaltungen bezüglich der Aufnahme von Flüchtlingen in der Bayernkaserne.

6.4 Herr Blaser berichtet vom Treffen der Integrationsbeauftragten mit dem Ausländerbeirat.

6.5 Frau Solfrank berichtet vom Runden Tisch der Grünen-Landtagsfraktion, Thema „Asyl“

6.6 Herr Metzger berichtet von aktuellen Fällen zum Vorkaufsrecht.

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

0 Vorstellung der Planungen für den Neubau einer Portalklinik für das Klinikum der Universität München durch Vertreter der Ludwig-Maximilians-Universität im Unterausschuss

**Bericht im Unterausschussprotokoll zur Kenntnis genommen.**

### **1 Anträge**

1.1 Standorte für Wertstoffcontainer als Unterflurcontainer, siehe auch B 3.3.1

Herr Florack fordert, dass bei allen Wertstoffcontainern eine Box zur freiwillige Abgabe von Pfandflaschen angebracht werden sollte.

Herr Bickelbacher schlägt vor, neben den Wertstoffcontainern einen normalen Abfallimer aufzustellen, an dem der bei TOP C 1.2 geforderte Pfandring angebracht ist.

**Dem Antrag wird mit o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

#### **3 Anhörungen**

##### **3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Auenstr. 84, Nutzungsänderung sowie Erweiterung zweier DG-Wohnungen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Schillerstr. 5, Erweiterung / Aufstockung eines Hotels (5 Doppelzimmer, 2 Suiten), ver-  
tagt aus 2014.08 B 3.1.4 (Eilentscheidung)
- 3.1.3 Baaderstr. 1, Erweiterung eines Hotels um 7 Zimmer, Anbau eines Fluchttreppenhaus-  
es und Aufstockung des Seitenflügels – Tektur, vertagt aus 2014.08 B 3.1.12 (Eilent-  
scheidung)
- 3.1.4 Baaderstr. 86-90, Teilnutzungsänderung und Erweiterung eines Wohnheims in ein Ho-  
tel und Umbau eines Wohnheims in ein Wohngebäude mit Aufstockung zweier Wohn-  
einheiten – Tektur, vertagt aus 2014.08 B 3.1.13 (Eilentscheidung)
- 3.1.5 Baaderstr. 86-90, Teilnutzungsänderung und Erweiterung eines Wohnheims in ein Ho-  
tel und Umbau eines Wohnheims in ein Wohngebäude mit Aufstockung zweier Wohn-  
einheiten – Tektur, vertagt aus 2014.08 B 3.1.14 (Eilentscheidung)
- 3.1.6 Bahnhofpl. 1, Nutzungsänderung: Büro- zu Hotelflächen / Aufstockung – Vorbescheid,  
vertagt aus 2014.08 B 3.1.15 (Eilentscheidung)
- 3.1.7 Lindwurmstr. 123/RGB, Aufstockung einer Garage sowie Errichtung dreier Apparte-  
ments und eines Dreifachparkers, vertagt aus 2014.08 B 3.1.16 (Eilentscheidung)
- 3.1.8 Palmstr. 12, Sanierung eines rückwärtigen Gebäudes, Erweiterung einer Wohnung im  
2. Obergeschoss ins Dachgeschoss, Umbau des Dachs und Errichtung von Balkonen,  
vertagt aus 2014.08 B 3.1.17 (Eilentscheidung)
- 3.1.9 Sonnenstr. 26, Neuerrichtung einer Innenhofbebauung mit Anbindung an ein  
denkmalgeschütztes Gebäude (Frist: 22.09.2014), vertagt aus 2014.08 B 3.1.18 N  
(Eilentscheidung)
- 3.1.10 Zweigstr. 6, Nutzungsänderung und Umbau von Speicher in Hotelzimmer – Vorbe-  
scheid, vertagt aus 2014.08 B 3.1.20 N (Eilentscheidung)

**Die Eilentscheidungen des Vorsitzenden (TOP B 3.1.1 bis 3.1.10) wurden zur  
Kenntnis genommen.**

- 3.1.11 Klenzestr. 1, Nutzungsänderung von Gemeinschaftsräumen und einer Wohnung im  
EG zu Gewerbeflächen (Lager-, Internetverkaufs- und Dienstleistungsflächen) sowie  
von 8 Wohnzimmerzimmern im DG zu 4 Wohnheimwohnungen (Klenzestr. 1 / Rumford-  
str. 32-RGB) – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Bauvorhaben wird wegen der Reduzierung des Wohnraums abgelehnt

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Am Glockenbach 11, Dachgeschoss-Ausbau

Herr Metzger informiert, dass es sich um ein Erhaltungssatzungsgebiet handelt. Daher  
soll die Stellungnahme des Bezirksausschusses ablehnend formuliert werden.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass es sich nicht um  
Wohnraum im Gebiet der Erhaltungssatzung handelt.

**Beschlussvorschlag:**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt, das sich das Anwesen im Erhaltungssatzungs-  
gebiet befindet.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.13 Mittererstr. 9, Aufstockung eines gewerblich genutzten Gebäudes – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Die Abstandsflächen müssen eingehalten werden.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.14 Dreimühlenstr. 31, Verbindung zweier Wohneinheiten zwischen dem 4. + 5. OG, Einbau einer Loggia

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.15 Goethestr. 74, Nutzungsänderung von Büros zu Büros, einer Wohnung mit Büro, einer Spielhalle und einer Cafébar

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Der Bedarf an Spielhallen im Viertel ist gedeckt. Der Schulweg zum Theresiengymnasium befindet sich in unmittelbarer Nähe.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.16 Ickstattstr. 32, DG-Ausbau sowie Anbau Personenaufzug + Windfang

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.17 Buttermelcherstr. 6, Nutzungsänderung Laden zu Gaststätte und Einbau einer Toilette

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.18 Reichenbachstr. 31/RGB: Wohnungszusammenlegung EG + 1 OG mit Teilung der Wohnung im 1. OG, Treppendurchbruch durch die Geschossdecke, Nutzungsänderung EG / westlicher Teil (Büro zu Wohnzimmer), Fenstertausch (Wohnung 1. OG / Ostseite), Einbau neue Balkonfenstertür und Errichtung Fenster an Verbindungstreppe

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.19 Senefelder Str. 7-9, Anbau eines Büro- und Lagergebäudes im südl. Innenhof eines Hotels

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.20 Adlzreiterstr. 15, Sanierung u. Aufstockung der Wohn- und Geschäftsgebäude, Nutzungsänderung der Gewerbeflächen zu Wohnen / Büro (Loftnutzung) – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.21 Lindwurmstr. 75, Ausbau Speicher im DG zu Wohnung mit Loggia, Erweiterung der Aufzugsüberfahrt, Erneuerung von fünf Gauben zur Straße und 3er Gauben zum Hof – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.22 Arndtstr. 2, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Die Höhe des Gebäudes (Traufhöhe, Firsthöhe) muss gleich wie direkt benachbarte Gebäude (Baldestr. 1, Am Glockenbach 12) sein.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.23 Schwanthalerstr. 88, Errichtung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Ziemssenstr. 1, Baumfällung im Rahmen eines Bauvorhabens zur Errichtung eines Bettenhauses in Modulbauweise als temporäres Bauwerk, vertagt aus 2014.08 B 3.2.4 (Eilentscheidung)

**Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.**

- 3.2.2 Auenstr. 76, Antrag auf Baumfällung, 1 Buche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Baumfällung wird abgelehnt. Der Antrag wurde von Nachbarn gestellt. Nach einer Ortsbesichtigung wurde eine Einigung zwischen Nachbarn und Besitzer erzielt.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Klenzestr. 17, Antrag auf Baumfällung, 1 Birke

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Baumfällung wird abgelehnt. Der Baum befindet sich in gutem Zustand.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Anhörung des Abfallwirtschaftsbetriebes zur Einrichtung von Standorten für Wertstoffcontainer als Unterflurcontainer mit Einwurfsäulen (siehe auch B 1.1):  
a) Bavariaring 20, b) Bavariaring 28, c) Bavariaring 35, d) Bavariaring 37, e) Bavariaring 42, f) Isartalstr. / Dreimühlenstr., g) Isartalstr. 22, h) Zollstr. / Wendehammer

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Den Vorschlägen wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Erhalt des Anwesens Thalkirchner Straße 110 durch Markthallen München bzw. Kommunlareferat, zumindest bis das gesamte Gelände überplant wurde, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00250 vom 29.07.2014, Nachfrage des Kommunalreferates zur weiteren Behandlung des BA-Antrages, siehe auch Antwortschreiben bezüglich Denkmalschutz für das Anwesen Thalkirchner Straße 110 (TOP B 4.5)

#### **Beschlussvorschlag (Herr Prof. Dr. Ruckert):**

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 4 **Unterrichtungen** - zur Kenntnis genommen

### 5 Sonstiges

- 5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung  
5.2 Bürgeranliegen: Neugestaltung des St.-Pauls-Platzes (Sachstand), Wiederherstellung der Sichtachse zwischen der Pfarrkirche St. Paul und der Bavaria/Ruhmeshalle

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Baumfällungen am Bavariaring werden abgelehnt. Pläne für die Neugestaltung sind noch nicht bekannt. Das Bürgeranliegen wird an das Baureferat weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Rundbank / Bänke am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz, Terminfindung für Ortstermin  
**Information im Unterausschuss:** Herr Miklosy kümmert sich um die Terminfindung. Herr Miklosy informiert, dass das Baureferat noch in Verhandlungen mit dem Hersteller der Rundbänke steht. Ein Termin ist daher noch nicht vereinbart.

## **C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

- 0 Vorstellung des Vereins „Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC) Kreisverband München e.V.“ durch Vereinsvertreter im Unterausschuss  
**Bericht im Unterausschussprotokoll zur Kenntnis genommen.**

### 1 Anträge

- 1.1 Verlegung der Haltelinie für Radfahrer Richtung Innenstadt an der Nordwestecke der Wittelsbacherbrücke um einige Meter nach Osten  
**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**



- 1.2 Testweise Ausstattung mehrerer Mülleimer am Bahnhofplatz mit einem Pfandring  
**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**
- 1.3 Teilnahme des Bezirksausschusses am Projekt „City2share“  
**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Gärtnerplatz 5, „Kochhaus“, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Freischankfläche ist nicht zu beanstanden, jedoch durchgehende Randpflanzgefäße mit Einfassungs- und Barrierewirkung. Hier ist nur eine punktuelle Bepflanzung zulässig. Eine Stirnbestuhlung wird abgelehnt.  
(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 Landwehrstr. 31, Gaststätte „Schirina Nawa“, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Freischankfläche wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.3 Fraunhoferstr. 44, „Rischart's Backhaus“, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Freischankfläche wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.4 Klenzestr. 51, „Bäckerei Zöttl“, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Freischankfläche wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Rumfordstr. 18, „Trödeloase“, Erweiterung einer Warenauslage (3 Bücherstellagen)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Erweiterung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Dreimühlenstr. 20, „Radklinik“, Aufstellung eines mobilen Fahrradständers

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Aufstellung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 2.2.3 Ehrengutstr. 25, „Grünzeug“, Aufstellung von Warenauslagen

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Aufstellung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 2.2.4 Lindwurmstr. 56-58, „Bric à Brac – Flohmarkt“, Aufstellung von Warenauslagen

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Aufstellung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 2.2.5 Baaderstr. 2, Seite Rumfordstr., Sondernutzung für eine Zeitungsverkaufseinrichtung

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Aufstellung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

### 2.3.1 Änderung der Ampelschaltung an den Kreuzungen der Landwehrstraße / Goethestraße und Schwanthalerstraße / Goethestraße (Ziffer 2), Empfehlung Nr. 08-14 / E 02056 der Bürgerversammlung am 07.11.2013, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 01461 des Kreisverwaltungsreferates – PLENUMBESCHLUSS

#### **Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Vertagung zur Beratung im Unterausschuss.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **3 Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

#### 3.1.1 Nutzungsanfragen Theresienwiese 2015, Anhörung des Referats für Arbeit und Wirtschaft, siehe 2014.07 C 3.1.4 N

Herr Florack informiert, dass eine Überschreitung der Veranstaltungstage in diesem Jahr keine Auswirkung für das kommende Jahr hat.

Über die Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird getrennt abgestimmt:

#### **„1001 Nacht“:**

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Veranstaltung wird abgelehnt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

#### **Laufveranstaltung „CityUnlimited“:**

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Veranstaltung wird abgelehnt. Die Theresienwiese wird als nicht geeignet angesehen. Das Konzept ist unzureichend ausgearbeitet. Die Startgebühr von 50 € schließt die Anwohner eher aus. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

### **„Afrika-Tage München“:**

Herr Prof. Dr. Ruckert fordert, dass den Afrika-Tagen im Folgejahr nicht mehr zugestimmt wird. Dies wurde dem Veranstalter bereits mehrfach in Aussicht gestellt. Nach intensiver Diskussion beantragt Herr Bickelbacher den Schluss der Debatte. Dem wird einstimmig zugestimmt und über die vorliegenden Vorschläge abgestimmt:

**Beschlussvorschlag (Herr Prof. Dr. Ruckert):**

Die Veranstaltung wird abgelehnt. Dem Veranstalter wurde bereits mehrfach in Aussicht gestellt, dass sich keine Dauerveranstaltung entwickeln soll.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. Die Problematik in Bezug auf Lärm durch Trommeln muss der Veranstalter zufriedenstellend in den Griff bekommen und die Einbeziehung politischer Fragestellungen zusagen. Eine Verlängerung von vier auf fünf Tage wird abgelehnt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

### **„Sonnenwendfeuer“:**

Herr Florack weist darauf hin, dass der Antrag zwischenzeitlich auf zwei Tage gekürzt wurde. Vertreter der Veranstalter sind anwesend und erhalten Rederecht.

Herr Blaser schlägt vor, die Veranstaltung abzulehnen. Der Standort Theresienwiese ist hier nicht als traditioneller Standort dafür anzusehen.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

Die Beschlussempfehlung wird mehrheitlich (9:13) abgelehnt.

## **3.2 Verkehr**

## **3.3 Sonstiges**

### **3.3.1 Anfrage zur Durchführung eines eintägigen Open-Air-Konzertes auf dem ehemaligen Viehhof-Gelände im Mai 2015, vertagt aus 2014.08 C 3.3.2 N**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird mit folgenden Auflagen zugestimmt:

- gemessene Lautstärkenbegrenzung (Limiter) der Musik
- vorzugsweise Zonenbeschallung (statt Punktbeschallung)
- keine Parkplätze für Besucher bewerben (Hinweis in der Bewerbung)
- Veranstaltungsende um 24 Uhr

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **3.3.2 Mögliche Vermietung der Freifläche auf dem ehemaligen Viehhof-Gelände im Zeitraum von November 2014 bis Januar 2015, vertagt aus 2014.08 C 3.3.3 N**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Den Veranstaltungen wird gemäß den vorliegenden Fakten unter folgenden Auflagen zugestimmt:

- keine Parkplätze für Besucher bewerben (Hinweis in Bewerbung)
- umgehende Informationsweiterleitung, wenn genaueres Konzept bekannt

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.3 Anhörungsrecht bei fliegenden Bauten, bei Umwandlung von Wirtsgärten in Veranstaltungsflächen und bei gewerblichen Veranstaltungen auf öffentlichem Privatgrund, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05467 des BA 2 vom 17.12.2013, Anhörung aller Bezirksausschüsse

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Stellungnahmen der anderen Bezirksausschüsse soll abgewartet werden, da der BA 2 die Argumentation der Verwaltung nicht in allen Punkten nachvollziehen kann.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.4 Aufstellungsorte für weitere Hundekottütenspender, Anhörung des Baureferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die vorgeschlagenen Standorte werden befürwortet.

Zusätzliche Vorschläge: 1. Holzplatz, 2. Grünfläche nördlich des KUBU (+Mülleimer), 3. Westermühlstr. Ecke Klenzestr., 4. Rund um die Theresienwiese verdichten, 5. Klenzestr./Westermühlstr., 6. Ickstattstr./Auenstr., 7. Kapuzinerstr./Pestalozzistr., 8. Park/Grünfläche an der Pfarrer-Rosenberger-Str., 9. Fraunhoferstr./Reichenbachstr., 10. Ickstattstr./Hans-Sachs-Str. 11. Stephansplatz, 12. Goetheplatz, 13. Baumstr./Palmstr., 14. An der Grünfläche Am Glockenbach (spitzes Ende), 15. Müllerstr./Fraunhoferstr., 16. Müllerstr./Corneliusstr., 17. Baldeplatz, 18. Baaderplatz, 19. Kaiser-Ludwig-Platz, 20. Zenettiplatz, 21. Kapuzinerplatz, 22. Röcklplatz, 23. Auf dem gesamten Fußweg an der Isar entlang gibt es keinen einzigen Hundekottütenspender, dementsprechend mehrere an diesem Fußweg: a. An der Wittelsbacherbrücke, b. An der Reichenbachbrücke, c. An der Corneliusbrücke, d. An der Boschbrücke, e. An der Ludwigsbrücke, f. An jedem gut erreichbaren Flußlängenschild

Zusatz (Herr Miklosy): In der Nähe sollen Abfallbehälter installiert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird mit. o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)**

**5 Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen: Engstelle Geyerstr. / Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Anliegen wird zum Erarbeiten von Vorschlägen an die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Bürgeranliegen: Hackerbrücke, Behinderung durch Litfaßsäulen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Anliegen wird zur Stellungnahme an die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Bürgeranliegen: Haltestellenverlegung Poccistraße während des Oktoberfest

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss schließt sich der Stellungnahme des KVR an.

Die Haltestellenverlegung wurde in der Zwischenzeit aufgehoben. Das Anliegen hat sich damit **erledigt**.

5.4 Bürgeranliegen: Autofahrten durch Wohngebiete zur Ampelvermeidung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Anliegen wird zur Stellungnahme an die Verwaltung weitergeleitet. Herr Florack formuliert ein Schreiben an den Bürger.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.5 Bürgeranliegen: Entfernung einer Sitzbank, Westermühlstr. / Holzstr.

Herr Florack informiert, dass die Forderung zur Entfernung der Sitzbank zurückgezogen wurde (siehe TOP II 4).

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es wird vorgeschlagen, eine Sammlung von derartigen Brennpunkten im BA-Gebiet zu erstellen und an die Verwaltung heranzutreten, wie man eine Lösung in solchen Fällen erreichen kann, die dem berechtigten Ruhebedürfnis von Anwohnern und dem Bedürfnis von Gästen Rechnung tragen kann.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.6 Schrägparken am Bavariaring, siehe auch 2014.07 C 4.9

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Als Begründung für den Bedarf werden die wegfallenden Parkplätze bei der Neugestaltung des St.-Pauls-Platzes angeführt. Der Bezirksausschuss sieht den Bedarf als gegeben. Das Schrägparken soll möglichst zeitnah umgesetzt werden.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.7 Radweg Paul-Heyse-Str., siehe auch 2014.07 C 4.8

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Eine Lösung für den Abschnitt zwischen Bayerstr. und Schwanthalerstr. (Lückenschluss) soll gefunden werden. Mögliche Lösung wäre Einfädelspuren an den Kreuzungen, gemeinsamer Geh-/Radweg ostseitig in getrennten Gehweg und Radweg aufsplitten. Eine bauliche Lösung wäre besser, ist aber nur langfristig zu erreichen.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.8 Bericht Standortkonzept Kulturstrand

Frau Haas berichtet von einem Treffen zur Thematik im Kreisverwaltungsreferat. Es wird einen zweiten Termin geben, in welchem ein Fragenkatalog diskutiert werden soll. Dieser soll in der nächsten Sitzung des Unterausschusses beraten werden.

5.9 Herr Florack berichtet von einem Ortstermin am Isarradweg.

## D BA-Angelegenheiten

### 1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

### 2 Sitzungstermine im Oktober 2014

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 06.10.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 07.10.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 08.10.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 13.10.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 21.10.2014 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### 3 Termine / Veranstaltungen

3.1 „München Weiterbauen – München Weiterfahren?“, Besprechung der Bezirksausschüsse mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung am 23.10.2014, 2 Teilnehmer je BA; Herr Miklosy nimmt teil

3.2 08.10.2014, 17 Uhr, BA-Geschäftsstelle, Urbanes Naturnetz – Urbanes Wohnen Workshop

3.3 16.10.2014, 18 Uhr, Berufsfachschule für Krankenpflege Thalkirchner Str. 22, Informationen zum Bauvorhaben Thalkirchner Str. 9

3.4 14.10.2014, 18:30 Uhr, Sozialreferat, Informationsveranstaltung „Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen in München“, Teilnehmer: Herr Blaser, Frau Dr. Turczynski-Hartje, Herr Metzger, Herr Scheuring, ggf. Herr Klose, ggf. Herr Preger

### 4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

## E Nichtöffentlicher Teil – siehe nichtöffentliches Protokoll

München, den 01.10.2014



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 22.10.2014

**Protokoll der 7. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 21. Oktober 2014**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:15 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.3.1 Theresienhöhe 5, Nachnutzung des ehemaligen XXXLutz-Areals Theresienhöhe; neues Verkehrserschließungskonzept mit Zufahrt über die Hangkante, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00369 des ezirksausschusses 8 Schwanthalerhöhe, Anhörung der Lokalbaukommission (wg. Grenze zu Stadtbezirk 2)
- C 3.2.3 Verkehrssicherheit im Bereich des Kindergartens in der Ruppertstraße, Einführung von Tempo 30 und Errichtung eines Fußgängerüberwegs, Anhörung zum Entwurf einer verkehrsrechtlichen Anordnung
- C 3.1.1 Pink Christmas, Stephansplatz, 27.11.-23.12.2014
- C 3.1.2 Tollwood Winterfestival 2014, Theresienwiese, 25.11.-31.12.2014

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

### 3 Genehmigung der Protokolle

Herr Ströhle korrigiert die Beschlussempfehlung bei TOP C 2.3.1 im Protokoll des Unterausschusses „Öffentlicher Raum, Mobilität“. Die Kenntnisnahme wird in Zustimmung geändert.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 30.09.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 21.10.2014 werden mit der o.g. Änderung **einstimmig genehmigt**.

### 4 Sonstiges

#### II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

- 1 Eine Anwohnerin der Theresienwiese beschwert sich im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Tollwood Winterfestivals auf der Theresienwiese über einen Dudelsackspieler im Bereich der Ampel am U-Bahn-Aufgang. Dieser spiele ohne Genehmigung und führt zur Lärmbelästigung. Herr Stadler, Vertreter der Polizeiinspektion 14, informiert über die Rechtslage. Für Musizieren bis 22 Uhr ist außerhalb der Altstadt keine Genehmigung erforderlich. Herr Miklosy empfiehlt der Beschwerdeführerin den Kontakt mit dem Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“.
- 2 Der Veranstalter des diesjährigen Straßenfestes am Roecklplatz berichtet von unvorhergesehenen Rechnungen der Landeshauptstadt München für Auf- und Abbau von Straßenschildern in Höhe von knapp 400,00 €. Über nachträgliche Forderungen in dieser Höhe sei er im Rahmen der Antragstellung nicht informiert worden. Er bittet um ein unterstützendes Schreiben des Bezirksausschusses, damit ihm die Forderungen ggf. erlassen werden. Herr Florack lehnt es ab, bei der Vielzahl ähnlicher Veranstaltungen für einen einzelnen Veranstalter um Erlass der Kosten zu bitten. Herr Miklosy schlägt vor, dass sich der Veranstalter selbstständig um Sponsoring bemüht.
- 3 Der Veranstalter des Viehhof-Open-Air-Kinos berichtet von den Veranstaltungen, die der Bezirksausschuss mit seinem Budget unterstützt hat, u.a. vom Kindergemüsegarten. Er dankt dem BA für die Unterstützung und übergibt eine Mappe mit Presseausschnitten.
- 4 Vertreter des Projekts „Stattpark Olga“ berichten über die aktuelle temporäre Nutzung auf dem Grundstück Rupperstr./Tumblingerstr. und stehen für Fragen zur Verfügung. Der entsprechende TOP A 5.2 wird an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.
- 5 Ein Anwohner der Thalkirchner Str. bemängelt die auftretenden Behinderungen durch Schrotträder, verklebte Straßenschilder, verwilderte und verschmutzte Grünflächen im Stadtviertel, insbesondere in der Thalkirchner Str. Er übergibt eine Fotodokumentation.  
Herr Brach informiert über den aktuellen BA-Antrag zu Fahrradabstellplätzen.  
Frau Dr. Turczynski-Hartje kritisiert außerdem, dass parkende Autos zum Teil weit in den Radweg hinein ragen.  
Herr Florack schlägt vor, die verschiedenen Anliegen zu vertagen um sie im Unterausschuss zu beraten und stellt einen entsprechenden Antrag zur Geschäftsordnung. Die Anliegen werden in der nächsten Sitzung des Unterausschusses am 11.11.2014 diskutiert. Der Beschwerdeführer wird die gesammelten Anliegen per E-Mail einreichen.
- 6 Drei Anwohner des Stadtbezirks berichten von drei möglicherweise nicht genehmigten Lofthäusern auf dem ehemaligen Rodenstockgelände in der Auenstraße. Diese seien nicht in den bekannten Planunterlagen enthalten und demnach nicht genehmigt. Herr Bickelbacher schlägt eine entsprechende Nachfrage bei der Lokalbau-



kommission vor. Die Anwohner sollen zuvor entsprechende Fotos der betroffenen baulichen Anlagen vorlegen.

- 7 Herr Klupsch, Vertreter des Mieterbeirats, berichtet von einem akuten Fall der Wohnungssuche und ruft zur Hilfe auf.
- 8 Der Absender des Anliegens zu TOP C 5.2 ist anwesend. Die Behandlung wird an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.
- 9 Ein Anwohner der Ludwigsvorstadt trägt diverse Anliegen vor:
1. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist die Straßenmarkierung in der Lindwurmstr. / Kapuzinerstr. weiterhin gelb. Herr Bickelbacher erklärt, dass mit dieser Maßnahme die verkehrliche Entwicklung beobachtet wird.
  2. Der Radweg in der Bahnunterführung in der Lindwurmstr. sollte seiner Meinung nach auf die Straße verlegt werden.
  3. Er kritisiert die Erreichbarkeit des Sitzungslokals. Dieses ist nicht barrierefrei.
  4. Die Sammelstelle für Altmetall und Glas am Bavariaring/Poccistr. wird während des Oktoberfestes entfernt und nur mit langer Verzögerung (2014: 12 Tage) wieder aufgestellt. Dies ist seiner Meinung nach nicht hinnehmbar.
  5. Der Verzicht auf die Verlegung der Bushaltestelle Poccistr. während des Oktoberfestes sei auf seine Initiative erreicht worden.
  6. Er kritisiert das dreiste Verhalten vieler Taxifahrer während des Oktoberfestes. Der Fahrgastwechsel erfolge oftmals an Stellen, an denen dies seiner Meinung nach nicht erlaubt sei.

Herr Florack schlägt vor, die Themen bezüglich des Oktoberfestes in den Oktoberfestbericht des Bezirksausschusses aufzunehmen.

- 10 Ein Anwohner fragt nach dem Sachstand bezüglich der Umgestaltung des Baldeplatzes. Herr Bickelbacher informiert über das Verfahren im Baureferat („Prioritätenreihung“).

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1 Anträge**

- 1.1 Weiterführung des Pflanzprojektes am Isarbalkon (Corneliusbrücke), vertagt aus 2014.09 A 1.3

Herr Bickelbacher schlägt vor den konkreten Standort „Isarbalkon (Corneliusbrücke)“ im Antrag zu streichen, damit die Örtlichkeit allgemein gehalten ist. Ebenso soll daher der zweite Satz der Begründung entfallen.

Herr Florack und Herr Prof. Dr. Ruckert möchten an der Örtlichkeit festhalten. Frau Bidjanbeg berichtet von positivem Feedback zu dem Projekt. Herr Brach befürwortet das Projekt grundsätzlich, unabhängig von einer konkreten Örtlichkeit. Der Standort auf der Corneliusbrücke ist aber nicht sinnvoll, wenn man damit nur den Kulturstrand verhindern möchte.

**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.2 „Zaun weg am KuBu“, Antrag aus der Kindersprechstunde am 25.09.2014

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Vertagung und weitere Beratung, ggf. Ortstermin.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 „Trennung Basketball- und Fußballfeld neben dem KuBu“, Antrag aus der Kinder-sprechstunde am 25.09.2014

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Vertagung und weitere Beratung, ggf. Ortstermin.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Antrag der Perspektive e.V. an das Stiftungsamt der Landeshauptstadt München

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss unterstützt die pädagogisch wichtige Arbeit im Stadtviertel und wird den Antrag beim Stiftungsamt durch eine entsprechende schriftliche Stellungnahme unterstützen.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Schaffung von mehr Graffiti-Flächen an der Tumblingerstr. - PLENUMBESCHLUSS  
**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

- 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: MaxChor, Kirchenkonzert "Überirdisch" am 09.11.2014, beantragter Zuschuss: 1.522,50 €

Herr Brach informiert, dass die Veranstaltung bereits beworben wird. Sie findet also definitiv statt. Die im Antrag genannte Zielsetzung wird von ihm nicht unterstützt.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Einem reduzierten Zuschuss in Höhe von 500,00 € wird zugestimmt. Das Budget des Bezirksausschusses soll gleichmäßig auf alle Antragsteller verteilt werden. Da auch andere Projekte gefördert werden sollen, wird der Zuschuss reduziert.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2 Stellungnahme „Stolpersteine“, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05698

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Am 05.12.2014 findet das „Stadtratshearing“ statt. Hierfür soll der BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05698 wiedervorgelegt und erneut behandelt und eingereicht werden.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 BA-eigenes Budget für eine Rundbank am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz, 3.400,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Rundbank um die Platane kann nur mit Beteiligung aus dem BA-Budget finanziert werden. Alternativ wären drei gerade Standard-Bänke an der Seite vor den Hecken möglich. Der UA empfiehlt einen Zuschuss in Höhe von 3.400,00 € aus dem BA-eigenen Budget.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.4 „München heißt Flüchtlinge willkommen!“, Unterstützung der Resolution des Münchner Bündnisses für Toleranz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Resolution wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.5 Budget der Bezirksausschüsse: „Münchner Bahnhofskapelle“, Konzert am 30.11.2014, beantragter Zuschuss: 3.180,00 € - PLENUMSBESCHLUSS

Herr Brach kritisiert das Verhältnis der Eigenmittel zur beantragten Zuwendung.

**Beschlussvorschlag (Frau Bidjanbeg):**

Reduzierung auf 1.000,00 €, da das Budget gleichmäßig auf alle Antragsteller verteilt werden soll. Um auch andere Projekte zu fördern, wird der Zuschuss reduziert.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3 Anhörungen**

- 3.1 Grundschule an der Klenzestr. 48, Umbaumaßnahme zur Einführung des gebundenen Ganztageszuges, Anhörung zum Entwurf einer Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 05.11.2014 – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Bidjanbeg):**

Dem Entwurf der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Der Bezirksausschuss begrüßt den Um- und Ausbau der Grundschulen zu Ganztageseinrichtungen, die den Kindern auch ein warmes Mittagessen in ansprechender Atmosphäre ermöglichen. Im Stadtviertel ist die Nachfrage nach Ganztageszügen besonders hoch, sodass über kurz oder lang die Ganztagesbetreuung für alle Kinder der Schule nötig sein wird. Der Bezirksausschuss bittet deshalb beim Ausbau mögliche Erweiterungen zu bedenken. Zudem wird gebeten, die Akustik/Lärmschutz zu berücksichtigen. Gerade bei älteren Bauwerken kann es in größeren Räumen zu nicht unerheblichen Schallproblemen kommen, die den Aufenthalt unangenehm machen. Es wird daher gebeten, geeignete Materialien zu verwenden, damit nicht später nachgerüstet werden muss.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 4 Unterrichtungen** **- zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

- 5.1 a) Temporäre Aufstellung von Dixi-Toiletten/Pissoirs am Gärtnerplatz, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00103, Schreiben des Baureferates, Bitte um Terminvereinbarung  
b) Abfallbeseitigung und Toilette am Gärtnerplatz, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04620, Schreiben des Baureferates, Fristverlängerung bzw. Bitte um Terminvereinbarung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Behandlung wird vertagt.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Vermietung des Grundstücks Ruppertstr./Tumblingerstr. an das Wohnprojekt „Statt-park Olga“, siehe auch 2014.09 A 0, 2014.07 B 4.2

(siehe TOP II 4)

Die anwesenden Vertreter des Projekts beantworten die im Bezirksausschuss aufgetretenen Fragen zu Wasser- und Stromversorgung und geplanten Veranstaltungen. Herr Florack erklärt, dass die vom Unterausschuss empfohlene Anfrage, unabhängig von der heutigen Beantwortung, aufrecht erhalten bleiben soll.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Anfrage bezüglich der Wasser- und Stromleitungen und genehmigungspflichtiger Veranstaltungen beim zuständigen Referat. Wie im Konzept von OLGA dargestellt sind jedoch die meisten Veranstaltungen niederschwellig (Radlwerkstatt, Bastelabend, etc.)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.3 Raumsuche für Beratungscafé der Arbeiterwohlfahrt München gGmbH

**Information aus dem Unterausschuss-Protokoll:**

Für die Einrichtung des Beratungscafés liegt bereits ein Stadtratsbeschluss vor. Leider ist der Vermieter kurz vor Abschluss des Mietvertrags wieder abgesprungen, sodass jetzt dringend neue Räume (etwa 200 m<sup>2</sup>) gesucht werden.

**- zur Kenntnis genommen**

5.4 Bücherschrank, Schreiben an das Kulturreferat

Herr Arz informiert über die aktuelle Information des Kreisverwaltungsreferates. Von der Bezirksinspektion wird nun geprüft, ob eine Sondernutzungserlaubnis erteilt werden kann.

**- zur Kenntnis genommen**

5.5 Urban-Art-Festival auf dem Viehhofgelände, Bericht vom Stand der Projektplanung

Herr Arz informiert über den Sachstand.

**- zur Kenntnis genommen**

5.6 Thalkirchner Str. 9, Anwohner-Information am 16.10.2014, 18 Uhr, Berufsfachschule Thalkirchner Str. 22

Frau Bidjanbeg berichtet von der Veranstaltung und informiert, dass ein regelmäßiger Dialog geplant ist. In diesem Zusammenhang dankt Herr Miklosy Frau Bidjanbeg für ihr Engagement.

**- zur Kenntnis genommen**

5.7 Arbeitskreis Viehhof, Vorbereitung der nächsten Veranstaltung

**6 Berichte der Beauftragten**

6.1 Herr Klose informiert über bevorstehende Veranstaltungen.

6.2 Herr Metzger informiert über Angebote für Mieter.

6.3 Herr Metzger berichtet von einem Treffen im Sozialreferat zur Flüchtlingssituation. Er schlägt vor eine Ideensammlung im nächsten Unterausschuss zu erstellen.

6.4 Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet von REGSAM. Hier besteht aktuell ein Problem durch die Vermietung von unzumutbaren Wohnungen im Bahnhofsviertel an Ausländerinnen und Ausländer. Das Beratungscafé für sog. „Wanderarbeiter“ ist weiterhin in Planung.

- 6.5 Frau Bidjanbeg informiert über bevorstehende Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendarbeit am 12.11.2014 im Ökologischen Bildungszentrum und dem Bürgerforum „Altenpflege“ am 28.10.2014 im Neuen Rathaus.
- 6.6 Herr Arz warnt von einer illegalen Spendensammlung für verschiedene Pflanzaktionen im Viertel. Der Spendensammler hat seiner Auskunft nach auch für den Isarbalkon gesammelt. Da hier keine Spendenaktion stattfindet, warnt Herr Arz eindringlich vor diesem Betrug. Darauf angesprochen hat sich der Mann umgehend verabschiedet.

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Rupperstr. 5, Neubau einer Berufsfachschule für Kinderpflege, einer Fachakademie für Sozialpädagogik, eines Hauses für Kinder mit 4 Krippen- und 3 Kindergartengruppen, einer kulturellen Einrichtung, einer Dreifachsportanlage mit Freisportanlagen und einer Anwohner Tiefgarage – Vorbescheid

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss begrüßt, dass die Berufsfachschule zur Entlastung der Tumb- lingerschule gebaut wird. Tiefgaragen-Ausfahrt: Sichtbeziehungen beim Herausfahren sollen gewährleistet sein. Es wird erwartet, dass die vom BA geforderte Fläche (800 Quadratmeter) für eine kulturelle Nutzung umgesetzt wird. Der Öffentliche Park soll komplett grün (keine versiegelte Fläche) werden. Weiterführung der Nutzung der Fläche für Graffitis (Streetart) oder Einrichtung von Ersatzflächen.

#### **Ergänzung (Frau Bidjanbeg):**

Das geschwungene schmiedeeiserne Geländer (am besten auch der Aufgang) an der Tumb- lingerschule soll erhalten bleiben und in geeigneter Weise in das Bauwerk einbezogen werden. Das Stadtteilkulturzentrum soll eine von außen einsehbare Ausstellungs- fläche erhalten, sodass Passanten sich von außen Ausstellungen ansehen können (auch bei ggf. geschlossenen Räumen). Möglichkeiten für alternative Begrünungen sollen ebenfalls in Betracht gezogen werden (an den Wänden, auf den Freiflächen, auf dem Dach).

**Der Beschlussempfehlung wird**

**– einschließlich der Ergänzung von Frau Bidjanbeg – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Baumstr. 6, Vordergebäude: Errichtung zweier Dachterrassen; Zwischengebäude: Nutzungsänderung Wasch-/Trocken- und Müllraum zu Wohnraumerweiterung Wohnung 16; Rückgebäude: Errichtung eines Glasanbaus bei Wohnung 16 / Erdgeschoss, Verschieben der Balkone, Verbreiterung der Gauben, Errichtung einer Dachterrasse und Teilaufstockung des Walmdachs mit einer Satteldachkonstruktion als Terrassenzugang, Errichtung eines Balkons an der Nordfassade; Innenhof: Errichtung zweier Terrassen und neue Situierung der Mülltonneneinhausung

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stellt fest, dass gemeinschaftliche Fläche zu privater Fläche umgewandelt wird. Es wird nachgefragt, ob aufgrund der Erweiterung des Wohnraums nicht auch Fahrradstellplätze und Kinderspielfläche notwendig werden.

**Der Beschlussempfehlung wird**

**– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Thalkirchner Str. 21/RGB, DG-Ausbau mit zwei Wohnungserweiterungen und Errichtung zweier Dachterrassen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Buttermelcherstr. 2, Umbau 3er DG-Wohnungen sowie Anbau von Balkonen und eines Außenaufzugs im Innenhof

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. Es wird nachgefragt, ob aufgrund der Erweiterung des Wohnraums (Balkonen) nicht auch Fahrradstellplätze notwendig werden.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Tumblingerstr. 6, Errichtung einer mobilen Schulraumeinheit (4 Klassenräume) sowie Teilabbruch eines Gerätehauses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Lindwurmstr. 17, DG-Teilausbau Mehrfamilienhaus

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Das Haus ist ein Einzeldenkmal. Es wird befürchtet, dass der Einschnitt im Dach von der Lindwurmstraße/vom Nußbaumpark zu sehen sein wird. Eine Dachterrasse auf der Innenhofseite ist vorstellbar.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Schäftlarnstr. (Lagerhausstr. 5, Schäftlarnstr. 2-32, Thalkirchner Str.), Zukunftssicherung Markthallen München, Neubau Halle I-III und UGM I, Abbruch Halle GM-5, GM-9, GM-10, GM-17, GM-19-V, GM-19-VI, GM-22, GM-23 und GM-24, Abbruch Gebäude GM-2, GM-3, GM-4, GM-7, GM-9, GM-26 (Teilabbruch), GM-27 und GM-30; Umbau der UGM II (GM-6) sowie Umgestaltung des Verkehrskonzeptes inkl. Entladeplätze und Parkplatzflächen – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die vielen Baumfällungen werden bedauert und es werden möglichst viele Nachpflanzungen gefordert. Es ist nicht ersichtlich, ob das Eidechsenhabitat öffentlich zugänglich wird. Der Bezirksausschuss fordert weiterhin die Öffnung der Thalkirchner Straße. Es wird nachgefragt, ob eine Nutzung der Dachfläche als Urban Gardening vorstellbar ist. Außerdem bittet der Bezirksausschuss um Auskunft, ob eine unterirdische Verbindung der Halle 2 möglich ist, um die Querung der Thalkirchner Str. zu vermeiden.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Tumblingerstr. 40, VGB: Nutzungsänderung (Gewerbe zu Wohnen), DG-Ausbau, Einbau eines Aufzugs, Anbau zweier Balkonanlagen und einer Notleiter als 2. Rettungsweg; RGB / EG + 1. OG: Nutzungsänderung (Gewerbe zu Wohnen), Anbau dreier Balkonanlagen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Fraunhoferstr. 3/RGB, Sanierung und Erweiterung des Rückgebäudes inkl. Nutzungsänderung (Lager zu zwei Büroeinheiten) – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Jahnstr. 21-21a, Neubau Dreispänner mit Tiefgarage – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Der Spielbereich soll vergrößert werden. Ansonsten wird dem Bauvorhaben zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Bahnhofpl. 1, Nutzungsänderung von Büro- zu Hotelflächen / Erweiterung – Vorbescheid – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Der Hof soll so bestehen bleiben, wie er ist.

Da aufgrund der Frist heute eine Stellungnahme beschlossen werden muss schlägt Herr Prof. Dr. Ruckert ergänzend vor, dass eine konkretere Begründung nach Beratung im Unterausschuss nachgereicht wird. Dies wird im Anschreiben an die LBK so formuliert.

**Dem Beschlussvorschlag wird mit der o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Herzog-Heinrich-Str. 24, DG-Ausbau, Nutzungsänderung (Gewerbe zu Wohnungen), Balkon- und Liftanbau (Herzog-Heinrich-Str. 24 / Mozartstr. 15) – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Poccistr. 11, Antrag auf Baumfällung, 1 Robinie – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Fällung wird zugestimmt. Eine Ersatzpflanzung soll erfolgen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.2.2 Maistr. 57-61, Antrag auf Baumfällung, 1 Robinie – PLENUMSBESCHLUSS

#### **Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Fällung wird abgelehnt, da der Baum gesund ist. Ein Rückschnitt wird empfohlen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.2.3 Fraunhoferstr. 19, Antrag auf Baumfällung, 2 Rosskastanien – PLENUMSBESCHLUSS

#### **Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Fällung wird abgelehnt, da die Bäume gesund sind. Rückschnitt wird empfohlen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Theresienhöhe 5, Nachnutzung des ehemaligen XXXLutz-Areals Theresienhöhe; neues Verkehrserschließungskonzept mit Zufahrt über die Hangkante, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00369 des ezirksausschusses 8 Schwanthalerhöhe, Anhörung der Lokalbaukommission (wg. Grenze zu Stadtbezirk 2)

Herr Zöttl fordert, dass die letztendlichen Planungen dem Bezirksausschuss vorgelegt werden. Herr Misch hält die Beteiligung der Öffentlichkeit erst nach Abschluss des Planungsverfahrens für kritisch.

#### **Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Beide Erschließungsvarianten sollen weiterhin verfolgt werden. Es kann erst dann entschieden werden, wenn konkretere Planungen vorliegen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

## 5 Sonstiges

- 5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

## C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

### 1 Anträge

- 1.1 Umwandlung eines PKW-Stellplatzes vor dem Anwesen Thalkirchner Str. 86 (Kinderhaus St. Anton) in eine Abstellfläche für Fahrräder, Roller und Kinderanhänger

**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Für ähnliche Fälle soll eine Zusatzanfrage an die Verwaltung gerichtet werden, inwieweit Stellplatzumwandlungen auch jahreszeitlich und tageszeitlich wechselweise genutzt werden können.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.2 Zusatzschild „Radfahrer frei“ an dem Abbiegeverbot in der Müllerstr. Richtung Süden, Ecke Pestalozzistr.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**



## **2 Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

#### **2.2.1 Landwehrstr. 17, „Munich Hair Academy“, Aufstellung eines mobilen Fahrradständers**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Aufstellung wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### **2.2.2 Lindwurmstr. 77/ U-Bahn-Abgang, Aufstellung von vier Zeitungsentnahmegeräten – PLENUMSBESCHLUSS**

##### **Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Aufstellung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **2.3 Sonstige Entscheidungen**

#### **2.3.1 Änderung der Ampelschaltung an den Kreuzungen der Landwehrstraße / Goethestraße und Schwanthalerstraße / Goethestraße (Ziffer 2), Empfehlung Nr. 08-14 / E 02056 der Bürgerversammlung am 07.11.2013, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 01461 des Kreisverwaltungsreferates, vertagt aus 2014.09 C 2.3.1**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Argumentation der Verwaltung wird gefolgt.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **3 Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

#### **3.1.1 Pink Christmas, Stephansplatz, 27.11.-23.12.2014**

Herr Florack informiert, dass die Anhörung am Tag der BA-Sitzung um 11:50 Uhr in der BA-Geschäftsstelle eingegangen ist. Laut Antrag sind die Unterlagen im Kreisverwaltungsreferat im Februar eingegangen. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Vorlage an den Bezirksausschuss erst jetzt erfolgt. Eine vernünftige Diskussion über die Unterlagen ist so nicht möglich.

Der Veranstalter ist anwesend und berichtet, dass er vor einer Woche vom Kreisverwaltungsreferat erfahren hat, dass der Beginn verschoben werden muss. Entsprechend wurden die Planungen innerhalb einer Woche neu geschrieben. Die Bespielung, Fläche und Veranstaltungszeiten bleiben im Vergleich zum Vorjahr gleich.

Herr Florack fordert, dass die Veranstaltung aus Gründen der Missachtung der fristgerechten BA-Vorlage abgelehnt wird. Frau Haas fordert, dass stattdessen auf eine Stellungnahme verzichtet werden soll.

Frau Bidjanbeg schlägt vor, dass der Veranstaltung zugestimmt wird. Sie gehört mittlerweile zum Viertel. Ungeachtet dessen ist eine zusätzliche intensive Auseinandersetzung mit dem Kreisverwaltungsreferat notwendig.

Herr Bickelbacher schlägt vor, dass die Vorfälle bezüglich der Missachtung der Anhörungsfrist BA-Vorsitzendentreffen thematisiert werden sollte. Herr Miklosy informiert, dass dies bereits besprochen wurde. Herr Prof. Dr. Ruckert schlägt vor, dass der Bezirksausschuss auf eine Stellungnahme verzichtet, da in diesem Anhörungsfall sowie so keine Entscheidung trifft. Diese liegt letztendlich beim Kreisverwaltungsreferat.

**Beschlussvorschlag:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. Im nächsten Unterausschuss wird besprochen, wie mit der Missachtung der Anhörungsfrist umgegangen wird.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.1.2 Tollwood Winterfestival 2014, Theresienwiese, 25.11.-31.12.2014

Herr Florack schlägt vor, die Veranstaltung abzulehnen. Es wurde eine Seite des Antragsformulars mit den Daten und Uhrzeiten vorgelegt. Eine Zustimmung aufgrund dieser Angaben ist nicht möglich.

Herr Metzger fordert, dass sich der Bezirksausschuss mit den nicht aussagekräftigen Unterlagen nicht befasst.

**Beschlussvorschlag:**

Die Veranstaltung wird abgelehnt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag:**

Nichtbefassung.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

3.2.1 Frühzeitige Information des Bezirksausschusses bei Straßensperrungen wegen lang andauernder Baumaßnahmen; Aufnahme als Unterrichtsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferates zur BA-Sitzung, Antrag des BA 7 Sendling-Westpark, Anhörung des Direktoriums zur beantragten Satzungsänderung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss unterstützt das Anliegen des BA 7.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Lade- und Lieferzone vor den Anwesen Müllerstr. 43 und 45, Anhörung zum Entwurf einer verkehrsrechtlichen Anordnung des Kreisverwaltungsreferates – PLENUMSBE-SCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Die Behandlung wird vertagt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 N Verkehrssicherheit im Bereich des Kindergartens in der Ruppertstraße, Einführung von Tempo 30 und Errichtung eines Fußgängerüberwegs, Anhörung zum Entwurf einer verkehrsrechtlichen Anordnung

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Die Behandlung wird vertagt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Oktoberfest 2014, Schluss- und Erfahrungsbericht, Abfrage des Referates für Arbeit und Wirtschaft

Die Anmerkungen aus den Bürgeranliegen (siehe TOP II 9) werden aufgenommen. Dem erarbeiteten Oktoberfestbericht (siehe Anlage 1) wird **mit o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt**.

### 4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

- 4.8 Herr Florack wünscht die Aufnahme des TOP C 4.8 auf die Tagesordnung für den Unterausschuss im November.

### 5 Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Situation rund um die Theresienwiese

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Anliegen wird an die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Bürgeranliegen: Lärmbelästigung durch Gaststätten in der Müllerstr.

(siehe II 8)

Herr Miklosy informiert, dass der Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel zu einem Runden Tisch bezüglich der Lärmprobleme in der Müllerstr. eingeladen hat. An diesem könne der Anwohner ebenfalls teilnehmen. Auch der Vertreter der Polizeiinspektion 14 wird hierzu eingeladen. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es wird eine Anfrage an die Verwaltung gestellt, wie derartigen Lärmproblempunkten (Lokale in der Müllerstr., Thalkirchner Str., Holzstr.) im Hinblick auf das berechtigte Ruhebedürfnis der Wohnbevölkerung begegnet werden soll.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Standortkonzept Kulturstrand, Fragenkatalog, siehe 2014.09 C 5.8

Frau Haas und Herr Prof. Dr. Ruckert berichten von der Besprechung im Kreisverwaltungsreferat. Unter anderem soll es einen Punktekatalog für die Ausschreibung geben.

- 5.4 Großparkplatz auf dem ehemaligen Viehhofgelände während des Oktoberfestes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Während des Oktoberfestes war auf dem Viehhofgelände ein Großparkplatz eingerichtet (10 € PKW, 30 € VW-Bus). Die Zufahrt erfolgte über das Tor in der Zenettistraße. Außerdem war eine Kühllhalle für eine Bäckerei mit zwei lastwagengroßen Kühlaggregaten untergebracht. Der Bezirksausschuss fragt bei der Verwaltung an, warum hierzu im Vorfeld keine Information an den Bezirksausschuss erfolgte.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## D BA-Angelegenheiten

### 1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

### 2 Sitzungstermine im November 2014

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 10.11.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 11.11.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 12.11.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 17.11.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 25.11.2014 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### 3 Termine / Veranstaltungen

3.1 Treffen der Unterausschüsse „Kultur“ der Bezirksausschüsse 2 und 6 bezüglich der Planung „Stadtteilkulturzentrum Ruppert/Tumblinger“:

- 30.10.2014, 17:30 Uhr, Kulturzentrum Messestadt Riem, Erika-Cremer-Str. 8

- 13.11.2014, 17:30 Uhr, Stadtteilkultur 2411, Blodigstr. 4, 3. OG

3.2 Bürgerversammlung, 06.11.2014, 19 Uhr (ab 18 Uhr Bürgersprechstunde), Saal der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

3.3 Runder Tisch zum Lärmproblem in der Müllerstr., 28.10.2014, 19 Uhr, BA-Geschäftsstelle Mitte

3.4 30.10.2014, Nahverkehrskongress, TU München

3.5 Stadt der Zukunft, Fachgespräch, 13.11.2014

### 4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

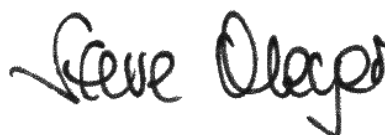
## E Nichtöffentlicher Teil

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben**.

München, den 22.10.2014



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 26.11.2014

**Protokoll der 8. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 25. November 2014**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:45 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird **einstimmig zugestimmt**.

**3 Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 21.10.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 25.11.2014 werden **einstimmig genehmigt**.

**4 Sonstiges**

**II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1 Die Schulleiterin und ein Vertreter des Elternbeirates des Theresien-Gymnasiums am Kaiser-Ludwig-Platz berichten von einer geplanten Spielhalle im Anwesen Goethestr. 74 (siehe TOP B 3.1.11). Da dies direkt auf dem Schulweg zwischen U-Bahnhof Goetheplatz und Kaiser-Ludwig-Platz liegt, sprechen sie sich gegen die

geplante Nutzung aus und bitten um Unterstützung. Herr Miklosy bittet um Übersendung einer schriftlichen Stellungnahme, die der Bezirksausschuss dann an die Lokalbaukommission weiterleiten wird.

- 2 Eine Anwohnerin des Anwesens Pestalozzistr. 10 berichtet, dass die Beleuchtung der Fluchttreppe im Hinterhof des neu eröffneten Wohnheims für Wohnungslose in der Thalkirchner Str. 9 seit drei Wochen Tag und Nacht scheint. Eigene Versuche der Kontaktaufnahme mit zuständigen Mitarbeitern seien gescheitert. Frau Bidjanbeg informiert, dass auch Sie bereits Kontakt mit Leiter der Diakonie hatte. Er hat gebeten, die Anwohner zu informieren, dass ab 24.11.2014 das Licht ausgeschaltet wird. Die Beleuchtung solle lediglich im Brandfall zur Beleuchtung des Fluchtweges genutzt werden und konnte bisher wegen fehlender Leitungen nicht manuell abgeschaltet werden. Die entsprechenden Leitung seien nun verlegt und das Licht sollte nun abgeschaltet sein. Da das Licht weiterhin angeschaltet ist, sichert Frau Bidjanbeg eine Nachfrage zu und wird die Anwohnerin informieren. Auch die telefonische Erreichbarkeit der zuständigen Ansprechpartner des Wohnheims soll laut Frau Bidjanbeg demnächst verbessert werden.  
Frau Haas berichtet, dass die Fluchttreppe sehr hell beleuchtet ist und der Treppenaufbau im Verhältnis zum Innenhof sehr groß erscheint.
- 3 Eine Mieterin im Anwesen Thalkirchner Str. 75 der GWG (insg. ca. 20 Mietparteien) berichtet von unhaltbaren Zuständen. Es habe sich eine Gruppierung von vier bis fünf Mietparteien gebildet, die sich bandenmäßig organisiert hätten und regelmäßig Straftaten ausüben. Sie berichtet von Fällen der Körperverletzung, Beleidigung, Bedrohung, Attacken gegenüber Kindern und Drogenmissbrauch. Kontaktaufnahmen mit der Hausverwaltung seien nicht erfolgreich gewesen. Der Vertreter der Polizeiinspektion 14 berichtet, dass das Anwesen bereits polizeilich bekannt ist. Aufgrund laufender Ermittlungsverfahren seien jedoch keine weiteren Auskünfte möglich. Herr Bickelbacher schlägt vor, einen Brief an die Hausverwaltung zu schreiben und von den Eindrücken der Mieterin zu berichten. Er empfiehlt eine Mediation zwischen Mietern und Hausverwaltung. Herr Prof. Dr. Ruckert ergänzt, dass auch die Polizei an einer Mediation teilnehmen sollte.  
Herr Miklosy sichert einen entsprechenden Brief an die GWG zu. Herr Metzger steht der Mieterin als Beauftragter für Wohnungsfragen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.
- 4 Ein Anwohner des Dreimühlenviertels berichtet vom LKW-Verkehr im Viertel. Diese fahren regelmäßig verbotswidrig in die Isartalstraße hinein und stecken dann fest. Oft seien komplizierte Rangiermanöver notwendig. Bei einem aktuellen Fall hat der LKW-Fahrer die Polizei zu Hilfe gerufen. Seiner Ansicht nach sei eine Höhenkontrolle in der Auenstr. auf Höhe des Hotels „Elisabeth“ nötig. Dieser Vorschlag sei bereits von der Landeshauptstadt München abgelehnt worden. Der Bezirksausschuss solle hier nun die Initiative ergreifen.  
Frau Solfrank berichtet von durch Rangieren beschädigten Autos in der Ehrengutstraße. Die bisherigen Maßnahmen seien nicht ausreichend.  
Herr Florack ist der Meinung, dass die Anfahrt zum Vieh- und Schlachthof für LKW ein generelles Problem darstellt.  
Laut Herrn Bickelbacher besteht das Problem auch in der Thalkirchner Straße. Er würde beispielsweise eine Lichtschranke mit entsprechender Anzeige vorschlagen. Herr Miklosy schlägt vor, dass das Anliegen im kommenden Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am 09.12.2014 diskutiert wird.
- 5 Ein Vertreter der Kindertafel berichtet von seinen Rechercheergebnissen zur Skulptur vor dem Kreisverwaltungsreferat Lindwurmstraße / Ruppertstraße. Demnach zeigt die Skulptur die aus einer Samenkapsel entsprungenen Figuren von Adam und Eva.

- 6 Ein Antragsteller aus der vergangenen Bürgerversammlung am 06.11.2014 ist der Meinung, dass sein Antrag missverstanden wurde. Sein Antrag gegen Vorfestlegung des Viehhof-Geländes wurde von Bürgerversammlung abgelehnt. Er bittet die Gremiumsmitglieder um Handzeichen, wer seinen Antrag in der Bürgerversammlung befürwortet hat. Herr Miklosy unterbindet diese Abfrage. Dies sei vielmehr auf persönlichem Wege zu klären. Herr Preger berichtet von seinen Vermutungen, warum die Formulierung des Antragstellers ggfs. missverstanden und abgelehnt wurde. Nach intensiver Diskussion erklärt Herr Miklosy das Anliegen für erledigt.

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1 Anträge**

- 1.1 „Zaun weg am KuBu“, Antrag aus der Kindersprechstunde am 25.09.2014, vertagt aus 2014.10 A 1.2

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 „Trennung Basketball- und Fußballfeld neben dem KuBu“, Antrag aus der Kindersprechstunde am 25.09.2014, vertagt aus 2014.10 A 1.3

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Unterstützung des Anliegens des Eine-Welt-Hauses auf Beschilderung im U-Bahnhof Theresienwiese

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Anliegen wird unterstützt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Prüfung der Möglichkeiten zur Unterbringung von Flüchtlingen im Servicezentrum auf der Theresienwiese

Herr Metzger begründet den Antrag.

Herr Prof. Dr. Ruckert berichtet, dass beim Bau des Servicezentrums ausdrücklich gefordert wurde, dass dieses nur während des Oktoberfestes genutzt wird. Mittlerweile wird es ganzjährig durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft genutzt. Er hält das Gebäude nicht für die Unterbringung von Flüchtlingen geeignet.

Frau Fackler schlägt vor den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass die Stadtverwaltung besser geeignetere Orte suchen soll.

Nach intensiver Diskussion wird über den Antrag in der vorliegenden Form abgestimmt.

**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

## 2 Entscheidungen

- 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: Haus der kleinen Künste e.V., Bergmannsstück "Zinn-  
geschrei" vom 11.12.-19.12.2014, beantragter Zuschuss: 4.276,00 €

Frau Dr. Turczynski-Hartje schlägt – abweichend zur Empfehlung des Unterausschusses – vor, einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zu gewähren. Sie informiert über den Verein und das geplante Projekt.

Herr Brach schlägt vor, den Zuschuss abzulehnen. Seiner Ansicht nach handelt es sich um eine kommerzielle Veranstaltung. Unter anderem sollen Raummieten und Honorare gefördert werden. Teilweise seien die beantragten Positionen durch die Budget-Richtlinien von einer Förderung ausgeschlossen. Herr Arz schließt sich dieser Meinung an und lehnt den Antrag ab.

Frau Solfrank ist der Meinung, dass für die Förderung das Kulturreferat zuständig ist. Frau Fackler schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren. Herr Scheuring spricht sich für eine Förderung in Höhe von 2.000,00 € aus. Inhaltlich könne das Gremium das Projekt nicht beurteilen.

Nach intensiver Diskussion fordert Herr Metzger den Schluss der Debatte. Dagegen bestehen keine Einwände.

Miklosy informiert, dass Haus der Kleinen Künste regelmäßig Anträge stellt. Er spricht sich für eine Förderung in Höhe von 500,00 € aus.

Abstimmung über die verschiedenen Beschlussvorschläge:

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag auf Zuschuss aus dem BA-Budget wird abgelehnt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag:**

Einem Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € wird zugestimmt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Einem reduzierten Zuschuss in Höhe von 500,00 € wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2 Durchführung des Gärtnerplatzfestes am 25./26.07.2015 (150 Jahre Gärtnerplatztheater und 25 Jahre Gärtnerplatzfest) mit Gärtnerplatz-Open-Air am Samstag als BA-eigene Veranstaltung

Herr Miklosy informiert über die Absprachen mit dem Gärtnerplatztheater. Das Open Air soll nach derzeitigem Stand am Samstag stattfinden. Dem Theater wird bei der Antragstellung der Erstzugriff auf den Veranstaltungstag des Open-Air-Konzertes gewährt. Danach wird es, z. B. wetterbedingt, keine Änderungen im Ablauf geben. Ein Zuschuss aus dem Budget des Bezirksausschusses ist nicht nötig. Das Theater stellt dem Bezirksausschuss einen Großteil der Technik zur Verfügung.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss führt die o.g. Veranstaltung als BA-eigene Veranstaltung durch.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**



### 3 Anhörungen

#### 3.1 Geyerstr. 24/RG, Antrag auf Erteilung eines Negativattestes, Anhörung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss lehnt den Antrag auf Erteilung eines Negativattestes ab. Es ist zu wenig, dass „eventuell“ neuer Wohnraum geschaffen wird. Es sollte Ersatzwohnraum – möglichst auf dem Grundstück – geschaffen werden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### 3.2 Tumblingerstr. 27, 29, Antrag auf Erteilung eines Negativattestes, Anhörung – PLEN-UMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Bidjanbeg):**

Der Erteilung des Negativattestes wird zugestimmt. An Kommunalreferat und Referat für Stadtplanung und Bauordnung soll ein von Herrn Metzger verfasster Appell geschickt werden, dass den verbleib der derzeitigen Bewohner sicherstellt.

Herr Prof. Dr. Ruckert spricht sich gegen die Erteilung des Negativattestes aus. Sollten die Bewohner in den Wohnungen verbleiben, sei kein Negativattest notwendig. Auf die Wohnungen kann seiner Meinung nach nicht verzichtet werden.

Frau Haas zweifelt an statischen Berechnungen.

Herr Miklosy berichtet vom Versprechen des Kommunalreferates, dass kein Mieter gekündigt wird. Entsprechend schließt er sich dem Vorschlag von Frau Bidjanbeg an.

**Beschlussvorschlag:**

Die Behandlung wird vertagt. Herr Schwartz (Kommunalreferat) wird um Informationen zur Statik gebeten und zur Unterausschuss-Sitzung am 08.12.2014 eingeladen.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

### 4 Unterrichtungen

**- zur Kenntnis genommen**

### 5 Sonstiges

- 5.1 a) Temporäre Aufstellung von Dixi-Toiletten/Pissoirs am Gärtnerplatz, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00103, Schreiben des Baureferates, Bitte um Terminvereinbarung  
b) Abfallbeseitigung und Toilette am Gärtnerplatz, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04620, Schreiben des Baureferates, Fristverlängerung bzw. Bitte um Terminvereinbarung, vertagt aus 2014.10 A 5.1

**Information aus dem Unterausschuss:**

Die Firma Stroer legt neue Modelle vor.

**- zur Kenntnis genommen**

- 5.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, fortlaufende Themensammlung

Informationen aus dem Unterausschussprotokoll wurden **zur Kenntnis genommen.**

- 5.3 Schaukästen des Bezirksausschusses, Abbau Standort Zenettistr. 42, Betreuung Ruppertstr. / Lindwurmstr.

Zenettistr. 42: Der Schaukasten soll abgebaut werden und sowohl ein neuer Platz, als auch ein neuer Betreuer gesucht werden.

Ruppertstr. / Lindwurmstr.: Herr Blaser übernimmt die Betreuung des Schaukastens.

**- zur Kenntnis genommen**

- 5.4 Bücherschrank, fortlaufende Themensammlung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Anschaffung des „kleinen Modells“ wird empfohlen, mit dem BA als Antragsteller. Herr Arz und Frau Fackler verfolgen das Projekt weiter.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.5 Urban Art Festival, fortlaufende Themensammlung

- 5.6 Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung, 20.11.2014, Jugendtreff „Tröpferlbad“

Frau Bidjanbeg berichtet von der zurückliegenden Veranstaltung. Es wurden sieben Anträge, u. a. zu Themen wie Graffiti, Tumblingschule, Zebrastreifen in der Thal-kirchner Str. und Verhalten im Straßenverkehr. Die Anträge werden in der nächsten Sitzung des Unterausschusses beraten.

- 5.7 Bürgerbeteiligung „Zukunft Viehhof“, fortlaufende Themensammlung

- 5.8 Termin für Führung durch das Gärtnerplatztheater  
Herr Miklosy informiert, dass noch kein Termin feststeht.

- 5.9 Jugendtreff Tröpferlbad, siehe TOP A 4.3

**6 Berichte der Beauftragten**

- 6.1 Herr Metzger berichtet zu aktuellen Vorkaufsrechtsfällen, bei denen jeweils eine Ab-wendungserklärung erreicht werden konnte.

- 6.2 Frau Bidjanbeg informiert über statistische Übersichten des Referats für Bildung und Sport.

**B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

**1 Anträge**

**2 Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

**3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Karlspl. 21, Sanierung der Fassade (1. + 7. OG / Naturstein und Fenster) und des Vordachs (EG) (Eilentscheidung)

- 3.1.2 Ziemssenstr. 1, Errichtung einer Portalklinik für das Klinikum der Universität München, siehe auch Baumfällung TOP B 3.2.1 (Eilentscheidung)

- 3.1.3 Bahnhofpl. 1, Nutzungsänderung von Büro- zu Hotelflächen / Erweiterung – Vorbe-scheid, vertagt aus 2014.10 B 3.1.11 (Eilentscheidung)

**Die Eilentscheidungen zu TOP B 3.1.1 bis 3.1.3 wurden zur Kenntnis genommen.**

3.1.4 Lindwurmstr. 79, Anbau eines Balkons (Wohnung Nr. 11/4. OG, Hofseite)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es wird festgestellt, dass der Balkon um 1,5 m<sup>2</sup> zu groß ist (Erhaltungssatzungsgebiet) aber die Gefahr, dass eine Luxuswohnung nach der Renovierung entsteht, ist gering.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Geyerstr. 22, Umbau einer Wohnung mit Einbau einer Dachterrasse

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Der Zuschnitt der Wohnung und die Größe der Dachterrasse widersprechen der Absicht der Erhaltungssatzung.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Holzstr. 11, Hofseitiger Anbau eines Außenaufzugs, Errichtung von Balkonen sowie von Dacheinschnitten als Loggia

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Aus den Plänen geht nicht hervor, ob eine Luxuswohnung durch das Zusammenlegen von zwei Wohnungen entsteht. Der BA bevorzugt im Dachgeschoss den Bau von zwei familiengerechten Wohnungen.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.1.7 Klenzestr. 57b, Umnutzung eines Rückgebäudes in ein Fitnessstudio

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Da das Fitnessstudio bereits besteht, bestehen keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Goethestr. 7a, Nutzungsänderung: Vergnügungsstätte mit Videokabinen zu Vergnügungsstätte mit Bar und Table Dance

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Die Anzahl von Table Dance und Bars im Viertel ist bereits hoch. Die Forderung der Anwohner geht in Richtung einer anderen Nutzung. Auf eine entsprechende E-Mail von Anwohnern wird verwiesen.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.1.9 Mittererstr. 9, Aufstockung und Umbau eines Bürogebäudes sowie Nutzungsänderung zu einem Beherbergungsbetrieb (92 Zimmer) sowie einer Gaststätte im Erdgeschoss

Herr Bickelbacher ergänzt, dass sich der Bezirksausschuss gegen die vermehrten Hotelnutzungen im Viertel ausspricht.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird mit o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.10 Jahnstr. 31, Dachgeschoss-Erneuerung und Anbau eines Aufzugs – Tektur

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Nachbargebäude sind niedriger. Durch die Dachgeschosserneuerung wird eine neue Firsthöhe geschaffen. Das Bauvorhaben wird toleriert, wenn die Abstandsflächen eingehalten werden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.11 Goethestr. 74, Nutzungsänderung: Büros zu Spielhalle, Cafébar und Wohnung

siehe auch TOP II 1

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Nutzungsänderung wird weiterhin (siehe Stellungnahme vom 06.10.2014) abgelehnt. Der Bedarf an Spielhallen im Viertel ist bereits gedeckt. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Schulweg zum Theresien-Gymnasium. Die Größe der Wohnung (202 m<sup>2</sup>) ausgerechnet über der Spielhalle wirft Fragen auf.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.12 Sonnenstr. 8, Nutzungsänderung: Laden und Wettannahme zu einem Wettbüro

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Dichte von Wettbüros im Bahnhofsviertel ist bereits hoch. Es wird gefordert, dass durch die Nutzungsänderung keine Erweiterung besteht.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.13 Kapuzinerpl. 3, Geänderte Ausführung Erdgeschoss, Dachaufbauten

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.14 Maistr. 31, Aufstockung eines Wohngebäudes um ein Geschoss + Dach sowie Anbau eines Aufzugs – Vorbescheid

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Gestaltung des Gebäudes muss auf das benachbarte Gebäude, das unter Denkmalschutz steht, Rücksicht nehmen. Die Doppelfenster der unteren Geschosse sollten weitergeführt werden. Der große neue Balkon in der Mitte zerstört das Gesamtbild und wird daher abgelehnt. Beide Terrassen sind für ein Erhaltungssatzungsgebiet zu groß und sollten reduziert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

### 3.2.1 Ziemssenstr. 1, Baumfällung im Zusammenhang mit Bauvorhaben zur Errichtung einer Portalklinik für das Klinikum der Universität München, siehe auch TOP B 3.1.2 (Eilentscheidung)

Eilentscheidung des Vorsitzenden **zur Kenntnis genommen.**

3.2.2 Baldestr. 8, Antrag auf Baumfällungen, 1 Thuja, 1 Vogelbeere – PLENUMSBE-SCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Baumfällung wird zugestimmt. Es wird eine Nachpflanzung gefordert.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Häberlstr. 12, Antrag auf Baumfällung, 1 Baum – PLENUMSBESCHLUSS

Frau Haas informiert, dass die Untere Naturschutzbehörde in der Zwischenzeit mitgeteilt hat, dass es sich um einen Obstbaum handelt und daher keine Genehmigung nach der Baumschutzverordnung erforderlich ist.

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Obwohl es sich um die nicht genehmigungspflichtige Fällung eines Obstbaumes handelt, wird eine Nachpflanzung gefordert.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 Baaderstr. 58, Antrag auf Baumfällung, 1 Buche – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Baum soll erhalten bleiben. Die Fällung wird abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.5 Häberlstr. 14, Antrag auf Baumfällung, 2 Bäume – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Fällung wird zugestimmt, wenn auch die Untere Naturschutzbehörde den Baum als Gefahrenbaum einstuft. Eine Nachpflanzung wird gefordert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.6 Tumblingerstr. 13, Antrag auf Baumfällung, 1 Kastanie

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Fällung wird zugestimmt, wenn auch die Untere Naturschutzbehörde den Baum als Gefahrenbaum einstuft. Eine Nachpflanzung wird gefordert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.7 Tumblingerstr. 54-56, Antrag auf Baumfällung, 1 Kastanie

Die Fällung des Gefahrenbaums wurde bereits mit Datum vom 21.11.2014 genehmigt.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Fällung wird zugestimmt, wenn auch die Untere Naturschutzbehörde den Baum als Gefahrenbaum einstuft. Eine Nachpflanzung wird gefordert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.8 Beethovenstr. 12, Antrag auf Baumfällung, 1 Vogelkirsche – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Fällung wird abgelehnt. Ein starker Rückschnitt wird empfohlen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.9 Isartalstr. 4, Antrag auf Baumfällung, 1 Birke – PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag:**

Die Fällung wird abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Bauliche Entwicklung in Gebieten mit Gartenstadtcharakter, Stand und Ausblick, Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Beschlussvorlage, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00909

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Im Stadtbezirk 2 gibt es kein typisches Gartenstadtgebiet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Neubau eines öffentlichen Spielplatzes an der Isartalstr. / Dreimühlenstr., Einbau einer Handpumpe als Wasserspielzeug, Schreiben des Baureferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Aufgrund der vom Baureferat geschilderten Umstände wird auf den Einbau einer Handpumpe verzichtet.

Frau Haas hält die Antwort des Referates für ein Missverständnis und fordert die erneute Vorlage des Plans. Dieser soll gemeinsam mit dem Baureferat beraten werden.

**Beschlussvorschlag (Herr Prof. Dr. Ruckert):**

Frau Haas setzt sich mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung und klärt, ob es ggfs. günstigere Alternativen gibt. Die Behandlung wird in die Dezember-Sitzung verlagert.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.3.3 Aufnahme eines Anhörungsrechts im Rahmen von Aufstellungsbeschlüssen über Ausgleichsgebiete, Antrag des Bezirksausschusses 24 Feldmoching-HasenbergI zur Änderung der BA-Satzung, Anhörung des Direktoriums

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Antrag des Bezirksausschusses 24 wird unterstützt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

- 5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

**1 Anträge**

- 1.1 Auskunft über Lärm- und Feinstaubmessungen im Bereich der Kapuzinerstr. und Herzog-Heinrich-Str.

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Leerung der Glascontainer im Zuständigkeitsbereich des Bezirksausschusses 2 nach Weihnachten und vor Silvester 2014

Herr Florack informiert über ein Schreiben der Verwaltung zu dieser Thematik.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Erarbeitung eines einheitlichen Rikschakonzepts für die gesamte Landeshauptstadt

Herr Miklosy informiert über ein Gespräch mit der Verkehrsabteilung des Kreisverwaltungsreferates. Das Referat wird hier Anfang des Jahres 2015 bezüglich eines Konzeptes auf den Bezirksausschuss zukommen. Der Antrag sollte entsprechend vertagt werden.

Herr Florack schlägt vor, den Antrag unabhängig vom beabsichtigten Termin zu beschließen.

Herr Bickelbacher fordert die Vertagung des Antrages, da noch Gesprächsbedarf besteht.

Nach intensiver Diskussion beantragt Herr Preger den Schluss der Debatte. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Bickelbacher schlägt vor, Vertreter des Kreisverwaltungsreferates und des Rikschaverbandes einzuladen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Behandlung wird vertagt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag wird zugestimmt. Die Fragen werden gleichzeitig an den Rikschaverband geschickt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**2 Entscheidungen**

**2.1 Gaststättenangelegenheiten**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Landwehrstr. 44, „BET 24 UG“, Aufstellung von zwei Warenauslagen für Textilien

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Aufstellung wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## 2.3 Sonstige Entscheidungen

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Tollwood Winterfestival, 25.11.-31.12.2014, siehe 2014.10 C 3.1.2 (Eilentscheidung)  
Die Eilentscheidung des Vorsitzenden wird **zur Kenntnis genommen**.
- 3.1.2 REWE Family Fest 2015, Theresienwiese, Anhörung zu Beschlussentwurf Nr. 14-20 / V 01766 für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 09.12.2014

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Ablehnung des Bezirksausschusses vom 29.07.2014 wird bekräftigt. Die Gründe kein Orts- und Viertelbezug, hohe Lärmbelästigung, rein kommerzielle Veranstaltung eines der größten Einzelhandelsunternehmen, hohe Verkehrsbelastung mit Einzugsbereich Oberbayern bestehen weiterhin.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### 3.2 Verkehr

- 3.2.1 Engstelle in der Geyerstr. (Bürgeranliegen TOP 2014.09 C 5.1), Vorschlag des Kreisverwaltungsreferats zur Ausdehnung des Halteverbots um eine Fahrzeuglänge

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Ausdehnung des Halteverbots wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Lade- und Lieferzone vor den Anwesen Müllerstr. 43 und 45, Anhörung zum Entwurf einer verkehrsrechtlichen Anordnung des Kreisverwaltungsreferates, vertagt aus 2014.10 C 3.2.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Einrichtung einer Lade- und Lieferzone wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Verkehrssicherheit im Bereich des Kindergartens in der Ruppertstraße, Einführung von Tempo 30 und Errichtung eines Fußgängerüberwegs, Anhörung zum Entwurf einer verkehrsrechtlichen Anordnung, vertagt aus 2014.10 C 3.2.3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Der Einführung von Tempo 30 und Errichtung eines Fußgängerüberwegs wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### 3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Goethepl. 2, Bauantrag: Errichtung einer Freischankfläche auf privatem Grund (24,42 m<sup>2</sup> / 22 – 3 Uhr)



**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Erweiterung wird abgelehnt. Eine Aufhebung der Beschränkung wird an dieser Stelle wegen dem Schutz der Anwohner (Krankenhaus, Wohnbevölkerung) für nicht zumutbar gesehen. Eine Beschränkung auf einen Teil der Fläche hält der Bezirksausschuss für schwer durchführbar. Mögliche Nachahmer in unmittelbarer Umgebung könnten sich im Falle der Gestattung darauf beziehen. Der Bezirksausschuss will weitere Lärmschwerpunkte vermeiden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Rothmundstr. 5, Bauantrag: Erweiterung einer Freischankfläche (94 m<sup>2</sup> / 106 Sitzpl.)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf den Beschluss vom 29.07.2014 wird verwiesen. Der Bezirksausschuss fordert die Streichung der Eckplätze 77-82 im Plan sowie den Wegfall des Tisches vor der Löschwassereinspeisung (wenn sicherheitsrelevant); Wegfall der Fläche vor dem Eingang wegen Sicherheitsbedenken (Fluchtweg), keine Stirnbestuhlung und max. Breite der Freischankfläche Tischbreite (1,20 m) im Bereich Rothmundstraße.

Herr Florack informiert, dass Bauanträge zur Erweiterung von Freischankflächen nur vom Kreisverwaltungsreferat an den Bezirksausschuss zugeleitet werden.

Er schlägt daher – entgegen der Beschlussempfehlung des Unterausschusses – vor, auf die Entscheidungsvorlage des Kreisverwaltungsreferates zu warten. Auf die Behandlung des Bauantrages wird entsprechend verzichtet. Dies gilt auch für TOP C 3.3.3. Dem Vorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Miklosy schlägt vor bei der Lokalbaukommission und der Bezirksinspektion um Information über den korrekten Verfahrensablauf zu bitten. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.3 Schützenstr. 1, Bauantrag: Errichtung einer Freischankfläche (127 m<sup>2</sup> / 104 Sitzplätze) – PLENUMBESCHLUSS

siehe TOP C 3.3.2

**4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

5.1 Weitere Vorgehensweise wegen Missachtung der Anhörungsfristen bei Veranstaltungen, siehe 2014.10 C 3.3.1, C 3.3.2

Herr Miklosy informiert, dass er das Thema bei der kommenden BA-Vorsitzendenrunde einbringen wird und auf die Einhaltung der Fristen drängen wird.

5.2 Bürgeranliegen: Abgestellte Fahrräder und Motorräder sowie Behinderungen durch parkende Autos in der Thalkirchner Str.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

a) In der Thalkirchner Str. gibt es zwischen Walther- und Kapuzinerstr. ca. 10 fahruntüchtige Fahrräder im Baumgraben. Um Entfernung wird gebeten.

b) Motorräder stehen auf dem Gehweg speziell Thalkirchner Str. 66-70 und Motorräder/Fahrräder vor Nr. 64; Gehwegstück zur Strassenquerung Richtung Alter Südl.

Friedhof, meist stark verengt manchmal komplett verstellt. Um Überprüfung durch Parkraumüberwachung wird gebeten.

c) Reinigungsauftrag an die Verwaltung wegen verdreckter Parkautomaten in diesem Abschnitt.

d) Bitte an die Verwaltung dem BA Möglichkeiten zur Freihaltung der Gehweganlagen aufzuzeigen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.3 Lärmbereich Müllerstr.

Herr Florack berichtet vom heutigen Termin mit Wirten und Bezirksinspektion. Unter anderem streben die Wirte eine Vernetzung untereinander an.

5.4 Parkplatz im Viehhof-Gelände in der Wieszeit, siehe TOP C 4.15

5.5 Anfrage Bearbeitungsstand BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00110 vom 26.06.2014

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

1.1 Anpassung der Aufwandsentschädigungen, Anhörung des Direktoriums zu einer beantragten Änderung der Bezirksausschusssatzung, Antrag Nr. 14-20 / A 00342 vom 21.10.2014

Herr Florack kritisiert die Abrechnungspraxis. Er wünscht eine konkretere Aufstellung der abrechnungsfähigen Termine. Eine nachvollziehbare jährliche Abrechnung wäre wünschenswert.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Änderung der BA-Satzung wird zugestimmt. Das Direktorium wird um eine besser nachvollziehbare jährliche Abrechnung gebeten.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Herr Miklosy informiert, dass der BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05467 „Anhörungsrecht bei fliegenden Bauten, bei Umwandlung von Wirtsgärten in Veranstaltungsflächen und gewerbliche Veranstaltungen auf öffentlichem privaten Grund“ des BA 2 vom 17.12.2013 nach Rücksprache mit dem Direktorium zurückgezogen wird. Bei der Anhörung aller Bezirksausschüsse haben sich 15 von ihnen ablehnend und zwei neutral zum Antrag geäußert, sodass eine Aufnahme in die Satzung nahezu ausgeschlossen ist. Da zunächst weiterer Gesprächsbedarf besteht, hat Herr Miklosy nach Rücksprache mit dem Vorstand um Rücknahme des BA-Antrages gebeten.

**- zur Kenntnis genommen**

### **2 Sitzungstermine im Dezember 2014**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 08.12.2014

Frau Bidjanbeg informiert über eine Änderung von Sitzungszeit und -ort. Die Sitzung des Unterausschusses findet um 19:30 Uhr in der Glockenbachwerkstatt, Blumenstr. 7, 80331 München statt.

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 09.12.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 10.12.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

**Die Vorstandssitzung im Dezember entfällt.**

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 16.12.2014 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### **3 Termine / Veranstaltungen**

- 3.1 29.11.2014, 15 Uhr, Aufstellung Weihnachtsbaum der Initiative Südliches Bahnhofsviertel, Goethestr. 20
- 3.2 24.11.2014, 19 Uhr, Geschichtswerkstatt, Wirtshaus im Schlachthof
- 3.3 Ortstermin Zweibrückenstraße mit BA 1, 27.11.2014, 16:30 Uhr  
Teilnehmer: Herr Florack, Frau Fackler, Herr Bruckmeir
- 3.4 04.12.2014, 18 Uhr, Fachgespräch zum Werkauftrag „Maßnahmenkonzept zum Südlichen Bahnhofsviertel München“, Plantreff  
Teilnehmer: Frau Dr. Turczynski-Hartje, Frau Haas, Herr Miklosy, Herr Bickelbacher

### **4 Unterrichtungen**

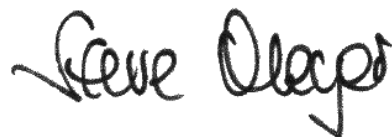
**- zur Kenntnis genommen**

<b>E Nichtöffentlicher Teil – siehe nichtöffentliches Protokoll</b>
---

München, den 26.11.2014



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 17.12.2014

**Protokoll der 9. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 16. Dezember 2014**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.4 Unterstützung der Elterninitiative Isarkindl bei der Raumsuche wegen Schließung der Räume in der Auenstraße (Vorberatung im UA erfolgt)
- B 3.3.4 Projekt „MVG Rad“, Anfrage der MVG zu Standorten (Vorberatung im UA erfolgt)
- C 3.1.1 „Eiche-Fasching“ in der Reichenbachstr., 17.02.2015
- C 3.1.2 Anmietung Viehhofwiese für Kasperlzelttheater, 25.12.2014 – 15.01.2015
- C 5.5 Hauptbahnhof, Entfernen von Fahrrädern auf Bahngrund, der nicht als solcher zu erkennen ist (Vorberatung im UA erfolgt)
- C 5.6 Anfrage an das Kreisverwaltungsreferat bezügl. Veranstaltungen auf öffentlichem Grund (Vorberatung im UA erfolgt)

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen **einstimmig zugestimmt**.

### **3 Genehmigung der Protokolle**

Herr Ströhle korrigiert TOP C 3.3.4 im Protokoll des Unterausschusses „Planen, Bauen“. Richtigerweise soll es heißen „Der Baldeplatz wäre ein zusätzlicher vorgeschlagener Standort mit hohem Potenzial.“.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 25.11.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 16.12.2014 werden mit o.g. Änderung **einstimmig genehmigt**.

### **4 Sonstiges**

#### **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1 Ein Anwohner des Stadtbezirks berichtet von häufiger Werbung an Autoscheiben von Gebrauchtwagenhändlern. Er legt entsprechende Fotos vor.  
Herr Arz berichtet von einem entsprechenden Urteil, wonach diese Art der Werbung verboten sei. Der Vertreter der Polizeiinspektion informiert, dass es sich um eine nicht genehmigungsfähige Sondernutzung im Straßenraum handelt und es dazu bereits hunderte Ordnungswidrigkeitenverfahren gibt.  
Herr Miklosy schlägt ein entsprechendes Schreiben an das Kreisverwaltungsreferat mit der Bitte um Information vor.

2 Eine Anwohnerin der Isartalstr. berichtet von Aufbauten auf den Neubauten des ehemaligen Rodenstockgeländes. Nach Auskunft der Lokalbaukommission seien diese nicht genehmigungspflichtig.  
Frau Haas berichtet von einer Nachfrage beim Bauträger und einer Akteneinsicht bei der Lokalbaukommission. Auch sie hat die Auskunft erhalten, dass es sich bei um nicht genehmigungspflichtige Technikaufbauten handelt, die jedoch im Rahmen eines Tekturantrages genehmigt wurden.  
Herr Miklosy sichert eine Anfrage bei der Lokalbaukommission zu.

3 Herr Brandstädter, ehemaliges Mitglied des Bezirksausschusses, berichtet von diversen Anliegen:  
Der behindertengerechte Zugang zur Isar an der Reichenbachbrücke sei weiterhin nicht möglich. Herr Bickelbacher informiert über den zurückliegenden Ortstermin im Herbst 2014.  
Die Reinigung des Bahnsteigs im Bereich der Sitzbänke im U-Bahnhof Poccistraße ist dringend notwendig. Herr Miklosy sichert ein Schreiben an die MVG zu.  
Weiterhin berichtet er von überfüllten U-Bahnen der Linien U3 und U6 zu den Hauptverkehrszeiten. Herr Bickelbacher antwortet hierzu.  
Außerdem sei eine Sanierung der Bahnunterführung in der Tumblingerstr. und eine Verkehrsüberwachung des Tempolimits in der Zenettistr. notwendig. Herr Miklosy sichert entsprechende Schreiben an die zuständigen Stellen zu.

Außerdem bittet Herr Brandstädter um Auskunft zu den während seiner Amtszeit von ihm eingebrachten BA-Anträgen zur Erstellung einer Lärmkarte, Tiefgarage am St.-Pauls-Platz, Straßenstück des Bavariaring auf eine Spur reduzieren und als Anwohnerparkplätze auszuweisen, Verbleib der Stadtbibliothek im Arbeitsamt Kapuzinerstr., Umgestaltung der Einmündung St.-Paul-Straße/Pettenkoflerstraße in den Bavariaring.

Über den Sachstand wird er zeitnah durch die BA-Geschäftsstelle informiert.  
Mit der vorliegenden Antwort zum BA-Antrag „Erstellung und pflegen eines digitalen Spartenplans für das gesamte Stadtgebiet zentral angesiedelt in der Stadtverwaltung“ ist er unzufrieden. Dies soll im Unterausschuss diskutiert werden.

- 4 Herr Triebenbacher, Vorstandsvorsitzender des Jugendtreffs „Tröpferbad“ berichtet von der bevorstehenden Sanierung des Jugendtreffs. Er dankt dem Bezirksausschuss für das Engagement in den zurückliegenden Jahren.

**A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

**1 Anträge**

- 1.1 „Zaun weg am KuBu“, Antrag aus der Kindersprechstunde am 25.09.2014, vertagt aus 2014.10 A 1.2, 2014.11 A 1.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es soll geprüft werden, ob für das Straßenstück zwischen KubU und Spielplatz eine Spielstraße eingerichtet werden kann.

Frau Fackler hat den vom UA vorgeschlagenen Antrag formuliert. Dieser wurde allen BA-Mitgliedern vor der Sitzung vorgelegt. Frau Bidjanbeg erklärt, warum statt der Entfernung des Zauns nun eine Spielstraße gefordert wird. Die Entfernung des Zauns wäre nach Ansicht des Unterausschusses nur sehr schwierig zu erreichen.

Herr Florack bittet um Klärung, ob ein Prüfauftrag oder direkt ein Umsetzungsauftrag gefordert wird. Frau Bidjanbeg hält einen Umsetzungsauftrag am sinnvollsten.

Herr Bickelbacher erinnert daran, dass der Bezirksausschuss bei der bevorstehenden Erneuerung des Straßenstückes die Verlegung von Kopfsteinpflaster gefordert hat. Dies sei für eine Spielstraße nicht geeignet. Er schlägt vor, dass im Antrag entsprechend erwähnt wird, dass das Baureferat hier bereits mit der Verlegung von Kopfsteinpflaster beauftragt wurde. Außerdem führt an dieser Stelle eine Hauptfahrradroute entlang. Aufgrund des weiteren Diskussionsbedarfs schlägt er die Vertagung der Behandlung vor.

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Die Behandlung wird vertagt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Es wird der von Herrn Bickelbacher geforderte Hinweis ergänzt, dass das Baureferat an dieser Stelle bereits mit der Verlegung von Kopfsteinpflaster im Rahmen der bevorstehenden Sanierung des Straßenzuges beauftragt wurde.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.2 „Trennung Basketball- und Fußballfeld neben dem KuBu“, Antrag aus der Kindersprechstunde am 25.09.2014, vertagt aus 2014.10 A 1.3, 2014.11 A 1.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Am 09.02.2014 soll um 17:30 Uhr ein Ortstermin mit dem Baureferat, Hauptabteilung Gartenbau stattfinden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Anträge aus der Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung am 20.11.2014:  
a) Keine Graffiti an Hauswänden

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Unterausschuss entwirft ein Antwortschreiben an die Antragstellerin.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

b) Zebrastreifen Thalkirchner Str., Höhe Spielplatz/Friedhofsdurchgang

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Da es bereits mehrere Anträge von Bürgern und Bezirksausschuss gab, erfolgt eine Sachstandsabfrage.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

c) Verhalten im Straßenverkehr

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Anliegen wird an die Polizeiinspektion weitergeleitet und eine Aktion im nächsten Jahr angeregt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

d) Ampel an der Auenstr. / Kapuzinerstr.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Anliegen soll im Rahmen der Neuplanung des Baldeplatzes mit betrachtet werden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

e) Spielgeräte auf dem Pausenhof an der Tumblingerschule aufstellen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Antrag wird an das Referat für Bildung und Sport gerichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

f) Sportplatz an der Tumblingerschule erhalten / Keine Container auf dem Sportplatz an der Tumblingerschule

Herr Zöttl ist der Ansicht, dass der vom Unterausschuss formulierte Antrag keine Aussicht auf Erfolg hat, da die Verlagerung der Schule nicht möglich sei. Vielmehr solle die Planung durch den Antrag nicht verzögert werden. Er sieht die Gefahr, dass der Antrag abgelehnt wird und wegen der Ablehnung des Bezirksausschusses auch auf die Aufstellung der Container verzichtet wird.

Frau Haas erläutert, dass es ein weiterer Versuch zum Wohle der Schüler sei, auch wenn dieser womöglich bereits zu spät sei. Frau Dr. Turczynski-Hartje fordert, dass die Wünsche der Kinder trotzdem ernst genommen werden. Frau Bidjanbeg berichtet, dass momentan noch Gespräche stattfinden. Insofern sollte es mit dem Antrag erneut versucht werden.

Herr Florack schlägt vor, dass der Antrag entsprechend um die gleichzeitige Weiterverfolgung der Containerlösung ergänzt wird.

Frau Bidjanbeg formuliert die entsprechende **Ergänzung**: „Falls dies nicht möglich ist, muss die Aufstellung der Container bis September sichergestellt werden.“

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Antrag wird an das Referat für Bildung und Sport gerichtet, mit der Aufforderung nochmals zu prüfen, ob nicht eine Übergangslösung mit Ersatzräumen für die Berufsfachschule gefunden werden kann, die die Grundschule bezüglich Platzbedarf nachhaltiger entlastet und die Berufsfachschule an zwei Standorten konzentriert bis der Neubau Ruppertstr./Tumblingerstr. fertiggestellt ist.

**Der Beschlussempfehlung wird mit o.g Ergänzung von Frau Bidjanbeg einstimmig zugestimmt.**

g) Altersgerechte Spielgeräte auf dem Spielplatz an der Lagerhausstraße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Dieser Wunsch ist bereits in die Planung eingeflossen (es war eine Klasse aus der Tumblingerschule mit beteiligt). Der ausgearbeitete Plan liegt noch nicht vor. Der Antrag wird an den BA 6 und das Baureferat, Hauptabteilung Gartenbau weitergegeben.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

h) Polizist / Schulweghelfer an der Waltherstr.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Seit dem Abbau der Ampelanlage an der Waltherstr. erreichen den BA immer wieder die Wünsche von Kindern und Eltern nach einem sichereren Übergang. Der Bezirksausschuss schlägt den Einsatz von Schulweghelfern vor und leitet den Wunsch an die Schulleitung, den Elternbeirat und die Stadtverwaltung weiter.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

i) Räume für ein Geburtshaus

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Frau Bidjanbeg recherchiert zunächst, wo sich das geschlossene Geburtshaus befindet.

Frau Bidjanbeg informiert, dass das Geburtshaus in Neuhausen liegt. Für die Unterstützung zum Erhalt kann sich einer Online-Petition angeschlossen werden.

**- zur Kenntnis genommen**

1.4 N Unterstützung der Elterninitiative Isarkindl bei der Raumsuche wegen Schließung der Räume in der Auenstraße

Im Unterausschuss wurde von der Schließung der Räume in der Auenstraße wegen gesundheitsgefährdendem Schimmelbefall berichtet. Die Elterninitiative bittet um Hilfe bei der Suche nach neuen Räumen, ggfs. Unterstützung bei der Stadt, dass kurzfristige Mietverhältnisse unterstützt werden.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Frau Bidjanbeg formuliert ein Unterstützungsschreiben an das Referat für Bildung und Sport.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**2 Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

3.1 Tumblingerstr. 27, 29, Antrag auf Erteilung eines Negativattest, Anhörung, vertagt aus 2014.11 A 3.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Da keine Angaben zu Ersatzwohnraum gemacht wurden, wird der Antrag abgelehnt. Ein von Herrn Metzger formuliertes Schreiben zum Erhalt bestehender Mietverhältnisse wird der Stellungnahme beigefügt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**



- 3.2 Anhörung und Unterrichtung bei Einrichtung und Schließung von Bürgerbüros, Initiative des Bezirksausschusses 21, Anhörung des Direktoriums zur beabsichtigten Änderung der Bezirksausschusssatzung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der beabsichtigten Änderung der Bezirksausschusssatzung wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.3 Anpassung des Geltungsbereiches auf Anspruch auf Sitzungsgeld für externe Beauftragte nach § 23a Bezirksausschusssatzung (Beauftragte gegen Rechtsextremismus), Anhörung des Direktoriums zur beabsichtigten Änderung der Bezirksausschusssatzung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der beabsichtigten Änderung der Bezirksausschusssatzung wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

- 5.1 Toilette am Gärtnerplatz, fortlaufende Themensammlung  
5.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, fortlaufende Themensammlung  
5.3 Bücherschrank, fortlaufende Themensammlung  
5.4 Urban Art Festival, fortlaufende Themensammlung  
5.5 Bürgerbeteiligung „Zukunft Viehhof“, fortlaufende Themensammlung  
5.6 Planung der Einsätze der Münchner „SommerSpielAktion 2015“, Anfrage des Spielern in der Stadt e.V.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Als geeignete Orte werden der Nussbaupark, die Schmellerwiese und der Spielplatz an der Theresienwiese vorgeschlagen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**6 Berichte der Beauftragten**

- 6.1 Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet von einer Veranstaltung von REGSAM. Für das Beratungscafé für arbeitssuchende Migranten wurde nun Räumlichkeiten in der Paul-Heyse-Str. gefunden.  
6.2 Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet, dass das Wohnheim in der Thalkirchner Str. 9 künftig den Namen „Charlotte-von-Kirschbaum-Haus“ bzw. die Kurzform „Lollo“ trägt.  
6.3 Herr Metzger informiert über Abwendungserklärungen für drei Häuser im Stadtbezirk.  
6.4 Herr Blaser informiert über ein Treffen der Fachstelle gegen Rechtsextremismus. In München finden Demonstrationen von „Bagida“, einem bayerischen Ableger der „Pegida“-Demonstranten in Dresden statt.  
Am 22.12.2014, 18 Uhr, findet auf dem Max-Joseph-Platz die Kundgebung „Flüchtlinge sind hier willkommen. Gemeinsam gegen Pegida, Rassismus und Hetze“ statt.

**1 Anträge**

**2 Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

**3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Sonnenstr. 12, Brandschutztechnische Sanierung, Nutzungsänderungen, bauliche Änderungen im EG und in Teilbereichen 1. OG + KG

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss befürchtet eine Verschärfung der Problematik innerhalb der sog. „Feierbanane“ durch den einschlägigen Gastronomiebetrieb. Es wird nachgefragt, ob neue KFZ-Stellplätze durch die Umwandlung erforderlich werden und ob genügend Fahrradstellplätze gemäß FabS (1 Stellplatz je 10 m<sup>2</sup> Gastraumfläche) vorgesehen sind.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Goethestr. 30-34, Teilabbruch, Um- und Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit großflächigem Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb und Tiefgarage – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Schwanthalerstr. 70-72, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbeeinheit und Tiefgarage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Baumschutz muss entsprechend dem Stand der Technik gewährleistet sein. Auf der Fläche der extensiven Begrünung (Zwischenbau 6. OG) fordert der Bezirksausschuss für die Hausbewohner einen zugänglichen Dachgarten als Gemeinschaftsfläche, weil bisher vorhandene Freiflächen wesentlich vermindert werden. Die Fahrradstellfläche ist nur mit 1,3 m<sup>2</sup> je Stellplatz projektiert statt mind. 1,5 m<sup>2</sup> (FabS). Zudem müssen die Fahrradstellplätze leicht und schnell zugänglich an der ersten Rampe angeordnet werden. Es muss mind. 1 Abstellplatz pro 40 m<sup>2</sup> Gesamtwohnfläche vorhanden sein.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 St.-Pauls-Pl. 9, Anbau zweier Balkone an ein denkmalgeschütztes Gebäude, Umbau einer Fluchtleiter

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Augsburgstr. 21, VGB: DG-Ausbau mit 3 neuen Wohneinheiten und teilweisem Galerieeinbau im Spitzboden, Anbau von Balkonen mit Notleiteranlagen und Abbruch von

Dachgauben mit Einbau von Dachflächenfenstern; RGB: Abbruch Bestandsgebäude und Neubau Bürogebäude

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Landwehrstr. 49, Neubau eines Jugendhotels mit Frühstücksraum – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Auenstr. 24, Abbruch bestehendes Satteldach und Errichtung eines Mansarddaches mit Dachgauben und Dacheinschnitt

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Auenstr. 26-30, Dach-Neuaufbau mit neuer Grundrissgestaltung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

3.3.1 Bahnhofsviertel mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität, Stadtratsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.10.2014, Anhörung des Baureferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Herr Bickelbacher verfasst einen Entwurf bis zum nächsten Unterausschuss. Die Behandlung wird entsprechend vertagt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Neubau eines öffentlichen Spielplatzes an der Isartalstr. / Dreimühlenstr., Einbau einer Handpumpe als Wasserspielzeug, Schreiben des Baureferates (Teilnahme von Vertretern des Baureferates an der Sitzung des Unterausschusses)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Nach Teilnahme von Vertretern des Baureferates am Unterausschuss verzichtet der Bezirksausschuss auf den geforderten Einbau einer Handpumpe als Wasserspielzeug.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.3.3 Modernisierung und Sanierung des U-Bahnhofs Sendlinger Tor, Antrag auf Änderung

der Planfeststellung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss schlägt folgende konkrete Verbesserungen vor:

- Hinweis für den BA 1: Im Bereich Containerplatz soll die 80 Jahre alte Zerreiche möglichst geschont werden (geplanter Halbschnitt)
- Der Lift zum Abgang von der Müllerstr. kommend, sollte näher bei der Treppe platziert sein um den Baum Nr. 28 und die Grünfläche insgesamt zu erhalten.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.3.4 Projekt „MVG Rad“, Anfrage der MVG zu Standorten

N

Herr Bickelbacher schlägt vor, für den Standort Hackerbrücke die Variante 2 (Ostseite) zu bevorzugen. Herr Florack erinnert daran, dass ggfs. Behinderungen durch Litfaßsäulen bedacht werden.

Herr Arz ist der Ansicht, dass beide Vorschläge für einen Standort Am Glockenbach mit den Standortvorschlägen für einen Bücherschrank und der unter TOP A 1.1 beantragten Spielstraße kollidieren. Herr Bickelbacher schlägt vor, dass der eingetragene Standort für die Radstation etwas nach Norden verschoben wird.

Herr Miklosy sichert zu, dass der MVG mitgeteilt wird, dass der Bezirksausschuss am Standort Am Glockenbach eine Spielstraße fordert und in diesem Falle der Standort nach Norden verschoben werden soll. (einstimmig zugestimmt)

Gesonderte Abstimmung zum Standort Gärtnerplatz:

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

- Gärtnerplatz: Variante 2 bevorzugt, da näher am Platz

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Stellplatzalternativen an folgenden geplanten Stellplätzen:

- Goetheplatz: Variante 1 bevorzugt, da mehr Passanten dort (zudem gäbe es bei Variante 1 Konflikte mit dem aufgemalten Radweg)
- Am Glockenbach: Variante 2 bevorzugt, u.a. wg. Ästhetik des Karl-Heinrich-Ulrichs-Platzes
- Hauptbahnhof: Variante 2 wegen besserer Sichtbarkeit
- Theresienwiese: Vorschlag bei U-Bahnhof u.a. wegen besserer Sichtbarkeit
- Poccistr.: Variante 2 bevorzugt, da u.a. weniger Nutzungskonflikte
- Baldeplatz wäre ein zusätzlicher vorgeschlagener Standort mit hohem Potenzial

**Der Beschlussempfehlung wird mit den o.g. Ergänzungen zu den Standorten Hackerbrücke und Am Glockenbach einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

**C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

**1 Anträge**

- 1.1 Wechselseitiger Betrieb der Rolltreppe am U-Bahnhof Goetheplatz, Ausgang Kapuzinerstr. / Herzog-Heinrich-Str.

**Der Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

### **2.3 Sonstige Entscheidungen**

## **3 Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 „Eiche-Fasching“ in der Reichenbachstr., 17.02.2015

N

#### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.1.2 Kasperzelttheater auf dem Viehhof-Gelände, 25.12.2014-15.01.2015

N

Herr Miklosy wurde von den Markthallen München kurzfristig um Rückmeldung zur geplanten Vermietung gebeten.

#### **Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Vermietung wird mit der Auflage zugestimmt, dass in den Flyern auf ÖPNV hinzuweisen ist und nicht mit Parkplätzen geworben werden darf.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Bavariaring / Rückertstr., Anhörung zum altersbedingten Austausch der Lichtzeichenanlage

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es wird nachgefragt, ob eine Ampel bei dem heute reduzierten Verkehrsaufkommen an dieser Stelle noch gerechtfertigt und notwendig ist. Bei entsprechend niedrigem Verkehrsaufkommen wäre auch eine Rückbau mit entsprechender Umgestaltung des Kreuzungsbereiches (z. B. Kreisverkehr o.a. Lösung) denkbar.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 Dauerhafte Verlängerung der Betriebszeit von Freischankflächen in den Monaten Juni – August bis 24:00 Uhr an Freitagen und Samstagen sowie an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen, Anhörung des Kreisverwaltungsreferates

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es wird, wie von der Verwaltung erwähnt, auf die Sondersituation Fußball-WM und kühle Witterung im Jahr 2014 hingewiesen. Deshalb der Vorschlag, die Testphase um 1 Jahr zu verlängern und Ende 2015 zu entscheiden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen: LKW-Verkehr im Dreimühlenviertel, siehe 2014.11 II 4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ein Vertreter der Stadtverwaltung wird gebeten, bei der nächsten Sitzung des Unterausschusses entsprechende Vorschläge zur Abhilfe der Problematik zu unterbreiten. Die Behandlung wird entsprechend vertagt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.2 Anliegen der Seniorenvertretung:

a) Barrierefreiheit an der Bushaltestelle Baldeplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss befürwortet das Vorziehen einer entsprechenden Baumaßnahme (2017/2018 erscheint zu spät).

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

b) Seitenscheiben und Sitzbänke an der Haltestelle Sendlinger Tor

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss kann die Argumentation der MVG, einer nur mit unvertretbar hohem Aufwand möglichen Änderung der Sonderkonstruktion, nachvollziehen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.3 Theresienwiese, Schreiben des Arbeitskreises Öffentliches Grün im Münchner Forum

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss sieht das Potenzial der Theresienwiese für das Stadtklima und bittet einen Vertreter des Arbeitskreises mögliche Maßnahmen dazu in einer der nächsten Unterausschusssitzungen zu erläutern. Ein entsprechendes Pfliegewerk wird begrüßt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.4 Bürgeranliegen: Ruhestörung durch ein Lokal in der Tumbingerstr. 16

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss ist erstaunt, dass die Grundlage für die Öffnungszeitenverlängerung in Form eines Lärmgutachtens auf dem Papier etwas verspricht, was offensichtlich subjektiv nicht die Lärmreduzierung erzeugt, die ein ungestörtes Wohnen erfordert. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird eine weitere Messung vornehmen. Von dem Anliegen wird Kenntnis genommen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.5 N Hauptbahnhof, Entfernen von Fahrrädern auf Bahngrund, der nicht als solcher zu erkennen ist

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss hält das Vorgehen der Bahn als schwer nachvollziehbar. Da es auf öffentlichem Grund kein generelles Abstellverbot für Fahrräder gibt, muss Privatgrund für jeden klar erkenntlich sein.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.6 N Anfrage an das Kreisverwaltungsreferat bezügl. Veranstaltungen auf öffentlichem Grund

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der von Herrn Florack formulierten Anfrage wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.7 Herr Florack informiert über die Initiative der Wirte in der Müllerstraße. So wurden Vorschläge zu Aufklärungsprojekten u.a. mit Plakaten, sowie die gemeinschaftliche Verpflichtung zur Anstellung von Türstehern, kein Straßenverkauf nach 23 Uhr etc. gemacht. Die Vorschläge werden durch die Wirtegemeinschaft weiter verfolgt.  
**- zur Kenntnis genommen**
- 5.8 Herr Bickelbacher berichtet von der höheren Taktfrequenz zum Fahrplanwechsel bei der Buslinie 62.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges**

### **2 Sitzungstermine im Januar 2015**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 12.01.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 13.01.2015 um 19 Uhr, Sitzungsort steht noch nicht fest, ggfs. telefonisch erfragen unter 089/22802673

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 14.01.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 19.01.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 27.01.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### **3 Termine / Veranstaltungen**

- 3.1 22.01.2015, Informationsveranstaltung für die Bezirksausschüsse im Baureferat Frau Haas nimmt für den BA 2 teil.
- 3.2 12.01.2015, Ausstellung „Innenstadt weiterdenken, Pläne und Positionen für München“

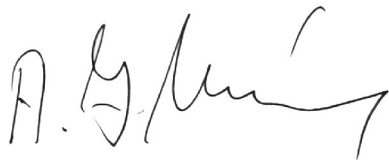
### **4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

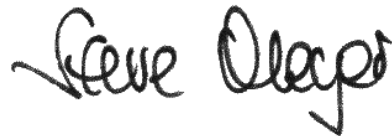
## **E Nichtöffentlicher Teil – siehe nichtöffentliches Protokoll**

Herr Miklosy dankt den BA-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr sowie das Bemühen für das Wohl des Stadtviertels und wünscht ein gutes Neues Jahr.

München, den 17.12.2014



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll





Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 28.01.2015

**Protokoll der 10. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 27. Januar 2015**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 3.2 Jubiläum 175 Jahre Bahnstrecke München-Augsburg angemessen begehen, Antrag Nr. 14-20 / A 00522 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 09.12.2014, Einbeziehung der Bezirksausschüsse bei der Erarbeitung der Vorschläge zur Jubiläumsfeier (Frist: 25.02.2015)
- C 3.3.3 Oktoberfest 2015, Busparkplatz auf dem ehemaligen Viehhof-Gelände, Anfrage
- A 1.3 Herr Scheuring schlägt vor, TOP A 5.2 zu A 1.3 zu verschieben, da es sich um einen Antrag handelt.

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen und Änderungen  
**einstimmig zugestimmt.**

### **3 Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 16.12.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 27.01.2015 werden mit o.g. Änderung **einstimmig genehmigt**.

### **4 Sonstiges**

#### **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1 Elternvertreter der Grundschule in der Tumblingerstr. sind anwesend und möchten zu TOP A 3.1 eine Stellungnahme abgegeben. Es wird einstimmig zugestimmt, dass die Vertreter dafür Rederecht erhalten.
- 2 Ein Elternvertreter des Theresiengymnasiums ist anwesend und spricht sich gegen die Abschaltung der Ampel am Esperantoplatz aus. Es wird einstimmig zugestimmt, dass der entsprechende TOP C 3.2.2 an diese Stelle der Sitzung vorgezogen wird.
- 3 Ein Anwohner berichtet von der eingegangenen Antwort des Kreisverwaltungsreferates bezüglich vermehrter Verkehrskontrollen in der Zenettistraße.  
Er fordert außerdem, die Parkplätze in der Häberlstraße in Richtung Kapuzinerplatz nach Süden besser zu markieren.  
Einen Busparkplatz auf dem ehemaligen Viehhof-Gelände lehnt er ab.  
Des Weiteren kritisiert er die Entscheidung des Stadtrates zum Umzug des Volkstheaters auf das ehemalige Viehhof-Gelände. Damit gehe potenzieller Wohnraum verloren und für die Anwohner entsteht eine Mehrbelastung durch Parkdruck und Lärm. Das Volkstheater wäre auf dem Geländer der Großmarkthalle besser aufgehoben. Herr Miklosy verweist aufgrund der komplexen Thematik auf den Arbeitskreis „Viehhof“ des Bezirksausschusses.
- 4 Ein Anwohner schließt sich diesen Äußerungen an. Eine Gesamtplanung für das ehemalige Viehhof-Gelände und die Großmarkthalle wäre wünschenswert um Klarheit zu schaffen.  
Herr Bickelbacher stellt klar, dass der Stadtrat im Dezember entschieden hat. Alle hier genannten Fakten waren bekannt und wurden geprüft.  
Frau Bidjanbeg berichtet, dass weiter intensive Diskussionen stattfinden werden und der BA in die weiteren Planungen einbezogen sein wird.
- 5 Ein Vertreter der Berufsfachschule in der Tumblingerschule ist anwesend und wünscht Rederecht bei der Behandlung von TOP A 3.1. Das Gremium stimmt einstimmig zu.
- 6 Ein Anwohner informiert über den aktuellen Antrag „Kultur- und Kreativwirtschaft stärken“ der SPD-Stadtratsfraktion an den Oberbürgermeister vom 09.01.2015. Er schlägt vor, dass hier das ehemalige Viehhof-Gelände geprüft werden sollte. Herr Miklosy schlägt vor, die Thematik im Arbeitskreis „Viehhof“ zu behandeln.
- 7 Frau Haas berichtet von mehreren E-Mails, die sie bezüglich der Zukunft des ehemaligen Viehhof-Gelände erhalten hat. Sie lässt dieser der BA-Geschäftsstelle zukommen.
- 8 Der Antragsteller zu TOP C 3.2.1 ist anwesend. Es wird einstimmig zugestimmt, die Behandlung des TOP an diese Stelle der Sitzung vorzuziehen.  
Außerdem wünscht er Informationen zu TOP B 3.2.4. Auch hier wird einstimmig zugestimmt, die Behandlung des TOP an diese Stelle der Sitzung vorzuziehen.
- 9 Anwohner der Dreimühlenstraße sind anwesend und fordern den Erhalt der Kastanie unter TOP B 3.2.1. Frau Haas informiert, dass lediglich Baumpflegemaßnahmen beantragt sind.
- 10 Herr Cermak erinnert im Auftrag einer Bürgerin an den offenen BA-Antrag zur Än-

derung der Verkehrsregelung in der Hans-Sachs-Str. / Müllerstr. Die Bearbeitungszeit ist weit überschritten. Herr Miklosy schlägt vor, den Antrag noch einmal zu stellen.

Herr Prof. Dr. Ruckert schlägt vor, an übergeordneter Stelle an die Bearbeitung zu erinnern. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 11 Frau Haas bittet um Auskunft, warum der Baum an der Bushaltestelle Zenettistr. gefällt wurde. Außerdem erhält sie trotz mehrfacher Nachfrage keine Auskunft zur Nachpflanzung des Baumes in der Zenettistr. / Thalkirchner Str. Hier soll nun eine Frist für eine Antwort gesetzt werden. Entsprechende Anfragen werden an das Baureferat bzw. Kommunalreferat gestellt.

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1 Anträge**

- 1.1 Städtebauliche Planung für das Viehhofgelände im Zusammenhang mit Münchner Volkstheater – PLENUMSBESCHLUSS

Frau Bidjanbeg begründet den Antrag.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Einbeziehung des BA 2 in die Planungen zum Münchner Volkstheater auf dem Viehhofgelände – PLENUMSBESCHLUSS

Frau Bidjanbeg begründet den Antrag.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, fortlaufende Themensammlung; Prüfung der Möglichkeiten zur Unterbringung von Flüchtlingen im Deutschen Museum

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Anfrage zur Eignung des Deutschen Museums – vorderer Teil – als Flüchtlingsunterkunft.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Urbanes Wohnen e.V., Planung und Entstehung eines Urbanen Naturnetzes, beantragter Zuschuss: 500,00 €

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Dem beantragten Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 BA-eigenes Budget: Kinderprogramm BA-Fest/Gärtnerplatzfest, 500,00 €

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Dem beantragten Budget wird in voller Höhe zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

- 3.1 Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentlichen Grund- und Mittelschulen so-

wie Förderzentren, Anhörung zum Entwurf einer Beschlussvorlage für die Sitzung des Bildungsausschusses des Stadtrates am 04.02.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01135, u.a. Behandlung von folgenden Empfehlungen aus Bürgerversammlungen des 2. Stadtbezirkes:

- Zusätzliche Räume für Grundschule an der Tumblingerstraße (Ziffer 1), BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00958 vom 24.05.2011
- Adäquate Ersatzräume für Berufsschule Tumblingerstraße (Ziffer 2), BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00959 vom 24.05.2011
- Die Berufsfachschule in der Tumblingerstr. erhält bis zum Umzug in die Poccistr. angemessene Ersatzräume; Ausbau der Grundschule vierzünftig, gemeinsame Mensa mit zu schaffendem Tagesheim, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01570 vom 20.11.2012
- Nutzungsänderungen in der Grundschule in der Tumblingerstr. zur Verpflegung der Kinder der Mittagsbetreuung und der Ganztagesklassen, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02067 vom 07.11.2013
- Raumbedarf der Grundschule in der Tumblingerstr., Bereitstellung zusammenhängender Räume für die Berufsfachschule, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02066 vom 07.11.2013
- Raumnot in der Grundschule an der Tumblingerstr., BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00220 vom 06.11.2014

Frau Bidjanbeg berichtet von der formulierten Stellungnahme.

Die anwesenden Vertreter der Grundschule und der Berufsfachschule in der Tumblingerstraße erhalten das Wort und vertreten ihre Anliegen.

Frau Haas berichtet von einer Besichtigung vor Ort. Sie schlägt vor, dass die frei werdenden 900 m<sup>2</sup> im Arbeitsamt an der Kapuzinerstr. für die Berufsfachschule genutzt werden könnten, da die nächsten 5 Jahre mit Sicherheit überbrückt werden müssen. Die Vertreter der Schule lehnen dies wegen des hohen Aufwands und der Kosten ab.

Herr Prof. Dr. Ruckert bittet die vertretenden Schulen, sich intensiv in den Arbeitskreis „Viehhof“ einzubringen, da auf dem Gelände auch zusätzliche schulische Flächen eingebracht werden könnten.

Frau Fackler schlägt vor, dass sich die Schulen zu einem Runden Tisch zusammenfinden.

Herr Florack fordert, dass weitere Zwischennutzungen vermieden werden, da dadurch Verzögerungen eintreten. Ggf. solle der Vertrag mit dem Wohnwagenprojekt überprüft werden. Es darf zu keinen Verzögerungen durch Verträge auf dem Gelände kommen.

Frau Bidjanbeg **ergänzt/ändert** die Stellungnahme:

- Der Satz „2020 als Datum (...)“ wird gestrichen.
- Der Neubau Ruppertstr. / Tumblingerstr. muss voranging und mit hohem Zeitdruck vorangetrieben werden.
- Die grundsätzliche Vorgehen, eine Gesamtplanung aufzustellen, ist sehr begrüßenswert.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der von Frau Bidjanbeg erarbeiteten Stellungnahme wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird mit o.g. Änderungen einstimmig zugestimmt.**

- 3.2 Jubiläum 175 Jahre Bahnstrecke München-Augsburg angemessen begehen, Antrag Nr. 14-20 / A 00522 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 09.12.2014, Einbeziehung der Bezirksausschüsse bei der Erarbeitung der Vorschläge zur Jubiläumsfeier



**1 Anträge**

**2 Entscheidungen**

- 2.1 Bodenmarkierung auf dem Radweg am Goetheplatz erneuern (Ziffer 1), BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00216 vom 06.11.2014, Beschlussvorlage des Baureferates, siehe auch TOP B 5.2

Herr Florack fordert, dass auf den BA-Antrag zur Bordsteinabsenkung bzw. Markierung des Radweges am Goetheplatz hingewiesen wird.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Beschlussvorlage des Baureferates wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird mit o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

**3 Anhörungen**

**3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Landwehrstr. 26, Nutzungsänderung: Supermarkt zu Imbiss, Straßenverkauf (Kiosk) und Shisha-Bar mit Einzelhandelsgeschäft

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es wird angemerkt, dass der Einzelhandel schwierig zugänglich zu sein scheint.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Sonnenstr. 8, Nutzungsänderung: Laden und Wettannahme zu Wettbüro – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss verweist auf die Stellungnahme zum Erstantrag.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Goethepl. 2, Erweiterung der Gaststätte um zwei teilweise offene Gasträume – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Erweiterung wird abgelehnt. Die Gestaltung des Vorhangs passt nicht zum Gebäude-Ensemble. Bei dem offenen Gastraum ist kein Schallschutz Richtung Platz und Kliniken vorhanden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Auenstr. 22, Abbruch bestehendes Satteldaches, Aufstockung, Dachaufbau, Balkonbauten und Errichtung eines Aufzuges (Auenstr.22/Ickstattstr. 34)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es wird angemerkt, dass kein Freiflächengestaltungsplan vorhanden ist.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Reifenstuelstr. 3, DG-Ausbau mit Errichtung von Balkonen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es wird angemerkt, dass kein Freiflächengestaltungsplan vorhanden ist.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Goethestr. 74, Nutzungsänderung: Büros zu Sportwetten-Bereich, Cafébar, Wohnung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Antrag wird abgelehnt. Auf die Stellungnahme von November 2014 wird verwiesen. Das Viertel ist mit Sportwetten-Büros schon überversorgt. Live-Fußball-Übertragung stellt für Schüler ein verlockendes Angebot dar. Zusätzlich sind drei Spielautomaten im Café/Bar vorhanden, die die Spielsucht fördern.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Lindwurmstr. 65, Aufstockung und Ausbau zu Wohnungen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es wird angemerkt, dass kein Freiflächengestaltungsplan vorhanden ist.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Schwanthalerstr. 88, Errichtung zweier Wohngebäude mit Laden und TG – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.9 Baaderstr. 53, Umbau und Sanierung im Dachbereich eines denkmalgeschützten Gebäudes einschließlich Anbau eines Aufzugs

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Dreimühlenstr. 10, Antrag auf Baumveränderung/Baumpflegemaßnahmen, 1 Kastanie – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Den Baumpflegemaßnahmen wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Kapuzinerstr. 43, Antrag auf Baumfällung, 1 Salweide – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Baum ist nicht auffindbar. Eine Stellungnahme ist nicht möglich.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Anhörung des Baureferates zu Baumbeseitigungen und Gehölzpflegemaßnahmen in

den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken, diverse Standorte (Eilentscheidung)

- zur Kenntnis genommen

### 3.2.4 Fraunhoferstr. 22, Antrag auf Baumfällung, 1 Esche – PLENUMBESCHLUSS

#### **Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Fällung wird abgelehnt, da der Baum in guter Verfassung ist. Dies hatte der Bezirksausschuss bereits in zurückliegenden Amtsperioden festgestellt. Es soll gesondert überprüft werden, ob ein fachgerechter Rückschnitt erfolgen kann.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

#### 3.3.1 Bahnhofsviertel mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität, Stadtratsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.10.2014, Anhörung des Baureferates, vertagt aus 2014.12 B 3.3.1

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der von Herrn Bickelbacher entworfenen Stellungnahme wird zugestimmt.

Herr Florack fordert die Vertagung zur Beratung im Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“, da einige Punkte zum Thema Verkehr betroffen sind. Da die Frist nicht ausreicht, schlägt Herr Miklosy vor, die betroffenen Punkte einzeln zu beraten.

Herr Florack wünscht gesonderte Beratung der Punkte, die die Schwanthalerstr., Landwehrstr. und Schillerstr. betreffen. Das Gremium **stimmt allen weiteren Punkten einstimmig zu.**

#### **Schwanthalerstr.:**

Herr Prof. Dr. Ruckert fordert, dass eine bessere Verbindung für Fußgänger und Radfahrer gefunden wird. Der BA sollte einen konkreten Vorschlag vermeiden. Dies sollen die Experten planen.

Frau Dr. Turczynski-Hartje meint, dass der BA durchaus konkreter werden kann, da entsprechende Vorschläge bereits von Experten geprüft wurden.

Der Stellungnahme wird in der vorliegenden Form **mehrheitlich** zugestimmt.

#### **Landwehrstr.:**

Der Stellungnahme wird in der vorliegenden Form **einstimmig** zugestimmt.

#### **Schillerstr.:**

Herr Florack informiert, dass der BA bereits gegenteilige Forderungen gestellt hat.

Herr Prof. Dr. Ruckert schlägt die Formulierung „bei geeigneter Anbindung an den Hauptbahnhof kann sich der BA die Öffnung der Schillerstr. vorstellen“ vor.

Der Stellungnahme wird in der vorliegenden Form **mehrheitlich** zugestimmt.

#### 3.3.2 Müllerstr. 7, Gehwegsanierung nach Hochbaumaßnahme

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 4 Unterrichtungen

– zur Kenntnis genommen



## 5 Sonstiges

- 5.1 Herr Cermak bittet um einen Sachstandsbericht zu den Planungen für den Klenzesteg. Herr Bickelbacher informiert, dass es zwei Preisträger gab und eine Überarbeitung der Pläne notwendig war. Inwiefern dies abgeschlossen ist, ist ihm nicht bekannt. Er wird sich informieren und dem Gremium berichten.

## C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

### 1 Anträge

### 2 Entscheidungen

#### 2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Lindwurmstr. 77, Vinzenz Zöttl Bäckerei-Konditorei, Genehmigung Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Durch die runden Tische und Stühle besteht eine gewisse Gefahr der unbeabsichtigten Ausbreitung der Freischankfläche. Daher wird die Stirnbestuhlung abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

#### 2.3 Sonstige Entscheidungen

- 2.3.1 Umsetzung der Leitlinien der Weltgesundheitsorganisation bezüglich Nachtlärm, Empfehlung Nr. 14-20 / E 00214 der Bürgerversammlung am 06.11.2014, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02050 des Referats für Gesundheit und Umwelt

Auf Nachfrage durch die BA-Geschäftsstelle stellt Herr Florack klar, dass der Beschlussvorlage zugestimmt wird, aber entsprechende Anmerkungen gemäß UA-Empfehlung ergänzt werden sollen.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss sieht die Landeshauptstadt in der Pflicht, bei Lärmproblemen Abhilfe zu schaffen, auch wenn es keine gesetzlichen Bestimmungen gibt – vor allem, wenn es um die Nachtruhe der Wohnbevölkerung in Wohngebieten geht.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

Herr Miklosy übergibt die Sitzungsleitung an Herr Prof. Dr. Ruckert.

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Eiche-Fasching, Reichenbachstr., 17.02.2015, Änderung des Lageplans wegen Berücksichtigung einer Baustelleneinrichtung, siehe 2014.12 C 3.1.1 (Eilentscheidung)

**- zur Kenntnis genommen**

#### 3.2 Verkehr

- 3.2.1 Fraunhoferstr. 20, Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Dem Antrag wird zugestimmt.

## **Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.2.2 Lichtzeichenanlage Esperantoplatz, Erfahrungen nach probeweiser Abschaltung – PLENUMSBESCHLUSS

(siehe II 2)

Der anwesende Elternvertreter des Thersiengymnasiums spricht sich gegen die dauerhafte Abschaltung der Ampel aus, da es in diesem Bereich vermehrt zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt und die Verkehrssituation unübersichtlich ist. Vielmehr sollte die Ampel zu den Zeiten der Schüler in Betrieb sein oder ein Zebrastreifen geschaffen werden. Herr Miklosy berichtet von einem gleichlautenden Brief einer Anwohnerin, der gestern eingegangen ist.

Auch für Herrn Prof. Dr. Ruckert ist das dauerhafte Abschalten der Ampel keine Lösung. Der Bezirksausschuss hatte hier in der Vergangenheit bereits einen Kreisverkehr und Zebrastreifen gefordert.

Frau Bidjanbeg schlägt vor, falls der Verbleib der Ampel nicht möglich ist, solle eine Verkehrsinsel eingerichtet werden.

#### **Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Der Bezirksausschuss bittet um Prüfung der Möglichkeiten zur Umrüstung der Ampeln falls technisch möglich zu einer Bedarfsampel (mit Drücker) oder die Inbetriebnahme zu fest definierten Zeiten (Schulwege) bis eine Dauerlösung gefunden ist.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstiges**

#### 3.3.1 Evaluierung der Sondernutzungsrichtlinien, Anfrage des Kreisverwaltungsreferates

Herr Florack bittet die BA-Mitglieder um weitere Erfahrungsberichte. Da es keine weiteren Rückmeldungen gibt, bleibt es bei der Empfehlung des Unterausschusses.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss empfiehlt Verbesserungen bei der Sortimentpräsentation vor Geschäften.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 3.3.2 Nutzung der Theresienwiese als Ausweichfläche für abgeschleppte Fahrzeuge im Rahmen des G7-Gipfels im Juni 2015, Anhörung des Referats für Arbeit u. Wirtschaft

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Im Sinne der hochfrequentierten Nutzung der Theresienwiese lehnt der Bezirksausschuss eine weitere Verschlechterung ab, zumal die meisten Abschleppvorgänge während der Wiesenzzeit passieren, ohne dass diese zur Verfügung stände. Andere Flächen sind geeigneter.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blocksabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### 3.3.3 Oktoberfest 2015, Busparkplatz auf dem ehemaligen Viehhof-Gelände, Anfrage

Nach Meinung von Herrn Ströhle war es im letzten Jahr ein PKW-Parkplatz und kein Busparkplatz.

Frau Haas lehnt einen Busparkplatz wegen dem zu erwartenden Lärm ab.



### Die **Vorstandssitzung im Februar entfällt.**

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 24.02.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### **3 Termine / Veranstaltungen**

- 3.1 Ausstellung „Innenstadt weiterdenken – Pläne und Positionen für München“, 13.01.-06.03.2015, Rathausgalerie
- 3.2 Podiumsdiskussion „Perspektiven für das südliche Bahnhofsviertel“, 03.02.2015
- 3.3 Informationsaustausch mit dem Kommunalreferat, 05.03.2015, 18 Uhr  
Teilnehmer: Herr Miklosy, Herr Ströhle, Frau Haas, Frau Bidjanbeg, Herr Florack, Herr Bruckmeir, Frau Solfrank
- 3.4 Ortstermin mit Baureferat HA Gartenbau, 09.02.2015, 17:30 Uhr vor dem Kubu

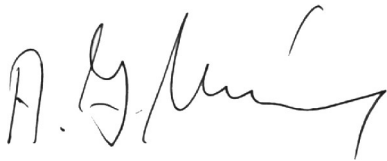
### **4 Unterrichtungen**

**– zur Kenntnis genommen**

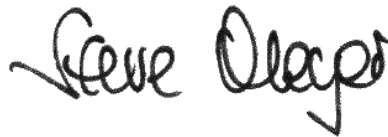
### **E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben.**

München, den 28.01.2015



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.02.2015

**Protokoll der 11. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 24. Februar 2015**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:04 Uhr  
Ende: 20:34 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

A 1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Initiator Herr Miklosy, „Veranstaltung des Bezirksausschusses 2 Alt und Jung – Grenzenlos“ vom 23.03.2015

A 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Kinderprogramm BA-Fest/Gärtnerplatzfest, 500,00 € (Vorberatung im UA erfolgt – siehe UA-Protokoll)

B 1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Initiator Herr Blaser, „Rundung auf der Museumsinsel“ vom 22.02.2015

C 2.3.2 Fußgängerübergang durch Ampel in der Schwanthalerstraße, zwischen Schiller- und Sonnenstraße, BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00215 (Ziffer 2) vom 06.11.2014, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02405

Herr Metzger informiert, dass der TOP A 2.2 bereits in der Sitzung vom Januar ab-

schließlich behandelt wurde.

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen und Änderungen **einstimmig zugestimmt.**

### **3 Genehmigung der Protokolle vom 24.02.2015 und 27.02.2015**

Herr Florack merkt an, dass der TOP A 2.2 im Protokoll des Unterausschuss Kultur, Jugend und Soziales herauszunehmen ist.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 27.01.2015 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 24.02.2015 werden mit o.g. Änderung **einstimmig genehmigt.**

### **4 Sonstiges**

#### **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1 Gaststättenbetreiber des Dreimühlenviertels beschwerten sich über die Gebührenerhöhung der Freischankflächen des Kreisverwaltungsreferats. Die Gebühren berechneten sich fortan nach der Attraktivität der Straßengruppen, wodurch das Dreimühlenviertel hochgestuft werde und nun gleichwertig mit dem Sendlinger-Tor-Platz sei.

Herr Bickelbacher schlägt ein Abfedern der Erhöhung vor, sodass sich die Gebühren für 2015 noch an der bisherigen Berechnungsgrundlage bemessen. Ab 2016 soll die Berechnungsgrundlage anhand der hochgewerteten Straßengruppen erfolgen.

Der Gaststättenbetreiber fragt nach, wer die Attraktivität der Straßengruppen beurteilt und festlegt.

Da es sich um ein bezirksübergreifendes Thema handelt, schlägt Herr Miklosy vor, dass die Gaststättenbetreiber Auskunft beim Kreisverwaltungsreferat einholen. Das Ergebnis könne dem Bezirksausschuss gerne zur Information zugeleitet werden. Er empfiehlt gegen den Gebührenbescheid Widerspruch einzulegen.

Nach reger Diskussion schlägt Herr Miklosy vor, dem Vorschlag von Herrn Bickelbacher zu folgen. Zusätzlich soll das Kreisverwaltungsreferat aufgefordert werden, die Zusammensetzung und Bemessung der Gebühren näher zu erläutern.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

2 Der Vertreter des Seniorenbeirats informiert über die „Woche gegen Rassismus“ im März. Der Münchner Flüchtlingsrat veranstaltet hierzu am Donnerstag, den 19.03.2015 im Internationalen Beratungszentrum der Landeshauptstadt München, die Ausstellung „Wir sind stolz, Zigeuner zu sein“.

3 Der Vertreter des Mieterbeirats berichtet über den Empfang „Archiv der Münchner Arbeiterbewegung“ am 09.02.2014.

#### **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

##### **1 Anträge**

1.1 Antrag der SPD, Initiatorin Frau Bidjanbeg, „Maßnahmen Raumnot Tumblingschule“ vom 15.12.2014

**Dem Antrag wird - im Rahmen der Blockabstimmung-**

**einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 N Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Initiator Herr Miklosy, „Veranstaltung des Bezirksausschusses Alt und Jung – Grenzenlos“ vom 23.03.2015

Herr Miklosy informiert über die geplante BA-Veranstaltung „Alt und Jung - Grenzenlos“, die voraussichtlich am 22.04.2015 im Prinzregententheater stattfinden wird. Die geplanten Kosten werden sich voraussichtlich auf 1.400 € verringern. Herr Miklosy schlägt vor, die Bürger und Bürgerinnen der entsprechenden Zielgruppen zu diesem Termin einzuladen. Herr Zimmer (ehemals BA 2) übernimmt die Organisation.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

- 2.1 Verstärkt Maßnahmen gegen Zweckentfremdung von Wohnraum ergreifen (Ziffer 2), BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00212 vom 06.11.2014, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02184 des Sozialreferates

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Beschlussvorlage wird abgelehnt. Der Bezirksausschuss erwartet, dass die Stadt für die Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen eintritt. Die Begründung, dass eine Zweckentfremdungsgenehmigung gegen Zahlung eines einmaligen Ausgleichsbetrages erteilt werden muss, ist nicht nachvollziehbar, da § 5 Abs. 3 der Zweckentfremdungssatzung in diesem Zusammenhang eine Kann-Bestimmung enthält.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 N BA-Budget: Kinderprogramm BA-Fest / Gärtnerplatzfest

**TOP wurde bereits in der Sitzung vom Januar abschließend behandelt.**

## **3 Anhörungen**

- 3.1 Jubiläum 175 Jahre Bahnstrecke München-Augsburg angemessen begehen, Antrag Nr. 14-20 / A 00522 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 09.12.2014, Einbeziehung der Bezirksausschüsse bei der Erarbeitung der Vorschläge zur Jubiläumsfeier, vertagt aus 2015.01 A 3.2

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Folgende Vorschläge werden unterbreitet:

- Führung durch den Bahnhof und Umgebung (Angebot der Geschichtswerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt)
- Historische Draisinenfahrt auf einem freien Gleis
- Präsentation alter, historischer Bahnberufe
- Statistiken zum wirtschaftlichen Hintergrund der Streckenauswahl
- Einbeziehung des Kinder- und Jugendmuseums am Hauptbahnhof
- Bedeutung der Strecke München-Lohhof

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.2 Viehhof-Gelände, Thalkirchner Str. 110, Schreiben des Kommunalreferates zu den zukünftigen Nutzungskonzepten





- Hierzu sei dieses Jahr noch ein Antrag des Stadtrats zu erwarten
- die Münchner Insel zieht wieder ins Untergeschoss am Marienplatz um
  - Eine Vertreterin der Organisation „Rosa im Alter“ berichtete über Probleme in den Altenheimen
  - Erhalt des Sozialbürgerhaus Mitte

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

### **1 Anträge**

- 1.1 N Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Initiator Herr Blaser, „Rodung auf der Museumsinsel“ vom 22.02.2015

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Beethovenstr. 12, Nutzungsänderung einer Wohnung in ein Büro, Anbau einer Fluchtleiteranlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Der Wohnraum entfällt durch die Nutzungsänderung, obwohl mehr Wohnraum dringend benötigt wird.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Zenettistr. 12, Nutzungsänderung 1. OG: Büro zu Galerie (mit Wanddurchbrüchen zwischen den Räumen)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es soll angefragt werden, ob das Gebäudeinnere ebenfalls unter Denkmalschutz steht.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Herzog-Heinrich-Str. 24, DG-Ausbau, Nutzungsänderung (Gewerbe zu Wohnen), Balkon- und Liftanbau (Herzog-Heinrich-Str. 24 / Mozartstr. 15) – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Da immer wieder Fahrzeuge auf dem Bürgersteig an der Ecke Mozartstraße/Herzog-Heinrich-Straße parken, soll angefragt werden, ob die Fläche zum Grundstück Herzog-Heinrich-Straße 24 gehört oder öffentlicher Grund ist. Die Begrünung der Fläche als Fortsetzung der bereits begrünten Fläche (Verringerung von versiegelten Flächen und Verbesserung der Gestaltung) wird empfohlen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.4 Kaiser-Ludwig-Pl. 10, Neubau eines Wohnhauses mit TG – Vorbescheid

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

„Der Bezirksausschuss nimmt wie folgt Stellung:

##### 1. Art der Nutzung:

Die Entstehung von Wohnraum wird befürwortet.

##### 2. Maß der Nutzung:

Das Maß der Nutzung des Grundstücks (GRZ, GFZ) sollte sich an dem üblichen Maß der Umgebung orientieren.

##### 3. Baulinien:

3.1: Die Überschreitung wird toleriert.

3.2: Eine Erweiterung der Tiefgarage über die aktuellen Baulinien hinaus wird aufgrund der Versiegelung von Flächen als kritisch erachtet. Um die bestehenden Bäume zu erhalten, fordern wir die Sanierung der Tiefgarage.

3.3: Größere Lichtschächte werden an dieser Stelle aus ästhetischen Gründen kritisch gesehen.

##### 4. Baukörpergestalt / Baumaterial:

4.1 / 4.2: Alle anliegenden Häuser haben eine Wirkung auf dem Platz. Der Entwurf wäre dort ein Fremdkörper, der nicht zum bestehenden Ensemble des Platzes passt. Die asymmetrische Treppenabstufung wird vehement abgelehnt, da es sich nicht in das Ensemble einfügt. Der Kaiser-Ludwig-Platz ist einer der schönsten Plätze Münchens mit vielen denkmalgeschützten Gebäuden. Oberhalb der Grenze von 13,85 m wird ein Zurückspringen entsprechend der Nachbargebäude als möglich erachtet.

4.3: Klinker in Verbindung mit moderner Architektur ist hier u. E. fehl am Platz.

4.4: Ja.

##### 5. Stellplätze: Ja.

##### 6. Freiflächen / Bäume:

Dem Dachgarten wird zugestimmt. Die Baumfällungen werden einstimmig abgelehnt.“

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.5 Zenettistr. 48, Nutzungsänderung (2. + 4. OG): Büro zu Boardinghouse (18 Zimmer), DG-Ausbau (Technikgeschoss) in eine Wohnung (1 WE)

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Die Errichtung von Wohnungen statt eines Boardinghauses wird gewünscht, da es bereits einige Boardinghäuser in der Lindwurmstraße gibt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.6 Herzog-Heinrich-Str. 18, Dachüberfahrt für den Einbau eines innenliegenden Personenaufzuges, Umbau und Wohnungsteilung im Mansardengeschoss (3. OG), Teilung einer Großwohnung in 2 WE, Verlegung Wohnungseingang DG-Wohnung (4. OG), Behebung von Mängeln aus dem Brandschutz, Veränderung Wohnungsgröße und Brandschutzabschnitt

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Paul-Heyse-Str. 8, Abbruch eines Daches und Aufstockung eines Hotels mit Errichtung eines Außenaufzuges, Tektur – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag:**

Herr Bickelbacher schlägt die Vertagung in die Sitzung im März mit anschließender Eilentscheidung vor.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Schwanthalerstr. 47, Nutzungsänderung eines Boardinghauses (...) in Beherbergungsbetrieb m. 31 Apartm. einschl. Laden, Spielhalle und Bistro, Tektur – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag:**

Herr Bickelbacher schlägt die Vertagung in die Sitzung im März mit anschließender Eilentscheidung vor.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Ringseisstr. 10-10a, Antrag auf Baumfällung, eine Traubenkirsche – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Fällung wird abgelehnt. Die Traubenkirsche macht einen gesunden Eindruck, ein Grund zur Fällung ist nicht ersichtlich.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Klenzestr. 27, Antrag auf Baumfällung, eine Robinie, zwei Wildkirschen, eine Silber Weide und ein Schwarzer Holunder - Eilentscheidung

Mit der Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 11.02.2015 wurde der Fällung der Robinie, den Wildkirschen und dem Schwarzen Holunder zugestimmt. Die Fällung der Silber Weide wird abgelehnt.

**- Zur Kenntnis genommen.**

- 3.2.3 Pettenkofenstr. 26-28, Antrag auf Baumfällung, eine Fichte – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Fällung der Fichte wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.4 Thalkirchner Str. 71, Antrag auf Baumfällung, eine Erle

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Bei der Fällung des Baumes an der Thalkirchner Str. 71 soll auf eine Ersatzpflanzung hingewiesen werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.5 Erhardtstraße / Ludwigsbrücke, Antrag auf Baumfällung, zwei Weiden

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Bei den Fällungen in der Erhardtstraße/an der Ludwigsbrücke sind Ersatzpflanzungen zu fordern.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.6 Bushaltestelle Thalkirchner Straße, ggü. von Thalkirchner Straße 52

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Frau Haas bittet um Nachfrage, ob eine Ersatzpflanzung an der Bushaltestelle Thalkirchner Straße vorgesehen ist.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.7 Baumfällungen am Gärtnerplatz

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Bei den Baumfällungen am Gärtnerplatz, wäre eine bessere Information der Bürger durch Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld empfehlenswert gewesen. Zukünftige Fällabsichten sollen dem Bezirksausschuss frühzeitig vorgelegt werden, sodass eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit erfolgen kann.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.8 Kreuzung Tumblingerstraße / Zenettistraße, Antrag auf Baumfällung

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Bei den Fällungen in der Tumblingerstraße/Zenettistraße sind Ersatzpflanzungen anzufordern.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.9 Am Glockenbach, Antrag auf Baumfällung, eine Eibe, zwei Buchen

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Am 26.02.2015 wird ein Ortstermin zusammen mit der SWM stattfinden. Im Anschluss erfolgt eine Eilentscheidung des Vorsitzenden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

3.3.1 Landwehrstr., Fahrbahnsanierung zwischen Mathildenstraße und Schillerstraße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

In Betrachtung der aktuellen Pläne für das südliche Bahnhofsviertel, wird eine Verschiebung der Fahrbahnsanierung gefordert.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Auenstraße 2-20, Fahrbahnsanierung mit Anschluss an Tramgleisbereich

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen**

**– zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

5.2 Herr Bickelbacher informiert über die geplante Errichtung der MVG Fahrradständer am Hauptbahnhof. Das Baureferat habe nun an dem vom Bezirksausschuss ausgewählten Standort für das MVG Leihradsystem, auf der Nordseite der Schützenstraße westlich des U-Bahn-Abgangs, städtische Fahrradständer montiert. Der Bezirksausschuss hatte diesen Standort ausgewählt, weil gerade für das Leihradsystem die gute Sichtbarkeit wichtig ist. Herr Bickelbacher steht für einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Baureferat für eine alternative Standortsuche zur Verfügung.

**- einstimmig zugestimmt.**

**C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

**1 Anträge**

1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste , Initiator Herr Brach, „Anbieten alternativer Festplätze für vom Bezirksausschuss 2 dauerhaft und / oder mehrfach abgelehnte Veranstaltungen“ vom 10.02.2015

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Initiator Herr Brach, „Verlängerung der Vorwarnzeit temporärer Halteverbotszonen für Baustellen, Straßenfeste, etc.“ vom 03.02.2015

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**2 Entscheidungen**

**2.1 Gaststättenangelegenheiten**

2.1.1 Holzstr. 22, Lehmann Patisserie, Errichtung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Freischankfläche wird zugestimmt, eine Stirnbestuhlung wird jedoch abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

2.2.1 Blumenstand gegenüber Anwesen Goetheplatz 1 entlang des U-Bahn-Abgangs, Antrag auf Erweiterung der Stellfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die beantragte Erweiterung um 1,50 m wird abgelehnt, da der Abstand zu den Fahrradständern aktuell nur 1,40 m beträgt und ein Abstand von 0,70 m mind. gegeben sein muss. Eine Erweiterung um max. 0,70 m ist vorstellbar. Aufgrund des sehr hohen Fahrradparkdrucks am Goetheplatz ist eine Verringerung der möglichen Parkfläche meistens problematisch.

Herr Ströhle berichtet über die Ortsbegehung und sieht aufgrund des hohen Fahrradparkdrucks keine Möglichkeit einer Erweiterung.

Herr Florack hält eine Erweiterung für möglich, sofern die Ausrichtung der Freischankfläche nicht in Richtung des Fahrradstellplatzes erfolgt.

**Beschlussvorschlag:**

Nach reger Diskussion wird die Zustimmung zur Freischankfläche empfohlen, unter der Maßgabe, dass keine Ausdehnung in Richtung Fahrradständer erfolgt, also zu keiner Zeit die Anzahl der Fahrradabstellmöglichkeiten verringert werden darf.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Kapuzinerplatz 4, Lindwurmstraße 70a, Thalkirchner Straße 110, Aufstellung von Zeitungsentnahmekästen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Der Aufstellung von Zeitungsentnahmekästen wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Radfahrstreifen am Bavariaring zwischen Theresienhöhe und Rückertstraße, Beschlussvorlage des Baureferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Vorlage wird grundsätzlich begrüßt. Der Bezirksausschuss erinnert an den Beschluss des Antrags „Straßenstück des Bavariarings zwischen Brausebad und Bavariaring 6-9 ist auf eine Spur zu reduzieren und die frei werdenden Flächen als Anwohnerparkplätze (Schrägparker) auszuweisen„vom 25.02.2014, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05702 und stellt den Prüfantrag, diesen Antrag zu integrieren. Sollten sich die Schrägparker nur auf der äußeren Ringseite verwirklichen lassen, wird sofern nötig, der Wegfall einer weiteren Fahrspur geduldet. Die Sicherheit der Radfahrer darf dabei nicht gefährdet werden.

Herr Ströhle berichtet, dass der Radfahrstreifen an einer Glascontaineranlage vorbei führt. Dies müsse in den Planungen berücksichtigt werden und schlägt vor, den Punkt in der Empfehlung des Unterausschusses zu ergänzen.

Herr Bickelbacher merkt an, dass Schrägparken im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Paul-Heyse-Straße berücksichtigt werden sollte.

Herr Florack ist der Ansicht, dass die Schrägparkplätze bereits zu Beginn der Planungen zu berücksichtigen sind.

Herr Brach schlägt die Vertagung in die nächste Sitzung im März vor.

**Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.2 Fußgängerübergang durch Ampel in der Schwanthalerstraße, zwischen Schiller- und Sonnenstraße, BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00215 (Ziffer 2) vom 06.11.2014, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02405

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**  
Vertagung in die nächste Sitzung im März.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

##### **3.1.1 Umzug des Narrhalla Prinzenwagens, Innenstadt, 17.02.2015 (Eilentscheidung)**

Mit der Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 12.02.2015 wurde dem Umzug des Narrhalla Prinzenwagens am 17.02.2015 zugestimmt.

**- zur Kenntnis genommen**

#### **3.2 Verkehr**

##### **3.2.1 Beabsichtigte Änderung der Radverkehrsführung in der Tumblingerstraße**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

##### **3.2.2 Hotelanfahrtszone Schwanthalerstraße 58/60, Anhörung zu verkehrsrechtlicher Anordnung**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.3 Sonstiges**

##### **3.3.1 Oktoberfest 2015, Busparkplatz auf dem ehemaligen Viehhof-Gelände, Anfrage, ver- tagt aus 2015.01 C 3.3.3**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Um das „wilde“ Anfahren und Parken von Bussen im Stadtviertel zur Wieszeit besser zu kontrollieren, kann sich der Bezirksausschuss einen Parkplatz auf dem Viehhof-Gelände vorstellen. Jegliche öffentliche Bewerbung, Beschreibung, Beschilderung etc. soll sich jedoch nur auf Busse beziehen, damit keine falschen Anreize für PKWs gesetzt werden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

##### **3.3.2 Erlaubnis von Vergnügungsveranstaltungen nach § 19 LstVG, Aufnahme als Anhörungsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferates der BA-Satzung, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00178 des Bezirksausschusses 7 Sendling-Westpark vom 15.07.2014, Anhörung des Direktoriums bezüglich der beantragten Satzungsänderung**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss befürwortet die vom BA 7 beantragte Satzungsänderung.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

##### **3.3.3 Nutzung der Theresienwiese für das Umladen von Schwertransporten, 21.04.- 24.04.2015**

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem grundsätzlich zu, bittet jedoch um Nachreichung weiterer Informationen zur Routenführungen und den Nutzungszeiten.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **4 Unterrichtungen – zur Kenntnis genommen**

- 4.12 Wechselseitiger Betrieb der Rolltreppe am U-Bahnhof Goetheplatz, Ausgang Kapuzinerstraße / Herzog-Heinrich-Straße, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00706, Antwortschreiben der MVG

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Da ein wechselseitiger Betrieb der Rolltreppe am U-Bahnhof Goetheplatz, Ausgang Kapuzinerstraße / Herzog-Heinrich-Straße aus technischen Gründen nicht möglich ist, wird die MVG gebeten, die Fahrgäste mit einem gut sichtbaren Zusatzschild darauf hinzuweisen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## **5 Sonstiges**

- 5.1 LKW-Verkehr im Dreimühlenviertel, fortlaufende Themensammlung
- 5.2 Herr Florack informiert über den bevorstehenden Ortstermin „Neugestaltung der Ampelschaltung am Esperantoplatz“ mit dem Kreisverwaltungsreferat. Herr Florack, Herr Schröder und Herr Prof. Dr. Ruckert werden teilnehmen.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges**

- 1.1 Kassenbericht 2014

Herr Miklosy informiert, dass der Kassenbericht in der Geschäftsstelle Mitte eingesehen werden kann.

**- zur Kenntnis genommen**

- 1.2 Mieterbeiratswahl 2015, Entsendung eines Vertreters des BA 2

Herr Miklosy schlägt vor, Herrn Klupsch erneut als Mitglied in den Mieterbeirat des Stadtrates zu entsenden.

**- einstimmig zugestimmt.**

Herr Klupsch bedankt sich für das Vertrauen und steht für die Mieterbeiratswahl zur Verfügung.

### **2 Sitzungstermine im März 2015**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 09.03.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 10.03.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 11.03.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 16.03.2015 um 19 Uhr in der BA-Ge-



schäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München stat

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 24.03.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### 3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 22.04.2015, 18 Uhr, Informationsveranstaltung des KVR für Bezirksausschüsse
- 3.2 19.03.2015, 18 Uhr, Informationsveranstaltung des RBS für Bezirksausschüsse  
Teilnehmer: Herr Scheuring, evtl. Frau Dr. Turczynski-Hartje, Frau Bidjanbeg, Frau Haas
- 3.3 02.03.2015, 18 Uhr, Diskussion „Bürgerhaushalt auf Stadtbezirksebene“  
Die Einladung soll an alle BA-Mitglieder per Email erfolgen.
- 3.4 19.03.2015, 17:30 Uhr, Führung durch das Polizeigebäude der Polizeiinspektion 14 zusammen mit dem Bezirksausschuss 8 - Schwanthalerhöhe  
Teilnehmer: Herr Bruckmeir, Herr Ströhle, Herr Miklosy, Herr Florack und evtl. Herr Klose
- 3.5 03.03.2015, Auftaktveranstaltung Lolo Kirschbäumer, Thalkirchner Str. 9  
Teilnehmer: Frau Fackler, Herr Bruckmeir
- 3.6 03.03.2015, 17 Uhr, Vorstellung Vorentwurf des Baureferats für den Spielplatz Lagerhausstraße  
Teilnehmer: Frau Haas, Herr Bickelbacher
- 3.7 04.03.2015, Kulturzentrum „Südbahnhof 2/6“, Vorbereitungstreffen zur Erarbeitung eines Betreiberkonzepts der Glockenbachwerkstatt mit Mitgliedern des BA 2 und BA 6  
Teilnehmer: Frau Bidjanbeg, Frau Haas, Herr Blaser, Herr Bickelbacher, Herr Scheuring, Herr Bacher, Herr Metzger, Herr Schröder, evtl. Hr. Ströhle, evtl. Frau Haas, Herr Miklosy, Frau Lehmann, Frau Fackler
- 3.8 Herr Florack erinnert an die Konstituierung des neuen Unterausschusses „Zukunft Viehof“ in der nächsten Sitzung im März.
- 3.9 Herr Blaser beglückwünscht Herrn Miklosy zur Medaille „München leuchtet“.
- 3.10 Herr Miklosy bedankt sich im Namen des Bezirksausschusses bei Herrn Meyer für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

### 4 Unterrichtungen

– zur Kenntnis genommen

#### **E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben**.

München, den 25.02.2015



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Sina Fuchs  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll

Entschuldigte BA-Mitglieder: Herr Vinzenz Zöttl  
Herr Prof. Dr. Martin Ruckert  
Herr Armin Müller  
Herr Dr. Andreas Siebel  
Herr Marian Misch  
Herr Fabian Preger

Presse: Herr Julian Raff, Süddeutsche Zeitung  
Frau Bettina Ulrichs, Münchner Merkur

Gäste: Herr Rudolf Stadler, Polizeiinspektion 14  
Herr Öhring, Polizeiinspektion 14  
Herr Walter Klupsch, Mieterbeirat  
Frau Angelika Pilz-Strasser, Vorsitzende BA 13  
Herr Triebnbacher (Jugendtreff Tröpferlbad)  
Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtviertel



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.03.2015

**Protokoll der 12. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 24. März 2015**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunftthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.2 Budget-Antrag zur Veranstaltung des Bezirksausschusses 2 „Urban Art“ - Graffiti im Viehhof vom 15.05.-17.05.2015
- B 1.2 Antrag der SPD-Fraktion, Initiative Frau Bidjanbeg, Rollstuhl-, Kinderwagen- und Fußgängerfreundliche Gestaltung der Kreuzung Isartalstraße/Dreimühlenstraße
- B 3.1.17 Fraunhoferstr. 36, Dachgeschossausbau und Änderung der Dachgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses, Anbau einer Aufzugsanlage mit Balkonen und Notleiteranlage
- B 3.1.18 Mittererstr. 9, Aufstockung, Umbau und Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zu einem Beherbergungsbetrieb (103 Zimmer) und einer Gaststätte im EG

- B 3.1.19 Baaderstr. 60, RGB: Umbau, Nutzungsänderung von Werkstatt und Büro in Wohnen, Neubau des Dachstuhls, Einbau eines Kombilifts mit 5 Stellplätzen - Tektur
- B 3.1.20 Pettenkoflerstr. 17, Nutzungsänderung mit Einbau eines Fluchtpodestes im Treppenhaus (2. DG-Ebene)
- B 3.1.21 Zenettistr. 40, Errichtung eines Lagerraums im EG / Lichthof, Nutzungsänderung KG / Partykeller zu Lager, Einbau einer Treppe und Hubbühne im Lager / KG zur TG
- B 3.1.22 Landwehrstr. 32B, Neubau eines Rückgebäudes mit einem Seitenflügel - Vorbescheid
- B 3.1.23 Auenstr. 32, DG-Ausbau, Erneuerung des Dachstuhls, Anbau einer Aufzugsanlage, Anbau von Balkonen, Nutzungsänderung EG: Wohn- zu Gewerbeeinheit, Einbau von versenkbaren Parkstapelsystemen im Hinterhof, Nachrüsten eines Wärmedämmverbundsystems - Tektur
- C 2.2.1 Goetheplatz 1, Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für den ambulanten Straßenhandel mit Blumen, Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferates zum Beschluss des Bezirksausschusses vom 24.02.2015
- C 2.2.2 Reifenstuelstr. 13, Film-/Fotostudio\_Galerie\_Mietlocation\_Showroom, Antrag auf Aufstellung von Sitzgelegenheiten
- Zu C 2.3.2 Zusätzliche Informationen des Baureferates zum TOP C 2.3.2, Radfahrstreifen am Bavariaring zwischen Theresienhöhe und Rückertstr., Beschlussvorlage des Baureferates

Herr Miklosy schlägt die Vertagung der TOP B 3.1.17 bis B 3.1.23 in die nächste Sitzung vor.

Herr Brach zieht den BA-Antrag, TOP B 1.1, zurück.

Herr Preger merkt an, dass der TOP B 3.1.16 nicht im Zuständigkeitsbereich des Bezirksausschusses 2 liege. Der TOP wird von der Tagesordnung gestrichen.

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen und Änderungen  
**einstimmig zugestimmt.**

### **3 Genehmigung der Protokolle vom 24.02.2015 und zur Sitzung vom 24.03.2015**

Frau Solfrank bittet um Änderung des TOP A 6.1. Der erste Spiegelstrich wird durch folgenden Satz ersetzt: Ausweitung der Dienstleistung der Alten- und Service-Zentren.

Herr Metzger merkt an, dass der TOP B 1.1 nicht im Rahmen der Blockabstimmung behandelt wurde und bittet um Änderung im Protokoll.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 24.02.2015 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 24.03.2015 werden mit den o.g. Änderungen **einstimmig genehmigt.**

### **4 Sonstiges**

#### **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1 Ein Vertreter des Elternbeirats der Stieler Grundschule berichtet über die Gefahren-

zone am Esperantoplatz. Durch das Abschalten der Lichtsignalanlage bestehe für die Schüler, die morgens vom Esperantoplatz kommend über die Theresienwiese zur Schule gelangen, durch die eingeschränkte Sicht am Bavariaring eine Gefährdung. Das Kreisverwaltungsreferat ist dem Wunsch der Eltern, der Errichtung einer neuen Lichtsignalanlage, nicht nachgekommen.

Herr Florack berichtet über den gemeinsamen Ortstermin mit dem Kreisverwaltungsreferat und der Polizei. Eine Erneuerung der Lichtsignalanlage sei aus Kostengründen und wegen des niedrigen Verkehrsaufkommens nicht rentabel. Vielmehr sei die Lösung einer zusätzlichen Fahrbahnmarkierung geplant.

Nach intensiver Diskussion wird der Vertreter des Elternbeirates gebeten, dem Bezirksausschuss den bisher erfolgten Schriftverkehr mit dem Kreisverwaltungsreferat zur Verfügung zu stellen. Das Anliegen wird für die nächste Sitzung aufgenommen und im Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität am 14.04.2015 vorberaten. Der Vertreter des Elternbeirates ist herzlich zu den Sitzungen eingeladen.

**- einstimmig zugestimmt.**

- 2 Ein Gaststättenbetreiber fragt nach dem allgemeinen Vorgehen für die Antragstellung einer Sperrzeitaufhebung.

Herr Miklosy informiert, dass der Bezirksausschuss keine Anträge entgegennehmen kann. Er bietet dem Bürger jedoch an, das Anliegen im nächsten Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität am 14.04.2015 zu behandeln.

**- einstimmig zugestimmt.**

- 3 Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand seiner Anliegen, die er vor drei Jahren dem Bezirksausschuss vorgetragen habe. Zum einen geht es um die Müllverschmutzung entlang der Isar in der Wittelsbacherstraße, zum anderen um das stadtweite Thema der Straßenverschmutzung durch Zigarettenkippen. Zudem ist der Fußgänger-Abgang von der Wittelsbacherbrücke wieder geschlossen.

Nach intensiver Diskussion schlägt Herr Miklosy vor, die Müllproblematik entlang der Isar im nächsten Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität am 14.04.2015 zu diskutieren. Das stadtweite Problem der Verschmutzung durch Zigarettenkippen könne vom Bezirksausschuss nicht behandelt werden. Der Abgang von der Wittelsbacherbrücke wird über das Baureferat von der Geschäftsstelle geklärt.

**- einstimmig zugestimmt.**

- 4 Frau Haas berichtet über die Verschmutzung des Isarbalkons an der Corneliusbrücke und bittet um Nachfrage beim zuständigen Fachreferat.

**- einstimmig zugestimmt.**

- 5 Ein Bürger erkundigt sich über die Baumfällungen am Spielplatz am Glockenbach.

Frau Haas informiert, dass der Bau eines Trafohauses geplant sei, weshalb die Bäume gefällt werden müssen. Eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen. Für weitere Informationen kann sich der Bürger mit Frau Haas telefonisch in Verbindung setzen.

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1 Anträge**

- 1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Initiatorin Frau Haas, „Trafohaus am Glockenbachspielplatz zugänglich für SpielplatznutzerInnen gestalten“ vom 06.03.2015

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

Herr Miklosy berichtet über die im Vorstand beschlossene neue Handhabung der BA-Anträge in der Sitzung. Zukünftig sollen alle BA-Anträge in der Sitzung kurz angesprochen werden, damit diese im Rahmen der Blockabstimmung nicht untergehen.

**- zur Kenntnis genommen.**

- 1.2 N Budget-Antrag zur Veranstaltung des Bezirksausschusses 2 „Urban Art“ - Graffiti im Viehhof vom 15.05.-17.05.2015

Herr Miklosy berichtet über die geplante Veranstaltung des Bezirksausschusses. Die Veranstaltung soll mit 3.000 € aus dem Budget des Bezirksausschusses bezuschusst werden. Die vorgelegte Kostenkalkulation des Mitorganistors weise eine Fehlfinanzierung von ca. 3.000 € auf.

Es wird von mehreren BA-Mitgliedern angemerkt, dass die Kostenkalkulation einige Mängel aufweise. Die Sponsoreneinnahmen sowie die Mehrwertsteuer seien nicht berücksichtigt worden.

Der Mitorganisator der Veranstaltung informiert den Bezirksausschuss über den Ablauf, den vorgesehenen Programmpunkten und die zugesagten Sponsoren der Veranstaltung.

Nach reger Diskussion beantragt Frau Fackler die Vertagung in die nächste Unterausschusssitzung Kultur, Jugend und Soziales.

Herr Miklosy schlägt die Zustimmung der Deckelfinanzierung von 3.000 € vor, mit der Maßgabe, dass der Mitorganisator dem Bezirksausschuss eine korrekte Kostenkalkulation bis zur nächsten Sitzung vorlegt. Der Bezirksausschuss spricht sich für die Übernahme der Veranstaltung als Veranstalter aus.

Frau Fackler zieht ihren Antrag auf Vertagung zurück.

**Dem Vorschlag von Herrn Miklosy wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Capoeira Gerais – Sport und Kultur vereint e.V., Veranstaltung „Batizado 2015 Capoeira Gerais“ vom 14.05.-17.05.2015, beantragter Zuschuss: 1.800 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig): € 1500.-**

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit dem vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung –  
einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 N Budget des Bezirksausschusses: GbR Groß/Erby, Kindertheater im Fraunhofer, Veranstaltung: Theaterstück „Zahlensalat“ ab dem 03.05.2015, beantragter Zuschuss: 1.800 € - PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Bidjanbeg):**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Stadtteilwoche Kultur 2016, Durchführung der Veranstaltung vom 10.06.-16.06.2016 auf der Theresienwiese durch den Bezirksausschuss 2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung zur Durchführung der Stadtteilwoche.

Frau Bidjanbeg fragt nach, ob die Veranstaltung an einem anderen Ort stattfinden könne. Herr Miklosy berichtet, dass aufgrund der Größe des Zeltes im Stadtbezirk nicht möglich ist.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.4 Finanzielle Unterstützung / Vorschläge zur Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten für regelmäßige BA-Sitzungen, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00447 des Bezirksausschusses 13 – Bogenhausen

**Beschlussvorschlag (Herr Blaser):**

Mögliche Ausstattung für vom Bezirksausschuss geleistete Veranstaltungen wie z.B. Einwohnerversammlungen: Beamer (evtl. einer pro Geschäftsstelle), Verstärkeranlage, Stellwände und einen Präsentations- und Moderationskoffer (Anmietung oder Anschaffung). Ersatz von Raumnutzungsgebühren, personelle Unterstützung bei der Technik, professionelle Moderation, Raumnutzungsgebühren, Werbematerial, Werbung in verschiedenen Medien, von der jeweiligen Veranstaltung abhängige Kosten.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3 Anhörungen**

- 3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2014-2018, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch B 3.3.1 und C 3.3.1

**TOP wird unter B 3.3.1 behandelt.**

**4 Unterrichtungen**

**– zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

- 5.1 Toilette am Gärtnerplatz, fortlaufende Themensammlung

- 5.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, fortlaufende Themensammlung

- 5.3 Bücherschrank, fortlaufende Themensammlung
- 5.4 Urban Art Festival, fortlaufende Themensammlung
- 5.5 Kulturzentrum „Südbahnhof 2/6“, fortlaufende Themensammlung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss formuliert folgende Ziele für die bestehende Arbeitsgruppe:

- Bestimmung je einer Kontaktperson zum Kulturreferat aus den beiden Stadtbezirken
- Für den Bezirksausschuss 2 wird Herr Zimmer und Frau Bidjanbeg vorgeschlagen.
- Erarbeitung eines Konzepts für die künftige Trägerschaft

Frau Bidjanbeg und Frau Haas informieren über das Treffen des Bezirksausschusses 2 und 6 am 04.03.2015 und 12.03.2015. Es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, bestehend zunächst aus zwei Mitgliedern des Bezirksausschusses und jeweils einem Vertreter bzw. einer Vertreterin aus der Kulturszene. Zu den bisher ausgearbeiteten Themenpunkten erfolgt eine Anfrage zum aktuellen Sachstand beim Referat für Bildung und Sport.

Für die Arbeitsgruppe werden Frau Bidjanbeg und Frau Haas vorgeschlagen.

Als Vertreter werden Frau Dr. Turczynski-Hartje und Frau Fackler genannt. Jeweilige Vertreter können auch Mitglieder aus der eigenen Fraktion sein. Aus dem Kreis der Kulturschaffenden: Herr Zimmer, als Vertreter Herr Ginthör.

**- einstimmig zugestimmt.**

Nach reger Diskussion zur inhaltlichen Ausgestaltung des Konzept der künftigen Trägerschaft schlägt Herr Miklosy vor, nach Erhalt der Stellungnahme des Referates für Bildung und Sport das Konzept gemeinsam im Unterausschuss Kultur, Jugend und Soziales zu beraten.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.6 Bericht von der Veranstaltung der Stadtkämmerei zum Thema „Bürgerhaushalt“ am 02.03.2015

**6 Berichte der Beauftragten**

- 6.1 Herr Florack berichtet über die geplante Hospitation der Vertreterin der Stelle für Interkulturelle Arbeit beim Bezirksausschuss.

Herr Miklosy schlägt die Einladung zu einer der nächsten Sitzungen vor.

**- einstimmig zugestimmt.**

- 6.2 Herr Blaser berichtet über die Informationsveranstaltung der SWM zu den Baumaßnahmen im Stadtgebiet am 23.03.2015.

**B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

**1 Anträge**

- 1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Brach, Herr Schröder, „Instandsetzung des Bürgersteigs vor den Neubauten Müllerstraße 3-7“ vom 11.03.2015 – PLENUMBESCHLUSS

**Der Antrag wird zurückgezogen.**



- 1.2 N Antrag der SPD-Fraktion, Initiative Frau Bidjanbeg, Rollstuhl-, Kinderwagen- und Fußgängerfreundliche Gestaltung der Kreuzung Isartalstraße/Dreimühlenstraße

Herr Bickelbacher schlägt eine Anfrage an das Baureferat vor, mit der Aufforderung entsprechende Pläne dem Bezirksausschuss vorzulegen.

Frau Bidjanbeg schlägt vor, die ersten zwei Punkte des Antrages als Anfrage an das Baureferat zu richten, mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 15.04.2015 und den letzten Punkt als BA-Antrag einzubringen.

**Dem Änderungsvorschlag von Frau Bidjanbeg wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Corneliusstr. 28, Abbruch des bestehenden Dachstuhls, Aufstockung, Dachgeschoss-Ausbau und Sanierung des Vordergebäudes (**Eilentscheidung**)

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.2 Lindwurmstr. 70a, Nutzungsänderung im EG: Personal- und Speiseräume zu Apartments sowie Ladeneinheit zu Rezeption für das Boardinghaus (Beherbergungsbetrieb); Errichtung von 4 Stellplätzen und Umnutzung einer Waschküche im 8. OG in einen Personalaufenthaltsraum – Tektur (**Eilentscheidung**)

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.3 Bavariaring 8-9, Neubau eines Wohngebäudes (89 Wohneinheiten) mit Tiefgarage (89 Stellplätze) (**Eilentscheidung**)

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.4 Paul-Heyse-Str. 8, Abbruch eines Daches und Aufstockung eines Hotels mit Errichtung eines Außenaufzuges, Tektur, vertagt aus 2015.02 B 3.1.7 (**Eilentscheidung**)

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.5 Schwanthalerstr. 47, Nutzungsänderung eines Boardinghauses (...) in Beherbergungsbetrieb m. 31 Apartm. einschl. Laden, Spielhalle und Bistro, Tektur, vertagt aus 2015.02 B 3.1.8 (**Eilentscheidung**)

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.6 Schwanthalerstr. 70-72, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit einer Ladeneinheit und Tiefgarage – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Klenzestr. 48, Maßnahmen zur Einführung der gebundenen Ganztagsbetreuung – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Lindwurmstr. 32, Einbau eines Bieraufzugs mit Außentüre, Änderung des Müllraums, Einbau eines Büros

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Thalkirchner Str. 33, Nutzungsänderung einer Ladenfläche in ein Wettbüro

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss lehnt die Nutzungsänderung zum Sportwetten-Bereich wegen Gefährdung der Besucher des direkt gegenüberliegenden Jugendtreffs ab. Nutzungen dieser Art senken allgemein das Niveau des Wohnquartiers.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Goethestr. 74, Nutzungsänderung: Büro zu Sportwetten-Bereich (EG) und Wohnung (OG) – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss lehnt die Nutzungsänderung zum Sportwetten-Bereich wegen Gefährdung der Schüler des direkt angrenzenden Schulwegs ab. Es wird auf frühere Stellungnahmen zu diesem Objekt verwiesen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Senefelderstr. 3, Aufstockung Vordergebäude – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss nimmt wie folgt Stellung:

Frage 1: Nein (Bezugshaus ist Eckhaus und damit nicht vergleichbar, es würde eine sehr enge Straßenschlucht entstehen)

Frage 2: Der Bezirksausschuss spricht sich für die Darstellung 2a aus. Beim Seitengebäude darf die neue Traufhöhe von 22,30 m nicht überschritten werden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.12 Dreimühlenstr. 4, Nutzungsänderung eines Büros zu einer Kindertagesstätte

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.13 Corneliusstr. 5, Balkonanbau an ein Mehrfamilienhaus

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.14 Klenzestr. 38/RGB, Errichtung eines flachgeneigten Satteldachs auf einem Bürogebäude

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.15 Klenzestr. 53, DG-Umbau und Anbau von Balkonen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.16 Herzogstr. 32, Nutzungsänderung einer Gaststätte in einen Grundschulhort – PLEN-UMSBESCHLUSS

**TOP wird von der Tagesordnung gestrichen.**

3.1.17 Fraunhoferstr. 36, Dachgeschossausbau und Änderung der Dachgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses, Anbau einer Aufzugsanlage mit Balkonen und Notleiteranlage

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.18 Mittererstr. 9, Aufstockung, Umbau und Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zu einem Beherbergungsbetrieb (103 Zimmer) und einer Gaststätte im EG

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.19 Baaderstr. 60, RGB: Umbau, Nutzungsänderung von Werkstatt und Büro in Wohnen,  
N Neubau des Dachstuhls, Einbau eines Kombilifts mit 5 Stellplätzen – Tektur

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Vertagung. **Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.20 Pettenkofenstr. 17, Nutzungsänderung mit Einbau eines Fluchtpodestes im Treppen-  
N haus (2. DG-Ebene)

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Vertagung. **Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.21 Zenettistr. 40, Errichtung eines Lagerraums im EG / Lichthof, Nutzungsänderung KG /  
N Partykeller zu Lager, Einbau einer Treppe und Hubbühne im Lager / KG zur TG

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Vertagung. **Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.22 Landwehrstr. 32B, Neubau eines Rückgebäudes mit einem Seitenflügel – Vorbescheid  
N

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Vertagung. **Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.23 Auenstr. 32, DG-Ausbau, Erneuerung des Dachstuhls, Anbau einer Aufzugsanlage,  
N Anbau von Balkonen, Nutzungsänderung EG: Wohn- zu Gewerbeeinheit, Einbau von  
N versenkbaren Parkstapelsystemen im Hinterhof, Nachrüsten eines Wärmedämmver-  
bundsystems – Tektur

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Vertagung. **Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Auenstr. 100, Antrag auf Baumfällung, 1 Vogelkirsche

**Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):**

Der Fällung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung –  
einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Fraunhoferstr. 23, Antrag auf Baumfällung, 1 Zierapfel

**Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):**

Der Fällung wird zugestimmt, mit der Maßgabe der Ersatzpflanzung.

**Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung –  
einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Am Glockenbach, Antrag auf Baumfällung, 1 Eibe, 2 Buchen (**Eilentscheidung**)

Der Fällung wird zugestimmt, mit der Maßgabe der Ersatzpflanzung.

**- Zur Kenntnis genommen.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2014-2018, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch A 3.1 und C 3.3.1

#### **Beschlussempfehlung der Unterausschüsse:**

Stellungnahme des Unterausschusses KJS:

Stellungnahme des Bezirksausschusses zu Position 2450.7500 (Berufsfachschule Ruppertstraße): Es wäre wünschenswert, wenn für die Schule und dem Kulturzentrum kalkulatorische Werte für die Zeit nach der Planung angesetzt wären.

Stellungnahme des Unterausschusses PB:

Der Bezirksausschuss bittet um Ergänzung des MIP um den Goetheplatz, Baldeplatz, der Braunauer Eisenbahnbrücke für Fußgänger und Radfahrer und der Umgestaltung der Lindwurmstraße.

Stellungnahme des Unterausschusses ÖRM:

Es besteht Aufklärungsbedarf zur Umgestaltung des St.-Pauls-Platzes.

#### **Beschlussvorschlag (Plenum):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu, mit der Maßgabe, dass die Ergänzungen des Unterausschusses Planen, Bauen berücksichtigt werden (außer Lindwurmstraße)

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Als Ergänzung des Unterausschusses PB: Klenzesteg, sowie Umgestaltung der Lindwurmstraße:

**- mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.3.2 Geyerstraße, zwischen Baldestraße und Kapuzinerstraße, Fahrbahnsanierung

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es bestehen keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.3 Neubau einer Treppe mit Geländer im Isarhochwasserbett südlich der Reichenbachbrücke, Antrag auf wasserrechtliche Anlagengenehmigung nach Art. 20 BayWG

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss begrüßt den Neubau einer Treppe, weist jedoch auf die vom Baureferat zugesagte, noch fehlende Rampe nördlich der Reichenbachbrücke hin.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **4 Unterrichtungen**

**– zur Kenntnis genommen**

## 5 Sonstiges

### 5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

#### C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

### 1 Anträge

- 1.1 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Überprüfung und Information der Abluft- und Filteranlagen des Geschäfts „Motorland“ an der Thalkirchner Straße 66-68“ vom 09.03.2015

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Parkraumüberwachung vor dem Geschäft „Motorland“ an der Thalkirchner Straße 66-68“ vom 09.03.2015

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Wohngebiet Isarvorstadt – Ausgehviertel zwischen Südfriedhof und Isartor“ vom 10.02.2015  
Nach reger Diskussion wird die Vertagung zur Überarbeitung des Antrages vorgeschlagen.

**Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.4 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Parkraumüberwachung vor dem Geschäft „Nutzung der Theresienwiese“ vom 10.02.2015

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Die Rolle der Sondergrünfläche der Theresienwiese“ vom 10.02.2015

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.6 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Wiederherstellung der Grünfläche auf der Theresienwiese“ vom 09.03.2015

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.7 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Wiederherstellung der Theresienwiese als Naherholungsfläche“ vom 09.03.2015

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.8 Antrag der SPD-Fraktion, Initiative Herr Bruckmeir, „Errichtung von Service-Stationen für Radfahrer entlang der Isar“ vom 10.03.2015

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.9 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Mobile Fahrradabstellanlage zum Oktoberfest“ vom 10.03.2015 – PLENUMSBESCHLUSS

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Brach, Herr Schröder, „Verlängerung der Grünphase für Linksabbieger von der Kapuzinerstraße in die Lindwurmstraße“ vom 11.03.2015 – PLENUMSBESCHLUSS

Frau Dr. Turczynski-Hartje schlägt die Ablehnung des Antrages vor, da der Rückstau nicht an der Dauer der Grünphase liege sondern am dort parkenden Lieferverkehr.

Herr Miklosy schlägt die Vertagung des Antrages für den Unterausschuss ÖRM vor.

**Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.11 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Brach, Herr Schröder, „Versetzung des Fußgängerüberwegs an der Holzstraße 49“ vom 11.03.2015 – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Brach schlägt die Vertagung des Antrages in die nächste Sitzung vor.

**Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Müllerstr. 33, Café Kuss, Errichtung einer Freischankfläche

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Aufgrund des hohen Fußgänger Aufkommens lehnt der Bezirksausschuss die beantragte Freischankfläche an dieser Stelle ab. Die geringe Breite der Freischankfläche von 0,60 m, ein Verkehrsschild und Hüftparker, die dort zugelassen sind, erlauben im Zusammenspiel keine Freischankfläche.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 N Goetheplatz 1, Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für den ambulanten Straßenhandel mit Blumen, Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferates zum Beschluss des Bezirksausschusses vom 24.02.2015

#### **Beschlussvorschlag (Florack):**

Herr Florack berichtet von dem Ortstermin und schlägt die Vertagung in die nächste Sitzung vor.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Reifenstuelstr. 13, Film-/Fotostudio\_Galerie\_Mietlocation\_Showroom, Antrag auf Aufstellung von Sitzgelegenheiten

**Beschlussvorschlag (Florack):**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Fußgängerübergang durch Ampel in der Schwanthalerstraße, zwischen Schiller- und Sonnenstraße, BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00215 (Ziffer 2) vom 06.11.2014, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02405

**Beschlussvorschlag des Plenums:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.2 Radfahrstreifen am Bavariaring zwischen Theresienhöhe und Rückertstraße, Beschlussvorlage des Baureferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Vorlage wird grundsätzlich begrüßt. Der Bezirksausschuss erinnert an den Beschluss des Antrags „Straßenstück des Bavariarings zwischen Brausebad und Bavariaring 6-9 ist auf eine Spur zu reduzieren und die frei werdenden Flächen als Anwohnerparkplätze (Schrägparker) auszuweisen, vom 25.02.2014, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05702 und stellt den Prüfantrag, diesen Antrag zu integrieren. Sollten sich die Schrägparker nur auf der äußeren Ringseite verwirklichen lassen, wird sofern nötig, der Wegfall einer weiteren Fahrspur geduldet. Die Sicherheit der Radfahrer darf dabei nicht gefährdet werden.

Herr Florack berichtet über die Zusatzinformationen des Baureferates zur Beschlussvorlage.

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Aufgrund der vorliegenden Zusatzinformationen wird die Zustimmung zur Beschlussvorlage empfohlen, ergänzend mit dem Wunsch von Frau Haas, dass keine Baumfällungen im Zuge der Baumaßnahme erfolgen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3 Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Festumzug, Eröffnung 51. Frühlingsfest auf der Theresienwiese am 17.04.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**



3.1.2 Maifeier am 01.05.2015 auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Der Bezirksausschuss ist verwundert, weshalb vier Schankwagen von einem Betreiber beschickt werden. Der Bezirksausschuss wünscht sich mehr Vielfalt und Betreiber aus der Nähe.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

3.2.1 Baaderstr. 59, Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstiges**

3.3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2014-2018, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2019, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch A 3.1 und B 3.3.1

**s. TOP B 3.3.1**

3.3.2 Hotelanfahrtszone Bayerstr. 89, Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen – zur Kenntnis genommen**

4.9 Erteilung einer Freischankflächenerlaubnis für das Gastronomieobjekt in der Bayerstraße 35-37, Stellungnahme des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 25.02.2015 an das Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte

**- zur Kenntnis genommen.**

**5 Sonstiges**

5.1 LKW-Verkehr im Dreimühlenviertel, fortlaufende Themensammlung

5.2 Bürgeranliegen: Ablehnung weiterer Gaststättenbetriebe in der Baaderstraße.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Bezirksinspektion soll darüber informiert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 5.3 Lärmsituation in der Müllerstraße durch Lokalbesucher

Aus dem Wintertreffen wurde bislang keine Reaktion sichtbar. Alle Aktivitäten fanden keinen Widerhall, da es in den Wintermonaten ruhig gewesen ist. Es gilt abzuwarten, ob sich die Situation im Frühjahr verändert. Eine weitere beantragte Vergrößerung der Registratur, sehen wir als zusätzlichen Anziehungspunkt für noch mehr Personen, bislang sind jedoch dem Bezirksausschuss hierzu keine Beschwerden bekannt.

**- zur Kenntnis genommen.**

### 5.4 Bürgeranliegen: Errichtung eines Fußgängerüberwegs an der Kreuzung Lindwurmstraße / Ruppertstraße

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Überweg wurde vom Bezirksausschuss schon einmal beantragt und mit dem Hinweis auf die verkehrsrechtliche Notwendigkeiten, die Leistungsfähigkeit der Kreuzung für den Autoverkehr zu erhalten, von der Verwaltung abgelehnt. Es wird keine Möglichkeit gesehen, die Verwaltung vom Gegenteil zu überzeugen. Das Bürgeranliegen soll trotzdem an die Verwaltung weitergeleitet werden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges**

- 1.1 Konstituierung Arbeitskreis „Zukunft Viehhof“, verlagt aus 2015.01 D 1  
Herr Miklosy informiert über den Arbeitskreis „Zukunft Viehhof“ und bittet um Benennung der Mitglieder.

Auf Vorschlag der Fraktionen wird der Arbeitskreis wie folgt besetzt:

Bündnis 90/ Die Grünen:	Frau Haas
Bündnis 90/ Die Grünen:	Herr Bickelbacher
Bündnis 90/ Die Grünen:	Herr Ströhle
CSU:	Herr Florack
Rosa Liste:	Herr Klose
SPD:	Frau Bidjanbeg

Im Verhinderungsfall können alle Mitglieder der betreffenden Fraktion die Vertretung übernehmen. Der endgültige Vorschlag über die Besetzung wird in der Vorstandssitzung April (oder ff) erarbeitet.

Der Arbeitskreis wird ca. fünf mal im Jahr tagen, die Geschäftsstelle wird über die Termine im Vorfeld informiert. Die Sitzungen des Arbeitskreises sind öffentlich.

**- einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Rederecht von Einwohnerinnen und Einwohnern in Bezirksausschuss-Sitzungen, Änderung der Bezirksausschuss-Geschäftsordnung

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Zustimmung, mit der Anmerkung dass sich der Bezirksausschuss bereits seit Jahren für dieses Verfahren einsetzt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Veranstaltungen auf SWM-Grundstücken, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00682 des Bezirksausschusses 12 – Schwabing-Freimann vom 16.12.2014

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Der Bezirksausschuss unterstützt den Antrag des Bezirksausschusses 12 – Schwabing-Freimann und lehnt den Vorschlag des Direktoriums ab.

Der Bezirksausschuss fordert vielmehr ein Entscheidungsrecht oder wenigstens ein Anhörungsrecht für Veranstaltungen auf öffentlichem Privatgrund. Dies soll sich nicht nur auf SWM Grundstücke beschränken.

Der Bezirksausschuss 6 - Sendling soll über die Stellungnahme des Bezirksausschusses informiert werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Bürgerhaushalt für München, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02563, Beschlussvorlage des Stadtrates vom 25.03.2015

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Der Bezirksausschuss befürwortet grundsätzlich die Idee der direkten Bürgerbeteiligung anhand eines Bürgerhaushalts. Bei der näheren Ausarbeitung muss der Bezirksausschuss eingebunden werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2 Sitzungstermine im März 2015**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 13.04.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 14.04.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 15.04.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 20.04.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 28.04.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

**3 Termine / Veranstaltungen**

- 3.1 Jahresempfang der Caritas am Freitag, den 27.03.2015 von 11.00 bis 13.00 Uhr, Landwehrstr. 26  
Teilnehmer: Frau Dr. Turczynski-Hartje

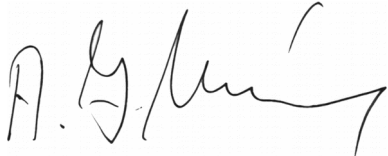
**4 Unterrichtungen**

**– zur Kenntnis genommen.**

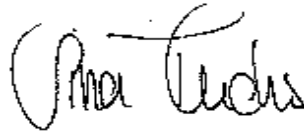
**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen, weil keine Tagesordnungspunkte vorlagen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben.**

München, den 25.02.2015



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sina Fuchs  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll

Anlage zur Anwesenheit, 24.03.2015

Entschuldigte BA-Mitglieder:

Herr Rudolf Čermak  
Herr Martin Scheuring  
Herr Dr. Andreas Siebel

Presse:

Frau Birgit Lotze, Süddeutsche Zeitung  
Frau Bettina Ulrichs, Münchner Merkur

Gäste:

Herr Rudolf Stadler, Polizeiinspektion 14  
Herr Walter Klupsch, Mieterbeirat  
Herr Rene Kaiser, Bezirksausschuss 6  
Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtviertel



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Sina Fuchs  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 29.04.2015

**Protokoll der 13. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 28. April 2015**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunftthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:04Uhr  
Ende: 21:44 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.2 N Antrag des Bezirksausschusses, Initiative Frau Bidjanbeg, „Einbeziehung von BA 2 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt und BA 6 – Sendling in die weitere Planung des Stadtteilkulturzentrums Ruppertstraße / Tumblingerstraße“
- A 1.3 N Antrag des Unterausschusses KJS, Initiative Frau Bidjanbeg, „Budget für die Veranstaltung des Bezirksausschusses: Viertel-Lesen am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz während der Hofflohmärkte am 27.06.2015“ vom 24.04.2015

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen  
**einstimmig zugestimmt.**

### **3 Genehmigung der Protokolle vom 24.03.2015 und zur Sitzung vom 28.04.2015**

Herr Misch bittet um Korrektur des Protokolls vom 24.03.2015 auf S. 6 unter TOP A 5.5, anstelle Frau Dr. Turczynski-Hartje wurde Frau Lehmann benannt.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 24.03.2015 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 28.04.2015 werden mit der o.g. Änderung **einstimmig genehmigt**.

### **4 Sonstiges**

#### **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1 Der Veranstalter des Open-Air-Kinos am Viehhof informiert über das Event Open-Air-Kino vom 14. Juni bis 16. August. Bei gutem Wetter bestehe die Option einer zweiwöchigen Verlängerung. Der Bezirksausschuss ist hierzu herzlich eingeladen.

2 Ein Bürger informiert über die Online Petition von PRO BAHN für mehr Geld für den (Münchner) Bahn-Nahverkehr und bittet den Bezirksausschuss um Unterstützung.

Des Weiteren bittet der Bürger den Bezirksausschuss bei den weiteren Planungen zum Bau des Münchner Hauptbahnhofs mitzuwirken und seine Einflussmöglichkeiten im Hinblick auf die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes einzubringen. Da sich Baustellen negativ auf das Stadtbild auswirken, empfiehlt der Bürger ein Wegeleitsystem für ausländische Besucher zu errichten.

Herr Miklosy informiert, dass der Bezirksausschuss seine Einflussmöglichkeiten vollumfänglich wahrnehme und bei den weiteren Planungen im Rahmen des Anhörungsrechts mit einbezogen werde.

3 Ein ehemaliges Bezirksausschussmitglied berichtet über die zunehmenden Veranstaltungen am Gärtnerplatz. Nach jüngsten Informationen zufolge soll im Winter der Gärtnerplatz für zwei Wochen in eine Eisfläche zum Schlittschuh-Laufen verwandelt werden. Auch im Sommer seien diverse Veranstaltungen zu erwarten, was eine immense Belastung für die Anwohner darstelle.

Herr Miklosy schlägt vor, einen BA-Antrag zur Entlastung des Gärtnerplatzes von Feierlichkeiten in der nächsten Sitzung zu stellen.

Herr Prof. Dr. Ruckert schlägt zudem vor, die Verwaltung anzufragen, weshalb der Bezirksausschuss zu der geplanten Eisfläche am Gärtnerplatz nicht angehört wurde.

Herr Klupsch betont, dass im BA-Antrag auch auf die Belastung der Anwohner eingegangen werden müsse.

**Dem Vorschlag von Herrn Miklosy und Herrn Prof. Dr. Ruckert wird einstimmig zugestimmt.**

4 Eine Bürgerin bemängelt die Sauberkeit des Gärtnerplatzes. Es werden zwar Reinigungsarbeiten vorgenommen, jedoch nicht ausreichend.

Herr Miklosy schlägt vor die Verwaltung aufzufordern, für eine bessere Reinigungs-

qualität am Gärtnerplatz zu sorgen.

- einstimmig zugestimmt.

- 5 Frau Haas berichtet über die schlecht sichtbare Parkplatzmarkierung in der Auenstraße ab den Gebäuden Nr. 100 bis 104 und schlägt eine Anfrage an das Baureferat vor, mit der Bitte um Erneuerung der Straßenmarkierung.

- einstimmig zugestimmt.

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1 Anträge**

- 1.1 Antrag des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales, Initiative Frau Bidjanbeg, Herr Metzger, „Umwandlung von Kerngebieten in Besondere Wohngebiete im südlichen Bahnhofsviertel“, vom 14.04.2015

**Dem Antrag wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 N Antrag des Bezirksausschusses, Initiative Frau Bidjanbeg, „Einbeziehung von BA 2 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt und BA 6 – Sendling in die weitere Planung des Stadtteilkulturzentrums Ruppertstraße / Tumblingerstraße“

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 N Antrag des Unterausschusses KJS, Initiative Frau Bidjanbeg, „Budget für die Veranstaltung des Bezirksausschusses: Viertel-Lesen am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz während der Hofflohmärkte am 27.06.2015“ vom 24.04.2015

Herr Schröder schlägt die Vertagung in die nächste Sitzung vor.

**Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Initiative „Theater Welcome to Paradise“, Theaterprojekt „Welcome to Paradise“ im Juni und Juli 2015, beantragter Zuschuss: 7.600

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig): € 1.500.-**

Im Hinblick auf das Bestreben des Bezirksausschusses, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden. Der Bezirksausschuss fordert den Ausländerbeirat auf, dieses Projekt ebenfalls zu unterstützen.

Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet, dass der Unterausschuss in seiner Sitzung von weiteren Zuschüssen anderer Stellen ausgegangen sei. Da das Projekt nun keine weitere finanzielle Unterstützung erhält, wird die Bezuschussung von 2.000 € vorgeschlagen.

**Dem Vorschlag von Frau Dr. Turczynski-Hartje wird mehrheitlich zugestimmt.**



Herr Scheuring schlägt vor, den Ausländerbeirat ebenfalls zur Unterstützung des Projektes aufzufordern.

**Dem Vorschlag von Herrn Scheuring wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Isarlust e. V., Maßnahme „Spiel mich“ vom 08.10 - 25.10.2015, beantragter Zuschuss: 3.000,00 € (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Frau Dr. Turczynski-Hartje): € 1.000,-**

Der Bezirksausschuss begrüßt dieses Projekt. Die Aufstellungsorte sollten jedoch auch „benachteiligte Standorte“ berücksichtigen und sich nicht nur auf attraktive Standorte beschränken.

Herr Miklosy schlägt die Vertagung in die nächste Sitzung im Mai vor.

**Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Stattpark OLGA e. V., Installation eines Netzstromanschlusses, beantragter Zuschuss: 2.622,40 € (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Frau Dr. Turczynski-Hartje): € 1.500,-**

Der Bezirksausschuss unterstützt gerne kulturelle und soziale Projekte, die hierfür notwendige Infrastruktur wird jedoch als Aufgabe des Kulturreferates gesehen. Der Bezirksausschuss schlägt vor, dass die Versorgung des Projekts mit Strom durch das Kommunalreferat, Baureferat und der Stadtwerke erfolgt.

Herr Miklosy schlägt die Vertagung in die nächste Sitzung vor. Der Antragsteller soll zur Unterausschusssitzung eingeladen werden.

**Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

### **4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

### **5 Sonstiges**

5.1 Toilette am Gärtnerplatz, fortlaufende Themensammlung

5.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, fortlaufende Themensammlung

5.3 Bücherschrank, fortlaufende Themensammlung

Herr Arz berichtet über den aktuellen Sachstand zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00249, „Einrichtung einer Tauschbücherei (eines Bücherschranks) am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz“. Die Frage, ob die Errichtung von offenen Bücherschränken auf öffentlichem Grund grundsätzlich zulässig ist, wird nach Rücksprache mit dem Kreisverwaltungsreferat im Zusammenhang mit der Evaluierung der Sondernutzungsrichtlinien durch den Stadtrat erfolgen.

Herr Miklosy schlägt vor, das weitere Vorgehen im Unterausschuss KJS zu besprechen.

**- einstimmig zugestimmt**

5.4 Urban Art Festival, fortlaufende Themensammlung

Herr Arz berichtet über den aktuellen Stand zum Urban Art Festival. Es bestehe eine reduzierte Budgetvorlage sowie die Aussicht auf eine Mitfinanzierung durch die Stadtparkasse und einer Brauerei, sodass die Minimalkosten von 16.700 € gesichert sind.

5.5 Kulturzentrum „Südbahnhof 2/6“, fortlaufende Themensammlung

5.6 Bürgeranliegen: Die Johanniter - Unterstützung bei der Suche von neuen Räumlichkeiten

Dem Bezirksausschuss sind keine passende Räume bekannt.

5.7 Neuer Standort Tafel Caritas

Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet über das Anliegen der Caritas-Zentrum Innenstadt, die über REGSAM an den Bezirksausschuss herangetreten sind.

Die Caritas benötigt ab Herbst 2015 einen neuen Standort für die Lebensmittelverteilung an Bedürftige in Kooperation mit der Münchner Tafel. Der neue Standort sollte mit den Transportern gut anfahrbar sein sowie die Möglichkeit zur Unterbringung von klappbaren Tischen und Bänken beinhalten.

Der Unterausschuss hat der Caritas empfohlen, sich mit dem Eine-Welt-Haus oder mit der Kirchengemeinde St. Matthäus in Verbindung zu setzen.

Sofern dem Bezirksausschuss weitere Standorte bekannt sind, bittet Frau Dr. Turczynski-Hartje dies der Caritas mitzuteilen.

**- zur Kenntnis genommen**

5.8 Räume für die Elterninitiative Isarvorstadt

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Der Bezirksausschuss fordert das Referat für Bildung und Sport und das Kommunalreferat auf eine Lösung zu finden, die sich aus dem Umbau der Klenzestraße 48 ergeben hat und bittet um Ersatz-Räume sowie die Ausschöpfung aller in Betracht kommenden Möglichkeiten.

**Dem Beschlussvorschlag wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.9 „PERSPEKTIVE MÜNCHEN - Leitlinie Soziales“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02652, Beschlussvorlage des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 05.05.2015 (TOP A 4.3)

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Der Bezirksausschuss äußert sich zur Beschlussvorlage wie folgt:

1. In der Leitlinie sollte auch die verstärkte Tendenz zur Zweckentfremdung u.a. durch Boardinghouses aufgenommen werden. Gerade bei durch Verdichtung neu geschaffenen Wohnraum in Kerngebieten, kann die jetzige Zweckentfremdungssatzung nicht genügend und nicht schnell genug Schutz des Wohnraums gegen Zweckentfremdung bieten. Die Gefahr, dass neu geschaffener sozialer bzw. bezahlbarer Wohnraum über kurz oder lang durch Gentrifizierung oder der Zweckentfremdung wieder vernichtet wird, ist sehr groß und bedarf verstärkter Aufmerksamkeit.

2. Des weiteren sollten auch die sozialen Möglichkeiten, die urban gardening und gemeinsames Gärtnern bieten, in das Instrumentarium für die Münchner Mischung und die Entwicklung von Toleranz bei der Nutzung des öffentlichen Raumes mit betrachtet werden.

Herr Misch schlägt vor, die sozialen Möglichkeiten im zweiten Punkt nicht nur auf das urban gardening und das gemeinsame Gärtnern zu beschränken sondern auf weitere soziale Kulturprojekte auszudehnen. Herr Misch schlägt folgende Änderung des Textlautes vor: „2. Des weiteren sollten auch die sozialen Möglichkeiten, die zum Beispiel Kulturprojekte wie urban gardening und gemeinsames Gärtnern, Bücherschränke oder aber auch Sportveranstaltungen bieten, in das Instrumentarium für die Münchner Mischung und die Entwicklung von Toleranz bei der Nutzung des öffentlichen Raumes mit betrachtet werden“.

**Dem Beschlussvorschlag wird mit der Änderung von Herrn Misch einstimmig zugestimmt.**

## **6 Berichte der Beauftragten**

6.1 Frau Solfrank informiert über folgende Termine:

- Infoveranstaltung „Wohnen im Alter“ am 06.05.2015 um 15.00 Uhr in der VdK-Landesgeschäftsstelle, Schellingstr. 31.
- Eröffnung des NS-Dokumentationszentrums am 30.04.2015. Der Eintritt in das neue NS-Dokumentationszentrum ist in den ersten drei Monaten kostenlos
- Kunstareal-Fest am 09/10.05.2015. Die Gabelsbergerstraße ist an diesen Tagen gesperrt.
- Der Seniorenbeirat feiert im Oktober sein 25-jähriges Bestehen.

6.2 Herr Preger berichtet über das Koordinierungstreffen der Beauftragten gegen Rechts-Extremismus:

- Die Partei „Der Dritte Weg“ hat am 18.04.2015 in München eine Kundgebung mit dem Motto „Arbeit-Zukunft-Heimat! Kapitalismus zerschlagen!“ mit ca. 100-200 Demonstranten durchgeführt.
- Rechte Propaganda-Offensive an Schulen durch Verteilung von Flyern auf Schulhöfen. Sofern dem Bezirksausschuss hiervon etwas bekannt wird, bittet Herr Preger um Rückmeldung.

6.3 Herr Klose berichtet über folgende Veranstaltungen:

- Podiumsdiskussion: "Minderheit in der Minderheit - wie tolerant ist die schwule Szene?" am 01.04.2015. Im Vordergrund stand der Umgang mit Personen, die zwei Minderheitsgruppen gleichzeitig vertreten, so genannte doppelte Minderheit, wie z. B. Schwule und Lesben, die gleichzeitig eine Behinderung oder einen Migrationshintergrund haben.
- Trans\*-Tagung am 15.05.-17.05.2015 in der Münchner Aids-Hilfe e.V./Cafe Regenbogen, Lindwurmstraße 71.

- Am 17.05.2015 findet - auch in Anlehnung an den §175 - am International Day Against Homophobia and Transphobia (IDAHOT) eine Demonstration vom Sendlinger-Tor-Platz über die Müllerstrasse zum Schwulen Kommunikations- und Kulturzentrum Sub e.V. gegen Homphobie statt.
- Gay Pride Week vom 02.06.-09.06.2015 in Kiew. Diese Veranstaltung wird durch eine offizielle Delegation von Vertreter und Vertreterinnen der LGBT-Szene, der Landeshauptstadt München, des Bundestages und des Europaparlamentes unterstützt. Darüber hinaus organisieren die Vertreter aus München noch kulturelle und politische Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt LGBT-Politik in Osteuropa.

6.4 Herr Metzger berichtet über die erste Abwendungserklärung des Kommunalreferates zur Erhaltung der Satzungsziele des Erhaltungssatzungsgebietes „Glockenbach“.

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

2.1 Überprüfung der Genehmigung für ein Boardinghouse in der Paul-Heyse-Str. 30-34 (Ziffer 1), BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00211 des Bezirksausschusses vom 06.11.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02768 des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und bittet zusätzlich um rechtliche Überprüfung der Zweckentfremdung.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.2 Uhr am Baldeplatz, BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00213 des Bezirksausschusses vom 06.11.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02782 des Baureferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss stellt die Entscheidung zurück und bittet das Baureferat um einen Ortstermin.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Generalsanierung und Umbau des Turnhallegebäudes an der Auenstraße 19 / Einplanung einer Ganztagesesschule an der Auenstraße 19, BV-Empfehlungen Nr. 14-20 / E 00940/E 00941, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02866 des Referates für Bildung und Sport

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und hält die vorgeschlagene Variante 2 als die einzige sinnvolle Maßnahme um an dieser Stelle eine Ganztagesesschule, eine zeitgemäße Kinderbetreuung und Sportstätte zu errichten, die den im Viertel so knappen Raum optimal nutzt.

Ergänzung: Im Viertel ist großer Bedarf an geeigneten Kinderbetreuungseinrichtungen, wie Krippen, Kindergärten, Horte, aber auch an Sportmöglichkeiten (Capoeira), Musik- und Werkräumen (Kinderchor Gärtnerplatz / Malschule). Auch die Schulen platzen aus allen Nähten und haben vermehrt Platzbedarf um Ganztags-Betreuung zu realisieren. Die Kinder essen teilweise kalt-gewordenes Essen in Schichten und haben zu wenig Platz sich zu bewegen. Variante 2 gibt die Chance einiges dieser Bedarfe abzudecken. Der Bezirksausschuss freut sich dabei unterstützen zu können und bittet um Einbindung in die weitere Planung, um die lokale Expertise einzubringen.

Frau Dr. Turczynski-Hartje schlägt vor, die Empfehlung um folgenden Satz zu ergänzen: „Der Bezirksausschuss merkt jedoch an, dass die Antwort zu den Anträgen von 2005, 2007 und 2008 zeitlich nicht mehr als satzungsgemäß bezeichnet werden kann“.

**Der Beschlussempfehlung wird mit der Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Fraunhoferstr. 36, Dachgeschossausbau und Änderung der Dachgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses, Anbau einer Aufzugsanlage mit Balkonen und Notleiteranlage (**Eilentscheidung**)  
**- zur Kenntnis genommen**
- 3.1.2 Mittererstr. 9, Aufstockung, Umbau und Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zu einem Beherbergungsbetrieb (103 Zimmer) und einer Gaststätte im EG (**Eilentscheidung**)  
**- zur Kenntnis genommen**
- 3.1.3 Baaderstr. 60, RGB: Umbau, Nutzungsänderung von Werkstatt und Büro in Wohnen, Neubau des Dachstuhls, Einbau eines Kombilifts mit 5 Stellplätzen – Tektur (**Eilentscheidung**)  
**- zur Kenntnis genommen**
- 3.1.4 Pettenkoflerstr. 17, Nutzungsänderung mit Einbau eines Fluchtpodestes im Treppenhaus (2. DG-Ebene) (**Eilentscheidung**)  
**- zur Kenntnis genommen**
- 3.1.5 Zenettistr. 40, Errichtung eines Lagerraums im EG / Lichthof, Nutzungsänderung KG / Partykeller zu Lager, Einbau einer Treppe und Hubbühne im Lager / KG zur TG (**Eilentscheidung**)  
**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.6 Landwehrstr. 32B, Neubau eines Rückgebäudes mit einem Seitenflügel – Vorbescheid (**Eilentscheidung**)

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.7 Auenstr. 32, DG-Ausbau, Erneuerung des Dachstuhls, Anbau einer Aufzugsanlage, Anbau von Balkonen, Nutzungsänderung EG: Wohn- zu Gewerbeeinheit, Einbau von versenkbaren Parkstapelsystemen im Hinterhof, Nachrüsten eines Wärmedämmverbundsystems – Tektur (**Eilentscheidung**)

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.8 Fraunhoferstr. 43, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage - Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Zenettistr. 43, Aufstockung VGB mit Nutzungsänderung EG (Gastronomie zu Läden) sowie Generalsanierung RGB mit Einschnitt Dachterrasse und Nutzungsänderung EG (Gewerbe zu Wohnungen) - Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben grundsätzlich zu, bittet jedoch um Zusendung eines Freiflächengestaltungsplans des Spielplatzes. Sofern es sich um ein Erhaltungssatzungsgebiet handelt, wird um Einhaltung und vollumfängliche Anwendung der Erhaltungssatzung gebeten.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Museumsinsel 1, Deutsches Museum München, Sanierung des Sammlungsbaus, Provisorischer Verbindungsgang Sammlungsbau zu Hallenbau

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Karlsplatz 25, Verkaufsflächenerweiterung Läden Königshof 1 UG durch Nutzungsänderung Passage und Nebenfläche Drogeriemarkt

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.12 Reichenbachstr. 15, DG-Ausbau

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.13 Adlzreiterstr. 23-25, Dachaufstockung zweier Mehrfamilienhäuser mit Anbau von Balkonen - Vorbescheid

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss nimmt wie folgt Stellung:

Die Dachaufstockung soll sich an die Traufhöhen der Gebäuden 27 und 21 orientieren sowie bei der Firsthöhe an Gebäude 29. Die 60 Grad Dachflächenneigung wird vom Bezirksausschuss abgelehnt, genau so wie die Atelierfenster auf der Westseite des Gebäudes.

Frau Dr. Turczynski-Hartje sieht nach einer Vor-Ort-Besichtigung keinen Grund die Anpassung der Traufhöhe an die umliegenden Gebäuden zu fordern.

Herr Miklosy erklärt, dass der Unterausschuss nicht die Dachhöhe an sich in Frage stelle sondern eine einheitliche Traufhöhe der Gebäuden in dieser Straße befürwortet.

Nach reger Diskussion wird folgende Stellungnahme vorgeschlagen:

Die 60-Grad-Dachflächenneigung wird vom Bezirksausschuss abgelehnt, genau so wie die Atelierfenster auf der Westseite des Gebäudes.

**- mehrheitlich abgelehnt**

**Der ursprünglichen Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.14 Lindwurmstr. 77, Abbruch und Neuerrichtung eines Daches, Ausbau zweier Wohnungen mit Loggia und Gauben

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.15 Tumblingerstr. 16, Erweiterung des Gastraums um eine Teillagerfläche und Umbau der Thekenanlage

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Herr Miklosy berichtet über die negative Lärmentwicklung in der Tumblingerstr. 16 und äußert Bedenken zur Zustimmung der Baumaßnahme.

Herr Brach spricht sich gegen eine Ablehnung aus. Alle fachliche Gutachten seien zu Gunsten des Wirts ausgegangen. Es seien nur wenige Beschwerden bekannt, zudem handle es sich nicht um eine Partykneipe sondern lediglich um ein Shishalokal.

Herr Ströhle schlägt vor, nach den Umbaumaßnahmen eine Lärmmessung durch das Referat für Gesundheit und Umwelt durchzuführen.

Herr Preger informiert über die Empfehlung „Maßnahmen gegen Lärmbelästigung durch Lokal in der Tumblingerstraße 16 ergreifen „ von der Bürgerversammlung vom 06.11.2014. Das Schallschutzgutachten des Referates für Gesundheit und Umwelt hierzu hat ergeben, dass die Schalldämmmaße für einen Gaststättenbetrieb eingehalten werden.

Herr Miklosy berichtet über eine weitere Baumaßnahme in der Tumblingerstraße 16, die mit den Baulisten dem Bezirksausschuss vorgelegt wurde. Er schlägt vor, die abschließende Behandlung bis zum Erhalt der Pläne zum neuen Bauvorhaben zu vertagen. Die Lokalbaukommission soll auf die Bürgerversammlungs-Empfehlung vom 06.11.2015 hingewiesen werden.

**Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.1.16 Klenzestr. 79, Teilausbau des Dachgeschosses und Zusammenlegung mit einer Wohnung im 3. OG (Maisonettewohnung), Einbau von Dachgauben und einer Dachterrasse mit Veränderung des rückwärtigen Daches, Anbau eines Personenaufzuges

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben grundsätzlich zu, bittet jedoch um Zusendung des Freiflächengestaltungsplans. Die mittlere Gaube soll, wenn möglich, doppelt so groß gestaltet werden.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.17 Kapuzinerplatz 2, Nutzungsänderung: Laden zu Wettbüro

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben wegen Schulnähe ab.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.18 Adolf-Kolping-Str. 1, Errichtung eines Wirtsgartens (61,7 m<sup>2</sup>) – Nachträgliche Genehmigung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.19 Paul-Heyse-Str. 17, Anbau eines Außenaufzugs und neuer Balkone - Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**



### 3.1.20 Bavariaring 21, Anbau eines Aufzugs an ein Wohn- und Bürohaus

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben grundsätzlich zu, äußert jedoch Bedenken zur Anbringung des Aufzuges an der Außenfassade. Der Bezirksausschuss schlägt daher vor, diesen im inneren des Gebäudes anzubringen. Wenn dies nicht möglich ist, wird um Prüfung der Möglichkeiten durch die Untere Denkmalschutzbehörde gebeten.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.21 Bahnhofpl. 1, Aufstockung und Umnutzung von Büro- bzw. Gewerbeflächen in ein Hotel

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

### 3.2.1 Ruppertstraße 10, Antrag auf Baumfällung, 1 Spitzahorn

#### **Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):**

Der Baumfällung wird zugestimmt. Es wird eine Nachpflanzung gefordert.

**Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.2.2 Pettenkofenstr. 12, Antrag auf Baumfällung, 2 Eschen

#### **Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):**

Der Baumfällung wird zugestimmt. Es wird eine Nachpflanzung gefordert.

**Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.2.3 Museumsinsel 1, Antrag auf Baumfällungen, verschiedene Bäume und Sträucher

#### **Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):**

Der Baumfällung wird zugestimmt. Es wird eine Nachpflanzung gefordert.

**Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.2.4 Tumblingerstr. 54, Antrag auf Baumfällung, 4 Kastanien

#### **Beschlussempfehlung der Baumschutzbeauftragten (Frau Haas):**

Der Fällung wird zugestimmt, mit der Maßgabe der Ersatzpflanzung.

**Dem Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

#### **3.3.1 Paul-Heyse-Straße zwischen Bayer- und Schwanthalerstraße, Radwegmarkierung**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss bittet das Baureferat nach Beendigung der Baustelle um einen Ortstermin.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### **3.3.2 Radweg in der Thalkirchner Straße, zwischen Walther- und Ehrengutstraße, Fahrbahnsanierung**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Baumaßnahme wird zur Kenntnis genommen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **4 Unterrichtungen – zur Kenntnis genommen**

### **5 Sonstiges**

#### **5.1 Bürgeranliegen: Baumpflanzung in der Baaderstraße**

Wurde nicht behandelt.

## **C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

### **1 Anträge**

#### **1.1 Interfraktioneller Antrag, Initiative Herr Florack, „Wohngebiet Isarvorstadt – Ausgehviertel zwischen Südfriedhof und Isartor“ vom 10.02.2015 (vertagt aus 2015.03 C 1.3)**

Herr Preger und Herr Brach legen dem Bezirksausschuss eine überarbeiteten Version des Antrages „Interfraktionelle Anfrage „Wohngebiet Isarvorstadt““ vor.

Nach reger Diskussion schlägt Herr Miklosy die Vertagung in die nächste Unterausschusssitzung vor.

**Die Vertagung wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Der Antrag von Herrn Florack vom 10.02.2015 wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Der neuen Version von Herrn Preger und Herrn Brach wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### **1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Brach, Herr Schröder, „Verlängerung der Grünphase für Linksabbieger von der Kapuzinerstraße in die Lindwurmstraße“ vom 11.03.2015 (vertagt aus 2015.03 C 1.10)**

Herr Brach und Herr Schröder legen dem Bezirksausschuss eine überarbeiteten Version des Antrages „Optimierung Verkehrsfluss Lindwurm-/Kapuziner-/Herzog-Heinrich-Straße“ vor.

**Dem neuen Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Brach, Herr Schröder, „Versetzung des Fußgängerüberwegs an der Holzstraße 49“ vom 11.03.2015 (vertagt aus 2015.03 C 1.11)

Herr Brach und Herr Schröder legen dem Bezirksausschuss eine überarbeiteten Version des Antrages „Querung des Westermühlbaches für Fahrräder an der Holzstraße“ vor.

Herr Bruckmeir/die SPD-Fraktion lehnt den Antrag ab. Die Entfernung des Metallgeländers trage dazu bei, dass die Radfahrer ohne Rücksicht auf die Fußgänger mit hoher Geschwindigkeit die Brücke des Westermühlbaches überqueren.

Nach kontroverser Diskussion stellt Herr Preger das Ende der Rednerliste.

**- einstimmig zugestimmt**

**Dem neuen Antrag mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen – Rosa Liste, Initiative Herr Scheuring, Herr Blaser, „Keine Zirkusgastspiele mit Wildtieren auf der Theresienwiese“ vom 03.04.2015

Frau Fackler schlägt vor, den Antrag nicht auf Zirkusgastspiele auf der Theresienwiese zu beschränken sondern grundsätzlich Veranstaltungen dieser Art abzulehnen. Der Zusatz „auf der Theresienwiese“ soll gestrichen werden.

Herr Prof. Dr. Ruckert schlägt vor, im Antrag auf die Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen hinzuweisen.

Nach reger Diskussion stellt Herr Miklosy den Antrag auf Ende der Rednerliste.

**- einstimmig zugestimmt**

Herr Scheuring weist darauf hin, dass die Sitzungsvorlage Nr. im Antrag nicht korrekt ist. Der korrigierte Antrag wird der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt.

**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Schwanthalerstr. 26, Al Qaswaa Gastronomie-Betriebs GmbH, Genehmigung einer Freischankfläche

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 Hans-Sachs-Straße 1, Boulangerie Dompierre GmbH, Genehmigung einer Freischankfläche (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Herr Ströhle):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage mit der Anmerkung zu, dass keine Stirnbestuhlung gewünscht wird.

Herr Preger schlägt die Vertagung in den Unterausschuss vor.

**Die Vertagung wird mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Bruckmeir schlägt eine Eilentscheidung des Vorsitzenden nach dem Ergebnis des Unterausschusses vor.

Herr Miklosy informiert, dass bei einem Entscheidungsrecht des Bezirksausschusses gem. der Bezirksausschuss-Satzung keine Eilentscheidung des Vorsitzenden möglich ist.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Goetheplatz 1, Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für den ambulanten Straßenhandel mit Blumen, Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferates zum Beschluss des Bezirksausschusses vom 24.02.2015 (vertagt aus 2015.03 C 2.2.1 N)

**Beschlussvorschlag (Herr Ströhle):**

Herr Ströhle berichtet über das Ergebnis des Ortstermins:

Zwei Radständer wurden an der Längsseite der U-Bahnmauer weggenommen und auf die Stirnseite verlegt, so dass sich die Anzahl der Fahrradabstellmöglichkeiten nicht verringert haben.

Herr Bruckmeir ergänzt, dass das Dreieck auf der linken Seite der U-Bahnmauer mit Blumen aufgefüllt wurde, wodurch eine Aufwertung des Goetheplatzes erreicht wurde.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Landwehrstr. 22, Hanin Shop, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Sondernutzung zu, mit der Beschränkung der Verkaufseinrichtungen maximal auf die Breite der Nachbargeschäfte.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Maßnahmen gegen Lärmbelästigung durch Lokal in der Tumblingerstr. 16 ergreifen, BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00219 vom 06.11.2014, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02562 des Kreisverwaltungsreferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.2 Doppelnutzung von Rad- und Fußweg in der Paul-Heyse-Straße – zwischen Schwantalerstraße und Bayerstraße – aufheben (Ziffer 2), BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00217 des Bezirksausschusses vom 06.11.2014, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02834 des Kreisverwaltungsreferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu, mit der Maßgabe, dass Piktogramme auf dem gemeinsamen Geh-Radweg angebracht werden. Die Piktogramme sollen den Fußgängern ermöglichen, die Situation besser zu erkennen und somit Konflikte zwischen Radfahrer und Fußgänger vorbeugen.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Wahl zur Maikönigin in der Hans-Sachs-Straße am 30.04.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Veranstaltung zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Dreimühlen-Maifeier in der Ehrengutstraße 15 am 09.05.2015 (**Eilentscheidung**)

Die Veranstaltung wurde abgesagt .- **zur Kenntnis genommen**

- 3.1.3 Ganzjährige Spielaktion der Spiellandschaft Stadt e. V. Im gesamten Stadtgebiet ab April 2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Veranstaltung zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Dreimühlenspektakel in der Ehrengutstraße/Dreimühlenstraße am 25.07.2015 (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Herr Ströhle):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Veranstaltung zu.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Nachtrag zum interkulturellen Straßenfest des Bürgerhauses Glockenbachwerkstatt e.

V. am 03.05.2015 in der Corneliusstraße (**Eilentscheidung**)

Keine Stellungnahme wegen Nichtzuständigkeit. **- zur Kenntnis genommen**

3.1.6 Münchner Blade-Night 2015 ab dem 04.05.2015 (**Eilentscheidung**)

Der Bezirksausschuss stimmt der Veranstaltung zu. **- zur Kenntnis genommen**

3.1.7 Presseveranstaltung Vorstellung des Skaterpark-Mobils am 07.05.2015 im Skatepark auf der Theresienwiese (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Veranstaltung zu.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

**3.3 Sonstiges**

3.3.1 Gewerbliche Veranstaltungen

Der Unterausschuss informiert, dass zukünftig bei Straßenfesten die städtischen Richtlinien einzuhalten sind.

**- zur Kenntnis genommen**

**4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen: Gefahrenzone am Esperantoplatz (2015.03 II 1)

Der Unterausschuss informiert über das gemeinsame Gespräch mit den Schulvertretern und dem Vertreter des Kreisverwaltungsreferates im Unterausschuss. Es wurde vereinbart, dass dem Bezirksausschuss und den Schulvertretern vor Abbau der Lichtsignalanlage ein Markierungskonzept zur Begutachtung vorgelegt wird. Der Abbau der abgeschalteten Lichtsignalanlage wird voraussichtlich vor den Sommerferien erfolgen.

**- zur Kenntnis genommen**

5.2 Bürgeranliegen: Müllverschmutzung entlang der Isar (2015.03 II 3, Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

Frau Haas berichtet, dass aufgrund der vielen Veranstaltungen entlang der Isarpro-

menade die Müllverschmutzung zunehme. Der Unterausschuss soll eine Stellungnahme an die Verwaltung verfassen. Zudem wird bemängelt, dass der Bezirksausschuss bei Veranstaltungen, wie z. B. Flohmärkte, nicht angehört werde.

Herr Miklosy schlägt vor, eine Anfrage an das Kreisverwaltungsreferat zu richten.

**- einstimmig zugestimmt.**

5.3 Veranstaltung „Blühende Theresienwiese“

Begrünungsaktion der Theresienwiese am 01.05.2015 des Münchner Forums. Treffpunkt am Esperantoplatz um 15:00 Uhr.

5.4 Zelte zwischen Reichenbach- und Wittelsbacherbrücke

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Verwaltung möge die zuständigen Sozialarbeiter auf die Sachlage hinweisen.

Herr Cermak informiert, dass die Zelte inzwischen abgebaut wurden.

5.5 Leistungsprogramm 2016 der MVG (Fahrplanwechsel Dezember 2015)

Herr Bickelbacher informiert, dass die Anhörung von der Geschäftsstelle als Unterrichtung aufgenommen wurde.

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

1. Ausdehnung des 10-Minuten-Takts der Trambahnen auch auf die Metrobusse
2. Durchgängiger Fahrbetrieb der U-Bahnen bis Fahrtende im 10-Minuten-Takt (kein 20-Minuten-Takt nach 24.00 Uhr)
3. Ganztägiger Fahrbetrieb der U-Bahn-Linien U 4 und U 5 bis mind.zur Haltestelle Westend

Nach reger Diskussion wird die Vertagung in den Unterausschuss vorgeschlagen. Zur Fristwahrung soll danach eine Eilentscheidung des Vorsitzenden erfolgen.

**- mehrheitlich zugestimmt**

5.6 Nächste Unterausschusssitzung PB wird von Herrn Prof. Dr. Ruckert geleitet.

**- einstimmig zugestimmt**

5.7 Die Vorstandssitzung findet am 11.05.2015 um 17.00 Uhr statt.

**- einstimmig zugestimmt**

**D BA-Angelegenheiten**

**1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges**

- 1.1 Erhöhung der zu entschädigenden Termine für die Mitglieder der Bezirksausschüsse, Antrag Nr. 14-20 / A 00550 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Dr. Alexander Dietrich

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Zustimmung zum Stadtratsantrag.

Herr Müller schlägt zusätzlich vor, die Freibetragsgrenzen vom Direktorium überprüfen zu lassen.

**Dem Beschlussvorschlag mit Ergänzung von Herrn Müller wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Kinderbetreuungskosten während der BA-Tätigkeit; Änderung der BA-Satzung, Antrag Nr. 14-20 / B 00345 des Bezirksausschusses 8 – Schwanthalerhöhe vom 16.09.2014

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Zustimmung zum BA-Antrag des Bezirksausschusses 8 – Schwanthalerhöhe.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Satzungsänderung zum Anhörungsrecht § 13 Abs. 2 BA-Satzung, Antrag Nr. 14-20 / B 00344 des Bezirksausschusses 13 – Bogenhausen vom 16.09.2014

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Vertagung in die nächste Vorstandssitzung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Sitzungstermine im Mai 2015**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 04.05.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 05.05.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 06.05.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 11.05.2015 um 17 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 19.05.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

## **3 Termine / Veranstaltungen**

- 3.1 Urban Art-Festival: Deadline, 15.05.-17.05.2015 auf dem Viehhofgelände um 17 Uhr

- 3.2 Traditioneller Münchner Maiausflug 2015 Theresienwiese – Theresienwüste?: „Die Theresienwiese soll wieder blühen!“, Veranstaltung des Arbeitskreises Öffentliches Grün des Münchner Forums e. V., 01.05.2015, 15.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt Matthias-Pschorr-Straße / Esperantoplatz (U-Bahn Goetheplatz)

- 3.3 Tagungsreihe „Urbane Dichte gestalten“ des Arbeitskreises Stadt: Gestalt und Lebensraum des Münchner Forums e. V. in der Evangelischen Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Straße 24 :

07.05.2015, 19.00 Uhr, Das Quartier bewohnen

22.05.2015, 19.00 Uhr, Prima Klima – Wachsende Stadt und Klimawandel

- 3.4 Nachbarschaftstreffen des Evangelischen Hilfswerks, 05.05.2015, 18.30 Uhr, Thalkirchner Straße 9, Gruppenraum 7. Stock



3.5 Ortstermin des Bezirksausschusses mit dem Baureferat zur Errichtung einer Toilette am Gärtnerplatz am 05.05.2015 um 8:00 Uhr

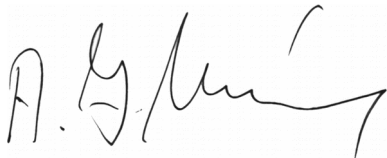
4 **Unterrichtungen**

**– zur Kenntnis genommen**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen, weil keine Tagesordnungspunkte vorlagen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben.**

München, den 29.04.2015



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sina Fuchs  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Sina Fuchs  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 20.05.2015

**Protokoll der 14. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 19. Mai 2015**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:01 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 3.3 Schulbauoffensive 2013/2030, Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau, Fortführung des Pavillonbauprogrammes für in 2016 aufzustellenden Pavillonanlagen (Frist 09.06.2015)
- B 3.1.13 Baaderstr. 30, Abbruch und Neuerrichtung Dach, 1 Whg. (Erweiterung im 2. DG), Einbau Innenaufzug, Sanierung und Wiederherstellung der ursprünglichen Fassade - Tektur
- B 3.1.14 Arndtstr. 2, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
- C 3.1.3 Viertel-Lesen am 27.06.2015 auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen  
**einstimmig zugestimmt.**

### **3 Genehmigung der Protokolle vom 28.04.2015 und zur Sitzung vom 19.05.2015**

Herr Florack fragt nach, ob der TOP 3.2. Kulturstrand in der UA-Sitzung KJS behandelt wurde. Frau Dr. Turczynski-Hartje teilt mit, dass die Stellungnahme zu TOP 3.2. auf der Rückseite des UA-Protokolls aufgeführt ist.

Frau Dr. Turczynski-Harjte bittet im UA-Protokoll KJS unter TOP A 3. 2 die Nummer 31 zu ergänzen.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 28.04.2015 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 19.05.2015 werden mit der o.g. Änderung **einstimmig genehmigt.**

### **4 Sonstiges**

#### **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1 Der Seniorenbeirat informiert über die Informationsveranstaltung zum Thema „Aufgaben des Bezirksausschusses und der Seniorenvertretung“ am 27.05.2015 im Alten- und Service-Zentrum. Die BA-Mitglieder werden gebeten Senioren im Viertel auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.

#### **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

##### **1 Anträge**

- 1.1 Antrag des Unterausschusses KJS, Initiative Frau Bidjanbeg, „Budget für BA-eigene Veranstaltung: Viertel-Lesen am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz während der Hofflohmärkte am 27.06.2015“ vom 24.04.2015 (vertagt aus 2015.04 A 1.3 N)

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

##### **2 Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Fassbindertage e. V., Veranstaltung „Fassbindertage München“ vom 30.05.-03.06.2015, beantragter Zuschuss: 2.000 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig): € 2.000.-**

Der Bezirksausschuss stimmt der Bezuschussung in voller Höhe von 2.000 € zu.

Herr Florack schlägt die Bezuschussung von 1.000 € vor, da die veranschlagte Summe für die Veranstaltung sehr hoch sei.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Isarlust e. V., Maßnahme „Spiel mich“ vom 08.10 - 25.10.2015, beantragter Zuschuss: 3.000,00 € (vertagt aus 2015.04 A 2.2)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig): € 1.000,-**

Der Bezirksausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 1.000 € zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Stadtpark OLGA e. V., Installation eines Netzstromanschlusses, beantragter Zuschuss: 2.622,40 € (vertagt aus 2015.04 A 2.3)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig): € 1.500,-**  
Der Bezirksausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 1.500 € zu.

**Die Beschlussempfehlung wird mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Florack empfiehlt die Ablehnung des Budget-Antrages, da der Stadtpark OLGA e. V. das Gelände bald verlasse und deshalb die Finanzierung des Anschlusses nur von geringer Dauer sei.

**Der Vorschlag von Herrn Florack wird mehrheitlich abgelehnt.**

Nach reger Diskussion schlägt Herr Brach die Bezuschussung von 750,- € vor.

**Dem Vorschlag von Herrn Brach wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.4 Budget des Bezirksausschusses: Initiativgruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V., Zirkusworkshop vom 09.06.-21.07.2015, beantragter Zuschuss: 3.325,00 € (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Frau Dr. Turczynski-Hartje):**  
Der Bezirksausschuss stimmt der Bezuschussung in voller Höhe von 3.325,00 € zu.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

Nach intensiver Diskussion wird die Bezuschussung in Höhe von 2.000 € vorgeschlagen.

**- einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

- 3.1 Inklusion im Kindertageseinrichtungs- und Schulbereich, Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, Sachstandbericht und Konzeption, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02934, Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 08.07.2015 (VB)

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**  
Der Bezirksausschuss befürwortet die Beschlussvorlage.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.2 Kulturstrand 2015 – Standortvorschläge

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Der Bezirksausschuss hält die im Bezirk liegenden Standortvorschläge Nr. 18 und Nr. 21 für realisierbar, ggf. auch zusammen (ehemaliges Café Bernstein hinter der Schiffsschraube am Deutschen Museum und die Fläche vor dem Forum der Technik



## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Landwehrstr. 34, DG-Ausbau 6. OG mit Einbau von Gauben im 5. OG, Errichtung des 2. Fluchtwegs aus dem 6. OG, aus den hofseitigen Wohnungen im 5. OG sowie aus dem 1. + 2. OG / RGB, Nutzungsänderung (1. OG / RGB in Räume für freikirchlichen Gottesdienst, 4. OG / VGB zu 2 Wohnungen)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Ickstattstr. 26, Errichtung eines Dachgartens / einer Terrasse mit Geländer (auf 2. RGB)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Schwanthalerstr. 2, Nutzungsänderung und Verschmelzung 1 Laden und 1 Gastronomie zu eine Gaststätte

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Maistr. 54, Nutzungsänderung eines Ladens in eine Kindertageseinrichtung (Ersatzbetreuung für Tagesbetreuungspersonen) im EG

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Haydnstr. 11, Neubau eines Mehrfamilienhauses (29 WE + 5 Gewerbeeinheiten)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss begrüßt die Entstehung von neuen Wohnungen in diesem Viertel an der Stelle von Büros. Zur Straßenseite muss das Gebäude sich an die Traufhöhe von den anderen benachbarten Gebäuden halten.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Häberlstr. 13, Errichtung von 8 verglasten Balkonen und eines Balkons im DG, Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Tumblingerstr. 16, Erweiterung des Gastraums um eine Teillagerfläche und Umbau der Thekenanlage (vertagt aus 2015.04 B 3.1.15) – **Eilentscheidung**

**- zur Kenntnis genommen.**

- 3.1.8 Senefelderstr. 3, Umbau zweier Schlafräume im KG in mehrere Hostelzimmer, Errichtung von Hostelzimmern im EG (Hofüberbauung) sowie Anpassung der bestehenden Fluchttreppe

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Bayerstr. 91, Nutzungsänderung: Laden zu Gaststätte und Garage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Holzstr. 11, Hofseitiger Anbau eines Außenaufzugs, Errichtung von Balkonen sowie von Dachterrassen als Dacheinschnitte, Umbau der Wohnungen im 1. DG zu einer Wohnung und Nutzungsänderung des Speichers zu Wohnraum mit interner Verbindungstreppe

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu, bedauert jedoch, dass aus zwei existierenden Wohnungen nur eine große DG-Wohnung geschaffen wird.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.11 Landwehrstr. 44, Nutzungsänderung mit Umbau im EG: Ladenfläche zu Gastronomie

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.1.12 Bayerstr. 33, Neugestaltung der Fassade im EG + Zwischengeschoss (Abbruch / Neuerrichtung)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.1.13 Baaderstr. 30, Abbruch und Neuerrichtung Dach, 1 Whg. (Erweiterung im 2. DG),  
N Einbau Innenaufzug, Sanierung und Wiederherstellung der ursprünglichen Fassade –  
Tektur (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Da die geplante Größe der Dachterrasse nicht die in der Erhaltungssatzung festgelegten Maße aufweist, schlägt Herr Miklosy die Ablehnung des Bauvorhabens vor. Das Sozialreferat wird über das Bauvorhaben informiert und gebeten, geeignete Maßnahmen zur Einhaltung der Bauvorschriften nach der Erhaltungssatzung zu ergreifen.

**Dem Vorschlag von Herrn Miklosy wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.14 Arndtstr. 2, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

N

**Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):**

Es wird Vertagung in den nächsten UA vorgeschlagen. Nach Beratung im Unterausschuss ist eine Eilentscheidung nötig.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Herzog-Heinrich-Straße 18, Fällungsantrag, 2 Bergahorn (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Zustimmung zur beantragten Baumfällung unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung. Sollte eine Ersatzpflanzung von zwei Bäumen an dieser Stelle nicht mehr möglich sein, wird die Pflanzung eines Baumes im hinteren Bereich des Grundstücks empfohlen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**



3.2.2 Martin-Greif-Str. 9, Fällungsantrag, 2 Bergahorn (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Zustimmung zur beantragten Baumfällung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

**4 Unterrichtungen**

**– zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen: Aufwertung des Platzes in der Rumfordstraße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Anliegen des Bürgers wird mit folgender Stellungnahme an das Baureferat weitergeleitet:

Der Bezirksausschuss fordert die bessere Pflege des Platzes bzw. geeignete Maßnahmen zur Aufwertung des Platzes. Ggf. kann der Antragsteller oder Personen der Nachbarschaft eine Patenschaft für die Begrünung des Platzes im Sinne von Urban Gardening übernehmen.

Herr Bickelbacher ergänzt zur Stellungnahme, dass für die Platzgestaltung Rasen bevorzugt werden sollte.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.2 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

5.3 Bürgeranliegen: Sitzgelegenheiten an den Tramlinien am Bahnhofsvorplatz

**s. TOP C 2.3.1**

5.4 Frau Haas berichtet über geplante Ersatzpflanzung von Kastanien an der Ecke Fraunhoferstraße/Ecke Ehrhardtstraße nach Beendigung der Baustelle. Da die Ersatzpflanzung bisher noch nicht erfolgte, soll eine Anfragen an das Gartenbauamt erfolgen.

Herr Miklosy schlägt die Behandlung in der nächsten UA-Sitzung vor. Frau Haas erklärt sich bereit, bis dahin einen Entwurf des Schreibens aufsetzen.

**C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

**1 Anträge**

1.1 Interfraktioneller Antrag zur Unterstützung der Bürgerbeschwerde (s. C 5.1) betreffend die Müllsituation im Hochwasserbett der Isar (Plenumsbeschluss)

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

#### **2.1.1 Bayerstr. 89, Vi Vadi Gastronomie GmbH, Genehmigung einer Freischankfläche**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Einschränkung auf 1,20 m Breite zu, wie von der Bezirksinspektion Mitte für die Oktoberfestzeit vorgeschlagen. Da durch parkende PKW auf dem an den Gehweg angrenzenden Parkplatz (sowie das Parkplatzschild) mindestens 0,50 m Gehweg verloren gehen, stimmt der Bezirksausschuss einer Freischankfläche in der zweiten Reihe nicht zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### **2.1.2 Müllerstr. 33, Cafe „Kuss“, Genehmigung einer Freischankfläche**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss schlägt die Umsetzung des Straßenschildes auf Kosten des Betreibers vor. Wegen der vielen Fußgänger an dieser Stelle steht der Bezirksausschuss einer Freischankfläche weiterhin kritisch gegenüber und bittet die Bezirksinspektion um spezielle Beobachtung der Lage.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### **2.1.3 Schwanthalerstr. 24, Pipasa GmbH, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche (Plenumsbeschluss)**

##### **Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Erweiterung zu.  
Herr Ströhle empfiehlt die Ablehnung der Freischankfläche.

Herr Miklosy schlägt die Vertagung in die nächste Sitzung vor.

**Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

#### **2.2.1 Antrag für 2 Sitzgelegenheiten (Stühle) vor dem Anwesen Fraunhoferstr. 41**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Schwanthalerstr. 47, Einzelhandel Ugur, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.3 Reichenbachstr. 30, R30, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.4 Auenstr. 84, Balde-Apotheke, Antrag auf einen mobilen Fahrradständer

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag zu.

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Nach reger Diskussion wird die Errichtung des mobilen Fahrradständers an der jetzigen Stelle vorgeschlagen. Der vorgeschlagene Standort der Bezirksinspektion wird abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.5 Landwehrstr. 5, Einzelhandel Katab, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag unter der Bedingung zu, dass die Tiefe der Warenauslage auf 1,0 m bzw. 0,6 m verringert wird.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.6 Klenzestr. 58, Isar-Apotheke, Antrag auf einen mobilen Fahrradständer

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.7 Lindwurmstr. 115, Trendshop bei Wahnfried & Frey, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Herr Ströhle):**

Der Bezirksausschuss lehnt den Antrag ab.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.8 Dreimühlenstr. 40, Die Wohnung GmbH, Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Herr Ströhle):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag zu.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.9 Adlzreiterstr. 24, Lugauer und Bachmaier Architekten, Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Herr Ströhle):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag zu.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.10 Müllerstr. 1, Watamaniuk, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Herr Ströhle):**

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag zu.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Fehlende Sitzgelegenheiten innerhalb der Wartehäuschen der Tram am Bahnhofsvorplatz (Ziffer 3), Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 00218 der Bürgerversammlung vom 06.11.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02776

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **3 Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Straßenfest in der Baaderstraße am 13.06.2015 (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Bezirksausschuss stimmt der Veranstaltung zu.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 REWE Family am 04.07.2015 auf der Theresienwiese (Plenumsbeschluss)

**Beschlussvorschlag (Herr Ströhle):**

Der Bezirksausschuss lehnt die Veranstaltung ab.

**Beschlussvorschlag (Plenum):**

Nach reger Diskussion wird verschiedenen Mitgliedern die Ablehnung der Veranstaltung mit dem Verweis auf die Stellungnahme von letztem Jahr vorgeschlagen. Die Veranstaltung passt von ihrem Charakter her nicht auf das Gelände der Theresienwiese. Gerade der PKW – Verkehr wird durch diese Verkaufsveranstaltung für den Stadtbezirk unnötig ausgeweitet.

**Dem Beschlussvorschlag des Plenums wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 N Viertel-Lesen am 27.06.2015 auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Zustimmung zur eigenen Veranstaltung des Bezirksausschusses.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

3.2.1 Leistungsprogramm 2016 der MVG, Fahrplanwechsel Dezember 2015 (vertagt aus 2015.04 C 5.5) – **Eilentscheidung**

Forderungen des Bezirksausschusses:

- Takt 10 bis 10 für Metrobusse
- 10-Minuten-Takt für U-Bahnen bis Betriebsende
- U4/5 immer bis mindestens Westendstraße

**- zur Kenntnis genommen.**

**3.3 Sonstiges**

3.3.1 Straßenmarkt in der Goethestraße, Antrag Nr. 08-14 / A 05213 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 06.03.2014

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss begrüßt den Straßenmarkt im Abschnitt zwischen Schwanthaler- und Landwehrstraße, fordert jedoch die

- Einbindung anliegender Geschäfte
- Einbindung des Vereins Südliches Bahnhofsviertel.

Herr Florack schlägt die Ablehnung des Marktes wegen der Konkurrenz zu den umliegenden Geschäften und den dadurch wegfallenden Parkplätzen vor.

Herr Metzger beantragt das Ende der Rednerliste.

**- einstimmig zugestimmt.**

**Nach intensiver Diskussion wird der Beschlussempfehlung mehrheitlich zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen: Müllverschmutzung entlang der Isar, siehe C 1.1 (vertagt aus 2015.04 C 5.1)

**s. TOP C 1.1**

- 5.2 Zukünftige Veranstaltungen auf dem Viehhof – Stellungnahme des Bezirksausschusses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bezirksausschuss fordert das Kommunalreferat im Rahmen des Anhörungsrechts des Bezirksausschusses auf, beantragte Veranstaltungen auf dem Viehhofgelände frühzeitig an den Bezirksausschuss weiterzuleiten.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Bürgeranliegen: Grillen an der Isar / Rauchentwicklung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Anliegen des Bürgers wird an die Verwaltung weitergeleitet, mit der Bitte um Überprüfung der Situation.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Herr Blaser berichtet von der Probe-Wiesen am Vatertag auf der Theresienwiese mit 300 Wiesn-Fans. Eine Genehmigung für die Durchführung der Veranstaltung habe es nicht gegeben.

**- zur Kenntnis genommen**

- 5.5 Herr Cermak bittet um Nachfrage zum aktuellen Stand des BA-Antrages Nr. 14-20 / B 00110 „Änderung der Verkehrsregelung Hans-Sachs-Straße / Müllerstraße“.

Herr Miklosy informiert, dass Straßenmarkierungsarbeiten in der Regel erst ab April durchgeführt werden.

Frau Haas bittet ebenfalls um Nachfrage des Sachstandes zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00477 „Umwandlung eines PKW-Stellplatzes vor dem Anwesen Thalkirchner Str. 86 (Kinderhaus St. Anton) in eine Abstellfläche für Fahrräder, Roller und Kinderanhänger“.

Herr Brach bittet um Nachfrage des Sachstands zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00252 Installation von Fahrradparkern im Dreimühlen- und Glockenbachviertel.

- 5.6 Frau Haas berichtet von Schrotträndern an der Dreimühlenstraße / Kreuzung Ehrengutstraße. Aufgrund der vielen Schrottränder habe der Wirt einer Gaststätte an dieser Ecke Probleme mit der Außenbestuhlung. Frau Haas schlägt eine Anfrage an das Kreisverwaltungsreferat/Baureferat vor.

**- einstimmig zugestimmt.**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges**

- 1.1 Satzungsänderung zum Anhörungsrecht § 13 Abs. 2 BA-Satzung, Antrag Nr. 14-20 / B 00344 des Bezirksausschusses 13 – Bogenhausen vom 16.09.2014 (vertagt aus 2015.04 D 1.3)

#### **Beschlussvorschlag (Plenum):**

Der Bezirksausschuss vertritt die Ansicht nach Antrag des Bezirksausschusses 13 – Bogenhausen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2 Frau Bidjanbeg informiert, dass der Unterausschuss KJS am 08.06.2015 erst um 19:30 Uhr beginnt.
- 3 Herr Miklosy verabschiedet Herrn Arz, der zum Ende des Monats sein Mandat niederlegt und bedankt für die gute Zusammenarbeit und sein Engagement im Bezirksausschuss.

### **2 Sitzungstermine im Juni 2015**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 08.06.2015 um **19:30 Uhr** in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 09.06.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 10.06.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 15.06.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt

BA – Sitzung am 23.06.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### **3 Termine / Veranstaltungen**

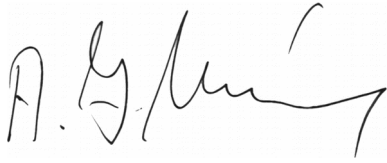
- 3.1 Arbeitskreis „Zukunft Viehhof“, Treffen mit dem Kommunalreferat am Montag, den 08.06.2015, 18:00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13
- 3.2 Einladung des Sozialreferates zur Informationsveranstaltung für die Bezirksausschüsse am Montag, den 29.06.2015 von 18.00-20.30 Uhr, Sozialreferat, Orleansplatz 11, 81667 München

### **4 Unterrichtungen – zur Kenntnis genommen**

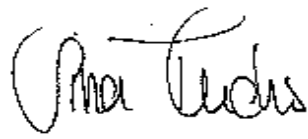
## **E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen, weil keine Tagesordnungspunkte vorlagen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben.**

München, den 20.05.2015

Handwritten signature of Alexander Miklosy in black ink.

Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Handwritten signature of Sina Fuchs in black ink.

Sina Fuchs  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Anlage zur Anwesenheit, 19.05.2015

Entschuldigte BA-Mitglieder: Herr Armin Müller

Presse: Frau Birgit Lotze, Süddeutsche Zeitung  
Frau Bettina Ulrichs, Münchner Merkur

Gäste: Herr Rudolf Stadler, Polizeiinspektion 14  
Herr Walter Klupsch, Mieterbeirat  
Herr Walter Weiterschan, Seniorenbeirat  
Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtviertel

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks  
**Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

An

alle Mitglieder des BA 2,

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 24.06.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 23.06.2015  
im Saal des Gasthofes „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München**

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:52 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender

Protokoll: Frau Sabine Fesl, BAG-Mitte

Beschlussfähigkeit: 20 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

B 3.1.7 Baumstr. 19, Erhöhung des Dachstuhls, Umbau der Wohnungen und Errichtung von Balkonen

B 3.1.8 St.-Pauls-Platz 4, Anbau eines Außenaufzugs

C 3.1.5 40jähriges Jubiläum Diözesanes neokatechumenales Zentrum e.V. in der Deutingerstraße am 12.07.2015

C 3.1.6 Oktoberfest Wiesenzüge 2015

a) Wiesneinzug der Festwirte und Brauereien ab Josephspitalstraße am 19.09.2015

b) Oktoberfest Trachten- und Schützenzug ab Maximilianstraße am 20.09.2015

C 3.1.7 Radlnacht 08.08.2015, Vorprüfung neu geplante Streckenführung

C 3.3.1 Genehmigungsverfahren Shabbyshabby Apartments „Just an Illusion“ auf dem Gelände des Deutschen Museums

C 3.3.2 Genehmigungsverfahren Shabbyshabby Apartments Corneliusbastion

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen **einstimmig zugestimmt**.

### **3. Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 19.05.2015 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 19.05.2015 werden **einstimmig genehmigt**.

### **4. Sonstiges**

#### **II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1 Anwohner der Zenettistraße 32 tragen vor, dass Mieter die Befürchtung haben, dass das Haus verkauft bzw. saniert wird. Herr Miklosy bittet Herrn Metzger sich dieser Problematik anzunehmen.
- 2 Ein Bürger der Goethestraße 41 (TOP C 2.1.6) befürchtet mit einer Genehmigung der Freischankfläche für das Tagescafe die Schaffung eines Präzedenzfalls. Derzeit gibt es keine Freischankflächen. Umliegende Lokale würden ebenfalls Freischankflächen beantragen. Die Verkehrssituation lässt Freischankflächen nicht zu. Aktuell ist der Bürgersteig von Fußgängern und Radfahrern stark frequentiert. Es gab bereits viele Unfälle. Die Müllentsorgung ist ebenfalls ein anhaltendes Problem. Der Antragssteller berichtet, dass in der kommenden Eigentümerversammlung über das Tagescafe abgestimmt wird. Er bringt den Wunsch vor, dass die Genehmigung abgelehnt wird.
- 3 Eine Anwohnerin der Geyerstraße 11 bringt ihr Anliegen nach Begrünung und Verkehrsberuhigung vor. Aktuell wird die Straße saniert, außerdem weiter verdichtet. Vorschlag von Herrn Bickelbacher: UA PB nimmt das Thema auf die TO. Frau Haas schlägt vor, dass die Geschäftsstelle im Baureferat einen Spartenplan anfordert.
- 4 Ein Anwohner weist daraufhin, dass am 25.07.2015 -wie jedes Jahr- das Straßenfest in der Baumstraße stattfindet. Der Antrag wurde im KVR bereits am 06.06.2015 gestellt, er bittet um Nachfrage.  
Zugleich gibt er zum Antrag auf Sperrzeitaufhebung der Gaststätte in der Thalkirchner Straße 23 (TOP C 2.1.2) an, dass aufgrund der eingegangenen Beschwerden die Putzarbeiten im Lokal zeitlich verschoben werden. Er bittet um Zustimmung zum Antrag.
- 5 Bürgerinnen vom Stadtpark Olga bedanken sich für den Zuschuss für Stromkabel, den sie erhalten haben. Platzfindung ist noch unklar, aktuell läuft noch Platzsuche.
- 6 Ein Anwohner des Gärtnerplatzes äußert sich zur geplanten Winterveranstaltung Kunsteisbahn am Gärtnerplatz. Er hat Bedenken, dass nun auch im Winter mehr Lärm herrscht und mehr Dreck anfällt. Bereits die Bitte nach mehr Ruhe im Sommer, kommt nicht an, auch Meldungen an die Polizei waren erfolglos. Es besteht der Wunsch, dass nicht noch mehr Veranstaltungen am Gärtnerplatz stattfinden. Das Gärtnerplatztheater weiß Bescheid, der Vorschlag einer Kunsteisbahn wird von den Anwohnern nicht als „Geschenk“ empfunden. Herr Florack bittet den Bürger die ausgefüllten Rückmeldungen zur geplanten Kunsteisbahn auch an den BA zu übersenden.
- 7 Herr Bickelbacher teilt mit, dass ihm ein Bürgerantrag bzgl. der Nachtbaustelle des MVG Geyerstraße/Rumfordstraße, die Straßenbahn betreffend, vorliegt. Es handelt sich um eine vierwöchige Wanderbaustelle. Es findet zudem noch eine Asphalterneuerung statt.

Der BA kritisiert die zu späte Information der Verwaltung an die Bürger. Der UA ÖRM wird sich mit der Problematik befassen.

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1. Anträge**

- 1.1 Antrag der UA KJS und PB vom 24.04.2015  
Toilette am Gärtnerplatz, Standortvorschläge  
Der Unterausschuss schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Im Rahmen der Blockabstimmung einstimmig zugestimmt**
- 1.2 Antrag des UA KJS Überquerungshilfe Kinder über die Thalkirchner Straße, Höhe Waltherstraße  
Der Unterausschuss schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
Nach reger Diskussion schlägt Frau Bidjanbeg vor, den Antrag um folgenden Satz zu erweitern: „Zusätzlich fordert der BA eine erneute Zählung zu Beginn des Schuljahres“.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag einschließlich der Ergänzung wird einstimmig zugestimmt**

### **2. Entscheidungen**

- 2.1 Nutzung der großen Turnhalle des MTV durch die Grundschule in der Tumblingerstraße und Einstufung des Ganztagsklassenprojekts „KISS“ beim MTV als schulische Pflichtveranstaltung, Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 08-14 / E 02069 der Bürgerversammlung vom 07.11.2013, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02805  
Der Unterausschuss schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Im Rahmen der Blockabstimmung wird einstimmig zugestimmt**
- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Künstler des Atelierhauses Baumstraße, Maßnahme „Offene Ateliers 2015“ vom 26.-28.06.2015, beantragter Zuschuss: 1.000 €  
Der Unterausschuss schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
Nach kurzer Diskussion schlägt Frau Bidjanbeg vor, dem Antrag zuzustimmen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Frau Bidjanbeg wird einstimmig zugestimmt**
- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Regsam Trägerverein für regionale soziale Arbeit e. V., Veranstaltung zur Planung des Viehhofgeländes am 19.07.2015, beantragter Zuschuss: 540,00 €  
Der Unterausschuss schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Im Rahmen der Blockabstimmung wird einstimmig zugestimmt**
- 2.4 Budget des Bezirksausschusses: Koop e. V., Veranstaltung „Isarsprudel“ im August 2015, beantragter Zuschuss: 3.000 €  
Der UA schlägt einstimmig Ablehnung vor, da der BA Veranstaltungen im Isarhochwasserbett ablehnt.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt**
- 2.5 Budget des Bezirksausschusses: Diskussionsforum für Entwicklungsfragen e.V., Buchprojekt „München NICHT wie geplant“, Herausgabe Ende Juli 2015, beantragter Zuschuss: 1.000,- €, **Plenumsbeschluss**  
Frau Bidjanbeg empfiehlt dem Antrag auf Zuschuss aus dem Budget in voller Höhe zuzustimmen.  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

### 3. Anhörungen

- 3.1 Jugend im öffentlichen Raum – Ausbau der regionalen, stadtteilorientierten Streetwork, Beschlussentwurf für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 15.09.2015  
Einstimmiger Vorschlag des UA: Der BA 2 begrüßt den Beschlussentwurf.  
Der Unterausschuss schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Im Rahmen der Blockabstimmung wurde einstimmig zugestimmt**
- 3.2 Schulbauoffensive 2013/2030, Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau, Fortführung des Pavillonbauprogrammes für in 2016 aufzustellenden Pavillonanlagen (vertagt aus 2015.05 A 3.3 N) – **Eilentscheidung (Frist 09.06.2015)**

### 4. Unterrichtungen (siehe Beiblatt) - zur Kenntnis genommen

### 5. Sonstiges

- 5.1 Toilette am Gärtnerplatz (siehe TOP 1.1)
- 5.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, fortlaufende Themensammlung
- 5.3 Bücherschrank, fortlaufende Themensammlung
- 5.4 Kulturzentrum „Südbahnhof 2/6“, fortlaufende Themensammlung
- 5.5 Konzept AKIM Müllerstraße  
Herr Florack berichtet von einem Treffen mit BA 1, das Konzept wird noch dauern.  
Der UA schlägt einstimmig vor, das Konzept zu befürworten.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 6. Berichte der Beauftragten

- 6.1 Frau Solfrank berichtet von einer Veranstaltung des Seniorenbeirats im ASZ
- 6.2 Frau Bidjanbeg hat über die Veranstaltung „175 Jahre Eisenbahn“ berichtet, stadtteilbezogene Führungen werden noch angeboten. Die Flyer „Im Viertel lesen“ sind bereits vergriffen. Acht kleine Lesungen werden am 28. 6. 15 am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz angeboten.
- 6.3 Frau Turczynski-Hartje hat die vom BA geförderte Veranstaltung „Welcome to paradise“ in der Matthäuskirche am Sendlinger Tor besucht. Bis 30.06.2015 gibt es noch Vorstellungen.

## B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“

### 1. Anträge

### 2. Entscheidungen

### 3. Anhörungen

#### 3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Arndtstraße 2, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (vertagt aus 2015.05 B 3.1.14 N) – **Eilentscheidung**

- 3.1.2 Adlzreiterstraße 21, Nutzungsänderung EG: Änderung einer Gaststätte und einer Gewerbeeinheit in eine Wohnung und einen Laden mit Cafe zum Verkauf von Backwaren; DG-Ausbau: Abbruch und Wiederaufbau des Dachstuhls + energetische Sanierung; Balkonanbau: Abbruch und Wiedererrichtung von Balkonen; RGB: Abbruch und Wiedererrichtung des hofseitigen Anbaus mit Nutzungsänderung Gewerbe zu Wohnen  
Der Unterausschuss schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Nach reger Diskussion schlägt Herr Bickelbacher vor, dem Vorhaben mit folgender Einschränkung zuzustimmen:

„Die Dachterrassen in dieser Form lehnt der BA ab, er empfiehlt die Hofseite hierfür“.

Frau Haas teilt mit, das dies auch die Meinung der Lokalbaukommission ist. Das einheitliche Bild der Stadt muss eingehalten werden.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Bickelbacher wird mehrheitlich zugestimmt**

- 3.1.3 entfällt

- 3.1.4 Klenzestraße 69, Ausbau des 2. Dachgeschosses, **Plenumsbeschluss**

Herkömmliche Photovoltaikanlagen, die die Dachlandschaft entschieden stören, lehnt der BA ab. In die Dachflächen integrierte Anlagen kann sich der BA vorstellen.  
Bitte um Fristverlängerung mit Beantragung weiterer Information und Option einer Eilentscheidung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 3.1.5 Schillerstraße 30, Nutzungsänderung: Laden zu Wettbüro, **Plenumsbeschluss**  
Die Umnutzung zum Wettbüro lehnt der BA ab, weil bereits jetzt davon im Bahnhofsviertel ein Überangebot besteht.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 3.1.6 Karlsplatz 25, Abbruch Hotel Königshof und Zwischenbauwerk, Errichtung des Baugrubenverbau, **Plenumsbeschluss**

Vertagung in den nächsten UA.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 3.1.7 Baumstr. 19, Erhöhung des Dachstuhls, Umbau der Wohnungen und Errichtung von Balkonen, **Plenumsbeschluss**

Vertagung in den nächsten UA.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 3.1.8 St.-Pauls-Platz 4, Anbau eines Außenaufzugs, **Plenumsbeschluss**

Herr Bickelbacher empfiehlt Zustimmung zum Bauvorhaben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Kapuzinerstraße, Baumfällungsantrag vom 02.06.2015, Ahorn

Der Unterausschuss schlägt einstimmig Zustimmung vor mit der Maßgabe einer Ersatzpflanzung.

**Abstimmungsergebnis: Im Rahmen der Blockabstimmung wird einstimmig zugestimmt**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Entwurf Beschlussvorlage

Stadt und Fluss – Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum

Wegen der Wichtigkeit des Vorhabens schlägt der UA eine Sondersitzung am 15.07.2015

in der Geschäftsstelle von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr vor. Danach erfolgt Eilentscheidung durch den Vorsitzenden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Der Vertagung in den nächsten Unterausschuss wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen (siehe Beiblatt) – zur Kenntnis genommen**

**5. Sonstiges**

5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

5.2 Vorstellung im UA: Ertüchtigung der Kaimauer - diverse Baumfällungen, Vorabinformation durch die Museumsleitung des Deutschen Museums

Der Generalbevollmächtigte Bau erklärt, dass das Sammlungsgebäude saniert wird und das Deutsche Museum in Teilen geschlossen werden wird. Zusätzliche Info:

Untergeschoße werden durch Hochwasser geflutet, weshalb seitlich wasserdichte Wände als Wannenkonstrukt gebaut werden. Die Flintschicht am Boden dichtet die Fläche unten ab.

Bei Hochwasser: Straße entlang der Kaimauer darf durch LKW aus Sicherheitsgründen nicht befahren werden, weil die Ufermauer marode ist und abkippen könnte.

Maßnahmen: Westseite: Kaimauer und Kaimauerkopf werden abgetragen. Es werden

fast alle Bäume gefällt werden. Ostseite wird nur der Kaimauerkopf im

Pilgerschrittverfahren (jeweils Lücke auf Lücke) erneuert, weshalb einige wenige Bäume erhalten werden können.

Das Deutsche Museum bereitet eine Presseerklärung vor, die zur Plenumsitzung veröffentlicht wird.

Der UA schlägt einstimmig vor, der o.g. Vorgehensweise zuzustimmen.

Der Generalbevollmächtigte Bau erläuterte ausführlich das Vorhaben Zukunftsinitiative Deutsches Museum. Die Präsentation wird an die BA-Mitglieder verteilt.

5.3 Ersatzpflanzung von Kastanien an der Ecke Fraunhoferstraße / Erhardtstraße (vertagt aus 2015.05 B 5.4)

Über die GS soll angefragt werden, ob und wann an dieser Stelle Baumpflanzungen erfolgen werden. Uns liegen diesbezüglich widersprüchliche Aussagen vor. Die allgemeine Antwort wegen der Fraunhoferstraße entspricht nicht der konkreten Nachfrage.

**Abstimmungsergebnis: Im Rahmen der Blockabstimmung einstimmig zugestimmt**

**C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

**1. Anträge**

**2. Entscheidungen**

**2.1 Gaststättenangelegenheiten**

2.1.1 Häberlstr. 15, Restaurant Olé Madrid, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche  
Der UA stimmt dem Antrag einstimmig zu, bis auf die beiden Tische rechts und links des Eingangs. Wegen des gegenüberliegenden Verkehrsschildes stimmt der UA dort nur einer Tiefe der FSF von 0,60 m zu (der Betreiber ist mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden).

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird im Rahmen der Blockabstimmung einstimmig zugestimmt**

- 2.1.2 Thalkirchner Str. 23, Gaststätte „Pigalle“, Antrag auf Sperrzeitaufhebung  
 Beschlussvorschlag: Zustimmung zum Antrag (siehe Bürgeranliegen II Punkt 4)  
**Abstimmungsergebnis: Im Rahmen der Blockabstimmung wird mehrheitlich zugestimmt**
- 2.1.3 Schwanthalerstr. 24, Pipasa GmbH, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche (vertagt aus 2015.05 C 2.1.3)  
 Der UA spricht sich gegen eine Stirnbestuhlung aus.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird im Rahmen der Blockabstimmung einstimmig zugestimmt**
- 2.1.4 Reichenbachstr. 16, Gaststätte „Geschmacksspiel“, Genehmigung einer Freischankfläche  
 Der UA spricht sich gegen eine Stirnbestuhlung aus.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird im Rahmen der Blockabstimmung einstimmig zugestimmt**
- 2.1.5 Kapuzinerstr. 45, Speis-Girls, Genehmigung einer Freischankfläche  
 Der UA spricht sich gegen eine Stirnbestuhlung aus.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird im Rahmen der Blockabstimmung einstimmig zugestimmt**
- 2.1.6 Goethestr. 41, Tagescafe „Galerie Conte“, Genehmigung einer Freischankfläche  
 Das Tagescafe möchte eine Freischankfläche, obwohl bei der Einrichtung des Cafes eine Freischankfläche explizit als nicht angestrebt zugesagt wurde. Aktuell ist zwischen Beethovenplatz und Pettenkoflerstraße keine einzige FSF, auf dem Nachbargrundstück war eine FSF bereits abgelehnt worden. Bei der Genehmigung einer FSF wird ein Präzedenzfall für weitere Lokale geschaffen. Der UA eruiert die genauen Verhältnisse bereits erteilter Lizenzen und Genehmigung und deren Zulässigkeit an der Örtlichkeit,  
**Plenumsbeschluss.**  
 Antrag von Herrn Miklosy:  
 Vertagung in die Juli-Sitzung, da das Votum der Eigentümerversammlung in diesem Anwesen abgewartet wird (siehe Bürgeranliegen, II.2).  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Miklosy wird mehrheitlich zugestimmt**
- 2.1.7 Landwehrstraße 32 b, Safinatou Al Sahara GmbH, Genehmigung einer Freischankfläche  
 Bei einer Gehwegbreite von 3, 10 m hält der UA an dieser Stelle eine Restgehwegbreite von 2,00 m für unabdingbar und schlägt für die FSF 1,00 m auf öffentlichen Grund vor, der sich zum privat vorhandenen Grund addiert.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird im Rahmen der Blockabstimmung einstimmig zugestimmt**
- 2.1.8 Landwehrstraße 72, Genehmigung einer Freischankfläche, **Plenumsbeschluss**  
 Herr Florack schlägt vor der Genehmigung der Freischankfläche zuzustimmen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**
- 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**
- 2.2.1 Häberlstraße 23, Ski + Bike, Antrag auf Genehmigung einer Fahrradstellfläche  
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Im Rahmen der Blockabstimmung wird einstimmig zugestimmt**
- 2.2.2 Klenzestraße 88, Kinder-Tagesstätte „Fischstäbchen e. V.“, Antrag für einen mobilen Fahrradständer  
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Im Rahmen der Blockabstimmung wird einstimmig zugestimmt**



- 2.2.3 Rumfordstraße 48, mobiler Fahrradständer  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Im Rahmen der Blockabstimmung wird einstimmig zugestimmt**

## 2.3 Sonstige Entscheidungen

## 3. Anhörungen

### 3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Maibaum-Glockenbachfest auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz am 20.06.2015 –  
**Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 12.06.2015**  
Ein Maibaumfest ohne Maibaum ist nicht einsichtig, nur ein Gastwirt, der nicht Anlieger ist, kann nicht alleine Veranstalter sein. Der als Veranstalter genannte Verein existiert vermutlich nur auf dem Papier (bitte um Überprüfung im Vereinsregister).  
Herr Klose weist in der BA Sitzung daraufhin, dass das Maibaum-Glockenbachfest nicht mit dem Glockenbachfest verwechselt werden soll. Das Glockenbachfest wurde in den letzten 20 Jahren vom BA veranstaltet und ist dieses Jahr ausgesetzt, da der BA das Gärtnerplatzfest organisiert.
- 3.1.2 Theaterperformance „Wir waren nie weg“ am 23.-26.07.2015 auf der Theresienwiese  
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.  
Herr Florack schlägt vor der Theaterperformance zuzustimmen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt**
- 3.1.3 Gärtnerplatzfest am 25./26.Juli 2015 auf dem Gärtnerplatz und in der Reichenbachstraße  
Der UA schlägt vor, dass für die Anwohner größtmögliche Verträglichkeit erreicht werden soll, z.B. professioneller Ordnungsdienst, Übernahme evtl. Reinigungskosten etc.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird im Rahmen der Blockabstimmung einstimmig zugestimmt**
- 3.1.4 Straßenfest am 17.07.2015 in der Isartalstraße  
Der UA stellt fest, dass der Veranstalter die Voraussetzungen nicht erfüllt. Der Charakter der Veranstaltung ist wohl eher ein Firmenevent der Baywobau als Erweiterung der Veranstaltung auf dem Rodenstockgelände in den öffentlichen Raum.  
Der UA schlägt einstimmige Ablehnung vor.  
Im Plenum fand eine rege Diskussion statt. Der Antragsteller stellte das Fest nochmals kurz vor. Der Bezirksausschuss plädierte dann für Zustimmung.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**
- 3.1.5 40jähriges Jubiläum Diözesanes neokatechumenales Zentrum e.V. in der Deutingenstraße am 12.07.2015, **Plenumsbeschluss**  
Herr Florack schlägt vor, dem Jubiläumsfest zuzustimmen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**
- 3.1.6 Oktoberfest Wiesenzüge 2015  
a) Wiesneinzug der Festwirte und Brauereien ab Josephspitalstraße am 19.09.2015  
b) Oktoberfest Trachten- und Schützenzug ab Maximilianstraße am 20.09.2015

Herr Prof. Dr. Ruckert erläutert, dass die Aufstellung einer zweiten Tribüne am nördlichen Ende des Kaiser-Ludwig-Platzes geplant ist. Sowohl der Rasen als auch der Radweg müssen freigehalten werden. Er plädiert für Ablehnung der zusätzlichen Tribüne auf dem Rasen des Kaiser-Ludwig-Platzes.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig vom BA zugestimmt. Für den Rest bestehen keine Bedenken.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

- 3.1.7 Radlnacht 08.08.2015, Vorprüfung neu geplante Streckenführung  
Herr Florack schlägt vor, der geplanten Streckenführung zuzustimmen.  
**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

### 3.2 Verkehr

- 3.2.1 MVG Rad-Standort Theresienwiese/Bavariaring  
Der UA hält eine Verlegung des ursprünglich identifizierten Standorts für nicht zielführend, da eine unmittelbare Verbindung zum U-Bahnhof wichtig ist, die angeführten Veranstaltungen sind noch ein Grund mehr für ein MVG-Rad Angebot.  
Der UA schlägt einstimmig eine Ablehnung der Verlegung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird im Rahmen der Blockabstimmung einstimmig zugestimmt**

### 3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Genehmigungsverfahren Shabbyshabby Apartments „Just an Illusion“ auf dem Gelände des Deutschen Museums  
Herr Florack schlägt vor dem Genehmigungsverfahren zuzustimmen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**
- 3.3.2 Genehmigungsverfahren Shabbyshabby Apartments Corneliusbastion  
Herr Florack schlägt vor dem Genehmigungsverfahren zuzustimmen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

## 4. Unterrichtungen (siehe Beiblatt) – zur Kenntnis genommen

- 4.10 Umwandlung eines PKW-Stellplatzes vor dem Anwesen Thalkirchner Straße 86 (Kinderhaus St. Anton) in eine Abstellfläche für Fahrräder, Roller und Kinderanhänger, BA-Antrag Nr. 14 – 20 / B 00477 vom 21.10.2014, Antwortschreiben des Baureferates  
Das Baureferat sieht Bedarf für 18 Fahrradstellplätze und hat dazu einen detaillierten Plan vorgelegt, im Zuge dessen zwei Bäume entfernt und mit Ersatzpflanzung wieder errichtet werden müssten. Wir würden gerne eine kostengünstigere Realisierung ohne Baumfällung anstreben und entsprechende Lösungen diskutieren.  
Frau Haas teilt mit, dass mit dem Baureferat ein Ortstermin stattgefunden hat. Es besteht Einigung bzgl. des Verlustes von einem Parkplatz und einer notwendigen Baumfällung.  
**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

## 5. Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Errichtung eines Pollers am Zebrastreifen Baaderstraße 13  
Der UA schlägt vor, das Anliegen an die Verwaltung weiterzuleiten.  
**Abstimmungsergebnis: Im Rahmen der Blockabstimmung wird einstimmig zugestimmt**
- 5.2 Antwortschreiben von Herrn Brach zu BA-Antrag „Verlängerung der Vorlaufzeit für mobile Halteverbote“, Nr. 14-20 / B 00931 vom 24.02.2015  
Der UA stellt fest, dass der Stellungnahme bereits in der letzten Sitzung einstimmig zugestimmt wurde. Es fand nochmals eine rege Diskussion im BA statt.
- 5.3 Kunsteisbahn am Gärtnerplatz zu 150 Jahre Gärtnerplatztheater, (siehe auch II Punkt 6)  
Im UA wurde das Für und Wider lebhaft diskutiert, wobei bisher nur Absichten bekannt sind und kein Antrag vorliegt. Dem UA erscheint wichtig, dass die Anwohner intensiv mit einbezogen und um ihre Meinung gefragt werden. Ein „Geschenk“ gegen die „Beschenkten“ scheint uns nicht sinnvoll. Der UA schlägt vor, den Antrag abzuwarten.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt**

- 5.4 Ladezonen für die Geschäfte und die Kita im neuen Rodenstockgelände  
Der UA schlägt einstimmig vor, den Ladezonen für die Geschäfte zuzustimmen.  
„Ladezonen“ für die „Anlieferung von Kindern“ zur Kita lehnt der UA ab. Wir fragen, ob genügend Flächen für „die Anlieferung mit dem Rad“ und entsprechende Abstellmöglichkeiten für Kinderräder, Anhänger etc. vorhanden sind.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird im Rahmen der Blockabstimmung einstimmig zugestimmt**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges**

#### 1.1 Bestellung eines Ferienausschusses für die Sitzung am 25.08.2015

Der Bezirksausschuss beschließt gemäß § 22a BA-Satzung einen Ferienausschuss. Dieser besteht aus **acht** Mitgliedern:

Grüne/Rosa Liste: Herr Miklosy, Frau Haas, Herr Ströhle, Herr Metzger  
SPD: Frau Dr. Turczynski-Hartje, Herr Bruckmeir  
CSU: Herr Prof. Dr. Ruckert, Herr Cermak

**Herr Miklosy** schlägt sich als Vorsitzenden des Ferienausschusses vor.

Wahlgang: 20 abgegebene Stimmen, davon 20 JA-, 0 NEIN-Stimmen, 0 ungültig

Damit wurde Herr Miklosy ohne Gegenstimme zum Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an. Auf die Wahl einer Stellvertretung wurde verzichtet.

Eine Vorberatung durch die Unterausschüsse findet nicht statt. Die Vorstandssitzung entfällt. Im Verhinderungsfalle erfolgt die Vertretung fraktionsintern. Die Ladung erfolgt zu der üblichen Frist eine Woche vor der Sitzung und geht an alle Mitglieder des Bezirksausschusses. Der Ferienausschuss findet am Dienstag, den 25.08.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

#### 1.2 Sitzungstermine 2016

Herr Miklosy bittet die Geschäftsstelle bis zum nächsten Vorstand einen Vorschlag zu erarbeiten.

#### 1.3 Kollaborationsplattform, **Plenumsbeschluss**

Seitens des BA werden Bedenken geäußert, die Versendung der Unterlagen in Papierform soll zwingend beibehalten werden. Des Weiteren wird angemerkt, dass das RIS besser gepflegt werden soll.

Das Direktorium wird gebeten vor Einführung der Plattform den BA umfangreich zu informieren und die Plattform in einer Sitzung des BA vorzustellen.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Sitzungstermine im Juli 2015**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 13.07.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 14.07.2015 um **18.30 Uhr** in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 15.07.2015 um **18 Uhr** in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München, davon 18 – 19 Uhr Isarplan

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 20.07.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 28.07.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

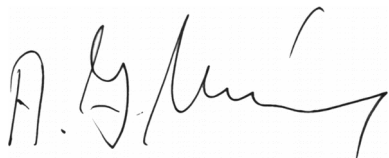
### **3. Termine / Veranstaltungen**

- 3.1 Jour Fixe des Kulturreferates am Montag, den 13.07.2015 um 17:00 Uhr im NS-Dokumentationszentrum
- 3.2 Behindertenbeirat am 01.07.2015 von 17 bis 19.00 Uhr.
- 3.3 Sozialreferat – Abteilung Sozialplanung Veranstaltung „Zukunft Viehhof“ am 15.07.2015 von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr

### **4. Unterrichtungen (siehe Beiblatt)**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesonderte Tagesordnung**

München, den 24.06.2015



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll

Anlage zur Anwesenheit, 23.06.2015

Entschuldigte BA-Mitglieder:

Presse:

Frau Birgit Lotze, Süddeutsche Zeitung  
Frau Bettina Ulrichs, Münchner Merkur  
Frau Daniela Schmitt, Hallo München

Gäste:

Herr Rudolf Stadler, Polizeiinspektion 14  
Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtviertel



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

An

alle Mitglieder des BA 2,

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 29.07.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirkssausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 28.07.2015  
im Saal des Gasthofes „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München**

Beginn: 19.08 Uhr

Ende: 21.27 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender

Protokoll: Frau Doris Grüninger, BAG-Mitte

Beschlussfähigkeit: 24 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirkssausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

- 1.1 Amtsverlust von Martin Arz; Amtseinführung von Herrn Carlos Augusto Castro Lopes, Beschluss des Bezirkssausschusses 2 vom 28.07.2015

**Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt**

Herr Lopes legt seinen Amtseid ab, stellt sich kurz vor und wird herzlich im Gremium willkommen geheißen.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und ergänzt:

Bei den Tagesordnungspunkten C 2.1.2, C 2.2.3 und C 2.2.4 handelt es sich um

Plenumsbeschlüsse. Zusätzlich aufgenommen wird

TOP D 1.5 Neubesetzung im Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

Der Tagesordnung mit den o.g. Änderungen wird

**einstimmig zugestimmt.**

### 3. Genehmigung der Protokolle

Die Protokolle der BA-Sitzung vom 24.06.2015 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 24.06.2015 werden **einstimmig genehmigt**.

### 4. Sonstiges

## II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizeiinspektion

1. Vorstellung der Pläne für das Volkstheater auf dem Viehhofgelände (Bauvoranfrage) durch den Intendanten des Volkstheaters, den beauftragten Architekten und Vertreter der beteiligten städtischen Referate  
Herr Biebl vom Kulturreferat erklärt: Der Stadtrat hat die Verwaltung 2014 mit den Planungen für den Standort Viehhof beauftragt. Bevor die Bauvoranfrage bei der LBK eingereicht wird, soll der aktuelle Planungsstand dem BA vorgestellt werden. Die Bauvoranfrage soll klären, welches Baurecht besteht. Herr Miklosy macht deutlich, dass es nur um eine allererste Information geht. Der BA werde im Genehmigungsverfahren angehört und erst dann eine Stellungnahme beschließen. Zur Information der Öffentlichkeit wird im Herbst eine eigene Informationsveranstaltung/Einwohnerversammlung stattfinden.

Der beauftragte Architekt stellt die Pläne vor: Bisher handle es sich um ein grobes Schema zur Darstellung des Raumbedarfs. Das Konzept wurde mit dem Denkmalschutz abgeglichen, ein Verkehrs- und ein Lärmgutachten erstellt. Maßgeblich für die Situierung auf dem Gelände waren die Nähe zur U-Bahn und die Integration der vorhandenen denkmalgeschützten Gebäude. Gäste des Theaters und der Gastronomie sollen von der Zenettistraße aus den Zugang der ehemaligen Rindermarkthalle nutzen. Vor dem Theatergebäude ist ein gegen die Nachbarschaft abgeschirmter Innenhof geplant. Im Verwaltungsbau an der Zenettistraße sollen kleinere Büros und Wohnungen für Gastkünstler untergebracht werden. Am Südende des Gebäudes an der Tumblingerstraße soll eine Tiefgarage mit 120 Stellplätzen und getrennter Ein- und Ausfahrt errichtet werden. Die maximale Höhenentwicklung entlang der Tumblingerstraße entspricht der Höhe der denkmalgeschützten Nachbargebäude und wird durch einen Rücksprung des obersten Stockwerks gemindert..

Der Betreiber des Viehhof-Kinos und Initiator einer Online-Petition zum Erhalt des Gewerbes und des Open-Air-Kinos verweist auf die große emotionale Bedeutung des Geländes für viele Münchner und fordert Bestandsschutz für die jetzigen gewerblichen und künstlerischen Nutzer.

Mehrere Bürger sprechen sich für eine Gesamtplanung bzw. den vom Stadtrat verworfenen Standort Großmarkthalle aus. Einige befürchten eine zu dichte Bebauung des Geländes im ohnehin schon eng bebauten Viertel, andere kritisieren, dass der Stadtrat sich über die Vorschläge aus der Ideenwerkstatt hinweggesetzt habe und das ganze Verfahren unter zu hohem Zeitdruck stehe.

Die weitere Diskussion ergibt, dass der BA weiterhin eine Gesamtplanung und einen qualifizierten Bebauungsplan für das Viehhofgelände fordert. Da die Aufstellung eines Bplanes durch den Stadtrat aber mindestens zwei Jahre in Anspruch nimmt, muss das Projekt Volkstheater vermutlich als Einzelvorhaben außerhalb des Bebauungsplanes genehmigt werden, wenn die Zeitvorgabe des Stadtrats (Fertigstellung vor Aufgabe der bisherigen Spielstätte 2020) eingehalten werden soll.

Herr Miklosy plädiert dafür, die Grundsatzdiskussion in die geplante Infoveranstaltung zu verlegen. Frau Bidjanbeg verspricht, dass der BA als Sprachrohr die Ideen aus der

Ideenwerkstatt weitertragen wird, auch wenn sich nicht alle realisieren lassen werden.

2. Raumnot der Mittagsbetreuung der Grundschule am Gärtnerplatz (vgl. TOP A 1.1 u. A 5.1)  
Die Leiterin der Mittagsbetreuung und betroffene Eltern berichten: Obwohl der Bedarf an Betreuungsplätzen steigt, steht immer weniger Platz zur Verfügung. Das Betreuungskonzept der Glockenbachwerkstatt ist durch die Raumnot gefährdet. Anders als ursprünglich geplant, soll die Mathilde-Ehlers-Förderschule nun doch weitere Räume in der Grundschule nutzen. Bisher angebotene Lösungen wie Bustransport der Kinder an andere Schulen oder Mittagessen im Klassenzimmer seien unzumutbar. Der BA wird um Unterstützung für die Forderung gebeten, auf dem Schulgelände Räume für die Mittagsbetreuung freizumachen. Ein Vater fordert ein Gespräch vor Ort mit allen Beteiligten.  
Frau Turczynski-Hartje verweist auf den entsprechenden BA-Antrag und das verfehlte Ganztagskonzept der Staatsregierung. Frau Bidjanbeg ergänzt, dass der BA sich seit Jahren gegen die Mitbenutzung der Grundschulen im Stadtbezirk durch andere Einrichtungen (Mathilde-Ehlers-Schule, Berufsfachschule für Kinderpflege, Realschule) einsetzt.
3. Ein Anwohner berichtet von einer wachsenden Krähenplage seit Bebauung des Rodenstockgeländes. Kleinere Vögel seien kaum noch zu sehen. Frau Turczynski-Hartje erklärt, dass Krähen seit einigen Jahren durch die europäische Singvogelverordnung geschützt sind und deshalb nicht mehr bejagt, sondern nur noch vergrämt werden dürfen. Die daraus resultierende Zunahme der Population sei ein stadtweites Problem. Herr Miklosy bittet den Bürger, sein Anliegen schriftlich festzuhalten, damit es an die Verwaltung weitergeleitet werden kann.

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1. Anträge**

- 1.1 Maßnahmen Raumnot Mittagsbetreuung der Grundschulen im Viertel, insbesondere Klenze 27, Klenze 48, Schwanthalerschule

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Annahme des Antrags mit der Aufforderung an das Referat für Bildung und Sport, vor Ort ein Gespräch mit allen Beteiligten zu organisieren.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. Zentrum Innenstadt/ KUBU, Maßnahme „Fußballturnier am 23.07.2015“, beantragter Zuschuss: 397,50 €

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Zuschuss in beantragter Höhe

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Initiative „Rock Camp“, Maßnahme: Girls Rock Camp vom 17. bis 22.08.2015, beantragter Zuschuss: 1500,00 €

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zuschuss in beantragter Höhe

Auf Nachfrage von Herrn Florack zum Stadtteilbezug berichtet Herr Metzger, dass die Antragsteller gezielt in Einrichtungen im Stadtbezirk um Teilnehmerinnen werben wollen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Evangelisches Hilfswerk München GmbH, Maßnahme: Sommerfest der Teestube „komm“-Streetwork am 07.08.2015



### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zuschuss in beantragter Höhe

**Der Beschlussempfehlung wird -im Rahmen der Blockabstimmung- einstimmig zugestimmt.**

- 2.4 Budget des Bezirksausschusses: Elternverein Montessori-Kindergarten Güllstraße e.V. Maßnahme Küchenrenovierung, beantragter Zuschuss: 5.905,57 €, PLENUMSBESCHLUSS Frau Bidjanbeg schlägt vor, den Antrag abzulehnen, da der BA grundsätzlich keine baulichen Maßnahme fördert. Einer Förderung von Aktivitäten innerhalb den Richtlinien von Budgetanträgen stünde der Bezirksausschuss offen gegenüber.
- Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird einstimmig zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

### **4. Unterrichtungen (s. Beiblatt)**

### **5. Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen: Unzureichende Raum- und Betreuungssituation in der Grundschule am Gärtnerplatz s. Antrag TOP A 1.1
- 5.2 Anhörung Planen und Bauen TOP 4.3:  
Umwandlung von Kerngebieten in „Besondere Wohngebiete“ im südlichen Bahnhofsviertel, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01157 des BA 2 vom 28.04.2015, Antwortschreiben vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Herr Metzger möchte einen Vertreter des Planungsreferats zur Erläuterung der Rechtslage in einen der beiden Unterausschüsse einladen. Herr Miklosy: schlägt vor, zunächst die bevorstehenden Veranstaltungen zum südlichen Bahnhofsviertel abzuwarten. Wenn dort nicht alle Fragen geklärt werden können, könne man auf den Vorschlag von Herrn Metzger zurückkommen.
- 5.3 Gärtnerplatzfest am 25./26.07.2015

### **6. Berichte der Beauftragten**

Frau Solfrank berichtet: Das Projekt „Kulturbegleiter“ des Malteser-Hilfsdiensts ermöglicht Seniorinnen und Senioren sowie einer Begleitperson Theaterbesuche zum Preis von 30 Euro für beide Karten. IMMA e.V. hat in St. Anna ein Wohnprojekt der Imma für traumatisierte, besonders hilfsbedürftige Flüchtlingsfrauen eröffnet. Der Verein „Zusammen Aktiv Bleiben“ leidet unter großer Raumnot und bittet um Hilfe bei der Suche nach größeren Büroräumen.

Beim Jour fixe des Kulturreferats im NS-Dokumentationszentrum stellte sich die Abteilung Kultur- und Kreativwirtschaft vor, die junge Künstler fördern und Arbeitsmöglichkeiten schaffen soll. Für künstlerische Zwischennutzung geeignete Räume sollen dort gemeldet werden. Für ein Projekt mit Nachwuchs-Sprayern unter der Leitung von Schorsch Kamerun werden verfügbare Flächen gesucht.

Frau Turczynski-Hartje berichtet: Die Mittel für REGSAM wurden entfristet. Das Café für arbeitssuchende Migranten soll nun im Oktober in der Sonnenstr. 10 eröffnet werden, was hoffentlich für eine Entspannung an der Kreuzung Landwehr-/Goethestraße sorgen werde. In der Landwehrstraße 73 bis 75 werden ab 1. August unbegleitete minderjährige Flüchtlinge untergebracht.

Herr Klose berichtet vom Christopher Street Day und den zahlreichen Veranstaltungen. Besonders viel Zuspruch hätten die „Ampelpärchen“ gefunden. Herr Miklosy ergänzt, dass die Stadtverwaltung die Ampelaufkleber mit Rücksicht auf die Straßenverkehrsordnung nur noch

bis Ende August duldet.

Herr Preger berichtet von der Pegida-Veranstaltung am 20.07.2015 auf dem Marienplatz und dankt allen Mitgliedern, die an der Gegendemonstration teilgenommen haben. Der BA müsse alles daran setzen, im Stadtbezirk eine Willkommenskultur für Flüchtlinge zu schaffen.

Herr Metzger berichtet, welche Schutzwirkung die Erhaltungssatzungen und das Umwandlungsverbot bisher im Stadtbezirk entfaltet haben und hofft, dass sich die Mietpreisbremse ebenfalls positiv auswirken wird.

Frau Bidjanbeg berichtet von der REGSAM-Veranstaltung zur Zukunft des Viehhofs und vom Dreimühlenspektakel. In der Thalkirchner Str. 9 achte das Aufsichtspersonal sehr genau darauf, dass die Kinder ab 20 Uhr nicht mehr auf der sehr lauten Feuertreppe spielen. Frau Turczynski-Hartje war zu verschiedenen Tageszeiten dort und bestätigt, dass sich der „Kinderlärm“ im Rahmen des üblichen bewege. Zur Vorbereitung von „18.jetzt“ am 17.10.2015 fand ein erstes Treffen der Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse statt.

Herr Blaser hat mit Frau Bidjanbeg eine Vorstellung des „Zirkus Trau Dich“ in der Schwantalerschule besucht.

Herr Miklosy dankt dem Organisationsteam, der Geschichtswerkstatt um Herrn Schiermeier und ganz besonders dem Theater für das sehr gelungene Gärtnerplatzfest. Aufgetretene Probleme (wie etwa die Lautstärke am Ausschank) sollen im Vorstand diskutiert werden.

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

### **1. Anträge**

- 1.1 Begrünung und Verkehrsberuhigung der Geyerstraße PLENUMBESCHLUSS  
s. TOP B 5.1

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Baumstr. 19, Erhöhung des Dachstuhls, Umbau der Wohnungen und Errichtung von Balkonen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung unter der Bedingung, dass Trauf- und Firshöhe sich an den benachbarten Gebäuden orientieren.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Karlsplatz 25, Abbruch Hotel Königshof und Zwischenbauwerk, Errichtung des Baugrubenverbaus

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Sendlinger-Tor-Platz, Umrüstung der Werbevitrine in eine Wechselanlage am Wartehäuschen W. H.796 bei Kirche St. Matthäus

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Fraunhoferstraße, Umrüstung der Werbevitrine in eine Wechselanlage am Wartehäuschen W. H. 72 gegenüber Fraunhoferstraße 44

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Kapuzinerplatz 2, Nutzungsänderung eines Ladens in ein Wettbüro

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung der Nutzungsänderung, weil hier der Schulweg zur Tumblingerschule verläuft und in der Nachbarschaft Kapuzinerplatz / Goetheplatz bereits zahlreiche Wettbüros vorhanden sind.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Jahnstraße 41, Umbau Wohngebäude mit Pflegeabteilung und Tiefgarage (Jahnstraße 41 / Klenzestraße 70)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Augsburgstraße 21, VGB: Umbau der DG-Wohnungen mit teilweise Galerieeinbau im Spitzboden, Anbau von Balkonen mit Notleiteranlagen und Abbruch von Dachgauben mit Einbau von Dachflächenfenstern; RGB: Abbruch Bestands- und Neubau Bürogebäude

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Ablehnung, da die Größe der Wohnung plus Terrasse die im Erhaltungssatzungsgebiet zulässige Wohnfläche überschreitet.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Schillerstraße 29, Errichtung eines Wintergartens auf vorhandenem Balkon im 5. OG

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung unter der Bedingung dass sich die Nachbarn nicht gegen die Errichtung des Wintergartens aussprechen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Buttermelcherstraße 14, Städtebauliche Neuordnung eines Firmengeländes – Vorbescheid (Buttermelcherstraße 14,16 und Baaderstraße 38 RGB)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

keine Einwände gegen das Vorhaben; die Fragen im Vorbescheid werden mit Ja beantwortet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Lindwurmstraße 70a, Errichtung Vordach und Erweiterung Innenhofgebäude sowie Nutzungsänderung von Räumen im UG, PLENUMSBESCHLUSS

Herr Blaser empfiehlt, die Errichtung eines Vordachs abzulehnen, das im gesamten Straßenzug weder Vordächer noch Markisen vorhanden sind.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Ruppertstraße 19, Aufstockung eines Bürogebäude, Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung zur aus der Sicht der gegenüber Wohnenden besseren Variante 3, aber auch Variante 2 vorstellbar.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.12 Corneliusstraße 30, Umbau und Aufstockung des Rückgebäudes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.13 Paul-Heyse-Straße 17/Rgb., Anbau eines Balkons (Ostseite)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung unter der Bedingung, dass die Nachbarn keine Einwände haben..

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.14 Hans-Sachs-Straße 5, Verschiedene Nutzungsänderungen und Anbringen von Balkonen und Notleiteranlagen als 2. Rettungsweg (Hans-Sachs-Straße 5 / Ickstattstraße 1 / Kolosseumstraße 6) – Tektur zu 1.1-2009-31132-21

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.15 Goethestraße 9, Umbau, Sanierung und Aufstockung eines Jugendwohnheims

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände in diesem Bereich mit vielen Hotels, aber Befürchtung eines Präzedenzfalls.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.16 Kapuzinerstraße 11, Nutzungsänderung: Laden zu Fitnessstudio

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.17 Baaderstraße 86, Aufstockung mit Hofbebauung – Vorbescheid

Der BA nimmt den bereits erteilten Vorbescheid

**zur Kenntnis**

3.1.18 Erhardtstraße 10, Neubau eines Wohngebäudes (Vgb. u. Rgb.) mit Tiefgarage, Vorbescheid Herr Bickelbacher und Herr Prof. Ruckert empfehlen, die massive Form der auf die Fassade verteilten vorspringenden Fenster abzulehnen. Vorstellbar seien aus der Fassade vorspringende Bauteile höchstens, wenn sie die Form der Erker an den Nachbargebäuden aufgreifen. Außerdem soll die Traufhöhe eingehalten werden und die Firsthöhe der unmittelbar benachbarten Gebäude entsprechen.

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Paul-Heyse-Str. 19, Baumfällungsantrag vom 23.06.2015 einer Robinie, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag von Frau Haas:**

Zustimmung zur Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung.

**Diesem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Buttermelcherstraße 14, Baumfällungantrag vom 09.07.2015, Bauvorhaben, siehe TOP B 3.1.9, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag von Frau Haas:**

Zustimmung zu den in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben beantragten Baumfällungen.

**Diesem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen/Stellungnahmen**

3.3.1 Stadt und Fluss - Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Entwurf Beschlussvorlage – **Eilentscheidung**

3.3.2 Absenkung Isartal- / Dreimühlen- / Wittelsbacherstraße; Antwortschreiben an die Verwaltung von Frau Bidjanbeg, PLENUMSBESCHLUSS

Frau Turczynski-Hartje ergänzt: Der Wegfall der Absenkungen bedeutet eine Belastung für Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen, bringt aber andere Fußgänger und Radfahrer nicht dazu, Umwege zu nehmen.

**Dem Entwurf von Frau Bidjanbeg wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen (s. Beiblatt)**

**5. Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen: Verkehrsberuhigung und Begrünung der Geyerstraße, siehe B.1.5.

Herr Brach hat im Auftrag des UA einen Antrag auf Begrünung der Geyerstraße formuliert.

**Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

5.2 Bürgeranliegen: Einzäunung der Wiese zwischen Holzstraße und Westermühlbach

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Kenntnisnahme

Sollte das Anliegen nochmals aufgegriffen werden, wird es im UA ÖRM behandelt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.3 Bürgeranliegen: Sanierung der Straße „Am Glockenbach“

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Vertagung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.4 Erneuerung Bürgersteig Müllerstraße 3-7

Auf Nachfrage teilt das Baureferat zum Sachstand mit: Die umfangreichen Instandsetzungsarbeiten am Gehweg sind weitgehend abgeschlossen. Nur im Bereich der Feuerwehrezufahrt muss die Fahrbahn noch an das Einfahrtsniveau angepasst werden, was für August geplant ist

**zur Kenntnis**

**C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

0. Veranstaltung Isarboulevard, Vorstellung durch den Veranstalter

Der UA schlägt vor, die Diskussion über die Veranstaltung in die Fraktionen zu vertagen und den UA im Herbst erneut mit dem Thema zu befassen.

**1. Anträge**

1.1 Einbahnregelung Reichenbachstraße und Klenzestraße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung zum Antrag von Herrn Miklosy

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

2.1.1 Körnerstraße 5, T. Handels GmbH, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Goethestraße 41, Tagescafe, Genehmigung einer Freischankfläche -  
PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:** Ablehnung, da in diesem Abschnitt der Goethestraße bisher nur Wirtsgärten auf Privatgrund vorhanden sind.

Der Betreiber des Cafés appelliert an den BA, dem Antrag zuzustimmen. Die Eigentümergemeinschaft des Hauses habe ihm auf Betreiben einiger Eigentümer, denen sein Café ohnehin ein Dorn im Auge sei, die Schaffung eines Wirtsgartens auf der Gemeinschaftsfläche vor dem Haus untersagt. Die beantragte Freischankfläche sei daher die einzige Möglichkeit für eine Außenbestuhlung. Der sehr breite Gehweg biete dafür genügend Platz. Ein Vertreter der Eigentümergemeinschaft weist darauf hin, dass die Mehrheit der Eigentümer gegen die Nutzung der Gemeinschaftsfläche durch das Café ist, weil dieser Bereich entsprechend der denkmalgeschützten Umgebung aufgewertet werden soll. Die Genehmigung einer Freischankfläche würde einen Präzedenzfall schaffen und entsprechende Anträge der umliegenden Lokale nach sich ziehen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird mehrheitlich zugestimmt.**

2.1.3 Pettenkoflerstraße 8, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 Schwanthalerstraße 79, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.5 Kapuzinerstraße 12, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.6 Thalkirchner Straße 23, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.7 Bayerstraße 35 – 37, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

2.2.1 Reichenbachstraße 15 bis 17, vier Bücherstellagen

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Ablehnung von Bücherstellagen mit einer Tiefe von einem Meter wegen der hohen Fußgängerfrequenz. Die Warenstellagen sollen zum Stehenbleiben einladen, so dass die tatsächlich blockierte Fläche noch größer ist (vgl. Stirnbestuhlung bei Freischankkächen). Der UA empfiehlt schmalere Stellagen mit nur 60 cm Tiefe.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung  
**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Thalkirchner Straße 1, mobiler Fahrradständer

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung  
**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.3 Auenstraße 84, mobiler Fahrradständer - PLENUMBESCHLUSS

Herr Florack empfiehlt Zustimmung zum Entscheidungsvorschlag der Verwaltung.  
**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.2.4 Lindwurmstraße 115, zwei Kleiderpuppen - PLENUMBESCHLUSS

Herr Florack empfiehlt Zustimmung zum Entscheidungsvorschlag der Verwaltung.  
**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.2.5 Tumblingerstraße 19, mobiler Fahrradständer

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung  
**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.6 Auenstraße 2, Seite Fraunhoferstraße, eine Warenauslage und eine Sitzgelegenheit

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Ablehnung des Postkartenständers an der Ecke wegen der kleinen Aufstellfläche an der hochfrequentierten Fußgängerampel sowie Ablehnung der beantragte Sitzgelegenheit, da dem benachbarte Cafe wegen der hohen Fußgängerfrequenz die Aufstellung einer Sitzgelegenheit untersagt wurde.  
**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.7 Baaderstraße 84, zwei Sitzgelegenheiten und eine Warenauslage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung  
**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.8 Müllerstraße 15, eine Sitzgelegenheit und eine Warenauslage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung  
**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.9 Zeitungsverkaufseinrichtungen der AZ, diverse Standplätze im Stadtbezirk 2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):** Zustimmung  
**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

2.2.10 Ickstattstraße 3, eine Sitzgelegenheit, PLENUMBESCHLUSS

Herr Florack empfiehlt Zustimmung.  
**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.2.11 Auenstraße 78, Aufstellung einer Sitzgelegenheit, PLENUMBESCHLUSS

Herr Florack empfiehlt Zustimmung.  
**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

3.1.1 Straßenfest in der Pestalozzistraße am 29.08.2015 (Ersatztermin 05.09.2015)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung mit der Auflage, dass der Abbau bereits um 1 Uhr beendet sein muss.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Straßenfest in der Hans-Sachs-Straße, Ickstattstraße und Jahnstraße am 15.08.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Straßenfest in der Baumstraße am 25.07.2015 – **Eilentscheidung**

3.1.4 Internationaler Kinderzirkus „Trau dich“ in der Grünanlage Ziemssenstraße/Nußbaumpark am 18.07.2015 – **Eilentscheidung**

3.1.5 Radlnacht 2015 am 08.08.2015 – **Eilentscheidung**

3.1.6 Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt 2016 auf der Theresienwiese

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### **3.2 Verkehr**

3.2.1 Umwandlung eines PKW-Stellplatzes vor dem Anwesen Thalkirchner Straße 86 (Kinderhaus St. Anton) in eine Abstellfläche für Fahrräder, Roller oder Kinderanhänger, BA-Antrags-Nr. 14 – 20 / B 00477 des BA 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 21.10.2014

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen mit der Bitte an das Baureferat, die Anwohner rechtzeitig über die Baumfällung und die geplante Nachpflanzung zu informieren.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### **3.3 Sonstiges**

3.3.1 Antrag für eine Bank vor dem Anwesen Hans-Sachs-Straße 3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen (s. Beiblatt)**

#### **5. Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen: Straßenarbeiten Rumfordstraße

Nach Kenntnis des UA hat sich das Anliegen bereits erledigt.

5.2 Bürgeranliegen: Verbesserung der Verkehrssituation Landwehrstraße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.3 Bürgeranliegen: Rücksichtslose Radfahrer Thalkirchnerstraße Kinderspielplatz (alter Südfriedhof) und am Glockenbachplatz



**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte um eine erneute Schwerpunktkontrolle, auch in den ebenfalls betroffenen Bereichen Holzstraße und Fußweg am Westermühlbach.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Bürgeranliegen: Anregungen und Vorschläge zur Stadt- und Verkehrsgestaltung, Fußgängerzone Bahnhofplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.5 Bürgeranliegen: Rothmundstraße 5, Erweiterung des Gaststättenbereichs

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.6 Bürgeranliegen: Hundekot auf Gehwegen und Müllablagerungen auf dem Gärtnerplatz  
Herr Miklosy schlägt vor, auch dieses Anliegen an die Verwaltung weiterzuleiten.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.7 Bürgerbeschwerde über massives Grillen an der Isar, insbesondere außerhalb der ausgewiesenen Zonen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.8 Sitzgelegenheit Bushaltestelle Gärtnerplatz mit Überdachung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Weiterleitung an die MVG

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten/Sonstiges**

- 1.1 Änderung der Bezirksausschuss-Geschäftsordnung (BA-GeschO), Abstimmung über einzelne Teile eines Antrages, Antrag Nr. 14-20 / B 01057 vom 14.04.2015  
Herr Miklosy empfiehlt, der vorgesehenen Änderung zuzustimmen, da sie der bisherigen Praxis der BA 2 entspricht.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Oktoberfest 2015, Reservierung in der Ratsboxe für die Münchner Bezirksausschüsse  
Herr Miklosy schlägt vor, auf eine Reservierung zu verzichten, da der BA 2 am 21.09.2015 einen eigenen Wiesnbesuch plant.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

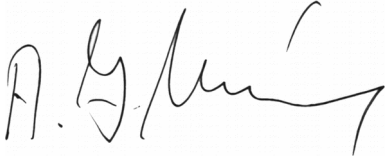
- 1.3 Vorschlag Sitzungstermine 2016

Den vorgeschlagenen Sitzungsterminen (26.01., 23.02., 05.04., 26.04., 31.05., 28.06., 26.07., 30.08. (Feriensenat), 27.09., 25.10., 22.11. und 13.12.2016) wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Antrag: Aufstellung der BA-Sitzungsgelder  
**Dem Antrag des BA-Vorstands wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.5 Umbesetzung im UA KJS  
Herr Lopes übernimmt den Sitz von Herrn Arz im Unterausschuss KJS.
- 3. Termine/Veranstaltungen**
- 3.1 Sub e.V., auf dem Hans-Sachs-Straßenfest am 15.08.2015, 15.00 Uhr am Sub-Infostand  
(Hans-Sachs-Straße / Ecke Ickstattstraße)
- 4. Unterrichtungen (s. Beiblatt)**

München, den 29.07.2015



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Doris Grüninger  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks  
**Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

An

alle Mitglieder des BA 2,

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

München, den 26.08.2015

**Niederschrift der 17. öffentlichen Sitzung des Ferienausschusses des  
Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 25.08.2015  
in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5.OG), 80331 München**

Beginn: 19:02 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BAG-Mitte

Beschlussfähigkeit: 8 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des Ferienausschusses des BA 2 Herr Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ferienausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnungen**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

B 3.1.7 Schillerstraße 20, Nutzungsänderung Laden zu Shisha-Bar

B 3.1.8 Bavariaring 8 – 9, Neubau eines Wohngebäudes (89 WE) mit Tiefgarage (89 Stpl.)

B 3.1.9 Baaderstraße 66, Nutzungsänderung von Ausstellungs- / Büroflächen in einen Laden mit Gaststätte und Nebenräumen

- B 3.1.10 Reifenstuelstraße 3, DG-Ausbau mit Errichtung von Balkonen und Nutzungsänderung einer Gaststätte im EG zu Büroräumen
- B 3.1.11 Bayerstraße 91, Umbau und Nutzungsänderung: Laden zu Gaststätte und Garage
- B 3.1.12 Rumfordstraße 40, Errichtung einer Dachterrasse – Vorbescheid
- B 3.1.13 Landwehrstraße 25, Vordergebäude: Nutzungsänderung 1.OG von Tanzschule in Büro, Nutzungsänderung 2. + 3. OG von kirchlichen Einrichtungen in Wohnungen, Umbau 4. OG, Aufstockung 5. + 6. OG mit Wohnungen, Errichtung von Balkonen und Fundamenten; Seitengebäude: Nutzungsänderung von Jugendtreff in Müll- und Treppenraum, Nutzungsänderung 1. OG von Jugendtreff in Wohnung, Nutzungsänderung 2. OG von Gebetsraum in Wohnung, Errichtung von Balkonen; Rückgebäude: Nutzungsänderung von Wohnen in Büro im 1. OG
- B 3.1.14 Bayerstraße 35 bis 37; Neubau eines Hotels mit Gastronomie und Tiefgarage
- B 3.1.15 Karlsplatz 25, Neubau Hotel Königshof und Zwischenbauwerk
- B 3.1.16 Thalkirchner Straße 108, Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen – Nutzungsänderung OG: Gewerbe zu Wohnungen für eine Großfamilie bis 15 Personen (befristet bis 31.12.2020)
- C 2.1.3 Kapuzinerstraße 21 rechts, Genehmigung einer Freischankfläche
- C 2.1.4 Kapuzinerstraße 21 links, Genehmigung einer Freischankfläche
- C 3.3.9 Hans-Sachs-Straße 1, Antrag für zwei Sitzgelegenheiten (zwei Hocker) vor dem Anwesen
- C 3.3.10 Müllerstraße, Aufstellung zusätzlicher Mülleimer, mögliche Standorte

**Der Tagesordnung wird mit o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

### **3. Sonstiges**

#### **II. Bürgeranfragen an den Bezirksausschuss**

1. Die anwesenden Bürger hatten Fragen zum Viehhof und wurden vom Vorsitzenden Herrn Miklosy auf die öffentliche Sitzung im September 2015 verwiesen.

2. Ein Bürger gibt an, dass am Baldeplatz bisher vorhandene Sitzbänke nicht mehr da sind und bittet um Erneuerung der Bänke, sowie eines Abfalleimers. Der BA 2 wird sein Anliegen an die Verwaltung (Baureferat) weiterleiten.

3. Weitere Bürger sind anwesend zum Thema TOP 3.2.6 (genehmigte Baumfällung Klenzestraße 27) . Sie berichten, dass mehrere Äste unsachgemäß von der alten Kastanie entfernt wurden und befürchten, dass diese nun aufgrund dessen eingehen wird. Frau Haas schlägt vor, dass ein Ortstermin mit den Gutachtern der UNB und interessierten Anwohnern zur Erklärung stattfinden sollte und bittet die Geschäftsstelle um Organisation.

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1. Anträge**

### **2. Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Koreanisch Deutsches Sportinstitut e.V., Maßnahme „Ausflug auf den Bauernhof vom 25. bis 26.07.2015“, beantragter Zuschuss: 443,07 €

**Beschlussvorschlag:** Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird – im Rahmen einer Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Rotznase e.V., Maßnahme „Renovierung Bauwagen“, beantragter Zuschuss: 1.237,40 €

**Beschlussvorschlag:** Vertagung

**Dem Beschlussvorschlag wird – im Rahmen einer Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

- 3.1 Stadtjugendamt – Förderung Freier Träger; Projekt: Nachbarschaft Westermühlbach

**Beschlussvorschlag:**

Der BA 2 unterstützt die Vorlage der Verwaltung. Die Nachbarschaft Westermühlbach leistet in unserem Viertel wichtige soziale Arbeit im Kinder, Jugend und Seniorenbereich.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen (außer 4.7)**

- 4.7 Formen dezentralen und individuellen Gedenkens an die Opfer des NS-Regimes in München, inklusive Stolpersteine in München auf öffentlichem Grund verlegen, BA- Antrags-Nr. 14 – 20 / B 00476 des BA 2 vom 21.10.2014; Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 03773

Frau Turczynski-Hartje verliest hierzu eine Stellungnahme:

Der BA2 bedauert, dass im Beschluss des Stadtrates nicht alle Formen des dezentralen Gedenkens, insbesondere Stolpersteine, auf öffentlichen Grund zugelassen werden. Der ursprüngliche Vorschlag des Kulturreferates erscheint uns nach wie vor dem Anliegen der verschiedenen Opfergruppen besser gerecht zu werden.

Diese soll an die Verwaltung weitergeleitet werden.

**Dem Vorgehen wurde einstimmig zugestimmt.**

### **5. Sonstiges**

- 5.1 Spiel- bzw. Bolzplatz Fleischerstraße  
Herr Miklosy teilt mit, dass der Spiel- bzw. Bolzplatz vom BA 2 unterstützt wird. Bisher hatte

sich ein Bewohner bereit erklärt den Platz zu schließen. Er hatte jedoch Schwierigkeiten mit den Nutzern. Eine künftige Schließung ist nur in professioneller Form über eine Firma möglich.

**Beschlussvorschlag:**

Der BA 2 unterstützt einen Kompromiss bzgl. der Sommerzeit (Schließung um 21 Uhr) und der Winterzeit (Schließung um 19 Uhr), der als Vorschlag an das Gartenbaureferat ergehen soll. Außerdem schlägt Herr Ruckert vor, das vorhandene Meditationsteam einzuschalten.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**6. Berichte der Beauftragten**

**B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

**1. Anträge**

**2. Entscheidungen**

**3. Anhörungen**

**3.1 Bauvorhaben**

**3.1.1 Mozartstraße 13 / RGB**

- a) Errichtung eines Aufzugs
- b) Errichtung von Balkonen
- c) DG-Ausbau

**Beschlussvorschlag:**

Keine Einwände, Zustimmung

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**3.1.2 Pettenkoflerstraße 31**

Nutzungsänderung; Werkstatt zu Zahnarztpraxis (Erweiterung der Zahnarztpraxis im EG), Einbau eines Aufzuges, Errichtung einer Parkliftanlage mit vier Stellplätzen im Hof

**Beschlussvorschlag:**

Keine Einwände, Zustimmung

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**3.1.3 Schillerstraße 41, Nutzungsänderung im EG: Wohnen zu Gewerbe / Büro-Verwaltung eines Online-Optikers (Entfall von neun nicht errichteten Apartments)**

**Beschlussvorschlag:**

Ablehnung. Der BA 2 bevorzugt die Wohnnutzung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**3.1.4 Zenettistraße 13 – 19, Nutzungsänderung eines denkmalgeschützten Gebäudes (Zenettistraße 15 – 19), Abbruch Garagenanbau Nordseite + Zenettistraße 13**

**Beschlussvorschlag:** Nach reger Diskussion äußerte Frau Haas den Wunsch den

Denkmalschutz überprüfen zu lassen. Man einigt sich auf eine Befürwortung der Büro- und Gewerbenutzung. Abgelehnt wird jedoch eine zusätzliche Gastronomienutzung.

Von Frau Bidjanbeg wurde der Hinweis eingebracht auf die Gesamtplanung zu achten und dies ausdrücklich vom BA 2 erwünscht wird, keine Teillösungen.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt**

3.1.5 Baaderstraße 58, Aufstockung und Erweiterung eines Wohn- und Garagengebäudes

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung für ein neues 1.OG. Die Aufstockung bis zum 3.OG wird abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Kaiser-Ludwig-Platz 10, Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage (incl. Vollzug der Baumschutzverordnung)

**Beschlussvorschlag:** Keine Einwände, Zustimmung

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Schillerstraße 20, Nutzungsänderung Laden zu Shisha-Bar

N **Beschlussvorschlag:** Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Bavariaring 8 – 9, Neubau eines Wohngebäudes (89 WE) mit Tiefgarage (89 Stpl.)

N **Beschlussvorschlag:**

Der BA 2 begrüßt die Verbesserung der Fassade hin zum Bavariaring, obwohl das Gebäude die gewünschte Pavillon-Bauweise nicht erfüllt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.9 Baaderstraße 66, Nutzungsänderung von Ausstellungs- / Büroflächen in einen Laden mit Gaststätte und Nebenräumen

N **Beschlussvorschlag:** Keine Einwände, Zustimmung

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.1.10 Reifenstuelstraße 3, DG-Ausbau mit Errichtung von Balkonen und Nutzungsänderung einer Gaststätte im EG zu Büroräumen

N **Beschlussvorschlag:** Keine Einwände, Zustimmung

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.1.11 Bayerstraße 91, Umbau und Nutzungsänderung: Laden zu Gaststätte und Garage

N **Beschlussvorschlag:** Keine Einwände, Zustimmung

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.1.12 Rumfordstraße 40, Errichtung einer Dachterrasse – Vorbescheid

N **Beschlussvorschlag:** Keine Einwände, Zustimmung

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.1.13 Landwehrstraße 25, Vordergebäude: Nutzungsänderung 1.OG von Tanzschule in Büro,

Nutzungsänderung 2. + 3. OG von kirchlichen Einrichtungen in Wohnungen, Umbau 4. OG, Aufstockung 5. + 6. OG mit Wohnungen, Errichtung von Balkonen und Fundamenten; Seitengebäude: Nutzungsänderung von Jugendtreff in Müll- und Treppenraum, Nutzungsänderung 1. OG von Jugendtreff in Wohnung, Nutzungsänderung 2. OG von Gebetsraum in Wohnung, Errichtung von Balkonen; Rückgebäude: Nutzungsänderung von Wohnen in Büro im 1. OG

**N Beschlussvorschlag:**

Die Umnutzung von Wohnen in Büro im Rückgebäude 1.OG lehnt der BA 2 ab. Dem Antrag auf Nutzungsänderung für die anderen Geschosse wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.1.14 Bayerstraße 35 bis 37; Neubau eines Hotels mit Gastronomie und Tiefgarage

**N Beschlussvorschlag:** Keine Einwände, Zustimmung

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.1.15 Karlsplatz 25, Neubau Hotel Königshof und Zwischenbauwerk

**N Beschlussvorschlag:**

Hier wird auf den bereits vorberatenen TOP 2015.07 B 3.1.2 verwiesen:

Der BA begrüßt die Öffnung des Gebäudes mit öffentlichen Terrassen und Restaurants. Die (geplante) Barrierefreiheit des neuen Gebäudes ist ein Fortschritt gegenüber dem bisherigen Zustand.

Das Bemühen die wild parkenden Fahrzeuge vor dem Hotel durch eine entsprechende Gestaltung der Außenflächen zu reduzieren wird unterstützt. Ob das geplante Wasserspiel auf der Karlsplatz-Seite dafür die optimale Lösung ist, wurde kontrovers diskutiert.

Wir empfehlen, so weit möglich, die Berücksichtigung der "Shared Space" Kriterien.

Das Vorhaben der Planer um eine ansprechende, auch in der Materialität hochwertige Ausführung der Außenanlagen zu realisieren, wird positiv wahrgenommen. Unterschiedlich wurde die Frage der Verwendung von Natursteinplatten anstatt der "Münchner Gehwegplatten" diskutiert. Für die Münchner Gehwegplatten spricht die dadurch auch optisch gegebene Fortführung der Fußgängerzone vom Bahnhof bis in die Innenstadt, während die Aufwertung durch hochwertige Steinplatten eher eine Insellösung darstellt.

Einigkeit besteht darüber, dass die Öffnung der Bayerstraße zwischen Tiefgaragenausfahrt und Sonnenstraße für den zweibahnigem Verkehr die beste Lösung ist. Achtung: NUR das erste Stück zwischen Ausfahrt TG und Sonnenstraße! Zum einen wird die geplante "Warteschleife" im Fußgängerbereich und zum anderen der lange (Stau anfällige) Weg über den Bahnhofsvorplatz vermieden. Es wird den zuständigen behördlichen Stellen im Zusammenarbeit mit den Planern empfohlen, diese Variante wohlwollend auf ihre Realisierbarkeit zu prüfen.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.1.16 Thalkirchner Straße 108, Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen – Nutzungsänderung OG: Gewerbe zu Wohnungen für eine Großfamilie bis 15 Personen (befristet bis 31.12.2020)

**N Beschlussvorschlag:**

Der BA 2 begrüßt grundsätzlich eine Zwischennutzung und fordert zum wiederholten Male eine Gesamtplanung für das ganze Viehhof Areal. Die vorgesehene Zwischennutzung beschränkt sich für uns unverständlich auf einen kleinen Teil des Gebäudes.

Wir schlagen insbesondere die Thalkirchnerstrasse 112 vor. Mit dem gleichen finanziellen Aufwand lässt sich dort deutlich mehr Wohnraum schaffen.



**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Lindwurmstraße 2, Baumfällungsantrag vom 15.07.2015 von vier Bäumen

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Mathildenstraße 8, Baumfällungsantrag vom 15.07.2015 von einer Robinie

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Pettenkoflerstraße 37, Baumfällungsantrag vom 17.07.2015 von einem Götterbaum

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 Reichenbachstraße 41, Baumfällungsantrag vom 29.07.2015 von einer Trauerweide

**Beschlussvorschlag:** Vertagung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.2.5 Pettenkoflerstraße 18, Baumfällungsantrag vom 24.07.2015 von einer Robinie

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.2.6 Klenzestraße 27, Baumfällungsantrag vom 30.07.2015 von einer Kastanie inklusive Genehmigung zur Fällung vom 12.08.2015

**Beschlussvorschlag:**

Die Genehmigung der Fällung wurde mit den anwesenden Bürgern kontrovers diskutiert. Die komplette Fällung wurde nicht durchgeführt, sondern mehrere Äste wurden unsachgemäß entfernt. Tatsache ist jedoch, dass die Beschädigung der Kastanie durch Baumaßnahmen erfolgte. Es wurde angeregt, dass Gartenbauexperten sich der Sache annehmen.

Frau Haas schlägt vor, dass ein zeitnahe Ortstermin mit Vertretern der unteren Naturschutzbehörde, dem Gartenbauamt und interessierten Anwohnern durchgeführt wird. Die Geschäftsstelle Mitte wird gebeten den Ortstermin zu organisieren.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.7 Bayerstraße 34, Baumfällungsantrag vom 03.08.2015 von einer Säulen-Pappel

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.2.8 Pettenkoflerstraße 12, Baumfällungsantrag vom 29.07.2015 von einer Akazie

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

### 3.3 Sonstige Anhörungen/Stellungnahmen

4. Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen.

5. Sonstiges

## **C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

### 1. Anträge

1.1 Immissions- und Schadstoffmessungen an der Isar durch das Referat für Gesundheit und Umwelt

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

### 2. Entscheidungen

#### 2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Klenzestraße 39, Heimvorteil und Ehrlich Handels GmbH, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Fraunhoferstraße 32, Super Danke GmbH, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussvorschlag:** Ablehnung.

Begründung: Es besteht ein zu hohes Verkehrsaufkommen an diesem Standort. Außerdem ist in der Nähe die Straßenbahnhaltestelle, die meistens hoch frequentiert ist. Aktuell befindet sich an diesem Standort eine Baustelle.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 Kapuzinerstraße 21 rechts, Genehmigung einer Freischankfläche

N **Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 Kapuzinerstraße 21 links, Genehmigung einer Freischankfläche

N **Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

#### 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.2.1 Lindwurmstraße 115, Aufstellung von Warenstellagen, Vertagung aus der Sitzung vom

19.05.2015, TOP 2015.05 C 2.2.7, Ergebnis nach Ortstermin

**Beschlussvorschlag:**

Dem Ergebnis des Ortstermins wird zugestimmt, allerdings bestehen erhebliche Zweifel, dass die Ergebnisse vom Ortstermin eingehalten werden. Neue negative Erkenntnisse werden an die Bezirksinspektion weitergeleitet.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Schützenstraße, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichen Grund für den Verkauf von selbst gefertigten künstlerischen und kunsthandwerklichen Gegenständen

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung der vorgeschlagenen Option 2 - Standort Schützenstraße 1 ggü. dem Eingang zum Anna Restaurant.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.2.3 Auenstraße 2, Seite Fraunhoferstraße, Antrag für einen Postkartenständer

**Beschlussvorschlag:**

Ablehnung, da an diesem Standort ein sehr hohes Fußgängeraufkommen und es dort sehr eng ist. Die Aufstellflächen vor der Ampel sind in der aktuellen Form schon unterdimensioniert, was bei der avisierten Nutzungsänderung eine Verschärfung des Problems bedeutet.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.2.4 Müllerstraße 15, Antrag für Warenauslagen (eine Kleiderpuppe, ein Warenkorb, eine Kleiderstange)

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.2.5 Baaderstraße 84, Antrag für Warenauslagen (ein Kleiderständer, eine Stellage/Podest)

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

3.1.1 München Marathon am 11.10.2015 und Trachtenlauf am 10.10.2015

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.2 Verkehr**

3.2.1 Fahrradstellplatzkonzept (3. Realisierungsabschnitt) – Detailplanungen incl. BV-Empfehlung Nr.: 08-14 / E 02052 „Umwandlung von vier KfZ-Stellplätzen in Fahrradstellplätze Dreimühlenstraße / Ehrengutstraße“

**Beschlussvorschlag:** Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.2.2 Haydnstraße 7, Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstiges**

3.3.1 Ickstattstraße 22, Aufstellung einer Sitzgelegenheit

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Baaderstraße 19, Aufstellung einer Sitzgelegenheit

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.3 Baaderstraße 53, Aufstellung einer Sitzgelegenheit

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.4 Aufstellung eines Streetworkerbusses des Condrops e.V. am Esperantoplatz während des Oktoberfestes (19.09. bis 04.10.2015)

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.5 Holzstraße 43, Aufstellung einer Sitzgelegenheit

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.6 Kapuzinerstraße 43, Aufstellung einer Sitzgelegenheit

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.7 Holzstraße 11, Aufstellung einer Sitzgelegenheit

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.8 Baaderstraße 32, Aufstellung einer Sitzgelegenheit

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.9 Hans-Sachs-Straße 1, Antrag für zwei Sitzgelegenheiten (zwei Hocker) vor dem Anwesen

N **Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.10 Müllerstraße, Aufstellung zusätzlicher Mülleimer, mögliche Standorte

N **Beschlussvorschlag:** Vertagung

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

**5. Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen: Lärmbelästigung durch einen neuen Gastronomiebetrieb in der Buttermelcherstraße 15, Hinterhof, Einspruch gegen die Schankkonzession, Widerspruch gegen die Nutzung von Freischankflächen etc.

Bürgerin wünscht Vertagung auf die September Sitzung des BA 2.

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## **D BA-Angelegenheiten**

**1. BA-Angelegenheiten/Sonstiges**

1.1. „]18.jetzt[ - Fest junger Erwachsener im Rathaus“, 17.10.2015, Teilnahme des BA

1.2 Entscheidungen und Besprechungen zum Oktoberfest, Satzungsänderung, BA-Antrags-Nr. 08 – 14 / B 04288 des BA 2 vom 02.10.2012

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Sitzungstermine im September 2015**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 14.09.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 15.09.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 16.09.2015 um **18.30** Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung am Montag, den 21.09.2015, entfällt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 29.09.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

**3. Termine/Veranstaltungen**

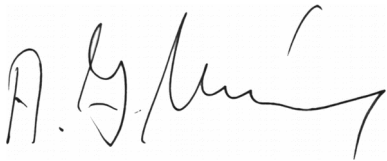
Der Nahverkehrskongress findet am 22.10.2015 statt.

#### 4. Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

##### **E Nichtöffentlicher Teil**

Die nichtöffentliche Sitzung fand ab 17.30 bis 18.59 Uhr vor der Feriensenatssitzung statt, siehe gesondertes Protokoll.

München, den 26.08.2015



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks  
**Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

An

alle Mitglieder des BA 2,

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

München, den 30.09.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 29.09.2015  
im Saal des Gasthofes „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München**

Beginn: 19:04 Uhr  
Ende: 21:46 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BAG-Mitte

Beschlussfähigkeit: 21 Mitglieder anwesend

## **I. Allgemeines**

### **1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Herr Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### **2. Tagesordnungen**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

C 2.2.2 Auenstraße 2, Ablehnung einer Warenauslage (Postkartenstände), vgl. TOP 2015.08 C 2.2.3, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates, Bezirksinspektion Mitte vom 21. 09.2015, Vereinbarung eines Ortstermins

Bei den Tagesordnungspunkten C 2.1.6, C 2.1.7 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

Der Tagesordnung mit den o.g. Änderungen wird

**einstimmig zugestimmt.**

### 3. **Genehmigung der Protokolle**

Die Protokolle der BA-Sitzung vom 28.07.2015, des Ferienausschusses vom 25.08.2015, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 28.07.2015 werden **einstimmig genehmigt**.

### 4. **Sonstiges**

#### **II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizeiinspektion**

1. Mehrere Bürger bringen Ihre Anliegen aufgrund des Themas Viehhof vor. Eine ausführliche Diskussion findet statt. Daraufhin wurde die vorbereitete Stellungnahme des BA 2 zusammengefasst vorgestellt. Der BA 2 unterstützt die intensive Bürgerbeteiligung. Der Betreiber des Viehhof Kinos dankt dem BA 2 für sein Engagement.
2. Ein Bürger spricht zu TOP 2015.09 C 5.2 - Lärmbelästigung Buttermelcherstraße - vor und betont, dass Innenhöfe "Schutzräume" für die Anwohner und Familien sind. Es nimmt in letzter Zeit zu, dass Innenhöfe von Gewerbetreibenden als Freischankflächen genutzt werden.  
Herr Miklosy informiert, dass ähnliche Vorgänge bereits bekannt sind. Er sichert Einbindung zu.
3. An Frau Solfrank sind Eltern mit folgenden Anliegen herangetreten:  
An der Unterführung "Braunauer Eisenbahnbrücke" wurde ein "gruseliges" Plakat aufgehängt, welches nicht kinderfreundlich ist. Die Geschäftsstelle wird um Weiterleitung an die Verwaltung gebeten.
4. Eine Mitarbeiterin der Klinik in der Maistraße gibt an, dass eine unzumutbare Lärmbelästigung aufgrund der umliegenden Kneipen für die Patientinnen bestehe. Sie wünscht die Aufstellung von Hinweisschildern (Ruhezeiten). Es erfolgt Weitergabe an den Unterausschuss ÖRM.
5. Eine Anwohnerin äußert sich zu TOP 2015.09 C 5.3 und verweist nochmals auf die immense Lärmbelästigung in der Müllerstraße. Sie wird an die städtische Schlichtungsstelle verwiesen. Es existiert bereits eine Initiative von mehreren betroffenen Bürgern.
6. Eine Mieterin der Zenettistraße 32 berichtet, dass Personen am Anwesen aufgetaucht sind, die u.a. fotografieren. Auf detaillierte Nachfrage gaben diese keine zufriedenstellenden Antworten. Sie bittet den BA 2 "ein Auge aufzuhalten", ob Anträge für Umbauten am Haus eingehen.
7. Ein Bürger der Grimmstraße bringt mehrere Anfragen vor.  
Erstes Anliegen: Entfernung der Bushaltestelle Marienplatz, er bittet um Unterstützung des BA 2, das diese verbleibt. Herr Bickelbacher teilt daraufhin mit, dass das Problem bekannt sei und aktuell im Planungsausschuss behandelt wird.  
Zweites Anliegen: Hauptbahnhof, Abriss des Starnberger Flügelbahnhofs. Wie sind in Zukunft die Kapazitäten bzgl. der derzeitigen Situation (Flüchtlinge)? Herr Bickelbacher verweist hierzu auf die kommende Informationsveranstaltung am 19. Oktober 2015, bzgl. des Umbaus Hauptbahnhof und den damit verbundenen Kapazitäten.  
Drittes Anliegen:  
Gibt es einen direkten Ansprechpartner "Oktoberfest"? Die Sammelcontainer wurden entfernt. Warum wurden diese so früh vor Wiesnbeginn entfernt?



Der UA ÖRM wird der Angelegenheit annehmen.

Viertes Anliegen:

Die Falschparker nehmen während der Oktoberfestzeit wieder zu. Die Feuerwehruzufahrt in der Grimmstraße wird zugeparkt. Er appelliert auf mehr Rücksichtnahme für Anlieger und deren Bedürfnisse. Herr Stadler, Vertreter der Polizei, verweist hierzu auf die Zuständigkeit der Landeshauptstadt München, kommunale Verkehrsüberwachung. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, die kommunale Parkraumüberwachung zu informieren.

Ein Bürger teilt mit, dass er in der Zenettistraße wohnt und eine erhebliche Luftverunreinigung bzw. Geruchsbelästigung feststellt. Er wird sein Anliegen per E-Mail an den BA2 senden.

Zum Abschluss wird von Herrn Florack noch darauf hingewiesen, dass vom UA ÖRM ein Bericht über das Oktoberfest erstellt wird.

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1. Anträge**

### **2. Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Rotznase e.V., Maßnahme "Renovierung Bauwagen" beantragter Zuschuss: 1.237,40 €, Vertagung aus 2015.08 TOP A 2.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Zuschuss in Höhe von 300,00 €.

Die Bezuschussung wurde von Herrn Blaser im Plenum hinterfragt, nach Diskussion wurde eine Ablehnung vorgeschlagen.

**Der Ablehnung des Zuschusses wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Kindergruppe Baaderstr. e.V., "Maßnahme Malerarbeiten sowie Verbesserung der Abstellmöglichkeiten", beantragter Zuschuss: 1004,70 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zuschuss wird abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung -**

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Alten- und Service-Zentrum Isarvorstadt, Maßnahme "Feier zum 2jährigen Bestehen des inklusiven Angebotes "Bunte Runde" am 17.11.2015, beantragter Zuschuss: 480,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -**

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.4 Budget des Bezirksausschusses: Evang. Beratungszentrum München e.V., Maßnahme "Öffentlichkeitsarbeit für das Jubiläum 40+ der Schwangerschaftsberatung mit Jubiläumsfeier am 19.11.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.5 BA eigenes Budget für die Kinder- und Jugendversammlung, Termin 19.11.2015, Ort: Tröpferbad; beantragte Summe aus BA eigenem Budget 300,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

### **5. Sonstiges**

- 5.1 AKIM-Einsatz am Gärtnerplatz, Gespräch „Feiern am Gärtnerplatz“ am 06.10.2015

- 5.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen: Standortbeschluss, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 03729, Neufassung vom 11.08.2015, vgl. TOP 2015.09 C 4.3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Von den neu benannten Objekten liegt eines im BA 3 (Karlstraße 77 – 79, 500 Flüchtlinge, von Oktober 2015 bis max. April 2016), es werden zusätzliche Stellen und Finanzmittel erforderlich, der Stadtrat stimmt zu und fordert einen Bericht über die Entwicklung der Bedarfe von Stellen für die Unterbringung von Flüchtlingen in allen Referaten in 3 Jahren.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **6. Berichte der Beauftragten**

- 6.1 Anliegen Seniorenbeauftragter: Unterführung Kapuzinerstraße

Vom Seniorenbeauftragten, Herrn Walter Weiterschan, wird im Unterausschuss berichtet, dass sich einige Senioren und Seniorinnen bei ihm beklagt hätten, dass die Unterführung unter der Kapuzinerstraße am Westermühlbach zunehmend als unsicherer Ort empfunden wird, da dort zeitweilig bis zu fünf Obdachlose lagern oder übernachten würden.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der UA schlägt vor, die Teestube Komm zu informieren, und zu bitten, dass von dort aus Kontakt mit den Obdachlosen aufgenommen wird, um die Situation zu entschärfen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 6.2 Stellungnahme "AK Viehhof" zum Vorbescheid "Neubau Münchner Volkstheater im Viehhof", siehe TOP 2015.09 B 3.1.5

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Beate Bidjanbeg hat eine Stellungnahme des BA 2 zum Vorbescheid „Neubau Münchner Volkstheater im Viehhof“ erarbeitet. Nach Diskussion dieser Vorlage, erfolgte Zustimmung, mit einer Ergänzung im Unterpunkt Ad 3.1, zu.

Die Stellungnahme wird so auch in den UA Planen und Bauen und ÖRM eingebracht.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

Weitere Berichte der Beauftragten im Plenum:

Herr Blaser dankt allen Teilnehmern des BA 2 und Bürgern, die beim Empfang der Flüchtlinge am Hauptbahnhof freiwillig geholfen haben.

Frau Turczynski-Hartje berichtet von der Gedenkveranstaltung "35 Jahre Oktoberfestattentat" am 26.09.2015 und betont die gute Organisation der Veranstalter. Besonders beeindruckend waren die Schilderungen der Überlebenden. Die Ermittlungen wurden wieder aufgenommen.

Herr Preger - Beauftragter gegen Rechtsextremismus - nahm an der Veranstaltung "Corso Leopold" am 12./13.09.2015 am Informationsstand teil und stellte fest, dass die Aktion bei der Bevölkerung sehr gut ankam.

Herr Metzger - Beauftragter für Wohnungsfragen - teilt mit, dass vom Kommunalreferat eine Mitteilung erfolgte, dass die Vorkaufspraxis geändert wurde.

Frau Bidjanbeg berichtete über mehrere Veranstaltungen, an denen sie teilnahm. Der "Tag des offenen Denkmals", die Führung durch den Viehhof und die Führung bzgl. der Stadtbäche hatte eine große Nachfrage. Die Führung zum Eisenbahnjubiläum findet am 10.10.2015 statt. An den Organisator der Kindertafel wird ein großes Lob erteilt.

Bezüglich der neuen Stadtviertelbroschüre des BA 2 macht Frau Bidjanbeg den Vorschlag Info an die Presse zu erteilen.

Der Vorsitzende des BA 2, Herr Miklosy, teilt informativ mit, dass ab 01.01.2016 am Standort Baaderstraße 86 - 90 eine Unterbringung von 300 Flüchtlingen erfolgen wird. Geplant ist eine Zusammenarbeit mit dem BA 1 und 3, sowie mit REGSAM.

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

### **1. Anträge**

- 1.1 Zukunft Viehhof - Gesamtplanung, Bürgerbeteiligung und Information, Vorbescheid für das Münchner Volkstheater, Betriebskonzept, Planungseinbeziehung des BA, Ergänzung Dringlichkeitsantrag, Bedarf innerstädtische Freifläche  
Zu allen Punkten wurde eine ausführliche Stellungnahme erarbeitet, vgl. Anlage.  
Wichtig: Der BA muss in die Gestaltung des Auslobungstextes miteinbezogen werden.

**Dem Vorgehen wird in allen Punkten einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

- 2.1 Uhr am Baldeplatz, Vertagung aus 04/2015, TOP B 2.2, Ortstermin am 29.09.2015, BV-Empfehlung Nr. 14 – 20 / E 00213 vom 06.11.2014

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum, da am 29.09.2015 der Ortstermin um 18.30 Uhr stattfindet.

Herr Bruckmeir berichtet vom Ortstermin und teilt mit, dass mehrere Möglichkeiten für die Installation der Uhr bestehen.

Herr Miklosy schlägt nach Diskussion vor, dass die Uhr auf der bestehenden Fläche der Motorradstandplätze aufgestellt werden soll.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Baldestraße 5, Zusammenlegung zweier Wohnungen (4. und 5. OG) durch den Einbau einer Treppe

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung. Die Wohnungsgröße ist über die Grenze des Erhaltungssatzungsgebietes.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Haydnstraße 11, Tektur zu 1.2-2015-7062-21 Neubau eines Mehrfamilienhauses (26 WE und 5 Büroeinheiten), Haydnstraße 11 / Herzog-Heinrich-Straße 19

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf die Stellungnahme 2015.05 TOP 3.1.5 wird verwiesen, in dieser wurde zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Adlzreiterstraße 26 - VGB, Umbau und Sanierung mit Anbau 3er Balkonanlagen, Einbau Innenaufzug, DG-Ausbau, Zusammenlegung 2 er Wohnungen zu einer Maisonette-Wohnung und Grundrissänderungen der Bestandseinheiten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme. Begrüßt wird die Freiflächengestaltung (Spielbereich, viele Fahrradstellplätze).

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Fleischerstraße 8, Vergrößerung der Dachgauben 5.OG, DG-Ausbau zu 2 neuen Wohneinheiten, Zusammenlegung einer neuen WE mit einer Wohnung im 5.OG, Errichtung einer neuen Dachterrasse

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Dachterrasse wird abgelehnt, da diese für das Erhaltungssatzungsgebiet zu groß ist.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Tumblingerstraße 27, Neubau des Münchner Volkstheaters mit Werkstätten und Gastronomiebetrieb mit Freischankfläche -Vorbescheid (Tumblingerstraße 27 / Zenettistraße 27)

In der Sitzung des Unterausschusses PB vom 16.09.2015 fand eine eingehende Beratung mit Experten über die weitere Verwendung des Geländes statt. Hierzu wird auf das UA-Protokoll verwiesen. Die Stellungnahme des UA Kultur, Jugend und Soziales, bzgl. "AK Viehhof", ist Bestandteil dieses Protokolls, vgl. hierzu den Anhang.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

Im Plenum wurde über TOP 2015.09 B 1.1 und o.g. Vorbescheid intensiv diskutiert. Frau Haas ergänzt zur Stellungnahme noch, dass auch noch Baumfällungen in Bezug auf den Vorbescheid erwähnt wurden. Der BA spricht sich gegen eine Fällung dieser Bäume aus. Eine Fällung ist ggf. notwendig, wenn die Baumaßnahmen Zenettistraße 13 konkretisiert werden.

Zum Bedarf an innerstädtischen Freiflächen wird zusätzlich ein Dringlichkeitsantrag gestellt. Dieser wird von Frau Bidjanbeg nochmal überarbeitet.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Wittelsbacherstraße 8, Erneuerung des Dachgeschosses und der hofseitigen Balkone, Kaminumbau sowie energetische Sanierung - TEKTUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Lindwurmstraße 65, Aufstockung und Ausbau zu Wohnungen / TEKTUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Sonnenstraße 10, Generalsanierung Wohn- und Geschäftsgebäude mit KG-Erweiterung, Einbau eines Aufzugs, Anhebung des Dachstuhls und Nutzungsänderung 4.+5.OG

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Nutzungsänderung 4.+5. OG ist aus den Plänen nicht ersichtlich.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.9 Bahnhofplatz 1, TEKTUR zu 1.1-2015-5413-21 - Aufstockung und Umnutzung von Büro- bzw. Gewerbeflächen in ein Hotel

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Häberlstraße 15, Baumfällungsantrag vom 28.07.2015 einer Thuja; PLENUMSBESCHLUSS

**Empfehlung der Baumschutzbeauftragten Frau Haas:**

Ablehnung. Es wird gebeten die zwei angehobenen Betonplatten zu entfernen bzw. zu reparieren.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Thalkirchner Straße, Baumfällungsantrag vom 27.08.2015 einer Mehlbeere,

PLENUMSBESCHLUSS

**Empfehlung der Baumschutzbeauftragten Frau Haas:**

Es handelt sich hier um den Baum vor der Kindertagesstätte. Die Nachpflanzung soll möglichst wieder mit einer Mehlbeere erfolgen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Bavariastraße 1, Baumfällungsantrag vom 06.08.2015 zweier Eiben,

PLENUMSBESCHLUSS

**Empfehlung der Baumschutzbeauftragten Frau Haas:**

Ablehnung. Um fachgerechten Zuschnitt der Bäume wird gebeten.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 Reichenbachstraße 41, Baumfällungsantrag vom 29.07.2015 einer Trauerweide, Vertagung aus TOP 2015.08 B 3.2.4

Keine Stellungnahme. Der Baum wurde mittlerweile gefällt.

3.2.5 Klenzestraße 27, Baumveränderung vom 02.09.2015 einer Kastanie, Vertagung aus TOP 2015.08 B 3.2.6

Keine Stellungnahme. Der Baum wurde gerettet.

3.2.6 Museumsinsel 1, Baumfällungsantrag oder Baumveränderung vom 03.09.2015 einer Trauerweide, PLENUMSBESCHLUSS

**Empfehlung der Baumschutzbeauftragten Frau Haas:**

Der Fällung wird mit anschließender Ersatzpflanzung zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen/Stellungnahmen**

3.3.1 Kaiser-Ludwig-Platz 3; Theresien-Gymnasium, Interims-Pausenhof auf dem Kaiser-Ludwig-Platz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung, da ein Ortstermin mit Theresien-Gymnasium als notwendig erachtet wird. Der Termin wird von Herrn Bickelbacher in Abstimmung mit Herrn Florack vereinbart.

**Diesem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

### **5. Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen: Sanierung der Straße „Am Glockenbach“

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf die Antwort des Baureferates, TOP 2015.09 C 4.8, wird verwiesen.

## **C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

**1. Anträge**

**2. Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

2.1.1 Maistraße 1, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Landwehrstraße 35, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung mit Einschränkungen.

Der UA hält an dieser Stelle wegen hohem Fußgängeraufkommen eine Restdurchgangsbreite von 2,00 m für notwendig. Deshalb ist, auch in Anlehnung der umliegenden FSF, eine zu genehmigende FSF von 0,90 m x 2,40 m ausreichend.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 Landwehrstraße 83, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Ablehnung

Der UA hält an dieser Stelle wegen hohem Fußgängeraufkommen eine Restdurchgangsbreite von 2,00 m für notwendig, besonders in der Zeit der Wiesn.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 Schillerstraße 17, Genehmigung einer Freischankfläche und Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung mit Einschränkungen.

Der UA hält an dieser Stelle wegen hohem Fußgängeraufkommen eine hohe Restdurchgangsbreite für notwendig und lehnen die Verbreiterung der bestehenden FSF ab. Die neu beantragten 0,68 m x 5,00 m und 1,20 m x 4,00 m stimmen wir zu.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.5 Fraunhoferstraße 32, Ablehnung der Freischankfläche, vgl. TOP C 2.1.2 aus 2015.08, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 04.09.2015 mit der Bitte um erneute Beratung bzw. Revidierung der Entscheidung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Ablehnung

Der UA hält an dieser Stelle wegen hohem Fußgängeraufkommen eine FSF für nicht genehmigungsfähig (Tramhaltestelle, Postzulauf), die gegenüberliegende Seite mit FSF hat ein geringeres Fußgängeraufkommen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.1.6 Kapuzinerstraße 17, Erweiterung einer bestehender Freischankfläche -  
PLENUMSBESCHLUSS

Herr Florack empfiehlt Zustimmung.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.7 Bayerstraße 89, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche - PLENUMSBESCHLUSS  
Herr Florack empfiehlt Vertagung. Ein Ortstermin wird vereinbart.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.2.1 Kapuzinerstraße 43, Antrag für die Aufstellung einer Warenauslage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

Hinweis: Die Fläche wird bereits ohne Genehmigung genutzt.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Auenstraße 2, Ablehnung einer Warenauslage (Postkartenstände), vgl. TOP

N 2015.08 C 2.2.3, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates, Bezirksinspektion Mitte vom 21.09.2015, Vereinbarung eines Ortstermins

Herr Florack empfiehlt Vertagung. Ein Ortstermin wird vereinbart.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 2.3 Sonstige Entscheidungen

### 2.3.1 ÖPNV Offensive IV - Corneliusstraße - Haltestelle Gärtnerplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

Herr Bickelbacher erwähnt hierzu im Plenum, dass es sich um eine Hauptfahrradachse handelt und eine Anfrage an den MVG bzgl. einer Haltestellenverlegung ergehen wird.

Außerdem möchte er die bisherigen Erfahrungen erfragen, die mit den verlängerten Bussen in der Vergangenheit gemacht wurden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## 3. Anhörungen

### 3.1 Veranstaltungen

#### 3.1.1 Aktion "PLAY ME, I'M YOURS 2015" vom 08.10.2015 bis 25.10.2015, 15 Klaviere im öffentlichen Raum

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### 3.1.2 20 Jahre Jesus Freaks München am 26.09.2015 in der Nussbaumstraße 1 - Eilentscheidung (Frist 23.09.2015)

### 3.2 Verkehr

#### 3.2.1 Bavariaring / Stielerstraße, altersbedingter Austausch von Lichtsignalanlagen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### 3.2.2 Situation rund um den Hauptbahnhof, Einrichtung Runder Tisch, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 27.08.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

Der UA hält eine Beteiligung des BA 2 für notwendig.

*Stellungnahme von Herrn Florack bis 23.09.15*

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### 3.2.3 Auenstraße und Isartalstraße, Wiederherstellung Bauschaden Parkflächen und Gehbahn

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### 3.2.4 Fraunhoferstraße 43, Wiederherstellung Bauschaden

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

#### 3.2.5 Landwehrstraße 19 - 21, Erweiterung der Hotelanfahrtszone



**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2.6 München Hauptbahnhof - Umbau des Holzkirchner Flügelbahnhofs in der Landeshauptstadt München der Strecke 5510 München - Rosenheim; Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA nimmt wie folgt Stellung:

Die längst überfällige Maßnahme wird begrüßt, der UA empfiehlt den bestehenden "Flaschenhals" entlang des Bahnsteiges 11 als Zu- und Ableitung mit zu entschärfen.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2.7 Sonnenstraße / Postscheckamt, altersbedingter Austausch von Lichtsignalanlagen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA nimmt wie folgt Stellung:

Wir bitten zu prüfen, ob eine Überquerung „in einem Rutsch“ möglich ist, aktuell sind 2 Ampelphasen notwendig.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstiges**

3.3.1 Müllerstraße, Aufstellung zusätzlicher Mülleimer, mögliche Standorte, Vertagung aus 2015.08 C 3.3.10

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Wir begrüßen zusätzliche Abfallbehälter und empfehlen möglichst große zu verwenden und die Verteilung auf beide Seiten an den Brennpunkten zu platzieren.

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Jahnstraße 38, Aufstellung einer Sitzgelegenheit

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):** Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird – im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

*Folgende Anmerkungen:*

4.9 *Müllsituation Isar - Antwortschreiben Herr Brach*

4.10 *Einbahnregelung Reichenbach- Klenzestraße wird vom Unterausschuss abgelehnt. Mit der Begründung der Verwaltung könnte auch Zustimmung erfolgen - Nachfrage des UA*

4.12 *Leistungsprogramm MVG – Prüfung durch Herrn Bickelbacher*

### **5. Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen Fußgängerübergang Bayerstraße / Ecke Hermann-Lingg-Straße; Verbesserung der Verkehrssituationen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Bürgeranliegen, Lärmbelästigung durch einen neuen Gastronomiebetrieb in der Buttermelcherstraße 15, Hinterhof, Einspruch gegen die Schankkonzession, Widerspruch gegen die Nutzung von Freischankflächen etc.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Bürgeranliegen Müllerstraße 43, nächtliche Lärmbelästigung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Weiterleitung des Anliegens vom UA an AKIM

**Der Beschlussempfehlung wird im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Bürgeranliegen Häberlstraße 23, Aufstellen eines Abfallbehälters an der Bushaltestelle

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Weiterleitung an die Verwaltung.

Von Herrn Florack wird hierzu eine Stellungnahme erarbeitet.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten/Sonstiges**

- 1.1 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen – den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 4 Abschnitt Kreisverwaltungsreferat: „Neuaufstellung bzw. Änderung von Wegweiseranlagen“ in ein Entscheidungsrecht; BA-Antrags-Nr. 14 – 20 / B 01092 des BA 16 vom 16.04.2015; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 03.08.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung der Stellungnahme des Direktoriums.

Dem Antrag des BA 16 wird einstimmig zugestimmt.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen – den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1, Ziffer 3 (Abschnitt Referat für Arbeit und Wirtschaft) BA-Satzung „Vergabe von städtischen Grundstücken (Nutzungsart hinsichtlich der Branche zur Ansiedlung vorgeschlagener Firmen, nicht jedoch der Person des Nutzers oder andere Fragen)“ in ein Anhörungsrecht; BA-Antrags-Nr. 14 – 20 / B 01092 des BA 16 vom 16.04.2015; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 05.08.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung der Stellungnahme des Direktoriums.

Dem Antrag des BA 16 wird einstimmig zugestimmt.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen – den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes in Anlage 1, Ziffer 5 (Abschnitt Referat für Bildung und Sport) BA-Satzung „Änderungen der Öffnungszeiten von Kindertagesstätten und Tagesheimschulen“ in ein Anhörungsrecht; BA-Antrags-Nr. 14 – 20 / B 01092 des BA 16 vom 16.04.2015; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 13.08.2015  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Ablehnung der Stellungnahme des Direktoriums.  
Dem Antrag des BA 16 wird einstimmig zugestimmt.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen – den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes in Anlage 1, Ziffer 15 (Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung) BA-Satzung "Sämtliche Vorlagen an die Stadtratsausschüsse oder an das Plenum soweit Offene Planung beschlossen ist)" in ein Anhörungsrecht; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 28.08.2015  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung der Stellungnahme des Direktoriums.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen – den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes in Anlage 1, Ziffer 5.1 (Abschnitt Kommunalreferat) BA-Satzung "Grundsätzliche Fragen der Müllbeseitigung" in ein Anhörungsrecht; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 28.08.2015  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Ablehnung der Stellungnahme des Direktoriums.  
Dem Antrag des BA 16 wird einstimmig zugestimmt.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.6 Beantragung gegenseitige Vertretung der FDP und CSU in den Unterausschüssen. Es wird eine Absegnung der Rechtsabteilung erwünscht.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2. Sitzungstermine im Oktober 2015**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 12.10.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ voraussichtlich am Dienstag, den 13.10.2015 um **20 Uhr** in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München. Einladung beachten!!!!

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 14.10.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 19.10.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 27.10.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

## **3. Termine/Veranstaltungen**

#### 4. Unterrichtungen (s. Beiblatt)

#### **E Nichtöffentlicher Teil – s. gesondertes Protokoll**

#### **Weitere Sitzungstermine 2015 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

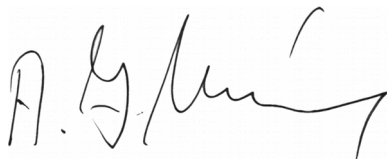
Dienstag, 24.11.2015

Dienstag, 15.12.2015

Donnerstag 12.11.2015, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 30.09.2015



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll

---

## **Stellungnahme des Bezirksausschuss 2 zum Vorbescheid „Neubau Münchener Volkstheater (MVT) im Viehhofgelände“ (als Antrag an beteiligte Referate und Stadtrat)**

---

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

- 1. Eine umfassende Gesamtplanung** des Viehhofgeländes ist unverzüglich vorzunehmen. Die stückweise Planung und Verwertung, wie jetzt angegangen, ist fahrlässig in Bezug auf den finanziellen und stadtplanerischen Wert des Grundstücks.
- 2. Die Bürgerbeteiligung** und -information muss auch von den beteiligten städtischen Referaten Kommunal-, Bau-, Kulturreferat aktiv angegangen werden. Dies kann nicht nur bzw. alleinige Aufgabe des BA 2 sein. Eine Informationsveranstaltung muss kurzfristig (Herbst 2015) anberaumt und öffentlich angekündigt werden.
- 3. Der Vorbescheid für das MVT** (bei dem das Baurecht für das Münchner Volkstheater festgelegt wird), muss weitere Optionen für die Gestaltung des MVT, die Lage im Viehhofgelände, die Einbindung ins Viertel, die Zuwegung, die Größe, die Verkehrsanbindung berücksichtigen, den Flächenverbrauch des Viehhof-Grundstücks einschränken und stadtplanerische Faktoren (u.a. auch Höhenbegrenzung) berücksichtigen. Dies ist vor allem notwendig, wenn entgegen unserer Empfehlung und unseres Antrags der Vorbescheid vor der Vorlage einer Gesamtplanung erlassen wird. Wir fordern:
  1. weniger Flächenverbrauch (von Norden her möglichst nur bis Höhe Schmellerstraße) und Höhenbeschränkung auf max. 24 m über Straßenhöhe
  2. Möglichkeit der Durchwegung von der Schmellerstraße aus
  3. Erhalt des Viehhof-Eingang-Ensembles mit Wirtshaus, Viehbank, Torwärterhäuschen, Mauer- und Zaunresten als Aufenthaltsplatz: ist bei Anlieferungskonzepten zu berücksichtigen
  4. Nachbesserung Verkehrskonzept: Strategien zur Vermeidung von Autoverkehr, ÖPNV-Verbesserungen, es fehlen Fahrradstellplätze, Berücksichtigung des Bau des Schulzentrums an der Ruppert- Tumblingerstraße (dort wird ebenfalls eine Anwohner Tiefgarage errichtet, was auf die Planung der Tiefgarage Volkstheater Einfluss hat. Es besteht vermutlich kein weiterer Bedarf für Anwohner)
- 4. Ein ausführliches Betriebskonzept des MVT** für den Viehhof-Standort muss vor weiteren Planungs- und Baumaßnahmen vorliegen. Die Umgebung mit Wirtshaus im Schlachthof und Stadtteilkulturzentrum ist nicht berücksichtigt. Ebenso fehlt die Bedarfsanalyse für den Betrieb der Gaststätte / Biergarten. Wir fragen, ob ein Bedarf für einen Biergarten gegeben ist im Vergleich zum alten Standort. Der Bedarf in der Briennerstraße durch die dort ansässigen Unternehmen (Versicherungen, Banken) kann nicht einfach auch für das Schlachthofviertel antizipiert werden.
- 5. Einbeziehung des BA 2 in die Verfassung des Auslobungstextes, der Ausschreibungsunterlagen** und die nächsten Planungsschritte
- 6. Baumschutz:** Generell keine Zustimmung zu Baumfällungen. Ggf notwendig werdende Baumfällungen sollten nur auf konkrete Situationen bezogen beantragt und beraten werden.
- 7. Freiflächenplanung im Viehhofgelände:** Der Bedarf an innerstädtischen Freiflächen und der Erhalt der Identität des Ortes „Viehhof“ muss bei der Planung des Münchner Volkstheaters auf dem Viehhof-Gelände berücksichtigt werden. Eine Öffnung des Viehhoftheaters nach Süden und die Planung einer sich daran anschließenden Freifläche könnte uns diesen „Freiheits“-Ort

erhalten und dem Bedarf gerecht werden (siehe auch Petition des Viehhof-Kinos und der Gewerbetreibenden im Viehhof).

## **Begründung**

### **Ad 1: Gesamtplanung**

Seit Jahren drängt der BA 2 auf eine Gesamt-Planung des Geländes, nicht nur in städtebaulicher Hinsicht, sondern auch in Hinsicht auf die Zeitschiene. Dass dies dringend nötig ist, zeigt der nun prioritär angegangene Neubau des MVT. Als eines der letzten innerstädtischen „Filet“-Stücke sollte hier der Wohnungsbau, vor allem von bezahlbarem Wohnraum, Vorrang haben. Der jetzt anvisierte Flächenverbrauch durch das MVT ist so nicht akzeptabel. Zudem fehlt eine Aussage über die Verträglichkeit des MVT mit einer sich zukünftig daran anschließenden Wohnbebauung. Sowohl im Süden (jetzige Brachfläche) als auch im Osten (jetzige Gewerbebetriebe Gassner etc.) ist Wohnbebauung denkbar. Es fehlt auch ein eingängiges Durchwegungskonzept, zu dem z.B. eine Weiterführung der Schmellerstraße oder ein Platz beim alten Eingangstor neben dem Wirtshaus im Schlachthof oder die Verbindung von Ruppert- und Ehrengutstraße gehören können. Ebenso ist das Verkehrskonzept nicht auf die Gesamtentwicklung angelegt und berücksichtigt weder die Anlieferung von Theatergästen mit Bussen, noch die ca. 2000 zusätzlichen Personen des geplanten Schulzentrum und Stadtteilkulturzentrums, geschweige denn zukünftige Bewohner und Gewerbetreibende. Wenn sich, wie in der Vorlage dargestellt, die Ausweisung des Baurechts nur auf die aktuelle Situation im Viertel und auf das MVT konzentriert, werden damit für die nächsten Schritte der Gesamtplanung Einschränkungen zementiert. Wir fordern deshalb eine Gesamtplanung (zumindest eine grobe) vorzulegen, bevor die Möglichkeiten, das Gelände des Viehhofs optimal zu verwerten, durch den Vorbescheid eingeschränkt werden.

Aus denselben Gründen lehnen wir auch Vorbescheide, Abrisse und Umnutzungsanträge zu den Anwesen Zenettistraße 9-15 (Torwärter-Häuschen und ehemalige Viehbank) ab.

### **Ad 2: Bürgerbeteiligung**

Eine umfassende Bürgerbeteiligung und transparente, zeitnahe Information sollte oberste Pflicht für alle Beteiligten sein. Als Bezirksausschuss sind wir hierbei mit verschiedenen Veranstaltungen wie der „Ideen-Werkstatt Zukunft Viehhof“ im Mai 2014, sowie der Diskussion und Ausstellung von Studentenentwürfen, in Vorleistung gegangen. Die Referate und der Stadtrat müssen in der Öffentlichkeit darstellen, wie es mit dem Viehhof weitergehen soll und die nächsten Schritte mit der Bevölkerung diskutieren. Diesen Herbst muss hierfür ein Termin anberaumt werden.

### **Ad 3: Vorbescheid MVT**

Falls der Vorbescheid entgegen unserer Empfehlung und unseres Antrags vor der Vorlage einer Gesamtplanung erlassen wird, sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- **Zu groß:** Die für das Volkstheater beantragte Fläche ist viel zu groß. Das Volkstheater muss so kompakt gebaut werden, dass neben dem Volkstheater genügend sinnvoll nutzbarer Raum für andere Nutzungen (Wohnen, Freiflächen, Gewerbe, andere Kultureinrichtungen) zur Verfügung steht. Hierbei hat der Bezirksausschuss nicht nur den Flächenverbrauch, sondern auch Bau- und Unterhaltskosten im Auge. Ein weiterer Saal und ein überdimensionierter Biergarten führen ja auch zu höheren Betriebskosten.
- **Zu hoch:** Wenn der Bühnenturm wirklich so hoch (bis zu 30 m) werden sollte, darf das nicht dazu führen, dass nach §34 BauGB auch in der Umgebung so hoch gebaut werden darf.  
Sollte es nicht möglich sein, die Höhenentwicklung der Bauten in der Umgebung unter Außerachtlassung des solitären Turms zu beurteilen, so lehnen wir einen Turm in dieser Höhe ab.

- **Durchwegung von der Schmellerstraße her:** Eine Durchwegung von der Schmellerstraße her, sollte möglich sein. Der Vorbescheid soll dies berücksichtigen und sowohl die für das MVT auszuweisende Fläche entsprechend anpassen als auch das Verkehrskonzept daraufhin auslegen lassen. Gerade bei der Zulieferung ergeben sich dadurch neue Möglichkeiten, die es zu berücksichtigen gilt.
- **Anlieferzonenvorschläge fragwürdig:** Die Vorschläge zum Lieferverkehr sind nicht überzeugend. Eine Einfahrt bei der Schmellerstraße wurde nicht untersucht. Die Anfahrt von Norden (1a) durch den historischen Eingang lehnt der BA ab. Er würde ein unwiederbringliches, identitätsstiftendes Ensemble zerstören. Wir lehnen deshalb auch den Abriss des Torwärterhäuschens (Zenettistraße 13) kategorisch ab.
- **Zugang und Innenhof im Norden:** In den aktuellen Planungen zum Vorbescheid fehlt eine Variante zum Zugang und Innenhof mit Biergarten im Norden. Hierdurch wird das Theater von der Umgebung abgekapselt und Möglichkeiten, die umliegenden Freiflächen bei Festivals oder für Kooperationen zu nutzen, wird dadurch eingeschränkt. Der fehlende Lichteinfall durch die Ausrichtung nach Norden wird zudem nichts von der momentan so geschätzten Viehhof-Atmosphäre aufnehmen und damit dem Wunsch der Bürger nach Erhalt der Identität des Ortes entgegenwirken.
- **Verkehrskonzept - Busverkehr:** Im Verkehrskonzept fehlt der Busverkehr. BesucherInnen aus dem Umland reisen typischerweise mit Reisebussen an. Hierfür müssen Anfahrtswege, Abfahrtswege und Parkmöglichkeiten analysiert werden. Das aktuelle Konzept des MVT, dass nur wenige BesucherInnen mit Bussen anreisen, schränkt zukünftige Konzepte ein.
- **Verkehrskonzept - Planungen in der Nachbarschaft:** Außerdem sollte der Neubau des Schul- und Stadtteilkulturzentrums an der Ruppert-, Tumblingerstraße, mit dem Veranstaltungsraum für 200 Personen und der Dreifach-Sporthalle, sowie der Veranstaltungsraum im Wirtshaus im Schlachthof mit 200 Personen mit in die Überlegungen zum Verkehr aufgenommen werden. Additiv ergeben sich bereits aus diesen Sachverhalten ganz andere Konstellationen als dargestellt. Änderungen / Umnutzungen im Schlachthofgelände (z.B. Supermarkt statt Kühlhaus, Umsetzung der Wagenwaschanlage), sowie neue Nutzungsmöglichkeiten im Viehhof (Wohnbebauung, Gewerbe) können noch weit gravierendere Auswirkungen haben. Zudem müssen die Auswirkungen des Verkehrs auf die Möglichkeiten des restlichen Viehhofgeländes analysiert werden.
- **Verkehrskonzept - Konzepte zur Vermeidung von Autoverkehr:** Im Verkehrskonzept fehlen Ansätze wie Autoverkehr, vor allem Parksuchverkehr vermieden werden soll. Stellplätze in einer Tiefgarage sind an diesem Ort eher kontraproduktiv, da keine geeignete Anbindung an den Fernverkehr existiert. Die Tiefgarage sollte auf ein Mindestmaß beschränkt werden, so dass eine Ein- und Ausfahrt genügt.
- **Verkehrskonzept - ÖPNV-Konzepte und Fahrradparkplätze fehlen:** Statt eine (zu) große und raumgreifende Tiefgarage zu bauen, sollte der öffentliche Nahverkehr weiter verbessert werden. Busverbindungen, Fuß- und Radwege sind zwar vorhanden, aber nicht auf die mit dem Theater verbundene Zunahme durchdacht worden. Zudem fehlen Fahrradparkplätze und Ein- und Aussteigemöglichkeiten für Reisebusse.
- **Verkehrskonzept - Unterführungen:** die Einschränkungen durch die Unterführungen sind nicht bedacht worden. Liefer- und Busverkehr sind damit nur von Westen und Norden möglich.
- **Lärmgutachten:** Das Lärmgutachten ist schwer nachvollziehbar, da es sich nur auf fiktiven Lärm bezieht. Zudem fehlen Klimaanlagen etc. als Emissions-Verursacher. Um den Standort richtig bewerten zu können, sollte auch Lärm, der auf das Vorhaben MVT wirkt, untersucht werden. Hierzu gehören Bahn und Schlachthof und Anlieferung an den

Schlachthof und für die Gewerbetreibenden in Vieh- und Schlachthof.

-----  
**Ad 4: Betriebskonzept MVT :**

Zu der im Vorbescheid geplanten Größe mit drei Veranstaltungsräumen (600, 200, 100 Personen) und einer Gastronomie für 300 Personen fehlen die detaillierten Betriebskonzepte. Diese müssen vorliegen, bevor weitere Schritte vorgenommen werden. Zudem müssen sie so definiert werden, dass sie auch funktionieren, falls das heute sehr erfolgreiche Volkstheater – aus welchen Gründen auch immer – mal nicht mehr so erfolgreich ist. Es darf nicht zu groß dimensioniert sein, vor allem mit Blick auf die von der Stadt zu tragenden Unterhaltskosten. Der Veranstaltungsraum mit Platz für 200 Personen, der nun zusätzlich geplante dritte Veranstaltungsraum mit 100 Plätzen, stehen in Konkurrenz mit umliegenden Veranstaltungsstätten, vor allem dem Wirtshaus im Schlachthof (350-600, 95, 50, 60 Personen) und dem geplanten Stadteilkulturzentrum (200, 30, 20, 20 Personen). Die mit 300 Personen recht üppig ausgelegte Gastronomie ist an dem geplanten Standort nicht nur aus Gentrifizierungssicht, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen kritisch zu sehen. Hier gibt es – im Gegensatz zur Brienerstraße – relativ wenig Büros, Banken, Versicherungen und Ämter, so dass das Mittagsgeschäft der Gastronomie sicherlich nicht vergleichbar mit dem in der Brienerstraße ist. Außerdem ist zu befürchten, dass die Außengastronomie im Norden des Geländes durch die Gebäude so verschattet wird, dass sie in den frühen Abendstunden und in der Übergangszeit relativ unattraktiv sein wird.

-----  
**Ad 7: Freiflächenplanung im Viehhofgelände:**

Sowohl die Ideen-Werkstatt „Zukunft Viehhof“ als auch die Petition des Viehhof-Kinos und der Gewerbetreibenden im Viehhof ([www.openpetition.de](http://www.openpetition.de)) zeigt, dass der Bedarf an Freiflächen, ja sogar mehr noch an „ungestalteten, freigeistigen, ungezwungenen, unkontrollierten, magischen, identitätsstiftenden und heiß geliebten Freiheitsflächen“ in München und in unserem Viertel groß ist. Bei der Planung des Münchner Volkstheaters und damit der Verplanung eines großen Teils der Flächen des Viehhof-Geländes muss diesem Bedürfnis der Münchnerinnen und Münchner Rechnung getragen werden.



Bezirkssausschuss des 2. Stadtbezirks  
**Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

An

alle Mitglieder des BA 2,

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

München, den 28.10.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirkssausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 27.10.2015  
im Saal des Gasthofes „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München**

Beginn: 19:03 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BAG-Mitte

Beschlussfähigkeit: 24 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Herr Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirkssausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnungen**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

C 3.1.3 Tollwood Winterfestival Theresienwiese 24.11.2015 bis 31.12.2015

C 3.1.4 Marktveranstaltung "Pink Christmas" auf dem Stephansplatz 26.11.2015 bis 23.12.2015

Bei den Tagesordnungspunkten B 3.3.1, C 2.2.2 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

Der Tagesordnung mit den o.g. Änderungen wird

**einstimmig zugestimmt.**

### 3. Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 29.09.2015, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 29.09.2015 werden **einstimmig genehmigt**.

## II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizeiinspektion

1. Herr Brach berichtet, dass er eine Anfrage einer besorgten Bürgerin vorliegen hat bzgl. des "Toilettenhäusls" am Holzplatz. Es besteht die Befürchtung, dass ein Kiosk mit kommerzieller Nutzung eingerichtet wird. Er teilt weiterhin mit, dass die Graffiti-schmierereien im Viertel sehr stark zugenommen haben und die Bürger dadurch sehr belastet sind. Es ist zu jeder Tages- und Nachtzeit mit Vorkommnissen zu rechnen. Herr Stadler von der Polizei empfiehlt allen Hauseigentümern zeitnah eine Anzeige wegen Sachbeschädigung zu stellen. Frau Solfrank informiert, dass im Kulturreferat ein Beauftragter für Graffitikunst arbeitet und bzgl. der Schwierigkeiten Kontakt aufgenommen werden kann.
2. Eine Anwohnerin der Mietergemeinschaft Zenettistraße 32 gibt an, dass die Mieter wegen des Bauvorhabens nicht informiert sind. Herr Metzger teilt mit, dass das Bauvorhaben im UA Planen und Bauen am 11.11.2015 in einer öffentlichen Sitzung behandelt wird und sie dort gerne teilnehmen kann.
3. Eine Anwohnerin des Rodenstockgeländes spricht wegen TOP 2015.10 C 5.2 vor und erkundigt sich über den aktuellen Sachstand. Sie erhielt die Information, dass Ihr Anliegen zur Prüfung an die Verwaltung weitergegeben wird.

## A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

### 1. Anträge

#### 2. Entscheidungen

- 2.1 Neue Räume für Sport- und Kulturzentrum für Capoeira Gerais -Sport und Kultur e.V., BV-Empfehlung Nr. 08 - 14 / E 2070 vom 07.11.2013, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 04138, Beschlussvorlage des Referates für Bildung und Sport

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Annahme.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -  
einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Ateliergemeinschaft 104; Maßnahme Ausstellung "Vie(h)lhof" vom 13.11.2015 bis 13.12.2015, beantragter Zuschuss: 1045,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -  
einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Kirchenstiftung St. Andreas; Maßnahme Andreaskonzert am 27.11.2015, beantragter Zuschuss: 600,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3. Anhörungen****4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.****5. Sonstiges****5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6:**

Termin mit Bau- und Kulturreferat zur Planeinsicht am 28.10.2015; Termin mit Frau Carmen Theil wegen des Betreiberkonzepts im November

**5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose:**

Unterbringung im BA 2: Im ehemaligen Hotel Baaderstraße 86 – 90 sollen ab 01.01.2016 für maximal ein Jahr ca. 100 bis 300 Flüchtlinge übergangsweise untergebracht werden.

**5.3 Offener Bücherschrank: Frau Sri Fackler fragt bei der Verwaltung nach.****5.4 Obdachlose in der Unterführung Kapuzinerstraße: Mitarbeiter der Teestube "Komm" haben Kontakt aufgenommen.****5.5 Mediation am Gärtnerplatz:**

Bericht vom Runden Tisch, zu dem AKIM eingeladen hat. Vergangenen Sommer war AKIM an 26 Tagen (Freitag/Samstag bei schönem Wetter) zwischen 22 und 4 Uhr am Platz mit Zweier-Teams anwesend, zudem haben sie eine Anwohnerbefragung durchgeführt. Für die Anwohner ist der Lärm und die Vermüllung, incl. Unrat weiterhin ein großes Problem. Zum BA-Antrag „selbstreinigende Toilette“ Antrags-Nummer 14-20 / B 01333 steht die Antwort der Verwaltung noch aus.

**5.6 Viehhof: 13.10.2015, 18 Uhr „Arbeiten der Studierenden der TUM zum Viehhofgelände“, Information und Diskussion****6. Berichte der Beauftragten****6.1 Frau Barbara Turczynski-Hartje berichtet im Unterausschuss und im Plenum über die Veranstaltung "Spatenstich zur Errichtung der Portalklinik".**

Bei REGSAM fand ein Besuch statt. Im Moment sind alle sozialen Einrichtungen mit Flüchtlingen befasst.

In der Sonnenstraße 12 hat ein AWO-Beratungscafe für Tagelöhner aus Osteuropa den Betrieb aufgenommen. Bei "KUBU" hat Frau Guttheiß die Leitung übernommen.

**6.2 Herr Carlos Lopes berichtete im Unterausschuss über das Konzert "Dankeschön für alle Flüchtlingshelfer" am Königsplatz am 11.10.2015****6.3 Herr Klose berichtete über den Gedenkmarsch am 20.10.2015 zum 70. Jahrestag der Todesmärsche der KZ-Häftlinge. Weiter wies er auf eine Veranstaltung der Gleichstellungsstelle für Frauen der LHSt München zum 30. Jahrestag hin. Ebenso informierte er, dass ab 01.01.2016 eine professionelle Beratungsstelle für Homosexuelle und Lesben für Flüchtlinge eingeführt wird. Dort werden auch kostenlose Deutschkurse von ehemaligen Lehrkräften für Migranten und Flüchtlinge durchgeführt.****6.4 Frau Bidjanbeg weist nochmals auf die Veranstaltung des Kulturreferates im Rahmen des**

175-jährigen Jubiläums der Bahnstrecke München - Augsburg hin, die am 03.11.2015, 05.11.2015 und am 22.11.2015 stattfindet.

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

### **1. Anträge**

#### **1.1 Radweginfrastruktur zwischen Lindwurmstraße und Bayerstraße**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Ergänzung des ersten Satzes vom Beschluss: "insbesondere zwischen Schwanthalerstraße und Bayerstraße".

Herr Florack schlägt den Zusatz "möglichst Beibehaltung der Leistungsfähigkeit des KFZ Verkehrs" als Änderung vor. Diesbezüglich fand eine rege Diskussion im Plenum statt.

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung ohne weiterer Änderung wird  
mehrheitlich zugestimmt.**

#### **1.2 Bericht über Schäden auf der Weideninsel**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -  
einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

##### **3.1.1 Baaderstraße 86 - 90, Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Bestandsgründung und Erweiterung der Tiefgarage unterhalb des Neubaus - Vorbescheid**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Ablehnung des Abrisses vom aktuellen Gebäude. Kann das Gebäude unter Denkmalschutz gesetzt werden? Der UA fordert eine Wiedervorlage des Vorbescheides, falls der Abriss zulässig ist.

Herr Miklosy informiert im Plenum, dass das Gebäude aus den '80 Jahren stammt.

In der Diskussion wird von Frau Haas ein Luxusbau befürchtet. Herr Bickelbacher weist darauf hin, dass insbesondere für Studenten in der Zukunft Wohnheime benötigt werden.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

##### **3.1.2 Baaderstraße 27, Anbau von Balkonen und eines Personenaufzugs an ein denkmalgeschütztes Haus - TEKUR (hier Positionsänderung der Balkone)**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung-  
einstimmig zugestimmt.**

##### **3.1.3 Geyerstraße 24/RGB, Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA fordert eine familienfreundliche Aufteilung der Wohnungen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Adlzreiterstraße 20, Baumfällungsantrag vom 27.09.2015 für eine Robinie

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung zur Baumfällung. Die Nachpflanzung von einem schlanken Baum, wie z.B. einer Pappel wird gefordert.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**Die Genehmigung wurde am 23.10.2015 von der Unteren Naturschutzbehörde wegen Umsturzgefahr erteilt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen/Stellungnahmen**

3.3.1 Kaiser-Ludwig-Platz, Theresien-Gymnasium, Interims-Pausenhof auf dem Kaiser-Ludwig-Platz, Vertagung aus 2015.09 TOP B 3.3.1; Ortstermin am 15.10.2015,

**PLENUMSBESCHLUSS**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum, da der Ortstermin am 15.10.2015 stattfindet.

Vorschlag von Herrn Florack im Plenum: Ein neuer Ortstermin wird vom Referat für Bildung und Sport organisiert, da dann alle Beteiligten der Fachreferate anwesend sein können. Der neue Ortstermin soll allen BA-Mitgliedern bekannt gegeben werden.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Anmerkung des Unterausschusses Planen und Bauen zu

4.1 Baumaßnahme Thalkirchnerstraße / Umleitung Buslinie 62

Einstimmige Stellungnahme:

Der UA PB bittet um rechtzeitige Information der AnwohnerInnen über die Baumaßnahme und die dazu resultierende Umleitung der Buslinie 62. Viele AnwohnerInnen sind nicht über die Umleitung informiert worden.

## **5. Sonstiges**

5.1 Bericht Veranstaltung Hauptbahnhof Neubau am 19.10.2015

Aktuell findet noch eine Ausstellung im PlanTreff statt.

## **C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

### **1. Anträge**

1.1 Erstellung eines Pflegewerks für den Alten Südlichen Friedhof

Einigen Anwesenden im Unterausschuss waren die vorliegenden Infos nicht ausreichend für eine ausgewogene Beurteilung. Der Antragsteller stellt weitere Informationen zur Verfügung.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zurückstellung des Antrages bis weiter Infos zur Verfügung stehen

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Fahrradstraße im südlichen Abschnitt der Pestalozzistraße  
Der Zugewinn an rechtlicher Sicherheit ist im Unterausschuss ÖRM umstritten.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Ablehnung.

Im Plenum fand diesbezüglich eine rege Diskussion statt. Frau Solfrank bringt im Plenum ein, dass grundsätzlich mehr Fahrradstraßen wünschenswert wären und sie den Antrag unterstützt.

Im Plenum wurde über den Antrag nochmals abgestimmt.

**Der Antrag wurde mit Stimmengleichheit abgelehnt.**

- 1.3 Radwegkreuzung Hans-Fischer-Unterführung  
Der Unterausschuss stimmt hier mit dem Zusatz, dass sichtbehindernde Hecken zurückgeschnitten werden einstimmig zu.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Radwegmarkierung Parkbucht Thalkirchner Straße  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

- 2.1 Vermehrte Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung, nächtliches Tempo 30 auf Hauptstraßen, BV - Empfehlung Nr. 08 - 14 / E 02061 vom 07.11.2013, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 04260, Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Die Argumentation der Verwaltung übernimmt UA.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Schwanthalerstraße 22, Antrag auf Sperrzeitaufhebung  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 Bayerstraße 89, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, Vertagung aus 2015.09 TOP C 2.1.7

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Zustimmung.

Im Plenum wurde intensiv diskutiert. Herr Florack empfiehlt Ablehnung. Die zusätzlich beantragten 30cm würden nicht ausreichen einen weiteren Sitzplatz zu etablieren, außer einer Stirnbestuhlung, die dann aber bei Benutzung mindestens 80 cm beanspruchen würde. Die Anzahl der Außenbestuhlung darf nicht die der Innenbestuhlung überschreiten, was dann aber zu befürchten wäre.

Die komplette Bayerstraße weist auf der betroffenen Seite keine einzige weitere FSF auf. Für Fußgänger wurde hier eine extra breite Gehwegfläche geschaffen. Eine breite FSF wäre hier eine Engstelle.

Entgegen der Empfehlung des UA wird empfohlen den Antrag abzulehnen.

**Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.1.3 Karlsplatz 21, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Dem Antrag stimmt der UA zu, wenn das aktuell noch stark die Gehbahn einschränkende Gerüst abgebaut ist - bis dahin keine Zustimmung wegen starker Verengung der Gehbahn.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung während der Bauphase, danach Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.4 Schwanthalerstraße 2 - 6; Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Wegen hohem Fußgängeraufkommen in diesem Straßenabschnitt hält der UA eine Restwegbreite von 2,30 m für notwendig. Die zu genehmigende FSF Breite muss deshalb von 1,60 m auf 1,20 m reduziert werden.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung mit Auflage der Breitenreduzierung

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.5 Fraunhoferstraße 32; Ablehnung Freischankfläche, Beschluss des BA 2 vom 25.08.2015, vgl. hier zu TOP 2015.09 C 2.1.5; Geänderter Plan aufgrund Ortsbesichtigung

Den reduzierten Antrag hält der UA für Fußgänger verträglich.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

- 2.2.1 Auenstraße 2, Ablehnung einer Warenauslage (Postkartenständer), vgl. TOP 2015.08 C 2.2.3, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates, Bezirksinspektion Mitte vom 21.09.2015; Vertagung aus 2015.09 TOP C 2.2.2 - Ortstermin am 09.10.2015

Die Ortsbegehung zeigte eine unproblematische Aufstellposition.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Hans-Sachs-Straße 22, Holzstraße 27, Klenzestraße 48, Klenzestraße 74; Aufstellung von jeweils einem Zeitungsentnahmegesetz; **PLENUMSBESCHLUSS**

**Beschlussempfehlung:**

Herr Brach schlägt Ablehnung vor. Im Wohngebiet mit Mischnutzung sind neue Zeitungständer nicht erwünscht und überflüssig. Im Viertel sind genügend Angebote vorhanden.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 2.3 Sonstige Entscheidungen

## 3. Anhörungen

### 3.1 Veranstaltungen

3.1.1 150 Jahre Staatstheater am 04.11.2015 auf dem Gärtnerplatz (**Eilentscheidung**)

3.1.2 Nutzungsanfrage Theresienwiese 2016, Anhörung des Referats für Arbeit und Wirtschaft

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Vertagung ins Plenum

Im Plenum wurde nach Diskussion über die Veranstaltungen getrennt abgestimmt.

REWE Family Fest:

Vorschlag von Herrn Florack: Ablehnung, wie 2014. Der Betreiber soll sich um einen anderen Standort bemühen.

Auf die Stellungnahme der Verwaltung, Schreiben des Kommunalreferates vom 21.09.2015, wird verwiesen. Auch aus Sicht der Verwaltung sind noch andere Flächen für dieses Fest vorhanden, wie das genannte Messegelände Riem und der Olympiapark.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Sonnwendfeuer und Afrikatage als gemeinsame Veranstaltung:

Vorschlag von Herrn Florack: Ablehnung.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Sonnwendfeuer als einzelne Veranstaltung:

Vorschlag von Herrn Florack: Ablehnung.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Afrikatage:

Vorschlag von Herrn Florack: Ablehnung. Die Afrikatage waren schon mehrmals zu Gast. Dies wurde im Plenum kontrovers diskutiert. Mehrere BA-Mitglieder sprachen sich für die Veranstaltung aus und plädierten für Zustimmung.

Die Veranstaltung darf weder räumlich noch zeitlich mit der Stadtteilkulturwoche kollidieren. Wünschenswert wäre außerdem, dass Informationsstände auf Missstände auf dem afrikanischen Kontinent hinweisen können. Der BA 2 kann sich ein Engagement diesbezüglich vorstellen.

**Der Durchführung der Afrikatage wird mehrheitlich zugestimmt.**



### 3.1.3 Tollwood Winterfestival Theresienwiese 24.11.2015 bis 31.12.2015

N Hierzu fand im Plenum eine sehr rege Diskussion statt. Die Anhörung kommt zeitlich so spät, dass der BA 2 keine Möglichkeit sieht, sich damit zu befassen.

#### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Es kann vom BA 2 keine Stellungnahme an das Kreisverwaltungsreferat abgegeben werden, weil der BA die Unterlagen erneut - wie in den Jahren zuvor - zu spät erhalten hat. Das Anhörungsrecht des BA wird dadurch missachtet.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

Es wird ein gesondertes Schreiben an den Veranstalter ergehen, da die Veranstaltung in den Vorjahren auf positives Echo in der Bevölkerung und im Bezirksausschuss gestoßen ist.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.4 Marktveranstaltung "Pink Christmas" auf dem Stephansplatz 26.11.2015 bis 23.12.2015

N Hierzu fand im Plenum eine sehr rege Diskussion statt. Die Anhörung kommt zeitlich so spät, dass der BA 2 keine Möglichkeit sieht, sich damit zu befassen.

#### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Es kann vom BA 2 keine Stellungnahme an das Kreisverwaltungsreferat abgegeben werden, weil der BA die Unterlagen erneut - wie in den Jahren zuvor - zu spät erhalten hat. Das Anhörungsrecht des BA wird dadurch missachtet.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

Es wird ein gesondertes Schreiben an den Veranstalter ergehen, da die Veranstaltung in den Vorjahren auf positives Echo in der Bevölkerung und im Bezirksausschuss gestoßen ist.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Verkehr**

### 3.2.1 Leistungsprogramm 2016 der MVG - zusätzliche Maßnahme Stadtbuslinie 150

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung

Herr Bickelbacher schlägt im Plenum Zustimmung vor.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.2.2 Linienänderung der MetroBuslinie 52 und der StadtBuslinie 132 mit Sperrung des Marienplatzes aufgrund der Baustelle "Hugendubel" (Umsetzung vsl. ab Februar 2016)

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Betrifft BA 1, keine Stellungnahme.

Herr Bickelbacher erwähnt im Plenum, dass sehr viele Bürger die beiden Buslinien benutzen und plädiert für eine möglichst nahe am Marienplatz befindliche Linienführung.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **3.3 Sonstiges**

## **4. Unterrichtungen wurden Kenntnis genommen.**

Zu folgenden Unterrichtungen wurden vom Unterausschuss ÖRM Anmerkungen getroffen:

- 4.7 Schluss- und Erfahrungsbericht Oktoberfest 2015 wird von Herrn Florack erstellt
- 4.8 Das Bauprogramm "Erneuerung Eisenbahnbrücken durch die DB" ist noch zu weit weg, als dass schon konkret Stellung genommen werden kann
- 4.9 Bezüglich der Immissions- und Schadstoffmessungen an der Isar durch das RGU bedauert der Unterausschuss, dass die Stadt - nach eigener Aussage - nicht mehr machen kann, als bisher schon geschehen.

## 5. Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Parkraummanagement zur Oktoberfest Zeit

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Vorschlag der Umwandlung in "Anwohner parken" wird an die Verwaltung weitergereicht.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -  
einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Bürgeranliegen: Dreimühlenstraße, Straßenbeleuchtung

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Möglicherweise ist die Beleuchtung noch Baustellen bedingt. Die Verwaltung soll dies überprüfen und ggf. Abhilfe schaffen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -  
einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Bürgeranliegen: Reichenbachstraße, Lärm- / Abgasschutz

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Bürgeranliegen wurde vom BA 2 schon beantragt und von der Verwaltung abgelehnt. Die gegenüber dem BA-Antrag 14 - 20 / B 01474 erweiterten Vorschläge reichen wir dennoch zur Prüfung weiter.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -  
einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Bürgeranliegen: Bereich Bahnhofplatz Alkoholszenarien und Trambahnverspätungen durch die Ampelanlage Arnulf-/Luisen-/Prielmayerstraße

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Verwaltung soll dies überprüfen und ggf. Abhilfe schaffen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung -  
einstimmig zugestimmt.**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten/Sonstiges**

Der Vorsitzende des BA 2, Herr Miklosy, informiert über den Sachstand des Bürgerhaushalts, der im Februar 2016 im Stadtrat verabschiedet werden soll. Der Bürgerhaushalt wird voraussichtlich in der November Sitzung des BA 2 behandelt und vorher im UA KJS beraten.

Für die am 12.11.2015 stattfindende Bürgerversammlung weist Herr Miklosy deutlich darauf hin, dass die Bürgerversammlung nur für den Bürger veranstaltet wird. BA-Mitglieder sollen keine Anträge stellen, weil sie ganzjährig dazu Möglichkeiten im Bezirksausschuss nutzen können.

## 2. Sitzungstermine im November 2015

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 09.11.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 10.11.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 11.11.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Bürgerversammlung findet am Donnerstag, den 12.11.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte "Zunfthaus", Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 16.11.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 24.11.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

## 3. Termine/Veranstaltungen

3.1 Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt 2016, Termin 10. bis 16.06.2016 - Einladung des Kulturreferates unter dem Motto "Wir machen was" zu zwei Vorbereitungssitzungen am 17.11.2015 im Zunfthaus und 13.01.2016 im Eine Welt – Haus.

3.2 Kinder- und Jugendeinwohnersversammlung am 19.11.2015 um 17 Uhr im Tröpferlbad

## 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

## E Nichtöffentlicher Teil – s. gesondertes Protokoll

### Weitere Sitzungstermine 2015 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:

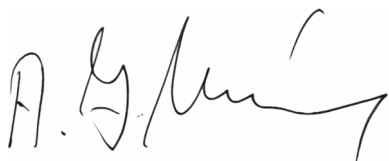
Dienstag, 24.11.2015

Dienstag, 15.12.2015

Donnerstag 12.11.2015, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 28.10.2015



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll

Anlage zur Anwesenheit, 27.10.2015

Entschuldigte BA-Mitglieder:

Frau Sri-Miriam Fackler

Presse:

Frau Bettina Ulrichs, Münchner Merkur

Gäste:

Herr Rudolf Stadler, Polizeiinspektion 14

Herr Walter Klupsch, Mieterbeirat

Herr Josef Triebenbacher, Jugendtreff Tröpferlbad

Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtviertel

Bezirkssausschuss des 2. Stadtbezirks  
**Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

An

alle Mitglieder des BA 2,

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

München, den 25.11.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirkssausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 24.11.2015  
im Saal des Gasthofes „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München**

Beginn: 19:04 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BAG-Mitte

Beschlussfähigkeit: 22 Mitglieder anwesend

**I Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirkssausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

zu B 3.1.4 Karlsplatz 25; Bauvorhaben Hotel Königshof; ergänzende TEKUR

B 3.2.2 Haydnstraße 11; Bauvorhaben Neubau Mehrfamilienhaus, vgl. TOP 2015.09 B 3.1.2, hier: nur Baumfällungen

B 3.3.3 Arnulfstraße, Änderung der vorhandenen Werbeanlagen an der Ecke Paul-Heyse Unterführung / Arnulfstraße in hinterleuchtete Wechselwerber

Bei den Tagesordnungspunkten A 2.3, D 1.1, D 1.2 , D 1.4, D 1.5 und D 1.6 handelt es sich um Planungsbeschlüsse.

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen **einstimmig zugestimmt.**

### 3. **Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA Sitzung vom 27.10.2015, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 27.10.2015 werden **einstimmig genehmigt.**

## II **Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1 Herr Kiener vom Tröpferbad teilt mit, dass die Kinder- und Jugendversammlung am 19.11.2015 wegen eines Wasserschaden kurzfristig in den Zenettreff verlegt werden musste. Der Schaden wurde repariert. Er spricht sein Lob für die Veranstaltung aus. Herr Miklosy bedankt sich im Namen des Ba 2.
  
- 2 Eine Beschäftigte einer Table Dance Bar im Bahnhofsviertel berichtet von zunehmenden Schwierigkeiten aufgrund Zuhälterei, Prostitution und Drogen. Es besteht der Wunsch nach mehr Polizeipräsenz, da nicht nur Geschäftsinhaber bedroht werden, sondern auch Touristen. Es läuft bereits eine Nachbarpetition. Herr Miklosy teilt mit, dass ihr Anliegen schriftlich an den BA 2 eingereicht werden sollte und dann an den UA ÖRM zur Behandlung weitergegeben wird. Herr Stadler von der PI 14 nimmt Stellung und bestätigt diese Sachlage. Die derzeitige Situation ist der Polizei bekannt. Er verweist auf den "Runden Tisch Hauptbahnhof", der vom Kreisverwaltungsreferat eingerichtet wird.
  
- 3 Ein Anwohner der Waltherstraße beschreibt die derzeitige Parkplatzsituation aufgrund der enormen Zunahme von Baustellen. Die Anwohnerparkplätze ohne Zeitbeschränkung sind weniger geworden, der Parkdruck steigt dadurch. Es gibt nun mehr Plätze mit der Einschränkung "Parkausweis, von 18 - 23 Uhr gültig", für die restliche Zeit wäre ein Parkschein zu lösen. Dies stellt aus seiner Sicht eine "Bestrafung von Anwohnern" dar. Hat es Änderungen im Parklizenzbereich gegeben? Er wünscht eine Überprüfung des Parklizenzbereiches rund um die Maistraße. Der UA ÖRM wird sich des Themas annehmen und ggf. eine Überprüfung durch die Verwaltung veranlassen. Der Bürger ist zu der öffentlichen Sitzung des UA ÖRM mit eingeladen.
  
- 4 Ein Anwohner der Geyerstraße berichtet von gehäuften Filmaufnahmen in seinem Wohngebiet und empfindet dies als Belästigung. Zum Teil ist die halbe Geyerstraße mit Wagen der Aufnahmeteams voll gestellt und behindern damit den Verkehr. Er verstehe, dass die Attraktivität der Geyerstraße grundsätzlich vorhanden ist, weist aber darauf hin, dass das Glockenbachviertel auch noch andere schöne Straßen hat, die für Filmaufnahmen eine gute Kulisse wären. Er bittet künftig um weniger Drehgenehmigungen. Herr Miklosy teilt mit, dass früher der BA teilweise zu aufwändigen Filmaufnahmen angehört wurde, aber zur Zeit wird der BA nur davon unterrichtet. Es wäre wünschenswert, wenn die Anwohner vor Filmaufnahmen befragt werden. Er solle sein Anliegen schriftlich formulieren und dem BA zukommen lassen. Der UA ÖRM wird sich dann damit befassen. Herr Bickelbacher verweist darauf, dass die Landeshauptstadt München der Filmwirtschaft grundsätzlich gerne entgegenkommt.

- 5 Ein Anwohner der Thalkirchnerstraße berichtet von erheblicher Geruchsbelästigung durch den Schlachthof. Je nach Wetterlage ist es unterschiedlich.  
Frau Haas bestätigt dies, besonders schlimm war es heuer aufgrund des heißen Sommers.  
Der Anwohner wurde von Herrn Miklosy aufgefordert eine E-Mail mit genaueren Zuständen in dem Gebiet an den BA zu senden, damit mit der BA über das weitere Vorgehen beraten kann.

## **A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“**

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses:  
GbR Groß/Erby- Kindertheater im Fraunhofer; Maßnahme Theatervorstellungen für Kinder, beantragter Zuschuss: 2000 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Europäische Janusz Korczak Akademie e.V.; Maßnahme Bildungsveranstaltungen im Rahmen der Janusz Korczak Woche vom 18.-22.11.2015, beantragter Zuschuss: 1200 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

Bei nicht fristgerechter Einreichung wird eine Ausnahme gewährt. Begründung: Ein Sponsor ist sehr kurzfristig abgesprungen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 BA eigenes Budget für Theaterbesuch Kinder der Thalkirchner Straße 9, beantragte Summe aus BA Budget: 200 €, PLENUMSBESCHLUSS  
Frau Bidjanbeg empfiehlt Zustimmung.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

- 3.1 Errichtung des öffentlichen Bücherschranks am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz, vgl. BA-Antrag Nr. 14-30 /B 00259 vom 29.07.2014; Schreiben des Kreisverwaltungsreferates, Bezirksinspektion Mitte vom 19.10.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der UA wird eine Person / einen Verein suchen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

#### **4 Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Anmerkung des Unterausschuss Kultur, Jugend und Soziales zu:

- 4.3 Raumnot der Mittagsbetreuungen an den Grundschulen im BA: Die Antwort des Schulreferats ist unbefriedigend. In den GS am Gärtnerplatz, Klenzestraße 48 und an der Schwanthalerstraße fehlen mindestens für 38 Kinder Plätze in der Mittagsbetreuung. Die Tumblinger Schule wurde nicht erwähnt. Eine Antwort des UA soll nach der Kinderversammlung formuliert werden.

#### **5 Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

Frau Beate Bidjanbeg stellt das Architekturkonzept vor.  
Nächste Schritte: Konzipierung eines Trägervereins

- 5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.3 Offener Bücherschrank

siehe TOP 3.1

- 5.4 Viehhof

Im Vorbescheid zu Zenettistraße 13 - 19 wird auch von der LBK zu einer Gesamtplanung für das Gelände geraten.

- 5.5 Straßenfeste: Diskussion im UA über die Entwicklung der Straßenfeste im Stadtbezirk, vor allem in Hinsicht auf die ursprüngliche Intention „Förderung und Pflege der Nachbarschaft“. 2016 werden die Stadtteilkulturtag (10. – 16. Juni) auch einen Beitrag zur Stadtteilkultur bringen. Der Diskussionsprozess geht weiter.

- 5.6 Anfrage wegen Kleiderladen Rothmundstraße: Anfrage an das Sozialreferat

#### **6 Berichte der Beauftragten**

- 6.1 Frau Solfrank, Beauftragte für Seniorinnen und Senioren, berichtet vom Besuch des Facharbeitskreises für alte Menschen des Sozialreferates. Es gibt einen Flyer, welcher einen Überblick über die Angebote, Schwerpunkte und Adressen der verschiedenen Einrichtungen bietet. Außerdem wurde ein Bus- und Bahnbegleitservice vom katholischen Männerfürsorgeverein vorgestellt. Das Protokoll wird von Herrn Miklosy an alle BA-Mitglieder mit Flyern versandt.
- 6.2 Herr Klose, Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, berichtet von einer Veranstaltung im ASZ Hans-Sachs-Straße und vom Projekt zur Aufklärung von HIV im Sub.
- 6.3 Frau Bidjanbeg berichtet von der sehr positiv verlaufenen 8. Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung, die am 19.11.2015 im Zenettitreff stattgefunden hat. Ein große Gruppe der freien Pfadfinder war anwesend und haben sich für die Erhaltung ihrer bisherigen Räumlichkeiten eingesetzt, da sie die Kündigung erhalten haben. Alternativ: Raumangebot in der Nähe. Sie spricht an alle Einrichtungen ihren ausdrücklichen Dank für die Hilfe aus. Die Anträge werden auf die Tagesordnung für Dezember 2015 aufgenommen.

Zudem hat Frau Bidjanbeg (mit anderen Ba Mitgliedern) den ersten Termin bzgl. der Stadtteilwoche 2016 am 17.11.2015 wahrgenommen und teilt in diesem Zusammenhang mit, dass alle Einrichtungen im Stadtbezirk teilnehmen können. Die Anträge sollen mit einem Formular gestellt werden, welches auf der Homepage des BA 2 abrufbar ist.



- 6.4 Herr Preger, Beauftragter gegen Rechtsextremismus, berichtet von einer neuen Taktik bei Versammlungen. Versammlungen werden nur mehr sehr kurzfristig mitgeteilt. Das Viertel des Stadtbezirkes 2 sei offenbar für Versammlungen der rechten Szene attraktiv. Er wird dies, gemeinsam mit Herrn Blaser, die nächste Zeit besonders beobachten.
- 6.5 Herr Blaser dankt dem Münchner Forum für Islam, die bei der am 20.11.2015 stattgefundenen Kundgebung ein gemeinsames Zeichen gegen den Terror in Paris gesetzt haben. Er bedankt sich außerdem bei den Münchnerinnen und Münchnern, die vor dem französischen Konsulat Blumen niedergelegt haben.  
Herr Miklosy spricht im Namen des BA 2 Herrn Blaser (französische Staatsbürgerschaft) sein Mitgefühl aus.

## **B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“**

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Fraunhoferstraße 36 / RGB, Nutzungsänderung, Umbau einer Werkstatt zu zwei Wohnungen mit Unterkellerung und Lichtschacht (**Eilentscheidung**)  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Keine Stellungnahme

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Goethestraße 9, TEKUR / Umbau, Sanierung und Aufstockung eines Jugendwohnheims (**Eilentscheidung**)  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Der UA befürchtet die Schaffung eines Präzedenzfalles, vgl. 2015.07 B 3.1.15

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Sonnenstraße 16, DG-Ausbau und teilweiser Umbau - Vorbescheid  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Der UA bevorzugt Variante 2 für die Straßenseite (beibehalten der Kantenhöhe). Für die Hofseite sind beide Varianten vorstellbar.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Karlsplatz 25, TEKUR, Neubau Hotel Königshof und Zwischenbauwerk  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Die Tektur ist aus den Unterlagen nicht erkennbar.  
Die Erschließungsfläche (Südseite, Bayerstraße) findet der UA nach wie vor zu groß.  
Ziel ist eine Verlängerung der Fußgängerflüsse aus dem Bahnhofsvorplatz Richtung Zentrum (siehe Protokoll Juli 2015). Der UA fordert die Untersuchung einer alternativen Tiefgaragenausfahrt Prielmayerstraße.  
Über den Bodenbelag wurde weiterhin kontrovers diskutiert.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- (N) Zusendung der Tektur zu Karlsplatz 25, eingegangen am 19.11.2015.  
Die 11. Fertigung wurde im Plenum geprüft. Es fehlt der genaue Hinweis auf die Tektur.

**Beschlussempfehlung:**

Zur Tektur kann keine Stellungnahme abgegeben werden. Nach eingehender Prüfung ist die Änderung zur 10. Fertigung nicht erkennbar. Die alte Stellungnahme vom 26.08.2015 bleibt gültig.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Schwanthalerstraße 24, Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, DG-Ausbau zu Wohnheim und Teilung von Wohnungen zur Unterbringung von Asylbewerbern befristet bis 2033 sowie Teilung einer Gastronomiefläche in zwei Gastronomieeinheiten und Umbau der Nebenanlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Zenettistraße 32 VGB, Änderung der Wohnungsteilungen (1.OG - DG) mit Mehrung der Wohnungsanzahl

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme (nur Nachgenehmigung des Bestandes).

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Geyerstraße 22, Umbau einer Wohnung mit Einbau einer Dachterrasse - TEKUR, hier: Vergrößerung dreier Dachgauben auf der Straßenseite

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung der Tektur. Das Zusammenspiel zwischen Gauben und Fenster der Gesamtfassade soll erhalten bleiben.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Jahnstraße 41, Fassadenänderung (Jahnstraße 41 / Klenzestraße 70 + 72)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Fliegenstraße 6, Nutzungsänderung der Wohnung im EG links (E1) in eine Büroeinheit

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung, da Abschaffung von Wohnraum im Innenstadtbereich.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Sonnenstraße 8, Nutzungsänderung: Teilbereich Wettbüro zu Café / Bistro  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Ablehnung. Vom UA wird eine Erhöhung der Attraktivität des Wettbüros befürchtet.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Museumsinsel 1, Sanierung des Sammlungsbaus sowie Aufstellen eines temporären Kassen- und Infocontainers im Museumshof  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Kapuzinerstraße 50, Erneuerung von 5 x 2 Balkonen  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Thalkirchner Str. 22, Baumfällungsantrag vom 28.10.2015 für eine Platane  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**  
Vertagung ins Plenum

Frau Haas plädiert im Plenum für die Erhaltung des Baumes. Es ist nur ein fachgerechter Rückschnitt von Ästen notwendig.

**Beschlussempfehlung:**  
Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Haydnstraße 11; Bauvorhaben Neubau Mehrfamilienhaus, vgl. TOP 2015.09 B 3.1.2, (N) hier: nur Entscheidung über Baumfällungen

Die Unterlagen wurden im Plenum geprüft. Die drei kleinen Bäume können gefällt werden. Die Bäume Nr. 3 und Nr. 8 müssen erhalten bleiben. Ein Ortstermin ist erwünscht.

**Beschlussempfehlung von Frau Haas:**  
Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Kreuzung Isartalstraße / Dreimühlenstraße  
Rollstuhl-, Kinderwagen- und Fußgängerfreundliche Gestaltung, vgl. TOP 2015.07 B 3.3.2 - Stellungnahme

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**  
Mit dem Schreiben vom Baureferat vom 21.10.2015 ist man grundsätzlich einverstanden. Er wird mit dem Baureferat, Herrn Heinze, nochmals Kontakt aufnehmen um noch weitere detaillierte Informationen für den UA Planen und Bauen am 09.12.2015

zu haben, damit eine Stellungnahme erarbeitet werden kann.  
Er empfiehlt Vertagung.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Begrünung Geyerstraße, Antwort des Baureferates, vgl. TOP 2015.10 B 4.10  
**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher im Plenum:**  
Herr Bickelbacher schlägt vor, das Baureferat aufzufordern im nördlichen Teil der Geyerstraße für Pflanzungen zu sorgen. Hierzu sollten Pläne vorgelegt werden. Er empfiehlt die Vereinbarung eines Ortstermins.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.3 Arnulfstraße, Änderung der vorhandenen Werbeanlagen an der Ecke Paul-Heyse  
(N) Unterführung / Arnulfstraße in hinterleuchtete Wechselwerber

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Vertagung

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

#### **4 Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Anmerkung des Unterausschuss Planen und Bauen zu

- 4.2 Es wird begrüßt, dass die Stadt die öffentliche Zugänglichkeit des Spielplatzes an der Müllerstraße nachfordert.

#### **5 Sonstiges**

Thema: 3 D Seismik in Münchner Süden.

Information durch Dr. Hecht (Stadtwerke München):

Unter München ist das Wasser nicht wärmer als 100 Grad, daher reine Wärmeerstellung, keine Stromerzeugung möglich.

Kampagne: Messungen dauern fünf Minuten und werden alle 500 m entlang der Anregungslinien durchgeführt. Die Kabel für Geophon bleiben länger (zwei Monate). Vor der Messung werden bei den AnwohnerInnen einige Tage vorher Infolyer verteilt; Die Einsatzorte werden tagesaktuell im Internet veröffentlicht, eine Hotline ist verfügbar.

### **C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

#### **1 Anträge**

#### **2 Entscheidungen**

##### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Landwehrstraße 83; Ablehnung der Freischankfläche, vgl. TOP 2015.09 C 2.1.3, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 20.10.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Auenstraße 100, Erweiterung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

Die aktuelle FSF hat keine korrekte Bodenkennzeichnung (verschiedene Abstände mit verschiedenen Punktereihen), der UA besteht auf Einhaltung und **eindeutige** Kennzeichnung mit nur einer Punktereihe.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

2.2.1 Hans-Sachs-Straße 22, Holzstraße 27, Klenzestraße 48, Klenzestraße 74, Ablehnung der Aufstellung von Zeitungsentnahmegeräten, vgl. TOP 2015.10 C 2.2.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung.

Der UA kann der Argumentation der Verwaltung nicht folgen und lehnt weiterhin einstimmig ab. Es wird darauf hingewiesen, dass aktuell die Ständer ohne Genehmigung platziert sind. Wir fordern bis zu einer endgültigen Entscheidung die Entfernung durch den Betreiber. Herr Florack schreibt die Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

3.1.1 Maßnahmen an der Isar, Einladung zum Runden Tisch "Erholungsraum Isar" des Baureferates am 09.12.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Herr Florack nimmt für den BA 2 teil.

**Dem Vorgehen wird zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

3.2.1 CarSharing in München, Ergebnisse der Evaluation des Pilotversuchs 2011 - 2015; Stadtratsbeschluss (Entwurf) für den Kreisverwaltungsausschuss vom 15.12.2015, Stellungnahme

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Stellungnahme durch den BA erfolgt bis zum Plenum.

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher und Herrn Ströhle im Plenum:**

Grundsätzlich wird das Projekt sehr positiv bewertet. Ein Punkt wird jedoch als kritisch angesehen: Das Kurzzeitparken für CarSharing Fahrzeuge vor Geschäften wird kritisch gesehen. Nach Auffassung des BA 2 sollte ein Abstellen der CarSharing Fahrzeuge auf Kurzzeitparkplätzen nicht möglich sein.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Oktoberfest 2015 - Verlauf aus verkehrlicher Sicht - Busparkplätze

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Herr Bietsch hat eine von unserem Oktoberfestbericht abweichende Sicht zum "Bus"-Parkplatz auf dem Viehhofgelände und stellt diese in der nächsten UA-Sitzung dar.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstiges**

Theresienwiese: Es liegen mehrere Stimmen von Bürgern vor, die erneut vermelden, dass die Christbaumhändler auf der Matthias-Pschorr-Straße sich zu sehr ausbreiten. Die Durchfahrt ist zu eng. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft soll aktuell für Abhilfe sorgen.

**4 Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Anmerkungen des Unterausschuss ÖRM zu

4.6 Oktoberfest; Reinigungsnotruf bzw. Übernahme von Reinigungskosten für Anwohner  
Der UA des BA 2 findet diese Idee gut und wartet auf einen konkreten Vorschlag der Verwaltung.

Es findet am 08.12.2015 eine Besprechung mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft statt.

4.7 Eine Welt Haus; Beschilderung im U-Bahnhof Theresienwiese  
Die Beschilderung wird zum nächsten Fahrplanwechsel berücksichtigt.

4.8 Reichenbachstraße 15-17 - Genehmigung von Warenstellagen in abgeänderter Form  
Der UA des BA 2 hält die reduzierte Breite für akzeptabel.

**5 Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen: Verkehrsampel Herzog-Heinrich-Straße, Ecke Kobellstraße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

5.2 Bürgeranliegen: Stephansplatz, Aufstellen mehrerer zusätzlicher Sitzbänke

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Weiterleitung an die Verwaltung mit der Frage um konkrete Platzierungsvorschläge durch den Bürger

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

5.3 Bürgeranliegen: St.-Paul-Straße 7, Verlegung Ersatzbushaltestelle MVG

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Weiterleitung an die Verwaltung (MVG)

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## D BA-Angelegenheiten

### 1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges

- 1.1 Partizipation ernst nehmen - Entscheidungsrecht über örtliche Gedenktafeln für die Bezirksausschüsse, BA-Antrags-Nr. 08 -14 /B 03384 des BA 15 vom 20.10.2011 und Schluss mit der Bevormundung - Bezirksausschüsse über örtliche Hinweistafeln wieder selbst entscheiden lassen, BA-Antrags-Nr. 08 - 14 / A 04127 vom 21.03.2013 - Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 20.10.2015 - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung zum Antrag des BA 15

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Änderung der Bezirksausschusssatzung; Aufnahme eines Anhörungsrechtes bei Änderungen der Perspektive München (Leitbild) aller Referate; BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01264 des BA 20 - Hadern vom 08.06.2015; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 20.10.2015 - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung zum Antrag des BA 20

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Bürgerhaushalt - Fragen zur Umsetzung  
 Vorbesprechung Bürgerhaushalt im Unterausschuss Kultur, Soziales und Jugend:  
 Frage 1: Im Prinzip stimmen wir einem Bürgerhaushalt zu.  
 Frage 2: Eine Diskussion über die eingereichten Vorschläge und ein Voting sollte nicht nur im Internet, sondern auch analog möglich sein.  
 Frage 3: Der Bürgerhaushalt sollte parallel zum bisherigen BA-Budget („zwei Töpfe“) eingeführt werden.  
 Anmerkung: Es ist bedauerlich, dass die Ergebnisprotokolle nicht etwas kompakter und in der Aussage eindeutiger zusammengefasst wurden.

Im Plenum fand ergänzend zur Vorbesprechung im Unterausschuss eine rege Diskussion statt.

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung, damit eine detailliertere Stellungnahme erarbeitet werden kann.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1 Bezirksausschuss-Satzung Ziffer 7.1 Abschnitt Referat für Gesundheit und Umwelt: "Allgemeine Maßnahmen des Umweltschutzes (Luft, Wasser, Lärm, Abfall)" in ein Anhörungsrecht, BA-Antrags-Nr. 14-20 /B 01092 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 09.11.2015 - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Neuvermietung städtischer Immobilien, BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01204 des BA 17 - Obergiesing-Fasangarten vom 12.05.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 09.11.2015 - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung zum Antrag des BA 17

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.6 Änderung Besetzung Unterausschüsse - PLENUMSBESCHLUSS

Vertagung

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Sitzungstermine im Dezember 2015**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 07.12.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 08.12.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 09.12.2015 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung entfällt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 15.12.2015 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

## **3 Termine / Veranstaltungen**

Aufstellen des vom Verein Südliches Bahnhofsviertel e.V. organisierten "Multikulturellen Weihnachtsbaumes" am 28.11.2015

Die Informationsveranstaltung vom 25.11.2015 bzgl. der Brücke über die Isar in Höhe der Klenzestraße - Klenzesteg wird verschoben.

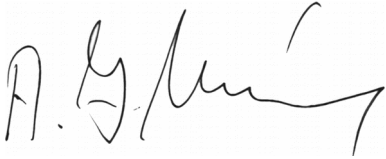
Am 01.12.2015 findet die Ausstellungseröffnung "Urbane Dichte" auf dem Viehhofgelände statt.

## **4 Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**



München, den 25.11.2015

Handwritten signature of Alexander Miklosy in black ink on a light background.

Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Handwritten signature of Sabine Fesl in black ink.

Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll

Bezirkssausschuss des 2. Stadtbezirks  
**Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: BA2@muenchen.de

An

alle Mitglieder des BA 2,

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

München, den 16.12.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirkssausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 15.12.2015  
im Saal des Gasthofes „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BAG-Mitte

Beschlussfähigkeit: 23 Mitglieder anwesend

**I Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirkssausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.1.4 Landwehrstraße 75, Neubau eines Mehrfamilienhauses (84 WE), eines Boardinghouses (16 Appartements) und einer TG (92 Stpl.)
- B 3.3.4 Thalkirchnerstraße, Höhe Waltherstraße, Überquerungshilfe für Kinder, vgl. BA-Antrag Nr. 14 - 20 / B 1332 vom 23.06.2015
- C 3.2.2 Schwanthalerstraße 69; Einrichtung zweier allgemeiner Behindertenparkplätze

Bei den Tagesordnungspunkten C 3.2.2, D 1.1, 1.2, 1.4, 1.6 und 1.7 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen  
**einstimmig zugestimmt.**

**3. Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA Sitzung vom 24.11.2015, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 24.11.2015 werden **einstimmig genehmigt.**

**4. Sonstiges**

Herr Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle informierte über die neuesten Erkenntnisse bezüglich Neubau der Innenstadt Kliniken der Universität München. Die Unimedizin und wissenschaftsnahe Nutzung wird als Schwerpunkt erhalten bleiben. Ein Teil der Gebäude wird für Forschungszwecke benötigt. Die neue Portalklinik wird Dreh- und Angelpunkt mit unmittelbarer medizinischer Versorgung sein und ca. 100 Millionen Euro kosten.

Als nächster Planungsschritt ist als größeres Element das Haunerische Kinderspital vorgesehen.

Der Vorsitzende des BA 2, Herr Miklosy, dankt Herrn Dr. Spaenle für seine Informationen.

**II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Herr Triebenbacher vom Jugendtreff Tröpferlbad berichtete in einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2015, dass eine Sanierung des "Mädchenraumes" stattgefunden hat. Der Sportraum wurde in einen Musikraum umfunktioniert. Im letzten halben Jahr ist eine enorme Steigerung der Besucherzahl festzustellen, insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund nutzen den Jugendtreff nun häufiger.
2. Herr Schiermeier stellt als Mitglied des Münchner Forums das Buch von Herrn Karl Klühspies mit dem Titel "Stadtpolitik, Bürgerwillen und die Macht der Medien", vor und bedankt sich für die Bezuschussung des BA 2. Als Vertreter der "Geschichtswerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt" weist er noch auf die Ausstellung: „Da bin I dahoam, da kim I her“ vom 4. Dezember 2015 bis 6. Januar 2016 am Isartor hin.
3. Ein Vertreter der Pfadfinder "Pegasus" bittet den BA 2 um Unterstützung (wie bereits in der Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung) bezüglich der Räume in der Pestalozzistraße 62. Das Mietverhältnis soll beibehalten und die ausgesprochene Kündigung soll aufgehoben werden. Auch ein anwesender Vertreter von REGSAM unterstreicht dieses Anliegen.  
Herr Miklosy versichert die Unterstützung des BA 2 und verweist auf TOP A 1.1 c)
4. Herr Klupsch vom Mieterbeirat weist auf die nächste Sitzung des Mieterbeirates zum Thema Wohnraumzweckentfremdung durch Ferienwohnungen am 18.01.2016 hin. Vom Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migranten, wurde hierzu Frau Englisch eingeladen.

## A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

### 1 Anträge

#### 1.1 Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche im 2. Stadtbezirk vom 19.11.2015, Ergebnisse und Anträge

a) Verbesserte Spielmöglichkeiten im 2. Stadtbezirk

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die zusammengefassten Anträge werden wieder in Einzelanträge umgewandelt.

- Spielstraße Am Glockenbach (Antrag 3 der KiJuV)
- Holzplatz zum urbanen Frei- und Spielgelände (Antrag 6 der KiJuV)
- Verbesserte Spielmöglichkeiten auf der Wiese am KuBu (Antrag 9 der KiJuV)
- Spielplatz Lagerhausstraße (Antrag 13 der KiJuV): Hier wird demnächst mit dem Umbau begonnen, es wird eine Sachstandsanfrage an die Verwaltung gestellt.

Im Plenum wünscht Herr Brach die Behandlung der Anträge 3, 6 und 9 im Unterausschuss ÖRM und plädiert für Vertagung.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

b) Kinderschutz bei öffentlichen Plakatierungen (Antrag 8 der KiJuV)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Antrag geht zur Weiterbehandlung an die Kinder- und Jugendbeauftragte der LHSt München

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

c) Räume für den Pfadfinderstamm Pegasus, bisher Pestalozzistraße 62

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es soll eine Recherche stattfinden, aus welchen Gründen die Kündigung erfolgte, es wird von der Verwaltung gefordert diese rückgängig zu machen. Sollte sich im Frühjahr kein Erfolg einstellen, wird eine neue Strategie zusammen mit den Pfadfindern ausgearbeitet.

Im Plenum wurde ergänzt, dass ein Antrag an das Kommunalreferat zwecks Beibehaltung des Mietverhältnisses ausformuliert wurde. Die Kündigung soll aufgehoben werden, es handelt sich um eine wichtige Einrichtung im 2.Stadtbezirk.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

Zusätzlich soll noch ein zweiter Antrag an das Kommunalreferat gestellt werden, mit der Anfrage "was ist künftig geplant"? Welches Konzept liegt vor? Weitere Informationen werden angefordert.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

d) Schulwegsicherheit im 2. Stadtbezirk

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es wird eine Anfrage an die Verwaltung gestellt, in der alle Stellen benannt sind (Herr Florack), danach wird ggf. ein Lokaltermin vereinbart.  
Vertagung

**Der Beschlussempfehlung einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Unterrichtung der Bezirksausschüsse über Anträge auf Genehmigung von Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: IG Initiativgruppe Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.; Maßnahme Hausaufgabenbetreuung im interkulturellen Hort von Januar bis Juli 2016, beantragter Zuschuss: 2350 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **3 Anhörungen**

### **4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)**

Anmerkung des UA KJS zu

- 4.5 Zu den Plänen, auf dem Viehhofgelände eine Unterkunft für Flüchtlinge zu bauen wird eine Anfrage an das Kommunalreferat gestellt.

## **5. Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen aus der Nachbarschaft Teestube Zenettistraße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es wird eine Stellungnahme der Teestube Komm eingeholt; zudem wird recherchiert, in welcher Form diese Spinde in Berlin oder in anderen Städten bestehen.

Vertagung in den UA im Januar 2016

**Dem Vorgehen wird zugestimmt.**

- 5.2 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

Der UA erstellt eine Stellungnahme zum aktuellen Planungsstand, in der gefordert wird, dass die Freifläche vor dem Eingang möglichst großzügig angelegt wird, um Freiraum für Veranstaltungen zu haben. Der jetzige Stand der Planungen sieht eine Öffnung nach Westen anstatt nach Osten vor.

- 5.3 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.4 Offener Bücherschrank

- 5.5 Viehhof

siehe Punkt 4.5

## 6 Berichte der Beauftragten

Herr Metzger, Beauftragter für Wohnungsfragen, berichtet, dass die Stadt in zwei Fällen bei Vorkaufsrechtsprüfungsverfahren zwei Abwendungserklärungen erreicht hat und bewertet dies als sehr positiv.

Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, teilte mit, dass die Kindertafel Spenden erhalten hat und diese an die Mittagsbetreuung der Schwanthalerschule und "Lolo" weitergegeben hat. Außerdem hat sie eine erfreuliche, amüsante Vorstellung des Kindertheaters Fraunhofer besucht. Bezüglich des Spielplatzes Dreimühlenstraße/Isartalstraße steht die Bauabnahme kurz bevor. Baubeginn Spielplatz Lagerhausstraße ist ca. Juli 2016.

Die REGSAM Beauftragte, Frau Turczynski-Hartje, hat bei einem Besuch erfahren, dass auch dort bezüglich der Zustände im Nußbaumpark Meldungen über Diebstähle im Park und weiterer Vorkommnisse vorliegen, wie bereits auch von anderen Bürgern in der Bürgerversammlung am 12.11.2015 angesprochen. Ein Lokaltermin wird allen Beteiligten ist im neuen Jahr 2016 erwünscht. Weitergabe erfolgt an UA ÖRM, Herrn Florack. Außerdem möchte sie ein Ranking der sozialen Probleme im Viertel weitergeben: Die Probleme rund um die Theresienwiese werden schwieriger, das südliche Bahnhofsviertel und das Schlachthofviertel haben mittlerweile weniger soziale Schwierigkeiten.

Herr Preger, Beauftragter gegen Rechtsextremismus, berichtet von einem Koordinierungstreffen mit der Polizei und Vertretern der Stadt München. Die Polizei wies ausdrücklich darauf hin, wenn in sozialen Medien Auswüchse vorhanden sind, sofort der Polizei davon Kenntnis zu geben.

Auf die Veranstaltung Kultur, Tagung und Podiumsdiskussion am 26. und 27. 01.2016 mit dem Thema "Bayern vorn? Eine Bestandsaufnahme zu Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit" weist er ebenfalls hin und lädt alle Mitglieder ein, daran teil zu nehmen.

Herr Blaser, Beauftragter für Ausländerinnen und Ausländer, Integration, nahm am 02.12.2015 an der Vorstellung des Pilotprojektes "Europa beginnt im Kleinen" in der Kindertagesstätte Müllerstraße 5 mit Pressekonferenz teil. Im Rahmen dieses Projektes werden Französisch-Schnupperkurse für Kinder in städtischen Kitas angeboten. Des weiteren hat Herr Blaser bei einem Besuch am Viehhof festgestellt, dass für Graffiti-sprayer Mülltonnen installiert wurden und möchte diese Information weitergeben.

Herr Bickelbacher teilt auf Nachfrage von Herrn Florack zum Thema "CarSharing mit BMW" mit, dass eine Beschlussvorlage in Bearbeitung ist.

## B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

### 1 Anträge

### 2 Entscheidungen

#### Anhörungen

### 3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Zenettistraße 13, Nachtrag der ehemaligen Wartehalle, später Büro- und Kassengebäude in die Denkmalliste nach Art. 2 Denkmalschutzgesetz (DSchG)

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA Planen und Bauen begrüßt den Nachtrag in die Denkmalliste.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Erhardtstraße 10, Neubau eines Wohngebäudes (VGB + RGB) mit Tiefgarage - Vorbescheid  
siehe 3.3.1
- 3.1.3 Waltherstraße 26, Abriss eines nicht ausgebauten DG, Neubau DG auf MFH, Errichtung Balkone, Fluchtleitern und Aufzug  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**  
Anstatt der Loggien und der Dachfenster würde der BA 2 zur Straßenseite Dachgauben bevorzugen.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.1.4 Landwehrstraße 75, Neubau eines Mehrfamilienhauses (84 WE), eines Boardinghouses (16 Appartements) und einer TG (92 Stpl.)  
(N) **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Die Fassadengestaltung zur Straße hin sollte überdacht werden. Der BA 2 würde im Erdgeschoss zur Straße hin eine gewerbliche Nutzung begrüßen. Wir fordern die Anpflanzung von (größeren) Bäumen im Innenhof.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Nußbaumstraße 26, Baumfällungsantrag vom 19.11.2015 einer Robinie  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Vertagung ins Plenum.

**Beschlussempfehlung von Herrn Blaser im Plenum:**  
Zustimmung zur Fällung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Haydnstraße 11; Bauvorhaben Neubau Mehrfamilienhaus, vgl. TOP 2015.09 B 3.1.2, hier nur Entscheidung über Baumfällungen; Vertagung aus 2015.11 B 3.2.2 (N)  
(N) **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung mit der Forderung einer Nachpflanzung eines einheimischen Baumes der Wuchsklasse I.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Herzog-Heinrich-Straße 19, Baumfällung  
(N) **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Ablehnung. Die Feuerwehrezufahrt soll anderweitig gelöst werden.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Erhardtstraße 10, Bauvorbescheid, Vorstellung des Architekten im Unterausschuss

Vorstellung des neuen Vorbescheids durch Herrn Schreyer und Herrn Kartarius. Nach den Stellungnahmen der LBK und des BA (siehe TOP 2015.07 B 3.18) zum ersten

Bauvorbescheid wurde ein anderes Architektenbüro beauftragt.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es wurde folgende Stellungnahme erarbeitet:

Der BA 2 würde den Erhalt des aktuellen Vordergebäudes und eine mäßige Aufstockung mit Dachgeschossausbau bevorzugen, auch weil das Gebäude sich im Erhaltungssatzungsgebiet befindet.

Wir sehen Fortschritte gegenüber dem ersten Vorbescheid: Die Höhe passt sich nun den Nachbargebäuden besser an, die Erker-Fassade hat sich verbessert und die differenzierte Dachform ist eine interessante Variante.

Allerdings fordert der BA 2 die Reduzierung um ein Geschoss zugunsten eines höheren Erdgeschosses. Bzgl. Fassadenmaterial wäre zu prüfen, ob eine geputzte Fassade sich passender in das Straßenensemble einfügen würde. Aufgrund der sensiblen Lage an der Isar und der benachbarten denkmalgeschützten Gebäude, schlagen wir vor, das Vorhaben in der Stadtgestaltungskommission zu behandeln.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Kreuzung Isartalstraße / Dreimühlenstraße

Rollstuhl-, Kinderwagen- und Fußgängerfreundliche Gestaltung, vgl. TOP 2015.07 B 3.3.2 - Stellungnahme; Vertagung aus 2015.11 B 3.3.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der BA 2 bittet das Baureferat - nun nach dem Ende der Rodenstockbaustelle-Planungen vorzulegen, die auch einen guten Übergang von der Spitze zwischen Isartal- und Dreimühlenstraße zum Fußweg am Westermühlbach ermöglichen, ggf. mit Varianten für den Entfall von weniger oder mehr Stellplätzen.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.3 Arnulfstraße, Änderung der vorhandenen Werbeanlagen an der Ecke Paul-Heyse Unterführung / Arnulfstraße in hinterleuchtete Wechselwerber; Vertagung aus 2015.11 B 3.3.3 (N) - **Eilentscheidung**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der BA 2 fordert eine Reduzierung auf maximal fünf Plakate. Diese Regelung soll für die Übergangszeit bis zum Neubau des Hauptbahnhofs gelten. Für die Zeit danach kann daraus kein Bestandsschutz eingefordert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

3.3.4 Überquerungshilfe für Kinder über die Thalkirchnerstraße, Höhe Waltherstraße - Antwortschreiben des KVR zu BA-Antrag 14 - 20 / B 01332 vom 23.06.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der BA 2 begrüßt die provisorische Mittelinsel.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

**5 Sonstiges**



## 1 Anträge

### 1.1 Sondernutzungsgebührensatzung: Einstufung im Dreimühlenviertel senken

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Bevor der Antrag beschlossen wird, würde der UA ÖRM gerne die Grundlage für die Höherstufung von der Verwaltung erfahren. Herr Florack schreibt eine Anfrage, bis dahin erfolgt Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung einstimmig zugestimmt.**

### 1.2 Begrünung der Schwanthalerstraße und der Landwehrstraße

Die Forderung des Antrags war dem UA zu global und unkonkret. Wir wollen von der Verwaltung konkrete und zeitnahe Vorschläge, um dann darüber entscheiden zu können. Unabhängig davon wollen wir ein übergreifendes Grünzugkonzept entwickeln, siehe 5.4

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 1.3 Fahrradstreifen in der Schwanthalerstraße

Der Antrag wurde im UA kontrovers diskutiert, einerseits sehen einige die Fahrradstreifen als notwendig, da er eine wichtige Verbindung darstellt. Diese wird aber von Radfahrern oft wegen des mehrspurigen KFZ-Verkehrs gemieden und subjektiv als gefährlich eingeschätzt. Andererseits sehen einige kein Potenzial für Platz zugunsten von Fahrradstreifen.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Zustimmung

Im Plenum fand diesbezüglich eine rege Diskussion statt.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### 1.4 Freilegung des überbauten Glockenbaches in der Pestalozzistraße und Begrünung der Pestalozzistraße

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Bevor der Antrag so beschlossen wird, würde der UA ÖRM gerne noch genauere Angaben bekommen.

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## 2 Entscheidungen

### 2.1 Gaststättenangelegenheiten

#### 2.1.1 Goethestraße 7, Genehmigung einer Freischankfläche

Während die Bezirksinspektion nur zur Wieszeit ein stark erhöhtes Fußgängeraufkommen sieht, waren sich alle im Gremium einig, dass in diesem Abschnitt auch ganzjährig ein so hohes Fußgängeraufkommen zu verzeichnen ist, dass eine Freischankfläche – wie beantragt – nicht in Frage kommt. Im Abschnitt zwischen Bayerstraße und Schwanthalerstraße sehen wir keine Grundlage für eine Freischankfläche gegeben.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## 2.2 **Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

### 2.3 **Sonstige Entscheidungen**

#### 2.3.1 Ruppertstraße - Fußgängerüberweg

Die vorgeschlagenen geringfügige Verschiebung, um Bäume zu schonen, hält der UA für sinnvoll und gut.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

## 3 **Anhörungen**

### 3.1 **Veranstaltungen**

#### 3.2 **Verkehr**

#### 3.2.1 Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr, Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke, Entwurf einer Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung der Bezirksausschüsse (Termin 11.01.2016)

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Wir haben im BA-Gebiet die Einstufung, Klenzesteg (Stufe 1+), Lindwurmunterführung (Stufe 1+), Braunauer Eisenbahnbrücke (Stufe 1). Der BA hätte gerne von der Verwaltung eine Einschätzung, wie sich die höchste Stufe 1+ bzw. 1 auf den Zeitraum der konkreten Realisierung auswirkt, und wann mit dem Beginn der Umsetzung zu rechnen ist.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

#### 3.2.2 Schwanthalerstraße 69; Einrichtung zweier allgemeiner Behindertenparkplätze, (N) PLENUMBESCHLUSS

#### **Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Vertagung in den Unterausschuss ÖRM, um danach eine Eilentscheidung zu treffen

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3 **Sonstiges**

## 4 **Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Anmerkungen des UA ÖRM zu:

#### 4.6 Bürgeranfragen bzgl. Christbaumverkauf auf der Theresienwiese, Antwort des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 20.11.2015

Die Antwort, dass die Engstelle gewollt ist, befriedigt den BA 2 nicht. Die Frage ist, warum der Christbaumverkauf überhaupt soweit Richtung Mitte in der Matthias-Pschorr-Straße verlegt wurde und nicht am Rande platziert ist. Auf jeden Fall wird vom BA 2 angesichts der Gesamtbreite ein breiterer Durchgang für Fußgänger und Radfahrer erwünscht.

#### 4.7 CarSharing in München, Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferates

Das Konzept wird vom BA 2 insgesamt einstimmig begrüßt, die CarSharingparkplätze auf Kurzzeitparkplätzen werden jedoch kritisch gesehen.

## 5 **Sonstiges**

#### 5.1 Bürgeranliegen: Geruchsbelästigung Schlachthof unterbinden

Ein Anwohner fragt an, ob es möglich ist, eine seit Jahren auftretende Geruchsbelästigung durch den Schlachthof zu mildern oder

abzustellen. Dass ein Schlachthof Emissionen mit sich bringt, ist dem Anwohner klar und für ihn akzeptabel, trotzdem könnte es ja sein, dass durch geeignete Maßnahmen eine Verbesserung der Geruchsemissionen möglich ist.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Weiterleitung an die Verwaltung (Markthallen und das Veterinäramt)

**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Bürgeranliegen: Oktoberfest; Situation am Esperantoplatz, sowie in der Mozart- und Schubertstraße  
Der UA gibt die Anliegen an die betroffenen Stellen weiter. Herr Florack kümmert sich um die Weitergabe speziell an die Rikschafahrer und die Klärung wegen der „vergessenen Straßensperre“, das Einflechten in den Oktoberfestbericht wird versucht.  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Weiterleitung an die betroffenen Stellen.  
**Der Beschlussempfehlung wird - im Rahmen der Blockabstimmung - einstimmig zugestimmt.**
- 5.3 Anträge der Kinderversammlung speziell der Anträge zu Verkehrsangelegenheiten – Wir kümmern uns um die Weiterleitung und Behandlung an die richtigen Stellen.
- 5.4 Der Unterausschuss will durch Begrünung - wo immer möglich - die Lebensqualität in den Straßen steigern und möchte dazu ein Konzept mit geeigneten Straßenzügen erstellen. Damit soll sich eine Arbeitsgruppe beschäftigen. Erste Vorschläge sammelt Herr Florack.
- 5.5 AKIM Protokoll zum Lärm in der Müllerstrasse  
Herr Brach fragt im UA, wie die Stellungnahme der Bezirksausschüsse im AKIM Protokoll vom Runden Tisch zustande kommt und wie ein Brief der LH München an umliegende Anwohner entstanden ist. Herr Florack hatte am Runden Tisch teilgenommen und berichtet, dass das Protokoll ohne Gegenlesen erstellt wurde und die Sachlage positiver darstellt, als sie war. Wir fragen nach, wie der Brief zu Stande kam.
- 5.6 Mobile Halteverbotsschilder: Es fehlt noch eine Reaktion auf den Brief von Herrn Brach. Es erfolgt eine Nachfrage.
- 5.7 Am Holzplatz fehlen Hundekotbeutelspender: Es erfolgt Nachfrage beim Baureferat

## **D BA-Angelegenheiten**

- 1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**
- 1.1 Umstellung der Software für die BA-Homepages; Abfrage des Schulungsbedarfs und weiterer Planungen, PLENUMSBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
Herr Ströhle gibt an, zwiesgespalten zu sein. Einerseits wäre die Optik einheitlich, jedoch ist die Benutzerführung nachteilig. Nochmalige Evaluierung ist erwünscht. Außerdem wurde im Plenum um Hilfe gebeten, Herr Schröder bot daraufhin seine Hilfe an.  
Herr Miklosy schlägt vor, mittels Link eine Umleitung auf die eigene Homepage des BA 2 einzurichten.  
Vertagung

**Dem Vorgehen wurde einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 19 Abschnitt Kommunalreferat von: „Information über den beabsichtigten Verkauf oder Tausch von bebauten und unbebauten städtischen Grundstücken sowie deren beabsichtigte Nutzung A“ in: „Beabsichtigte Vergabe, Verkauf oder Tausch von bebauten und unbebauten städtischen Grundstücken sowie deren beabsichtigte Nutzung A“ BA-Antrags-Nr. 14 – 20 / B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015 Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 16.11.2015, PLENUMBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
 Zustimmung zum Antrag des BA 16, Ablehnung des Vorschlag des Direktoriums

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Bürgerhaushalt - Fragen zur Umsetzung; Vertagung aus 2015.11 D 1.3  
 Im UA KJS wurde zwei Stellungnahmen diskutiert, über die unterschiedlich abgestimmt wurde (vgl. Protokoll des UA KJS). Vorschlag von Herrn Blaser: Zustimmung mehrheitlich mit 4:3 Stimmen; Vorschlag der SPD Fraktion: Ablehnung mehrheitlich mit 3:4 Stimmen.  
**Beschlussempfehlung:**  
 Die Fraktionen stellten im Plenum ihre Positionen dar, es folgte eine kurze kontroverse Diskussion. Herr Miklosy plädiert dafür, den Bürgerhaushalt als Versuch zu starten, da alle Parteien in der Projektgruppe dahinter standen.  
 Zur Abstimmung standen folgende Standpunkte:

Für den Bürgerhaushalt (Vorschlag von Herrn Blaser):  
 Ablehnung (mehrheitlich) gegen alle Stimmen der Fraktion Grüne/Rosa Liste (12:11)  
 Gegen den Bürgerhaushalt und für die Aufstockung bzw. Erweiterung des BA-Budgets (Vorschlag von Frau Turczynski-Hartje):  
 Zustimmung (mehrheitlich) gegen alle Stimmen der Fraktion Grüne/Rosa Liste (12:11)

- 1.4 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1 Bezirksausschuss-Satzung Ziffer 7.1 Abschnitt Referat für Gesundheit und Umwelt: "Allgemeine Maßnahmen des Umweltschutzes (Luft, Wasser, Lärm, Abfall)" in ein Anhörungsrecht, BA-Antrags-Nr. 14-20 /B 01092 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 09.11.2015; Vertagung aus 2015.11 D 1.4, PLENUMBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
 Herr Miklosy schlägt folgende Ergänzung vor: Ist der jeweilige BA direkt betroffen, sollte er angehört werden.  
 Zustimmung zum Antrag des BA 16, Ablehnung des Vorschlags des Direktoriums

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Besetzung der Unterausschüsse, Vertagung aus 2015.11 D 1.6  
**Beschlussempfehlung:**  
 Herr Florack empfiehlt die Vertagung in die Vorstandssitzung.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.6 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 25

Abschnitt Kreisverwaltungsreferat von: "Information über den Umgriff und Zeitdauer von Groß-Baustelleneinrichtungen jeglicher Art U" in: "Umgriff und Zeitdauer von Groß-Baustelleneinrichtungen jeglicher Art A"

BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01092 des BA 16 vom 16.04.2015

Anhörungs schreiben des Direktoriums vom 24.11.2015 - PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung zum Antrag des BA 16

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

1.7 Berufung einer (eines) Kulturbeauftragten - PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Blaser schlägt Herrn Martin Scheuring vor.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

Die Berufung wurde von Herrn Scheuring angenommen.

**2. Sitzungstermine im Januar 2016**

Unterausschuss "Kultur, Jugend, Soziales" am Montag, den 11.01.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5.OG), 80331 München.

Unterausschuss "Öffentlicher Raum, Mobilität" am Dienstag, den 12.01.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5.OG), 80331 München.

Unterausschuss "Planen, Bauen" am Mittwoch, den 13.01.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München.

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 18.01.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 26.01.2015 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

**3. Termine / Veranstaltungen**

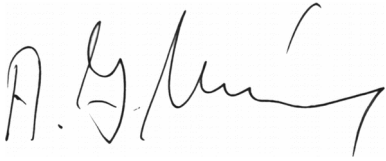
Mieterbeiratssitzung am 18.01.2016, Beginn: 18.30 Uhr, Versammlungsort: Ratstrinkstube (Zugang an der Hauptpforte). Beim Ratshauspförtner kann der Treffpunkt erfragt werden.

Kultur, Tagung und Podiumsdiskussion am 26. und 27. 01.2016: Bayern vorn? Eine Bestandsaufnahme zu Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

München, den 16.12.2015

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Miklosy', written in a cursive style.

Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Fesl', written in a cursive style.

Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
Email: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
Email: ba2@muenchen.de

München, den 27.01.2016

**Protokoll der 22. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 26. Januar 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:16 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 23 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Miklosy teilt mit, dass Herr Norbert Zimmer verstorben ist. Er war viele Jahre Vorsitzender des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales. Viele Initiativen und Projekte im Stadtbezirk wurden von ihm angestoßen, unterstützt oder sogar selbst organisiert. Den Menschen im Stadtviertel war er immer ein verständnisvoller Ansprechpartner. Nicht zuletzt ist auch die aktuelle Stadtteilbroschüre des BA 2 unter seiner Federführung entstanden. Der BA 2 wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 3.4 Zweckentfremdung von Wohnraum, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00744 und E 00745 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015; Beschlussentwurf für den Sozialausschuss vom 14.04.2016 - PLENUMBESCHLUSS
- B 1.1 Verlängerung der Erhaltungssatzung "Gärtnerplatzviertel"

- B 3.1.14 Goethestraße 74, Nutzungsänderung: Büros zu Sportwetten-Bereich (EG) und Wohnung (ZG) - TEKUR
- C 3.2.7 Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr, Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke, Entwurf einer Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung der Bezirksausschüsse; Antwort des Planungsreferates ist per Email am 25.01.2016 eingegangen, vgl. TOP 2015.12 C 3.2.1

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 3.4 (N), B 1.1 (N), B 3.1.12, B 3.1.13, B 3.1.14, B 3.2, C 1.3 und C 3.2.7 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

**3. Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 15.12.2015, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 15.12.2015 werden **einstimmig genehmigt**.

**4. Sonstiges**

**II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Herr Garella meldet sich aufgrund der Beschlussvorlage Münchner Volkstheater (TOP 2016.01 A 3.1) zu Wort. Die Stellungnahme des Unterausschusses KJS ist ihm nicht ausführlich genug, er wünscht weiter Verhandlungen zu den bereits bekannten Kritikpunkten.
2. Herr Klupsch berichtet von der Mieterbeiratssitzung am 18.01.2016 mit Vortrag von Frau Englisch (Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration) zum Thema Wohnraumzweckentfremdung. Gegen den Medizintourismus ist nur schwer vorzugehen. Zuletzt wurden insgesamt 237 Wohneinheiten wieder dem Wohnzweck zugeführt. Herr Metzger (Beauftragter für Wohnungsfragen) wies hierbei auch auf ein aktuelles Urteil des Verwaltungsgerichts hin.
3. Herr Brach teilt mit, dass die Wirtin des "Tabula Rasa" bzgl. Toilette am Holzplatz an ihn herangetreten ist. Nach ihren Angaben wird die Installation eines Kiosks befürchtet. Er schlägt vor, das Thema im nächsten Unterausschuss ÖRM zu behandeln. Herr Miklosy teilt hierzu mit, dass er nach Information des Kommunalreferates erfahren habe, dass derzeit Verhandlungen mit einem neuen Pächter laufen, die Nutzungsart jedoch nicht bekannt ist. Der BA 2 habe sich vor längerer Zeit bereits gegen einen Kiosk ausgesprochen.
4. Herr Cermak berichtet von der Zunahme von Schmierereien insb. in der Auen- und den dazugehörigen Nebenstraßen. Es besteht eine Ähnlichkeit zu den aktuellen Vorkommnissen in der Maximilianstraße. In der Klenzestraße wurden die Wandschmierereien bis in den ersten Stock der Gebäude installiert. Es liegt auch ein Bürgeranliegen bzgl. S-Bahnunterführung Tumbingerstraße vor, vgl. TOP 2016.01 C 5.4. Anfrage an die Polizei: Welche Maßnahmen laufen? Was kann der Bürger tun?  
Herr Stadler von der Polizei antwortete, dass die Streifen Dienste verstärkt darauf achten werden. Bei den Schmierereien in der Maximilianstraße wurden Identitäten



aufgenommen, ob aber hierzu ein Rückschluss zum Stadtbezirk 2 möglich wäre, ist fraglich. Auf jeden Fall ist eine schnelle Reaktion der Anwohner (Anzeigen zeitnah stellen) notwendig. Frau Haas bittet hierzu noch um Unterscheidung zwischen Schmierereien und Graffiti und wünscht Kontaktaufnahme zum "Graffitibeauftragten" der Stadt München. Das Thema wird im Unterausschuss aufgenommen.

5. Eine Anwohnerin wünscht die Prüfung der Fällung der Flatterulme an der Tumblingerstraße/ Ecke Ruppertstraße. Dort wird künftig eine Schule mit Kulturzentrum gebaut. Frau Haas bringt vor, dass Baurecht vor Baumschutz geht. Herr Zöttl weist auf die wichtige Anwohnergarage hin. Herr Miklosy teilt mit, dass der BA 2 die Pläne noch zur Prüfung erhält und dies dann diskutiert wird.
6. Frau Haas stellte fest, dass an der Thalkirchnerstraße /Ehregutstraße ein Verkehrsschild umgefallen ist. Dies gehört soll möglichst schnell wieder aufgestellt werden. Dazu muss der Vorgang an die Verwaltung weitergegeben werden. Desweiteren stehen am Viehhofgelände drei bis vier beschädigte Fahrzeuge, die entfernt werden sollten. Sie bittet dies Herrn Boris Schwarz (Markthallen) mitzuteilen.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1. Anträge**

- 1.1 Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche im 2. Stadtbezirk vom 19.11.2015; Anträge; Vertagung aus 2015.12 TOP A 1.1 a) und d)

Zu a) Verbesserte Spielmöglichkeiten im 2. Stadtbezirk

Im Unterausschuss wurde beschlossen einzelne Anträge zu stellen. Diese wurden von Herr Scheuring und Frau Bidjanbeg vorbereitet und an das Gremium versandt. Zum Unterpunkt „Spielplatz an der Lagerhausstrasse“ (Antrag 13 der KiJuV) wird der Sachstand weitergegeben.

a-1) Interfraktioneller Unterausschuss-Antrag **„Spielstraße „auf Probe“ zwischen KuBu und Spielplatz „Am Glockenbach“** (Antrag 3 der KiJuV)

**Beschlussempfehlung im Plenum: Zustimmung**

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

a-2) Interfraktioneller Unterausschuss-Antrag **„Verbesserte Spielmöglichkeiten rund ums KuBu, Am Glockenbach“**

Im Plenum wurde bzgl. der Wiese nördlich des "KuBu" (Antrag 9 der KiJuV) diskutiert und zur nochmaligen Beratung in den Unterausschüssen die Vertagung vorgeschlagen.

**Beschlussempfehlung im Plenum: Vertagung**

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Zu d) Schulwegsicherheit im 2. Stadtbezirk

**Beschlussvorschlag des Unterausschusses (einstimmig):**

Weitere Vertagung bis die angefragten Informationen aus der Verwaltung vorliegen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Antrag "Sicherung des Diversity Jugendzentrums"

Eine Vertreterin des Jugendzentrums brachte ihr Bürgeranliegen ausführlich im UA KJS ein, vgl. Protokoll des UA KJS vom 11.01.2016

**Beschlussvorschlag des Unterausschusses (einstimmig):**

Frau Bidjanbeg verfasst ein Eilschreiben an den Herrn Oberbürgermeister und den Stadtrat und bereitet einen Antrag für die BA-Sitzung vor; Tenor: Die neue 19,5 Stundenstelle soll kurzfristig gesichert werden. Die Chance für die räumliche Erweiterung soll wahrgenommen werden.

Im Plenum teilt Herr Klose mit, dass das Problem der aktuellen Haushaltssituation der Stadt München geschuldet ist, aber eine Zusicherung des Sozialreferats in Aussicht ist. Die Räumlichkeiten sind soweit gesichert. Frau Bidjanbeg empfiehlt Vertagung des Antrags, da das Unterstützungsschreiben des Unterausschusses ausreichte, die Situation positiv zu beeinflussen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: FREUNDE der Grundschule an der Klenzestraße 48 in München e.V., Maßnahme: Theaterprojekt "Sexuelle Grenzverletzungen gegen Kinder" am 26./27.01.2016, beantragter Zuschuss: 2450,00 €

**Beschlussvorschlag des Unterausschusses (einstimmig):**

Gewährung eines Zuschusses von 2.000 €

Begründung: Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Glockenbachwerkstatt e.V., Maßnahme: Förderung der Kinder- und Jugendhilfe, der Erziehung und der Wohlfahrtspflege, sowie die Förderung der kulturellen Bildung und Integration der verschiedenen sozialen Gruppen, beantragter Zuschuss: 1500 €

**Beschlussvorschlag des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3. Anhörungen**

- 3.1 Münchner Volkstheater; Anhörung zur Beschlussvorlage im Kulturausschuss am 03.03.2016 (Termin 28.01.2016)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der BA 2 nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und verweist auf seine bisherigen Anträge und Stellungnahmen zu Viehhofgelände und Volkstheater.

Im Plenum fand hierzu noch eine Diskussion statt. Herr Preger weist die Mitglieder hin, dass schon eine intensive Auseinandersetzung stattgefunden hat. Frau Haas wünscht einen Architektenwettbewerb und bittet die Änderung des Zeitfaktors zu bedenken. Herr Metzger betont, dass eine künftige kritische Begleitung als sehr sinnvoll erachtet werden sollte.

**Der Stellungnahme wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2016 - Spielbuseinsätze

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Stellungnahme des BA:

Der BA schlägt für 2016 folgende Plätze vor:

- Nussbaumpark
- Spielplatz Theresienwiese Nord (Nähe St.-Pauls-Platz)
- Schmellerwiese
- Isarhochwasserbett (ggf. Absprache mit RBS)

Herr Ströhle bringt im Plenum folgenden Einwand vor:  
Standort "Isarhochwasserbett" soll gestrichen werden.

**Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.3 1. Schulbauprogramm "Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung"; Beschlussvorlage für Stadtratssitzung am 18.02.2016, Termin 19.01.2016 (**Eilentscheidung**)

**Beschlussvorschlag des Unterausschusses (einstimmig):**

Frau Bidjanbeg wird beauftragt eine Stellungnahme zu verfassen, mit dem Tenor, dass das Schulbauprogramm ohne Verzögerungen und hochprior umgesetzt werden muss.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.4 (N) Zweckentfremdung von Wohnraum, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00744 und E 00745 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015; Beschlussentwurf für den Sozialausschuss vom 14.04.2016 - PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Die von ihm erarbeitete Stellungnahme wurde von Herrn Metzger kurz vorgestellt und vom Plenum akzeptiert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

#### **5. Sonstiges**

5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

5.3 Offener Bücherschrank

5.4 Viehhof

5.5 Toilette am Gärtnerplatz  
Schreiben an Baureferat

Im Plenum teilt Herr Miklosy mit, dass er mit AKIM, Vertretern des Baureferats und Kreisverwaltungsreferats einen Ortstermin für Mitte Februar 2016 vereinbaren wird.

5.6 Bürgeranliegen aus der Nachbarschaft Teestube Zenettistraße; Vertagung aus 2015.12 TOP A 5.1

Schreiben an die Teestube Komm und Pfarrei St. Anton mit der Anfrage, ob Spinde für Obdachlose geschaffen werden können.

#### **6. Berichte der Beauftragten**

Herr Metzger (Beauftragter für Wohnungsfragen) erteilt Information zur Förderung von bezahlbarem Wohnraum.

Frau Dr. Turczynski-Hartje (REGSAM-Beauftragte) steht aktiv mit der Einrichtung REGSAM in Kontakt. Die Probleme im südlichen Bahnhofsviertel sind weiterhin gegeben. Die Wanderarbeiter nächtigen zum Teil in den Hauseingängen der Sonnenstraße.

Es wird weiter im Rahmen des "Runden Tisches" an Lösungen gearbeitet. Bezüglich der Vorkommnisse im Nussbaumpark wurde auch Kontakt zur Teestube "Komm" aufgenommen. Nach Information von REGSAM wurden keine Auffälligkeiten bemerkt. Auch die Streetworker haben keine Probleme mit Prostitution festgestellt. Es wird versucht ein sogenanntes "Vernetzungstreffen" zu organisieren, damit alle Beteiligten sich austauschen können.

Frau Bidjanbeg (Kinder- und Jugendbeauftragte) wird an der Sitzung für Kinderbeauftragte aller BA am 27.01.2016 den BA 2 vertreten.

Am 08.03.2016 findet in Pasing eine Partipationsveranstaltung für Kinder und Jugendliche statt.

Außerdem weist sie auf die Veranstaltung des Kinderzirkus "Trau dich" hin, die am 30.01.2016 in St. Matthäus stattfindet.

Herr Klose (Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen) berichtete von den vergangenen Veranstaltungen im Sub e.V., u.a. von der Arbeit mit und für die Migranten.

Herr Scheuring (Kulturbeauftragter) hat an der zweiten Besprechung für die Veranstaltung Stadtteilwoche teilgenommen. Vom Kulturreferat wurde ein Programmuster erarbeitet. Am 12.06.2016 präsentiert sich der BA 2, Herr Miklosy wünscht die Einbringung von Ideen für die Präsentation. Die Planungen hierfür sollen im März in der Vorstandssitzung erfolgen.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1. Anträge**

- 1.1 Verlängerung der Erhaltungssatzung "Gärtnerplatzviertel"; PLENUMSBESCHLUSS  
(N)

#### **Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Schillerstraße 8; Anbringen einer Steinfassade im EG-Bereich, Ersetzen des Vordachs durch eine Stahl-/Glaskonstruktion mit gleichen Abmessungen

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Schillerstraße 20; Nutzungsänderung: Laden zu Shishabar

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Baaderstraße 1; Nutzung einer Teilfläche des Frühstücksraums eines bestehenden Hotel als Barbetrieb

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Lindwurmstraße 89; Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus durch Aufstockung und Errichtung eines Unterflurparkers - TEKUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA des BA 2 begrüßt die Entstehung von Wohnraum (2. OG Nutzungsänderung von Büro zur Wohnung).

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Landwehrstraße 49; Neubau eines Jugendhotels mit Frühstücksraums

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Tauf- und Firsthöhen sollen sich an die Nachbargebäude halten. Abstandsflächen müssen eingehalten werden. Die Fassadengestaltung soll deutlich verbessert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Frauenstraße 8 - TOP abgesetzt, da im Gebiet des BA 1

- 3.1.7 Hermann-Schmid-Straße 1a, Fluchtbalkonanbau 1. - 4. OG, Vollwärmeschutz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Arnulfstraße 17; Innenräumliche Umbaumaßnahmen in Verbindung mit einer Nutzungsänderung in Ebene 1 des Zentralen Omnibusbahnhofs

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Goethestraße 21; Nutzungsänderung 4. und 5. OG; Teil Frauentherapie 5. OG und Büro 4. OG., Nutzungsänderung WC 4. OG in Aufenthaltsraum Büro, Verschiebung Hausmeisterwohnung 1. OG ins 2. OG, Nutzungsänderung ehemalige Hausmeisterwohnung in Büro

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Baldestraße 10a, Renovierung, Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Baaderstraße 53, Umbau und Sanierung im Dachbereich eines denkmalgeschützten

Gebäudes einschl. Anbau eines Aufzugs, TEKUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Holzstraße 5, Anbau dreier Balkone am Nebengebäude (1. - 3. OG), PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum, da keine Unterlagen vorhanden.

Die Unterlagen wurden bis zur Plenumssitzung vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung noch nicht zugesandt, Herr Bickelbacher empfiehlt Vertagung in den Unterausschuss Planen und Bauen (ggf. Eilentscheidung im Februar 2016).

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Maistraße 30, Ausbau Dachgeschoss, Anbau eines Außenaufzugs, Sanierung Fassade WDVS mit Balkonen und Nutzungsänderung im UG - OG von Gewerbe in Wohnen, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung in den Unterausschuss PB und ggf. Eilentscheidung; Um Terminverlängerung wird gebeten

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Goethestraße 74, Nutzungsänderung: Büros zu Sportwetten-Bereich (EG) und (N) Wohnung (ZG) - TEKUR, PLENUMSBESCHLUSS  
Herr Florack informiert im Plenum darüber, dass der Wettladen schon im Betrieb ist.

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung in den Unterausschuss PB

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

Frau Haas erläutert im Plenum folgende Anliegen zu TOP 2015.12 B 4.6 (Liste Fällung von Gefahrenbäumen):

**Erhardtstraße/Corneliusstraße/Bob-van-Benthem-Platz** - drei große Robinien, hier ist bei Bemerkungen zu entnehmen: keine Ersatzpflanzung weil "zu kleine Baumscheibe"

**Empfehlung:** Forderung einer Nachpflanzung, Kontaktaufnahme mit dem Baureferat/Gartenbau

**Erhardtstraße 7 und 8** - Robinien und Hainbuche, hier ist bei Bemerkungen zu entnehmen: keine Ersatzpflanzung weil "nat. Aufwuchs".

**Empfehlung:** Forderung einer Nachpflanzung, ebenfalls Kontaktaufnahme mit dem Baureferat/Gartenbau

**Beiden Beschlussempfehlungen wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

#### 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

#### 5. Sonstiges

- 5.1 St.-Pauls-Platz, aktuelle Planung, Vorstellung des Baureferats am 13.01.2016 im UA Planen und Bauen.

Der Planungsvorschlag des Baureferats wurde im Unterausschuss ausführlich vorgestellt. Details, siehe UA-Protokoll vom 17.01.2016. Die Vorschläge werden vom BA 2 begrüßt. Das Baureferat übermittelt dem BA die Stellungnahme des Planungsreferates.

Hierzu fand eine rege Diskussion im Plenum statt.

Herr Bickelbacher schlägt vor, eine Besprechung im UA PB nach Vorlage der Stellungnahme des Planungsreferates durchzuführen. Evtl. ist eine Bürgerbeteiligung notwendig. Über das weitere Vorgehen soll dann das Baureferat in der Plenumsitzung am 23.02.2016 berichten.

- 5.2 Bürgeranliegen einer Anwohnerin der Fraunhoferstraße 10

Die Erhaltungssatzung Gärtnerplatz läuft am 30.05.2016 aus. Die Anwohnerin bittet den BA 2 im Unterausschuss einen Antrag auf Verlängerung zu stellen. Herr Metzger verweist im Plenum auf TOP 2016.01 B 1.1 (N).

### C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität

#### 1. Anträge

- 1.1 Sondernutzungsgebührensatzung: Einstufung im Dreimühlenviertel senken, Vertagung aus 2015.12 TOP C 1.1

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Wirte des Bavarese/Valentinstüberl beklagen die enorme Steigerung der FSF-Gebühren. Herr Florack trägt die ausführliche Begründung der Bezirksinspektion vor. Der Stadtratsbeschluss vom 30.5.2015 ist bindend. Einzige Änderung bisher (Elisabethplatz), hier liegen sehr außergewöhnliche Umstände vor. Wir würden uns allenfalls für außergewöhnliche Härten mit Ratenzahlung o. ä. einsetzen, nicht jedoch für eine Änderung des Gebührenmodells.

Ablehnung.

Im Plenum wurde hierüber noch einmal diskutiert. Herr Zöttl beteiligt sich als Befangener nicht an der Abstimmung. Für den Antrag stimmen neun Mitglieder, gegen den Antrag und für die Beschlussempfehlung des UA ÖRM stimmen zwölf Mitglieder.

**Der Beschlussempfehlung (also Ablehnung) des UA ÖRM wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.2 Freilegung des überbauten Glockenbachs in der Pestalozzistraße und Begrünung der Pestalozzistraße, Vertagung aus 2015.12 TOP C 1.4; PLENUMBESCHLUSS

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Franz Schiermeier und Dr. Heinrich Ortner legen die Geschichte und die Bedeutung der Stadtbäche dar. Eine Offenlegung hätte viele Vorteile, einige mögliche Realisierungen im Bereich der Pestalozzistraße und des Holzplatzes wurden aufgezeigt, eine Umsetzung müsste in enger Information und Abstimmung mit den Anwohnern erfolgen. Herr Florack fasst die Diskussion in einem Antragsentwurf zusammen.

Vertagung des Antrags.

Als Mitglied der "GeschichtsWerkstatt" Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt plädiert Frau Bidjanbeg für die Freilegung des Glockenbachs im Plenum. Sie empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.3 Die Telefonzelle an der Auenstraße/Fraunhoferstraße soll entfernt werden; PLENUMS-BESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Nach Diskussion im Plenum wird von Herrn Cermak der Antrag auf Entfernung der Telefonzelle abgeändert und per Email an die Geschäftsstelle Mitte gesandt.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

**2.1 Gaststättenangelegenheiten**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Müllerstraße 3, Aufstellung eines Zeitungsentnahmegeräts

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es gibt an dieser Stelle vor dem Markt keine Notwendigkeit für einen stummen Verkäufer, da im Markt Zeitschriften angeboten werden. Der UA des BA 2 weist darauf hin, dass die aktuelle Aufstellung rechtswidrig erfolgt ist und fragen, ob bei immer gleichgelagerten Fällen nicht eine Strafgebühr fällig wird.

Ablehnung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

**3. Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Veranstaltung auf der Theresienwiese - REWE Family Fest 2016, Stellungnahme zum Beschlussentwurf

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der BA 2 lehnt die Veranstaltung auf der Theresienwiese ab. Auf unsere Anfrage im Jahr 2015 wurden von der Stadtverwaltung als mögliche Alternativstandorte der Olympiapark und ein Gelände in Riem explizit vorgeschlagen. Wir sehen die Interessen der Anwohner gegenüber den Interessen eines Lebensmittelkonzerns zurückgestellt.

Ablehnung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 "Eiche Fasching" in der Reichenbachstraße am 09.02.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**



## **3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Schwanthalerstraße 69; Einrichtung zweier allgemeiner Behindertenparkplätze; Vertagung aus 2015.12 TOP C 3.2.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Vorbereitung Verkehrsplanungen zum Oktoberfest 2016 (17.09.2016 bis 03.10.2016); Einrichtung von Behindertenparkplätzen aufgrund des diesjährigen Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfests und Stellungnahme zum Oktoberfestbericht 2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Da Anwohnerparkplätze in temporäre Behindertenparkplätze umgewandelt werden, erwarten wir einen entsprechenden Ausgleich als reine Anwohnerparkplätze, ein umfassendes Buskonzept fehlt nach wie vor.

Zustimmung mit Änderungswunsch und Anmerkungen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Fleischerstraße zwischen Ruppert- und Zenettistraße, Erneuerung der Fahrbahn

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.4 Tumblingerstraße, Sanierung der Fahrbahn

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.5 Auenstraße, Sanierung der Fahrbahn

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.6 Poccistraße, Sanierung der Fahrbahn und Gehbahn

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.7 (N) Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr, Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke, Entwurf einer Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung der Bezirksausschüsse; Antwort des Planungsreferates ist per Email am 25.01.2016 eingegangen, vgl. TOP 2015.12 C 3.2.1, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Miklosy schlägt vor, den bisherigen Priorisierungen zuzustimmen.

Es wurde wie folgt abgestimmt:

Klenzesteg: Der BA 2 begrüßt, dass die Planungen soweit fortgeschritten sind.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

Bahnüberführung Lindwurmstraße: Der BA 2 begrüßt die Priorisierung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

Braunauer Eisenbahnbrücke: Der BA 2 wünscht sich, dass der Planungsbeginn erfolgen soll und damit das Projekt künftig der Priorisierungsklasse 1+ zugeordnet werden kann.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **3. Sonstiges**

- 3.3.1 Emil-Muhler-Torweg und Bernhard-Wicki-Straße, Angabe für das Kommunalreferat: Einverständnis mit Textvorschlag und wieviele Schilder (ein- oder doppelseitig) vom BA 2 gewünscht werden

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vom BA 2 werden an jedem Ende der Straßen Schilder in doppelseitiger Form gewünscht.

Zustimmung im Unterausschuss

Im Plenum schlägt Herr Ströhle folgenden Text bzgl. dem Emil-Muhler-Torweg nach eingehender Recherche vor:

Emil Muhler (1892-1963), 1. Stadtpfarrer von St. Andreas, Päpstlicher Hausprälat, Doktor der Ökonomie, Münchner Stadtrat, Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime.

**Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.12.2015 zum WC-Konzept in München, Ermittlung des Bedarfs derartiger WC-Anlagen im Stadtgebiet, Anfrage an die Bezirksausschüsse

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Gewünschte WC- Standorte: Baldeplatz (Blumenhaus), Roecklplatz und Am Glockenbach.

Zustimmung

Im Plenum plädiert Herr Florack dafür, den Gärtnerplatz in der Aufzählung der Standorte mit aufzunehmen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

Anmerkungen des UA ÖRM zu:

- 4.9 Bürgeranliegen Drehgenehmigungen Geyerstraße, vgl. BA-Sitzung vom 24.11.2015, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 07.12.2015

Der BA 2 wird eine Anfrage stellen, ob neun Termine im Jahr nicht schon zu viele sind und ab wann die Verwaltung von zu vielen Terminen ausgeht.

- 4.12 Baureferat, Beschlussvorlage

Fahrradstellplatzkonzept (3. Realisierungsabschnitt), Beschluss des Bauausschusses vom 12.01.2016 (SB), Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 03326

Der BA 2 wird eine Anfrage stellen, wie die Radlabstellplätze in dem bestehenden Ge-

misch von Freischankflächen, Gehwegen, Sitzbänken und Bäumen eingefügt werden sollen. Ein Plan hierzu wird erwünscht.

## **5. Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen: Parkplatzsituation und Veranstaltungen im Schlachthofviertel

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.2 Begrünungsplan BA2

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.3 Bürgeranliegen: Parkplatz Viehhof 2016

### **Beschlussempfehlung:**

Weiterleitung an die Verwaltung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.4 Bürgeranliegen: Graffiti S-Bahnunterführung Tumblingerstraße

### **Beschlussempfehlung:**

Vertagung in den Unterausschuss ÖRM

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.5 Bürgeranliegen: Unterführung Hans-Fischer-Straße, Grabenkante auf dem Weg Hangkante Theresienwiese zur Unterführung

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Weiterleitung an die Verwaltung.

Dies ist bereits per Email von der Geschäftsstelle Mitte am 14.01.2016 erfolgt. Herr Ströhle teilte am 26.01.2016 mit, dass die Angelegenheit bereits behoben wurde.

5.6 Telefonzelle der Telekom Fraunhoferstraße Ecke Auenstraße - die Telefonzelle kann eventuell entfernt werden; vom BA 2 wird ein Antrag folgen, siehe 2016.01 C 1.3.

5.7 Information: Die orangenen Kabel in der Stadt (im Auftrag der SWM) dienen der Messung seismischer Erschütterungen mit dem Zweck, die Bodenschichten zu erkunden.

5.8 Herr Ruckert berichtet im Plenum vom stattgefundenen Ortstermin bzgl. des Mietradsystems "MVG-Rad". Fahrradständer unter den Bäumen der Theresienwiese sind nicht möglich. Beim MVG finden noch weitere Besprechungen statt.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

1.1 Besetzung der Unterausschüsse, Vertagung aus 2015.11 TOP D 1.6 und 2015.12 TOP

D 1.5

**Beschlussempfehlung:**

Herr Dr. Siebel (FDP) wird in Zukunft den UA PB verstärken, da er montags überwiegend zeitlich verhindert ist.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt**

Ggf. wird hierzu von der Geschäftsstelle noch eine Formelberechnung erfolgen.

- 1.2 Umstellung der Software für die BA-Homepages; Abfrage Schulungsbedarfs und weiterer Planungen (Termin 15.01.16); Vertagung aus 2015.12 TOP D 1.1

**Beschlussempfehlung:**

Nach Informationen von Herrn Ströhle sind weitere Umstellungen für die Internetseite muenchen.de in Planung (Anpassung für Tablets und Smartphones). Aktuell besteht keine Notwendigkeit der Umstellung der Internetpräsenz des BA 2, man sollte aus Sicht des BA noch abwarten. Eine Schulung ist erst nach den weiteren Umstellungen sinnvoll.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Sitzungstermine im Februar 2016**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 15.02.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 16.02.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 17.02.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung entfällt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 23.02.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

**3. Termine/Veranstaltungen**

Modernisierung des U-Bahnhofs Sendlinger Tor

Anwohnerinformationsveranstaltung am Donnerstag, den 04.02.2016 um 18:00 Uhr im Oberangertheater, Oberanger 38

Begrünung Geyerstraße: Ortstermin am 23.02.2016 um 16:30 Uhr mit dem Baureferat.  
Treffpunkt: Kreuzung Geyerstraße/Kapuzinerstraße

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

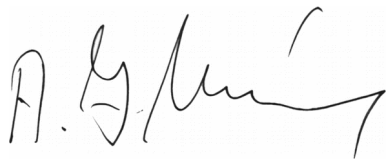
**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

**Weitere Sitzungstermine 2016 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 05.04.2016  
Dienstag, 26.04.2015  
Dienstag, 31.05.2016  
Dienstag, 28.06.2015  
Dienstag, 26.07.2016  
Dienstag, 30.08.2016, Ferienausschuss, BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München  
Dienstag, 27.09.2016  
Dienstag, 25.10.2016  
Dienstag, 22.11.2016  
Dienstag, 13.12.2016  
Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 27.01.2016



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
Email: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
Email: ba2@muenchen.de

München, den 24.02.2016

**Protokoll der 23. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 23. Februar 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:49 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 20 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.1 c) Umgestaltung Holzplatz, PLENUMBESCHLUSS
- B 1.1 Architekturqualität für den Bau des Volkstheaters sichern
- B 1.2 Gesamtkonzept für Mobilitätsstation und Fahrradstellplätze am Goetheplatz abstimmen
- B 1.3 Zukunftsfähiger Regionalzughalt Poccistraße mit S-Bahn-Halt - Ein zentraler Baustein für den Ausbau des Bahnknotens München
- B 3.3.2 Uhrensäule am Baldeplatz; Stellungnahme an Referat für Arbeit und Wirtschaft, ob seitens BA 2 Einverständnis bzgl. des Standortvorschlages besteht, vgl. hierzu auch TOP 2015.09 B 2.1, PLENUMBESCHLUSS

- C 1.2 Mobile Toiletten am Gärtnerplatz und dauerhafte Lösung, PLENUMSBESCHLUSS
- C 1.3 Runder Tisch "Hauptbahnhof", PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.3.1 Müllerstraße 15, Aufstellung einer Sitzgelegenheit, PLENUMSBESCHLUSS

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 1.1 c), B 3.3.2, C 1.2, C 1.3, und C 3.3.1 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

#### **Genehmigung der Protokolle**

- 3. Das Protokoll der BA-Sitzung vom 26.01.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 26.01.2016 werden **einstimmig zugestimmt**.

#### **4. Sonstiges**

### **II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1. Die zahlreichen Vertreter der Pfadfinder "Pegasus" erkundigen sich nach dem Sachstand bezüglich ihrer Räumlichkeiten in der Pestalozzistraße 62 (BA-Antrags-Nr.: 14 - 20/01918 vom 15.12.2015) und verweisen nochmals auf die Dringlichkeit. Frau Bidjanbeg teilt mit, dass eine mündliche Auskunft der Stadtverwaltung vorliegt, jedoch abgewartet werden soll, bis das Antwortschreiben vorliegt. Das Thema wird nochmals auf die Tagesordnung für den UA KJS gesetzt.
- 2. Herr Garella erteilt eine Information an alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks 2, sowie alle BA-Mitglieder: In der Mediathek des Bayerischen Fernsehens ist eine sehr schöne Dokumentation über 450 Jahre Alter Südfriedhof enthalten, bei Interesse jederzeit abrufbar.
- 3. Herr Klupsch berichtet von der am 22.02.2016 stattgefundenen Veranstaltung in der Glockenbachwerkstatt bzgl. Aktivitäten der "GOLD GRUND Immobilien" betreffend Müllerstraße 2 - 6. Es wurde eine Sozialgenossenschaft mit 336 Mitgliedern gegründet. Diese wird von der Landeshauptstadt München bezuschusst. Herr Klupsch befürwortet die Erfahrungen bzgl. der Thalkirchner Straße 109 weiterzugeben. Der BA 1 - Altstadt-Lehel - soll mit eingebunden werden, die Information an den BA 1 ist schon erfolgt.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1. Anträge**

- 1.1 Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche im 2. Stadtbezirk vom 19.11.2015; Anträge; Vertagung aus 2016.01 TOP A 1.1 a-2)

a) Verbesserte Spielmöglichkeiten rund ums KuBu, Am Glockenbach

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Mit Veränderungen wird der Antrag angenommen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

b) Schulwegsicherheit im 2. Stadtbezirk

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Antrag wurde bereits an Unterausschuss ÖRM verwiesen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

(N) c) Umgestaltung Holzplatz, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig)**

Der UA KJS befürwortet eine Einwohnerversammlung zum Thema Holzplatz, auf der auch der Antrag aus der Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung zur Umgestaltung des Holzplatzes in eine urbane Frei- und Spielfläche behandelt wird.

Im Plenum erwähnt Herr Florack, dass eine Gesamtplanung für den Holzplatz erwünscht ist.

Beschlussempfehlung: Vertagung

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Sicherung des Diversity Jugendzentrums, Vertagung aus 2016.01 TOP A 1.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Beschlussfassung im Plenum.

Im Plenum erläuterte Herr Klose nochmals den Sachstand und empfiehlt Zustimmung zum Antrag. Zum einen, dass der Stadtrat die im Oktober 2015 und von der Haushaltssperre betroffene Stelle mit dem Haushaltsbeschluss im April für 2016 sichert. Und zum anderen, dass der Stadtrat mit dem im Juli 2016 zu beschließenden Nachtragshaushalt die Stelle bei Diversity dauerhaft einrichtet.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Klose wird einstimmig zugestimmt.**

## 2. Entscheidungen

2.1 Budget des Bezirksausschusses: Capoeira Gerais - Sport und Kultur vereint e.V.; Maßnahme : Veranstaltung "Batizado 2016 Capoeira Gerais München" vom 05.-08.05.2016, beantragter Zuschuss: 1800,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

Im Plenum brachte Herr Florack ein, dass die Capoeira regelmäßig unterstützt wird und dies keine dauerhafte Einrichtung werden sollte, sein Vorschlag ist den Verein mit 1200 € zu bezuschussen. Daraufhin erfolgte eine rege Diskussion im Plenum, wobei auch eingebracht wurde, dass selten bzw. gar kein Vertreter der CSU am UA KJS teilnimmt. Frau Bidjanbeg plädiert für keine Kürzung des Zuschusses, da der Verein eine sehr sinnvolle Arbeit im Stadtbezirk durchführt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.**

2.2 Budget des Bezirksausschusses: GbR Kindertheater im Fraunhofer, Maßnahme: "Zirkus Sardam" ab 13.03.2016, beantragter Zuschuss: 1980,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

Auch hier brachte Herr Florack im Plenum den Vorschlag ein, den Zuschuss auf 1200 € zu verringern, weil u.a. die Aufstellung der Eigenmittel für ihn nicht nachvollziehbar ist. Frau Bidjanbeg entgegnete hier, dass die Art der Berechnung im Kulturbereich üblich sein. Vom Kulturreferat und vom Bezirk Oberbayern habe bereits eine Prüfung stattgefunden, diese wird vom BA nicht angezweifelt.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.**

## 3. Anhörungen

3.1 Spielaktionen in öffentlichen Grünanlagen - für BA 2: Nussbaumpark, Anhörung vom 02.02.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung



## **Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2 Bildungsoffensive 4.Akt; BA-Antrag des BA 13 Bogenhausen aus der Sitzung vom 12.01.2016

Der BA 13 bittet die Bezirksausschüsse um Prüfung, ob Schulen im eigenen Bezirk mit ähnlichen Problemstellungen konfrontiert sind

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die bereits vorhandene Stellungnahme des BA2/UA KJS zur Raumnot an Schulen in unserem Viertel wird an den BA 16 geschickt.

### **Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3 Auslauf der Erhaltungssatzung "Gärtnerplatzviertel" - Entwurf der Beschlussvorlage vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.02.2016, vgl. auch TOP B 3.3.1

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Stellungnahme von Gerhard Metzger an die Verwaltung wird einstimmig beschlossen. Die Erhaltungssatzung „Gärtnerplatz“ muss verlängert werden.

### **Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Anmerkungen des UA KJS zu:

- 4.3 Baumaßnahmen Thalkirchnerstrasse: Nr. 108 sollte bis Mai 2016 so hergestellt sein, dass Flüchtlinge/Wohnungslose einziehen können; Nr.110 wird gerade untersucht, ein Bauantrag wurde gestellt, ist aber noch nicht genehmigt, auch dort soll Wohnraum geschaffen werden, befristet bis ca. 2020.
- 4.4 Das Gartenbauamt würde Toiletten am Gärtnerplatz versuchsweise im Jahr 2016 aufstellen, siehe auch TO 5.5

## **5. Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

Bei den Stadtteilkulturtagen soll am Samstag, den 11.06. um 14:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum geplanten Kulturzentrum stattfinden

- 5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.3 Offener Bücherschrank

- 5.4 Viehhof

- 5.5 Toilette am Gärtnerplatz, Ortstermin 16.02.2016 um 7.30 Uhr mit allen Beteiligten

- 5.6 Pilotprojekt Urban-Farming Gemeinschaftsgewächshaus im BA 2 - Drei Anträge von "YouSocial", vgl. E-Mail vom 04.02.2016

Aus unserer Sicht ist in unserem Viertel die Allokation von öffentlichen Mitteln für Initiativen zum offenen, kleinräumigen urban gardening effektiver als ein doch recht aufwändiges Gemeinschaftsgewächshaus. Auf Platzmangel an Freiflächen im Viertel wird hingewiesen.

## **6. Berichte der Beauftragten**

Herr Metzger, Beauftragter für Wohnungsfragen, bedankt sich für die Zustimmung der BA-Mitglieder bzgl. seiner Stellungnahme zur Erhaltungssatzung Gärtnerplatz. Weiter erwähnt er die erfreuliche Entwicklung einiger Urteile zur Zweckentfremdung von Wohnraum ("Medizintourismus"). Es wurde u.a. von der Stadt München durchgesetzt, dass Bußgeldverfahren gegen die Vermieter eingeleitet werden können. Bzgl. Abwendungserklärungen wird auf die nicht öffentliche Tagesordnung verwiesen.

Herr Blaser, Beauftragter gegen Rechtsextremismus, berichtet von einem stattgefundenen Treffen. Nicht erfreulich ist, dass Pegida und die NPD jeden Tag Infostände anmelden und dies deutlich zunimmt. Frau Bianca Klose war im Rathaus zu Gast und stellte Berliner Projekte vor, hier fand ein reger Austausch zur Münchner Situation statt. Er weist noch auf eine Infoveranstaltung hin, die vom 04.03. - 27.03.2016 zum Thema "In-

ternationaler Rassismus" im Eine-Welt-Haus stattfindet.

Frau Bidjanbeg, Kinder- und Jugendbeauftragte, verweist auf die Online-Jugendbefragung 2016 und auf den kostenlosen Begleitservice in Bahn, Bussen, sowie U- /und S-Bahn für ältere Bürgerinnen und Bürger in München. Nähere Informationen hierzu auf der Internetseite der Stadt München

Herr Ströhle, Internetbeauftragter, wünscht einen deutlicheren Hinweis auf die Budgetantragsstellung bzw. auf die Fördermöglichkeiten kleinerer Einrichtungen im Stadtbezirk auf der Homepage der Stadt München.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1. Anträge**

1.1 (N) Architekturqualität für den Bau des Volkstheaters sichern

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Begriff Investor soll in Generalübernehmer geändert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**

1.2 Gesamtkonzept für Mobilitätsstation und Fahrradstellplätze am Goetheplatz abstimmen  
(N)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**

1.3 (N) Zukunftsfähiger Regionalzughalt Poccistraße mit S-Bahn-Halt - Ein zentraler Baustein für den Ausbau des Bahnknotens München

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum mehrheitlich zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Holzstraße 5, Anbau dreier Balkone am Nebengebäude (1.- 3. OG), Vertagung aus 2016.01, vgl. TOP B 3.1.12

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Maistraße 30, Ausbau Dachgeschoss, Anbau eines Außenaufzugs, Sanierung Fassade WDVS mit Balkonen und Nutzungsänderung im UG - OG von Gewerbe in Wohnen, Vertagung aus 2016.01, vgl. TOP B 3.1.13

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es fehlt der Freiflächengestaltungsplan.

Die neuen Balkone (zur Straße) sollen ansprechend gestaltet werden.

Wo soll der Spielplatz hinkommen?

Ist eine Entsiegelung möglich?

Eine Eilentscheidung ist nicht notwendig, da die Geschäftsstelle per E-Mail vom 01.02.2016 um Terminverlängerung gebeten hat.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Goethestraße 74, Nutzungsänderung: Büros zu Sportwetten-Bereich (EG) und

Wohnung (ZG) - TEKUR, Vertagung aus 2016.01, vgl. TOP B 3.1.14 (N)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Entsprechend unseren früheren Stellungnahmen lehnen wir die Nutzung als Wettbüro wegen der Nähe zu Schulen ab.

Wir erachten die Raumhöhen von 2,40 m und 2,48 m für die angestrebte Nutzung als zu gering.

Entspricht die Erschließung des Büros über das Treppenhaus des Nachbarhauses den Brandschutzbestimmungen?

Eine Eilentscheidung ist nicht notwendig, da die Geschäftsstelle per E-Mail vom 01.02.2016 um Terminverlängerung gebeten hat.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Arndtstraße 2, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - TEKUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Landwehrstr. 32 b, Nutzungsänderung eines Lagergebäudes mit Verwaltung in ein Boardinghouse mit drei Einheiten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Ringseisstraße 4 /RGB, Dacherneuerung, DG-Ausbau, Zusammenlegung zweier Wohnungen, Einbau von Dachgauben

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es fehlt der Freiflächengestaltungsplan.

Wir begrüßen die Schaffung von Wohnraum im DG

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Landwehrstraße 24, Umbau und Nutzungsänderung: Laden zu Shishabar

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung wegen der bereits betriebenen hohen Anzahl an Shishabars in der Umgebung. Durch die hohe Dichte weitet sich auch die Partyszene aus und mindert damit die Wohnqualität für die Bevölkerung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Dreimühlenstraße 31, Nutzungsänderung von Stehausschank zu Wohnung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Bayerstraße 28, Baumfällungsantrag vom 14.01.2016 einer Kastanie

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum

Frau Haas (Baumschutzbeauftragte) empfiehlt Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Haas wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Bayerstraße 16, Baumfällungsantrag vom 14.01.2016 einer Thuja

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum

Frau Haas (Baumschutzbeauftragte) empfiehlt Zustimmung mit Einforderung von Ersatzpflanzung.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Haas wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Bob-van-Benthem-Platz 1, Baumfällungsantrag vom 21.01.2016 von vier Robinien, **Eilentscheidung**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung, Ersatzpflanzung zugesagt.

In Rücksprache mit Herrn Miklosy wurde die Zustimmung von der Geschäftsstelle Mitte bereits am 23.02.2016 per Eilentscheidung an die Untere Naturschutzbehörde elektronisch gesandt.

- 3.2.4 Thalkirchner Straße 31-33, Baumfällungsantrag vom 29.01.2016 einer Linde

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum

Frau Haas (Baumschutzbeauftragte) empfiehlt Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Haas wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Auslauf der Erhaltungssatzung "Gärtnerplatzviertel" - Entwurf der Beschlussvorlage vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.02.2016, vgl. hierzu auch A 3.3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA Planen und Bauen möchte die Erhaltungssatzung gemäß unserem einstimmigen Antrag verlängern. Wir stimmen der Stellungnahme von Herrn Metzger zu.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 (N) Uhrensäule am Baldeplatz; Stellungnahme an Referat für Arbeit und Wirtschaft, ob seitens BA 2 Einverständnis bzgl. des Standortvorschlages besteht; vgl. hierzu auch TOP 2015.09 B 2.1, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Der Vorsitzende, Herr Miklosy, empfiehlt nach Diskussion im Plenum, in der Stellungnahme nochmal deutlich zu erwähnen: "Vorschlag des BA 2 (bestehende Fläche Motorradstandplätze, vgl. BA-Sitzung vom 29.09.2015), Standort stadtauswärts, rechts".

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

### **5. Sonstiges**

- 5.1 Planung des St. Pauls-Platzes, Vorstellung des Baureferates und weiteres Vorgehen in der Plenumssitzung am 23.02.2016, vgl. TOP 2016.01 B 5.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Wie in der Plenumssitzung beschlossen, soll Herr Hochstätter das Projekt möglichst in der nächsten Plenumssitzung vorstellen. Herr Bickelbacher stellt den Kontakt her.

Wir wünschen uns eine Einwohnerversammlung, möglichst durch das Baureferat organisiert, bevorzugt am Mittwoch den 1. Juni 2016 oder Donnerstag, den 2. Juni 2016.

Herr Bickelbacher berichtet im Gremium, dass sich neue Entwicklungen ergeben haben. Als UA-Vorsitzender beantrage er mündlich, dass eine Sperrung des St. Pauls-Platzes eine Variante sein sollte, die ernsthaft untersucht werden sollte. Das Baurefe-

rat, Planungsreferat und das Kreisverwaltungsreferat sollen gemeinsam für die nächste BA-Sitzung am 05.04.2016 von der Geschäftsstelle eingeladen werden. Eine Terminfindung für eine evtl. Einwohnerversammlung wird sich nach Angaben der Geschäftsstelle schwierig gestalten, da zu den o.g. Terminen keine Zeitressourcen vorhanden sind. Herr Miklosy wird die Diskussion bzgl. evtl. neuer Terminfindung in die Vorstandssitzung einbringen. Weiter besteht nach Information von Herrn Bickelbacher - ein Vorschlag seitens des Baureferates, Herrn Hochstätter, nach einer evtl. Einwohnerversammlung noch einen Workshop zu veranstalten.

**Der Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.**

5.2 Bürgerinnen aus der Fraunhoferstraße 10

Zwei Bürgerinnen aus der Fraunhoferstraße 10 erläutern, dass die Wohnungen in ihrem Anwesen in Eigentumswohnungen umgewandelt werden sollen. Wg. der Erhaltungssatzung muss der Vermieter jedoch sieben Jahre lang die Wohnung den Mietern anbieten. Die Pläne in den Renovierungsankündigungen entsprechen nicht den von der LBK genehmigten Eingabeplänen.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Herr Metzger fragt in Abstimmung mit dem UA-Vorsitzenden bei der Lokalbaukommission nach und sendet die von den Mieterinnen zur Verfügung gestellten Pläne mit.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.3 Der von der Lokalbaukommission erlassene Vorbescheid für das Volkstheater ist eingetroffen, vgl. TOP B 4.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Vorbescheid soll zusammen mit der Antwort des Planungsreferates zum Thema Volkstheater (TOP 4.6) an die BA-Mitglieder per Email versendet.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.4 Ortstermine verschiedener Örtlichkeiten am 23.02.2016

Herr Bickelbacher berichtet im Plenum über die stattgefundenen Ortstermine zu den Themen "Begrünung Geyerstraße", "Querungsmöglichkeit Ecke Dreimühlen- /Isartalstraße" (Ausarbeitung von zwei Varianten), "Querungsmöglichkeit über Auen- / Wittelsbacherstraße" (Realisierung der Querung wäre sehr wichtig für ältere Menschen). Es sollte nochmals eine Weiterbehandlung im Unterausschuss erfolgen.

**Der Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.**

**C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

1. **Anträge**

1.1 Mülleimer Theresienwiese; Umrüstung der Mülleimer entlang der Theresienwiese in eine vogelsichere Variante

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Mobile Toiletten am Gärtnerplatz und dauerhafte Lösung, PLENUMBESCHLUSS

(N)

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Herr Florack berichtet vom stattgefundenen Ortstermin. Es sind drei Standortvorschläge vorhanden. Der Unterausschuss würde insgesamt vier mobile Toiletten rechts und links der Theatertreppe mit Aufsichtsperson bevorzugen. Herr Miklosy erwähnt, dass er die häufigere Reinigung bevorzugen würde. Der Antrag (ohne Aufsichtsperson) sollte so übernommen werden, wie im Unterausschuss ÖRM eingebracht und einstimmig beschlossen wurde, vgl. hierzu TOP 5.5. Die Weiterleitung des Antrages an das Kreisver-

waltungsreferat soll so erfolgen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Runder Tisch "Hauptbahnhof", PLENUMBESCHLUSS  
(N)

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Herr Florack wünscht eine Teilnahme des BA 2 am "Runden Tisch", da das Thema Hauptbahnhof viele Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk betrifft, vgl. hierzu Bemerkungen zu TOP C 4.14.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

**2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Sperrzeitverlängerung für Gaststätte "Sunshine Pub", Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00825 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel vom 03.12.2015; Beschlussvorlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Bessere Reinigung und mehr Abfalleimer in der Schillerstraße rund um den Hauptbahnhof; Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00754 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 12.11.2015; Beschlussvorlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Örtlichkeit ist bereits in der höchsten Reinigungsklasse eingestuft und hat Abfallbehälter mit 100 l (normal 50 l). Der UA ÖRM wünscht sich einen Übersichtsplan mit Lage der Abfallbehälter.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.2 Beleuchtung im Norden des Nußbaumparkes, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00746 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 12.11.2015, Beschlussvorlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Seit Dezember 2015 ist der Weg beleuchtet. Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.3 Aufstellung von Mülleimern in der Müllerstraße, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00740 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 12.11.2015; Beschlussvorlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3. Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Festumzug, Eröffnung 52. Frühlingsfest auf der Theresienwiese am 15.04.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Theresienwiese, BRK Flohmarkt am 16.04.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM fragt an, warum der Grünstreifen am Bavariaring als Flohmarktgelände gekennzeichnet ist, obwohl es einen Stadtratsbeschluss gibt, der den Grünstreifen explizit von Veranstaltungen ausnimmt. Weiter wird auch die Durchsetzung der Nutzungsbedingungen gefordert: Kein vorheriges Abmarkieren und Reservieren und kein vorzeitiger Verkauf. Außerdem fordert der UA eine öffentlich bekannte und ausgewiesene Telefonnummer von Verantwortlichen für Beschwerdemanagement.  
Zustimmung mit Einschränkung und Rahmenbedingungen.

Im Plenum fand hierzu eine rege Diskussion statt. Wichtig ist vor allem die Freihaltung des Baumgrabens. Diese Fläche ist als „Überlauf“ bei hoher Nachfrage angedacht und sehr attraktiv. Die „Überlaufläche“ soll nach hinten (Richtung Bavaria) erfolgen. Die Beschlussempfehlung sollte lauten: Wenn die vorherigen Argumente eingehalten werden, besteht der Wunsch für das Jahr 2017 eine neue Ausschreibung anzuregen, wie bereits 2013 beschlossen wurde. Am 25.02.2016 findet ein Treffen bzgl. des BRK-Flohmarktes statt, bei dem Herr Florack teilnehmen wird.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.1.3 Theresienwiese, 52. Münchner Frühlingsfest am 15.04. - 01.05.2016 mit "Firetage - Festival - 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr" Teil 1, 2 und 3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

3.2.1 Bavariaring 20 bis 48; Radwegsanie-

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM hinterfragt die Sinnhaftigkeit, da der Radweg in gutem Zustand ist, in einer Tempo 30 Zone liegt, nur einseitig angelegt ist, keinen Sicherheitsabstand zu parkenden Fahrzeugen aufweist und nicht benutzungspflichtig ist. Eine Neuanlage des Radwegs wäre unzulässig.

Vertagung mit offenen Fragen

Herr Ströhle berichtet im Plenum, die fraglichen Radwege in Augenschein genommen zu haben. Sie sind in keinem sehr guten Zustand, aber im Grunde würde eine Sanierung keine eindeutige Verbesserung bedeuten.

Es wird vorgeschlagen, dass Baureferat zur nächsten UA-Sitzung ÖRM einzuladen, um die detaillierte Begründung zu erfahren. Die Einladung wird von der Geschäftsstelle erfolgen.

Vertagung wird vorgeschlagen.

**Der Beschlussempfehlung Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Kapuzinerstraße zwischen Tumblingerstraße und Thalkirchner Straße; Radwegsanie-

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM hinterfragt die Sinnhaftigkeit, da der Radweg in gutem Zustand ist und nicht benutzungspflichtig ist.

Vertagung mit offenen Fragen

Bericht von Herrn Ströhle im Plenum, siehe TOP C 3.2.1

**Der Beschlussempfehlung Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Lindwurmstraße zwischen Implerstraße und Sendlinger-Tor-Platz; Teilflächensanierung in Radweg und Gehbahn  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.4 Hans-Fischer-Straße; Radwegsanierung  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Der UA ÖRM hinterfragt die Sinnhaftigkeit, da der Radweg größtenteils in akzeptablen Zustand ist, in Teilen nicht den Vorgaben der ERA (Empfehlung für Radverkehrsanlagen) 2010 entspricht, eine Erneuerung ohne Anpassung an die ERA 2010 ist nicht zu vertreten ist.  
Vertagung mit offenen Fragen.  
  
Bericht von Herrn Ströhle im Plenum, siehe TOP C 3.2.1  
**Der Beschlussempfehlung Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.5 Wittelsbacherstraße 16 - 20 zwischen Auenstraße und Baldeplatz; Sanierung der Gehbahn und Instandsetzung der Fahrbahndecke mit Bushaltestellenbereich  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.6 Rothmundstraße 2 - 8; Fahrbahn zwischen Lindwurmstraße und Maistraße, Sanierung der Gehbahn und Fahrbahn wegen Verdrückungen  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.7 Isartalstraße 26 - 44a, Fahrbahn ab Röcklplatz bis Anschluß Lagerhausstraße (Bahnbrücke), Sanierung der Fahrbahndecke wegen Verdrückungen  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.8 Plangenehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz für das Vorhaben Haltestellenverlängerung Karlsplatz (Stachus) in der Bayerstraße für den Einsatz von Langfahrzeugen (48m); Anhörungsverfahren (Termin 24.02.2016)  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.9 Reisingerstraße 5 - 23, Maistraße Ecke Rothmundstraße und Fauyenlobstraße (Punktuel), Fahrbahnsanierung  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.10 Landwehrstraße, Einmündungsbereich Schillerstraße, Fahrbahnsanierung  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**



- 3.2.11 Anfahrts-/Ladezone in der Auenstraße, Anhörung zu verkehrsrechtlicher Anordnung  
a)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Ladezone für die Verkehrsbetriebe ist in Ordnung. Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.11 Anfahrtszone in der Auenstraße KITA, Anhörung zu verkehrsrechtlicher Anordnung  
b)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Eine Anfahrtszone für die KITA hat der BA bereits am 23.6.2015 abgelehnt und nach Abstellmöglichkeiten für Kinderräder, Anhänger etc. gefragt, eine Antwort steht noch aus. Ablehnung, wegen offener Fragen.

Herr Ströhle erwähnt im Plenum, dass die Anfahrtszone bereits im April und Juli 2015 behandelt wurde. Eine Verlegung in die Isartalstraße wäre sinnvoll. Das KVR zeigt sich dem gegenüber aufgeschlossen. Das hohe Verkehrsaufkommen in der Auenstraße spricht gegen die beabsichtigte Nutzung. Der BA 2 spricht sich für die verkürzte Anfahrtszone in der Isartalstraße aus.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2.12 Zweibrückenstraße zwischen Tal und Steinsdorfstraße; Radwegsanierung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM hinterfragt die Sinnhaftigkeit, da der Radweg größtenteils nicht den Vorgaben der ERA 2010 entspricht, eine Erneuerung ohne Anpassung an die ERA 2010 ist nicht zu vertreten, bereits vorgelegte Pläne zur Verbesserung der Sicherheit wurden nicht mehr vorgelegt, es stellt sich die Frage: Warum?

Vertagung mit offenen Fragen.

Bericht von Herrn Ströhle im Plenum, siehe TOP C 3.2.1

**Der Beschlussempfehlung Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 Müllerstraße 15, Aufstellung einer Sitzgelegenheit, PLENUMBESCHLUSS

(N) Beschlussempfehlung im Plenum:

Herr Florack empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Anmerkungen des UA ÖRM zu:

- 4.6 Theresienwiese - Sanierung Wirtsbudenstraße - 2. Bauabschnitt

Sperrung März bis Anfang April-auf die Sperrung wird entsprechend hingewiesen

- 4.7 Fahrradstreifen in der Schwanthalerstraße, BA Antrag Nr. 14-20/ B 01905 vom

15.12.2015, BA 8 Schwanthalerhöhe schließt sich dem Antrag an, vgl. Schreiben des BA 8 vom 21.01.2016

BA 8 hat gleich lautenden Antrag wie BA 2 verabschiedet mit Zusatz für einzubauende Ladezonen

- 4.8 Obdachlosen Barracken an der Isarböschung Wittelsbacherstraße, BV-Anfrage Nr. 14-20/Q00201 aus der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 18.01.2016

Es werden Hilfsangebote gemacht ohne zu kriminalisieren

- 4.9 Bürgeranliegen Oktoberfest 2015, Situation am Esperantoplatz, in der Mozart- und Schubertstraße; Antwortschreiben des KVR vom 22.01.2016  
KVR verspricht bessere Überwachung der Lautstärke „Bratwurstzelt“
- 4.12 Radwegekreuzung Hans-Fischer-Unterführung, BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01722 vom 27.10.2015; Antwortschreiben des Baureferats vom 21.01.2016  
Bessere Schilder werden aufgestellt
- 4.14 Runder Tisch Hauptbahnhof, Sachstandsmitteilung des Kreisverwaltungsreferates vom 27.01.2016  
BA wird nicht zum „Runden Tisch HBF“ geladen. Wir stellen Antrag auf Teilnahme. Ein interfraktioneller Antrag wird gestellt, vgl. hierzu TOP 2016.02 C 1.3 (N)
- 4.15 Genehmigung von Zeitungsentnahmegeräten an folgenden Örtlichkeiten: Hans-Sachs-Straße 22, Holzstraße 27, Klenzestraße 48 und Klenzestraße 74, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 18.01.2016 (Entscheidung Oberbürgermeister)  
Verwaltung beantragt Entscheidung des Oberbürgermeisters und wertet einstimmige Entscheidung des BA als „subjektive Befindlichkeit“, die rechtlich nicht haltbar sei. Die zitierte Rechtsauffassung bezieht sich allerdings auf kostenfreie Zeitungen und nicht auf kommerziell vertriebene Zeitungen.
- 4.20 Bürgeranliegen Oktoberfest - Situation am Esperantoplatz, sowie in der Mozart- und Schubertstraße, vgl. TOP 2015.12 C 5.2; Antwortschreiben des KVR vom 11.02.2016  
AK Rikscha im ADFC hat bereits reagiert und hat das Anliegen von Fahrten mit ruhestörenden Lautsprechern im Verhaltenskodex sanktioniert.
- 5. Sonstiges**
- 5.1 Begrünungsplan BA 2  
Pläne werden weiter bearbeitet, Plan von Urbanem Wohnen wird an alle verschickt. Vertagung in den nächsten Unterausschuss ÖRM
- 5.2 Streetwork am Bahnhofplatz; Information der „Teestube komm“ im UA ÖRM  
Die Gäste im Unterausschuss ÖRM berichten von ihrer Arbeit:  
Bahnhofplatz ist Kontaktbörse, es finden immer wieder Vertreibungen Richtung Alter Botanischer Garten mit anschließender Rückkehr statt.  
Das Ziel der sogenannten aufsuchenden Arbeit ist: Hilfe für Obdachlose ab 18 Jahre mit Anspruch auf Sozialleistungen in Richtung Wohnung oder andere Wohnformen anzubieten. Problem ist oft eine nicht vorhandene Sozialisierung, mangelnde Gesundheit, psychische Erkrankungen. Hürden für Wohnraum werden immer höher, wichtig wären kostenfreie WCs. Der Wunsch der Sozialarbeiter wäre in einem möglichen neuen Bahnhof eine Anlaufstelle für entsprechende Bedürftige zu berücksichtigen.
- 5.3 Bürgeranliegen: Graffiti S-Bahnunterführung Tumblingerstraße, Vertagung in den UA ÖRM, vgl. TOP 2016.01 C 5.4  
Die Problematik ist bekannt, eine Lösung leider noch nicht.
- 5.4 Toilettensituation am Gärtnerplatz  
Die Verwaltung wird aufgefordert für die Frühlings- und Sommersaison am Gärtnerplatz mobile Toiletten aufzustellen. Der Besprechung des Ortstermins folgend fordert der BA vier mobile Toiletten am Gärtnerplatz und eine langfristige Lösung.  
Ein interfraktioneller Antrag wird gestellt, vgl. hierzu TOP 2016.02 C 1.2 (N).

## **D BA-Angelegenheiten**

- 1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**
- 1.1 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bezüglich der örtlichen Lage der Wahllokale; Gewinnung neuer barrierefreier Wahllokale zur Bundestagswahl 2017  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KJS (einstimmig):**

Die Liste der Wahllokale sollte an alle BA Mitglieder verteilt werden, die dann ggf. Vorschläge zu zusätzlichen barrierefreien Wahllokalen machen können.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Sitzungstermine im März 2016**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 14.03.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 15.03.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 16.03.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung am Montag, den 21.03.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 05.04.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft- haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

**3. Termine/Veranstaltungen**

LMU Klinikum der Universität München - 3. Jahresempfang am 07.04.2016 um 17.30 Uhr in der Großen Aula der LMU

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

**Weitere Sitzungstermine 2016 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 26.04.2015

Dienstag, 31.05.2016

Dienstag, 28.06.2015

Dienstag, 26.07.2016

Dienstag, 30.08.2016, Ferienausschuss, BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München

Dienstag, 27.09.2016

Dienstag, 25.10.2016

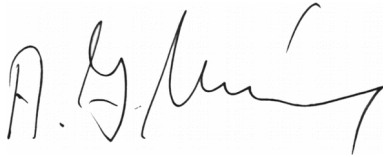
Dienstag, 22.11.2016

Dienstag, 13.12.2016

Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunft- haus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 24.02.2016

Handwritten signature of Alexander Miklosy in black ink.

Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Handwritten signature of Sabine Fesl in black ink.

Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
Email: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
Email: ba2@muenchen.de

München, den 06.04.2016

**Protokoll der 24. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 05. April 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:03 Uhr  
Ende: 22:12 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 21 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.1.16 Schillerstraße 30, DG-Aufstockung (6.OG + DG mit Galerief Flächen) - Vorbescheid, PLENUMSBESCHLUSS
- C 1.3 Unterlassung der Bewerbung kommerzieller Massenveranstaltungen im Hochwasserbett der Isar, PLENUMSBESCHLUSS
- C 1.4 Erstellung Abstellfläche für Fahrräder in der Platenstraße (vor oder nahe Hausnummer 4), PLENUMSBESCHLUSS
- C 1.5 Geschwindigkeitsanzeigen (Speed Displays) für Autos vor Schulen, PLENUMSBESCHLUSS
- C 1.6 Wildtierverschbot für alle Veranstaltungen auf der Theresienwiese,

## PLENUMSBESCHLUSS

C 3.3.1 Toiletten am Gärtnerplatz - Standortvorschläge des Kreisverwaltungsreferat vom 30.03.2016, PLENUMSBESCHLUSS

D 1.1 Vertretungsregelung in den Unterausschüssen, PLENUMSBESCHLUSS

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 1.1., A 1.2, A 2.2 bis A 2.4, B 1.1, B 3.1.14 bis 3.1.16, C 1.3 bis C 1.6, C 2.1.4, C 2.1.5, C 2.2.1, C 2.3.4, C 3.1.2, C 3.1.3, C 3.3.1 und D 1.1 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

### 3. **Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 24.02.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 24.02.2016 werden **einstimmig genehmigt**.

### 4. **Sonstiges**

## II. **Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Eine Anwohnerin der Lindwurmstraße 70a wendet sich wegen Lärmbelästigung rund um die Bold/A1 "24-Stunden Bar" und dessen Open-Air Nutzung an den Bezirksausschuss. Herr Miklosy verweist darauf, dass Ihr Bürgeranliegen, das der Geschäftsstelle bereits per Email zugegangen ist, in der nächsten UA-Sitzung ÖRM behandelt wird.
2. Der Betreiber des Viehof-Kinos gibt den Zeitraum für Veranstaltungen bekannt: 02.06.2016 bis 14.08.2016. Außerdem findet ein neues Kunstprojekt statt. Auch die Spiele der Fußball-EM werden gezeigt, jedoch nicht als Public Viewing. Weiter dankt er dem BA 2 für die jahrelange Unterstützung.
3. Ein Bewerber für die Veranstaltung "Kulturstrand 2016 am Vater-Rhein-Brunnen", vgl. TOP 2016.03 C 3.1.2 stellte sich kurz vor und stand für Fragen zur Verfügung.
4. Herr Brach berichtet von Bürgeranliegen, welches den Radweg Thalkirchner Straße betrifft. Dort gibt es Probleme wegen der Querparker. Soweit bekannt ist, war dieses Thema bereits vor eineinhalb Jahren behandelt worden. Das Bürgeranliegen wird im nächsten Unterausschuss behandelt werden.  
Desweiteren schwimmt vor dem Filter auf dem Westermühlbach eine große, offenbar entsorgte, Matratze, die entfernt werden muss. Frau Haas ergänzt hierzu, dass an der Ecke Auenstraße ein Baum schwimmt. Herr Miklosy empfiehlt, dies der Verwaltung weiterzuleiten.
5. Herr Triebenbacher teilt mit, dass das Tröpferlbad mittlerweile 33 Jahre besteht. Er berichtet von einem sprunghaften Anstieg von Flüchtlingskindern und Jugendlichen. Diese fühlen sich aufgrund der guten Betreuung im Tröpferlbad sehr wohl. Weiter ist in Zukunft die Sanierung der Toiletten geplant.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### 1. **Anträge**

1.1 Übergangs-KITA in der Schwanthalerschule einrichten, PLENUMSBESCHLUSS

#### **Beschlussempfehlung:**

Frau Bidjanbeg empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Anfrage Kreisverwaltungsreferat / Referat für Bildung und Sport zu Meldungen von Schulpflichtigen im Schulsprengel Schwanthalerschule, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Frau Bidjanbeg empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Europäische Janusz Korczak Akademie e.V., Maßnahme: Projekt "Mit Charme und Chutzpe" am 13.03.2016, beantragter Zuschuss: 1350,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung; Begründung: Fehlender Stadtviertelbezug

Nach Diskussion im Plenum schlägt Herr Scheuring die Reduzierung auf 700 € vor.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Scheuring wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Isarlust e.V., Maßnahme: Projekt "Play Me, I'm Yours" - Aufstellung von öffentlichen Klavieren vom 01.09.-18.09.2016, beantragter Zuschuss 2500.- €, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Frau Bidjanbeg schlägt im Plenum die Reduzierung des Zuschusses auf 1500,00 € vor.

Herr Florack verweist auf die Zuständigkeit des Kulturreferates und empfiehlt

Ablehnung. Herr Blaser schlägt vor, die Veranstaltung mit maximal vier Standorten pro Standort mit 350,00 € (also maximal 1400 €) zu unterstützen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Blaser wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Rock Camp München e.V., Maßnahme: Rock Camp Frauen 2016 vom 16.06. bis 19.06.2016, beantragter Zuschuss: 500,00 €, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Frau Bidjanbeg empfiehlt Zustimmung in voller Höhe. Nach Diskussion im Plenum schlagen Herr Brach und Herr Florack u.a. wegen mangelndem Stadtviertelbezug die Ablehnung vor.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Brach und Herrn Florack wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.4 Thalkirchner Straße 112, Belegung der leerstehenden Wohnungen, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00749 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 05417, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Frau Haas schlägt als Anregung den Tausch von Thalkirchner Str. 112 mit Thalkirchner Str. 108 im Rahmen der Nutzung vor. Dies sollte als Hinweis dem Beschluss beigelegt werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3. Anhörungen**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Anmerkungen des UA KJS zu:

- 4.7 Zukunft der Grundschule Schwanthalerstraße 87: siehe auch Bürgerfragen im UA-Protokoll vom 14.03.2016

**5. Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6: Ein Treffen der Arbeitsgruppe wird terminiert.

- 5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.3 Offener Bücherschrank
- 5.4 Viehhof: Sachstandsunterrichtung des BA 2 am 31.03.2016 im Planungsreferat
- 5.5 Räumlichkeiten für die Pfadfinder Pegasus in der Pestalozzistraße 62 - Sachstand, siehe auch 2016.03 A 4.3
- 5.6 Bürgeranliegen Krippenplatz Neue Jugend e.V. - Auenstraße: Antwortschreiben mit Verweis auf die Beratungsstelle der Stadt

## 6. Berichte der Beauftragten

Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, berichtet kurz über die Aufgaben von "KulturRaum" und weist auf die Ihr vorliegenden Prospekte zur Verteilung hin. Hierzu ergänzt Frau Solfrank (Beauftragte für Seniorinnen und Senioren), dass auf der Homepage von "KulturRaum" immer wieder gute Veranstaltungen aufgeführt sind, die kostenfrei besucht werden können.

Die REGSAM-Beauftragte, Frau Turczynski-Hartje, informiert, dass in der Karlstraße 20-22 (Stadtbezirk 3) für die nächsten fünf Jahre eine Ersatzerstaufnahmestelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge eröffnet wird. Weiterhin stellen die Armutsmigranten aus Bulgarien und Rumänien ein Problem im südlichen Bahnhofsviertel dar. In München sind die sogenannten "einfachen" Arbeitsstellen nicht mehr vorhanden, werden jedoch unverändert von den Armutsmigranten nachgefragt.

## B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

### 1. Anträge

- 1.1 Begrünung Geyerstraße, Pflanzung der möglichen Bäume auf der Ostseite in der Geyerstraße vor der Hausnummer 13a südlich der Einfahrt und vor der Hausnummer 5 im Kurvenbereich, vgl. hierzu TOP 2016.03 B 5.2 - PLENUMSBESCHLUSS

#### **Beschlussempfehlung:**

Herr Bickelbacher empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 2. Entscheidungen

### 3. Anhörungen

#### 3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Hermann-Lingg-Straße 1/RGB; Aufstockung und Nutzungsänderung

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Freiflächengestaltungsplan fehlt. Die Freiflächengestaltung sollte angemessen zu den geplanten Wohnungen erfolgen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Paul-Heyse-Straße 17/RGB, Anbau zweier Balkone und nachträgliche Genehmigung einer Gaube

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Lessingstraße 14; Brandschutzmaßnahmen, Errichtung von Nutzungs- und Teilnutzungseinheiten < 400 qm im 1. - 5. OG, Rückbau von vier Stellplätzen der automatischen Garage

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Schillerstraße 23, Nutzungsänderungen - VGB /SGB (EG): Gaststätte zu Gaststätte mit



Brauerei; VGB / 1. - 5. OG: Druckerei /Büro (5.OG) zu Hotel; VGB / 6. OG: Druckereikantine zu Hotel und Betreiberwohnung; SGB / 2. UG: Erweiterung durch Zwischendecke für Lagertanks Brauerei; SGB / 1.UG: Lager zu Gaststätte mit Brauerei; SGB / 1. + 4. OG: Druckerei zu Hotel; SGB / 5. OG: Büro zu Hotel; RGB / 1.OG: Neutralisationsraum und Erweiterung zu Hotel; RGB / 2. + 3. OG: Aufstockung zu Hotel

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände des UA PB, sofern die Lärm- und Geruchsemmissionen keine Beeinträchtigungen hervorrufen. Die Anlieferung der Brauerei soll zufriedenstellend gelöst werden. Frage: Was ist ein Neutralisationsraum?

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Schmellerstraße 18/RGB, Rückbau bis Decke ü. UG eines Innenhofgebäudes (Boardinghaus) mit Wiederaufbau und Sanierung / Umbau der Hofunterkellerung und des Untergeschosses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

War/ist das Gebäude derzeit ein Boardinghaus?

Der UA PB würde dauerhaftes bezahlbares Wohnen statt Boardinghaus begrüßen.

Wenn das Anwesen aktuell kein Boardinghaus ist, würde der BA 2 der Nutzungsänderung nicht zustimmen. Bzgl. der Freiflächengestaltung wird mehr Grünfläche gefordert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Schmellerstraße 18, Sanierung / Umbau DG mit Dachspitz, Wohnungsteilung 3. OG / Wohnung West sowie energetische Sanierung der Fassade in den Regelgeschossen des Vordergebäudes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM lehnt die Wohnungsteilung im 3.OG ab und ist für den Erhalt einer familiengerechten Wohnung. Es wird befürchtet, dass durch die Wohnungsteilung eine Nutzungsänderung des Gebäudes zu Boardinghaus analog RGB erfolgen wird.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Prielmayerstraße 6, Nutzungsänderung (ohne baul Änderungen): Cafe-Bar-Lounge zu Vergnügungsstätte

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Frage: Warum wird eine Nutzungsänderung von einem Lokal (Kong) eingereicht, das Ende Februar 2016 den Betrieb eingestellt hat?

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Landwehrstraße 56, Nutzungsänderung: Gaststätte zu Wellness-Studio

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Thalkirchner Straße 16, Umbau einer Gaststätte

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Bayerstraße 93, Umbau und Sanierung der Wohnungen, Abbruch des Dachgeschosses am Haupthaus und Aufstockung um zwei Geschosse, Anbau eines Außenaufzugs, Aufstockung des Rückgebäudes – Tektur zu Az: 1.2-2015-6873-21

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Müllerstraße 5 – 7, Umbau und Nutzungsänderung zweier Geschosse (2. u. 3. OG/Bauteil C) von Büros zu Wohnungen (insg. 22. WE)  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**  
Keine Einwände  
**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.12 Kapuzinerstraße 6, Errichtung eines Dachgeschosses als Wohngebäude-Aufbau  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**  
Zustimmung. Es fehlt jedoch der Freiflächengestaltungsplan. Bäume und Grünflächen müssen beibehalten werden.  
**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.13 Baaderstraße 86, Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Bestandsgründung und Erweiterung der Tiefgarage unterhalb des Neubaus - VORBESCHIED (Fraunhoferstraße 30 - 30 e / Baaderstraße 86 - 90)  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Vertagung in den Unterausschuss April 2016. Der Architekt wird eingeladen.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.14 Lindwurmstraße 69, Nutzungsänderung: Laden zu Gastronomie durch Zusammenlegung von zwei bisher getrennten Einheiten, PLENUMSBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
Herr Bickelbacher empfiehlt Vertagung in den Unterausschuss Planen und Bauen am 13.04.2016.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.15 Corneliusstraße 28/RGB, Aufstockung RGB, Erweiterung der Wohnfläche (+ 1 WE) um ein Voll- und ein Dachgeschoss, Neubau von Balkonen sowie Erweiterung des Aufzuges - TEKUR, PLENUMSBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
Herr Bickelbacher empfiehlt Vertagung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.16 Schillerstraße 30, DG-Aufstockung (6.OG + DG mit Galerief Flächen) - Vorbescheid, (N) PLENUMSBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
Herr Bickelbacher empfiehlt Vertagung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Adlzreiterstraße 14, Baumfällungsantrag vom 10.03.2016 eines Spitzahorn  
Frau Haas teilt im Plenum mit, dass der Baum so geschädigt ist, dass einer Fällung zugestimmt werden muss.

Mit Genehmigungsbescheid der unteren Naturschutzbehörde vom 22.03.2016 handelt es sich bei dem Spitzahorn um einen Gefahrenbaum, der sofort gefällt werden musste. Beschluss damit obsolet.

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

### **5. Sonstiges**

- 5.1 Umbaumaßnahmen des St.-Pauls-Platzes, Präsentation des Bau- Planungs- und

Kreisverwaltungsreferates in der nächsten BA-Sitzung am 05.04.2016, vgl. TOP 2016.02 B 5.1 und 2016.01 B 5.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum. Mögliche Termine für eine Anwohnerversammlung: 07.06.2016, 08.06.2016, 09.06.2016, 21.06.2016 oder 22.06.2016.

Im Plenum präsentierte das Baureferat den aktuellen Planungsstand. Die Präsentation wird dem Bezirksausschuss für den nächsten Unterausschuss Planen und Bauen zur Verfügung gestellt. Es wurden Vorschläge bzgl. des Grünbestandes und verkehrstechnische Veränderungen im Norden und Westen der Kirche vorgestellt.

Herr Miklosy schlägt vor, die Maßnahmen im Unterausschuss zu diskutieren und die Bürger im Rahmen einer Einwohnerversammlung zu beteiligen. Die Einwohnerversammlung mit Beteiligung der Referate kann in Rücksprache mit der Geschäftsstelle Mitte nur am Dienstag, den 07.06.2016, stattfinden. Die Örtlichkeit wird noch abgeklärt. Für die vorgestellte Variante "autofreier Kirchplatz" ist die Stellung eines Antrages notwendig.

**Die Einwohnerversammlung wird -wie von Herrn Miklosy empfohlen- einstimmig beschlossen. Ebenso, einstimmig, der vorliegende Antrag "autofreier Kirchplatz".**

- 5.2 Begrünung Geyerstraße, vgl. TOP 2015.11 B 3.3.2, Querungsmöglichkeit an der Ecke Dreimühlen-/Isartalsstraße und Querungsmöglichkeit über Auenstraße/Wittelsbacherstraße, Ortstermine, Ausarbeitung genauerer Modalitäten, vgl. TOP 2016.02 B 5.4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die im Protokoll zum Ortstermin vereinbarten zwei Bäume in der Geyerstraße sollen so gepflanzt werden.

Querungsmöglichkeit an der Ecke Dreimühlen- /Isartalsstraße:

Das Baureferat wird gebeten die beiden Varianten im UA April 2016 vorzustellen. Präferenz wegen des Parkdrucks für die kleinere Variante und ggf. spätere Erweiterung, mit der Frage, ob weitere Stellplätze "gerettet" werden können und wie die gewonnene Fläche gestaltet werden könnte.

Querungsmöglichkeit über Auenstraße/Wittelsbacherstraße:

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Der UA PB fragt, ob auch an Ort und Stelle eine Nachpflanzung möglich ist.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

**1. Anträge**

- 1.1 Schulwegsicherheit im 2. Stadtbezirk, vgl. Vertagung TOP 2016.02 A 1.1 b)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Antrag wurde im UA KJS behandelt, die Ablehnung der Verwaltung wird vom UA KJS den Kindern mitgeteilt, evtl. gibt es die Möglichkeit einer Aufstellung von temporären Geschwindigkeitsanzeigen. Diese Möglichkeit soll eruiert werden.

Im Plenum empfiehlt Frau Bidjanbeg eine erneute Vertagung und die erneute Beratung im Unterausschuss KJS.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Umgestaltung Holzplatz, vgl. Vertagung TOP 2016.02 1.1 c)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM weiß immer noch nicht offiziell, was im "Klohäusl" geplant ist. Es ist eine Gesamtplanung unter Einbeziehung der Anwohner gewollt. Ebenso Input von Externen. Herr Brach nimmt hierzu Kontakt auf.

Im Plenum wird Vertagung empfohlen.

**Der Beschlussempfehlung Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 (N) Unterlassung der Bewerbung kommerzieller Massenveranstaltungen im Hochwasser-

bett der Isar, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Im Plenum fand eine rege Diskussion statt. Es wurden von verschiedenen BA-Mitgliedern Umformulierungen vorgeschlagen. Der neu formulierte Antrag wird der Geschäftsstelle mittels Email in den nächsten Tagen zur Verfügung gestellt.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

1.4 (N) Erstellung Abstellfläche für Fahrräder in der Platenstraße (vor oder nahe Hausnummer 4), PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.5 (N) Geschwindigkeitsanzeigen (Speed Displays) für Autos vor Schulen, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.6 (N) Wildtierverbot für alle Veranstaltungen auf der Theresienwiese, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Es fand eine rege Diskussion mit unterschiedlichen Sichtweisen im Plenum statt. Herr Prof. Dr. Ruckert schlägt Ablehnung vor. Die Fraktion Grüne/RL empfiehlt Zustimmung zur Antragsstellung.

**Der Beschlussempfehlung der Fraktion Grüne/RL wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

2.1.1 Überprüfung der Gaststättenkonzessionen in der Müllerstraße; Empfehlungen Nr. 14-20/ E 00741 und Nr. 14-20/E00840 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Bei zwei Kontrollen wurden zwölf Bußgeldverfahren verhängt. Die Problematik liegt u.a. darin, dass die Konzessionen für Speisewirtschaften ausgestellt sind, aber inzwischen mehr Vergnügungsstätten- bzw. Discotheken-Charakter haben. Die Problematik kann nur politisch und nicht auf dem Verwaltungswege geändert werden, die Wirtebereitschaft mit zu arbeiten, ist auf einige wenige beschränkt, freiwillige Beschränkungen werden von Kollegen nicht honoriert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Müllerstraße 23, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung, vgl. UA-Protokoll.

Im Plenum wurde darüber nochmals diskutiert und die Ablehnung empfohlen. Es wird erhöhtes Fußgängeraufkommen im gesamten Bereich festgestellt. Die bestehende FSF soll nicht in die Kolosseumstraße erweitert werden, um keinen Präzedenzfall zu schaffen. Fußgänger haben aktuell schon Schwierigkeiten, diese Stelle zu passieren, da anderweitige Nutzungen des öffentlichen Raums überwiegen (z. B. Parkende Fahrräder)

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

2.1.3 Thalkirchner Straße 7, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig)**

Ablehnung, vgl. UA-Protokoll.

Im Plenum wird nach kurzer Diskussion Zustimmung empfohlen.

**Der Beschlussempfehlung im Plenum wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.1.4 Corneliusstraße 16, Genehmigung einer Freischankfläche, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Florack empfiehlt dem Vorschlag der Verwaltung (Ablehnung der Freischankfläche) zu folgen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.5 Poccistraße 2, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Florack empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Müllerstraße 3, Aufstellung Zeitungsentnahmegerat, vgl. Beschluss des BA 2 vom 26.01.2016 - Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 22.03.2016, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Florack zieht den Vorschlag der Zustimmung zurück. Herr Miklosy empfiehlt Ablehnung, da die Aufstellung von Zeitungsentnahmegeräten inflationär zunimmt. Herr Brach bringt vor, dass die Aufstellung nur der Werbung diene, da in den Kästen nur sehr wenige Exemplare zu finden sind.

Die detaillierte Begründung von Herrn Klose lautet wie folgt:

Im gesamten Viertel gibt es ausreichend Verkaufsstellen und Zeitungsentnahmegeräte, um die Bild-Zeitung zu erwerben. Bei einer Verwerfung dieses Grundes seitens der Verwaltung, bittet der BA 2 um eine genaue Darlegung, welcher Abstand zwischen zwei Zeitungsentnahmegeräte mindestens sein muss bzw. maximal sein darf.

In den neu aufgestellten Kästen befinden sich jeweils nur eine geringe Anzahl von Bildzeitungen (maximal 10 Stück), die derzeit auch nur teilweise verkauft werden.

Durch Vandalismus beschädigte bzw. teilweise zerstörte Zeitungsentnahmegeräte werden weder repariert noch ausgetauscht

Unserem Empfinden nach, geht es dem Unternehmen lediglich um kostengünstige Werbung und nicht um den Verkauf der Bild-Zeitungen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Miklosy wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Zebrastreifen vor der Mittelschule Wittelsbacherstraße; Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00752 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / VV 05456

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Die Verwaltung schließt Zebrastreifen aus. Wenn der Klenzesteg gebaut wird ist eine Ampel angebracht, jedoch erst im Zuge eines dann anstehenden Kreuzungsumbaus. Bis dahin eventuell Geschwindigkeitsanzeige sinnvoll, diese Möglichkeit soll eruiert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.2 Tempo 30 vor allen Schulen und Kindertagesstätten; Empfehlung Nr. 14 -20 / E 00742 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 05457

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Die Gesetzeslage hat sich hier vor kurzem geändert, sodass Tempo 30 einfacher und an mehr Örtlichkeiten möglich wird. Die Verwaltung bittet um Zeit bis die

neue Gesetzeslage lokal umsetzungsfähig ist.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.3 Deutliche Kennzeichnung des Radweges am Goetheplatz direkt vor der Fußgängerampel, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00753 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015 (Ziffer 2), Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 05460

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Vorschlag der Verwaltung den Radweg rot zu kennzeichnen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.4 Mehr Polizeipräsenz und Streetwork in der Landwehrstraße (Abschnitt Paul-Heyse-Straße / Landwehrstraße), Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00747 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 05694, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Brach empfiehlt Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Münchner Blade-Night 2016 ab dem 02.05.2016 (**Eilentscheidung**)

- 3.1.2 Kulturstrand 2016 am Vater-Rhein-Brunnen - Vergabeverfahren des Kreisverwaltungsreferates - Bekanntgabe Bewerber und Bewerberinnen, Prüfung Referenzen und Akzeptanz im Stadtviertel (Termin 15.04.2016), PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung nach kurzer Diskussion und Vorschlag des Vorsitzenden, Herrn Miklosy, in den Unterausschuss ÖRM.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.1.3 Wahl zur Maikönigin in der Hans-Sachs-Straße am 30.04.2016, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Florack empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Bavariaring 20 bis 48, Radwegsanie rung, Vertagung aus 2016.02 C 3.2.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der im Unterausschuss ÖRM eingeladene Mitarbeiter des Baureferates, Abteilung Straßenunterhalt, legte dar, dass hier die Planung inzwischen vorsieht den Radweg aufzulassen. Die Fläche soll dem Baumgraben zugeschlagen werden. Der UA ÖRM wartet hierzu die Unterrichtung zu den neuen Planungen ab.

Im Plenum wurde ausführlich diskutiert. Herr Ströhle bringt an, dass er der grundsätzlichen Sicht des Baureferates nicht folgen kann. Weshalb die Empfehlungen 2010 nicht angewendet werden ist unklar. Ihm war nicht bekannt, dass die Abteilung Sanierung mit der Abteilung Planung nichts zu tun hat und dort kein Abgleich stattfindet. Wenn eine Radwegsanie rung stattfindet, sollte diese auch einen Fortschritt darstellen. Von Herrn Ströhle wird zur Sanierung des Bavararing 20 bis 48 vorgeschlagen den Radweg aufzulassen und den Vorschlag der Verwaltung abzuwarten. Herr Bickelbacher und Herr Prof. Dr. Ruckert schlagen eine zweite Variante vor: Auffassung und die Fläche soll dem Baumgraben zugeschlagen werden.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher und Herrn Prof. Dr. Ruckert wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2.2 Kapuzinerstraße zwischen Tumblingerstraße und Thalkirchner Straße; Radwegsanie-  
rung, Vertagung aus 2016.02 C 3.2.2  
Im UA ÖRM wird vom Mitarbeiter des Baureferates dargelegt, dass der Radweg saniert  
werden muss, vgl. hierzu UA-Protokoll vom 17.03.2016.

**Beschlussempfehlung:**

Herr Ströhle schlägt die Ablehnung vor. Herr Florack empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2.3 Hans-Fischer-Straße, Radwegsanie-  
rung, Vertagung aus 2016.02 C 3.2.4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Unterrichtung zu den neuen Planungen, vgl. UA-Protokoll vom 17.03.2016, werden  
abgewartet.

Im Plenum schlägt Herr Ströhle die Ablehnung vor. Teile des Fußgängerwegs sollen  
dem Radweg zugeschlagen werden. Es soll keine Sanierung des aktuellen Zustandes  
erfolgen, um dadurch nicht auf Dauer festzulegen, dass der zu schmale Radweg beste-  
hen bleibt. Ungefähre zukünftige Maße wären dann jeweils 1,60 m.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2.4 Zweibrückenstraße zwischen Tal und Steinsdorfstraße; Radwegsanie-  
rung, Vertagung  
aus 2016.02 C 3.2.12

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Unterrichtung zu den neuen Planungen, vgl. UA-Protokoll vom 17.03.2016, werden  
abgewartet.

Herr Florack schlägt im Plenum Zustimmung für die Sanierung unter der Auflage vor,  
dass die Pläne von 2013 (vom Kreisverwaltungsreferat) optimiert werden sollen. Im  
Protokoll vom 30.07.2013, TOP C 5.2 war aufgeführt, dass das KVR die Idee hatte, auf  
der Südseite (Seite des BA 2) auf einfachere Weise Verbesserungen für den Fuß- und  
Radverkehr möglich sind, indem der Radverkehr insbesondere vor der Kreuzung an der  
Ludwigsbrücke, mittels eines Radstreifens der Fahrbahn zugeordnet wird. Damals wur-  
de der Vorschlag der Verwaltung vom BA 2 begrüßt. Es sollten Planungen den betroffe-  
nen Bezirksausschüssen vorgelegt werden. Bis heute sind diese nicht eingetroffen.  
Herr Ströhle möchte die Planungen aus 2013 einsehen und empfiehlt die Ablehnung  
der vorgesehenen Variante.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Toiletten am Gärtnerplatz - Standortvorschläge des Kreisverwaltungsreferat vom  
(N) 30.03.2016, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Nach Diskussion im Plenum wird Vorschlag 1 favorisiert.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

Zu den Unterrichtungen C 4.6, 4.8, 4.10, 4.12, 4.14 bis 4.19 wurden Anmerkungen des  
UA ÖRM getroffen, vgl. hierzu das UA-Protokoll vom 17.03.2016.

### 5. Sonstiges

- 5.1 Begrünungsplan BA2

Der UA ÖRM wird den Verein "Urbanes Wohnen" zur nächsten BA UA-Sitzung um fach-  
liche Hilfe bitten. Herr Ströhle wird Kontakt aufnehmen.

- 5.2 Baaderstraße / Ickstattstraße ist derzeit kein Abbiegen möglich. Vorschlag des UA  
ÖRM: Aufstellung von Verkehrszeichen 208 und 308, Vorrang des Gegenverkehrs.

Die Anfrage von Herrn Cermak wurde am 21.03.2016 von der Geschäftsstelle an das Kreisverwaltungsreferat weitergeleitet.

- 5.3 Antwort von Herrn Josef Schmid auf Beschluss des BA zu Zirkusvorführungen mit Wildtieren auf der Theresienwiese. Im UA ÖRM wurde empfohlen, das Thema in den Fraktionen bis zur BA-Sitzung zu besprechen. Bislang bestehen bezüglich des weiteren Vorgehens unterschiedliche Auffassungen.
- 5.4 Baustelle Kaiser-Ludwig-Platz: Herr Blaser teilt im Plenum mit, dass es als Radfahrer an der Baustelle sehr gefährlich ist. Es sollte mittels Beschilderung auf die Verengung hingewiesen werden. Es erfolgt über das weitere Vorgehen (Anfrage an das Baureferat) noch Absprache zwischen Herrn Blaser und Herrn Prof. Dr. Ruckert.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

D 1.1 Vertretungsregelung in den Unterausschüssen

#### **(N) Beschlussempfehlung:**

Die Vertretungsregelung wird von den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden verlesen. Die Regelungen werden per Email der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Sitzungstermine im April 2016**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 11.04.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 12.04.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 13.04.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am 18.04.2016 um **18 Uhr im Wirtshaus im Schlachthof, Zenettistr. 9, 80337 München** statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 26.04.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

### **3. Termine/Veranstaltungen**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

## **E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

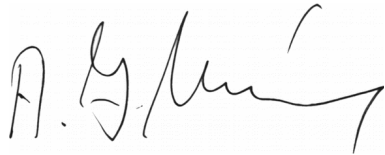


**Weitere Sitzungstermine 2016 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 31.05.2016  
Dienstag, 28.06.2016  
Dienstag, 26.07.2016  
Dienstag, 30.08.2016, Ferienausschuss, BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München  
Dienstag, 27.09.2016  
Dienstag, 25.10.2016  
Dienstag, 22.11.2016  
Dienstag, 13.12.2016  
Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 06.04.2016



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
Email: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
Email: ba2@muenchen.de

München, den 27.04.2016

**Protokoll der 25. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 26. April 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 23 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.1.15 Westermühlstraße 41, Abbruch und Wiederaufbau des Dachgeschosses sowie Sanierung der Wohnungen nach Brandschaden und Vergrößerung der Balkone, PLENUMSBESCHLUSS
- B 3.2.1 Kobellstraße 6, Fällungsantrag vom 18.04.2016 einer Kastanie, PLENUMSBESCHLUSS
- B 3.3.3 Uhrensäule am Baldeplatz, Aufstellung einer City-Light-Säule mit Uhrenaufsatz, Schreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 20.04.2016, PLENUMSBESCHLUSS
- C 2.1.1 Müllerstraße 23, Ablehnung Freischankfläche, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 22.04.2016, PLENUMSBESCHLUSS

## **Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten B 1.1, B 3.1.15, B 3.2.1, B 3.3.3, B 5.1, C 2.1.1, C 2.2.1, C 3.1.5, C 3.1.6, C 3.3.3 und C 3.3.4 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

### **3. Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 05.04.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 05.04.2016 werden **einstimmig zugestimmt**.

### **4. Sonstiges**

## **II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Eine Vertreterin der "Les Mamas e.V." stellt die Veranstaltung "Regenbogen-Picknick" am Gärtnerplatz im Rahmen der Respektkampagne vor, vgl. TOP 2016.04 C 3.1.5.
2. Eine Anwohnerin der Lindwurmstraße 70 a bekräftigt nochmals ihr Bürgeranliegen bzgl. der Lärmbelästigung des neu eingerichteten Bold Hotels und der Oper Air Nutzung der Biergarten ähnlichen Fläche im Hof, vgl. hierzu TOP C 5.2. Frau Solfrank besichtigte bereits den Innenhof und von Herrn Ströhle wurden bereits Fotos erstellt. Frau Haas schlägt vor, dass von der Geschäftsstelle die Unterlagen von der Lokalbaukommission angefordert werden sollten, damit der BA 2 Einsicht nehmen kann, ob denn die Nachbarschaft der Einrichtung der großen Terrasse zugestimmt hat. Der BA-Vorsitzende, Herr Miklosy, weist die Bürgerin darauf hin, dass ihr Anliegen in die nächste UA-Sitzung ÖRM vertagt wurde.
3. Eine Vertreterin des Kolpinghauses und die Heimleitung äußern sich zu TOP 2016.04 B 3.1.9 (Bauvorhaben Adolf-Kolping-Straße 10 - Nutzungsänderung eines Parkdecks zu einem temporären Biergarten) kritisch. Es wird eine enorme Lärmbelästigung durch den temporären Biergarten befürchtet. Der BA sollte dies in seiner Stellungnahme berücksichtigen. Die Kritikpunkte werden dem BA 2 per Email oder Schreiben bald möglich bekannt gegeben, damit dies der Stellungnahme beigelegt werden kann.
4. Ein Vertreter des Jugendzentrums "Diversity" stellt den Event Action Painting im Rahmen der Respektkampagne am Gärtnerplatz vor, vgl. hierzu TOP 2016.04 C 3.1.3 vor. Er betont ausdrücklich, dass der Veranstalter das Ziel verfolgt, den Bekanntheitsgrad der kleinen Einrichtung zu steigern. Es wird keine Musik während der Aktion geben.
5. Herr Klupsch, Mieterbeirat, berichtet von einer am 11.04.2016 stattgefundenen Sitzung des Mieterbeirats. Frau Betzenbichler vom Sozialreferat - Amt für Wohnen und Migration - hielt einen interessanten Vortrag zum Thema: Werden Flüchtlinge in München besser behandelt? Dies wurde ausdrücklich verneint. Flüchtlinge werden wie jeder bedürftige Bürger mit Anspruch auf Hilfe gleich behandelt. Die LHSt München betreibt einen enormen finanziellen Aufwand für die Leistungserbringung. Am 29.04.2016 bringt Radio LORA von 17 - 18 Uhr hierüber eine Sendung als Mitschnitt.
6. Frau Haas berichtet von zwei Anliegen, die an sie herangetragen wurden: Das Verkehrsschild an der Ehrengut- /Thalkirchner Straße ist erneut umgefahren worden. Die Sitzbank am Coco de Mer, Ehrengutstraße, ist beschädigt. Es wird um Weiterleitung an die Verwaltung gebeten.  
Herr Bruckmeir teilt mit, dass im Bereich des Zebrastreifens Westermühlbach - Pestalozzistraße ein großes, gefährliches Loch vorhanden ist. Um Ausbesserung wird gebeten. Alle Anliegen werden von der Geschäftsstelle an die Verwaltung wei-

ter gegeben.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1. Anträge**

1.1 Schulwegsicherheit im 2. Stadtbezirk, vgl. Vertagung 2016.03 TOP C 1.1

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es soll versucht werden, ggf. ein Kunstprojekt mit den Kindern zu initiieren, dass die benannten Stellen sichtbar macht. Alternativ oder ergänzend soll Kontakt mit den Polizeibeamten der Verkehrserziehung hergestellt werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

2.1 Budget des Bezirksausschusses: Isarlust e.V., Maßnahme: Veranstaltung "Temporäres Isarflussbad" am 03.07.2016, beantragter Zuschuss: 1000,00€

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

Hinweis an den Antragssteller: Die Veranstaltung soll nicht in den unter Landschafts- bzw. Naturschutz stehenden Gebieten der renaturierten Isar durchgeführt werden.

Im Plenum wurde das Für und Wider der Aktion nochmals mit verschiedenen Gesichtspunkten diskutiert.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2016 bis 2020, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch B 3.3.1 und C 3.3.2

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die umfangreichen Unterlagen werden nach Sichtung durch die BA-Mitglieder erneut beraten, ggf. wird eine Stellungnahme formuliert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

### **5. Sonstiges**

5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

5.3 Offener Bücherschrank

5.4 Viehhof

5.5 Kriterien für BA-Budget

Die Mitglieder des UA KJS werden in ihren Fraktionen die Kriterien für Budget-Zuschüsse diskutieren, um die Meinungsbildung im Unterausschuss zu erleichtern.

5.6 Straßenfeste im Stadtviertel:

Als Empfehlung an den Vorstand: Der Unterausschuss begrüßt ein zur Zeit in Planung befindliches Glockenbachfest und unterstützt ggf. auch dieses als BA Veranstaltung durchzuführen. Es soll zeitgleich mit den Hofflohmärkten am 25.06.2016 stattfinden. Auf Aktivitäten für Kinder, Einbeziehung der Pfadfinder vom Stamm Pegasus und der ortsansässigen Wirte legen wir Wert.

Weitere Termine:

Viehhofkino: 02.06.2016 bis 15.08.2016.

Die Stadtteilkulturtage finden vom 10. bis 16.06.2016 statt.

Die CSD Woche ist vom 02. bis 10.07.2016

Das Gärtnerplatzfest ist am 16./17. 07.2016 geplant.

Das Dreimühlen-Spektakel geplant: 23.07.2016.  
Das Hans-Sachs Straßenfest geplant für den 20.08.2016.  
Die Veranstaltung Alt und Jung soll im Herbst stattfinden.  
Die Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche wird im November stattfinden.

Im Plenum wird von mehreren Mitgliedern die Wiederveranstaltung des Glockenbachfestes als positiv erachtet. Es wird der Vorschlag eingebracht, Frau Bidjanbeg als Protagonistin solle künftig die Organisation übernehmen. Diesem Meinungsbild wurde mehrheitlich zugestimmt.

Bei den "Afrikatagen" wird der BA 2 mittels eines Infostandes vertreten sein. Herr Brach stellt sich für die Organisation zur Verfügung.

## **6. Berichte der Beauftragten**

Frau Solfrank, Beauftragte für Seniorinnen und Senioren, berichtet vom Facharbeitskreis "Alte Menschen" und der Vorstellung von "Dasein" (ambulante Hospiz- und Palliativbegleitung). Das ASZ Isarvorstadt wird im Rahmen der Stadtteilwoche einen Tag der offenen Tür veranstalten, zahlreiche Teilnahme ist erwünscht.

Herr Klose, Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, berichtet von folgenden Veranstaltungen:

20 Jahre LeTRa Beratungsstelle des Vereins Lesbentelefon e.V. am 16.04.2016 mit einer großen Party im Feierwerk. Podiumsdiskussion vom 21.04.2016 zum Thema "Queere Szene 2020 - wünsch Dir was!" organisiert von den Grünen.

Am 04.05.2016 wird die Magic Bar Tour stattfinden.

Eine vom Sub organisierte Tour durch die Szene mit ca. 45 Locations. Jeder kann sich seine Tour aufgrund des Coupon Heftes individuell gestalten. Der letztjährige Erlös wurde zu 50% der Flüchtlingsarbeit von LeTRa und Sub zur Verfügung gestellt.

17.05.2015: International Day against Homophobia and Transphobia

Am Abend Demonstration vom Sendlinger Tor zum Sub, um auf diverse homophobe Menschenrechtsverletzungen weltweit aufmerksam zu machen.

Respektkampagne der LGBTI - Community (LGBTI - Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Intersexual) vom 17.05.2016 bis 10.07.2016.

Aufgrund der zunehmenden Gentrifizierung und den vielen neuen Bars und Clubs im Viertel, die zumeist junge Menschen anziehen, die bisher noch keine oder nur wenige Berührungspunkte mit Lesben, Schwulen oder Transgendern hatten, wird in diesem Jahr eine Respektkampagne durchgeführt.

Diese Kampagne besteht aus zwei Bereichen:

Die Landeshauptstadt München (Kooperation von KVR, Stadtjugendamt und Koordinierungsstelle) wird zum einen eine Plakataktion an den U-Bahnhöfen des Glockenbachviertels durchführen und zum anderen den gastronomischen Betreibern im Viertel Plakate und Postkarten zu senden, mit der Bitte, diese aufzuhängen und die Aktion zu unterstützen. Hierdurch soll für mehr Respekt beim Umgang mit der Community geworben werden.

Koordiniert durch das Aktionsbündnis Vielfalt statt Einfalt München werden von verschiedenen Gruppierungen der Szene Aktionen/Veranstaltungen im öffentlichen Raum durchführen. Dabei soll es Kontakt, Information und Begegnung geben sowie Verständnis erzeugt und für einen freundlicheren Umgang geworben werden.

Herr Metzger, Beauftragter für Wohnungsfragen, nahm an einer Veranstaltung des BA 13 Bogenhausen bzgl. Zweckentfremdung von Ferienwohnungen teil. Auf die Abwendungserklärung, Tumblingerstraße 24, TOP 2016.04 E 4.2 wird hingewiesen. Weiter ist eine positive Tendenz der Presse zu entnehmen, dass evtl. eine Verlängerung der Er-

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1. Anträge**

#### **1.1 St.-Pauls-Platz, PLENUMBESCHLUSS**

Antrag wurde schon in der letzten Sitzung am 05.04.2016 beschlossen und im UA PB noch einmal beraten.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es wurden Ideen im UA erarbeitet, vgl. Anhang des UA-Protokolls vom 15.04.2016.

Die Zufahrten für private Tiefgaragen eher entlang des Gebäudes als über die Platzmitte. Im Süden und Richtung Westen sollte die Grüne Achse durch weitere Baumpflanzung geschlossen werden.

Im Plenum plädiert Herr Prof.Dr. Ruckert, dass der BA 2 die komplette Sperrung bevorzugen würde. Frau Haas schlägt vor, die Ideen Sammlungen der Bürger an das Baureferat weiterzugeben, damit diese die verschiedenen Varianten ausarbeiten kann. Herr Bickelbacher bringt ein, es soll die Bestands- und eine vergleichbare Planung gleichberechtigt dargestellt werden. Herr Miklosy erwähnt, dass Punkt 4 strittig ist. Herr Prof. Dr. Ruckert erklärt sich bereit eine Umformulierung des Antrages per Email an die Geschäftsstelle zur Weitergabe an das Baureferat zu senden.

#### **Der Beschlussempfehlung von Herrn Prof.Dr. Ruckert wird einstimmig zugestimmt.**

Herr Miklosy ergänzt wegen der Einwohnerversammlung am Dienstag den 07.06.2016, dass die Suche nach einem Ort in der Nähe des St.-Pauls-Platzes schwierig war. Es wird nun der große Saal im DGB-Gewerkschaftshaus, Schwanthalerstraße 64, ab 17 Uhr, von der Geschäftsstelle Mitte gebucht.

Die Ausarbeitung der Einladung erfolgt in den nächsten Tagen.

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

##### **3.1.1 Reifenstuelstraße 3, DG-Ausbau mit Errichtung von Balkonen und Nutzungsänderung einer Gaststätte im EG zu Büroräumen - TEKUR**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Gauben sollten in der Linie der Fassadenfenster sein.

#### **Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **3.1.2 Baaderstraße 86, Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Bestandsgründung und Erweiterung der Tiefgarage unterhalb des Neubaus - VORBESCHIED (Fraunhoferstr. 30 - 30 e / Baaderstraße 86 90), Vertagung aus 2016.03 TOP B 3.1.13**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der BA 2 fordert im EG eine zur Umgebung passende Nutzung wie Kindertagesstätte und/oder Geschäfte, sowie eine transparente und lebendige Gestaltung des EGs.

Weiter, dass das Projekt in der Stadtgestaltungskommission vorgestellt wird.

Begrüßt wird die Gliederung in 4 Gebäude und das Mansardendach.

Ebenso wird eine direkte Abstimmung mit den Nachbarn für alle Belange gefordert, die diese betreffen.

#### **Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

Im Plenum wurde dem anwesenden Vertreter des Bauherrn die Stellungnahme des BA 2 vom BA-Vorsitzenden, Herrn Miklosy, mündlich bekanntgegeben.

##### **3.1.3 Lindwurmstraße 69, Nutzungsänderung: Laden zu Gastronomie durch Zusammenlegung von zwei bisher getrennten Einheiten, vgl. Vertagung 2016.03 TOP B 3.1.14**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Corneliusstraße 28/RGB, Erweiterung der Wohnfläche (+ 1 WE) um ein Voll- und ein Dachgeschoss, Neubau von Balkonen sowie Erweiterung des Aufzugs - TEKUR, vgl. Vertagung aus 2016.03 TOP B 3.1.15

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Schillerstraße 30, DG-Aufstockung (6. OG + DG mit Galeriefächen) - VORBESCHIED, vgl. Vertagung aus 2016.03 TOP B 3.1.16

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Höhe des Gebäudes sollte sich an den Nachbargebäuden orientieren: Die zusätzlichen Galeriefächen werden vom UA abgelehnt. Die Landwehrstraße ist eine kleine Straße, die die Erhöhung schlecht verkräftet. Zusätzlich beeinträchtigt die Erhöhung die Durchlüftung (Stadtklima) in einem stark versiegelten Viertel.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Lindwurmstraße 89, Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus durch Aufstockung und Errichtung eines Unterflurparkers - TEKUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Kapuzinerstraße 21, Aufstockung eines Mehrfamilienhauses. Anbau eines Aufzuges / VORBESCHIED

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA erkennt und begrüßt die Rücksichtnahme auf das denkmalgeschützte Nachbarhaus. Dem Dachgeschossausbau wird zugestimmt, aber nicht der Aufstockung, so dass die durchgängige und einheitliche Dachlandschaft erhalten bleibt. Bevorzugt wird ein transparenter Aufzugsschacht mit Sichtabgrenzung zu den Balkonen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Erhardtstraße 10, Neubau eines Wohngebäudes (VGB + RGB) mit Tiefgarage - VORBESCHIED

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Auf die Stellungnahme vom 16.12.2015, 2015.12 TOP B 3.1.2 bzw. B 3.3.1, wird Bezug genommen.

Im Plenum wird von Herrn Miklosy erwähnt, dass der Architekt sich per Email vom 26.04.2016 gemeldet hat und viele Forderungen des BA in die neue Beschlussvorlage berücksichtigt hat. Er schlägt deshalb Vertagung in den UA vor, um über die Angaben des Architekten nochmals beraten zu können. Architekt wird vom Vorsitzenden eingeladen. Eilentscheidung nach Beratung im UA.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Adolf-Kolping-Straße 10, Nutzungsänderung eines Parkdecks zu einem temporären Biergarten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Prinzipiell kann sich der UA die Nutzung vorstellen, es wird aber die Abstimmung mit den Nachbarn und mehr Begrünung gefordert.

Nach dem Wortbeitrag der Vertreter des Kolpinghauses und den damit zusammenhängenden Kritikpunkten wird im Plenum Ablehnung empfohlen. Beschwerdeschreiben aus dem Kolpinghaus wird nachgereicht.

**Der Beschlussempfehlung Ablehnung wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.1.10 Bavariaring 11, Umbau 1. DG (3.OG) / Ausbau 2.DG

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.11 Palmstraße 8, Umbau und Sanierung des Gesamtanwesens mit Anbau von vier Balkonanlagen und zwei Außenaufzügen, Änderung e. Ladenwohnung mit EG zu e. separaten WE und e. Büro, Ausbau e. Nebenraums im EG in e.kl. Appartement, Ausbau der 2. DG-Ebene mit Erhöhung des Mansardendachs, Grundrissänderung der Bestandswohnungen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Gestaltung der Aufzüge ist verbesserungswürdig (z.B. transparenter durch Glas-Schacht).

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.12 Landwehrstraße 55, Umbau und Nutzungsänderung eines Wohn- und Geschäftshauses in ein Boardinghaus

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Wegen der Vernichtung von Wohnraum und der hohen Anzahl von schon vorhandenen Boardinghäusern lehnt der UA die Nutzungsänderung ab.

Sind zusätzliche Stellplätze durch die Nutzungsänderung notwendig?

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.13 Schillerstraße 23, Nutzungsänderung - 1.-2.UG, EG: Shishabar und Imbiss zu Gaststätte mit Kleinbrauerei und Laden; 1. - 5. OG: Druckerei/Büro (5.OG) zu Hotel (51 Zimmer / 81 Betten); DG: Druckereikantine zu Betreiberwohnung und Housekeeping/Hotel; vgl. 2013.03 TOP B 3.1.4 und Email der Lokalbaukommission vom 13.04.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Wir verweisen auf unsere Stellungnahme vom 06.04.2016, vgl. 2016.03 TOP B 3.1.4, die unverändert bleibt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.14 Mittererstraße 9, Aufstockung, Umbau und Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zu einem Beherbergungsbetrieb (103 Zimmer) und einer Gaststätte im EG - Tektur, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.15 Westermühlstraße 41, Abbruch und Wiederaufbau des Dachgeschosses sowie (N) Sanierung der Wohnungen nach Brandschaden und Vergrößerung der Balkone, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Kobellstraße 6, Fällungsantrag vom 18.04.2016 einer Kastanie, PLENUMSBESCHLUSS (N)

**Beschlussempfehlung von Frau Haas:**

Zustimmung. Die Kastanie beschädigt das Gebäude.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**



### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2016 bis 2020, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch A 3.1 und C 3.3.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschuss (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Bebauungsplan mit Grünordnung Josephspitalstraße, Herzog-Wilhelm-Straße, Sendlinger-Tor-Platz und Sonnenstraße, Einholung Stellungnahme als angrenzender Stadtbezirk für Aufstellungsbeschluss

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Bebauungsplan wird begrüßt und die Zielsetzung wird geteilt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.3 Uhrensäule am Baldeplatz, Aufstellung einer City-Light-Säule mit Uhrenaufsatz, Schreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 20.04.2016, PLENUMSBESCHLUSS (N)

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

### **5. Sonstiges**

- 5.1 Querungsmöglichkeit an der Ecke Dreimühlen/Isartalstraße, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Entscheidung wird ins Plenum vertagt. Beide Entwurfsvarianten werden an die Fraktionen zugesandt.

Im Plenum fand eine ausführliche Diskussion statt. Der BA-Vorsitzende, Herr Miklosy, schlägt vor, dass der BA mehr Mut beweisen sollte und eine Chance für die Ästhetik positiv ist. Er empfiehlt die große Lösung (Variante 2) zu wählen.

Herr Bickelbacher ergänzt noch, in der Stellungnahme mit Variante 2 zu erwähnen, dass aus der Fläche mehr gemacht werden sollte, z.B. eine Bank aufzustellen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Miklosy wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

### **1. Anträge**

- 1.1 Umgestaltung Holzplatz, vgl. Vertagung 2016.03 TOP C 1.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Ein Ortstermin wird mit GreenCity in sechs bis acht Wochen vereinbart.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Erstellung Abstellfläche für Fahrräder in der Platenstraße (vor oder nahe Hausnummer 4), vgl. Vertagung 2016.03 TOP C 1.4 (N)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Begutachtung vor Ort bei baldigem Ortstermin.

Im Plenum teilt Herr Florack mit, dass der Ortstermin stattgefunden hat und empfiehlt Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Maßnahmen gegen die Bettelerei rund um den Hauptbahnhof

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Maßnahmen hinsichtlich der Situation der Tageslohnarbeiter im südlichen Bahnhofsviertel

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Vertagung mit dem Ziel einer Neuformulierung des Antrages bis zum nächsten UA.  
Im Plenum empfiehlt Herr Florack Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Altglascontainer am Bavariaring

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

Im Plenum wird empfohlen im Antrag folgende Ergänzung anzubringen: Aktueller Sachstand bzgl. der Unterflurcontainer?

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.6 Umgestaltung Esperantoplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.7 Entfernung der Zelte entlang der Isar zwischen Reichenbachstraße und Baldeplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Ablehnung.

Im Plenum fand eine rege Diskussion statt. Herr Cermak begründet seinen Antrag nochmals und verweist den Verstoß gegen die Grünanlagensatzung. Herr Brach stellt keine Zunahme der Zelte und Vermüllungen fest und empfiehlt Ablehnung des Antrages. Frau Bidjanbeg wirft ein, dass in diesem Fall doch Streetwork einschreiten könnte. Herr Rodinger von der Polizeinspektion 14 teilt mit, dass die Polizei nur bei Sicherheitsstörungen einschreitet, Ruhestörungen wurden nicht gemeldet. Herr Florack schlägt Vertagung in den UA vor, damit die Formulierung des Antrages neu überarbeitet werden kann.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.8 Rattenbekämpfung im BA 2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Mit Information über die Art der Bekämpfung zum Schutz von Haustieren und Kindern

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.9 Lindwurmunterführung: Maßnahme zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Letzter Satz des Antragstextes wird vom UA gestrichen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Müllerstraße 23, Ablehnung Freischankfläche, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 22.04.2016, PLENUMBESCHLUSS

(N)

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Ablehnung. Entscheidung des Oberbürgermeisters einholen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Reichenbachstraße 43, Antrag für die Aufstellung einer Warenauslage, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Mehr Polizeipräsenz und Streetwork in der Landwehrstraße (Abschnitt Paul-Heyse-Straße / Landwehrstraße), Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00747 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20/ V 05694; vgl. Vertagung 2016.03 TOP C 2.3.4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung wegen der Anträge C 1.3 und C 1.4

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **3. Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 LHM-RBS-SpA-FreizeitSport, Longboard-Workshop für Kinder auf der Skateanlage und angrenzende Wege an der Theresienwiese bei Hans-Fischer-Straße am 30.07.2016 und am 02.08.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. In der Kürze der Zeit und angesichts der Komplexität der Veranstaltung und mangels ausreichender Kenntnis der Bewerber sieht sich der UA ÖRM außerstande ein qualifiziertes Urteil abzugeben.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Kulturstrand 2016 am Vater-Rhein-Brunnen - Vergabeverfahren des Kreisverwaltungsreferates - Bekanntgabe Bewerber und Bewerberinnen, Prüfung Referenzen und Akzeptanz im Stadtviertel (Termin 15.04.2016), vgl. Vertagung aus 2016.03 TOP C 3.1.2 **(Eilentscheidung)**

- 3.1.3 Action Painting im Rahmen der Respekt-Kampagne am 20.05.2016 am Gärtnerplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Ablehnung. Der UA ÖRM sieht die Veranstaltung, die inhaltlich gut ist, ungern an einem höchst frequentierten Platz in einer Grünanlage. Als Alternativörtlichkeit könnte sich der UA den Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz vorstellen.

Im Plenum wird nach Vorstellung des Events nach Diskussion von Frau Haas und Herrn Blaser Zustimmung empfohlen. Herr Florack schlägt vor, der Veranstaltung zuzustimmen und die Stellungnahme mit der Formulierung "Streichung der Musik" zu ergänzen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.1.4 Oktoberfest 2017 - Verlängerung - Anhörung zur Beschlussvorlage **(Eilentscheidung)**

- 3.1.5 Regenbogen-Picknick am 11.06.2016 am Gärtnerplatz, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Im Plenum findet nach Vorstellung der Vertreterin von "Les Mamas e.V." eine rege Diskussion statt. U.a. Frau Bidjanbeg empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.1.6 Standkonzert am Gärtnerplatz im Rahmen der Respekt-Kampagne am 01.06.2016, PLENUMSBESCHLUSS

### **Beschlussempfehlung:**

Herr Klose empfiehlt Zustimmung u.a. deshalb, weil das Konzert nur fünfzehn Minuten dauern wird. Herr Florack empfiehlt Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Klose wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **3.2 Verkehr**

### **3.2.1 Leistungsprogramm 2017 der MVG (Fahrplanwechsel Dezember 2016)**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM wünscht eine Einschätzung des Nahmobilitätsbeauftragten Herrn Bickelbacher.

Im Plenum ergänzt Herr Bickelbacher, dem MVG gegenüber zu erwähnen, dass die bessere Taktverdichtung der Buslinie 58 sehr positiv bewertet wird. Die Buslinie 132 soll möglichst nahe zum Marienplatz fahren.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **3.3 Sonstiges**

### **3.3.1 Tumblingerstraße 11, Aufstellung einer Sitzgelegenheit**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig).**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3.2 Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2016 bis 2020, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch A 3.1 und B 3.3.1**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

Weitere Vorschläge werden in den Unterausschüssen erarbeitet

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3.3 Rumfordstraße 26, Aufstellung einer Sitzgelegenheit, PLENUMBESCHLUSS**

#### **Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3.4 Klenzestraße 67, Aufstellung einer Sitzgelegenheit, PLENUMBESCHLUSS**

#### **Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Zu den Unterrichtungen C 4.6, 4.7, 4.8, 4.9, 4.10 wurden Anmerkungen des UA ÖRM getroffen, vgl. hierzu das UA-Protokoll vom 15.04.2016.

## **5. Sonstiges**

### **5.1 Begrünungsplan BA2**

### **5.2 Bürgeranliegen, Lindwurmstraße 70 a, Lärmbelästigung durch Bold/A1 "24-Std.-Bar" Konzept sowie dessen Open-Air-Nutzung**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung.

Auf den Wortbeitrag der Anwohnerin wird verwiesen, vgl. II Punkt 2.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Bürgeranliegen, Radweg Thalkirchner Straße, Querparker behindern Fahrradfahrer, vgl. Bürgerfragen BA-Sitzung vom 05.04.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung.

Im Plenum erwähnt Herr Florack noch einmal, dass bereits am Anfang der Wahlperiode 2014 ein Antrag gestellt wurde, aber bisher keine Antwort vorliegt. Es wird im nächsten UA ein neuer Antrag formuliert.

**Der Beschlussempfehlung des UA ÖRM wird einstimmig zugestimmt.**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

### **2. Sitzungstermine im Mai 2016**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 09.05.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 10.05.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 11.05.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung am Montag, den 23.05.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 31.05.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

### **3. Termine/Veranstaltungen**

Am 11.05.2016 findet die Schulsportführung im alten Rathaus statt.

Neue Infoveranstaltung bzgl. neuem Hauptbahnhof: Verkehrszentrum 28.04.2016, 18.00 Uhr

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

## **E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

### **Weitere Sitzungstermine 2016 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 31.05.2016

Dienstag, 28.06.2015

Dienstag, 26.07.2016

Dienstag, 30.08.2016, Ferienausschuss, BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München

Dienstag, 27.09.2016

Dienstag, 25.10.2016

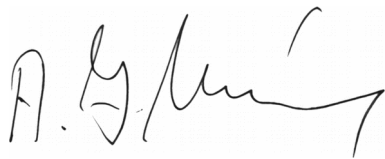
Dienstag, 22.11.2016

Dienstag, 13.12.2016

Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 27.04.2016

Handwritten signature of Alexander Miklosy in black ink.

Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Handwritten signature of Sabine Fesl in black ink.

Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
Email: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
Email: ba2@muenchen.de

München, den 01.06.2016

**Protokoll der 26. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 31. Mai 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:06 Uhr  
Ende: 21:14 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 23 Mitglieder anwesenden

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 1.1 Gestaltung Am Glockenbach - nördliche und südliche Fahrbahnen am Glockenbach pflastern, PLENUMSBESCHLUSS
- B 3.1.14 Buttermelcherstraße 11 / RGB, Nutzungsänderung: Werkstatt zu Yogastudio und Büro zu Betriebskantine, PLENUMSBESCHLUSS
- B 3.1.15 Thalkirchner Straße 80, Umnutzung einer Wohnung und der Teilfläche einer Buchbinderei zu einem Kindergarten, PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.1.5 Glockenbachfest auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz am 25.06.2016, PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.1.6 MunichFoodLovers Straßenfest am 25.06.2016 in der Hans-Sachs-Straße,

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 2.1, A 2.2, B 1.1, B 3.1.13, B 3.1.14, B 3.1.15, B 3.2.1, B 3.2.2, B 3.3.1 bis B 3.3.3, C 1.6, C 2.1.4, C 2.2.1, C 3.1.2 bis C 3.1.6, C 3.2., D 1.1 bis D 1.2 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

**3. Genehmigung der Protokolle**

Im Plenum wird die Änderung der Formulierung von TOP 2016.04 C 1.4 im Protokoll der BA Sitzung und im UA-Protokoll ÖRM vom 10.05.2016 erwünscht und einstimmig beschlossen. Die Änderung wurde bereits nach Überarbeitung des Antrages vollzogen, vgl. hierzu TOP 2016.05 C 1.3 und von der Geschäftsstelle korrigiert.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 26.04.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 26.04.2016 werden **einstimmig zugestimmt**.

**4. Sonstiges**

**II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Green-City Vorstellung des Begrünungsbüros  
Fällt aus, da kein Vertreter anwesend war.
2. Herr Triebenbacher berichtet kurz über die begonnenen Umbaumaßnahmen des Tröpferlbad. Pläne werden im Plenum an Frau Bidjanbeg übergeben. Um Unterstützung des BA wird gebeten.
3. Eine Bürgerin ist aktuell an Herrn Cermak mit der Feststellung herangetreten, dass eine Sitzbank am Baldeplatz (gegenüber vom ehemaligen Lokal "Zoozies") in der Nacht zum 31.05.2016 demontiert und in die Isar geworfen wurde. Ein fotografischer Beweis liegt vor. Es wird um Schadensbehebung durch das Baureferat gebeten. Die Geschäftsstelle wird dieses Anliegen an die Verwaltung weiterleiten.
4. Frau Haas berichtet von einem Bürgeranliegen, welches die MVG betrifft. Die Buslinie 62 fährt sehr unregelmäßig und hält den Fahrplan nicht ein. Laut mündlicher Auskunft eines Busfahrers hat es damit zu tun, dass die Buslinie 62 am Rotkreuzplatz zur Linie 63 wird und es zur Zeit erhebliche Baustellen gibt. Diese produzieren meistens Verspätungen. Es sollen vom MVG geeignete Maßnahmen ergriffen werden, damit der Takt auch außerhalb der Baustelle eingehalten werden kann. Die Geschäftsstelle wird gebeten, dieses Anliegen an die MVG weiterzugeben.

**A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

**1. Anträge**

1.1 Attraktivere Öffnungszeiten Schyrenbad

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

Im Plenum wird nach Diskussion von Herrn Prof. Dr. Ruckert vorgeschlagen, den BA 18 - Untergiesing-Harlaching - um Unterstützung zu bitten.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Erinnerung an Rainer Werner Fassbinder



## **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung mit Änderungen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Lazarus-Orden, Ritter des Heiligen Lazarus zu Jerusalem, Priorat in Deutschland e.V., Maßnahme: Lazarustage vom 08. bis 10.07.2016, beantragter Zuschuss: 700,00 €, PLENUMSBESCHLUSS

### **Beschlussempfehlung:**

Herr Schröder schlägt vor, den Antrag abzulehnen, da dieser vorwiegend eine religiöse Zielrichtung hat. Der BA schließt sich damit dem Vorschlag der Verwaltung an.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2 BA eigenes Budget für die 4. Kinder- und Jugend-Einwohnerversammlung am 24. November 2016 im Tröpferbad; beantragte Summe aus BA eigenem Budget 500,00 €

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Befürwortung in voller Höhe.

Im Plenum wird von Frau Bidjanbeg Zustimmung empfohlen und von Frau Dr. Turczynski-Hartje ausdrücklich die Wichtigkeit der Veranstaltung unterstrichen. Die Wünsche der Kinder werden sehr ernst genommen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **3. Anhörungen**

- 3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2016 bis 2020, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch C 3.1.1; vgl. Vertagung aus 2016.04 A 3.1 und C 3.3.2

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Zu den Unterrichtungen A 4.6 und 4.7 wurden Anmerkungen des UA KJS getroffen, vgl. hierzu das UA-Protokoll vom 09.05.2016.

## **5. Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

Treffen am 01.06.2016 um 18 Uhr im Tannengarten

- 5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.3 Offener Bücherschrank

- 5.4 Viehhof. Stellungnahme des BA zur Stadtratsvorlage im Juni wurde von den Teilnehmern der Sondersitzung am 18.05.2016 erarbeitet und aus Termingründen an KommR, PlanR, BauR und Volkstheater weiter geleitet. Siehe Unterrichtung Juni 2016.

## **6. Berichte der Beauftragten**

Herr Blaser (Beauftragter für Ausländer, Integration) berichtet vom Pilotprojekt in der Kindertagesstätte "Institut Francais" (Müllerstraße 5/Corneliusstraße 17a) in der Sprachkurse für Kinder angeboten werden.

Herr Klose (Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen) erteilt die Information, dass die Ampelmännchen rund um den CSD auch heuer wieder im Glockenbachviertel installiert werden.

Frau Dr. Turczynski-Hartje (REGSAM-Beauftragte) teilt mit, dass der Fachdienst familienunterstützende Dienste die in der Bürgerversammlung vom 12.11.2015 geschilderte

Problematik am Nußbaumpark nochmals aufgenommen hat. Ein Ergebnis ist noch nicht vorhanden. Frau Haas wirft ein, dass die Bürgerinnen, die sich bei der Bürgerversammlung geäußert haben, weiter Prostitution melden. Nach Wissen von Herrn Klose war auch die Polizei bzgl. Prostitution schon aktiv. Laut Information von REGSAM liegen dem Sozialbürgerhaus Mitte keine Meldungen vor. Herr Stadler (PI 14) gibt an, das Problem ist seit zwei Jahren bekannt. Es finden intensive Kontrollen statt. Männliche Anbahnungen sind bekannt, jedoch nicht von Kindern. Er schlägt vor, dass die zwei Bürgerinnen eine Zeugenaussage bei der Polizei machen sollten.

Von Frau Turczynski-Hartje wird noch folgende Information erteilt: In der Schwanthalerstraße 24 werden für Flüchtlinge (voraussichtlich Ende August 2016) neue Unterkünfte eröffnet.

Frau Bidjanbeg (Kinder- und Jugendbeauftragte) weist auf den Termin bzgl. Kulturzentrum Südbahnhof 2/6, der am 01.06.2016 stattfindet, hin. Bei der Stadtteilwoche hat der BA 2 am 11.06.2016 und am 12.06.2016 auf der Theresienwiese einen Infostand. Um Teilnahme aus dem BA 2 wird gebeten, dazu hat sie eine Teilnehmerliste erstellt.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1. Anträge**

- 1.1 (N) Gestaltung Am Glockenbach - nördliche und südliche Fahrbahnen am Glockenbach pflastern, PLENUMBESCHLUSS

#### **Beschlussempfehlung:**

Herr Bickelbacher bekräftigt im Plenum nochmals die Begründung des Antrages. Es findet eine rege Diskussion statt. Zustimmung mit Änderungen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Erhardtstraße 10, Neubau eines Wohngebäudes (VGB + RGB) mit Tiefgarage - Vorbescheid, vgl. Vertagung aus 2016.04 B 3.1.8

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Anregungen des BA 2 wurden aufgenommen und damit die Kritikpunkte erledigt. Die Forderung nach Reduzierung um ein Geschoss wird durch die Reduzierung der Gebäudehöhe als Kompromiss akzeptiert. Besonders hervorzuheben ist die Rückversetzung des Tores und damit der Rampe der TG. Die Gefährdung der Fußgänger wird dadurch minimiert und das Einfädeln in den Verkehr erleichtert.

Frau Haas erteilt im Plenum die aktuelle Information der Stadtgestaltungskommission über das Bauvorhaben.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Mittererstraße 9, Aufstockung, Umbau und Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zu einem Beherbergungsbetrieb (103 Zimmer) und einer Gaststätte im EG - Tektur, vgl. Vertagung aus 2016.04 B 3.1.14

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Sichtweise des BA hat sich durch die Tektur nicht verändert. Deshalb keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Westermühlstraße 41, Abbruch und Wiederaufbau des Dachgeschosses sowie Sanierung der Wohnungen nach Brandschaden und Vergrößerung der Balkone, vgl. Vertagung aus 2016.04 B 3.1.15

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Hermann-Lingg-Straße 1, Anbau eines Aufzugs an ein Wohn- und Geschäftshaus (VGB)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Im Plan war kein Aufzug dargestellt. Eventuell lag ein falscher Plan vor, weshalb eine Stellungnahme nicht möglich ist.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Kaiser-Ludwig-Platz 10, Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage (Herzog-Heinrich-Straße 14 / Kaiser-Ludwig-Platz 10) - Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Klenzestraße 26, Umbau und Nutzungsänderung zu einer DG-Wohnung und Einbau zweier Aufzüge

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Holzstraße 24, Nutzungsänderung: Einzelhandel zu Eisdiele (9 Sitzpl.) ohne Produktion und Alkoholausschank sowie Einbau Garderobe / Putzraum innerhalb des Ladenlokals

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Zenettistraße 47 / RGB, Dachgeschoss-Ausbau, Aufstockung und Anbau Balkone - Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Zenettistraße 47 / VGB, Neubau Dachgeschoss Vordergebäude - Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 St.-Pauls-Platz 4, Anbau eines Außenaufzugs, eines Balkons und einer Loggia (3.OG), Dachausbau (4.OG)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Landwehrstraße 40, Erweiterung der Gastronomie durch Nutzungsänderung eines Fremdenheim-Nebenraumes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Landwehrstraße 40-42, Nutzungsänderung: Friseurladen zu Gastronomie (Haus Nr. 40) und Erweiterung einer Gastronomie (Haus Nr. 40)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Bavariaring 37, Ausbau der 2. DG-Ebene für Büronutzung, Anpassungen des Haupttreppenhauses, Errichtung einer neuen Verbindungstreppe ins 1. DG als 2. Rettungsweg und Errichtung eines Fluchtbalkons mit Fluchtleiter vom 1. DG zum Hof, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Buttermelcherstraße 11 / RGB, Nutzungsänderung: Werkstatt zu Yogastudio und Büro (N) zu Betriebskantine, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.15 Thalkirchner Straße 80, Umnutzung einer Wohnung und der Teilfläche einer Buchbinderei zu einem Kindergarten, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Maistraße; Fällungsantrag eines Ahorn vom 15.04.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Plenumsbeschluss.

**Beschlussempfehlung von Frau Haas im Plenum:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Buttermelcherstraße 3 bis 3A; Fällungsantrag eines Silberahorns vom 14.04.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Plenumsbeschluss.

**Beschlussempfehlung von Frau Haas im Plenum:**

Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Uhrensäule am Baldeplatz, Aufstellung einer City-Light-Säule mit Uhrenaufsatz, Schreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 20.04.2016, vgl. Vertagung aus 2016.14 B 3.3.3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Plenumsbeschluss.

Vertagung in den UA Juni 2016

- 3.3.2 Gestaltung Am Glockenbach

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Herr Bickelbacher bereitet wegen des Straßenbelags eine Stellungnahme vor, damit wenigstens ein Teil des Großsteinpflasters erhalten bleiben kann, vgl. hierzu TOP 2016.05 B 1.1

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.3 Häberlstraße 11 b, Nachtrag eines Turnhallenbaus in die Denkmalliste, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung in den Unterausschuss mit anschließender Eilentscheidung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

**5. Sonstiges**

- 5.1 Baaderstraße 86-90, Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Bestandsgründung und Erweiterung der Tiefgarage unterhalb des Neubaus, VORBESCHIED  
Im Plenum erfolgte von Frau Haas Information über die Sitzung der Stadtgestaltungskommission. Diese lehnt den Abriss des ehemaligen Postwohnheims ab. Ein Umbau und eine Umstrukturierung wird angeregt.  
Der neue Vorschlag der Lokalbaukommission wird vom BA 2 abgewartet.

**C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

**1. Anträge**

- 1.1 Umgestaltung Holzplatz, vgl. Vertagung TOP 2016.04 C 1.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Erstellung Abstellfläche für Fahrräder in der Platenstraße (vor oder nahe Hausnr. 4), vgl. Vertagung TOP 2016.04 C 1.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Maßnahmen hinsichtlich der Situation der Tageslohnarbeiter im südlichen Bahnhofsviertel, vgl. Vertagung TOP 2016.04 C 1.4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Entfernung der Zelte entlang der Isar zwischen Reichenbachstr. und Baldeplatz, vgl. Vertagung TOP 2016.04 C 1.7

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vorgelegter Änderungsantrag von Fabian Preger findet mit dem Zusatz „gegebenenfalls Zoll“ Zustimmung. Vertagung in den nächsten Unterausschuss.  
Im Plenum teilt Herr Florack mit, dass aktuell die Zelte entfernt wurden. Das Thema ist hiermit erledigt.

- 1.5 Radweg Thalkirchner Straße, vgl. hierzu TOP 2016.04 C 5.3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.6 Riksachstandplatz Hauptbahnhof, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Es fand im Plenum eine rege Diskussion statt. Es sollte der Antrag bzgl. des Versicherungsschutzes und die Tariftransparenz erweitert werden. Herr Stadler von der Polizei schlägt vor, dass der BA 2 sich Musterbescheide vom Kreisverwaltungsreferat zusen-

den lassen sollte. Die Geschäftsstelle wird gebeten, diese beim KVR anzufordern, damit der Antrag neu formuliert werden kann.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

#### **2.1.1 Sonnenstraße 18, Genehmigung einer Freischankfläche**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Im Plan fehlen die Zeitungsständer, der Abstand zum Radweg -laut Plan 50 cm- ist unbedingt einzuhalten, dies gilt auch für Schirme in der Höhe. Zustimmung mit Anmerkungen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **2.1.2 Fraunhoferstraße 41, Genehmigung einer Freischankfläche**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **2.1.3 Klenzestraße 97, Genehmigung einer Freischankfläche**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die links vom Eingang beantragte Fläche ist in Ordnung; jedoch Ablehnung der geforderten FSF Tiefe -links vom Eingang- von 1,50 m. Eine Reduzierung auf 1,10m wäre sinnvoll, sodass eine Restdurchgangsbreite von 2,00 m verbleibt (wegen angrenzender Eisausgabe mit besonderer Engstelle). Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **2.1.4 Holzstraße 24, Genehmigung einer Freischankfläche, PLENUMSBESCHLUSS**

##### **Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung mit Hinweis Zahl der Außenplätze ist größer als die Zahl der Plätze im Inneren. Dort muss Anpassung erfolgen. Die Fläche ist in Ordnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

#### **2.2.1 Schwanthalerstraße 14, Aufstellung Zeitungsentnahmegesetz, PLENUMSBESCHLUSS**

##### **Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2.3 Sonstige Entscheidungen**

#### **2.3.1 Mehr Polizeipräsenz und Streetwork in der Landwehrstraße (Abschnitt Paul-Heyse-Straße / Landwehrstraße), Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00747 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20/ V 05694; vgl. Vertagung TOP 2016.04 C 2.3.1**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung. Alternativ die Anträge des BA 2, vgl. TOP 2016.04 C 1.3 und TOP 2016.05 C 1.3, zur Thematik.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **3. Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

#### **3.1.1 Theresienwiese, REWE-Family Veranstaltung 2016 am 02.07.2016**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Ablehnung des Bezirksausschusses 2014 und 2015 wird bekräftigt.

Die Gründe: Kein Orts- und Viertelbezug, hohe Lärmbelästigung (ohne Bereitschaft für

kleine Änderungen, wie Bühnenposition), rein kommerzielle Veranstaltung eines der größten Einzelhandelsunternehmen, hohe Verkehrsbelastung mit Einzugsbereich Oberbayern bestehen weiterhin. Von der Verwaltung wurden schon alternative Standorte benannt. Es gilt dies auch zu realisieren.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Antidiskriminierungsveranstaltung "Beweg dich! - mit Respekt!" auf dem Gärtnerplatz am 12.06.2016, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Florack empfiehlt Ablehnung, Herr Klose Zustimmung, da es sich um eine von der Stadt geförderte Respektkampagne handelt.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Klose wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.1.3 Antidiskriminierungsveranstaltung "Beweg dich! - mit Respekt!" auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz am 19.06.2016, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Gärtnerplatzfest am 16./17.07.2016 auf dem Gärtnerplatz und in der Reichenbachstraße, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Nach reger Diskussion im Plenum empfiehlt der Vorsitzende, Herr Miklosy, Zustimmung, da das Gärtnerplatzfest einen hohen Stellenwert im Viertel hat. Die Bedenken aus der Diskussion (z.B. Trommellärm) werden an den Veranstalter weiter geleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.1.5 Glockenbachfest auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz am 25.06.2016, PLENUMSBESCHLUSS (N)

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

Herr Brach wird eine Anfrage an das Kreisverwaltungsreferat bzgl. der Vergabe an die Veranstalter in Eigenregie stellen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 MunichFoodLovers Straßenfest am 25.06.2016 in der Hans-Sachs-Straße, PLENUMSBESCHLUSS (N)

**Beschlussempfehlung:**

Herr Florack empfiehlt Zustimmung. Herr Brach plädiert für den Zusatz: "Es finden dann drei Straßenfeste in der Hans-Sachs-Straße statt. Der BA 2 hofft, dass dies im Hinblick auf das Hans-Sachs-Straßenfest in Ordnung ist".

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Erhardt-/ Fraunhoferstraße, Austausch von Lichtsignalanlagen, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung in den Unterausschuss mit Eilentscheidung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2016 bis 2020, Anhörung der Stadtkämmerei, siehe auch A 3.1; vgl. Vertagung aus 2016.04 A 3.1 und C 3.3.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Zu den Unterrichtungen C 4.7 und 4.9 wurden Anmerkungen des UA ÖRM getroffen, vgl. hierzu das UA-Protokoll vom 11.05.2016.

**5. Sonstiges**

**5.1 Begrünungsplan BA2**

Der UA ÖRM befürwortet den geplanten Workshop (2 bis 3 Std.), Herr Florack eruiert die Terminvorschläge und gibt diese bekannt.

**5.2 Bürgeranliegen, Lindwurmstraße 70 a, Lärmbelästigung durch Bold/A1 "24-Std.-Bar"**  
Konzept, sowie dessen Open-Air-Nutzung, vgl. Vertagung TOP 2016.04 C 5.2  
Informationen für die Bürgerin zu den bisher erteilten Genehmigungen und Einspruchsmöglichkeiten, jede Lärmbelästigung sollte gemeldet werden. Lärmmessungen erfolgen über das Referat für Gesundheit und Umwelt. Es gelten Regelungen für Wirtsgärten.

**5.3 Bürgeranliegen, Schwanthalerstraße 12, Verlängerung der Betriebszeit für Wirtsgarten**  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Mitteilung an die Verwaltung, ggf. Lärmmessung, es gelten Regelungen für Wirtsgärten  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**5.4 Bürgeranliegen, Baumbepflanzung und Tempo 30 in der Landwehrstraße zwischen Paul-Heyse-Straße und Paulskirche**  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Der UA bittet die Verwaltung um Stellungnahme, eventuell Einbindung in das St.-Pauls-Platz Neugestaltungsprojekt. Vertagung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**5.5 Bericht zur Simulation der Bierzelträumung**  
Information: Die im Rahmen einer Studienarbeit erstellten Simulationen zur Räumung von Bierzelten zeigen welche Einflussfaktoren eine schnelle oder langsame Räumung beeinflussen können.

**5.6 Bericht Runder Tisch Hauptbahnhof**  
Herr Klose berichtet im Unterausschuss, dass der Runde Tisch seit November 2015 monatlich tagt. Er hält Kontakt.

**D BA-Angelegenheiten**

**1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

**1.1 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Neuvermietung städtischer Immobilien;**  
BA-Antrags-Nr. 14 - 20 /B 01899 des BA 17 - Obergiesing-Fasangarten vom 08.12.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 21.04.2016, PLENUMSBE-SCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Dem Vorgehen wird zugestimmt.

Eine allgemeine Einbindung in alle Vorgänge von Vermietungen wird abgelehnt. Es soll bei Ausschreibungen durch die Verwaltung eine Unterrichtung erfolgen, damit sich der BA bei Handlungsbedarf (ggf. in nichtöffentlicher) Sitzung damit befassen kann.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**



## 1.2 Vorschlag Sitzungstermine 2017, PLENUMSBESCHLUSS

### **Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Änderungswünsche bzgl. der BA Sitzung im April 2017 sind seitens des BA 2 erwünscht und eine Verschiebung der Unterausschüsse im Monat Juni 2017 ohne Änderung des Plenumstermins. Die Plenumsitzung April kann nicht am 02.05.2017 erfolgen, sondern wie im allgemeinen Turnus am letzten Dienstag im April, da Fraktionssitzungen am Feiertag (01.05.2017) den Mitgliedern des BA nicht zumutbar sind.

Von der Geschäftsstelle wird erwidert, dass die Termine mit den Mitarbeitern der weiteren Bezirksausschüssen abgeglichen wurden und eine Änderung nicht möglich ist.

Der Vorschlag der Termine wird in der nächsten Vorstandssitzung erstellt.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher wird einstimmig zugestimmt.**

## 1.3 Stellungnahme zu Miet- in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten, BA-Antrag Nr. 14 - 20 / B 01903 des BA 2 vom 15.12.2015, Schreiben des Direktoriums an die BAs vom 22.04.2016, vgl. TOP 2016.05 D 4.3

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses KJS (einstimmig):**

Ablehnung der Antwort des Direktoriums.

Da es sich bei dem Antrag des BA lediglich um einen Antrag auf Unterrichtung handelt, kann der BA 2 die Argumentation zur Ablehnung des Antrages nicht nachvollziehen.

Die Tatsache, dass die Verwaltung "kaum Ermessenspielraum" hat, würde ggf. gegen eine Anhörung sprechen, nicht jedoch gegen eine reine Unterrichtung. Aus diesem Grund lehnt der BA die Vorlage ab und bleibt bei seinem ursprünglichen Antrag.

Im Plenum wird von Herrn Metzger nochmals auf das Protokoll des UA KJS verwiesen, in der die Stellungnahme abgelehnt wird.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## 2. Sitzungstermine im Juni 2016

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am **Montag, den 13.06.2016 um 18 Uhr im EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80 RGB, 80336 München, in der "Werkstatt"**.

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 14.06.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 15.06.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung am Montag, den 20.06.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 28.06.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

## 3. Termine/Veranstaltungen

3.1 Einwohnerversammlung St.-Pauls-Platz am 07.06.2016 um 19 Uhr, Turnhalle der Grundschule Schwanthalerstraße, Eingang Schwanthalerstr. 89, 80366 München

3.2 Caritas Zentrum Innenstadt, Eröffnung der neuen Räumlichkeiten Bayerstraße 76 am 07.06.2016 um 16 Uhr

## 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

**Weitere Sitzungstermine 2016 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 28.06.2015

Dienstag, 26.07.2016

Dienstag, 30.08.2016, Ferienausschuss, BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München

Dienstag, 27.09.2016

Dienstag, 25.10.2016

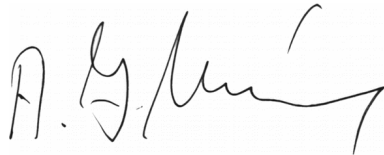
Dienstag, 22.11.2016

Dienstag, 13.12.2016

Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 31.05.2016



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
Email: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
Email: ba2@muenchen.de

München, den 29.06.2016

**Protokoll der 27. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 28. Juni 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:03 Uhr  
Ende: 21:04 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 22 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.1.11 Auenstraße 2a, Nutzungsänderung: Laden zu Konditorei und Café, PLENUMSBESCHLUSS
- B 3.1.12 Adolf-Kolping-Straße 10, Nutzungsänderung: Parkdeck zu einem temporären Kulturdachgarten & Biergarten 2.0, PLENUMSBESCHLUSS
- B 3.1.13 Landwehrstraße 53, Nutzungsänderung EG: Gaststätte und Frisör zu Wettbüro, PLENUMSBESCHLUSS
- B 3.1.14 Lindwurmstraße 25-27, Nutzungsänderung einer Gaststätte zu einer Vergnügungsstätte, PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.1.1 Dreimühlenspektakel am 23.07.2016 in der Dreimühlenstraße (Ersatztermin)

30.07.2016), PLENUMSBESCHLUSS

- C 3.1.2 Sommerfest Internationaler Kinderzirkus "TRAU DICH" am 23.07.2016 in der Grünanlage "Ziemssenstraße" (Nußbaumpark), PLENUMSBESCHLUSS
- C 5.9 Bürgeranliegen, Isartalstraße 44, Lärmbelästigung durch Schienenverkehr, PLENUMSBESCHLUSS

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten B 3.1.11 bis 3.1.14, B 3.2.1, B 3.2.2, B 3.3.2, B 3.2.4, C 3.1.1, 3.1.2, C 1.5, C 3.2.4, C 5.9, D 1.3, D 1.5, D 1.6 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

### **3. Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 31.05.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 31.05.2016 werden **einstimmig zugestimmt**.

### **4. Sonstiges**

## **II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Eine Anwohnerin der Jahnstraße hat drei Anliegen:  
Die derzeitige Einbahnregelung Ecke Fraunhoferstraße/Ecke Ickstattstraße wird häufig von PKW-Fahrern und Fahrradfahrern missachtet. Herr Stadler von der PI wird sich um dieses Thema seitens der Polizei annehmen.  
An der Ecke zur Kolosseumstraße, Höhe der Hausnr. 3 war bis 27.06.2016 ein Baugerüst aufgestellt, parkende Autos verdecken die Sicht. Junge Leute sitzen vor den Geschäften, es besteht für Fußgänger kein Platz mehr auf dem Gehsteig. Dies stellte ein Gefahrenpotenzial dar.  
Auf Höhe der Jahnstraße 11 befindet sich derzeit ein Baugerüst. Seit längerem stehen sieben Fahrräder unbenutzt davor. Diese sollten entfernt werden, sie stellen aus ihrer Sicht eine "Plage" dar.  
Herr Miklosy teilt mit, dass die o.g. Anliegen über die Geschäftsstelle an die Verwaltung weitergegeben werden.
2. Anwohner des Dreimühlenviertels stellen sich vor und bringen die im Viertel bestehende Parkplatznot vor. Ein weiterer Wegfall von bisherigen Parkplätzen ist nicht hinnehmbar, eine Unterschriftensammlung wurde bereits initiiert. Insbesondere für junge Familien ist ein PKW notwendig und eine gesonderte Anmietung von Tiefgaragenplätzen mit Zusatzkosten aus ihrer Sicht nicht finanzierbar.  
Herr Miklosy schlägt vor, dies im nächsten Unterausschuss Planen und Bauen zu behandeln und als Punkt auf die Tagesordnung für Juli 2016 aufzunehmen.
3. Ein Bürger schlägt vor, zwischen Balde- und Röcklplatz in der Auenstraße eine Kennzeichnung für einen Radweg einzuführen. Als weiteres Anliegen gibt er an, dass die Glascontainer auf Höhe der Auenstraße 100 auf die andere Straßenseite Wittelsbacherstraße versetzt werden sollten. Die Container werden intensiv genutzt und sollten öfter als bisher geleert werden, weil sich regelmäßig große Mengen an Glas vor den Containern stapeln. Dies stellt einen unzumutbaren Zustand dar.  
Die Vorschläge werden in der nächsten Unterausschusssitzung Öffentlicher Raum und Mobilität behandelt und auf die Tagesordnung gesetzt.
4. Eine Anwohnerin der Hans-Sachs-Straße bringt vor, dass heuer eine Kommerzialisierung des Hofflohmarktes im Glockenbachviertel stattfand. In der Vergangenheit war dies nicht der Fall. Sie wünsche sich, dass der BA 2 künftig die Genehmigung

restriktiver und aufmerksamer prüfen soll. Außerdem weise sie darauf hin, dass Freischankflächen vor Gaststätten in den Abendstunden zum Nebengeschäft hin erweitert werden. Dies ist nicht im Sinne der Anwohner.

Herr Miklosy bittet die Anwohnerin dies schriftlich zu formulieren, damit der BA ihr Anliegen an die Bezirksinspektion weitergeben kann.

5. Ein Vertreter der Veranstaltung "Dreimühlenspektakel" stellt die Veranstaltung, vgl. TOP 2016.06 C 3.1.1, vor und stellt sich für Fragen zur Verfügung.
6. Eine Anwohnerin und Eigentümerin des Nebengebäudes bekräftigt nochmals das Bürgeranliegen vom Mai 2016, vgl. TOP 2016.05 C 5.2, zwecks Lärmbelästigung durch die Bold/A1 Bar, Lindwurmstraße 70a. Ihr wurde von der Lokalbaukommission damals die Nutzungsänderung zu einem Frühstücksraum mit Frühstücksterrasse bekanntgegeben, ein Barbetrieb sei nicht angedacht. Dagegen hatte sie nichts einzuwenden, tatsächlich wird aber nun der Innenhof bis 24 Uhr genutzt. Es werden Getränke serviert. Es entsteht eine hohe Lärmbelästigung. Insgesamt 13 Wohnungen mit Schlafzimmern gehen in den Innenhof. Diese Leute werden regelmäßig um ihren Schlaf gebracht. Mittlerweile ist die Grenze des Zumutbaren erreicht. Sie habe bereits ein Teilprotokoll bzgl. der Lärmbelästigung erstellt, welches sie gerne dem BA 2 mit restlichen Unterlagen zur Verfügung stellt. Herr Miklosy bittet sie, sich schriftlich an den BA 2 zu wenden, damit dieser das Problem mit den Unterlagen an die Verwaltung weiterleiten kann.
7. Ein Anwohner, der im Bereich des BA 1 wohnt, weist den BA 2 auf das Problem weitere Kommerzialisierung der Isar, Erweiterung der Partymeile und weitere Planung von Kulturstränden in einer kurzen Rede hin. Er habe als Information für die Bürger eine Homepage "wildfleck.org" eröffnet und einen Blog eingerichtet, weil ihm die Isar als Wildfluss sehr am Herzen liegt.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1. Anträge**

- 1.1 Anpassung der Einstufung von Wohnanlagen im Mietspiegel

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Caritas e.V. KUBU Kinder- und Jugendhaus, Maßnahme: Stadtteil-Fußballturnier am 30.06.2016 - Achtung Terminänderung 14.07.2016, beantragter Zuschuss: 220,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Zur Unterrichtung A 4.4 wurde folgende Anmerkung getroffen:

Aktuelle Information Viehhof: Die Geschäftsstelle wird gebeten den Text der Stellungnahme des BA an alle BA-Mitglieder zu verteilen.

### **5. Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

Zum Schreiben des Kulturreferates, vgl. TOP 2016.06 A 4.5, wird von Frau Bidjanbeg eine Stellungnahme verfasst: Der BA 2 möchte noch einmal daran erinnern, dass aus-

reichende Ausstellungsflächen für bildende Künstlerinnen und Künstler berücksichtigt werden sollen.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung zur Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

5.3 Offener Bücherschrank

5.4 Viehhof

5.5 Tröpferlbad

Herr Triebenbacher berichtet von den angekündigten Bauarbeiten. Der BA fragt im Kommunalreferat nach dem Sachstand und initiiert gegebenenfalls einen Ortstermin.

**6. Berichte der Beauftragten**

Herr Klose (Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen) berichtet, dass an der Gay-Parade im Juni 2016 in der Partnerstadt Kiew eine Delegation des Stadtrats teilgenommen hat.

Frau Bidjanbeg (Kinder- und Jugendbeauftragte) informiert Herrn Triebenbacher vom Tröpferlbad von einem bereits stattgefundenen Austauschgespräch. Sie berichtet vom erfolgreichen Glockenbachfest. Die Vielfalt im Viertel war durch die Mischung verschiedener Menschen darstellt, leider war das Wetter ein wenig zu schlecht. Die Stadtteilwoche auf der Theresienwiese ist gut angekommen. Herr Miklosy ergänzt hierzu noch, dass er persönlich an drei verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen hat und diese, trotz Fussball-EM, sehr gut besucht waren. Insbesondere der Auftritt von Christian Springer kam sehr gut an, sowie das Theaterstück "D'Schwuhplattler" mit einem Auftritt der Schwuhplattler zuvor. Es besteht ein Riesenpotential an Kreativität im Viertel. Deshalb regt er an, dass der BA 2 einen Antrag in der nächsten Sitzung ausarbeitet, damit die Kulturwoche baldmöglichst erneut im Bereich des BA 2 stattfinden kann.

**B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

**1. Anträge**

**2. Entscheidungen**

**3. Anhörungen**

**3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Bavariaring 37, Ausbau der 2. DG-Ebene für Büronutzung, Anpassungen des Haupttreppenhauses, Errichtung einer neuen Verbindungstreppe ins 1. DG als 2. Rettungsweg und Errichtung eines Fluchtbalkons mit Fluchtleiter vom 1. DG zum Hof, vgl. Vertagung TOP 2016.05 B 3.1.13

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Buttermelcherstraße 11 / RGB, Nutzungsänderung: Werkstatt zu Yogastudio und Büro zu Betriebskantine, vgl. Vertagung TOP 2016.05 B 3.1.14

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Betriebskonzept der Kantine, wie beschrieben (nur Beschäftigte), ist einzuhalten. Eine Party-Nutzung ist auszuschließen. Die Nutzungsende-Zeit des Yogastudios sollte 22.00 Uhr sein, denn bei Lärm ist das ganze Carrée betroffen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Thalkirchner Straße 80, Umnutzung einer Wohnung und der Teilfläche einer

Buchbinderei zu einem Kindergarten, vgl. Vertagung TOP 2016.05 B 3.1.15

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Jahnstraße 11, Erweiterung der beiden DG-Wohnungen durch Ausbau des Dachspeichers und Einbau zweier Dachterrassen; Anbau zweier Balkonanlagen / hofseitig; Umbau und Nutzungsänderung des eingeschossigen Rückgebäudes von Gewerbe zu Wohnen mit Errichtung einer kleinen Dachterrasse - TEKUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Isartalstraße 42, Dachsanierung, Einbau von 4 Dachflächenfenstern und Austausch 2er Dachgauben

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Auenstraße 74, Neubau eines Einfamilienhauses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA PB schlägt vor, dass der Baum (Nr. 1, Esche) erhalten bleibt um die Grünsituation im Innenhof nicht weiter zu verschlechtern. Materialität des Gebäudes soll sich an der Umgebung orientieren. Der Freiflächengestaltungsplan fehlt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Landwehrstraße 26, Nutzungsänderung eines Bürohauses in Beherbergungsstätte / Boardinghaus mit 23 Einheiten (1-3-Zi.Appartements), Aufteilung und Nutzungsänderung eines Ladens in Shisha-Bar, Imbiss und Laden

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA PB wünscht sich dauerhaftes Wohnen statt Boardinghouse. Anhand der Größe der Shisha-Bars wird befürchtet, dass die Feierbanane in diesem Bereich sich weiter ausdehnt. Eine abschließende evtl. Umnutzung in eine Vergnügungsstätte wird abgelehnt.

Ergänzung: Die Shisha-Bar, der Imbiss und der Laden sind schon im Betrieb. Beim Nachbarhaus (Nr. 24) ist ebenfalls eine Shisha-Bar. Der UA bedauert, dass diese Anträge erst nach Schaffen der Fakten eingereicht werden.

Im Plenum erwähnt Herr Blaser, dass die Ergänzung nach Augenschein im UA-Protokoll hinzugefügt wurde und es sich somit um eine nachträgliche Genehmigung handelt. Im Schreiben an die Lokalbaukommission sollte dies erwähnt werden.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Blaser wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Baaderstraße 1, Nutzungsänderung des Frühstücksraums für eine zusätzliche Nutzung als Fläche für öffentlichen Barbetrieb mit Gaststätte als Teilküche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Wohnqualität der Anwohner im Innenhof darf durch den Barbetrieb nicht beeinträchtigt werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Herzog-Heinrich-Straße 24, DG-Ausbau, Nutzungsänderung (Gewerbe zu Wohnungen), Balkon- und Liftanbau (Herzog-Heinrich-Straße 24 / Mozartstraße 15)- TEKUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Ruppertstraße 7 - 11, Veränderung Parkplatz P2 südöstl. KVR / Ruppertstraße 7 und Verlängerung der befristeten Genehmigung Parkplatz P2 südl. KVR mit Pavillon / Ruppertstraße 11

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Verlängerung der befristeten Genehmigung soll die Planung eines Südbahnhofs und eines Fuß- und Radwegs entlang der Gleise nicht beeinträchtigen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Auenstraße 2a; Nutzungsänderung: Laden zu Konditorei und Café, PLENUMSBESCHLUSS (N)

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Adolf-Kolping-Straße 10, Nutzungsänderung: Parkdeck zu einem temporären Kulturdachgarten & Biergarten 2.0, PLENUMSBESCHLUSS (N)

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Landwehrstraße 53, Nutzungsänderung EG: Gaststätte und Frisör zu Wettbüro, PLENUMSBESCHLUSS (N)

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Lindwurmstraße 25-27, Nutzungsänderung einer Gaststätte zu einer Vergnügungsstätte, PLENUMSBESCHLUSS (N)

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Fällungsantrag für eine Pappel, Reichenbachstraße 25, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Haas im Plenum:**

Ablehnung der Fällung. Im Gutachten ist eine Alternative "schrittweiser Rückschnitt" erwähnt. Dieser Rückschnitt wird favorisiert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Fällungsantrag für einen Götterbaum, Reisingerstraße 7, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Haas im Plenum:**

Ablehnung der Fällung. Frau Haas plädiert für die Erhaltung des Baumes, in der Hauswand ist nur ein Riss vorhanden, der aus ihrer Sicht ausgebessert werden kann.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Häberlstraße 11 b, Nachtrag eines Turnhallenbaus in die Denkmalliste, vgl. Vertagung TOP 2016.05 B 3.3.3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA begrüßt den Nachtrag des Turnhallenbaus in die Denkmalliste.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Uhrensäule am Baldeplatz, Aufstellung einer City-Light-Säule mit Uhrenaufsatz, Schrei-



ben des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 20.04.2016, vgl. Vertagung TOP 2016.05 B 3.3.1, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ortstermin am 28.06.2016 um 18.30 Uhr, Treffpunkt Blumengeschäft.

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher im Plenum:**

Herr Bickelbacher berichtet von einer Kommission, bei der es um die Neuaufstellung von Litfass-Säulen und um die Umwandlung von einfachen Litfass-Säulen zu hinterleuchteten Säulen ging. Damals wurde eine hinterleuchtete Säule am Baldeplatz abgelehnt. Zudem steht der Baldeplatz Gerüchten zufolge ganz oben in einer Prioritätenliste von Plätzen, die neu gestaltet werden sollen. Ein zu großer Umbauaufwand und Zwangspunkte (hinterleuchtete Litfass-Säule) für die spätere Gestaltung sollten möglichst vermeiden werden.

Bei der Ortsbesichtigung kommen alle Teilnehmer überein, dass eine solarbetriebene Uhr insofern die beste Lösung wäre. Sofern das Baureferat noch kein Modell im städtischen Mobiliarkatalog hat, sollte dringend ein Modell aufgenommen werden. Die Taxirufsäule am Baldeplatz funktioniert auch ohne Stromanschluss, so sollte das für eine Uhr allemal möglich sein.

Als mögliche Standorte wurden vereinbart

1. Priorität: Befestigung an einem Beleuchtungsmast
2. Priorität: oberhalb der Kultursäule auf der Südseite

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

**5. Sonstiges**

5.1 Bericht von Herrn Stadtrat Paul Bickelbacher und Herrn Wolfgang Garella im Unterausschuss über die Stadtratssitzung vom 15.06.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V05892, Münchner Volkstheater GmbH (MVT); Neubau auf dem Viehhofgelände wurde mehrheitlich zugestimmt

Im Plenum beantragt Herr Garella Rederecht, diesem wird zugestimmt.

Daraufhin erfolgt nochmals -als Information- eine kurze Berichterstattung über die Stadtratssitzung für das ganze Plenum.

5.2 Baaderstraße 34; Schreiben fehlender Spielplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA unterstützt das Anliegen des Nachbarn zur Baaderstr. 34.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

**1. Anträge**

1.1 Umgestaltung Holzplatz, vgl. Vertagung TOP 2016.05 C 1.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es fehlen noch Pläne. Die Geschäftsstelle wird gebeten diese anzufordern.

Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Erstellung Abstellfläche für Fahrräder in der Platenstraße (vor oder nah Hausnr. 4), vgl. Vertagung TOP 2016.05 C 1.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Herr Hubert Ströhle fragt beim ADFC nach.

Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Schaffung einer Fahrradstraßen-Route zwischen Sendlinger Tor und Baldeplatz  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**  
Zustimmung.  
Im Plenum fand eine rege Diskussion statt.  
Der Antrag wird geringfügig umformuliert.  
**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 1.4 Hackerbrücke und Grasserstraße zu einer Fahrradstraße umwandeln  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**  
Zustimmung.  
Im Plenum fand eine rege Diskussion statt.  
Herr Florack schlägt vor, dass weitere LKW mit 7,5 Tonnen die Strecke nutzen können.  
Hierüber sollte getrennt abgestimmt werden.  
**Die Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird abgelehnt.**  
Weiter wurde diskutiert, ob grundsätzlich Fahrradstraße eingerichtet werden soll:  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**  
Der Antrag ist in der ursprünglichen Form angenommen.
- 1.5 Container Bavariaring – neuer Standort, PLENUMBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**  
Grundsätzlich Zustimmung. Vorher wird jedoch die zuständige Stelle noch um einen Ortstermin gebeten, der von Herrn Florack organisiert wird. Es ist auch noch nicht ganz klar, ob das Referat für Arbeit und Wirtschaft oder der Abfallwirtschaftsbetrieb zuständig ist.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2. Entscheidungen**
- 2.1 Gaststättenangelegenheiten**
- 2.1.1 Auenstraße 124, Genehmigung einer Freischankfläche  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung mit Einschränkung. Der UA ÖRM hält eine Restdurchgangsbreite von 2,00 m für notwendig, damit sich zwei Kinderwagen begegnen können (Kindertagesstätte in der Nachbarschaft).  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.1.2 Herzog-Heinrich-Str. 37, Genehmigung einer Freischankfläche  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung mit Einschränkung. Keine Freischankfläche in der Zeit des Oktoberfestes wegen hoher Fußgängerfrequenz.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.1.3 Adlzreiterstraße 21, Genehmigung einer Freischankfläche  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**
- 2.2.1 Westermühlstraße 21; Antrag für 2 Sitzgelegenheiten (Stühle) vor dem Anwesen  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Hans-Sachs-Straße 18, Aufstellung einer Kleiderstange

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2.3 Sonstige Entscheidungen**

2.3.1 (E) Mehr Mülleimer an der Isar (Brudermühlbrücke), Antrag Nr. 1 Empfehlung Nr. 14-20 / E 00750 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 12.11.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

3.1.1 Dreimühlenspektakel am 23.07.2016 in der Dreimühlenstraße (Ersatztermin (N) 30.07.2016), PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung mit der Auflage Abbau bis 1 Uhr nachts.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Sommerfest Internationaler Kinderzirkus "TRAU DICH" am 23.07.2016 in der (N) Grünanlage "Ziemssenstraße" (Nußbaumpark), PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.2 Verkehr**

3.2.1 Lindwurmstraße 70 a, Hotelanfahrtszone, verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Erhardt-/Fraunhoferstraße, Austausch von Lichtsignalanlagen, vgl. Vertagung TOP 2016.05 C 3.2.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Unterlagen sind nicht eindeutig hinsichtlich dessen, was und warum ausgetauscht werden soll, der UA ÖRM fordert die vollständigen Unterlagen an.

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack im Plenum:**

Vertagung. Die Antwort des Kreisverwaltungsreferates soll im UA ÖRM nochmals geprüft werden. Ggf. ist dann eine Eilentscheidung notwendig.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Einbahnregelung in der Adolf-Kolping-Straße, verkehrsrechtliche Anordnung nach §45 StVO

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung mit Einschränkung. Der UA fordert: Einbahnregelung gilt nicht für Radfahrende.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 Buslinienführung am Marienplatz - Beschlussentwurf für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 05.07.2016 - Stellungnahme BA 2, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Vertagung in den UA ÖRM. Außerdem soll noch Rücksprache mit dem Beauftragten für Nahmobilität, Herrn Bickelbacher, gehalten werden. Nach dem UA kann dann eine Eilentscheidung des Vorsitzenden getroffen werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 Errichtung einer Unterflurcontainerinsel am Esperantoplatz, Prüfung von zwei Standortvorschlägen des Kommunalreferates

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung. Der UA begrüßt die Errichtung von Unterflurcontainern, hält aber den Esperantoplatz wegen unklarer Planungssituation für derzeit ungeeignet. Unterflurcontainer verbauen für die Zukunft mögliche Lösungen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Goetheplatz, Werbeanlagen, 1 City-Light-Säule beleuchtet für wechselnde Produktwerbung (Goetheplatz/ Lindwurmstraße)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.3 Buttermelcherstraße 5; Antrag für eine Sitzbank

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **4. Unterrichtungen zur Kenntnis genommen**

Zu den Unterrichtungen C 4.6 und 4.7 wurden Anmerkungen des UA ÖRM getroffen, vgl. hierzu das UA-Protokoll vom 16.06.2016.

## **5. Sonstiges**

- 5.1 Begrünungsplan BA2

Für den Workshop vereinbart Herr Florack Terminvorschläge.

Im Plenum wird von Herrn Florack folgender Termin vorgeschlagen:

Donnerstag, 28.07.2016 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München. Die Einladung hierzu kann in der kommenden UA-Ladung erfolgen.

Die Geschäftsstelle überprüft zeitnah die Raumkapazität in der Geschäftsstelle Mitte.

- 5.2 Bürgeranliegen, Baumbepflanzung und Tempo 30 in der Landwehrstraße zwischen Paul-Heyse-Straße und Paulskirche, vgl. Vertagung TOP 2016.05 C 5.4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Hinweis auf Begrünungsworkshop, siehe TOP 5.1

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Bürgeranliegen: Parkraumgebiet Lindwurmstraße - Änderung der Parkraumbewirtschaftung rund um den Schlachthof/Viehhof

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA sieht das Anliegen grundsätzlich positiv, Details muss die Verwaltung erarbeiten. Weiterleitung an die Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Bürgeranliegen: Afrika-Tage, Lärmbelästigung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Weiterleitung an Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.5 Bürgeranliegen; Jahnstraße, Straßenreinigung, Leerung der Mülleimer mangelhaft  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Weiterleitung an Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.6 Fragensammlung Zeitungskästen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Nachfrage von Herrn Florack bei der Bezirksinspektion Mitte wegen der geltenden Bestimmungen. Die Liste mit Fragen wurde erarbeitet. Herr Florack vereinbart einen Termin mit der Bezirksinspektion.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.7 Sachstand bzgl. BA Antrag aus 2015.04 C 1.3 - Brücke über Westermühlbach und Entfernung Geländer Holzstraße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Nachfrage zu beschlossenenem Antrag an die Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.8 Sachstand bzgl. BA-Antrag aus 2014.10 C 1.2 - Zusatzschild "Radfahrer frei" an Kreuzung Pestalozzistraße /Müllerstraße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Nachfrage zu beschlossenenem Antrag an die Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.9 (N) Bürgeranliegen, Isartalstraße 44, Lärmbelästigung durch Schienenverkehr, PLENUMS-BESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung. Weiterleitung an Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

Bekanntgabe von Herrn Ströhle zweier positiver Sachverhalte:

Thalkirchner Straße 86: Fahrradständer nun auf großer Fläche vorhanden

Auen-/Ecke Westermühlstraße: Entschärfung an bestehender Baustelle, es wurde eine Linksabbiegespur eingerichtet.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

- 1.1 Änderung der BA-Satzung; Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Vorkaufsrechtsprüfungsverfahren in Erhaltungssatzungsgebieten, BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 02164 des BA 6 - Sendling vom 07.13.2016, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 30.05.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KJS (einstimmig):**

Zustimmung zum Antrag des BA 6

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Sitzungstermine 2017

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Zusammensetzung Ferienausschuss 2016, PLENUMBESCHLUSS  
Herr Miklosy erklärt dem BA in Absprache mit der Geschäftsstelle das Wahlverfahren.  
**Beschlussempfehlung:**  
Für die Zusammensetzung des Ferienausschusses am 30.08.2016 werden von den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden vorgeschlagen:  
Herr Cermak und Herr Prof. Dr. Ruckert  
Frau Bidjanbeg und Herr Bruckmeir  
Frau Haas, Herr Miklosy, Herr Lopes und Herr Metzger  
Herr Dr. Siebel beantragt die Erweiterung auf 9 Personen, damit er als Vertreter der FDP auch teilnehmen kann.

**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Der Besetzung in vorgeschlagener Form wird einstimmig zugestimmt.**

Nach Vorschlag von Herrn Florack soll die Vertretung wie in den Unterausschüssen geregelt werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

Als Vorsitzender des Ferienausschusses wird Herr Miklosy vorgeschlagen und die geheime Wahl verneint.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 entfällt

- 1.5 Änderung der BA-Satzung; Beteiligung der Bezirksausschüsse bei der Erstellung von städtebaulichen Rahmenplänen; BA-Antrags-Nr. 14-20 / B01309 des BA 16 – Ramersdorf-Perlach vom 18.06.2015, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Vertagung in den UA KJS. Nach dem UA kann dann eine Eilentscheidung des Vorsitzenden getroffen werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.6 Aktionsplan UN-Behindertenrechtskonvention, Anpassung der BA-Satzung, der BA-Geschäftsordnung sowie der Bürger- und Einwohnerversammlungs-Satzung, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Miklosy:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2. Sitzungstermine im Juli 2016**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 11.07.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 12.07.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 13.07.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung am Montag, den 18.07.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 26.07.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

## **3. Termine/Veranstaltungen**

- 3.1 Konzeptstudie südliches Bahnhofsviertel, 19.07.2016 bis 07.08.2016 im Deutschen Theater, Barocksaal, u.a. Infoveranstaltung am 28.07.2016 im Silbersaal  
Die Geschäftsstelle wird gebeten, die Einladung an die Schaukastenbeauftragten in vergrößerter Form zu versenden.

3.2 Herr Miklosy berichtet vom engen Kontakt zum Gärtnerplatztheater, evtl. ist es möglich, dass der BA an einer Generalprobe erneut teilnehmen kann.

4. **Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

**Weitere Sitzungstermine 2016 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 30.08.2016, Ferienausschuss, BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München

Dienstag, 27.09.2016

Dienstag, 25.10.2016

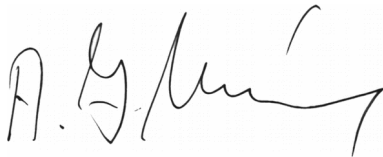
Dienstag, 22.11.2016

Dienstag, 13.12.2016

Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 28.06.2016



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 27.07.2016

**Protokoll der 28. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 26. Juli 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:01 Uhr  
Ende: 21:55 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 18 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Barbara Turczynski-Hartje bedankt sich im Namen des BA 2 für die gute Arbeit der Polizei am Freitag, den 22.07.2016 (Amoklauf im Olympia Einkaufszentrum).

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.2 Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, vgl. 2016.07 A 5.7, PLENUMSBESCHLUSS
- B 1.1 Bavariaring Schrägparkplätze, vgl. TOP 2016.07 B 3.3.1, PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.1.4 Aktion "PLAY ME, I'M YOURS 2016" und Kunstinstallation Corneliusbrücke vom 01.09. bis 18.09.2016, PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.2.6 Querung des Westermühlbaches für Fahrräder an der Holzstraße, BA-Antrags-Nr. 14-20/B 01161 des BA 2 vom 28.04.2015, PLENUMSBESCHLUSS
- C 5.5 Bürgeranliegen, Bettler Sonnenstraße, PLENUMSBESCHLUSS



## **Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 1.2, A 2.1, A 2.3, B 1.1, B 3.1.10, C 2.1.3, C 2.1.4, C 3.1.3, C 3.1.4, C 3.2.6, C 5.5, D 1.2 bis D 1.4 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

### **3. Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 28.06.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 28.06.2016 werden **einstimmig zugestimmt**.

### **4. Sonstiges**

## **II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Eine Bürgerin aus dem Stadtbezirk äußert sich kritisch zum Thema rücksichtslose Radfahrer im Straßenverkehr. Sie ist als Fußgängerin sehr verunsichert, da seit ca. zwei bis drei Jahren vermehrt Radfahrer ihr Verhalten als Straßenverkehrsteilnehmer nicht überdenken. Ältere Menschen sind ängstlich und trauen sich nicht mehr auf den Gehsteig zu gehen. Sie schlägt vor, die attraktiven Stellen im Stadtbezirk, normale Straßen und an den Gehsteigen verstärkt zu kontrollieren.  
Der Vorsitzende des BA 2, Herr Miklosy, bittet sie sich mit ihrem Anliegen schriftlich an den BA zu wenden, damit das Problem an die Verwaltung weitergegeben werden kann.
2. Ein Vertreter des Viehhof Kinos, teilt mit, dass die Veranstaltungen zum Kultur-Festival um zwei Wochen bis Ende August 2016 verlängert wurden.
3. Der Vertreter der Urban League GmbH berichtet vom laufenden Kulturstrand am Vater-Rhein-Brunnen. Falls Probleme vorhanden sind, bittet er die Anlieger sich zu melden und verweist hierzu auf die Homepage.
4. Eine Vertreterin von GREEN City e.V stellt sich und ihre Projekte, wie z.B. das Begrünungsbüro ausführlich vor und verteilt an alle BA-Mitglieder eine Broschüre. Mittels Stadtpaziergängen können Dächer gesucht werden, die künftig für eine Begrünung in Frage kommen. Es wird auch für Privatpersonen eine Beratung durchgeführt, wenn diese mehr Grün am eigenen Haus wünschen. Außerdem besteht seitens GREEN City e.V. der Wunsch nach einem eigenen Förderprogramm von der LHSt München.  
Herr Miklosy erwidert, dass der Kontakt zwischen dem BA 2 und GREEN City e.V. aufrecht erhalten werden sollte. Weiteres wird im zuständigen Unterausschuss diskutiert werden.
5. Bewohner des Dreimühlenviertels äußern sich ausführlich zur Parkplatznot im Viertel, vgl. hierzu Bürgeranliegen TOP 2016.07 B 5.1

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1. Anträge**

#### **1.1 Errichtung eines Welcome-Centers in München**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 (N) Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, vgl. 2016.07 A 5.7, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit geringfügiger Wortänderung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

2.1 Budget des Bezirksausschusses: Evangelisches Hilfswerk München gemeinnützige GmbH, Maßnahme: Sommerfest der Teestube "komm"-Streetwork am 12.08.2016, beantragter Zuschuss: 174,37 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

2.2 Budget des Bezirksausschusses: A.U.G.E Außergewöhnliche Veranstaltung großartiger Ereignisse, Maßnahme: Kindertheater im Programmkinzelt des Viehhofkino-Kultur-festivals 2016, beantragter Zuschuss: 1125,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

Nach vollständig vorliegenden Unterlagen wurden im Plenum nochmals kurz die Hintergründe bei Herrn Senkel (Betreiber des Viehhof-Kinos) hinterfragt. Frau Bidjanbeg empfiehlt Zustimmung, da die Maßnahme Kindern im Viertel zu Gute kommt.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.**

2.3 Budget des Bezirksausschusses: Koreanisch Deutsches Sportinstitut, Maßnahme: Ausflug mit den Vereinskinderen vom 23. - 24.07.2016, beantragter Zuschuss: 356,10 €, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3. Anhörungen**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Zu folgenden Unterrichtungen wurden Anmerkungen getroffen:

Zu A 4.4: Attraktivere Öffnungszeiten Schyrenbad, vgl. TOP 2016.05 A 1.1

Der Antrag des BA 2 wird vom BA 18 Untergiesing-Harlaching voll unterstützt.

Zu A 4.5: "Wohngeld II" - Antrag des BA 17 - Obergiesing-Fansangarten; Bitte an alle BA um Unterstützung

Der BA 2 stimmt dem Antrag im Prinzip zu, hält aber eine deutlich höhere Altersgrenze als 55 Jahre für sinnvoller.

**5. Sonstiges**

5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

5.3 Offener Bücherschrank

5.4 Viehhof

5.5 Thalkirchnerstraße 108 und 112 - Sachstandsbericht des Sozialreferates -Amt für Wohnen und Migration- im Unterausschuss KJS zu TOP 2016.03 A 2.4

Herr Florian Fritz, Sozialreferat - Leitung für Wohnen & Betreuen von unbegleiteten minderjährigen & heranwachsenden Flüchtlingen stellte sich im Unterausschuss KJS vor. Er betreut unbegleitete heranwachsende Flüchtlinge, die bereits anerkannt sind, für die Zeit bis zum Schul- oder Berufsabschluss. In der Thalkirchnerstraße 108, 110 und

112 werden Unterbringungsmöglichkeiten geprüft bzw. sind sie schon teilweise realisiert. Die Wohnungen werden mit möglichst geringem Aufwand renoviert und zur Zwischennutzung freigegeben, bestehende Mietverhältnisse wie in der Nummer 112 werden nicht tangiert. In der Nummer 112 sind zwei Wohnungen im 1. Stock für Wohngemeinschaften vorgesehen. Eine Wohnung ist bereits belegt. Für die Nummer 110 wird der Umbau aktuell auf Wirtschaftlichkeit geprüft. Die Nummer 108 wird entgegen der vorgesehenen Belegung durch eine Großfamilie wohl ebenfalls durch eine betreute Wohngemeinschaft belegt werden.

Herr Fritz bietet an, einen Ortstermin mit dem BA zu vereinbaren, am besten nach Klärung des Umbaus der Nummer 110. Kooperation mit dem BA und mit bestehenden Einrichtungen, z.B. Zenetti-Treff und Tröpferbad, ist erwünscht.

5.6 Referat für Bildung und Sport - Ab 01.07.2016 neue Referentin, Frau Beatrix Zurek  
Sammlung von Fragen und Anregungen des BA 2 an Frau Zurek:

- Aufnahme der Hinweise des BA 2 zur Schulentwicklungsplanung, siehe „Stellungnahme des BA 2 zur Schulentwicklungsplanung, Sitzungsvorlage Nr 14-20 / V 01135“, vom 12.01.2015 (beigefügt)
- Berücksichtigung bei der Turnhallenbelegung von Initiativen im Viertel, z.B. von Capoeira Gerais
- Öffnung der Schulhöfe forcieren
- Mehr Schulgärten, ggf. auch in Form von Hochbeeten

Restliche Fragen können im September 2016 unter TOP 2016.09 A 5.5 gesammelt werden.

5.7 Stadtteilwoche - Ausarbeitung eines BA-Antrages von Herrn Martin Scheuring, damit die Kulturwoche baldmöglichst erneut im Bereich des BA 2 stattfinden kann, vgl. hierzu TOP 2016.07 A 1.2 (N)

5.8 Voraussichtlich im September (Termin kommt in Kürze vom Baureferat - Gartenbau) soll ein Lokaltermin am Glockenbach stattfinden, um die von der Kinder- und Jugendversammlung angeregten verbesserten Spielmöglichkeiten zu besprechen. Ein erster Vorschlag des Baureferates - Gartenbau soll dann mit eingeladenen Kindern und BA Mitgliedern besprochen und ggf. optimiert werden.

## 6. **Berichte der Beauftragten**

Frau Solfrank (Beauftragte für Seniorinnen und Senioren) berichtet vom Facharbeitskreis Alte Menschen. Frau Lichti (Betreuungsstelle) hielt dort einen interessanten Vortrag. Bei einer Betreuungsanregung wird seit 2014 verstärkt nach Alternativen und nach anderen Hilfen gesucht (Vorsorgevollmacht, ASZ, SpDi, Behördenhelfer, Assistenzen usw.). Es finden rege Diskussionen der Fachstellen statt. Insgesamt wird es immer schwieriger Betreuungen durchzusetzen.

Die Seniorenbörse erteilt Flüchtlingen Deutsch-Unterricht. Es gibt derzeit noch freie Plätze.

Herr Klose (Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen) informiert über den Christopher Street Day 2016. Diesjähriges Thema waren Flüchtlinge, von denen ca. 100 auch dabei waren. Auch die ukrainische Partnergruppe aus Kiew war vertreten. Die REGSAM-Beauftragte, Frau Turczynski-Hartje, berichtet vom Facharbeitskreis Familie. Bezüglich des Spielplatzes Nußbaumpark wurde von einer Sozialarbeiterin mit einem Kind eine Umfrage gestartet. Diese ergab: Kinder finden den Spielplatz in Ordnung, Eltern sind skeptischer aufgrund der auftretenden Szene. Neue Fakten wurden jedoch nicht gemeldet.

In der Stadtmitte haben Flüchtlinge mittlerweile Schwierigkeiten Kinderärzte zu finden. Dies stellt ein Problem dar, da die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen somit versäumt werden.

Herr Blaser (Beauftragter für Ausländer, Integration und Beauftragter gegen Rechtsextremismus) hat an der Netzwerkkonferenz der Fachstelle für Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit am 25.07.2016 teilgenommen. Außerdem besuchte er einen Vortrag über die Partei AfD, der von der Infostelle durchgeführt wurde. Im Zusammenhang mit dem Auftreten eines AfD Vertreters im Eine-Welt-Haus, weißt Frau Turczynski-Hartje daraufhin, dass Einladungen mit Vorbehalt (sog. "Disclaimer") erteilt werden sollten, wenn Probleme auftauchen kann dann die Polizei gerufen werden. Herr Blaser hat außerdem noch an der Informationsveranstaltung am 20.07.2016 zum Aufbau eines öffentlichen Ladesäulensystems für E-Fahrzeuge teilgenommen. 30 Ladesäulen müssen installiert werden. Erster Standort im BA 2 soll die Bavariastraße (linke Seite mit Blick auf die Theresienwiese) sein.

Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, teilt mit, dass es sich bei dem Orts-termin zu TOP 2016.07 A 5.8 um das Thema verbesserte Spielmöglichkeiten rund um das "KuBu" handelt. Herr Kiener vom Tröpferlbad feiert seinen Abschied, sie dankt ihm sehr herzlich für den großen Einsatz in den vergangenen Jahren.

Der Vorsitzende des BA 2, Herr Miklosy, gibt einen kurzen Überblick über das Gärtnerplatzfest, Glockenbachfest und das Dreimühlenspektakel, die positiv und sehr erfolgreich verliefen. Insbesondere die Open Airs beim Gärtnerplatz kamen bei der Bevölkerung sehr gut an. Das Sonntags-Open-Air wurden vom Staatstheater am Gärtnerplatz veranstaltet und war mit der kurzen Stückvorstellung des kommenden Programmes ganz anders gestaltet als das Open Air am Samstag. Die Veranstaltung "Alt und Jung - Sonambola" wird am 26.09.2016 stattfinden. Der BA 2 wird zusammen mit dem BA 13 400 Karten zum Vorzugspreis erhalten. Das Glockenbachfest war in diesem Jahr kleiner als sonst, dafür umso "lauschiger". Fazit: Im BA wird die gute Festtradition fortgeführt, obwohl weniger Feste als in der Vergangenheit stattfinden.

Außerdem sind an ihn Beschwerden herangetragen worden, dass durch die Innenstadtstraßen immer mehr laute PKW 's mit offensichtlich frisierten Auspuffanlagen fahren. Zuständig hierfür ist eine spezielle Dienststelle bei der Polizei, berichtet Herr Stadler (PI 14). Kennzeichen können von den Bürgerinnen und Bürgern notiert und gemeldet werden, die Ordnungswidrigkeit wird dann aufgenommen.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1. Anträge**

1.1 (N) Bavariaring Schrägparkplätze, vgl. TOP 2016.07 B 3.3.1, PLENUMSBESCHLUSS

#### **Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher im Plenum:**

Das Baureferat hat im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen St.-Pauls-Platz den Antrag angefordert und möchte dann alle BA-Anträge verknüpfen.

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Auenstraße 2a; Nutzungsänderung: Laden zu Konditorei und Café, vgl. Vertagung TOP 2016.06 B 3.1.11

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Adolf-Kolping-Straße 10, Nutzungsänderung: Parkdeck zu einem temporären Kulturdachgarten & Biergarten 2.0, vgl. Vertagung TOP 2016.06 B 3.1.12

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Der UA PB fordert die Einhaltung der gesetzlichen Lärmemissionsgrenzen und eine stichprobenartige Lärmmessung durch das Referat für Gesundheit und Umwelt. Unter diesen Voraussetzungen stimmt der UA der Nutzungsänderung für die Saison 2016, wie beantragt, zu.

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Herr Bickelbacher teilt mit, dass die Lokalbaukommission neue Informationen erteilt hat. Es liegt der Lbk kein gültiger Antrag vor, zumindest für das Jahr 2016 scheint sich die Sache erledigt zu haben.

Eine Abstimmung ist deshalb nicht notwendig.

- 3.1.3 Landwehrstraße 53, Nutzungsänderung EG: Gaststätte und Frisör zu Wettbüro, vgl. Vertagung TOP 2016.06 B 3.1.13

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung wegen des Überangebotes an Wettbüros im südlichen Bahnhofsviertel und die dadurch bedingte Förderung der Spielsucht.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Lindwurmstraße 25-27, Nutzungsänderung einer Gaststätte zu einer Vergnügungsstätte, vgl. Vertagung TOP 2016.06 B 3.1.14

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung der Nutzungsänderung zu einer Vergnügungsstätte. Es bestehen keine Einwände gegen gelegentliche Live-Musik in der Gaststätte, jedoch wird vom UA befürchtet, dass eine Nutzungsänderung auch Lokale zulässt, die die Anwohner stark beeinträchtigen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Klenzestraße 1/RGB, Abbruch und Neuerrichtung Rückgebäude sowie Neubau einer Tiefgarage mit Einbau zweier Parkliffe

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Frage 1 und 2 keine Einwände. Frage 3: Eine Umwidmung von Wohnen zu Hotel wird vom UA abgelehnt. Greift hier nicht die Zweckentfremdungssatzung?

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Mathildenstraße 5/RGB, Anbau von 2 Balkonanlagen mit Notleitern, Errichtung eines Innenaufzuges, Ausbau des Speichers zu einer 2. DG-Wohnung, Einbau einer Dachgaube

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Zweigstraße 6, Nutzungsänderung und Umbau von Speicher in Hotelzimmer

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Landwehrstraße 35, Nutzungsänderung und Umbau einer Internet-Lounge in einen Friseurladen sowie eines Ladens mit Shisha-Tea-Lounge in eine Shisha-Tea-Lounge

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Adlzreiterstraße 26 - VGB, Umbau und Sanierung mit Anbau 3er Balkonanlagen, Einbau Innenaufzug, DG-Ausbau, Zusammenlegung 2er Wohnungen zu einer Maisonette-

Wohnung und Grundrissänderungen der Bestandseinheiten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Haydnstraße 11, Neubau eines Mehrfamilienhauses (27 WE + 5 Büroeinheiten) mit Baumfällungen, Tektur, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Bzgl. der Tektur gelten die bisher abgegebenen Stellungnahmen vom 22.05.2015 und 30.09.2015. Keine Änderung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**Beschlussempfehlung von Frau Haas bzgl. der Baumfällungen:**

Nach Durchsicht der Pläne wird ein Termin vor Ort erwünscht. Ggf. wird dann eine Eilentscheidung notwendig.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Platenstraße 2, Fällungsantrag vom 25.06.2016 eines Spitzahorn

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagt ins Plenum.

Nach Information der Unteren Naturschutzbehörde vom 22.07.2016 ist der Spitzahorn als Gefahrenbaum bereits gefällt worden.

Frau Haas erwähnt im Zusammenhang mit den Baumfällungen in der Vergangenheit mehrere Meldungen von verschiedenen Anliegern Ecke Fraunhofer- /Erhardtstraße. Dort waren sechs Kastanien. Wann und wo wird nachgepflanzt? Die Geschäftsstelle wird gebeten bei der Unteren Naturschutzbehörde bzgl. des aktuellen Sachstandes nachzufragen.

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Anträge aus der Einwohnerversammlung vom 07.06.2016 bzgl. Gestaltung des St.-Pauls-Platzes

1) Hermann-Lingg-Straße ganz schließen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

2) Schließung Hermann-Lingg-Straße, mehr Platz vor dem Hauptportal

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3) Verbesserung Beschilderung Anwohnerparken

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA wartet die Umgestaltung des Platzes ab. Wenn das Problem dann weiterhin besteht, muss eine Verbesserung der Beschilderung erfolgen.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird zugestimmt.**

4) a) Lichtkonzept - b) Brunnenanlage im Osten der Kirche - c) Behandlung des Baumbestandes, wie vom Baureferat vorgeschlagen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

zu 4a) Zustimmung. Das Baureferat wird ein Lichtkonzept im Zuge der Umgestaltung des Platzes erarbeiten und umsetzen.

zu 4 b) Keine Übernahme. Attraktion soll sich auf dem neu geschaffenen Platz konzen-

trieren.

zu 4 c) Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5) Parkplatzsituation - Nutzung der bestehenden Parkplätze auf der Theresienwiese durch Lizenzinhaber

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Übernahme. Wenn es nach der Umgestaltung des Platzes und der Parkstände am Bavariaring erforderlich sein sollte, wird der UA PB diese Lösung ggf. aufgreifen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

6) Befürwortung Konzept, jedoch Prüfung, ob weniger Parkplätze wegfallen könnten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Das Baureferat wird prüfen, ob das Längsparken am nördlichen St.-Pauls-Platz noch in dieser Hinsicht optimiert werden kann, so dass unter dem Strich weniger entfallen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

7) Mitbeteiligung der Hauseigentümer an der Planung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Das Baureferat informiert, dass die Hauseigentümer über die Anwohnerversammlung informiert und zu ihr eingeladen wurden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

8) Auswirkungen der Verkehrsberuhigung auf die St.-Pauls-Straße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Baureferat informiert, dass eine Verdoppelung des Verkehrs, aber auf niedrigem Niveau, stattfindet.

Stellungnahme des UA PB: Nach Umgestaltung des Platzes soll das Verkehrsaufkommen in der St.-Paul-Straße beobachtet werden und ggf. Lösungen erarbeitet werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

9) zusätzliche Anregung: Einführung Einbahnregelung für die gesamte St.-Pauls-Straße in nördlicher Richtung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die St.-Paul-Straße ist schon jetzt eine Einbahnstraße (auch zwischen Landwehrstraße und Pettenkoferstraße). Die Anfragen des UA an das Baureferat wurden mündlich im Rahmen der Anwohnerversammlung und in der UA Sitzung beantwortet.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Mehr Sitzgelegenheiten an öffentlichen Plätzen, Stadtbezirk 2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertreter des Baureferats stellen die Standortvorschläge für neue Sitzgelegenheiten im Stadtbezirk 2 vor. Ergänzung seitens des UA PB: Ecke Dreimühlen- /Reifenstuelstraße.

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Herr Bickelbacher teilt mit, dass nach der Fraktionssitzung noch eine weitere Stellungnahme als Ergänzung ausgearbeitet wurde.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

**5. Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen aus der BA 2 Sitzung vom 28.06.2016, vgl. Protokoll; Dreimühlenviertel Parkplatznot

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die anwesenden Anwohner (Unterschriftenliste) werben für die Umsetzung der kleinen Lösung mit Entfall von nur sechs Stellplätzen. Jedes UA-Mitglied gibt seine Stellungnahme ab und erläutert die Argumente, warum er sich für die eine oder die andere Lösung entschieden hat: Herr Bickelbacher, Herr Miklosy, Herr Blaser und Herr Misch sprechen sich für die abgestimmte Lösung aus. Herr Siebel, Herr Ruckert und Herr Zöttl für die kleine Lösung. Das Baureferat informiert, dass eine stufenweise Lösung (zuerst kleine und dann große Lösung) aus Kostengründen nicht möglich ist.

Im Plenum wird hierzu Herrn Garella nach Antrag Rederecht erteilt. Er erteilt dem BA 2 mit einem weiteren Anwohner des Dreimühlenviertels neue Informationen, teilt das Ergebnis der Unterschriftensammlung mit und plädiert nach reger Diskussion weiter für die kleine Lösung. Der BA 2 solle seine UA-Beschlussempfehlung neu überdenken. Nach mehreren Wortmeldungen schlägt der Vorsitzende, Herr Miklosy vor, die Abstimmung des UA Planen und Bauen zu akzeptieren, da der BA 2 sich mit großer Verantwortung mit dem Thema befasst hat. Die Situation für den Parksuchverkehr in der Isarvorstadt und speziell am Gärtnerplatz ist schlimmer.

Frau Haas stellt mündlich einen Dringlichkeitsantrag für eine neue Diskussion für die Parkplatzsituation (Wegfall nur von 6 statt 12 Parkplätzen). Die Dringlichkeit wird vom Plenum mehrheitlich abgelehnt. Die Antragsstellung für das Thema kann nun bei rechtzeitiger Antragstellung im September 2016 erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

#### 5.2 Baustelle Jahnstraße 21/21 a

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Anfrage an die Verwaltung, ob die Baustelle - wie dokumentiert - genehmigt wurde (vgl. Anwohnerschreiben).

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

### **1. Anträge**

#### 1.1 Optimierung der Containeranlage "Am Glockenbach"

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung mit Ergänzung des Antrages um den Wunsch nach Standortalternativen für die Kleidercontainer.

Herr Florack bringt beim Referat für Arbeit und Wirtschaft in Erfahrung, ob Containeranlagen in verschiedene Reinigungsklassen unterteilt sind.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 1.2 Umgestaltung Holzplatz, vgl. Vertagung TOP 2016.06 C 1.1

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung in den UA ÖRM September 2016.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 1.3 Erstellung Abstellfläche für Fahrräder in der Platenstraße (vor oder nah Hausnr. 4), vgl. Vertagung TOP 2016.06 C 1.2

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

### **Beschlussempfehlung von Herrn Florack im Plenum:**

Im Moment erfolgt noch die Renovierung des Hauses. Offene Fragen des ADFC an die Hauseigentümer sind noch nicht erfolgt. Der BA-Antrag wird deshalb vorerst abgesetzt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**



- 1.4 Container Bavariaring - neuer Standort, vgl. Vertagung TOP 2016.06 C 1.5 - Ortstermin  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Vertagung ins Plenum.  
**Beschlussempfehlung von Herrn Florack im Plenum:**  
Es konnte noch kein Ortstermin vereinbart werden, weil die Zuständigkeit noch geklärt werden muss. Vertagung in den Ferienausschuss.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.5 Container Auenstraße 100 - häufige Leerung und neuer Standort  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Beschlussempfehlung im Plenum:**  
Herr Florack empfiehlt die Versetzung der Container, Herr Ströhle erwähnt kritisch, ob der Aufwand lohnt, da es sich um nur neun Meter handelt.  
**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 1.6 Übernahme Bürgeranliegen: Prüfantrag eines Radstreifens auf der Auenstraße zwischen Balde- und Roecklplatz  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg im Plenum:**  
Von der Verwaltung soll ein Vorschlag kommen bzgl. einer Einrichtung Querungsmöglichkeit mit Fahrrad. Von Frau Bidjanbeg wird der Antrag neu formuliert.  
**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird einstimmig zugestimmt.**
- 2. Entscheidungen**
- 2.1 Gaststättenangelegenheiten**
- 2.1.1 Schillerstraße 16, Aufhebung der Sperrzeit  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.1.2 Ehrengutstraße 18, Genehmigung einer Freischankfläche  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.1.3 Landwehrstraße 44, Genehmigung einer Freischankfläche, PLENUMBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**  
Reduzierung auf 80 cm Breite, damit ein zwei Meter breiter Durchgang als Mindestrestgehwegbreite bleibt. Zustimmung nur mit Auflage: Während des Oktoberfestes keine Freischankfläche.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.1.4 Ickstattstraße 1a, Erweiterung einer Freischankfläche, PLENUMBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung im Plenum:**  
Herr Klose teilt dem Plenum seine Beobachtung mit, dass die FSF bereits in erweiterter Form betrieben wird. Dies wird in die Stellungnahme eingearbeitet.  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**
- 2.2.1 Rumfordstraße 10, Aufstellung eines Zeitungsentnahmegerätes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Es wird jedoch moniert, dass das Entnahmegesetz bereits aufgestellt wurde.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

**3. Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Oktoberfest Wiesenzüge 2016; Wiesneinzug der Festwirte und Brauereien ab Josephspitalstraße am 17.09.2016 und Trachten- und Schützenzug ab Maximilianstraße am 18.09.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Beschlussempfehlung von Herrn Prof. Dr. Ruckert im Plenum:**

Die Stellungnahme sollte mit folgenden Bemerkungen ergänzt werden:

Am Kaiser-Ludwig-Platz soll -wie 2015- die Zusatztribüne auf dem gepflasterten Bereich aufgestellt werden. Die zweite Tribüne (Richtung Paul-Heyse-Straße) soll -auch wie im letzten Jahr- wieder möglichst schnell abgebaut werden.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Prof. Dr. Ruckert wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 München Marathon am 09.10.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Hans-Sachs-Straßenfest in der Hans-Sachs-Straße und Ickstattstraße am 20.08.2016, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Aktion "PLAY ME, I'M YOURS 2016" und Kunstinstallation Corneliusbrücke vom 01.09. (N) bis 18.09.2016, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Bahnknoten München 2. Stammstrecke - Vorwegmaßnahmen, Stellungnahme für Beschlussvorlage für die Vollversammlung des Stadtrates am 20.07.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

Aufgrund der Terminierung des Fachreferates wurde notwendigerweise eine Eilentscheidung des Vorsitzenden getroffen.

- 3.2.2 Straßenreinigung - Reinigungsklassen in den einzelnen Stadtbezirken, Einführung einer neuen Reinigungsklasse, vgl. ÖRM Protokoll April 2016, Unterlagen liegen BA vor

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Erhardt-/Fraunhoferstraße, Austausch von Lichtsignalanlagen, vgl. Vertagung TOP

2016.06 C 3.2.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

Der UA wünscht eine Installation von Lichtzeichen explizit für den Radweg und die Versetzung des Ampelmastes an der Süd West-Ecke bei der Buchhandlung.

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack im Plenum:**

Begründung, siehe Unterausschuss.

**Beschlussempfehlung von Herrn Miklosy als Ergänzung:**

Die Verwaltung sollte die Möglichkeit der Koordination der zwei vorgeschalteten Ampeln aus der Fraunhoferstraße zur Erhardtstraße durch geeignete Softwareanlagen in Betracht ziehen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Miklosy wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.4 Buslinienführung am Marienplatz - Beschlussentwurf für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 05.07.2016 und Vollversammlung des Stadtrates am 20.07.2016 - Stellungnahme BA 2, vgl. Vertagung TOP 2016.06 C 3.2.4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

Aufgrund der Terminierung wurde notwendigerweise eine Eilentscheidung des Vorsitzenden getroffen.

- 3.2.5 Gärtnerplatz 3, Staatstheater, Geh- und Fahrbahnsanierung nach Hochbaumaßnahme  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Positive Kenntnisnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.6 Querung des Westermühlbaches für Fahrräder an der Holzstraße, BA-Antrags-Nr. 14-20/B 01161 des BA 2 vom 28.04.2015, PLENUMSBESCHLUSS  
(N)

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack im Plenum:**

Zustimmung, da dem BA Wunsch entsprochen wurde.

Daraufhin fand eine rege Diskussion statt. Als Hauptgrund wurde angebracht, dass die Radfahrer zu rasant fahren werden. Es sollte eine „halbe Sperre“ für die Temporeduktion angebracht werden.

Mit 9:9 Stimmen wurde der Vorschlag der Verwaltung abgelehnt.

Stattdessen wird von Frau Bidjanbeg Vertagung in den Unterausschuss mit Einladung der Verwaltung vorgeschlagen.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 Klenzestraße 91, Antrag für Sitzgelegenheit (Holzbank)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Aufstellung eines Streetworkerbusses des Condrops e.V. am Esperantoplatz während des Oktoberfestes (17.09.2016 bis 03.10.2016)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

## 5. Sonstiges

- 5.1 Begrünungsplan BA 2, Workshop am 28.07.2016 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München  
Bemerkung des Unterausschusses: Einladung folgt.
- 5.2 Bürgeranliegen, Umsetzung der Glascontainer Auenstr. 100  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Es wird ein BA-Antrag ausgearbeitet, siehe TOP 2016.07 C 1.5  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 5.3 Bürgeranliegen aus der BA 2 Sitzung vom 28.06.2016, vgl. Protokoll; Auenstraße, Kennzeichnung Radweg zwischen Balde- und Röcklplatz  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Es wird ein BA-Antrag ausgearbeitet, siehe TOP 2016.07 C 1.6  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 5.4 Bürgeranliegen; Umzäunung Theresienwiese wegen Aufbau Oktoberfest und ZLF  
Weiterleitung an Verwaltung, Referat für Arbeit und Wirtschaft, bereits erfolgt. Eine Antwort des RAW liegt vor. Die verschiedenen Bürger wurden bereits informiert.
- 5.5 (N) Bürgeranliegen, Bettler Sonnenstraße, PLENUMBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**  
Weiterleitung an die Verwaltung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## D BA-Angelegenheiten

### 1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

- 1.1 Änderung der BA-Satzung; Beteiligung der Bezirksausschüsse bei der Erstellung von städtebaulichen Rahmenplänen; BA-Antrags-Nr. 14-20 / B01309 des BA 16 – Ramersdorf-Perlach vom 18.06.2015, Schreiben des Direktoriums vom 08.06.2016, vgl. Vertagung aus TOP 2016.06 D 1.5  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Von Seiten des UA KJS besteht eher Zustimmung zur Stellungnahme der Verwaltung. Die Einbeziehung der BAs in Vorplanungen sollte weiterhin unbürokratisch erfolgen, da die Vorplanungen ansonsten weitere bürokratische Formen benötigen, um eine offizielle Befassung durch die BAs zu ermöglichen.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.2 BürgerInnen-Information und -Beteiligung stärken; Internetseiten des Bezirksausschusses der "Internet-Gegenwart" anpassen; Arbeit des Internetbeauftragten oder der -Beauftragten entsprechend honorieren; BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01952 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach - vom 14.01.2016, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 11.07.2016, PLENUMBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
Die Homepage des BA 2 ist herausragend im Vergleich zu den anderen BAs. Nach reger Diskussion im Plenum schlägt Herr Miklosy vor:  
Zustimmung mit Empfehlung den Internetbeauftragten wie die BA-Mitglieder bei den Plenumssitzungen zu honorieren.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.3 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 14 Abschnitt Sozialreferat: "Laufende Gewährung von Zuschüssen an örtli-

che Vereine, Elterninitiativen mit sozialen Aufgaben und Einrichtungen der freiwilligen Sozialbetreuung (ausgenommen Angelegenheiten der Jugendhilfe), soweit die Tätigkeit auf den jeweiligen Stadtbezirk beschränkt ist" in ein Entscheidungsrecht; BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01092 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach - vom 16.04.2015; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 12.07.2016, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Dem Vorschlag der Verwaltung kann zugestimmt werden. Der Antrag des BA 16 wird abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 8.2 Abschnitt Kommunalreferat: "Straßenbenennungen bei persönlichen Ehrungen" in ein Entscheidungsrecht; BA-Antrags-Nr. 14 - 20/ B 01092 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach - vom 16.04.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 12.07.2016, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Dem Vorschlag der Verwaltung kann zugestimmt werden.

Herr Miklosy erwähnt, dass der Antrag des BA 16 sehr sinnvoll ist. Er schlägt vor, dem Antrag zuzustimmen. Die letzten Vorgänge beweisen, dass der BA Entscheidungsrecht bräuchte. Beim BA 2 wäre dieses gut aufgehoben.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.**

**2. Sitzungstermine im August 2016**

Die Unterausschüsse und die Vorstandssitzung entfallen.

Der Ferienausschuss findet am Dienstag, den 30.08.2016 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5.OG), 80331 München statt.

**3. Termine/Veranstaltungen**

- 3.1 Neue Örtlichkeit für die Bürgerversammlung des BA 2 am 10.11.2016 und voraussichtlich künftige Bürgerversammlungen: Turnhalle der Förderschule Klenzestraße 27, 80469 München

Hierzu wird im Plenum vorgeschlagen für künftige Bürgerversammlungen seitens des Direktoriums z.B. auch das Kolpinghaus, das DGB Gewerkschaftshaus oder den Pfarrsaal der St.-Pauls-Kirche in die nähere Auswahl mit aufzunehmen.

- 3.2 Konzeptstudie Südliches Bahnhofsviertel, Podiumsdiskussion am 28.07.2016 um 18:00 Uhr im Deutschen Theater (Silbersaal), Schwanthalerstr. 13
- 3.3 Infoveranstaltung des Sozialreferates zum Thema Flüchtlinge und Wohnen für Alle am 27.07.2016 (18 bis 20 Uhr) im Sozialbürgerhaus Sendling/Westpark, Meindlstraße 16, 81373 München, Sitzungssaal
- 3.4 Rundgang für BA-Mitglieder auf dem Zentral-Landwirtschaftsfest 2016 in der ersten Wiesnwoche; Termin wird vom Vorsitzenden, Herrn Miklosy, bekanntgegeben.

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

**Weitere Sitzungstermine 2016 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 27.09.2016

Dienstag, 25.10.2016

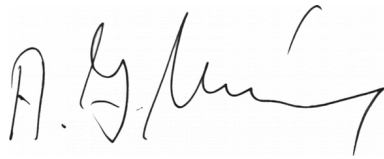
Dienstag, 22.11.2016

Dienstag, 13.12.2016

Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 27.07.2016



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 31.08.2016

**Protokoll der 29. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 30. August 2016 (Ferienausschuss)**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5.OG), 80331 München

Beginn: 19:04 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 9 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 2.2 BA eigenes Budget für die BA Veranstaltung "Alt und Jung - Grenzenlos" am 26.09.2016, beantragte Summe aus BA eigenem Budget 3000,00 €, PLENUMSBESCHLUSS
- A 2.3 BA eigenes Budget für die BA Veranstaltung "Tag des offenen Denkmals" am 11.09.2016, beantragte Summe aus BA eigenem Budget 90,00 €, PLENUMSBESCHLUSS
- C 5.2 Bürgeranliegen, Obdachlose am St.-Pauls-Platz, PLENUMSBESCHLUSS
- C 5.3 Bürgeranliegen, Maistraße Lärmbelästigung Cafe/Bar, PLENUMSBESCHLUSS

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 2.2, A 2.3, C 5.2 und C 5.3 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

### 3. Sonstiges

## II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss

Ein Vertreter des Bauherrn Firma Euroboden war anwesend bzgl. TOP 2016.08 B 4.7, Vorbescheid Erhardtstraße 10 -Neubau eines Wohngebäudes- und stellte sich für Nachfragen zur Verfügung.

## A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

### 1. Anträge

### 2. Entscheidungen

2.1 Budget des Bezirksausschusses: MaxChor - Kirchenchor der Pfarrkirche St. Maximilian, Maßnahme: Kirchenkonzert "Stabat mater" am 08.10.2016, beantragter Zuschuss: 2587,50 €

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung in Höhe von 900,00 €. Begründung: Gleichmäßige Verwendung im Stadtviertel. Viele Bürger des BA 2 nehmen am Kirchenchor teil. Förderung der künstlerischen Aktivität im Stadtviertel.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.2 (N) BA eigenes Budget für die BA Veranstaltung "Alt und Jung - Grenzenlos" am 26.09.2016, beantragte Summe aus BA eigenem Budget 3000,00 €, PLENUMSBE-SCHLUSS

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.3 (N) BA eigenes Budget für die BA Veranstaltung "Tag des offenen Denkmals" am 11.09.2016, beantragte Summe aus BA eigenem Budget 90,00 €, PLENUMSBE-SCHLUSS

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3. Anhörungen

3.1 Stadtjugendamt, Förderung Freier Träger  
Projekt: Nachbarschaft Westermühlbach e.V.

**Beschlussvorschlag:**

Die Vorlage der Verwaltung und der Zuschuss in Höhe von 195 000 € wird vom BA 2 voll unterstützt. Die Nachbarschaft Westermühlbach e.V. leistet in unserem Viertel wichtige soziale Arbeit im Kinder, Jugend und Seniorenbereich und wird vom BA 2 äußerst positiv beurteilt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

### 5. Sonstiges

5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose



5.3 Offener Bücherschrank

5.4 Viehhof

5.5 Mobile Toilette Gärtnerplatz

Frau Haas fragt im Ferienausschuss nach, weshalb die zwei "Plastiktoiletten" immer noch nicht in die Baustelle integriert wurden. Herr Miklosy teilte daraufhin den aktuellen Sachstand mit: Diese Situation ist temporär, die zwei Toiletten werden bald abgebaut, für 2017 werden feste Toiletten geplant. Die Stelle ist noch nicht klar, es wird ein erneuter Ortstermin stattfinden.

## 6. Berichte der Beauftragten

### B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

#### 1. Anträge

#### 2. Entscheidungen

#### 3. Anhörungen

##### 3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Fraunhoferstraße 36, Modernisierung von Wohnungen im 1. - 4. OG sowie des Ladens im EG, Anbau einer Aufzugsanlage mit Balkonen und Notleiteranlage, Erneuerung des Dachstuhls, DG-Ausbau und Änderung der DG-Wohnung eines Mehrfamilienhauses

**Beschlussvorschlag:**

Es fehlt der Freiflächengestaltungsplan. Sonst keine Einwände.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Baaderstraße 16, Umbau, Ausbau und Erweiterung des Dachspeichers, Einbau dreier Wohnungen

**Beschlussvorschlag:**

Es fehlt der Freiflächengestaltungsplan. Sonst keine Einwände.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Bayerstraße 77a, Ausbau des Dachspitzes (zu " WE) im Bereich des Mittelgebäudes

**Beschlussvorschlag:**

Keine Einwände.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Sonnenstraße 2, Dachaufstockung, Vorbescheid

**Beschlussvorschlag:**

Der BA 2 bevorzugt Variante1 und könnte sich ein Flachdach mit Dachbegrünung oder eventuell mit einem Dachgarten vorstellen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Lindwurmstraße 30, Abbruch und Neubau von 5 Dachgauben

**Beschlussvorschlag:**

Keine Einwände.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Auenstraße 32, DG-Ausbau, Erneuerung des Dachstuhls, Anbau einer Aufzugsanlage, Anbau von Balkonen, Nutzungsänderung EG: Wohn- zu Gewerbeeinheit, Einbau von versenkbaren Parkstapelsystemen im Hinterhof, Nachrüsten eines Wärmedämmverbundsystems - TEKUR - hier: Erweiterung 2er genehmigter zu 3 DG-Wohnungen und Teilung einer EG-Wohnung in 2 WE

**Beschlussvorschlag:**

Der BA 2 verweist auf die letzte Stellungnahme vom 22.04.2015 zu diesem Bauantrag, vgl. TOP 2015.04 B 3.1.7. Gegen die Änderungen an der Aufteilung gibt es keine Einwände.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Gärtnerplatz 1, Nutzungsänderung: Laden zu Cafe mit Errichtung einer Freischankfläche

**Beschlussvorschlag:**

Gegen die Nutzungsänderung bestehen keine Einwände. Die beantragte Freischankfläche ist allerdings überdimensioniert. Angesichts des starken Fußgängeraufkommens, sowie der Gestaltung des Rondells ist die Durchgangsbreite von 1,60 m auch nicht ausreichend. Der BA 2 fordert eine Durchgangsbreite von mindestens 3,00 m.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Baaderstraße 19/RGB, Erneuerung eines Teils der Hofdecke und Abbruch Attika mit Umbau des Randbereichs am Lichtgraben im ersten Innenhof

**Beschlussvorschlag:**

Keine Stellungnahme.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Baumstraße 19, TEKUR, Erhöhung des Dachstuhls, Umbau der Wohnungen und Errichtung von Balkonen

**Beschlussvorschlag:**

Es scheint, dass der Bestand die gleiche Trauf- und Firsthöhe hat wie das niedrigere der beiden direkt anschließenden Nachbargebäude und dass der geplante Bau die gleiche Trauf- und Firsthöhe haben soll wie das höhere der beiden direkt anschließenden Nachbargebäude. Detailliert ist das für den BA 2 aus den eingereichten Plänen nicht ersichtlich. Das wäre für den BA 2 akzeptabel. Die Trauf- und Firsthöhe dürfen die Trauf- respektive Firsthöhe des direkt anschließenden Nachbargebäudes nicht übersteigen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Schwanthalerstraße 46, Nutzungsänderung eines Ladens in ein Wettbüro - TEKUR

**Beschlussvorschlag:**

Es gibt im Viertel keinen Bedarf an zusätzlichen Wettbüros. Die Zunahme der Wettbüros bedeutet eine langsame schleichende Abwertung des Viertels, die nicht erwünscht ist. Außerdem befindet sich das Wettbüro auf dem Schulweg zur Schwanthalerschule. Der BA 2 lehnt die Nutzungsänderung ab.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Herzog-Heinrich-Straße 24, DG-Ausbau, Nutzungsänderung (Gewerbe zu Wohnungen), Balkon- und Liftanbau (Herzog-Heinrich-Straße 24 / Mozartstraße 15) - TEKUR

**Beschlussvorschlag:**

Keine Einwände.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Lindwurmstraße 68, Erweiterung einer DG-Wohnung mit Dacheinschnitt und nachträgliche Genehmigung eines bestehenden Dacheinschnitts

**Beschlussvorschlag:**

Keine Stellungnahme.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Landwehrstraße 52, Abbruch und Neuerrichtung von Balkonen mit zusätzlicher Außen-

wanddämmung  
**Beschlussvorschlag:**  
Keine Einwände.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Haydnstraße 11, Bauvorhaben Neubau Mehrfamilienhaus, vgl. TOP 2016.07 B 3.1.10, Baumfällungen - Ortstermin

Rückmeldung an die Lokalbaukommission ist seitens der Geschäftsstelle am 09.08.2016 erfolgt

3.2.2 Auenstraße 76, Antrag auf Baumveränderung vom 09.08.2016 einer Kastanie

#### **Beschlussvorschlag der Baumbeauftragten Frau Haas:**

Aus den Unterlagen geht nicht genau hervor, ob es sich um eine Baumveränderung oder um einen Fällungsantrag handelt. Die Kastanie ist hochstämmig und die Verschattung ist nach Augenschein nicht dramatisch. Einem Rückschnitt der Kastanie wird zugestimmt, eine evtl. Fällung wird abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

#### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

#### **5. Sonstiges**

## **C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

### **1. Anträge**

1.1 Container Bavariaring - neuer Standort, vgl. Vertagung TOP 2016.07 C 1.1 - Ortstermin

#### **Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Auenstraße/Fraunhoferstraße, Briefkasten soll umgesetzt werden

#### **Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

#### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

2.1.1 Hermann-Lingg-Straße 13, Genehmigung einer Freischankfläche

#### **Beschlussvorschlag:**

Ablehnung. Für eine Genehmigung wird folgende Alternative vorgeschlagen: Sitzbänke mit maximaler Breite von 0,80 m.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Landwehrstraße 87, Genehmigung einer Freischankfläche

#### **Beschlussvorschlag:**

Ablehnung. Aufgrund der Fußgängerdichte in der Landwehrstraße ist die Durchgangsbreite von unter 1,60 m zu wenig. Es wird mindestens eine Durchgangsbreite von 1,60 m gefordert.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 Sonnenstraße 6, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussvorschlag:**

Ablehnung. Der BA 2 schliesst sich der Meinung des Baureferats (Tiefbau und H15) an. Eine Freischankfläche ist dort absolut ungeeignet.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 Landwehrstraße 81, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.5 Kapuzinerstraße 35, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.6 Landwehrstraße 24, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

2.2.1 Genehmigung von 3 Zeitungsentnahmegewehren der „Abendzeitung“, Rumfordstraße 10 / Müllerstraße 3 / Müllerstraße 13

**Beschlussvorschlag:**

Im Arbeitsgremium wird vorgeschlagen keine Stellungnahme abzugeben.

Im Plenum wird von Herrn Miklosy Ablehnung vorgeschlagen. Damit wird auch das negative Meinungsbild der ständigen Zunahme von Zeitungsentnahmegewehren im Stadtviertel zum Ausdruck gebracht.

**Dem Beschlussvorschlag von Herrn Miklosy wird einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Schillerstraße 12, mobiler Fahrradständer

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

#### **3.2 Verkehr**

3.2.1 Maistraße 33, Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes

**Beschlussvorschlag:**

Nach Diskussion im Arbeitsgremium: Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Adolf-Kolping-Straße, Zweig- und Schlosserstraße, verschiedene Verkehrsregelungen, verkehrsrechtliche Anordnung nach §45 StVO, vgl. hierzu auch TOP 2016.06 C 3.2.3

**Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3 Sonstiges

## 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

### 5. Sonstiges

#### 5.1 Begrünungsplan BA2

Herr Bruckmeir berichtet vom Workshop, der am 28.07.2016 mit dem Architekten des urbanen Wohnens stattgefunden hat. Der Workshop wird an einem neuen Termin fortgesetzt.

#### 5.2 (N) Bürgeranliegen, Obdachlose am St.-Pauls-Platz, PLENUMBESCHLUSS

##### **Beschlussvorschlag:**

Weiterleitung an die Verwaltung und die Polizei. Im Arbeitsgremium wird daraufhingewiesen, dass Strafanzeigen bei der Polizei zu stellen ist, Vorkommnisse gefilmt, fotografiert oder dokumentiert werden müssen. Es wird von Herrn Dr. Siebel ein Antwortschreiben an die Bürger verfasst. Im Plenum wird von Frau Bidjanbeg eingebracht, dass die Streetwork des Sozialreferates (Herr Auer von der Teestube "Komm") eingeschaltet werden sollte.

Bezüglich der immer wieder auftretenden Problematik wird Herr Dr. Siebel einen Standardbrief erarbeiten und diesen dem Unterausschuss ÖRM zur weiteren Überarbeitung zur Verfügung stellen.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 5.3 (N) Bürgeranliegen, Maistraße Lärmbelästigung Cafe/Bar, PLENUMBESCHLUSS

##### **Beschlussvorschlag:**

Weiterleitung an die Verwaltung. Bei der Polizei ist Anzeige zu erstatten, falls es auch zu nächtlichen Stunden Vorkommnisse gibt. Im Arbeitsgremium wird festgestellt, dass die Faktenlage nicht ausreicht. Die Lärmbelästigung wird zur Kenntnis genommen. Die Bezirksinspektion Mitte teilte mit heutiger Email an die Geschäftsstelle mit, dass mit dem Betreiber der Gaststätte Kontakt aufgenommen wird. Dies wird vom Gremium befürwortet.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **D BA-Angelegenheiten**

### 1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

### 2. Sitzungstermine im September 2016

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 12.09.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 13.09.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 14.09.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung am Montag, den 19.09.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 27.09.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

### 3. Termine/Veranstaltungen

- 3.1 BA eigene Veranstaltung: "Alt und Jung Grenzenlos", Oper "La sonnambula" im Prinzregententheater am 26.09.2016 um 19.30 Uhr
- 3.2 Akim - nächtliches Feiern am Gärtnerplatz, Bericht über die Präsenzeinsätze - Treffen am 26.10.2016 um 17.00 Uhr, Einladung folgt noch

### 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

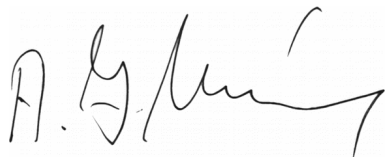
#### **Weitere Sitzungstermine 2016/17 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 25.10.2016  
Dienstag, 22.11.2016  
Dienstag, 13.12.2016  
Dienstag, 24.01.2017  
Dienstag, 21.02.2017  
Dienstag, 21.03.2017

Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung  
in der Turnhalle der Förderschule Klenzestraße 27, 80469 München

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 31.08.2016



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 28.09.2016

**Protokoll der 30. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 27. September 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 22:10 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Tim Roll, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 24 Mitglieder anwesenden

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

C 3.1.1 Tag der offenen Tür des Radiosenders Horeb am 08.10.2016 in der Matthäuskirche und im Nußbaumpark, PLENUMSBESCHLUSS

C 2.2.3 Anträge für Zeitungsentnahmegeräte der Zeitung „Concrete“,  
Fraunhofer-/Klenzestraße 46a, Fraunhofer-/Baaderstraße 78,  
Gärtnerplatz/Reichenbachstraße 16, Lindwurmstraße 83

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 4.6, A 5.6, A 5.7, B 3.1.2, B3.1.3, B 3.1.4, B 3.1.5, B 3.2.1, B 3.2.2, B 3.3.1, B 3.3.2, C1.2, C 1.3, C 2.1.1, C 2.1.2, C2.2.1, C2.2.2, C 2.2.3, C 3.1.1, C 3.2.1, C 3.2.2, C 3.2.3, D 1.2, D 1.4 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

### 3. **Genehmigung der Protokolle**

Frau Turczynski-Hartje beantragt, dass im Juli Protokoll im TOP A 6 der Absatz bezüglich einer Information durch REGSAM zu Obdachlosen am Hauptbahnhof gestrichen wird.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Dem Protokoll der BA-Sitzung vom 26.07.2016 mit der o.g. Änderung, des Ferienausschusses vom 30.08.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 26.07.2016 wird **einstimmig zugestimmt.**

### 4. **Sonstiges**

Herr Miklosy spricht den Verantwortlichen des Gärtnerplatztheaters sowie Herrn Ströhle den Dank des Bezirksausschusses für die Organisation der Veranstaltung Alt und Jung 2016 des Gärtnerplatztheaters aus.

## II. **Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

Ein Vertreter des Jugendtreffs Tröpferlbad dankt dem Bezirksausschuss für die Unterstützung der Veranstaltung Alt und Jung 2016 des Gärtnerplatztheaters. Zwei neue Mitarbeiter des Jugendtreffs stellen sich vor.

Eine Bürgerin schildert ihr Bürgeranliegen zur Lärmbelästigung durch verschiedene Veranstaltungen auf dem Viehhofgelände.

Herr Miklosy schlägt vor den Punkt der als TOP A5.7 auf der Tagesordnung steht vorzuziehen.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Es gibt eine kontroverse Diskussion zwischen Anwohnerinnen und Vertretern die den Viehhof mit Veranstaltungen bespielen. Die Anwohnerinnen berichten von untragbaren Lärmbelästigungen bis früh morgens. Die Vertreter der Veranstaltungen auf dem Viehhof geben an, dass alle Musikanlagen durch die Stadtverwaltung geprüft sind, den Richtlinien entsprechen und nicht lauter als erlaubt eingestellt werden können. Grundsätzlich sei man bereit, nach Lösungen die für alle Seiten akzeptabel sind zu suchen.

Herr Miklosy stellt fest, dass der Bezirksausschuss weder Veranstaltungen genehmigt, noch für die Vermietung des Viehhofes zuständig ist.

Frau Bidjanbeg berichtet, dass das Kreisverwaltungsreferat bereits um eine Stellungnahme gebeten wurde und der Bezirksausschuss diese und ggf. weitere Stellungnahmen abwarten solle, bevor das Anliegen behandelt wird.

Verschiedene BA-Mitglieder fordern die Anwohnerinnen auf, Lärmmessungen in den Wohnungen durch das Referat für Gesundheit und Umwelt zu beantragen, um eine objektive Datengrundlage bezüglich des Lärms für die weitere Diskussion zu haben.

Herr Florack schlägt vor, den Punkt in den Unterausschuss ÖRM zu vertagen, bis eine Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferats vorliegt.

Herr Miklosy bittet darum, dass Herr Florack die beteiligten Bürgerinnen und Bürger informiert, sobald der Punkt im UA behandelt wird. Zudem wird an die Anwohnerinnen und die Verantwortlichen des Viehhofs appelliert, das Gespräch über Lösungen zu suchen.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Ein Bürger berichtet vom erfolgreich durchgeführten Hans.Sachs-Straßenfest.

Ein Bürger berichtet, dass ein Abfalleimer vor dem Haus in der Thalkirchnerstraße 88 wieder einmal entfernt wurde. Der Abfalleimer werde benötigt und der Bezirksausschuss solle sich dafür einsetzen, dass dieser wieder aufgestellt wird.



Herr Miklosy schlägt vor, die Bitte an das Baureferat weiterzuleiten.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Ein Bürger berichtet, dass er ebenfalls eine grundsätzliche Zunahme an Lärmbelästigungen im Stadtbezirk 2 durch Partys festgestellt hat und appelliert an alle Anwesenden, dass Wohnviertel primär zum Wohnen und nicht zum Feiern gedacht sind. Weiterhin fragt der Bürger, wann die Lindwurmunterführung wieder so hergerichtet wird, dass diese von Fußgängern und Radfahrern besser genutzt werden kann. Der Bürger berichtet zudem von einem Pavillon der auf dem Goetheplatz aufgestellt wurde und die Nutzung des Gehwegs stark beeinträchtigte und fragt, ob so etwas genehmigungsfähig sei.

Der Bürger berichtet zudem von massivem Fehlverhalten vieler Taxifahrer im Umfeld der Theresienwiese während des Oktoberfestes, sowie von chaotischen Verkehrsverhältnissen in der Pocci- und Lindwurmstraße.

Herr Bickelbacher regt an, dass der Bezirksausschuss sich zeitnah um die Verbesserung der Situation in der Lindwurmunterführung bemüht. Die Verkehrssituation im Rahmen des Oktoberfestes sei generell schwierig und viele Vorschläge des Bezirksausschusses seien bislang abgelehnt worden.

Herr Miklosy sagt zu, das Problem zunehmender Lärmbelästigung durch Partys im Stadtbezirk 2 auf der Bürgerversammlung zu thematisieren und bittet darum, dass entsprechende Vorkommnisse ihm per Email zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Miklosy bittet darum, dass der Bürger seine Anliegen zum Oktoberfest nochmals im Frühjahr 2017 im Bezirksausschuss vorbringt, damit diese für die Planung des Oktoberfestes 2017 berücksichtigt werden können.

Herr Miklosy schlägt vor, dass der Unterausschuss ÖRM einen Antrag bezüglich der Lindwurmunterführung vorbereitet.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Frau Haas berichtet von Lärmbelästigungen durch große Stromaggregate auf dem LKW/Bus-Parkplatz am Viehhofgelände und bittet darum nachzufragen, ob deren Betrieb genehmigungspflichtig bzw. -fähig ist.

Frau Haas berichtet zudem, dass vielerorts Schilder von lange abgebauten Baustellen oder Umzügen in Grünflächen liegen bleiben. Als Beispiele führt Sie die Reifentstuelstraße 2 Ecke Thalkirchnerstraße, sowie die Thalkirchnerstraße 39 an. Das Baureferat soll gebeten werden, die Schilder zu entfernen.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Ein Vertreter der Gaststätte „Bavarese“ berichtet, dass er Pflanzen, die er außerhalb einer Freischankfläche aufgestellt hatte, nach einer Kontrolle durch das Kreisverwaltungsreferat entfernen musste und bittet den Bezirksausschuss dafür einzutreten, dass an Plätzen wie diesem vor der Gaststätte „Bavarese“ Pflanzen aufgestellt werden dürfen.

Herr Miklosy schlägt vor den Punkt der vom TOP C 3.3.2 tangiert wird vorzuziehen.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Es gibt eine kurze und kontroverse Diskussion zu den positiven und negativen Aspekten, wenn Pflanzen auch außerhalb von Freischankflächen aufgestellt werden dürften.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses ÖRM:**

**Ablehnung des Antrags**

**Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

Herr Florack bittet alle Anwesenden darum, ihm positive und negative Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Oktoberfest 2016 zukommen zu lassen, damit er diese in den Oktoberfestbericht des Bezirksausschusses aufnehmen kann. Er weist zudem auf den neuen Reinigungsnotruf hin, der bei Verschmutzungen von Privatflächen (Hauseingängen) durch Oktoberfestbesucher die Reinigung organisiert. Der Reinigungsnotruf ist unter 089/233 82 81 0 erreichbar.

**1. Anträge**

- 1.1 BA-eigenes Budget: Eröffnungsfeier Kinderspielplatz Lagerhausstraße am 30.09.2016 zusammen mit dem BA 6 Sendling, beantragte Summe aus dem BA eigenen Budget: 350,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

**3. Anhörungen**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Zu folgenden Unterrichtungen wurden Anmerkungen getroffen:

zu 4.3: Stellungnahme an das Referat für Bildung und Sport, Stadtschulrätin Beatrix Zurek, in Bezug auf aktuelle Probleme wurde erarbeitet, siehe hierzu auch Pkt. 5.5

zu 4.4: Stellungnahme zum Informationszentrum Friedhofs- und Bestattungskultur Alter Südlicher Friedhof (als Vorstandsentscheidung bereits am 20.09.2016 an das Referat für Gesundheit und Umwelt versandt)

zu 4.6: Öffnungszeiten Schyrenbad; Der BA 2 begrüßt die Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Scheuring schlägt vor, dass der BA eine Antwort an das Referat für Arbeit und Wirtschaft schickt und um eine frühzeitige Unterrichtung zum neuen Freibadkonzept bittet.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**5. Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

- 5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.3 Offener Bücherschrank

- 5.4 Viehhof

- 5.5 Referat für Bildung und Sport - Ab 01.07.2016 neue Referentin, Frau Beatrix Zurek - Sammlung von restlichen Fragen und Anregungen des BA 2 an Frau Zurek, vgl. hierzu TOP 2016.07 A 5.6

- 5.6 Neubau Münchner Volkstheater, Planung, Benennung zweier Jurymitglieder aus dem BA2

Herr Florack schlägt zusätzlich Herrn Siebel als nicht-stimmberechtigtes Jurymitglied vor, damit alle Fraktionen aus dem BA vertreten sind. Dieser Vorschlag wird vom BA begrüßt.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vorgeschlagen werden Alexander Miklosy als stimmberechtigtes Mitglied und Beate Bidjanbeg sowie Andreas Siebel als nicht-stimmberechtigte Jurymitglieder

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.7 Bürgeranliegen, Lärmbelästigung Viehhofgelände, PLENUMSBESCHLUSS

**Siehe auch Allgemeines II. Bürgerfragen**

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung in den Unterausschuss ÖRM bis die Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferates vorliegt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.8 Schwanthalerhöhe, Erhaltungssatzung läuft aus  
**Beschlussempfehlung im Unterausschuss (einstimmig):**  
Es wäre sinnvoll, die Verlängerung zum Anlass zu nehmen, die Erhaltungssatzung auf Teile des südlichen Bahnhofsviertels auszudehnen. Herr Metzger wird einen entsprechenden Antrag formulieren, der in den nächsten Sitzungen des UA KJS eingebracht wird.  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.9 Straßen- oder Gebäudenennung aller BA-Mitglieder, an welchen Orten im Stadtviertel Fassadenbegrünung oder Straßenbegleitgrün wünschenswert ist, vgl. Vorstellung GREEN City in der BA-Sitzung vom 26.07.2016  
Alle BA Mitglieder sollten Straßen oder Gebäude nennen, wo Fassadenbegrünung oder Straßenbegleitgrün wünschenswert und möglich ist. Nach Erstellung der Sammlung soll ein Termin zur Durchsprache mit Green City stattfinden.

## 6. **Berichte der Beauftragten**

Frau Turczynski-Hartje berichtet, dass sie an der Gedenkveranstaltung zum 36. Jahrestag des Oktoberfestattentats teilgenommen. In dem Rahmen dankt sie der DGB Jugend für das langjährige Engagement, dass u.a. zum Verzeichnis der Gedenkstätte für die Opfer des Oktoberfest-Attentats auf dem Münchner Stadtplan geführt hat. Sie berichtet von bewegenden Reden und erinnert alle Anwesenden daran, dass es sich bei dem Oktoberfest-Attentat nicht um islamistischen Terror oder einen Anschlag von Ausländern gehandelt hat.

Herr Klose berichtet, dass der Verein diversity e.V. neue Räume für ein größeres Jugendcafé mit Unterstützung der Stadt anmieten kann. Er berichtet vom 30. jährigen Jubiläum des Schwulen Kommunikations- und Kulturzentrums und von dessen Engagement für schwule Geflüchtete.

Frau Bidjanbeg lädt alle Anwesenden zur Eröffnung des Spielplatzes an der Lagerhausstraße am 30.09.2016 von 14.00-17.00 Uhr ein.

Das Protokoll der AG Stadtteilkultur liegt vor und wird in einem der nächsten Unterausschüsse KJS besprochen.

Herr Blaser berichtet, dass verschiedene rechte Gruppierungen das Camp der Geflüchteten am Sendlinger Tor für eine eigene Demonstration instrumentalisiert haben. Herr Blaser (zusammen mit Herrn Preger) will die Wirte rund um den Sendlinger-Tor-Platz für die Thematik sensibilisieren.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### 1. **Anträge**

- 1.1 Prüfung auf Ensembleschutz für das Dreimühlenviertel  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Dreimühlen- und Thalkirchnerstraße; Bitte an den Verein für Volkswohnungen eG um Öffnung des Durchgangs zwischen beiden Straßen  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 2. **Entscheidungen**

### 3. **Anhörungen**

#### 3.1 **Bauvorhaben**

- 3.1.1 Kohlstraße 5, Isar Gymnasium München, Errichtung eines Außenaufzugs als barrierefreier Zugang (Haus 1/VGB) mit Baumbestandserklärung  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Der UA PB begrüßt die Errichtung eines Außenaufzuges als barrierefreien Zugang.  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Ruppertstraße 5, Schulbauoffensive - Neubau einer Berufsschule für Kinderpflege, einer Fachakademie für Sozialpädagogik, eines Hauses für Kinder mit vier Krippen- und drei Kindergartengruppen, eines Stadtteilkulturzentrums, einer Dreifachsporthalle und einer Tiefgarage mit Vollzug der Baumschutzverordnung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Folgende Punkte wurden im Unterausschuss für eine Stellungnahme erarbeitet:  
In der Tiefgarage sollen die behindertengerechten Parkplätze näher an den Aufzügen sein.

Tiefgaragen-Einfahrt: Fußgängerweg ohne Bordstein. In der Tiefgarage eindeutige Bodenmarkierungen, um Fläche für Fußgänger, für Fahrradfahrende und für Fahrzeuge deutlich zu kennzeichnen.

Der UA begrüßt die Dachgestaltung mit Dachbegrünung, Solaranlage und begrüntem Pausenhof auf dem Dach der Sporthalle.

Der UA fordert auf der Nordfassade eine ähnliche Fassadenbegrünung an den fensterlosen Bereichen wie auf der Südfassade.

Die Fenstergestaltung der Fassade sollte abwechslungsreicher ausgeführt werden, insbesondere im Innenhofbereich. Das Gebäude soll ein würdiges Pendant zum MVT werden.

Einige der Fahrradstellplätze bei der KiTa sollten ausreichend groß sein, damit auch Fahrradanhänger abgestellt werden können.

Es ist zu prüfen, wie die Tiefgaragenausfahrt übersichtlich gestaltet werden kann (Spiegel?, evtl. Rechtsabbiegegebot).

Der BA fordert eine ebenerdige Ausstellungsfläche in den Außenwänden, z.B. Glaskästen, vor allem rund um das Kulturzentrum und die Turnhalle. So sollen Ausstellungsflächen für Wechselausstellungen geschaffen werden die ständig sichtbar sind.

Der BA fordert zudem die dringend benötigten Anwohner-Stellplätze in der Tiefgarage.

**Fragen:** Ist die Freifläche zwischen Sporthalle und Ruppertstraße öffentlich zugänglich?

Wie soll die Fassadengestaltung sein (Putzfassade, Farbe)? Ist ein Modell vorhanden?

Termin des AK Kulturzentrum mit Vertretern des Baureferats planen (Mit Einladung aller BA-Mitglieder).

Können Ansichten für die Bürgerversammlung zur Verfügung gestellt werden?

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Erhardtstraße 10, Neubau eines Wohngebäudes (VGB und RGB) mit Tiefgarage - u.a. Teilbauantrag

Herr Bickelbacher erläutert kurz den Begriff Teilbaugenehmigung.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung und Einsicht der zwischenzeitlich eingegangenen Baupläne im Unterausschuss PB und dort Eilentscheidung. Dabei sollen auf Fahrradstellplätze, Erhaltungssatzung und Nachbarklagen thematisiert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Schillerstraße 30, Aufstockung 6. OG + DG (Bestand: EG bis 5. OG) für eine Beherbergungsanlage (Apartment-Hotel), PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Vertagung in den nächsten Unterausschuss PB und Eilentscheidung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Kapuzinerstraße 5 - 7a, Aufstockung zweier Wohn- und Geschäftshäuser, PLENUMS-BESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Vertagung in den nächsten Unterausschuss PB und Eilentscheidung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Zweibrückenstraße 12, Fällungsantrag vom 25.08.2016 einer Robinie, PLENUMSBE-SCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

**Beschlussempfehlung von Frau Haas:**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Bavariaring 8, Fällungsantrag vom 18.08.2016 einer Linde, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Haas:**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Evaluation der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung - FabS), PLENUMSBESCHLUSS

Herr Bickelbacher stellt den Entwurf der Stellungnahme vor.

Herr Florack schlägt vor den letzten Satz der Stellungnahme zu streichen.

**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zur Stellungnahme von Herrn Bickelbacher ohne den letzten Satz.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Landwehrstraße 42, Eine Digital Wandanlage als Ersatz für bestehende Werbeanlage, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Vertagung in den Unterausschuss PB und Eilentscheidung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

**5. Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen, Baustelle MVG Bushaltestelle Gärtnerplatz 6

Herr Siebel stellt die Problematik kurz vor. Demnach plant die MVG eine neue Bushaltestelle vor dem Haus Gärtnerplatz 6. Aufgrund der engen Platzverhältnisse ist noch nicht geklärt, wo genau ein Wartehäuschen aufgestellt werden soll bzw. kann. Es gibt zudem nach derzeitigem Kenntnis des BA keine gesetzliche Regelung zu Abstandsflächen zwischen Bushäuschen und Wohnhäusern.

Herr Bickelbacher ergänzt, dass die MVG die Planungen diesbezüglich noch nicht abgeschlossen hat.

Es soll zunächst abgewartet werden, bis die MVG konkrete Pläne vorlegt. Dann wird der Bezirksausschuss sich wieder mit dem Thema befassen.

- 5.2 Herr Bickelbacher gratuliert Frau Solfrank zum 2. Platz in der Kategorie „Politiker“ beim Stadtradeln.

Gleichzeitig weist Herr Bickelbacher auf den vom Bundesministerium für Verkehr und

## **C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

### **1. Anträge**

#### **1.1 Umgestaltung Holzplatz, vgl. Vertagung TOP 2016.07 C 1.2**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Kenntnisnahme. Es gibt noch keine neuen Entwürfe, wird künftig unter TOP 5 geführt

**Die Beschlussempfehlung wird zur Kenntnis genommen.**

#### **1.2 Ampelschaltung Kapuziner- Ecke Thalkirchner Straße optimieren**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Im Unterausschuss wird diskutiert, ob eine Bevorrechtigung der Abbiegespur bleiben soll. Einige UA-Mitglieder sind für eine Reduzierung der Bevorrechtigungsphase, andere fordern -wie im Antrag- keinerlei Bevorrechtigung, wie in der Straßenverkehrsordnung (STVO) vorgesehen. Ablehnung.

Es gibt eine kontroverse Diskussion zur Bevorrechtigung der Rechtsabbiegespur und wie diese im Prüfauftrag berücksichtigt werden soll.

##### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Ergänzung des Antrags um den Satz „Unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Rechtsabbiegerspur“. Zustimmung zum Antrag mit dieser Ergänzung

**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **1.3 Änderung der Sondernutzungsrichtlinien für Zeitungsentnahmegeräte, PLENUMSBESCHLUSS**

##### **Beschlussempfehlung:**

Zustimmung zum vorliegenden Antragsentwurf von Herrn Brach

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

#### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

##### **2.1.1 Landwehrstraße 87, Genehmigung einer Freischankfläche, vgl. TOP 2016.08 C 2.1.2, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates - Bezirksinspektion Mitte vom 08.09.2016, PLENUMSBESCHLUSS**

Herr Florack berichtet, dass es vergleichbare Präzedenzfälle gibt, bei denen Freischankflächen genehmigt wurden, weshalb eine Ablehnung rechtlich nicht möglich ist.

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Vertagung ins Plenum, vgl. UA-Protokoll.

Im UA wird vorgeschlagen, dass analog zu den aufgezählten früheren Entscheidungen zugestimmt wird, jedoch mit der Auflage, dass während des Oktoberfestes die Freischankfläche nicht betrieben wird.

##### **Beschlussempfehlung im Plenum:**

Zustimmung, mit der Auflage, dass während des Oktoberfestes die Freischankfläche nicht betrieben wird.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **2.1.2 Herzog-Heinrich-Straße 38, Genehmigung einer Freischankfläche, PLENUMSBESCHLUSS**

##### **Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

### **2.2.1 Landwehrstraße 31, Seite Schillerstraße, Aufstellung eines neuen Zeitungsentnahmegerätes**

Im Rahmen der Entscheidungen zu Zeitungsentnahmegeräten gibt es eine kurze Diskussion dazu, wie die Position des Bezirksausschusses am besten vertreten werden kann, durch Enthaltung oder Ablehnung.

#### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Ablehnung

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **2.2.2 Müllerstraße 3, Müllerstraße 13 und Rumfordstraße 10, Aufstellung von Zeitungsentnahmegeräten, vgl. TOP 2016.08 C 2.2.1, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates - Bezirksinspektion Mitte vom 07.09.2016**

#### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Ablehnung

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **2.2.3 Anträge für Zeitungsentnahmegeräte der Zeitung „Concrete“, Fraunhofer-/Klenzestraße (N) 46a, Fraunhofer-/Baaderstraße 78, Gärtnerplatz/Reichenbachstraße 16, Lindwurmstraße 83**

#### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Ablehnung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

## **3. Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

#### **3.1.1 Tag der offenen Tür des Radiosenders Horeb am 08.10.2016 in der Matthäuskirche (N) und im Nußbaumpark, PLENUMSBESCHLUSS**

#### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung mit dem Wunsch des Bezirksausschusses, dass die Auf- und Abbauzeiten verkürzt werden und auf das nahe gelegene Krankenhaus Rücksicht bezüglich möglicher Lärmemissionen genommen wird.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Verkehr**

#### **3.2.1 Querung des Westermühlbaches für Fahrräder an der Holzstraße, BA-Antrags-Nr. 14-20/ B 01161 des BA 2 vom 28.04.2015, Schreiben des Baureferates vom 12.07.2016, Vertagung vgl. TOP 2016.07 C 3.2.6**

Es gibt eine kontroverse Diskussion darüber, dass der Antrag nochmals behandelt wurde und wie eine neue Beschlussempfehlung aussehen sollte. Deshalb lässt der Vorsitzende über zwei Beschlussempfehlungen abstimmen.

#### **Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Durchführung eines erneuten Ortstermins mit dem Kreisverwaltungsreferat

**Diese Empfehlung wird bei Stimmengleichheit abgelehnt.**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Herr Ackermann vom Baureferat referiert über die Historie und die Überlegungen des Referates. Es gibt zwei Meinungen: Der Vorschlag des Referates mit der Entfernung des Geländers und Gehwegnasen auf der Straße ist die richtige Lösung bzw. eine direkte Verbindung in Verlängerung der Gehwegbrücke ist gefährlich. Als möglicher Kompromiss wurde vom Referat vorgeschlagen das Gelände bis 2 m links neben der geraden Verlängerung der Brücke zu belassen und den Rest zu entfernen. Die Gehwegnasen werden dann nach dem Gelände errichtet, sodass dort ein Aus- und Einbiegen auf und von der Fahrbahn der Holzstraße möglich wird.

Zustimmung zum Kompromissvorschlag.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2.2 Regionalzughalt Poccistraße, Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Stellungnahme zum Beschlussentwurf vom 01.09.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Vertagung. Herr Bickelbacher bereitet eine Stellungnahme für die nächste Sitzung des Unterausschusses ÖRM vor.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Schillerstraße 28, Hotelanfahrtszone, verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 siehe B 3.3.1

Die FabS betrifft in erster Linie den Unterausschuss PB

- 3.3.2 Mehr Grün und Blumen in Münchens Straßen möglich machen - Antrag aus dem Münchner Stadtrat

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Antrag sieht vor, Pflanzkübel und Strassenbegleitgrünkübel außerhalb von Freischankflächen aufzustellen, das lehnt der Unterausschuss wegen möglichen "Wildwuchs" ab.

**Siehe auch Allgemeines II. Bürgerfragen**

**Beschlussempfehlung des UA:**

Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Zu Unterrichtungen 4.9 und 4.10 wurden Anmerkungen getroffen, vgl. hierzu das UA-Protokoll ÖRM.

**5. Sonstiges**

- 5.1 Begrünungsplan BA2

Es gab ein Treffen mit Herrn Wurbaum, mit dem Ziel Straßen mit vorhandenem Grün zu stärken und weiter zu vernetzen. Herr Florack leitet das Ergebnis -als Plan- an die BA-Mitglieder weiter.

- 5.2 Herr Cermak berichtet, dass die Bänke am Baldeplatz in den nächsten Wochen vom Baureferat erneuert werden sollen.

- 5.3 Herr Zöttl regt an, dass das Vorgehen rund um den TOP C 3.2.1 nochmals im Vorstand geklärt werden soll, um bestehende Vorwürfe auszuräumen.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Herr Florack bittet darum, dass das Antwortschreiben des Sozialreferats unter TOP C 4.6 und ein weiteres Vorgehen hierzu in den Fraktionen besprochen wird.

**D BA-Angelegenheiten**

**1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

- 1.1 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 8.1 Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung: "Werbeanlagen



über die der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung zu entscheiden hat" in ein Entscheidungsrecht, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 31.08.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KJS (einstimmig):**

Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes "Errichtung, wesentliche Umgestaltung und Auflassung von Bedürfnisanstalten" (Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 6 im Abschnitt Kommunalreferat) in ein Entscheidungsrecht, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 02.09.2016

Es gibt eine kurze Diskussion dazu, ob es sinnvoll ist den Bezirksausschüssen in dem vorliegenden Fall ein Entscheidungsrecht einzuräumen oder, ob die bestehenden Möglichkeiten ausreichen.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KJS (mehrheitlich):**

Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung.

**Die Beschlussempfehlung wird bei Stimmengleichheit abgelehnt.**

**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**

Zustimmung zum Antrag des BA 16

**Die Beschlussempfehlung wird bei Stimmengleichheit abgelehnt.**

- 1.3 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen  
Änderung des Anhörungsrechtes, "Förderung und Pflege der Geschichte, des Brauchtums und der Volkskultur des Stadtteils" (Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 8 im Abschnitt Kulturreferat) in ein Entscheidungsrecht  
Änderung des Anhörungsrechtes "Förderung und Unterstützung von Vereinen, Gruppen und Initiativen" (Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 9 im Abschnitt Kulturreferat) in ein Entscheidungsrecht  
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 02.09.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KJS (einstimmig):**

Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung. Der UA wünscht sich eine engere Einbindung des BA durch das Kulturreferat - bei Veranstaltungen im BA- schon im Planungsstadium. Ebenso ein höheres BA Budget um die Kultur im Viertel besser fördern zu können.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Einführung Plattform "Alfresco"; Vorstellung im BA 2 am 25.10.2016- Nutzungsbedingungen  
Herr Roll (BA-Geschäftsstelle) informiert kurz darüber, dass zur nächsten Sitzung des Bezirksausschuss eine Vertreterin von [IT@M](#) kommen wird und die Kooperationsplattform vorstellt. Um die Plattform zu Nutzen muss ein BA-Mitglied die Nutzungsbedingungen unterschreiben. Da die Plattform nach der Vorstellung im BA zur Nutzung freigeschaltet wird, ist es notwendig, dass die unterschriebenen Nutzungsbedingungen spätestens nach der Vorstellung abgegeben werden, wenn ein BA-Mitglied Zugang zur Plattform haben will. Die Vertreterin von [IT@M](#) hat gute Erfahrungen damit gemacht, 30 Minuten vor der eigentlichen BA Sitzung mit der Vorstellung zu beginnen.  
**Beschlussempfehlung des Vorsitzenden:**  
Die Sitzung des BA 2 am 25.10.2016 beginnt mit der Vorstellung der Plattform schon um 18.30 Uhr, wenn nicht bis zur Vorstandssitzung am 17.10.2016 Einwände geäußert werden.

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 2. Sitzungstermine im Oktober 2016

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 10.10.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 11.10.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 12.10.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung am Montag, den 17.10.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

**ACHTUNG:** Die BA-Sitzung am Dienstag, den **25.10.2016 beginnt bereits um 18.30 Uhr** im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

## 3. Termine/Veranstaltungen

3.1 AKIM - Kurzbericht über die Präsenzeinsätze Gärtnerplatz, 26.10.2016, 17 Uhr, Einladung ergeht gesondert

3.2 18.jetzt - Fest junger Erwachsener am 29.10.2016 im Rathaus

3.3 Eröffnung des Spielplatzes an der Lagerhausstraße am 30.09.2016 von 14.00-17.00 Uhr

## 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

## Weitere Sitzungstermine 2016/17 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:

Dienstag, 22.11.2016

Dienstag, 13.12.2016

Dienstag, 24.01.2017

Dienstag, 21.02.2017

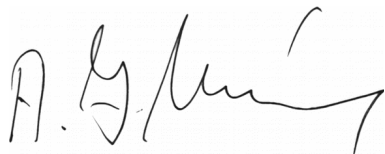
Dienstag, 21.03.2017

Dienstag, 25.04.2017

Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung  
in der Turnhalle der Förderschule Klenzestraße 27, 80469 München

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 28.09.2016



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

gez.

Tim Roll  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 26.10.2016

**Protokoll der 31. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 25. Oktober 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:06 Uhr  
Ende: 20:47 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 19 Mitglieder anwesenden

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.1.17 Paul-Heyse-Straße 17, Anbau von Balkonen und eines Außenaufzugs, PLENUMS-BESCHLUSS
- B 3.1.18 Reifenstuelstraße 6, Errichtung eines Außenlifts, Balkonen und Dachgeschossbau, PLENUMSBESCHLUSS
- B 3.1.19 Klenzestraße 57 b - 57 c, Zusammenlegung dreier Wohneinheiten zu zwei Maisonettenwohnungen (1. + 2 OG), PLENUMSBESCHLUSS
- B 3.1.20 Mathildenstraße 5/RGB, Anbau zweier Balkonanlagen mit Notleitern, Ausbau des Speichers zu einer 2. DG-Wohnung mit Einbau einer Dachgaube, Nutzungsänderung der Gewerbeeinheiten im EG zu Wohnungen, PLENUMSBESCHLUSS

- B 3.1.21 Jahnstraße 11, Nutzungsänderung mit Umbau (RGB): Gewerbe zu Wohnen mit Errichtung einer Dachterrasse, Unterkellerung und Neuaufbau der vorderen Außenwand - TEKTUR, PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.1.2 Marktveranstaltung "Pink Christmas" auf dem Stephansplatz 24.11.2016 bis 23.12.2016, PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.3.2 Baaderstraße 59, Antrag für Sitzgelegenheiten (2 Holzbänke), PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.3.3 Lindwurmstraße 127, Antrag für Sitzgelegenheiten, PLENUMSBESCHLUSS

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 1.2, A 3.1, B 3.1.17 bis 3.1.21, B 3.2.1 bis 3.2.4, C 3.1.2, C 3.3.2, C 3.3.3, C 5.6 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

3.

**Genehmigung der Protokolle**

Frau Turczynski-Hartje verweist auf einen Passus bzgl. der AG Stadtteilkultur auf Seite 5 des Protokolls der BA-Sitzung vom 27.09.2016, der von der Geschäftsstelle korrigiert wird.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Dem Protokoll der BA-Sitzung vom 27.09.2016 mit der o.g. Änderung, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 27.09.2016 wird **einstimmig zugestimmt.**

4. **Sonstiges**

**II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1. Ein Bürger weist den BA 2 darauf hin, dass TOP B 3.1.15 im Hinblick auf die Kommerzialisierung der Isarauen sensibel behandelt werden sollte.
- 2. Herr Klupsch (Mieterbeirat) verweist auf das interessante Referat von Herrn Kommunalreferent Axel Markwardt, das einen Überblick über die aktuelle städtische Wohnungssituation darstellt.
- 3. Ein Bürger aus dem Stadtbezirk erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bzgl. der Uhr am Baldeplatz. Herr Miklosy erwähnt die Abhängigkeit des BA von der Verwaltung, bisher ist keine neue Information mehr erteilt worden. Die Geschäftsstelle wird bei dem zuständigen Referat nachfragen.
- 4. Ein Bürger aus dem Stadtbezirk möchte zum Thema City2Share Ergebnisse erfahren, nachdem das Treffen zwischen dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und den BA 2 und BA 6 stattgefunden hat. Beide BA – Vorsitzende anwesend. Die Präsentation wird zur Information an den Bürger elektronisch weitergeleitet.
- 5. Zu TOP B 3.1.7 sind Vertreter des Bauherrn anwesend und erklären nochmals die Hintergründe über die Themen Bepflanzung und Fahrradabstellplätze.

**A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

**1. Anträge**

- 1.1 BA-Antrag, Verlängerung und Prüfung der Ausweitung der Erhaltungssatzung „Lud-

wigsvorstadt / Schwanthalerhöhe“

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 BA-Antrag zum geplanten Informationszentrum Friedhofs- und Bestattungskultur Alter Südlicher Friedhof und Informationsstelle für Besucher des Alten Südlichen Friedhofs, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

- 2.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse Evangelische Kirchengemeinde St. Matthäus Projekt „no borders“ am 15.10.2016, beantragter Zuschuss: 1750,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Nach intensiver Diskussion Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird m zugestimmt.**

- 2.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse Kirchenstiftung St. Andreas im Pfarrverband Isarvorstadt Andreaskonzert am 25.11.2016, beantragter Zuschuss: 600,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Herr Brach bringt drei Einwände vor und empfiehlt Ablehnung.

Herr Ströhle, Frau Bidjanbeg, Frau Solfrank und Herr Zöttl empfehlen Zustimmung in vollem Umfang, da es sich u.a. um eine wichtige kulturelle Veranstaltung im Stadtbezirk handelt.

**Der Beschlussempfehlung des UA KJS wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3. Anhörungen**

- 3.1 Öffnung der Schulhöfe und Schulsportanlagen, Anhörung nach Treffen der BA-Vorsitzenden mit Frau Stadtschulrätin Zurek am 13.10.2016, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Vertagung in den nächsten UA KJS am 07.11.2016.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Zu folgenden Unterrichtungen wurden Anmerkungen getroffen:

Zu 4.3: Es wird auf Antrag A 1.2 verwiesen.

Zu 4.4: Frau Fackler hält Kontakt.

**5. Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

- 5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.3 Offener Bücherschrank

- 5.4 Viehhof

- 5.5 Bürgeranliegen, Museum und Infostand am Alten Südlichen Friedhof vgl. TOP A 1.2

**6. Berichte der Beauftragten**

Herr Metzger informiert den BA über den ausführlichen Bericht Wohnsituation 2014/15.

Frau Bidjanbeg berichtet von der erfolgreichen Einweihung des Spielplatzes Lagerhausstraße und dankt dem BA 6, sowie den Vertretern des Baureferates (Gartenbau) für Ihr Engagement.

Desweiteren weist sie auf die am 24.11.2016 stattfindende Kinder- und Jugendversammlung im Tröpferlbad hin (Beginn 17 Uhr), sowie die Veranstaltung "18jetzt", die am 29.10.2016 im Rathaus stattfindet.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1. Anträge**

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

##### **3.1.1 Zenettistraße 33, Ausbau DG mit 3 Wohneinheiten**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **3.1.2 Auenstraße 26, Balkonanbau mit Errichtung einer Staglestütze im EG**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **3.1.3 Kapuzinerstraße 16, DG Neubau, Anbau, Fassadenaufzug und Balkone**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **3.1.4 Jahnstraße 9, DG-Erweiterung durch Ausbau des Dachspeichers und Zusammenfassung in eine Maisonettewohnung mit Einbau einer hofseitigen Dachterrasse**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **3.1.5 Baaderstraße 16, Abbruch und Neubau eines Daches, Aufstockung, Einbau dreier Wohnungen**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **3.1.6 Ehrengutstraße 4, Sanierung und Aufstockung eines Mehrfamilienhauses mit Anbau eines Außenlifts, Einbau einer Dachterrasse, Anbau von Balkonen und Neubau von 2 WE**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **3.1.7 Erhardtstraße 10, Neubau eines Wohngebäudes (VGB und RGB) mit Tiefgarage - u.a.**

Teilbauantrag, vertagt aus 2016.09 B 3.1.3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Beantragung von Fristverlängerung, da Wünsche an den Bauherrn vorhanden sind, vgl. hierzu das UA-Protokoll.

Ein Antrag auf nochmalige Eingabe in die Stadtgestaltungskommission lehnt der UA PB ab.

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Den anwesenden Vertretern des Bauherrn wird von Herrn Miklosy mitgeteilt, dass die Visualisierung zur Weiterleitung problematisch war. Nicht alle BA – Mitglieder konnten den Anhang öffnen. Die erwähnten Anpassungen in der Stadtgestaltungskommission wurden laut dem Vertreter des Bauherrn durchgeführt.

Seitens Frau Haas wird wegen offener Fragen und der im Plenum kontroversen Diskussion die Vertagung in den UA PB im November vorgeschlagen. Herr Miklosy dankt den Vertretern des Bauherrn für Ihre Anwesenheit, bittet um weitere Zusendung von Unterlagen für den UA PB und schlägt ebenfalls Vertagung vor. Das Votum des UA PB wird dann anschließend als Stellungnahme des BA 2 an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung versandt.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Haas und Herrn Miklosy wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Schillerstraße 30, Aufstockung 6. OG + DG (Bestand: EG bis 5. OG) für eine Beherbergungsanlage (Apartment-Hotel), vertagt aus 2016.09 B 3.1.4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Kapuzinerstraße 5 - 7a, Aufstockung zweier Wohn- und Geschäftshäuser, vertagt aus 2016.09 B 3.1.5

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Stellplätze müssen nachgewiesen werden, also keine Ablöse, Fahrradabstellplatzsatzung muss eingehalten werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Reifenstuelstraße 12, Umbaumaßnahmen im Dachgeschoss

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Fraunhoferstraße 9, Nutzungsänderung eines Lagers in ein Büro sowie Anbau von Balkonen und einer Fluchtleiteranlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Landwehrstraße 26, Nutzungsänderung eines Bürohauses mit 2 WE in ein Boardinghaus / Beherbergungsstätte (23 Einheiten, 55 Betten), Aufteilung und Nutzungsänderung: Laden zu Shisha-Bar, Imbiss und Laden

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA verweist auf die frühere Stellungnahme; Eine TEKUR ist nicht erkennbar; Eine Shisha-bar wird wegen entsprechender Dichte im Umkreis abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Lindwurmstraße 65, Aufstockung und Ausbau zu Wohnungen - TEKUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Eine TEKUR ist für den UA nicht erkennbar. Es wird Fristverlängerung mit der Frage

nach der Tektur beantragt.

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher im Plenum:**

In einem Telefonat mit einem Mitarbeiter der Lokalbaukommission wurden die Unklarheiten angesprochen. Er empfiehlt eine erneute Fristverlängerung zu beantragen, die Pläne in der Geschäftsstelle zu belassen und erneut im Unterausschuss zu beraten. Die erarbeitete Stellungnahme soll nach dem Unterausschuss weitergeleitet werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.14 Ickstattstraße 6, DG-Ausbau und Errichtung eines neuen Dachstuhls

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es bestehen seitens des UA PB Wünsche an den Bauherrn:

Terrassen mit > 20 qm, aber nicht im ESG. Die Gauben sollten der Flucht der Fenster folgen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.15 Museumsinsel 1, Zwischennutzung des Kongresssaalgebäudes des Deutschen Museums, befristet auf fünf Jahre

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Aufgrund des Hinweises eines Bürgers (siehe Bürgeranfragen) fand im Plenum eine Diskussion statt. Herr Miklosy schlägt vor, diesen TOP in den Unterausschuss Planen und Bauen am 09.11.2016 zu vertagen.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

3.1.16 Jahnstraße 31, Modernisierung, Balkonerweiterung, Dachgeschoss-Erneuerung und Nutzungsänderung Erdgeschoss Werkstatt in Büro des Rückgebäudes - TEKTUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.17 Paul-Heise-Straße 17, Anbau von Balkonen und eines Außenaufzugs, PLENUMS-  
(N) BESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung mit Fristverlängerung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.18 Reifenstuelstraße 6, Errichtung eines Außenlifts, Balkonen und Dachgeschossbau,  
(N) PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung mit Fristverlängerung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.19 Klenzestraße 57 b - 57 c, Zusammenlegung dreier Wohneinheiten zu zwei  
(N) Maisonettenwohnungen (1. + 2 OG), PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung mit Fristverlängerung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.20 Mathildenstraße 5/RGB, Anbau zweier Balkonanlagen mit Notleitern, Ausbau des  
(N) Speichers zu einer 2. DG-Wohnung mit Einbau einer Dachgaube, Nutzungsänderung der Gewerbeeinheiten im EG zu Wohnungen, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung mit Fristverlängerung in den nächsten Unterausschuss.



**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.21 Jahnstraße 11, Nutzungsänderung mit Umbau (RGB): Gewerbe zu Wohnen mit  
(N) Errichtung einer Dachterrasse, Unterkellerung und Neuaufbau der vorderen  
Außenwand - TEKUR, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Müllerstraße 7, Antrag auf Fällung einer Blumenesche, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

**Beschlussempfehlung von Frau Haas im Plenum:**

Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Poccistraße 2, Antrag auf Fällung einer Rotfichte, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Haas im Plenum:**

Zustimmung mit besonderem Hinweis auf Nachpflanzung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Kaiser-Ludwig-Platz 3, Antrag auf Fällung eines Spitzahorns, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Haas im Plenum:**

Zustimmung mit Wunsch auf Nachpflanzung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.4 Nußbaumstraße 20, Antrag auf Fällung einer Esche, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Haas im Plenum:**

Zustimmung mit Wunsch auf Nachpflanzung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Landwehrstraße 42; Eine Digital Wandanlage als Ersatz für bestehende Werbeanlage,  
vertagt aus 2016.09 B 3.2.2 (**Eilentscheidung**)

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

### **5. Sonstiges**

- 5.1 Ruppertstraße 5, Stadtteilkulturzentrum  
Aktuelle Pläne stehen dem AK in der BA-Geschäftsstelle zur weiteren Begutachtung  
zur Verfügung
- 5.2 Aufgrund allgemeiner Fragen (z. B. Tekturen, Abstandsflächen) wird Herr Wenzel von  
der Lokalbaukommission in die Sitzung UA PB am 09.11.2016 eingeladen.

## **C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

### **1. Anträge**

- 1.1 BA-Antrag, Mülleimer in der Lindwurmstraße aufstellen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Als zusätzlicher Standort wird noch die Ecke Fliegen- /Lindwurmstraße  
aufgenommen.

**Beschlussempfehlung von Herrn Brach im Plenum:**

Zuständig für die Aufstellung von Abfalleimern ist das Baureferat. Kurze Überarbeitung der Formulierung wird erfolgen, der Antrag wird der Geschäftsstelle nochmals zugesandt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 BA-Antrag, Lindwurmunterführung (vgl. 2016.09 Allg. Bürgerfragen)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

#### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

2.2.1 Sonnenstraße 2; Antrag für die Aufstellung neuer Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Schillerstraße 14; Antrag für einen mobilen Fahrradständer

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **2.3 Sonstige Entscheidungen**

2.3.1 Beschilderung der Fuß- und Radwege an der Isar optimieren, Antrag Nr. 2, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00751 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 12.11.2015; Beschlussvorlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Inhaltliche Zustimmung ohne Zuständigkeit. Die fragliche Beschilderung liegt auf dem Gebiet des BA 6.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **3. Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

3.1.1 Schluss- und Erfahrungsbericht Oktoberfest 2016, Anforderung des Referates für Arbeit und Wirtschaft

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Herr Florack fertigt einen Entwurf und sendet diesen für Anmerkungen und Ergänzungen an die BA-Mitglieder.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Marktveranstaltung "Pink Christmas" auf dem Stephansplatz 24.11.2016 bis 23.12.2016, PLENUMSBESCHLUSS

(N) **Beschlussempfehlung:**

Herr Florack stellt - wie im vergangenen Jahr - fest, dass die Unterlagen zu spät zur Prüfung zugesandt werden (Eingang der Anhörung am heutigen Sitzungstag, obwohl der Antrag seit über 9 Monaten der Verwaltung vorlag). Nach reger Diskussion im Plenum wird Zustimmung mit dem Zusatz "keine Dauerparkplätze auf der gegenüberliegenden Seite" empfohlen.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **3.2 Verkehr**

3.2.1 Regionalzughalt Poccistraße, Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Stellungnahme zum Beschlusssentwurf vom 01.09.2016 (**Eilentscheidung**)

3.2.2 Anhörung zu BA-Antrag 14-20 / B2442, Radweg Thalkirchner Straße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die verschiedenen Vorschläge der Verwaltung wurden diskutiert. Um besser auf die Örtlichkeit eingehen zu können wünscht der UA einen Ortstermin mit der Verwaltung um z.B. zu klären, ob auch Schrägparken eine zusätzliche Option wäre.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Rückmeldung Oktoberfest 2016 aus verkehrlicher Sicht

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Herr Florack fertigt einen Entwurf und sendet diesen an die BA-Mitglieder für Anmerkungen und Ergänzungen, vgl. TOP 2016.10 C 3.1.1

Genannt wurde bereits: Künftig keine containergroßen Kühlaggregate und Generatoren im Viehhofgelände, vermutlich wusste die Verwaltung hiervon nichts.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 Beschleunigung der Buslinie 63 und 132, Projektkosten 3.740.000€, Projektgenehmigung, Genehmigung der verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigungen und Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2016-2020, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V06855, Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft, Kreisverwaltungs- und Bauausschuss vom 08.11.2016 (**Eilentscheidung**)

### **3.3 Sonstiges**

3.3.1 Kapuzinerstraße 41, Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Baaderstraße 59, Antrag für Sitzgelegenheiten (2 Holzbänke), PLENUMS-BESCHLUSS

(N) **Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Eine Holzbank beim Verkehrsschild wird abgelehnt, der anderen wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.3.3 Lindwurmstraße 127, Antrag für Sitzgelegenheiten, PLENUMSBESCHLUSS

(N) **Beschlussempfehlung:**

Vertragung in den Unterausschuss ÖRM am 08.11.2016.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen zur Kenntnis genommen**

Zu den Unterrichtungen C 4.6 und C 4.7 wurden Anmerkungen getroffen, vgl. UA-Protokoll.

### **5. Sonstiges**

5.1 Begrünungsplan BA2 - Keine neue Entwicklung

5.2 Umgestaltung Holzplatz, vgl. TOP 2016.09 C 1.1 - Keine neue Entwicklung

5.3 Bürgeranliegen, Planungen betreffend einer öffentlichen Toilette am Gärtnerplatz

**Beschlussempfehlung im Unterausschuss (einstimmig):**

Beschwerden von Grundstücksanliegern im Vorfeld von noch nicht konkreten Planun-

gen zur Aufstellung einer Toilettenanlage.  
Kenntnisnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Bürgeranliegen, Oktoberfest 2016: Verkehrsregelungen  
**Beschlussempfehlung im Unterausschuss (einstimmig):**  
Weiterleitung an Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.5 Bürgeranliegen, Radfahrer auf Gehweg, Schwanthalerstraße 69  
**Beschlussempfehlung im Unterausschuss (einstimmig):**  
Weiterleitung an Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.6 Bürgeranliegen, Bänke am Kapuzinerplatz, PLENUMBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.7 Holzstraße 25, Rasenbereich; "Stummer Verkäufer" vor Geschäft vorhanden  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Weiterleitung an Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.8 Glascontainerstandort Bavariaring, vgl. TOP 2016.09 C 4.13  
Das Schreiben der AWM wird vom BA 2 zur Kenntnis genommen, vgl. UA-Protokoll  
ÖRM vom 12.10.2016.

- 5.9 Goethe-/Landwehrstraße, Arbeitsanbahnung, vgl. TOP 2016.09 C 4.6  
Das Schreiben des Sozialreferates wird vom BA 2 zur Kenntnis genommen, vgl. UA-  
Protokoll ÖRM vom 12.10.2016.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

- 1.1 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1, Ziffer 1 (Abschnitt Referat für Bildung und Sport) BA-Satzung  
„Mittel- und langfristige Planungskonzepte zur Schul- und Kindertagesstättenversorgung“ in ein Anhörungsrecht, BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16 – Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung zur Stellungnahme der Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Gewinnung neuer barrierefreier Wahllokale zur Bundestagswahl 2017

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Erneute Versendung der Liste mit den bestehenden Wahllokalen im BA 2 mit Markierung von bereits barrierefreien Zugängen mit der Aufforderung weitere Möglichkeiten zur Herstellung von Barrierefreiheit zu melden.

**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg im Plenum:**

Wichtig wäre dem BA 2 eine Liste mit allen im BA 2 befindlichen Wahllokalen zu haben, um ggf. die Kenntnisse einzelner BA Mitglieder zu nutzen.

Die Geschäftsstelle wird mit dem Wahlamt Kontakt aufnehmen.

Nach telefonischer Anforderung vom 26.10.2016 versucht das Kreisverwaltungsreferat die Liste bis zum nächsten Unterausschuss KJS zuzusenden.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Der Vorsitzende, Herr Miklosy, informiert die BA-Mitglieder über das Programm "Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt", Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln.

## **2. Sitzungstermine im November 2016**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 07.11.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 08.11.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 09.11.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung am Montag, den 14.11.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 22.11.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

## **3. Termine/Veranstaltungen**

- 3.1 Bürgerversammlung des BA 2 am Donnerstag, 10.11.2016 um 19 Uhr in der Turnhalle der Förderschule Klenzestraße 27, 80469 München.

- 3.2 Kinder- und Jugendversammlung am Donnerstag, 24.11.2016 um 17 Uhr im Tröpferbad.

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

### **Weitere Sitzungstermine 2016/17 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung in der Turnhalle der Förderschule Klenzestraße 27, 80469 München

Dienstag, 13.12.2016

Dienstag, 24.01.2017

Dienstag, 21.02.2017

Dienstag, 28.03.2017

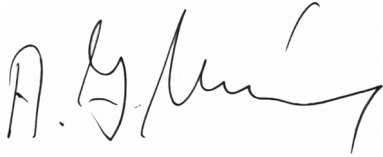
Dienstag, 25.04.2017

Dienstag, 30.05.2017

Dienstag, 27.06.2017

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 27.10.2016

Handwritten signature of Alexander Miklosy in black ink.

Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Handwritten signature of Sabine Fesl in black ink.

Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklósy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
Email: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
Email: ba2@muenchen.de

München, den 23.11.2016

**Protokoll der 32. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 22. November 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:06 Uhr  
Ende: 22:34 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklósy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 20 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklósy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird nicht ergänzt.

**Der Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 5.5, B 1.1, B 3.1.13 bis B 3.1.15, C 1.2, C 3.1.1, C 3.1.3, C 3.3.2, D 1.5, D 1.6 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

**3. Genehmigung der Protokolle**

Frau Haas beantragt eine Ergänzung im UA Protokoll Planen und Bauen bei TOP 2016.10 B 3.1.7 um folgenden Wortlaut: "Das Farbkonzept soll mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden".

**Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Dem Protokoll der BA-Sitzung vom 25.10.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 25.10.2016 werden **einstimmig zugestimmt**.

#### **4. Sonstiges**

Der BA-Vorsitzende, Herr Miklósy, weist die Protokollführerinnen und Protokollführer auf die rechtzeitige Erstellung und Zusendung an die Geschäftsstelle hin.

#### **II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Ein Bürger des Stadtbezirks bringt ein Anliegen bezüglich Milieuschutzes vor. Ein für die Grundversorgung der Bürger wichtiges Schreibwarengeschäft mit Poststelle in der Westermühlstraße 1 habe seine Kündigung erhalten. Er habe die Bitte, dass der Vorsitzende des BA 2 bzw. der BA mit dem Eigentümer/Vermieter Kontakt aufnehme, der Sachverhalt in Bezug auf die Erhaltungssatzung im Auge behalten wird und evtl. über die politischen Parteien auf Bundesebene Einfluss auf die Rechtssicherheit der Erhaltungssatzungen ausüben könnte. Herr Miklósy antwortete, der BA darf sich nicht in privatrechtliche Verträge (Mietverträge) einmischen, hält jedoch den dritten Vorschlag für sehr interessant. In allen Stadtvierteln werden Argumente zu den Erhaltungssatzungen gesammelt und evtl. kann sich eine Initiative vom BA bei den politischen Parteien auf Bundesebene Gehör verschaffen.
2. Herr Klupsch (Mieterbeirat) informiert die BA-Mitglieder über den Bericht der Wohnungssituation 2014/15 in München. Bei Interesse kann der Bericht per Email bei ihm angefordert werden.
3. Ein Bürger aus dem Stadtbezirk fragt nach, ob in der Arndtstraße 2 ein Abriss oder ein Neubau erfolgt. Das Gebäude steht derzeit leer. Herr Bickelbacher teilt mit, dass ein Abriss mit anschließendem Neubau erfolgen wird. Die Häuser in der Nachbarschaft werden im Normalfall abgestützt. Der Vorsitzende schlägt vor, die Bedenken an die Lokalbaukommission weiterzugeben.  
Weiter erkundigt sich der Bürger nach dem Sachstand bezüglich der Straßenerneuerung am Spielplatz "Am Glockenbach". Herr Bickelbacher erwähnt, es habe schon viele Beschwerden gegeben, der Stadtrat hat die komplette Asphaltierung beschlossen, seitens des BA besteht der Wunsch nach einer teilweisen Pflasterung und restlichen Asphaltierung. Dieser ist dem Baureferat bekannt.  
Außerdem erwähnt der Bürger die schlechte Lichtsituation zwischen Alten und Neuen Teil des Alten Südfriedhofs. Herr Miklósy berichtet, dass ein Termin mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt ansteht. Es wird der Punkt Lichtsituation mit aufgenommen.
4. Ein Unterstützer des Antrages "Wegfall von Parkplätzen für Fußgängerübergang Isartal-/Dreimühlenstraße" bei der Bürgerversammlung (BV) des BA 2 am 10.11.16 äußerte Kritik wegen der Vorgehens- und Abstimmungsweise. Daraufhin fand im Plenum eine rege Diskussion statt. Die Positionierung des BA zu diesem Thema wurde in der BV dargestellt. Falls Äußerungen von Herrn Miklósy als persönlicher Angriff aufgefasst wurden, entschuldigt er sich in aller Form, weil dies sicher nicht beabsichtigt war.
5. Ein Bürger des Stadtbezirks ist auf Höhe des "KuBu" Hausnr. 14, Am Glockenbach, aufgefallen, dass am Straßenverkehrsschild "Ende der Einbahnstraße, Fahrräder frei" seit sechs Monaten "Fahrräder frei" durchgestrichen ist und deswegen häufiger Radfahrer am Gehweg anzutreffen sind. Herr Miklósy sichert zu, dass der BA recherchieren wird.
6. Ein Vertreter der Zwischennutzungen des Kongresssaalgebäudes des Deutschen Museums stellt dem BA zu TOP 2016.11 B 3.1.3 sein Konzept ausführlich vor. Am Kiosk können ggf. Kinder- und Jugendfreundliche Angebote ermöglicht werden. Von Herrn Miklósy wird noch ergänzt, dass das Betreiberkonzept dem BA noch ge-



sondert vorgestellt wird.

7. Frau Haas berichtet von mehreren Anwohnerbeschwerden wegen der Baustelle in der Reifenstuelstraße 2, die schon über vier Jahre besteht. Manchmal werden sechs oder gar zwölf Parkplätze aufgrund der Maßnahmen rund um die Baustelle lahmgelegt. Sie bittet im Sinne der Anwohner bei der Lokalbaukommission und beim Kreisverwaltungsreferat, Verkehrswesen, nachzufragen, dass bald eine Besserung der Situation eintreten wird.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1. Anträge**

### **2. Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Bahnwärter Kulturstätten GmbH, Maßnahme: Tanz- und Theaterabende 27.11.2016 bis 01.05.2017, beantragter Zuschuss: 2900,00 €

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Zustimmung mit Kürzung auf 1500,00 €.

Im Plenum fand eine Diskussion statt. Herr Ströhle bringt vor, dass für den Antragsteller auch ein Gewinn ohne Zuschuss möglich ist. Frau Bidjanbeg plädiert für Zustimmung, da zusätzlich die detaillierte Prüfung der Unterlagen und Abrechnungen auch noch vom Direktorium erfolgt. Wenn Unstimmigkeiten bestehen, werden diese korrigiert und ggf. auch Gelder zurückgefordert.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2 BA-eigenes Budget: Projekt "Zaide - eine Flucht" von W. A. Mozart, Friedensoper am 11., 13. und 14.01.2017 in der Alten Kongresshalle; beantragte Summe aus dem BA eigenen Budget: 1200,00 €

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA KJS unterstützt das Projekt, indem aus BA-eigenem Budget 1200,-- € für Kartenkontingente, die über Kulturraum, ASZ, Zab etc. für benachteiligte Menschen aus unserem Viertel bereitgestellt werden sollen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

- 3.1 Öffnung der Schulhöfe und Schulsportanlagen; Anhörung nach Treffen der BA-Vorsitzenden mit Frau Stadtschulrätin Zurek am 13.10.2016, vgl. Vertagung aus 2016.10 A 3.1

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA KJS ist für die Öffnung aller Schulhöfe im Viertel des 2. Stadtbezirks. Es gibt im BA 2 zu wenig Grün- und Freiflächen. Die Kinder brauchen geschützte Räume zum Spielen. Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Zu folgenden Unterrichtungen wurden Anmerkungen getroffen:

A 4.3 bis 4.7, vgl. hierzu UA KJS-Protokoll.

### **5. Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

- 5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.3 Offener Bücherschrank

- 5.4 Viehhof

- 5.5 Anfrage von DOKU e.V. München an BA 2, Suche nach einem Atelierhaus für Künstle-

rinnen und Künstler, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Frau Bidjanbeg schlägt Vertagung in den nächsten Unterausschuss vor.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**6. Berichte der Beauftragten**

Frau Turczynski-Hartje berichtet von der am 11.06.2016 eröffneten Unterkunft in der Schwanthalerstraße 24. Die Unterkunft ist mit 70% Familien und mit 30 % Alleinstehenden belegt. Die ehrenamtlich tätigen Helfer sind sehr engagiert. Die Flüchtlinge geben ein positives Feedback über das südliche Bahnhofsviertel als Standort. Fazit: "Es läuft gut!".

Frau Bidjanbeg weist auf die Kinder- und Jugendversammlung (24.11.2016, 17 Uhr, Tröpferbad) hin und bittet im Gremium um rege Teilnahme. Die Kinder- und Jugendversammlung findet bereits im 9. Jahr statt.

Zudem wird mit dem BA 6 ein Treffen am 14.12.2016 oder 19.12.2016 bzgl. Stadtteilkulturzentrum in der Geschäftsstelle Mitte stattfinden. Die Rückmeldung des BA 6 -Sendling wird noch abgewartet.

Herr Scheuring teilt informativ mit, dass ein Verband der freien Kinder- und Jugendtheater gegründet wurde. Im nächsten Jahr wird ein sogenannter "Gastspielring" in anderen Stadtteilen stattfinden. Weiter ist in diversen Kinos ein neues Filmfestival "Queer Film Festival München" vom 23.11.2016 bis 28.11.2016 am Start.

Herr Miklósy weist auf das Kartenkontingent für die Friedensoper "Zaide" hin. Die Kosten werden zwischen 9 € und 48 € betragen. Details werden im nächsten Unterausschuss KJS noch besprochen. Der Flyer wird in den nächsten Tagen erscheinen.

**B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

**1. Anträge**

1.1 Beim Modellprojekt City2Share breit für verringerten Kfz-Besitz werben und Vorteile im öffentlichen Straßenraum erlebbar machen, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig).**

Der Antrag wurde vorgestellt und diskutiert. Änderungen werden eingearbeitet. Vertagung ins Plenum.

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Im Gremium fand eine kontroverse Diskussion statt. Herr Bickelbacher wird den Antrag modifizieren. Das Beispiel aus Berlin wird in der Begründung gestrichen. Mit Änderung wird Zustimmung empfohlen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

**3. Anhörungen**

**3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Erhardtstraße 10, Neubau eines Wohngebäudes (VGB und RGB) mit Tiefgarage - u.a. Teilbauantrag, vgl. Vertagung aus 2016.10 B 3.1.7 (**Eilentscheidung des Vorsitzenden nach Unterausschuss Planen und Bauen, vgl. UA-Protokoll**)

3.1.2 Lindwurmstraße 65, Aufstockung und Ausbau zu Wohnungen - TEKTUR, vgl. Vertagung aus 2016.10 B 3.1.13 (**Eilentscheidung des Vorsitzenden nach Unterausschuss Planen und Bauen, vgl. UA-Protokoll**)

3.1.3 Museumsinsel 1, Zwischennutzung des Kongressaalgebäudes des Deutschen

Museums, befristet auf fünf Jahre, vgl. Vertagung aus 2016.10 B 3.1.15

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA PB begrüßt, dass dieses Gebäude genutzt werden soll. Der Wirtsgarten grenzt allerdings an ein Wohngebiet und muss um 22.00 Uhr geschlossen werden. Das Restaurant sollte im Tagesbetrieb ein familienfreundliches Angebot aufweisen. Für den Musik-Club Betrieb ist ein ausreichender Schallschutz vorzusehen.

Im Plenum wurde dem Betreiber der Zwischennutzung der Inhalt der Stellungnahme bekanntgegeben, vgl. hierzu Pkt. II Bürgerfragen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Paul-Heyse-Straße 17, Anbau von Balkonen und eines Außenaufzugs, vgl. Vertagung aus 2016.10 B 3.1.17

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Reifenstuelstraße 6, Errichtung eines Außenlifts, Balkonen und Dachgeschossausbau, vgl. Vertagung aus 2016.10 B 3.1.18

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Klenzestraße 57 b - 57 c, Zusammenlegung dreier Wohneinheiten zu zwei Maisonettenwohnungen (1. + 2 OG), vgl. Vertagung aus 2016.10 B 3.1.19

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Mathildenstraße 5/RGB, Anbau zweier Balkonanlagen mit Notleitern, Ausbau des Speichers zu einer 2. DG-Wohnung mit Einbau einer Dachgaube, Nutzungsänderung der Gewerbeeinheiten im EG zu Wohnungen, vgl. Vertagung aus 2016.10 B 3.1.20

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Jahnstraße 11, Nutzungsänderung mit Umbau (RGB): Gewerbe zu Wohnen mit Errichtung einer Dachterrasse, Unterkellerung und Neuaufbau der vorderen Außenwand - TEKUR, vgl. Vertagung aus 2016.10 B 3.1.21

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Baaderstraße 86, Abbruch des Bestandsgebäudes und Neubau einer Wohnanlage (76 WE) auf Bestandsgründung mit erdgeschossiger Mischnutzung - VORBESCHIED

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA PB begrüßt die Verbesserung des Konzepts, insbesondere die geplanten Nutzungen im EG.

Bzgl. Gehwege: Ist eine andere Lösung für das EG möglich, sodass die geplanten zusätzlichen 25 cm die Gehwege nicht schmaler machen? Freischankfläche: Die 1,60 m Breite muss für den Gehweg verbleiben (nicht 1,40 m, wie hier geplant).

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Buttermelcherstraße 17, Umbau einer Wohneinheit (Nr. 7) und Abbau eines Balkons im 2.OG

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Baaderstraße 52; Aufstockung eines erdgeschossigen Werkstattgebäudes um zwei Geschosse zu Wohnzwecken sowie Errichtung einer Dachterrasse auf dem Nebengebäude - Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.12 Geyerstraße 3 / RGB; Abbruch des Pultdach-Dachstuhls, Aufstockung um zwei Geschosse

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.13 Goethestraße 30-34, Teilabbruch, Um- und Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit großflächigem Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb und Tiefgarage - TEKUR, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.14 Waltherstraße 31, Neubau Boardinghouse mit Supermarkt, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.15 Bayerstraße 7, Aufstockung eines Hotels - Vorbescheid, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

Frau Haas erteilt folgende positive Information:

Die vom BA geforderten Bäume in der Fraunhofer- /Erhardtstraße wurden gepflanzt.

**Die Information wurde zur Kenntnis genommen.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

## **5. Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen: Die MVG Buslinie Nr. 62 kommt immer zu spät an. Längere Zeit kommt kein Bus, dann plötzlich mehrere Busse auf einmal.

**Beschlussempfehlung:**

Das Anliegen wird an UA ÖRM zur Recherche verwiesen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

### **1. Anträge**

- 1.1 Alter Südlicher Friedhof, Nutzung als Stadtteil-Friedhof

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Im Unterausschuss gab es einige Vorbehalte wegen Denkmal- und Naturschutz, sowie Widersprüchlichkeiten bei einer Nutzung als profane Naherholungsfläche und kirchlicher Zeremonie. Ablehnung.

### **Beschlussempfehlung im Plenum:**

Herr Florack erklärt nochmals die Beweggründe des BA-Antrages. Es soll eine Prüfung erfolgen, ob z.B. die Möglichkeit der Wiederinbetriebnahme und reine Beschränkung als Stadtteil-Friedhof besteht. Frau Solfrank, Frau Haas und Herr Metzger sprechen sich deutlich für die Beibehaltung der aktuellen Nutzung des Friedhofs aus.

**Der Beschlussempfehlung des UA ÖRM wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.2 Sanierung bzw. Erneuerung Fahrbahn "Am Glockenbach", PLENUMBESCHLUSS

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es besteht Einigkeit in der Notwendigkeit der Erneuerung, unklar war, wann die Planungen umgesetzt werden. Termine werden eruiert. Vertagung ins Plenum.

### **Beschlussempfehlung im Plenum:**

Nach reger Diskussion empfiehlt Herr Florack Vertagung in den UA Planen und Bauen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Klenzestraße 72, Genehmigung einer Freischankfläche

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 Thalkirchner Straße 16, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Abschnitt zwischen Augsburg- und Fliegenstraße ist mit mehreren Lokalen mit FSF bereits übermäßig genutzt, die den vorhandenen Fußgängerstrom von und zum Sendlinger Tor Platz erheblich einschränken. Es besteht besonders in den Abendstunden eine erhebliche Behinderung. Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

### **2.3 Sonstige Entscheidungen**

## **3. Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Nutzungsanfrage Theresienwiese 2017, Anhörung des Referates für Arbeit und Wirtschaft, PLENUMBESCHLUSS

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Streetfoodfestival, Sonnwendfeuer, Horror-Circus, REWE-Family, Termine und Konzepte wurden diskutiert, sollen aber noch in den Fraktionen besprochen werden, zudem vermisst der Unterausschuss Vorschläge für die auch von der Stadtverwaltung als mögliche Alternativstandorte genannten Plätze. REWE-Family wird -wie in den vergangenen Jahren- abgelehnt. Vertagung ins Plenum.

### **Beschlussempfehlung im Plenum:**

Nach Diskussion im Gremium wurde entschieden jede Veranstaltung gesondert abzustimmen.

REWE-FAMILY Fest: Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung des UA ÖRM wird einstimmig zugestimmt.**

Afrika-Tage: Nach kontroverser Diskussion mit Aufnahme des Zusatzes "der BA möch-

te mit einem Infostand eingebunden werden".

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

Sonnwendfeuer:

**Beschlussempfehlung:**

Herr Miklósy empfiehlt Ablehnung, weil diese Veranstaltung nicht auf die Theresienwiese passt.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

Foodfestival:

**Beschlussempfehlung:**

Nach Diskussion im Gremium empfiehlt Herr Florack Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

Eine Anmerkung zur festen Veranstaltung "Zirkus des Horrors": Zirkus wird vom BA 2 befürwortet, wenn er Kinder- und Familien freundlich ist. Die Bezeichnung des Zirkus sieht der BA sehr kritisch. Genauere Informationen werden für den UA ÖRM angefordert und ggf. eine Stellungnahme erarbeitet.

3.1.2 Nutzung der Theresienwiese - Anfrage zum Busparken am 13.05.2017

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es gibt genügend alternative Standorte, zum Teil mit besserer ÖPNV - Anbindung.  
Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Kulturstrand 2017, Parallelveranstaltungsort Corneliusbrücke, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Nach reger Diskussion im Plenum wurde von Herrn Miklósy vorgeschlagen, den Text der Eilentscheidung unter Weglassung der Fristsetzung als Stellungnahme abzugeben.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

**3.3 Sonstiges**

3.3.1 Lindwurmstraße 127, Antrag für Sitzgelegenheiten, vgl. Vertagung aus 2016.10 C 3.3.3

**Beschlussempfehlung im Unterausschuss (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Gärtnerplatz 1, Antrag für Sitzgelegenheiten, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen zur Kenntnis genommen**

Zu folgenden Unterrichtungen wurden Anmerkungen getroffen:

C 4.6 bis C 4.13, vgl. hierzu das UA-Protokoll ÖRM.

**5. Sonstiges**

5.1 Begrünungsplan BA2

Die weitere Vorgehensweise wird von Herrn Florack ausgearbeitet.

5.2 Umgestaltung Holzplatz  
Ortstermin bei Tageslicht

- 5.3 Bürgeranliegen, Bänke am Kapuzinerplatz, vgl. Vertagung aus 2016.10 C 5.6  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**  
 Möglicherweise gibt es eine bessere Platzierung, Vorschlag von Bürger einholen  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 5.4 Bürgeranliegen, Vandalismus am Gärtnerplatz  
 Wurde vom UA ÖRM zur Kenntnis genommen. Beschmierungen Brunnen, wurde bereits beseitigt.
- 5.5 Bürgeranliegen, Christbaumverkauf Theresienwiese  
 Die Matthias-Pschorr-Straße ist für Fußgänger und Radfahrer aufgrund des Christbaumverkaufs erneut - wie 2015 - zu eng, gemäß Schilderung von Herrn Ströhle. Es wird als Vorschlag eingebracht die Zäune dementsprechend zu verrücken. Herr Stadler von der Polizeiinspektion 14 erwähnte, dass die Engstellen die Durchfahrt von PKW's verhindern sollen. Vielleicht kann ein Mittelweg als befriedigende Lösung gefunden werden. Eine Anfrage an das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird von der Geschäftsstelle erfolgen.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

- 1.1 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates; Wertgrenzen bei Baumaßnahmen; Auswirkungen auf die BA-Satzung und die OB-Vollmacht für die Bezirksausschüsse, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 25.10.2016  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses KJS (einstimmig):**  
 Grundsätzliche Zustimmung zur Vorlage, aber Streichung des Nebensatzes zum Hauptverkehrsstraßennetz.  
**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 1.2 Kooperationsplattform "Alfresco". Es sind keine Detailfragen angemeldet.
- 1.3 Änderung der BA-Satzung: Erweiterung der Ziffer 7.2 der Anlage 1 der BA-Satzung um die Formulierung "inklusive zugehöriger Stellungnahmen der zuständigen Denkmalschutzbehörde", BA-Antrags-Nr. 14-20/B 02359 des BA 1 - Altstadt-Lehel vom 10.05.2016, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 26.10.2016  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen (einstimmig):**  
 Zustimmung zum Antrag des BA 1.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.4 Änderung der BA-Satzung; Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Befreiung von der Stellplatzsatzung, BA-Antrags-Nr. 14-20/B 02847 des BA 15 -Trudering-Riem vom 22.09.2016; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 26.10.2016  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen (einstimmig):**  
 Zustimmung zum Antrag des BA 15.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.5 Gewinnung neuer barrierefreier Wahllokale zur Bundestagswahl 2017, vgl. Vertagung aus 2016.10 D 1.2  
**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**  
 Medizinische Lesehalle der LMU München, Beethovenpl. 1, 80336 München.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.6 Änderung der BA-Satzung: Anhörungsrecht für Planungen im Bereich "Wohnen für

Alle", Antrag des BA 15 - Trudering-Riem Nr. 14 - 20/ B 02859 vom 22.09.2016; Anhörungsschreiben vom 10.11.2016, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Metzger:**

Der Antrag auf Anhörungsrecht ist sinnvoll.

Zustimmung zum Antrag des BA 15 Trudering-Riem wird empfohlen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.7 Bürgerhaushalt: Stellungnahme zur öffentlichen Beschlussvorlage

**Beschlussempfehlung:**

Es wurde über zwei unterschiedliche Stellungnahmen ausführlich diskutiert.

Als Empfehlung kam das Plenum überein, dass der letzte Absatz der SPD-Stellungnahme in die Stellungnahme der Fraktion Bündnis90/Die Grünen eingearbeitet wird.

**Der Ergänzung wurde einstimmig zugestimmt.**

Mit 11 zu 8 Stimmen wurde der Stellungnahme der Fraktion Bündnis90/Die Grünen mit kleinen Änderungen zugestimmt. Die Stellungnahme wurde als Anlage zum Protokoll hinzugefügt.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**2. Sitzungstermine im Dezember 2016**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 05.12.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 06.12.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 07.12.2016 um **19.30** Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung entfällt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 13.12.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

**3. Termine/Veranstaltungen**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**



**Weitere Sitzungstermine 2017 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 24.01.2017  
Dienstag, 21.02.2017  
Dienstag, 21.03.2017  
Dienstag, 25.04.2017  
Dienstag, 30.05.2017  
Dienstag, 27.06.2017  
Dienstag, 25.07.2017  
Dienstag, 29.08.2017 (Feriensenat)  
Dienstag, 26.09.2017  
Dienstag, 24.10.2017  
Dienstag, 21.11.2017  
Dienstag, 12.12.2017

Donnerstag, 09.11.2017 Bürgerversammlung  
in der Turnhalle der Förderschule Klenzestraße 27, 80469 München

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „ZunftHaus“,  
**Thalkirchner Straße 76, 80337 München, statt.**

München, den 23.11.2016



Alexander Miklósy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll

## **TOP 2016.11 D 1.7 „Bürgerhaushalt: Stellungnahme BA 2 zur öffentlichen Beschlussvorlage“**

Der Bezirksausschuss 2 begrüßt, dass die Verwaltung acht Jahre nach den ersten entsprechenden Stadtratsanträgen nun eine Vorlage mit konkreteren Umsetzungsvarianten eines Bürgerhaushalts erarbeitet hat.

Der Bezirksausschuss begrüßt besonders die in allen Varianten vorgesehene Erhöhung des Budgets zur Umsetzung von Vorschlägen der BürgerInnen in den Stadtbezirken. Wir sprechen uns dafür aus, das Budget der Bezirksausschüsse bereits für das Jahr 2017 entsprechend anzuheben. In den Folgejahren sollte das Budget allerdings wie von der Projektgruppe und vielen Bezirksausschüssen vorgeschlagen auf bis zu 10 Euro je BürgerIn erhöht werden, damit möglichst viele und auch kostenintensivere Vorschläge der BürgerInnen schnell umgesetzt werden können. Wir verstehen nicht, warum der Wunsch auf Erhöhung des Budgets in der Vorlage nicht aufgegriffen wird.

18 von 25 Bezirksausschüssen haben dem von der Projektgruppe ausgearbeiteten Vorschlag zur Ausgestaltung eines stadtteilbezogenen Bürgerhaushalts im Grundsatz zugestimmt. Obwohl die Verwaltung unserer eigenen Stellungnahme vom Dezember 2015 folgt, sehen wir es äußerst kritisch, dass der partei- und bezirksausschussübergreifend entwickelte Vorschlag nun nicht entsprechend dem mehrheitlichen Wunsch konstruktiv weiterentwickelt wurde, sondern stattdessen empfohlen wird, ihn auf den aller kleinsten gemeinsamen Nenner zurückzufahren (geringes Budget, wenig Aktivierung der Bürger, kaum zusätzliche Entscheidungsmöglichkeiten für die BAs, geringfügig zusätzlicher Aufwand für die Verwaltung, nur die allernötigste Öffentlichkeitsarbeit).

Auch bei Umsetzung der Variante B (Stadtbezirkshaushalt) sollte eine „umfangreiche Ausweitung der BA-Zuständigkeit“ erfolgen, wie sie als „Variante 3“ für die Umsetzung des Vorschlags der Projektgruppe beschrieben wird. Möglichst wenige der Bürgervorschläge sollten aus formalen Gründen von vornherein ausgeschlossen sein.

Auf keinen Fall sollte das neue Stadtbezirksbudget das bisherige BA Budget im bewährten Rahmen ersetzen. Es ist eindeutig als zusätzliches Budget des BAs für ein erweitertes Aufgabenspektrum zu definieren.

Demokratie und Bürgerbeteiligung kosten Geld und Arbeit. Die in der Vorlage dargestellten notwendigen zusätzlichen Stellen in der Verwaltung, sowie die einmaligen und laufenden Kosten halten wir angesichts des Gewinns an demokratischer Kultur und politischer Motivation der BürgerInnen und der Stadtgesellschaft in allen vorgeschlagenen Varianten, insbesondere aber der Variante auf Basis des Projektgruppenergebnisses, für sehr gut vertretbar. In Relation zur Höhe des gesamten städtischen Haushalts und der Größe der Verwaltung fallen sie kaum ins Gewicht.

Nicht nachvollziehbar ist für uns, dass sowohl bei der Variante „Projektgruppe“ inklusive vorgeschlagener umfangreicher und kostenintensiver Werbekampagne als auch bei Variante B - ohne Kampagne - dieselbe Anzahl an eingereichten Vorschlägen als sogenannter „Nutzen“ erwartet wird. Ebenso wenig nachvollziehbar ist, warum die Fachreferate für dieselbe Anzahl an Vorschlägen vor allem in der Projektgruppen-Variante einen erheblich höheren Arbeits- und damit Stellenaufwand erwarten.

Sehr kritisch sehen wir, dass bei Umsetzung der Variante B an der Öffentlichkeitsarbeit gespart werden soll. Wir halten sie hier mindestens im selben Umfang für nötig wie bei der Variante „Projektgruppe“, damit die neuen Beteiligungsmöglichkeiten bei den BürgerInnen bekannt werden. Wir setzen aber darauf, dass das städtische Presse- und Informationsamt entsprechende Informationen in den redaktionellen Teilen der Medien platzieren kann und das Schalten von Anzeigen, Spots und Radiowerbung nicht im genannten Umfang nötig ist.

Wir sehen nur in der vorgeschlagenen Variante der Projektgruppe den von einer Mehrheit im Stadtrat beantragten und der Mehrheit der Bezirksausschüsse befürworteten ersten Schritt zu einer partizipativen und intensiven Beteiligung der BürgerInnen bei der Haushaltserstellung. Wir wünschen uns von der Verwaltung, nicht nur Bedenken, Hindernisse, Risiken und Kosten darzustellen, sondern konstruktiv, kreativ, gewohnt gründlich - und gegebenenfalls auch schnell - lösungsorientierte Vorschläge in diese Richtung zu erarbeiten.



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklósy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
Email: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
Email: ba2@muenchen.de

München, den 14.12.2016

**Protokoll der 33. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 13. Dezember 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:06 Uhr  
Ende: 20:24 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklósy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 22 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklósy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.1 (N) Budget-Antrag: Zuschuss für Karten bzgl. des Theaterprojektes „Zaide“ einer Initiative des BA 2; siehe auch Antrag TOP 2016.11 A 2.2, der Sitzung des UA KJS vom 07.11.2016 und BA 2 Sitzung vom 22.11.2016, aus formalen Gründen erneut erforderlich; beantragter Zuschuss 1.200,- €; PLENUMSBESCHLUSS
- A 1.2 (N) Antrag aus der Einwohnerversammlung für Kinder-und Jugendliche am 24.11. 2016 im Tröpferlbad: Die neu aufgestellten Bänke am Röcklplatz stören beim Fußballspielen und sollten anders platziert werden, PLENUMSBESCHLUSS
- A 1.3 (N) Antrag aus der Einwohnerversammlung für Kinder-und Jugendliche am 24.11. 2016 im Tröpferlbad: Die Grünphase an der Ampel Maistraße Ecke Tumblingerstraße vor dem griechischen Restaurant ist zu kurz; PLENUMSBESCHLUSS

- A 1.4 (N) Anliegen aus der Einwohnerversammlung für Kinder- und Jugendliche am 24.11.2016 im Tröpferlbad: Es wurde über als aggressiv empfundenen Betteln im Bereich des Schulwegs zur Schwanthalerschule berichtet; PLENUMSBESCHLUSS
- A 1.5 (N) Antrag an Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt zu „Projekt Querungshilfen für Kinder und Menschen mit Rollstuhl. Der BA 2 beantragt 6000,-€ mit 25% Eigenbeteiligung des BA (1500,-€), PLENUMSBESCHLUSS
- A 1.6 (N) Gewerbehof für Künstler, PLENUMSBESCHLUSS

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 1.1 bis A 1.6; A 3.1, A 5.6; B 3.2.1 bis 3.2.4 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

### **3. Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 22.11.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 22.11.2016 werden **einstimmig zugestimmt**.

### **4. Sonstiges**

## **II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Ein Bürger aus der Fraunhoferstraße fragt zu TOP C 5.3 nach, da er den Antrag bereits in der Bürgerversammlung des BA 2 am 10.11.2016 gestellt hat. Hierbei handelt es sich um die BV-Empfehlung Nr. 14-20/E 01246, die nach Information der Geschäftsstelle an die Verwaltung weitergegeben wurde. Bei TOP C 5.3 handelt es sich um einen weiteren Antrag einer Bürgerin. Herr Florack teilt dem Anwohner mit, dass erst die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag aus der Bürgerversammlung abgewartet wird. Die Verwaltung wird den Bürger bzw. die Bürgerin informieren.
2. Herr Triebenbacher vom Jugendtreff Tröpferlbad spricht dem BA 2 und der Stadtspitze für die im Jahr 2016 gewährte Unterstützung ausdrücklich Dank aus.
3. Mehrere Anwohner aus der Thalkirchner Straße 80 sind anwesend und schildern dem BA 2 ihr aktuelles Problem. Der bisherige Eigentümer hat das Haus verkauft. Geplant ist eine Kernsanierung. Aktuell besteht die Befürchtung der Entmietung und erhebliche Mieterhöhungen, da die Thalkirchner Straße nicht im Erhaltungssatzungsgebiet ist. Dies stellt für sie in ihren Augen eine besondere Gefahr dar. Zur Zeit besteht in der Mietgemeinschaft wenig Fluktation. Es wird um Unterstützung des BA 2 gebeten.  
Herr Miklósy verweist auf den Mieterverein, schlägt Kontakt zu Herrn Metzger (Beauftragter für Wohnungsfragen) und dem Mieterbeirat (Vertreter Herr Klupsch ist anwesend) vor, um von dort unterstützende Maßnahmen einzuleiten zu können. Herr Klupsch rät zur Gründung einer Mietergemeinschaft. Das Bürgeranliegen wird auf die nächste Tagesordnung genommen.
4. Ein Anwohner aus der Holzstraße bringt an, dass es zur Zeit an der Kreuzung Holzplatz, Pestalozzistraße schwierig ist, mit Schulkindern die Kreuzung zu passieren und möchte gerne eine Querungshilfe, z. B. in Form eines Zebrastreifens. Herr Miklósy und Frau Bidjanbeg verweisen auf die schriftliche Antragstellung an [ba2@muenchen.de](mailto:ba2@muenchen.de). Eventuell kann dieser Antrag in den Antrag „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt zu dem Projekt Querungshilfen für Kinder und Menschen mit Rollstuhl“ mit aufgenommen werden, vgl. hierzu TOP A 1.5 (N). Das Anliegen wird in den nächsten Unterausschuss KJS aufgenommen.



## 1. Anträge

- A 1.1 Budget-Antrag: Zuschuss für Karten bzgl. des Theaterprojektes „Zaide“ einer Initiative  
(N) des BA 2; siehe auch Antrag TOP 2016.11 A 2.2, der Sitzung des UA KJS vom 07.11.2016 und BA 2 Sitzung vom 22.11.2016, aus formalen Gründen erneut erforderlich; beantragter Zuschuss 1.200,- €; PLENUMSBESCHLUSS

### **Beschlussempfehlung:**

Der Budget Antrag wurde bereits im UA KJS beraten, der Inhalt ist unverändert (vgl. BA Sitzung vom 22.11.16). Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**

- A 1.2 Antrag aus der Einwohnerversammlung für Kinder-und Jugendliche am 24.11. 2016 im  
(N) Tröpferbad: Die neu aufgestellten Bänke am Röcklplatz stören beim Fußballspielen und sollten anders platziert werden, PLENUMSBESCHLUSS

### **Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Der Antrag wurde im UA KJS bereits beraten. Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte um Ortstermin. Die BA Mitglieder und antragstellenden Kindern sollen eingebunden werden.

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**

- A 1.3 Antrag aus der Einwohnerversammlung für Kinder-und Jugendliche am 24.11. 2016 im  
(N) Tröpferbad: Die Grünphase an der Ampel Maistraße Ecke Tumbingerstraße vor dem griechischen Restaurant ist zu kurz; PLENUMSBESCHLUSS

### **Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Der Antrag wurde ebenfalls bereits im UA KJS beraten. Vorgeschlagen wird die Weiterleitung an die Verwaltung (Kreisverwaltungsreferat) mit der Bitte um Prüfung und ggf. Abhilfe zu schaffen.

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**

- A 1.4 Anliegen aus der Einwohnerversammlung für Kinder-und Jugendliche am 24.11. 2016  
(N) im Tröpferbad: Es wurde über als aggressiv empfundenes Betteln im Bereich des Schulwegs zur Schwanthalerschule berichtet; PLENUMSBESCHLUSS

### **Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Das Anliegen wurde im UA KJS besprochen. Die Empfehlung lautet: Überprüfung des Sachverhalts und Vorschlag von möglichen Maßnahmen durch die zuständige Polizeiinspektion sowie die zuständigen Streetworker

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**

- A 1.5 Antrag an Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt zu „Projekt Querungshilfen für  
(N) Kinder und Menschen mit Rollstuhl. Der BA 2 beantragt 6000,-€ mit 25% Eigenbeteiligung des BA (1500,-€), PLENUMSBESCHLUSS

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

### **Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg im Plenum:**

Aufgrund des vorgebrachten Bürgeranliegens Kreuzung Holzplatz wäre es vernünftig eine Ergänzung in der Projektbeschreibung vorzunehmen, vorbehaltlich der Entscheidung des UA ÖRM. Über die Eigenbeteiligung des BA muss ein Beschluss gefasst werden. Es wird vorgeschlagen die volle Summe von 10000 € abzurufen. Die Eigenbeteiligung des BA würde dann 2500 € betragen.

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**

- A 1.6 Gewerbehof für Künstler, PLENUMSBESCHLUSS  
(N)

### **Beschlussempfehlung:**

Herr Zöttl stellt den Antrag im Plenum ausführlich vor. Es handelt sich um das Haus in

der Zenettistraße 17 gegenüber der Schlachthofgaststätte. Frau Bidjanbeg und Herr Preger begrüßen den Antrag und schlagen vor, diesen in den nächsten Unterausschuss KJS zu vertagen.

**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2017 – Spielbuseinsätze, PLENUMBESCHLUSS**

##### **Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Vertagung in den UA KJS mit folgender Eilentscheidung des Vorsitzenden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Zu folgenden Unterrichtungen wurden Anmerkungen getroffen:

A 4.1 bis A 4.7, vgl. hierzu UA-Protokoll KJS.

### **5. Sonstiges**

#### **5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6**

#### **5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose**

#### **5.3 Bürgeranliegen: Offener Bücherschrank im 2. Stadtbezirk**

##### **Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Es wird das Engagement der Bürgerin vom BA sehr begrüßt, die Bürgerin wird in den nächsten Unterausschuss KJS eingeladen.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

#### **5.4 Viehhof**

#### **5.5 Ausschreibung: "Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2017: Spielend Raum gewinnen" im Stadtbezirk**

##### **Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg und Frau Dr. Turczynski-Hartje:**

Der BA 2 plant eine gemeinsame Bewerbung mit REGSAM und anderen Initiativen im Bereich Nußbaumpark. Der Fragebogen für die Bewerbung wird ausgefüllt an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung per Mail versandt.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

#### **5.6 Anfrage von DOKU e.V. München an BA 2, Suche nach einem Atelierhaus für Künstlerinnen und Künstler, vgl. Vertagung TOP 2016.11 A 5.5**

##### **Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Aktuell keine Neuigkeiten. Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **5.7 Information des Ergebnisses des Gesprächs am 05.12.2016 mit Frau Pöllath-Schwarz, Leitung Städtische Friedhöfe München, Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, Damenstiftstraße 8, 80331 München.**

Es wurde vereinbart,

- dass der BA 2 informiert wird, sobald es Rückmeldung zur Bauvoranfrage gibt

- dass die Friedhofsverwaltung danach einen Zwischenstandsbericht in der BA-Sitzung abgibt (war Vorschlag von Frau Pöllath-Schwarz)

- dass Input aus unserem Viertel (mit allen unseren Bedenken) in eine mögliche geplante Ausschreibung zur Ausgestaltung eines Info-Zentrums aufgenommen wird, damit eine Planung nicht an den Viertelinteressen vorbei stattfindet

- dass die einzelnen Teile der Intension der Friedhofsverwaltung nochmal separat auf mögliche Lösungen untersucht werden, das sind:

1. Museum für Bestattungskultur in München,



2. Informationszentrum zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Bestattung, einschliesslich Beratung,

3. Perspektiven für die Weiterentwicklung des Natur- und Kultur-Denkmal "Alter Südlicher Friedhof"

zudem

- Zulieferung eines Vorschlags für die Erneuerung der Metalltafel mit einer Gräberübersicht in Zusammenarbeit BA, Friedhofsverwaltung und GeschichtsWerkstatt (Ströhle, Schiermeier, Scheungraber, Schmidt-Thome)

- 2019 ist das Jubiläum 200 Jahre Friedhofs- und Bestattungskultur in München (Im Jahr 1819 ging das Friedhofs- und Bestattungswesen in München in kommunale Hand über. Dieses 200-jährige Jubiläum soll im Jahr 2019 mit verschiedenen Aktionen in festlichem Rahmen begangen werden. Die Friedhofs- und Bestattungskultur in München soll wissenschaftlich untersucht werden. )

## **6. Berichte der Beauftragten**

Der Beauftragte für Wohnungsfragen, Herr Metzger, erteilt folgende Informationen: Die Erhaltungssatzung bzgl. Ludwigsvorstadt/Schwanthalerhöhe wird überprüft. Außerdem besteht im Stadtbezirk aktuell ein erhöhtes Aufkommen an Hausverkäufen.

Die REGSAM-Beauftragte, Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet, dass weiterhin zu wenig Wohnraum vorhanden ist und dies ein großes Problem. Die Caritas ist derzeit stark belastet, u.a. finden die Beratungsgespräche immer häufiger in englischer Sprache statt. Die Kinderarzt- und Hebammenversorgung für geflüchtete Familien gestaltet sich weiterhin schwierig.

Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, dankt dem Tröpferlbad für die Unterstützung bei der Kinder- und Jugendversammlung 2016. Es waren dreizehn stimmberechtigte Kinder anwesend.

Desweiteren weist sie auf die Veranstaltung "Da bin i dahoam - da kim i her" der GeschichtsWerkstatt Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 16.12.2016 ab 19 Uhr am Isartor hin.

Herr Prof. Dr. Ruckert berichtet im Plenum über seine Teilnahme am Workshop Isarraum mit weiteren drei BA-Mitgliedern. Es handelt sich um einen längeren Prozeß. In Zukunft werden jährlich drei Veranstaltungen stattfinden. Herr Miklósy, bittet um Meldung von drei Vertretern aus dem Gremium: Herr Bickelbacher, Frau Haas und Herr Zöttl erklären sich zur Teilnahme bereit. Interesse hat auch Herr Misch.

Der Internetbeauftragte, Herr Ströhle, teilt dem Gremium seine ersten positiven Erfahrungen mit der Kooperationsplattform „Alfresco“ mit.

Herr Miklósy weist auf die Infoveranstaltung bezüglich Informationszentrum Alten Südlichen Friedhof hin, bei der Frau Bidjanbeg und Herr Ströhle teilgenommen haben, vgl. hierzu TOP A 5.7.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1. Anträge**

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

##### **3.1.1 Isartalstraße 28, Einbau einer Dachterrasse**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Goethestraße 30-34; Teilabbruch, Um- und Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit großflächigem Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb und Tiefgarage – TEKUR, vgl. Vertagung TOP 2016.11 B 3.1.13

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Waltherstraße 31, Neubau Boardinghouse mit Supermarkt, vgl. Vertagung TOP 2016.11 B 3.1.14

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA PB begrüßt, dass diese Baulücke geschlossen wird. Es wird jedoch vom UA PB an dieser Stelle - statt des Neubaus eines Boardinghauses- mehr Wohnraum (familiengerechte Wohnungen) gefordert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Bayerstraße 7, Aufstockung eines Hotels – VORBESCHIED, vgl. Vertagung TOP 2016.11 B 3.1.15

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Goethestraße 7, Nutzungsänderung (EG): Zusammenlegung dreier Läden

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Schwanthalerstraße 84, Aufstockung Treppenhaus, innere Umbauten und Nutzungsänderung: Tagesklinik und Fachambulanz für Suchtkranke zu Boardinghouse

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Jahnstraße 21-21a, Neubau eines Dreispanners mit Tiefgarage sowie Umbau von vier Balkonen zu Terrassen - TEKUR

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Landwehrstraße 26, Nutzungsänderung eines Bürohauses mit 2 WE in ein Boardinghaus/Beherbergungsstätte (23 Einheiten, 55 Betten), Aufteilung und Nutzungsänderung: Laden zu Shisha-Bar (100 Gäste), Imbiss und Laden

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Im Sinne der Entwicklung des südlichen Bahnhofsviertels, lehnt der UA PB den Verlust von Wohnraum ab (Zweckentfremdungssatzung) und fordert, dass mindestens die zwei vorhandenen Wohneinheiten erhalten bleiben.

Siehe hierzu unsere Stellungnahme TOP 2016.06 B 3.1.7:

Der UA PB wünscht dauerhaftes Wohnen statt Boardinghouse, Anhand der Größe der Shisha-Bars befürchten wir die Ausdehnung der Feierbanane in diesem Bereich. Eine abschließende evtl. Umnutzung in eine Vergnügungsstätte wird abgelehnt.

Die Shisha-Bar, Imbiss und Laden sind schon in Betrieb. Beim Nachbarhaus (Nr. 24) ist ebenfalls eine Shisha-Bar. Der UA PB bedauert, dass Anträge nach Schaffen der Fak-

ten eingerichtet werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Ruppertstraße 11, Fällungsantrag dreier Pappeln, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

**Beschlussempfehlung von Frau Haas:**

Es hat ein Ortstermin mit zwei Mitarbeitern der Unteren Naturschutzbehörde stattgefunden. Es konnte ein Kompromiss gefunden werden. Der Fällung der mittleren Pappel wird mit Auflage Nachpflanzung zugestimmt, die Fällung der beiden äußeren Pappeln wird abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Ehrengutstraße 14, Fällungsantrag einer Esche, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

**Beschlussempfehlung von Frau Haas:**

Ablehnung, der Baum ist nach Augenschein gut erhalten.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Herzog-Heinrich-Straße 1, Fällungsantrag einer Kegelakazie, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum:

**Beschlussempfehlung von Frau Haas:**

Zustimmung mit Nachpflanzung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 Isartalstraße 16, Fällungsantrag einer Eberesche, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

**Beschlussempfehlung von Frau Haas:**

Zustimmung mit Nachpflanzung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

#### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Zu B 4.3 (Gestaltung Am Glockenbach – nördliche und südliche Fahrbahnen am Glockenbach pflastern, BA-Antrags-Nr. 14-20/B 02446 des BA 2 vom 31.05.2016, Antwortschreiben des Baureferats vom 15.11.2016) wurde folgende Anmerkung getroffen: Laut BA-Satzung hat der BA ein Entscheidungsrecht: Anlage 1, Baureferat Punkt 2.2: „Im untergeordneten Straßennetz Projektgenehmigung bei Bauvorhaben des Vermögenshaushaltes mit einer Bausumme von 0,5 Mio.Euro bis 2,5 Mio.Euro (einschließlich Grundstücksanteil)“.

Der UA PB fordert weiterhin die Pflasterung. Die Neugestaltung sollte erst nach Abschluss der Baustelle an der Arndtstraße 2 stattfinden.

#### **5. Sonstiges**

## **1. Anträge**

- 1.1 Sanierung bzw. Erneuerung Fahrbahn „Am Glockenbach“, vgl. Vertagung TOP 2016.11 C 1.2

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum mit Bericht. Sicherheitsrelevante Stellen werden sofort ausgebessert, Sanierung erfolgt im Frühjahr 2017, siehe dazu Schreiben des Baureferats vom 15.11.2016, TOP 2016.12 B 4.3

### **Beschlussempfehlung:**

Im Plenum fand eine Diskussion statt. Herr Bickelbacher bringt ein, dass es sich bei der Straße um einen Grenzfall handelt. In diesem Fall wäre das Entscheidungsrecht zu klären, von welchem der BA ausgeht. Nach Ansicht des BA ist dies nach Definition „Straßennetz“ in der BA Satzung Katalog Punkt 2.2 verankert. Der BA fordert weiterhin die Pflasterung, vgl. Anmerkung zu TOP B 4.3. In diesem speziellen Fall verweist der BA 2 auf sein Entscheidungsrecht gem. BA Satzung Punkt 2.2 der Anlage 1 der BA-Satzung (Katalog – Baureferat). Herr Bickelbacher empfiehlt eine Anfrage an das Direktorium zur Prüfung zu stellen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Lindwurmstraße 127, Antrag für die Aufstellung von Warenauslagen

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2.3 Sonstige Entscheidungen**

## **3. Anhörungen**

### **3.1 Veranstaltungen**

### **3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Implersstraße/Lindwurmstraße; Austausch von Lichtsignalanlagen

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Liegt im Gebiet des BA 6 – Sendling.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Fraunhoferstraße/Reichenbachstraße; Austausch von Lichtsignalanlagen

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung, die Querungsphase für Fußgänger von der Commerzbank zur Reichenbachstraße ist aktuell zu kurz und muss verlängert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Arnulf-/Hopfenstraße, Austausch von Lichtsignalanlagen

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 Häberlstraße 14, Antrag auf Aufstellung von Sitzgelegenheiten

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Zu C 4.7 bis C 4.10 wurden Anmerkungen getroffen, vgl. hierzu UA-Protokoll ÖRM.  
Zu C 4.9 berichtet Paul Bickelbacher im Plenum die relevanten Punkte, es beinhaltet jedoch nichts was den BA 2 betrifft.

Außerdem teilt Herr Bickelbacher mit, dass der BA 2 in die künftigen Überlegungen bzgl. Theresienwiese mit eingebunden wird.

#### **5. Sonstiges**

##### **5.1 Begrünungsplan BA2**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung in das Jahr 2017; Beginn mit Landwehr- und Schwanthalerstraße

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **5.2 Umgestaltung Holzplatz**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **5.3 Bürgeranliegen; Radweg Fraunhoferstraße**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Aus den Unterlagen ging nicht eindeutig hervor, ob es sich um den Antrag aus der Bürgerversammlung vom 10.11.16 handelt, die Stellungnahme der Verwaltung wird abgewartet.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### **5.4 Bürgeranliegen; Beibehaltung der Einbahnstraße Reichenbachstraße Abschnitt Fraunhoferstraße - Gärtnerplatz**

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Der UA ÖRM kann sich die Beibehaltung als unbefristeten Probetrieb vorstellen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

### **2. Sitzungstermine im Januar 2017**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 09.01.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 10.01.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 11.01.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 16.01.2017 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 24.01.2017 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

### **3. Termine/Veranstaltungen**

#### **3.1 Arbeitskreis Stadtteilkulturzentrum Ruppertstraße 5 am 14.12.2016 in der Geschäfts-**

stelle Mitte, Tal 13, 80331 München um 18 Uhr

3.2 Friedensoper Zaide, Beginn 11.01.2017, Alte Kongresshalle, 19 Uhr, Weitere Termine: 13.01.2017 und 14.01.2017

**4. Unterrichtungen: Keine**

**Abschließend dankt Herr Miklósy allen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016!**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

**Weitere Sitzungstermine 2017 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 21.02.2017  
Dienstag, 28.03.2017  
Dienstag, 25.04.2017  
Dienstag, 30.05.2017  
Dienstag, 27.06.2017  
Dienstag, 25.07.2017  
Dienstag, 29.08.2017 (Ferienausschuss)  
Dienstag, 26.09.2017  
Dienstag, 24.10.2017  
Dienstag, 21.11.2017  
Dienstag, 12.12.2017

Bürgerversammlung: Donnerstag, 09.11.2017, Turnhalle der Mathilde-Eller-Schule, Klenze-  
straße 27, 80469 München

Die BA-Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „ZunftHaus“,  
Thalkirchner Straße 76, 80337 München, statt.

München, den 14.12.2016



Alexander Miklósy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll

